28,934/B
R.XV
18/h
D = Num. 205

K

1

50

8 Kupfertafeln

By Johann Christoph Hirsch

DR. ERNST DARMSTAEDTER
No. 1038
COLLECTION

Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
Wellcome Library

https://archive.org/details/b30513911

7079

Eröfnetes

Geheimnus

der practischen

Münz-Wissenschafft,

samt beygefügter

TARIFFA,

über

Gold und Silber.

MÜNZEY-AMT.

Mit verschiedenen Kupfern.

Nürnberg,
in Verlegung Adam Jonathan Felßeckers seel. Erben 1762.

WELLCOME
HISTORICAL
MEDICAL
LIBRARY

B. L. S.

Gegenwärtiges Tractätlein ist, auf Veranlassen einer vornehmen Standes-Person, aus der Erfahrung geschrieben, und zum Druck gegeben worden.

Es heist: Eröfnetes Geheimnis, für diejenigen, welche aus Curiosität gern etwelche Wissenschafft vom Münz-Wesen erlangen mögten, ob sie schon mit der Ausmünzung selbst nichts zu thun haben.

Stattliche, in re monetaria erfahrne, Männer, die in diesem Metier gebraucht werden, verstehen die practische Münz-Wissenschafft ohnedem besser, und für diese ist es kein Geheimnis, auch nicht für sie geschrieben. Gleichwohl wird mancher sagen, wann das Münz-Wesen ein Geheimnis ist, so solte es auch nicht public gemacht werden, weil es Leute gebe, die solches mißbrauchen mögten. Allein! was ist in der Welt, so nicht mißbraucht werden kan? Hingegen denen Reinen ist alles rein.

Verführet jemanden der Titul, und findet er nicht alles in dem Buch, was er suchet, dem dienet zur Nachricht, daß es seine Ursachen hat, warum manches weggelassen worden.

Liebhaber und Anfänger der practischen Münz-Wissenschafft können sich doch etwas daraus ersehen.

Das Ausmünzen selbst wird man hieraus allein, ohne die Praxin, doch nicht lernen, diese aber ist nirgend, als auf *privilegirten* Münzstätten, erlaubt.

Dergleichen Münzstätte wurden, in den vorigen Zeiten, von denen Königen und Kayfern, nur in ihren Pallästen in der eigentlichen Absicht angerichtet, um die 2. edelsten *Metalle* durch Gewicht und *Signa* für das, was sie nach dem innerlichen Werth gelten solten, äusserlich kenntbar zu machen, damit das Volk sich darauf verlassen könnte.

Nachgehends haben sich die geistliche Stiffter und Clöster diese Freyheit auch ausgebetten, wie in D. de Hontheim historia Trevirensi diplomatica mit nachfolgenden Worten zu lesen ist:

„ Ab antiquissimo tempore jus monetandi R. F. et germa-
„ norum Regum ac Imperatorum regale fuit, quod non nisi
„ *in palatio Principis* exercebatur. Cum autem ex monetae
„ percussura commodum ad aerarium rediret (nimirum
„ sub Carolingis Impp. *vigesima officinam monetariam* il-
„ lati) hinc eo lucro allectae, Ecclesiae et monasteria jus
„ monetandi à regibus petiere. Obtinuerunt id primo
„ non simpliciter et indefinite, sed ad *certa loca* restri-
„ ctum, idque ut plurimum occasione nundinarum iis-
„ dem locis concessarum -- -- „ et quidem non solius
„ commercii et publicae utilitatis causa Ecclesiis quando-
„ que fuisse concessam *certis in locis* monetam, sed etiam

„ (imo

„ (imo forte ut plurimum) proprii compendii ergo, nem-
„ pe ut haberent teloneum monetae, quo alias aerarium
„ principis augebatur, quod hodie Münz-Schatz ap-
„ pellamus.

Das Münzen war damahls noch eine sehr mühsame Sache, und man bemerkte als was besonders, daß der Erz-Bischoff zu Magdeburg habe zweymal im Jahr münzen lassen.

Die Aufsicht über das Münz-Wesen führten, nach der Carolingischen Verordnung, anfangs die Grafen allein, und der Kayser bestraffte ihre Nachläßigkeit mit der Absetzung; nachgehends wurden ihnen die Richter und Schöppen in den Stätten zugeordnet.

Die freyen Einwohner der Stätte hiesen Freyburger, welche den Nahmen der Münzer und Haußgenossen führeten, eine besondere Zunfft und Münzergesellschafft errichteten, sich als Münz-Bürger oder adeliche Geschlechter von den übrigen Burgern abgesondert, dem Münz-Wesen vorgestanden und Wechsel getrieben.

Das Münz-Hauß, und so nachgehends jedes Münzers Hauß, war ein Asylum oder Frey-Statt, aus der niemand mit Gewalt genommen werden konnte.

Der Münzmeister hatte alle Gewichter geaicht, gerechtfertiget und verkaufft ꝛc.

Vid. Speyerische und Elsaßische Chronick.

Und so ist das Münz-Recht successive auch auf andere gekommen, daß sogar privati sich des Exercitii rühmen konnten.

Aber kaum hatte menschliche Vorsicht angefangen, dem Gold und Silber ein pretium legale, und zugleich das wahre

Verhältnis, im Korn und Schroth zu setzen, so wurde die bonitas intrinseca, nach und nach wieder, um des leidigen *Intereſſe* willen, vermindert, obschon bereits circa annum 744. in denen Capitul. Reg. Francor. art. 20. enthalten, daß die falschen Münzer mit Abhauung der Hände bestrafft werden solten.

So viel Leges auch von glorwürdigsten Kayſern und Reichs-Ständen, in Münz-Sachen gemacht worden, so viel contraventiones fanden sich auf allen Seiten.

Das bekannte Münz-Archiv hat in VII. Voluminibus schon eine grosse Menge von teutschen Münz-Gesetz- und Ordnungen dargelegt, aber wann alle gedruckt werden solten, würde die Zahl noch viel gröser seyn, und eben diese oftmalige Wiederholung zeiget, daß von Anfang her, nicht darob gehalten worden, theils aus intereſſirten Absichten, theils, weil der Gold- und Silber-Preiß, folglich auch die Ausmünzung, sich nach dem Commercio benachbarter Staaten gerichtet, und die proportion solch- beeder Metalle selbsten changiret hat.

Ein gewieſer vornehmer Ausländer hat kürzlich eine Pieçe von den Grund-Sätzen der Münz-Wissenschafft und zugleich von dem zerrütteten Zustand des teutschen Münz-Weſens, in Tübingen drucken lassen, die meritiret, daß sie mehr als einmal geleſen werde. Der Herr Verfasser beweiſet darinnen unter andern, daß die proportion zwischen ☉. und ☽. nicht beständig seyn könne, und zeiget zugleich den Unterschied der bekannten convention, wie 1. gegen $14\frac{11}{71}$. dann 1. gegen 12. algebraicé, mit aller Gründlichkeit.

Item es sey unumgänglich nothwendig, von Zeit zu Zeiten den Preiß der Gold- und Silber-Münzen nach der proportion, was solche Metalle gelten, zu ändern, und man müsse

bey

bey Errichtung eines dauerhafften Münz-Fusses mehr auf eine conforme Ausprägung an Korn und Schroth, als auf Bestimmung des valoris externi das Absehen richten.

Die Ursachen, warum in der neuen Münz-Convention das ☉. höher als das ☽. in der proportion, taxirt worden, seyen zwar nicht bekannt, doch da die Conventions-Thaler einen so starken Cours nach der Levante haben, so lassen sich solche einiger massen praesumiren.

Ferner schlägt er vor, die einzelen Sorten nach einem gewiesen bestimmten Gewicht zu prägen, das den Theilen der Mark gemäß sey, nemlich Gold und Silber in gleicher Feine, und eine gleichheitliche Anzahl von solch-beeden Metallen, nach der dem Münz-Fuß gemäß beschickten Mark zu schlagen, und dicke Species zu fabriciren, die sich nicht sobald abwetzen, massen die kleinen dünnen Stücke in 50. Jahren wohl um 5. pro Cento verlöhren.

Die Sorten könnten vollkommener ausgeprägt werden; man dörfe die Schienen nicht so oft strecken und glühen, es gehe im Schmelzen und Sieden nicht so viel ab. En fin, es würde ein wahrer Vortheil für die Münz-Stätte und für das Publicum seyn; hingegen, an statt in Frankreich 8. pro Cento für Münzschlag gezogen würden, solle man in Teutschland nur 5. pro Cento nehmen ꝛc.

Zu wünschen wäre, daß dergleichen Modus bey allen Münz-Stätten eingeführet werden könnte; wenigstens kommt die bey ein und anderer privilegirten Münzstatt bißher observirte Art, auf die conventions-mäßige Sorten, das Gewicht nemlich bey dem Species-Thaler *X.* eine feine Mark, oder die Worte: nach dem *Conventions*-Fuß, nebst dem Anfangs-Buchstaben der privilegirten Münzstatt, zu setzen, diesem Vorschlag

eini-

einiger massen nahe; und der Münz-Herr, welcher sein Bild und Wappen darauf prägen lässet, wird auch gewiß sorgen, daß das wahr seye, was unter Seines Nahmens Hoheit versichert wird.

Stecket nun in 10. Species-Thalern, und so, nach proportion, in den übrig kleinern Sorten, deductis expensis, eine feine Mark Silber, so weiß jedermann den Werth, was er bekommt, gewiß, die proportion zwischen Gold und Silber, oder das pretium desselben, mag im Commercio steigen oder fallen, daran liegt nichts, die Waaren steigen und fallen auch, nachdem sie überflüßig oder selten sind.

Das Geld ist eben sowohl eine Waare, deren Valor numerarius steigt und fält, welches die Cours-Zettel derer Herren Kauffleute zeigen.

Wann also obiges im teutschen Reich von allen genau observiret, und nirgend contraveniret würde, wie es leyder hie und da geschiehet, so wären die privilegirte Münz-Stätte, wo man gesetzmäßig handelt, unter die loca sacra zu zehlen.

Daß übrigens die practische Münz-Wissenschafft auch ihren Nutzen in decidirung der Rechts-Strittigkeiten habe, bezeiget unter andern der Chur-Pfälzische Herr Kirchen- und Ober-Appellations-Rath Fladt, in seiner gründlichen historischen Untersuchung, von den ersten Pfälzischen Münzen, allwo er folgenden Casum anführet:

„ Zwischen einer gewiesen Gemeinde und ihrem Pfarrer
„ entstunde über die sogenannte Jura Stolae ein Rechts-
„ Streit. Die Gemeinde, die bißher ihrem Pfarrer von
„ einem gewiesen Pfarr-Actu jedes-mahlen 1. fl. 30. Kr.
„ zahlen muste, kame hinter ein altes Competenz-Buch,

so

„ so zu Anfang des 16. Seculi, ums Jahr 1512. verferti-
„ get worden, und ersahe darinnen, daß dem zeitlichen
„ Pfarrer von einem solchen Actu mehr nicht als 13. Al-
„ bus oder Weiß-Pfenning gebühre, welches, den Weiß-
„ Pfenning zu 2. Kr. gerechnet, 26. Kr. ausmachte. Die
„ Gemeind beklagte sich daher, daß der Pfarrer und sei-
„ ne Antecessores zur Ungebühr jedes mahlen 1. fl. 30. Kr.
„ folglich einen ganzen Gulden und so viel Kreutzer zu
„ viel abgenommen.

„ Bey diesen Umständen suchte der Pfarrer auch nach,
„ und fande in einer, fast ein ganzes Seculum hernach
„ und im Jahr 1596. verfertigten, anderweiten Compe-
„ tenz, daß dem zeitlichen Pfarrer des Orts, 21. Al-
„ bus gebühreten, producirt zugleich ein altes Docu-
„ ment, vom Jahr 1526. darinn enthalten, daß drey
„ gewisse Zinnß-Bauern, einer 18. Albus, der andere
„ 15. der dritte 6. Albus Zinnß entrichten solten; wobey
„ es ausdrücklich hieß: in Summa anderthalb Gulden
„ zu Golde, je zwanzig sechs Albus, für den Gulden ge-
„ rechnet. Woraus sich Sonnenklar ergeben, daß 26.
„ *Albus* damahlen einen Gold-Gulden ausgemacht.

„ Weil nun nach dem Competenz-Buch vom Jahr 1512.
„ derselbe nur 13. Albus nach dem von Ao. 1596. aber
„ 21. Albus zu praetendiren hatte; so war die Frage:
„ was dem Pfarrer eigentlich gebühre?

„ Kein einziger Lex konnte diese Frage entscheiden, und
„ weder in Kayfers Justiniani grosem Gesez-Buch, noch
„ in denen Canonischen Rechten, war hier die Sache
„ deutlich erörtert zu finden. Allein die Erkänntnus
„ der Münzen und derer Valor war der rechte Richter
„ hierinn; und bloß hieraus konnte der Streit eigent-

„ lich decidiret, und die beyde gegen einander streitende
„ Competentien verglichen werden.

„ Dann gleichwie sich findet, daß biß ad annum 1596. der
„ Gold-Gulden zu 82. kr. oder 41. Albus gestiegen, der
„ Reichsthaler aber auf 74. kr. oder 37. Albus gesetzet
„ worden; (vid. Nachricht vom Münz-Wesen 1. Theil
„ cap. 5. §. 12. pag. 167.) so machte folglich die Propor-
„ tion der vormahligen 13. Albus, jetzo 21. Albus aus.

„ Da aber in nachheriger Zeit allschon in ao. 1690. der
„ Reichsthaler weiter biß auf 120. kr. oder 60. Albus
„ gestiegen; (vid. Nachricht vom Münz-Wesen 1. Theil
„ cap. 6. §. 10. pag. 204.) so macht die Proportion der
„ heutigen Albus oder Weiß-Pfenning, da deren 60.
„ einen Reichsthaler, in Anno 1596. aber deren nur 37.
„ ein Rthlr. ausgemacht, mit denen zu selbiger Zeit gül-
„ tigen 21. Albus beynahe anheute 40. und mehr Al-
„ bus; besonders bey ganz neuerer Wehrung der Reichs-
„ thaler, da sie jetzo auch zu 130. biß 132. kr. oder 66.
„ Albus, das ist, 2. fl. 12. kr. die Gold-Gulden aber,
„ die Ao. 1526. nur 26. Albus gegolten, jetzo zu 3. fl.
„ und höher ausgebracht werden können.

„ Aus welchem allen sich folglich ergiebt, daß wie in Anno
„ 1512. der Pfarrer nach damahligen guten und feinen
„ Silber-Albis (*), nur 13. solcher begehren, so bey ge-
„ringe-

(*) Dann damalen waren die Albus noch von gutem Silber; die ersten aber von dem feinsten Gehalt, und giengen deren 112. auf eine Mark. Vid. Estors Anmerkungen §. 564. p. 719. Sie wurden daher Albi denarii oder Weiß-Pfenning genannt, und woge deren einer über ½. Quintel und 2. ein Quintel, folglich giengen nicht 8. auf ein Loth; sie sind aber allbereit in Ao 1512. so weit herunter gekommen, daß deren drey auf 1. Quintel giengen, ob sie zwar annoch von ziemlich feinem Silber gewesen; anjetzo ist nichts übrig, als der Nahme.

„ ringerem Gehalt in Anno 1596. solcher 21. fordern,
„ anjetzo aber bey noch geringerem Gehalt, der Weiß-
„ Pfenning, gar wohl 40. und mehr prætendiren könne,
„ mithin auch mit Recht 1. fl. 20. kr. biß 1. fl. 30. kr.
„ dermahlen erhebe.

Und bloß hierdurch konnten die beyde, sich sonsten entgegen scheinende, Competenz-Bücher verglichen, und so der Streit ausgemacht werden. (*)

Es zeiget sich nun hieraus der Nutzen der Münz-Wissenschafft von selbsten. Dann weil bloß aus denen Gesetzen der Streit nicht decidiret werden konnte, sondern die Erkanntnus der Münzen dazu erfordert wurde; so ist diese Wissenschaft so nöthig, als die Erlernung der Gesetze, und wie zu Decidirung vieler Strittigkeiten so ohnentbehrlich, als in Erläuterung vieler andern Dinge nüzlich. (**)

Conferirt man noch weiter dasjenige Mandat, welches Erz-Bischoff Lotharius, zu Trier, Ao. 1602. ad Telonarios suos ergehen lassen, „ ut mutato nummorum antiquo valore, „ pro floreno, *aureum* accipiant;

Vid. Münz-Archiv T. VII. p. 352.

(*) Arg. l. 99. ff. de solut. et cap. 20. et 26. X. de censib. da Ao. 1526. eben 26. Albus einen Gold-Gulden ausgemacht, so waren folglich 13. Albus ein halber Gold-Gulden, mithin der Gold-Gulden zu 3. fl. gerechnet, machen die alte 13. Albus so viel als 1. fl. 30. kr. aus.

(**) Die so starke heutige Ausgaben kommen also nicht sowohl daher, daß die pretia rerum gestiegen, als vielmehr, nebst dem allzuhoch gestiegenen Luxu, vom geringen Gehalt der Münzen. Ein Burger giebt dem Ackermann, wann er das Malter Korn von ihme auch zu 5. fl. kauft, nicht so viel, als einer, der Ao. 1520. das Malter zu 2. fl. gekauft hatte, und einer, der jetzo biß 300. fl. Besoldung oder Renten einnimmt, empfänget kaum so viel, als einer der Ao. 1520. nur 100. fl. gezogen. Conf. Ludolff. histor. sustent. judic. supr. Cam. und Meyer vom sechsten Zinnß-Thaler §. 11. not. pag. 18. 19. 20. Ob zwar an deme, daß viele, sonderlich die Arbeits-Leute, daher Anlaß genommen, in den pretiis ihrer Arbeit, zu excediren. Vide Kundm. Num. sing. pag. 68.

Huc usque supra laudatus D. Fladt.

So ist heutiges Tags keinem Reichs-Stand zu verdenken, wann er bey dem so sehr erhöhten äusserlichen Werth des Geldes, auch die alte Urbar Revenüen, nach dem valore intrinseco jener Zeiten, zu nehmen, sich berechtiget siehet (*).

Wann man demnach den Gehalt der damahligen Heller und Schillinger gegen den innerlichen Werth der heutigen Schied-Münz hält, so wird das oben erwehnte noch mehrers bestärket.

Endlich ist noch anzumerken, daß in diesem Tractätlein Sect. VI. diejenige Tabell, über das Verhältnus der Silber-Gewichter, von den vornehmsten Handels-Plätzen,

(*) Not. Ao. 1396. am St. Andreas-Abend haben zu Kirchen unter Tegg, Herzog Leopold zu Oesterreich, Burckhard, Bischoff zu Augspurg, Eberhard, Graf zu Würtemberg, Ludwig und Friederich Grafen zu Oettingen, nebst den Städten Ulm, Eßlingen und Gmünd, sich verglichen, Heller und Schillinger zu schlagen, nemlich

1. Pfund 4. Schilling Heller sollen thun,
einen Ungarischen Gulden.

Und 1. Pfund 3. Schilling Heller,
einen Rheinischen Gulden.

Und der Schillinger 24. einen Ungarischen Gulden, und 23. Schillinger einen Rheinischen Gulden, und sollen die Heller bestehen zu dem vierten und an der uszal 32. uf ein Nürnberger Loth, und sollen die Schillinger bestehen zu dem dritten für sich, und soll bestan an der uszal uf der zahl mark 104. Schillinger, das ist uf 1. Nürnberger Loth Siebenthalb Schilling, und sollen von den Hellern nit mehr nemen zu Schlagschatz dann von jedem Mark Silbers einen Schilling, und von den Schillingen von drey geschickten Marken drey Ort eins Schillingers Schlagschatz ꝛc. ꝛc. Und nach dem Leipziger Fuß macht ein Ao. 1356. geprägter Heller $3\frac{1}{15}\frac{83}{04}$. Pfenning Rhein. Währ.

1. Pfund thut 20. Schilling.

1. Schilling 12. Heller, mithin 1. Pf. 240. Heller.

Und diese 3. fl. 55 kr. $\frac{65}{24}$. oder beyläuffig nach heutigem Geld
4. fl. —

wovon zur andern Zeit ein mehrers aufgeführet werden solle.

zen, in- und auſſer Teutſchland, mit befindlich ſeye, welche deren Verfaſſer, bereits An. 1758. dem V. Theil des Münz-Archivs mit eindrucken laſſen, und ſchon damals gebeten, daß wenn jemand dabey etwas zu erinnern habe, ſolches ihme communiciret werden mögte.

Nachdeme nun biß dato nichts dargegen zum Vorſchein gekommen; ſo muß ſolche in ſo lange für richtig gelten, biß man eines andern überzeuget wird.

Inzwiſchen beliebe der Leſer dieſes ſogenannte Geheimnus der practiſchen Münz-Wiſſenſchafft mit ſo geneigten Augen anzuſehen, als der Author darum geziemend bittet.

Nachtrag.

Als gegenwärtiges Tractätlein ſchon unter der Preſſe war, kam des Herrn Profeſſor, Hallens, **Kunſt-Hiſtorie** zum Vorſchein, worinn verſchiedene in das practiſche Münzweſen einſchlagende nützliche Anmerkungen enthalten ſind. Da nun ſolches Buch nicht in jedermanns Händen iſt, noch dergleichen alldort eigentlich geſuchet wird, hingegen die Sache dardurch mehrers erläutert wird; ſo hat man denen Liebhabern zum Beſten, das bishero dienliche extractsweiſe, annoch beyfügen wollen.

Das Probiren des Silbers betreffend.

Die Schwere des Silbers wird verſchiedentlich in Deutſchland und andern Ländern angegeben, und es iſt für alle, die mit dem Silber umgehen, nothwendig, die bekannten Abwägungen zu wiſſen.

Gold und Silber wird von den Europäern auf zweyerley Art abgewogen. Das Troiſche Gewicht gilt in Holland, England, Frankreich und der Schweiz, es iſt ſchwerer, als das folgende deutſche (Cölniſche) und man rechnet 19. Mark

Trois, oder Niederländische Marke, 20. Kölnischen Marken gleich. Beyde Abwägungen machen ein halbes Pfund, welches sie eine Mark nennen, zu ihrem ersten und schwersten Gewichte, womit man die Silber-Münzen, oder die mit Kupfer versetzten Silbermassen zu wägen pflegt. Das Niederländische Gewicht (Pfenningsmark) wird in 12. Pfenninge, oder 288. Grän, und ein Pfenning in 24. Gräne fein getheilet.

An Golde hat eine Niederländische Mark 8. Unzen, und 1. Unze 20. Engels. Die Kölnische Mark untersucht das rohe oder unreine Silber nach 16. Loth, 1. Loth hat 4. Quentgen, 1. Quentgen 4. Pfenninge, 1. Pfenning 2. Heller. Das Centnergewichte, welches die Erze auf den Hütten untersuchet, enthält 1. Centner von 110. Pfunden oder 220. Marken, 1. Mark hat 16. Lothe oder 8. Unzen, 1. Unze 2. Lothe, 1. Loth 4. Quentgen, 1. Quentgen 4. Pfenninge, und es beträgt also 1. Pfenning $\frac{1}{16}$. Loth. Das heißt das Pfenninggewichte, und bestehet aus eingesetzten Näefchen, oder Einsetze-Gewichtern.

Feines, oder vollkommen reines Silber wird nach dem Grängewichte abgewogen. Also hält eine Mark fein Silber 16. Lothe oder 288. Grän, und ein Loth besteht aus 18. Grän, und nach diesem kauffen die Goldschmide ihr Silber ein, denn sie bezahlen nicht das Kupfer mit, welches in dem Silber steckt, sondern nur das in der Masse befindliche reine Silber. Die Mark feinen Golds hält 24. Karate, ein Karat 12. Grän. Allerley Marke, Lothe, und so weiter, haben einerley Schwere.

Nach der gemeinsten Meinung sollte das Verhältnus zwischen dem Golde und Silber wie 1. zu 12. seyn, d. i. man sollte 12. Mark Silber gegen eine Mark Gold schätzen. Allein

ein

ein Land hat mehr, und der Nachbar hingegen wenigern Vorrath oder Zufluß an diesem oder jenem Metalle, oder es wird ihm die Herbeyschaffung kostbarer gemacht, und das ist eine Sache der Holländer, die das Silber dem Ostindien theuer überliefern, und das Gold dagegen wohlfeil erhandeln. Das ganz feine Silber nennt der Franzose argent de grenaille oder de coupelle. Sein argent de cendrée wird zu 11. deniers, 18. grains oder $15\frac{2}{3}$. Loth, und sein Gold zu $23\frac{26}{34}$. Carats fein getrieben.

Unter den Mark-Gewichten ist das gedachte Trois-Gewichte 4608. Grains schwer, und Verhältnußweise mit dem von Karln dem Grossen festgesetzten Pfunde übereinstimmig.

In Frankreich hat das Trois-Gewichte 8. onces, 192. deniers, 64. Gros, 4608. Grains: oder es ist

1. Once gleich 8. gros, oder 24. deniers oder 576. grains.
1. gros gleich 3. deniers, oder 72. grains.
1. denier gleich 24. grains.

Oder 1. once gleich 20. esterlins, oder 40. mailles, oder 80. felins.

1. Esterlin $28\frac{4}{5}$.
1. Maille $14\frac{2}{5}$.
1. Felin $7\frac{1}{5}$. grains.

Im Probir-Gewichte hat die Mark Silber 12. deniers, 1. denier 24. grains. Die Mark Gold 24. Carats, 1. Carat 32. Theilchen.

Das Niederländische Mark-Gewichte ist dem Französischen oder dem von Karln dem Fünften 1529. festgesetztem gleich.

gleich. Es wird getheilt in 160. Engels, 1280. troiquens, 2560. deusquins oder 5120. az oder grains.

Also beträgt im Münz-Gewichte 1. Unze 20. Engels, oder 160. Troiquins, oder 320. Deusquins oder 640. Grains.

1. Engel, 8. Troiquins, oder 16. Deusquins oder 32. Grains.

Allein es wiegen diese 5120. Grains dennoch eben so schwer, als der Franzosen ihre 4608. Grains. Und folglich ist ein Französischer Grain ein wenig schwerer, als ein Niederländischer Grain.

Die Spanische Mark ist wie die Französische abgetheilet. Es machen aber 100. Spanische Marke 93$\frac{1}{2}$. Französische Marke aus.

Die Italiänische Unze hat wie die in Frankreich 576. Grains, welche aber nur 536. Französischen Grains gleich sind.

Die Englische Unze hat 480. Grains. Diese Unze aber ist um 10. Grains schwerer, als die Französische Unze.

Im Silber-Gewichte theilen die Engländer 1. Unze in 20. Pfenning Sterling; ein Pfenning Sterling in 24. Grains ab. 1. Pfund hat 24. Carats, 1. Carat 4. Grains Carats, 1. Grain Carat 60. Grains und folglich ein Pfund wie beym Silber-Gewicht 5760. Grains.

In Deutschland wird das Cölnische Mark Gewicht durchgehends zu 4352. Essen oder Gräns gerechnet.

Vergleicht man nun das Niederländische und Cölnische Gewicht des rohen und feinen Silbers und Goldes, um zu wissen, wie sich alle Arten dieser verschiedenen Gewichternamen gegen einander verhalten: so ist

1. Mark

1. Mark gleich 16. Lothen, oder 24. Karaten, oder 12. Pfenningen, oder 64. Quentchen oder 256. Pfenningen, oder 288. Grän, oder 512. Hellern.
1. Loth gleich $1\frac{1}{2}$. Karat, oder 3. Pfenningen, oder 4. Quentchen, oder 16. Pfenningen, oder 18. Grän oder 32. Hellern.
1. Karat gleich $\frac{1}{3}$. Pfenning, oder $2\frac{2}{3}$. Quentchen, oder $10\frac{2}{3}$. Pfenningen, oder 12. Grän, oder $21\frac{1}{3}$. Heller, oder $\frac{1}{3}$. Unze.
1. Quentchen gleich $\frac{1}{8}$. Karat, oder $3\frac{1}{16}$. Pfenningen, oder 4. Pfenningen, oder $4\frac{1}{2}$. Grän oder 8. Hellern.
1. Pfenning gleich $1\frac{1}{8}$. Grän, oder 2. Hellern, oder 16. Ducaten-Aschen.

Im gemeinen Leben und Handel hat man das Ducatengewicht, mit Gewichten, von der Schwere eines Quadrupels, Dublonen, Ducaten, Louisdor, halben und doppelten Ducatens, nebst etlichen kleinen Aschen, davon 15. Aschen 1. Grän, 16. einen Pfenning Cölnisch, 64. einen Ducaten, 126. einen Louisdor, 155. eine Englische Guinee, ausmachen, und es ist ein Aschen $\frac{1}{15}$. vom Richt-Pfenninge. Nach dem Englischen Richt-Pfenninge untersucht man die fremden Gewichter. Dieser Englische Richt-Pfenning ist in 128. Engels, 1. Engels in 32. Achsen; also die Englische Mark in 4096. Achsen getheilt; 128. Engels machen 55296. Richttheile, 1. Achsen $13\frac{1}{2}$. solche Theile.

Die Cölnische Mark	hält	152.	Engels
Die Niederländische	=	160.	
Die Wienerische	=	183.	
Die Nürnbergische	=	155.	
Die Augspurgische	=	153.	
Die Preusische	=	124.	
Die Danziger	=	123.	

Ueberhaupt hat man in Deutschland, um die Genauigkeit in den kleinsten Abwägungen dieser kostbaren Metalle haarfein zu treffen, die Cölnische Mark zum Grunde aller Gewichter im Probierwesen, in Gold und Silber, Juwelen u. s. w. gemacht, und diese scharfe und kleine Eintheilung wird der Richt-Pfenning genannt. Man theilt nemlich die grosse Mark Cölnisch, oder 16. Lothe in Gedanken in 65536. gleich grosse Theile ein, oder es gehen auf solche Mark 67. Ducaten, oder 69½. Kronen, oder 72. Goldgulden.

Die halbe Mark beträgt demnach im Pfenning-Einsetzgewichte 8. Loth, oder 32768 Theile des Richt-Pfennings (Richttheile) 1. Loth, 4096. Richttheile; 1. Quentchen 1024., 1. Pfenning 256., 1. Heller 128. Theile, 1. Ducatenas ist $\frac{1}{18}$. des Richt-Pfennings.

Die Einsetz-Gewichter, deren sich die Goldschmiede bedienen, sind demnach entweder auf Ducaten, oder Kronen-Gold, oder auf Silber-Lothe eingerichtet. 256. Kronen wiegen so viel, als 2. Mark, 11. Silber-Gewicht. 134. Ducaten machen 2. Mark Silber, 139. Kronen wiegen auch 2. Mark Silber, 36½. Goldgulden sind 8. Loth Silber gleich. Alle solche Einsetzgewichte bestehen aus Gewichten, die wie kleine Schälchen aussehen, und eins in das andere gesetzt werden, um den Raum zu erspahren. Eine jede dergleichen Gewichtsart ist nun nach der Cölnischen Mark eingetheilt. Ueberhaupt kan man vom Golde anmerken, daß Ducatengold das feinste ist; (Ungarische 23. Karat 8. Grän), nach diesen folgen die Kruzaden (von 22. Karat) denn die Louisd'or (von 21. Karat 8. Grän) denn die Gold-Kronen (18. Karat 6. Grän) denn die Goldgulden.

Im Demant-Gewichte ist 1. Karat gleich 8. Pfenningen, 1. Mark hält 24. Karat, 1. Karat 12. Gräne.

Wägt

Wägt man nun einen Silber-Klumpen, der in dem Kupfer steckt, ab, so findet man, wie viele rohe Marke (Mark Brutto, gemischte Mark) in dem Klumpen befindlich sind; und man sagt, er wiegt Brutto so und so viel Marke, Loth, Quentchen, Pfenninge.

Alle Marken der gedachten Cölnischen Gewichter, an Gold, Silber, roh oder fein, sind alle gleich gros, nur daß die untere Eintheilung einer jeden ungleich gros ist. Es beträgt 1. Mark Holländisch 16. Lothe des Cölnischen Grän-Gewichts, oder 2400. Theile des Indianischen Probier-Gewichts, oder der Austheilung aus den Amerikanischen Bergwerken. 1. Holländischer Grän macht 1. Grän in unserm Grän-Gewichte, oder im Indianischen Probir-Gewichte $8\frac{1}{3}$. Im Hütten-Centner-Gewichte, welches die Erze abwägt, hat bisweilen der Centner 100. Pfunde, oder 1024. Richttheile, oder 1. Quentchen des Einsetz-Gewichtes.

50. Pfund machen 512. Richttheile oder 2. Pfenninge; 25. Pfunde machen 256. Richttheile oder 1. Pfenning. 1. Pfund $10\frac{1}{2}$. Richttheile. Im Mark- oder Pfenning-Gewichte, welches die Münzen untersucht, macht 1. Mark 256. Richttheile, 1. Loth 16. Richttheile, 1. Quentchen 4. Richttheile, 1. Pfenning 1. Richttheil, 1. Heller $1\frac{1}{2}$. Richttheil. Im Grän-Gewichte hat die Mark 256. Richttheile, 1. Loth 16. Richttheile, 9. Grän 8. Richttheile. Im Gold-Karat-Gewichte halten 24. Karate 256. Richttheile, 1. Karat $10\frac{2}{3}$. Richttheile, 6. Grän $5\frac{1}{3}$. Richttheile. Im Gold-Karat-Gewichte halten 24. Karate 256. Richttheile, 1. Karat $10\frac{2}{3}$. Richttheile. 6. Grän $5\frac{1}{3}$. Richttheile. Zur Erleichterung für die Probirer, Goldschmide und andere, hat man besondere Tabellen über das Silber, nach deren feinem Gehalte von $\frac{1}{4}$. Grän an, biß zu 15. Loth, 17. Grän.

Im Golde von $\frac{1}{4}$. Grän biß zu 23. Karat, 11. Grän. In der rohen Masse von $\frac{1}{16}$. Loth biß zu 1000. Marken. Diese Ta-

bellen sind in Berlin bey Etienne de Bourdeaux 1752. herausgekommen. Ihr Berechner ist der geschickte Herr Sarry, Buchhalter bey der Berlinschen Münze.

Hierinnen ist es berechnet, wie viel der feine Gehalt, den die Kapelle in der rohen Silbermasse angiebt, nach Holländischem und Cölnischem Gewichte beträgt; wie sich die Schwere des Goldes nach dem Karat- und Cronen-Gewichte bestimmen läst, ohne erst alles mit vieler Mühe zu überrechnen; ohngeachtet man nun 1. Mark feinen Goldes in 24. Karate; und 1. Mark feines Silbers in 16. Lothe eingetheilt hat, so achtet man doch im gemeinen Leben ein Silber schon für fein, wenn die Cölnische Mark desselben nur 15. Loth, 17. Grän hält. Und die Gold-Mark ist schon damit zufrieden, wenn sie 23. Karat, 11. Grän gelbes Metall, d. i. Gold, und also ein Grän weises, d. i. Silber in sich hat. Man nennt diese innere Güte des Metalles in den Münzen das Korn: und Schroot ist die richtige Schwere einer Münze nach der Anzahl der vorgeschriebenen Richttheile des Richt-Pfennings.

Solchergestalt werden alle rohe (vermischte legirte) Silber zwar nach dem Pfennings-Gewichte gewogen, aber nur nach der Feinheit, die das Grän-Gewichte angiebt, bezahlt. Und das wären die vornehmsten Eintheilungen, der Abwägungsarten auf Silber und Gold. Wir gehen nunmehr zu der Geräthschafft des Probirens selbst fort.

Pag. 52. die Probier-Wage, (Korn-Wage) ist in allem ohngefehr einen Fuß hoch, höchst sauber gearbeitet, und in einem hölzernen Gehäuße mit Glas-Fenstern, wider den Staub und die Erschütterungen der Luft, verschlossen, und an einem Trage-Pfeiler mit Rollen aufgehängt. Ueberhaupt ist der Sprach-Gebrauch daraus geworden, daß man sagt, man habe eine Metall-Probe aufgezogen, d. i. man hat auf

der

der in die Höhe gezogenen Probir-Wage dieses oder jenes Metall abgewogen.

Diese Wage besteht aus gutem Stahle, welcher eine Spring-Kraft besitzen muß; aus einem langen saubern Wagebalken mit spitziger Zunge; und aus einer durchbrochenen Scheere, worinnen die Zunge spielt, bis sie gerade unter dem feinen Zeichenstifte der Scheere zu stehen kommt, welches das Zeichen ist, daß die Wage im Gleichgewichte steht. An den Enden des Wagebalkens hängen drey lange Seiden-Schnüre mit ihren Wage-Schaalen, darunter eine dreyeckig, oder beede rund sind. In iede Schale wird ein Eichschälchen gesetzt, welches den abzuwägenden Feil-Staub, oder die Metall-Körner in sich nimmt, um die Wagschalen selbst nicht zu beschmutzen, und es muß also das Eichschälchen einer jeden Wagschale gleich schwehr seyn. Der Aufzug oder der Trage-Pfeiler besteht aus dem Fusse, zweenen Aermen, und dreyen Rollen, über welche eine Seiden-Schnur unten weglauft, und die man mit einer Kugel oder einem kleinen Glocken-Gewichte anzieht, wenn man die Wage aufziehen will. Unten befinden sich im Gehäuse Schieb-Laden mit den kleinen Probir-Gewicht-Erchen. Schüttet man etwas in die Wagschale, oder nimmt mans wieder aus den Eich-Schälchen heraus, so wird die Wage an dem Aufzuge jedesmal nieder- und auf den Boden herabgelassen. Bevor man nun die Wage aufzieht, werden die Fenster verschlossen.

Da das Probiren den Gehalt der Metalle mit ganz kleinen Metall-Körnchen untersucht, und die Probir-Wage einen subtilen Bau hat, so versteht sichs schon von selbsten, daß man dazu nur ganz kleine Gewicht-Erchen (Probir-Gewichter) brauchen kan. Es heist also das gröste

Probir-Gewichtchen zwar Centner, es wiegt aber an sich nicht schwerer, als ein gemeines Quentchen wiegt. Ein solcher Probir-Centner ist demnach einige tausendmal kleiner, als der gebräuchliche Centner im Handel. Er hält ebenfalls 110. Pfunde. Nach ihm folgen die Probe-Gewichter von 64., von 32. von 16, von 8. von 4. von 2. von 1. Pfunde; hierauf ein Probe-Gewicht von einem halben Pfunde, oder Mark, oder 16. Lothen, ein viertel Pfund oder 8. Lothen, 1. achttheil Pfund oder 4. Lothe, ein sechzehentheil Pfund oder 2. Lothe, ein zwey und dreisigtheil Pfund oder 1. Loth; denn ein Gewichtgen von einem halben Lothe oder 2. Quentchen, denn 1. viertel Loth oder 1. Quentchen, denn ein achtel Loth oder ein halbes Quentchen. Und mit diesen Probe-Gewichtern lassen sich alle vorkommende Schweren angeben und zusammensetzen.

Man macht sie vom Silberbleche und verwahrt sie in Kästchen, die mit Tuche überzogen sind, ein iedes in sein ausgeschnittenes Lager. Gemeiniglich gebraucht man bey den Arbeiten des Probirens in Gold und Silber, das Probiermark, das ist, das Sechszehen-Loth-Gewichtgen von den erzählten Gewichtern.

Man sticht zu dem Ende von der obern und untern Seite des Silberbarren, oder Zahns, ein Stückchen Silber von der Gröse einer Erbse mit dem Meissel heraus. Ein jedes von diesen Stückchen wird so lange befeilt, bis es 8. Probir-Lothen gleich wiegt. Beyde halten also zusammen eine Probirmark oder sechzehen Lothe. Ein jedes der beyden Silber-Körner wird in einer besondern Kapelle neben einander im Probir-Ofen im gekörnten oder fliessenden Bleye abgetrieben, und nachher wieder auf der Probir-Wage gewogen, (aufgezogen) so hat ein jedes Korn etwas von seiner

Schwere im Feuer verlohren, nemlich gerade so viel, als Kupfer im Silber gesteckt hat. Wiegen beyde kapellirte Silber-Proben nun z. E. zusammen 12. Lothe, so sagt man, in einer Probirmark befinden sich nur 12. Lothe fein Silber; folglich hält eine jede grosse Mark des Barren auch nur 12. Lothe fein, und die Silbermasse ist nur 12. löthig gewesen, von der ich die Probe genommen habe.

Da man nun das Silber und Gold mit gekörntem Villacher oder Goslarischem Bley kapelliret, so hat man eine etwas gröbere Wage dazu, welche man die Bley-Wage nennt. Sie sieht wie eine Probir-Wage oder grobe Ducaten-Wage aus, und man zieht sie in ofner Luft auf. Ihre Gewichter sind grösser, als die Probir-Gewichter, und sie heissen ebenfalls Marke, Lothe, u. s. f.

III. Process das Silber zu kapelliren (auf dem Aschennapfgen fein abzutreiben).

I. Den Bley-Silber-König.

Der vorherbeschriebene König welcher sich auf dem Boden des Treibe-Scherbens befand, war mit Bleye vermischt, und man nennt diesen Bley-Silber-König gemeiniglich Werk.

Nehmet nun eine Kapelle, die halb so schwehr wiegt, als der König, und setzt die ledige Kapelle unter die Muffel umgekehrt in den Probir-Ofen. Erhitzt den Ofen, der voll Kohlen ist, von oben herab, bis die Kapelle glüht. Die von Knochen-Asche brauchen dazu eine Viertelstunde, die aus Buchen- und Knochen-Asche vermischte eine volle Stunde. Die Kapelle steht umgekehrt, mit dem Boden in die Höhe, damit keine Flot-Asche durch die Fenster der Muffel hineinfallen

fallen möge. Dieses wird das Abâtmen der Kapelle genannt, weil sie durch das Rothglühen alle Feuchtigkeiten von sich läst, welche sich aus der Luft in ihr schwammiges Gewebe hineingezogen hatten. Widrigenfalls sprudelt sie nachgehends die Metall-Probe zum Theil von sich. Glüht die Kapelle völlig, so kehrt sie um und werfet den von seinen Schlacken gesäuberten König, in ein Pappierchen gewickelt, in die umgekehrte Kapelle mit der Zange hinein. Nach einiger Zeit schmilzt das Bley, die Schlacken desselben werden gegen den Rand, wie der Schaum von den Wellen gegen das Ufer getrieben, und die Schweiß-Löcher der Kapelle saugen diese zarte Schlacken gierig in sich. Wenn der König endlich gleichsam ebenfalls siedet, d. h. treibet, oder die Masse, wie ein wallendes Meer kocht, und sich hin und her bewegt, so vermindert man das Feuer, damit der König von dem treibenden Bleye nur nach und nach aufgelöset werden möge, oder wenn der aufsteigende Dampf des Bleyes bis an die Decke der Muffel heraufschlägt. Man mus, was den Grad der Hitze betrift, die Kapelle nicht durchgehends glühen sehen, sondern ihre von der Schlacke dunkel gefärbte Theile unterscheiden können. Endlich so vermindert sich der König in der Kapelle, und man verstärkt das Feuer wieder, um das Bleyische mit besserm Nachdrucke davon zu jagen. Das Bley erscheint verdünnter, weil es seine Schlacken bereits in die Kapelle vorangeschickt hat, es überläuft endlich das flieſſende Silber mit artigen Farben, wie im Regenbogen sind. Zuletzt zerreisset der Rest der zarten Glätte, oder dieses Vorhangs, welcher noch das Silber ein wenig überzogen hatte, völlig entzwey, es fährt ein paarmale gleichsam ein Blitz über dem gebohrnen Silber schnell hin und her vorüber. Hierbey erhält man die Hitze im starken Grade, so wie der Anfang kaltsinnig zu seyn schien. Und es hat der alte Reim: Das

kalte

kalte Treiben, heisser Blick, ist des Probirers Meisterstück; seine gute Richtigkeit. Endlich steht das Silber-Korn gleichsam von seinen Kämpfen, mit seinen kleinen schwankenden Wellen stille, unbeweglich gemacht, in erhabener Rundung, und vom überwundenen Bleye auf dem Kämpf-Platze allein gelassen, stille. Man hebt die Kapelle aus dem Ofen nach etwa 1. Minute; wenn man die angenehme Silber-Blitze entdeckt hat, mit der Zange aus dem Probir-Ofen auf ein Blech. Solchergestalt ist die Kapelle schwarz, weil sich alles Bley mit den Schlacken in ihre Asche herabgezogen, und schwehr; und das Silber in ihr vollkommen Rein, und wenn sich Gold darinnen befindet, güldisch. Steckt hingegen in 1. Mark Silber über 4. Loth Gold, so wird das Silber Gold-Silber (göldern) genannt. Das Kapelliren erfordert eine halbe, ein paar Stunden, oder oft auch längere Zeit. Die Mündung der Muffel bekommt einen weissen Arsenikalischen Anstrich vom Bley-Dampfe. Aus den Kapellen, davon man eine nicht mehr, als ein einzigesmal braucht, wird auf der Hütte, wenn man Körbe voll dahin schickt, das Bley wieder daraus zu Gute gemacht.

War demnach vorher ein Probir-Centner von einem Silber-Erze abgewogen worden; so wägt man jetzo das erhaltene feine rundliche Silber-Korn, von dessen Boden man die Schlacken erst abbürstet, auf eben der Probir-Wage, so findets sich, wie viel im grossen Centner Marke fein Silber stecken.

Die Kapelle ist ein Sieb, welches die Glätte und das Bley, durch Vermittelung des Feuers, in sich nimmt, indessen daß das unzerstörbare Silber auf diesem Filtrir-Hute in seiner grösten Vollkommenheit liegen bleibt.

Das Silber-Korn mus man noch heis auf der Kapelle herausnehmen, weil es sich sonst an die Kapelle anhängt.

Ist das Kapelliren (Abtreiben) gut von statten gegangen, so ist die untere Fläche des Silber-Korns voller Grübchen. Nimmt man die Kapelle zu schnell heraus, an die kalte Luft, so schiessen Aeste und Buckel hervor, und es spritzet das Silber nicht selten Körnerchen um sich.

In jedem Bleye steckt, in 1. Centner ohngefähr ein paar Quentchen Silber (Bley-Korn) und folglich muß man allemal erst sein Bley auf der Kapelle verschlacken lassen, um zu wissen, wie viel Silber in 1. Centner dieses Bleyes steckt, welches man denn gleich mit einmal in ziemlichem Vorrathe zum arbeiten körnt. Dieses Bley-Korn muß vom Gewichte des kapellirten Silber-Kornes allemal abgezogen werden, wofern man nicht die Probe für reichhaltiger ansehen will, als die Masse an sich ist, welche man untersuchen will. Die Franzosen haben die Gewohnheit, Gold und Silber statt des Bleyes mit Wismuth abzutreiben. Es ist auch in der That einträglicher, indem Gold und Silber davon eine höhere Farbe bekommt, und bey halb so schwachem Feuer kapelliret werden kan.

2) Alte Silber-Geschirre, Barren, Planschen, Zähne, Könige, und alle Silber-Massen auf der Kapelle nach der Feinheit zu untersuchen (kapelliren).

Von gegossenen Silber-Klumpen schlaget oben und unten-werts, an den widerseitigen Enden, zwey Körner mit dem Meissel heraus. Befeilet jedes Probe-Korn, bis jedes 8. Loth, und also beyde 1. Probir-Mark auf der Probir-Wage schwehr wiegen. Jedes Korn bekommt seine eigene Kapelle. Wenn die Kapellen abgeäthmet sind, so traget sie in 5. Bleyschweren, d. i. fünfmal so schweres gekörntes Bley hinein, als das Silber-Korn wiegt; und wenn das Bley

flieſet, ſo werffet in jede der beyden Kapellen die 8. Lothe der Silber-Probe, in Pappierchen eingehüllt, mit der Zange in das flieſſende Bley, ſo entzündet ſich das Pappier, und lodert in der Flamme fort. Blickt das Silber-Korn der beyden Kapellen, ſo nehmet die Kapellen nach einer Minute heraus. Bürſtet die Unterfläche des Silber-Korns, welches nicht gröſſer als eine Erbſe iſt, vom Hirſchhorne und der Glätte ab. Wäget jedes Silber-Korn, welches in der Kapelle ſeinen höchſten Grad der Feinheit, nemlich eines ſechszehenlöthigen Silbers erhalten hat, ſo wieget ein jedes Korn, das erſt 8. Lothe ſchwehr war, jetzo kaum 6. Probir-Lothe, das übrige iſt alſo Kupfer geweſen. Und ſo ſchlieſſet man nunmehr alſo: Stecken nur 12. feine Probir-Lothe in einer Probir-Mark von dieſem Silber; ſo befinden ſich auch nur in jeder groſſen Mark des Barren u. ſ. f. aus dem die Proben-Ausſtiche genommen ſind, nicht mehr als 12. feine Lothe, und man ſagt, der Barren ſey nur zwölflöthig. Hat man gekörntes oder Bruch-Silber zu unterſuchen; ſo erkundigt man ſich erſt durch die Streich-Nadel auf dem Probir-Steine, welchen Gehalt das Silber ohngefehr bey ſich führe, um die Bley-Schweren darnach einzurichten. Es verlangen nemlich arme Silber viele Bley-Schweren, und alſo auch groſſe Kapellen; reiche Silber begnügen ſich an einem Zuſatze von wenigerm Bley, und an einer kleineren Kapelle.

1.	löthiges Silber	verlangt 20.	Bley-Schweren
3	———	18.	Loth.
7	———	16.	=
9	———	14.	=
12	———	10.	=
14	———	9.	=
15	———	5.	=
16	———	3.	=

Man thut indessen besser, wenn man ein paar Bley-Schweren mehr nimmt, als wenn man den Bley-Zusatz spahren will.

Alle Arten von ausgehauenen Silber-Proben werden erst geglüht, auf dem Amboße zu einem Bleche gehämmert, klein zerschnitten, und so auf 2. Kapellen probirt, bis das Silber-Korn einen hellen Blick thut. Man zieht die Kapellen mit der Zange allmählich dem Mundloche der Muffel näher, weil sie sonst das Silber von der gählingen Erkältung verspritzen. Sinkt eine Silber-Probe unter dem Abtreiben in der Kapelle nieder, oder erscheint sie flach gedrückt, so will sie matt werden, und man vergrössert die Hitze, indem man den Schieber des Aschen-Loches aufschiebet, und vor das Muffel-Loch eine glühende Kohle legt, bis das Korn wieder rund und erhaben treibt. Auf der Probir-Wage müssen endlich beede Kapel-Proben gleich wiegen, weil man sie vorher beyde gleich schwehr abgewogen hat.

Mehrentheils versetzt man die Silber mit Kupfer, folglich ist in allem Silber, dessen Gehalt man wissen will, wofern es nicht sechzehenlöthig ist, eine gewisse Menge Kupfer, welche sich mit dem Bleye in die Kapelle ziehen muß. Reines Kupfer wird von sechzehenmal so viel Bley verzehrt; steckt das Kupfer aber in der Silbermasse ausgebreitet, so ist alsdenn das Bley zu schwach, das Kupfer aus den Poren des Silbers heraus zu nagen. Da nun jedes Bley etwas Kupfer schon von der Schmelz-Hütte mit sich bringt, so läst sich das Silber nie vom Kupfer auf der Kapelle völlig entblösen, oder recht fein abtreiben.

VI. Proceß. Auf der Kapelle zu untersuchen, wie viel Silber in einem Gold-Silber steckt: d. i. Gold zu kapelliren.

Gülden heist ein Silber (Gold-Silber), wenn in einer Silber-Mark mehr als 4. Lothe Gold stecken, oder im Silber der vierte Theil Gold ist. Nun ist die Frage? zu finden, wie viel Silber in dem Golde stecke? Dieses wird nach dem Karat-Gewichte berechnet. Wieget also 1. Probir-Mark von eurem Golde, welches ihr über den Besem gekörnt habt, ab, und setzt 3. Probir-Marke fein Silber hinzu, lasset beydes zusammen in der Kapelle mit 12. Bley-Schweren giessen. Ziehet das erhaltene blickende Korn, welches nun nicht gelb, sondern wie Silber weis aussiehet, auf der Probir-Wage auf, so findet ihr es leichter, als die vorigen 4. Probier-Marke waren. Den Abgang schiebt aufs Kupfer, weil das Silber so wenig als das Gold im Feuer zerstörbar war. Schlaget nun das Korn, wenn ihr es glühend gemacht, auf dem Amboße zu einem dünnen Bleche, und bieget es zu einem Röllgen um. Löset es in einem Glas-Kolben im Scheidewasser über ein paar Kohlen auf, so beschwängert sich das Scheidewasser mit dem im Korne steckenden Silber. Dieses milchiche Silber-Wasser giesset in eine kupferne Schaale neigend ab. Das Gold, das im Kolben zuruck bleibt, siedet etlichemal im warmen Wasser, bis alles Scheidewasser herausgelaugt worden. Glüht es in der silbern Glüth-Asse; und zieht es auf der Wage auf. Zu dem abgegossenen Silberwasser giesset so lange heisses Wasser hinzu, bis sich das Silber als ein Kalk an das Kupfer anlegt. In dem Scheide-Kolben arbeitete das Scheidewasser Anfangs gelinde, es zog zarte Fäden nach sich, welches lauter kleine Paternosterne Luft-Bläschen sind, welche sich aus dem zerrissenen Zwischen-

Räumen der Silber-Theile herauswinden. Endlich wird die Zernagung und der Aufruhr so allgemein und deutlich, daß das Scheidewasser, welches sich mit Silber beladen, (Silber-Auflösung, Solution) davon milchisweiß und schaumig wird. Nach einiger Zeit fängt sie an klar zu werden, und das ist der Augenblick, wenn das Scheidewasser ausgetobt oder ausgearbeitet hat, so bald nemlich die Luft-Blasen so gros als Erbsen werden. Gieſſet, wie gesagt, dieses Silber-Wasser in die Kupfer-Schaale ab, und auf das Gold neues Scheidewasser auf, und eben dieses endlich zu der vorigen Silber-Auflösung hinzu. Süſſet endlich das übrige Gold-Röllchen mit warmen Wasser völlig aus. Stürzt den Kolben in einem Scherben um, so fällt die Gold-Rolle heraus, welche ihr, wie gesagt, glühet, und auf der Probir-Wage aufziehet. Das Kupfer ist aus dem Golde in die Kapelle gestiegen. Das Silber findet ihr in der abgegoſſenen Silber-Auflösung wie Maden an der Kupfer-Schaale angelegt. Ihr hattet also

24. Karate Gold
72. Karate fein Silber.

96. Karate oder 4. Marke,

in die Kapelle abgewogen.

Ich setze nun, es wiege das kapellirte Korn 90. Karate, so sind 6. Karate Kupfer im Golde verborgen gewesen, weil ihr fein Silber dazu genommen habt. Nachdem ihr die Silber-Auflösung abgegoſſen, so wog die Gold-Rolle 14. Karate. Folglich hatte das Gold vor dem Proceſſe noch 4. Karate Silber in sich, indem ihr 72. Silber-Karate dazu nahmet. Folglich hält die probirte Mark Gold

14. Karate Gold
4. Karate Silber
6. Karate Kupfer

24. Karate oder 1. Mark Gold.

Das

Das Gold war also 14. karatig. Man muß hier merken, daß das Scheidewasser allezeit ein wenig Gold mit ins Silber überträgt, und daß das Königs-Wasser jederzeit etwas Silber im Golde zurück läst. Zwölf karatig Gold sieht schon weis aus, wenn es mit Silber versetzt ist; ist das Gold aber dreyzehende halbkaratig, so giebt es schon einen gelblichen Strich.

Die Gold-Waaren.

Je reiner das Gold ist, d. i. je näher es den 24. Karaten kommt, oder welches einerley, wenn in einer Mark Gold 24. Karate reines Gold stecken, je brennender und lichter (höher) ist die Farbe des Goldes selbst. Ganz schlechtes Gold trägt die Kupferröthe oder die Verunedelung schon an seiner Stirne. Da nun bey mancherley Gelegenheiten Gold im Pagamente, d. i. vermünztes Gold, oder Spanische und Portugiesische Münzen, welche über Holland negociiret worden, verschmelzt werden, so kan ich nicht umhin, von dem innern Gehalte der bekanntesten Münzen hier etwas mit einzuschalten. Je näher das Gold den 24. Karaten kommt, je schöner und höher ist die Farbe desselben, ohne eben bleich zu werden. Das Ducaten-Gold ist das feinste, und unter diesem gibt es wieder Stuffen an innerer Güte und Farbe.

	Ducaten	innerlicher Gehalt
Ducaten.	Holländische	23 Karat 6 bis 7 Grän.
	Kremnitzer	23 8 9
	Florenzer	23 11
	Türkische	22 3
	Rosenobel	23 10
	Guinees	22
	Spanische	21 7 bis 8

Schwe-

Ducaten		innerlicher Gehalt.								
Ducaten.	Schwedische	=	=	23	=	=	Karat	6	bis	= Grän
	Dänische	=	=	23	=	=	=	6	=	= =
	Rußische	=	=	23	=	=	=	4	=	= =
	Venedische	=	=	23	=	=	=	9	=	= =
	Schweitzer	=	=	23	=	=	=	4	=	= =
	Danziger	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Wienerische	=	=	23	=	=	=	9	=	= =
	Preußische	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Siebenbürgische	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	= = =	=	=	23	=	=	=	9	=	= =
	Maynzische	=	=	23	=	=	=	7	=	= =
	Bayerische	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Salzburgische	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Hessen-Casselische	=	=	23	=	=	=	7	=	= =
	Zellische	=	=	23	=	=	=	5	=	= =
	Ollmützer	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Schwäbische	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Regenspurgische	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Frankf. am Mayn	=	=	23	=	=	=	8	=	= =
	Pohlnische	=	=	23	=	=	=	4	=	= =
	Zechinen	=	=	23	=	=	=	10	=	= =
Die Sonnen-Louis d'or		=	=	21	=	=	=	6	=	= =
= Französische Louis d'or		=	21	=	=	=	=	7	bis	9 =
= Schild-Louis d'or		=	=	21	=	=	=	6	=	= =
= Merl d'or		=	=	21	=	=	=	6	=	= =
= Braunschw. Louis d'or		=	21	=	=	=	=	8	=	9 =
= Krusaden		=	=	22	=	=	=	=	=	= =
= Severinen		=	=	22	=	=	=	=	=	= =
= Preuß. Friedrichs d'or		=	21	=	=	=	=	6	=	9 =

Gold-

Kronen.		innerlicher Gehalt.
Kronen.	Gold-Kronen	= = 18 = Karat 6 bis = Grän
	Bayerische Karolinen	= = 18 = = 6 = = =
	Pfälzer Karolinen	= = 18 = = 6 = = =
	von 1733.	= = 18 = = 8 = = =
	Würtemberger Karolinen	18 = = 6 = = =
	Fuldische Karolinen	18 = = 7 = = =
	Badensche Karolinen	18 = = 4 = = =
	Anspachische Karolinen	18 = = 6 = = =
	Hohenzollerische Karolinen	18 = = 4 = = =
	Köllnische Max d'or	18 = = 8 = = =
	Würtembergsche Max d'or	18 = = 7 = = =
	Hessendarmstädt. Max d'or	18 = = 7 = = =

In Frankreich verarbeitet man zu Gold-Geschirren gemeiniglich ein zwanzigkaratiges Gold; in England zwey und zwanziges; in Holland versetzt man das Gold hingegen auf neunzehen Karate. In Frankreich und Holland wird die Waare gestempelt, welchen Stempel man alle Jahre verändert. Die Franzosen bedienen sich zu diesem Ende eines Buchstabens aus dem Alphabete, neben dem sie einen Falken-Kopf, oder den Kopf von einem Hunde, aufdrucken. Sie ändern diesen Stempel alle Jahre, damit die Ausländer keine Zeit gewinnen mögen, ihre Figuren nachzustechen. Und so bekommt man alle Gold-Waaren, bis auf die Ringe und Schuhschnallen, aus Frankreich mit dem Accise-Zeichen gestempelt. In Berlin und andern Städten bedienet man sich des zwey und zwanzigkaratigen, oder eines von wenigern Karaten, bis zu 18½. Karaten, nachdem man die Waare feiner oder geringer zu haben verlangt. Und es darf das Gold über Kronen-Gold, aber nicht darunter, verarbeitet werden. Unter dem Französischen Golde ist dasjenige, welches sie or

de chaux, (Kalk-Gold) nennen, das feinste. Es würde unser Preusisches Gold und Silber noch schöner und höher als der Franzosen ihres seyn, wenn man beyde Metalle statt des Bleyes mit Wismut abtriebe.

Von der Wasser-Wage.

Je leichter ein Körper als ein anderer in der Luft wiegt, destomehr verliert solcher, wenn man ihn mitten im Wasser schwebend wägt, im Wasser von seiner Schwere, d. i. er wiegt im Wasser ebenfalls viel leichter, als ein schwerer Körper. So büßt das leichte Zinn, im Wasser gewogen, vielmehr von seinem Gewichte ein, als das sonst schwere Silber. Hier gilt das Sprichwort: Wer wenig hat, dem wird das genommen, was er noch hat; denn es verlieren 18. Pfunde Silber im Wasser nur 1½. Pfund, und 37. Pfunde Zinn schon vielmehr, nemlich 5. Pfunde. Es wird nemlich ein jeder Körper im Wasser um so viel leichter, als die Wasser-Masse wiegt, welche der Körper aus ihrer alten Stelle treibt. Gold ist 19mal, Silber 11mal, Kupfer 8mal, Zinn 7mal schwerer, als Wasser; folglich verliert Gold, im Wasser gewogen, den neunzehenden, Silber den eilften, Kupfer den achten, Zinn den siebenden Theil von seiner Schwere, so bald man ein Metall nach dem andern im Wasser abwägt. Das sicherste Abwägen geschieht im distillirten Wasser, welches durch keine Silber-Solution mehr aufgetrübt wird, mit Metallen, die man zu Kugeln gegossen, und an Fäden an die eine Wagschale aufhängt, indessen daß in der andern Wagschale die Gewichter liegen. Kugel und das Probir-Wasser werden in siedendes Wasser vor dem Wägen eine Weile gestellt, damit beede, Metall und Wasser, einen gleich grosen Grad von Wärme annehmen mögen; denn man weis, daß recht siedendes Wasser

ser nicht über einen gewissen Grad erhitzt werden kan. Und hierauf geht das Wägen im Wasser vor sich, und man wird finden, daß Gold, welches 19 Karate vorher in der Luft schwehr war, nunmehro, im Wasser hängend, verlangt, daß man aus der andern Wagschale, um das erste Gleich-Gewicht wieder zu bekommen, schon ein Karat heraus nehmen muß, weil das Gold um 1. Karat im Wasser leichter geworden, und das fortgetriebene Wasser wiegt eben dies eine Karat schwer. Ich mus mich der Auflösung dieser Wasser-Proben nähern. Man verlangt zu wissen, wie sich Archimed dabey angestellet, als demselben aufgegeben wurde, Hierons, des Sirakusaner-Königs, aus der Arbeit gekommne goldne Krone, welche in ofner Luft 18. Pfunde schwer wog, ihrem innern Gehalte nach zu untersuchen. Archimed fand, daß 18. Pfunde Golde im Wasser 1. Pfund- und 18. Pfunde Silber darinnen $1\frac{1}{2}$. Pfunde verlohren. Vermuthlich hieng derselbe seine beede 18. Pfund, mit einer Schnur an eine Wagschale, in ein Gefässe voll Wasser, so daß sich das Metall nur biß zur Mitte des Wassers, aber nicht bis an den Boden, untertauchte; denn so muß man diese Abwägungen anstellen, sonst trägt nicht blos das untere Wasser, sondern auch der Boden des Geschirres, einen Theil von der Metall-Schwere. Hierauf wog derselbe auch die ganze Krone ebenfalls im Wasser ab, und es verlohr diese im Wasser $1\frac{1}{2}$. Pfund von ihrer gesamten Schwere. Folglich brachte dieser Gelehrte durch die Rechnung heraus, daß der Gold-Arbeiter zu dieser Königs-Krone 6. Pfund Gold und 12. Pfunde Silber zusammen geschmolzen hatte.

Um nun in allen Metallmengseln die Schwere eines jeden darinnen steckenden Metalls besonders zu wissen; so wollen wir das Zinn zum Beyspiele nehmen.

Gesetzt man habe einen Klumpen von 120. Pfunden aus Zinn und Bley vermischt. Suchet wie viel ein Pfund Zinn und 1. Pfund Bley im Wasser verliert (so kan man alle eilf Probe-Gewichtgen, und das Englische Zinn, von jedem ein Quentchen, ein vor allemal im Wasser wägen und jedes Verlust aufschreiben). Ich nehme an, daß 37. Pfunde Zinn im Wasser 5. Pfunde einbüssen. Und nun schliesset man nach der Regel de Tri. Wenn 37. Pfunde Zinn 5. Pfund, was verlieret der ganze 120. pfündige Klumpe, wenn solcher lauter Zinn wäre; so findet ihr $\frac{600}{37}$. Pfunde, d. i. über 16. Pfund. Suchet nun durch die Regel de Tri auch, was dieser 120. pfündige Klumpe, wofern er ganz bleyisch wäre, im Wasser verlieren würde, und saget: 23. Pfunde Bley verlieren im Wasser 2. Pfunde, was der 120. pfündige Klumpe? so würde dieser, wenn er lauter Bley wäre, $\frac{240}{23}$. Pfunde im Wasser einbüssen, das ist über 10. Pfunde. Ziehet den kleinern Bley-Verlust $\frac{240}{23}$. von dem schwerern Zinn-Verluste $\frac{600}{37}$. ab, so bekommt ihr $\frac{4920}{851}$. oder über 5. Pfunde, das ist der erste Unterscheid, oder so viel hätte der blos zinnerne Klumpe mehr eingebüßt, als der blos bleyische. Ziehet eben so auch den blos bleyischen Verlust $\frac{8800}{851}$. d. i. über 10. Pfunde, von der Zahl ab, die der ganze 120. pfündige Klumpen im Wasser, und das mögen 14. Pfund seyn, würklich verlieret, so findet ihr zum zweeten Unterscheide $\frac{3034}{851}$. d. i. über 3. Pfunde, oder um so viel hat der Klumpe mehr eingebüßt, als wenn er blos bleyisch wäre. Nun machet die Regel de Tri, und saget: wie sich der erste Unterscheid $\frac{4050}{851}$, oder der Ueberschus des Zinn-Verlustes gegen den andern Unterscheid, d. i. gegen den Ueberschus des Klumpen-Verlustes über das bleyische $\frac{3034}{851}$. verhält, eben so verhält sich auch der rohe Klumpe von 120. Pfunden gegen das würklich im Klumpen befindliche Zinn; und so findet ihr, vermöge der Regel de Tri, daß im Klumpen

74. Pfund Zinn stecken. Ziehet ihr diese 74. Zinn-Pfunde vom ganzen Klumpen 120. ab, so erhaltet ihr auch die 46. Pfunde Bley.

Folglich enthielt der Klumpen 74. Pfunde Zinn und 46. Pfunde Bley.

Ich will noch ein Exempel von einem 80. markigen Klumpen hersetzen, darinnen sich Gold und Kupfer befindet.

11. Mark Silber verlieren im Wasser 1. Mark; also 80. Mark Silber $7\frac{3}{11}$. Mark.

8. Mark Kupfer verlieren = = = = 1. Mark; also 80. Mark Kupfer 10. Mark.

$7\frac{3}{11}$. von 10. abgezogen geben $\frac{10}{11}$. d. i. Silber verliert fast 3. Mark mehr als das Kupfer. Gesetzt nun, der ganze Klumpe verlöhre im Wasser 12. Marke, so zieht davon die 10. Marke ab, so bleiben 2. Marke, d. i. der Klumpe verliert 2. Pfunde mehr, als wenn die ganze Masse kupfern wäre.

Wie sich nun $\frac{80}{11}$. zu 10; so verhalten sich 80. zu $58\frac{20}{80}$. Marken; folglich befinden sich im Klumpen $58\frac{20}{80}$. Marke würkliches Silber; und folglich $21\frac{1}{3}$. Marke Kupfer.

Um nun allerley Metalle abzuwägen, und untereinander zu vergleichen, so will ich ihre verschiedene Schweren in der Luft hinzufügen.

Wenn die Schwere des Goldes ist 100.

		Gold verliert im Wasser					
So ist die Schwere des Queckſilbers	= = 71½.		= =	$\frac{1}{19}$.	bis	$\frac{1}{20}$.
Des Bleyes	= = = 60½.	Queckſilber	=	$\frac{1}{14}$.	=	=
Des Silbers	= = 54½.	Bley	= = =	$\frac{1}{11}$.	=	$\frac{1}{11}$.
Des Kupfers	= = 47⅓.	Silber	= = =	$\frac{1}{11}$.	=	=
Des Eiſens	= = 42.	Kupfer	= = =	$\frac{1}{8}$.	=	$\frac{1}{9}$.
Des gemeinen Zinnes	39.	Eiſen	= = =	$\frac{1}{7}$.	=	$\frac{1}{8}$.
Des reinen Zinnes	= 38¼.	Zinn	= = =	$\frac{1}{7}$.	=	=
Des Magnets	= = 26.					
Des Marmorſteins	21.					
Des gemeinen Steines	14.					
Des Criſtalls	= = 12⅕.					
Des Waſſers	= = 5⅓.					
Des Weines	= = 5¼.					
Des Wachſes	= = 5.					
Des Oels	= = = 4¾.					

Alles von gleicher Gröſſe.

Alles im abgezogenen Waſſer gewogen.

Endlich will hier noch im Vorbeygehen von der Beſchickung des Tiegels, d. i. von derjenigen Rechnungs-Art

etwas

etwas mit anführen, nach der sich alle Gold- Silber- Münz- Arbeiter, der Zinngiesser, und kurz, alle, die Metalle verschmelzen und vergiessen, in der Vermischung ihrer Metalle richten müssen, wofern sie keinen Schaden wagen wollen. Sie erfahren dardurch den Preiß, den sie auf ihre Waare mit gutem Rechte schlagen können.

1) Aufgabe. Wenn gleich viel Pfunde von Metallen, die einen verschiedenen Werth haben, da sind; man soll sie schätzen, was sie nach der Vermischung für einen Preiß erhalten werden.

Auflösung. Addiret alle ihre Preise zusammen. In diese Summe dividiret mit der Anzahl der vorräthigen Metalle; so zeigt der Quotient, wie theuer ihre Vermischung zu schätzen ist. Z. E. Man hat achtlöthiges, zehnlöthiges, zwölflöthiges Silber, von jedem gleich viel zusammen geschmolzen. Wie viel löthig wird nun dieses Mengsel seyn? Zehenlöthig.

8
10
12
3) 30 | 10. löthig.

2) Ausgabe. Metalle von ungleichen Pfunden, und ungleichem Preise, sollen zusammengeschmolzen werden. Welchen Gehalt bekommen sie alsdann?

Auflösung. Addiret alle ihre verschiedene Pfunde, und auch alle ihre verschiedene Preise. Die Summe der Preise wird durch die Summe der Pfunde dividirt. Z. E.

Man

Man hat 10. Mark zwölflöthiges Silber; man schmilzet dazu $7\frac{1}{2}$. Mark zehenlöthiges, und 8. Mark vierzehenthalb löthiges. Was wird daraus?

10.	Mark	12.	löthiges	=	120.	Loth.
$7\frac{1}{2}$.	=	=	10.	=	=	=	=	75.	=	=
8.	=	=	$13\frac{1}{3}$.	=	=	=	=	108.	=	=
$25\frac{1}{2}$.	Mark							303.	Lothe	

macht $11\frac{15}{17}$. löthiges.

3) Aufgabe. Zwey Dinge von verschiedenem Preise oder Gehalte sind da; wie viel mus man von jeder Art zusammen nehmen, um einen gewissen Mittel-Preiß zu bekommen?

Auflösung. Schreibet die Dinge, welche ihr zusammen mischen wollet, untereinander; den zu wünschenden Mittel-Preis setzt linker Hand hin, subtrahirt den Mittel-Preis von der einen bessern Materie, und setzt, was das Abziehen herausbringt, neben die schlechtere Materie rechter Hand; subtrahirt auch das schlechte vom Mittel-Preise, und setzet, was herauskommt, neben das bessere hin.

Beyde Differenzen oder Abzugs-Reste zeigen, wie viel man von jeder Materie, um den Mittel-Preiß zu bekommen, zusammen mengen muß. Z. E.

Man hat vierzehenlöthiges Silber; man will dieses in zehenlöthiges verwandeln, d. i. Kupfer zusetzen. Wie viel vierzehenlöthiges Silber, und wie viel Kupfer mus

man

man vermischen, um zehenlöthiges Silber herauszubringen?

10.	14. löthiges	10. Theile von vierzehenlöthigem Silber.
	0. Kupfer	4. Theile Kupfer.

Die Probe darauf, um gewiß zu seyn, ist diese. Schreibet die gefundenen Theile neben einander, setzet unter jeden die Differenz des Neben-Theils vom Mittel-Preise, bezeichnet das, was mehr ist, mit einem Creuze, das wenigere mit einem Querstriche. Multipliciret die untereinander stehende Zahlen miteinander. Bringen beede Zahlen gleich viel, so ist die Rechnung richtig angestellt gewesen.

10. Theile Silber	4. Theile Kupfer.
+ 4.	— 10.
+ 40.	— 40.

4) Aufgabe. Mehr als zwo Materien sind da, von verschiedenem Gehalte (Preise), wie viel mus von jeder genommen werden, wenn ein Mengsel von gewissem Mittel-Gehalte daraus erwachsen soll?

Auflösung. Schreibet alle Materien, die vermengt werden sollen, untereinander; den verlangten Mittel-Preiß zur Linken. Subtrahirt den Mittel-Preiß von den zwoen bessern Materien, und setzet das herausgekommene neben die schlechte Materie; oder zieht die zwo schlechten vom Mittel-Werthe ab, und setzt eure herausgebrachte Zahl neben das bessere. Das übrige lehrt das Exempel.

Man hat vierzehenlöthiges und eilflöthiges Silber, man verlangt aber neunlöthiges. Wie viel Kupfer, und wie viel von jedem seiner zween Silber mus er nehmen, um neunlöthiges zu bekommen?

	14. löthig	9.
9.	11. = = =	9.
Mittel-Werth.	0. Kupfer.	5. + 2.
		25.

Folglich gehören zu 1. Mark neunlöthigem Silber $\frac{9}{25}$; von vierzehen $\frac{9}{25}$; von eilflöthigem und Kupfer $\frac{7}{25}$. Es ist hier der Ort nicht zu rechnen; und vielleicht verlangen einige Leser noch ein bunteres Feld von Zahlen, ich mus sie aber auf die Rechnungs-Bücher verweisen, die mehr Fälle von der Alligation zergliedern.

Dieses sind diejenige curieuse und nüzliche Anmerkungen, welche Eingangs belobter Herr Professor, Halle, in seiner Kunst-Historie gemacht und man hier beyzufügen für dienlich erachtet hat.

Sum-

Summarischer Innhalt.

I. Abschnitt.

Von denen verschiedenen bey einer Münzstatt nöthigen Oefen und deren Structur.

1) Von Schmelz-Oefen = = = Seite 1
2) = Aesten = = = = 2
3) = Glüh-Oefen = = = = 3
4) = Probir-Oefen. = = = = 4
5) = Abtreib-Oefen. = = = = 5
6) = Hand-Testen = = = = 6
7) = Stich-Oefen = = = = 7
8) = Saiger-Oefen = = = = 8

II. Abschnitt.

Von Fertigung derer zum Probiren und Abtreiben erforderlichen Kapellen, Teste und andern Bedürfnüssen.

1) Von Kapellen . . . . Seite 8
2) = der Bein = Asche . . . = 9
3) = der Kläre . . . = ibid.
4) = dem Aschen = Schlemmen . . = 10
5) = Testen . . . . = 11

III. Abschnitt.

Vom Probiren der Metalle.

1) Vom Gold . . . . Seite 14
2) = Silber . . . = 16
3) = Erzen . . . . = 19
4) = Streich = Nadeln . . = 21
5) = Wasser = Proben . . . = 26
6) = Beurtheilung einer vermischten Massæ . = 21
7) = Fällen des A. forts . . = 30

8. Von

8) Von Examination desselben . . . 31
9) . Reducirung des ☉ und ☽ Kalchs . . . 33

IV. Abschnitt.

Vom Schmelzen und schmeidig machen, samt dazu erforderlichen Flüssen.

1) Vom Gold . . . . Seite 35
2) . Silber 38
3) . Kupfer 39
4) . Erzen 40
5) . Kornen und granuliren . . . ibid.

V. Abschnitt.

Vom Scheiden und Abtreiben.

1) Vom Gold-Scheiden . . . Seite 41
2) . Silber abtreiben 42
3) . Test- und Kretz-Schmelzen . . . 44
4) . Seyhgern . . . . ibid.
5) . Amalgarniren 45
6) . Reducirung des Weißsud-Wassers . . 46

VI. Abschnitt.

Von denen Probir- auch Gold- und Silber-Gewichten.

1) Vom Karat-Gewicht = = = Seite 50

2) = Grän-Gewicht = = = = 51

3) = Centner-Gewicht = = = ibid.

4) = Richt-Pfenning = = = = 52

5) = Mark-Gewicht = = = = 54

6) = Gold- oder Ducaten und Cron-Gewichtern = = 55

7) = Vergleichung derer vornehmsten ℔ Gewichter in- und ausser Teutschland = = = = 56

8) = Eintheilung der Gewichter = = = 61

VII. Abschnitt.

Vom Geld-Münzen, und was dazu nöthig ist.

1) Vom Gold = = = = Seite 63

2) = Silber = = = = 65

3) Von

3) Von Kupfer = = = = 69
4) = denen dabey erforderlichen Personen und deren Officio = 70

VIII. Abschnitt.

Von Münz- und andern Rechnungen.

1) Feine Ausrechnungen auf ☉ ☽ und ♀ = = Seite 77
2) Alligations- = = = = = 87
3) Proportions- = = = = = 95
4) Valvations- = = = = = 99
5) Gewinn und Verlust-Rechnungen = = = 107

IX. Abschnitt.

Von allerhand bey dem Münzwesen gebräuchlichen terminis technicis.

Seite 110

X. Abschnitt.

Von denen gewöhnlichsten chymischen Zeichen und deren Bedeutung.

Seite 133

IX. Ab-

XI. Abschnitt.

Vom Münzschlag oder Schlagschatz. Seite 141

XII. Abschnitt.

Von denen Münzstätten in Teutschland Seite 143

Und von Münz-Probations-Tägen . . . 145

I. Ab-

I. Abschnitt.

Von denen verschiedenen Oefen und deren Structur.

1.

Von denen Schmelz-Oefen.

Diejenige Oefen, worinnen in grosen Posten, ☉. ☽. oder ♀, ohne Gebläß geschmolzen wird, werden **Wind-Oefen** genennet.

Es können derselben, nach Form eines Heerds, in einer Reyhe, so wie es der Raum zulässet, verschiedene neben einander gebauet werden, wie die unten Tab. I. befindliche Fig A. es andeutet.

Die gewöhnliche Materie darzu ist guter Leimen und Sand dann halbgebrandte Backensteine. Wann man aber den Leimen, statt puren Sands,

zur Helffte mit fein durchgesiebten schwarzen Passauer Schmelz-Tiegel-Mehl vermenget, und diese Speise nebst ordinari Wasser, auch mit etwas Alaun- oder auch demjenigen grünen Wasser, welches vom Weißsieden herkommet, anmachet, so lassen sich die Oefen, welche in beständiger Hitze stehen müssen, viel feuerhältiger aufbauen.

Die Form dergleichen Wind-Oefen ist unterschiedlich.

1) Giebet es ganz gleich hoch rund gebaute.

2) Runde, jedoch oben und unten etwas geschlossen und in der Mitte weiter, fast accurat, nach dem Modell eines runden Schmelz-Tiegels.

3) Viereckigte, welche ingleichen oben und unten, zu Zusammenhaltung der Hitze, so viel das Tiegel Ein- und Ausheben es erlaubet, sich etwas zuschliesen.

Beede letztere Arten sind die besten, weilen solche mehr als die erstern zur Kohlen-Ménage eingerichtet.

Doch aber, weilen bey runden Oefen, wenn gleich besondere Steine dazu gefertiget werden, keine so lange Dauer, als bey viereckigten sich erfindet, so behält also diese letztere Sorte billig den Vorzug.

Zu geschwinder Fertigung dergleichen Wind-Oefen, können, nach dem man solche hoch und breit haben will, 4. dicke Blatten von Ziegler-Thon gemachet, nur mittelmäßig ausgebrandt, und diese 4. Blatten auf einander eingefuget oder eingerieben, darnach mit Thon oder Leimen ausgestrichen und auf den Rost, wohin der Ofen kommen solle, gestellet, mithin auf diese Weise in kurzer Zeit ein alter Ofen ausgenommen und ein vorräthiger neuer dargegen eingesetzet werden kan.

2.

Von Aessen.

Die Aessen sind nichts anders als Schmelz-Heerde mit Gebläß, nach der Fig. B. Sie werden gebraucht zum Zusammenschmelzen kleiner Pöstlein ☉. und ☽. auch zum Schmeidigschmelzen des ☉. und derer Erz-Proben überhaupts.

Damit

Damit es nicht zu Schmiedmäßig aussehe, wenn der Blaßbalg, gleichwie bey ordinari Feuer-Aessen gewöhnlich im Gesicht stehet, kan der Balg auf den oberhalb der Aesse, es treffe ein oder mehrere Stockwerck an, befindlichen Boden gerichtet und mittelst einem Zug, gleich einen Glocken Anleiter, der Wind durch eine blecherne Röhre ganz füglich in die Aesse geführet werden.

So wohl bey Aessen als Schmelz-Oefen, und was sonsten mit Kohlen gehitzet und tractiret werden muß, ist es ein Hauptwerk, zu freyer ohngezwungener Ausführung des ungesunden und schädlichen Dampfs, den Schlot-Mandel so geraumig als es immer möglich zu machen und wo es der Platz erlaubet, in proportionirlicher Weite den Schlot bis durch das Dach hinaus laufen zu lassen.

3.

Von Glüh-Oefen.

Die Glüh-Oefen werden zu dem Schienen- Zäunen- und Blattenglühen, sie mögen von ☉. ☽. ♀. oder anderm Metall seyn, gebrauchet. Es kan auch Erz darinnen gar füglich geröstet oder calciniret werden.

Die Figura C. ist die perspectivische Zeichnung darvon.

Es bestehet dieser Ofen aus 2. übereinander stehenden Gewölbern, nebst erforderlichen Zug-Löchern. Das untere Gewölb wird zum Holzfeuer, das obere aber zum Glühen gebrauchet.

Man muß pur hartes Holz zu diesem Glühen haben, weilen das weiche Holz Pech-Rauch führet, welcher an die Schienen sich anhänget und deswegen zu viel Abgang und Weißsud verursachet.

Auch solle das Holz, wenn es allemahl die Zeit leidet, vorhero verrauchen, ehe die Schienen in den Ofen gebracht werden, und dörfen selbige, um des Abgangs im Sieden halber, hitziger nicht als rothwarm geglühet werden.

Zum glühen stehet im obern Gewölb ein eiserner Rost, und bey dem Blattenglühen bedienet man noch à part sich eines eisernen durchlöcherten Glühe-Blechs.

4.
Von Probier-Oefen.

Die Form derer Probier-Oefen ist mancherley. Man hat eiserne und auch von Hafner-Thon gefertigte, so mit Drath gebunden und mit Luto in und auswendig ausgeschlagen sind.

Beyderley Arten sind die ältesten, die bekandtesten und daher die gewöhnlichsten.

Dennoch haben beede ihre Fehler und leiden Verbesserungen.

Die eiserne Probier-Oefen betreffend, so sind selbige mit denen eisernen Stuben-Oefen zu vergleichen, welche zu bald heis und wieder zu bald kalt werden.

Geschickte und erfahrne Probierer wissen, wie schädlich alles beyde beym Probieren seye.

Ist aber ein solcher Probier-Ofen gar von der alten façon, welcher unter dem Muffel-Blättlein geheitzet wird, so weis nur ein experimentirter Abtreiber, warum dieses par tout nichts nütze?

Die von Häfner-Thon verfertigte Probier-Oefen würden hingegen, wellen sie langsam sich erheitzen und mit der Hitze länger nachhalten, vor denen eisernen den Vorzug haben; indeme sie aber, gleichwie es auch bey denen eisernen selbst beschiehet, mit dem Luto so gar accurat und gleich nicht ausgestrichen werden können, einem Probier-Verständigen jedoch ohne Errinnerung voraus bekannt seyn muß, wie viel die egale Eintheilung eines Ofens, zur richtigen Regierung des Feuers beytragen; so muste auch hieben auf Verbesserung gedacht werden. Diesen Zweck erreichte man auch glücklich, in Erfindung derjenigen Form, welche sich Fig. D. praesentiret.

Diese neue Art bestehet aus 4. Theilen, worvon ein jeder in einem einzigen Model aus Ziegel-Thon geformet ist.

Wenn die Blatten in der Lufft abgetrocknet ist, wird in eine jede die erforderliche Mündung eingeschnitten und sonach ordentlich im Ziegel-Ofen gebrannt.

Diese 4. Theile werden gehebe auf einander eingerieben, die Fugen mit Leimen oder gutem Luto verstrichen, und, damit solche durch des Feuers Gewalt nicht auseinander getrieben werden, mit 2. eisernen Raifen umleget.

Es

Es kan also nicht fehlen, daß weilen alle 4. Theile aus einerley Model geformet, eine ziemliche Gleichheit heraus komme. Eben deswegen auch kan eine gleiche Hitze erhalten werden, zumahlen über dies, auser in denen engen Fugen sich kein Lutum, welches nach und nach abbrennen muß, in dem ganzen Ofen befindlich noch nöthig, und die dicke Platten die Hitze lange genug nachhalten.

Diese neue Invention hat besonders ihren Haupt-Nutzen darinn, daß wenn Probierer eines guten Ofens gewohnt und das Feuer an selbigem gut zu dirigiren gelernt, dergleichen Ofen, wann die 2. eiserne Ringe abgenommen und wieder in ihre 4. Theile zerlegt werden, ganz commod auf Reysen und Probations-Täge mitzunehmen ist.

5.
Von Abtreib-Oefen.

Auf dergleichen Oefen, welche sich nach Fig. E. praesentiren, wird ungeschmeidiges ☽. mittelst Zusetzung einer gewissen Quantitaet ☓. von seinen an sich habenden Unreinigkeiten separiret und abgeschieden. Die Struktur bestehet aus Backensteinen, der innere Heerd aber, welcher technice der **Test** genennet wird, muß bey jedem Abtreib-Proceß ausgestochen und mit frischem **Aschen**, aus proportionirlichen Theilen geschlemmter Aschen, Leimen und rothen Flöß-Sand bestehend, wiederum beleget und mit einem hölzernen Stempfel, in Form eines Kessels, vertieft, eingestosen werden.

Dergleichen Oefen werden durch ein in dem Heerde immediate am Test-Gewölbe angebrachten $\frac{1}{2}$. Schuh ohngefehr weites Schier-Loch, mittelst dessen in das Test-Gewölbe gehender Oefnung mit klein zerhautem dürren förrenen Holz geheizet, und sowohl zu Ausbreitung der Flamme in den völligen innern Umkreiß des Ofens als auch zu Abführung der **Klett**, durch das grose Geblås, dessen Röhre durch eine Oefnung in den Test-Heerd hinein reichet, getrieben, zu Zusammenhaltung der Hitze aber der Test oben mit einem Deckel, welcher von starcken Eisen-Drath geflochten und gutem Luto, aus Leimen, Kälber-Haaren und Roß-Mist bestehend, durchschlagen, ganz gehebe bedecket, wovon in nachfolgenden Abhandlungen, loco congruo, umständlicher gehandelt werden solle.

6.

Von Hand-Testen.

Diese Hand-Teste sind im kleinern eben dasjenige, was es vorbeschriebene Abtreib-Oefen im grösern sind. Man muß sich derselben bedienen, um das Ø, weilen es auf denen grosen Heerden selten vollkommen fein getrieben werden kan, darauf zu raffiniren. Hienebige Figura F. zeiget, wie dergleichen Hand-Test auf einem Heerd angebracht wird. In dem Heerd ist ein Loch befindlich, worein die Asche geschlagen und der Test geformet wird. Hiemit hat es einerley Bewandnus, gleichwie mit denen grosen Testen. Ein jeder neuer Proceß erfordert eine frische Praeparation des Tests. Statt daß die Vertiefung desselben bey dem grosen Heerd mit einem hölzernen Stempfel beschiehet, bedienet man sich hier gar bequem einer, nach dem Verhältnus des erforderlichen Testes eingerichteten hölzernen Kugel, wormit der Test gleich weit ausgerieben werden kan. Gleichwie der grose Heerd ein rundes Gebäu von Backensteinen formiert, worein der Test geschlagen wird; so umgiebet auch den Hand-Test, ob er schon seine Festigkeit und Verbindung im Heerde, worinn er stehet, hat, ein rundes oben so viel thunlich um etliche Zoll sich enger zuschliesendes Gemauer von Backensteinen, damit, wie in einem Schmelz-Ofen, die Kohlen, wormit statt Holzes hier das Feuer tractirt wird, beysammen gehalten werden. Und dieses sowohl, als auch, damit keine Kohln in den Test fallen können, ist die Ursache, warum der Test mit einer halbrunden thönernen Decke, **Mufel** genannt, dessen Gestalt Fig. G. andeutet, beleget wird.

6.

Von Stich-Oefen.

Die Figura H. wird Stich- oder hoher Schmelz-Ofen genennet.

Er wird ingleichen von Backensteinen aufgeführet, jedoch die untere Mündung, welche nur mit aufgesetzten Steinen beleget, muß mit eben der à part praeparirten Asche, als zu denen Testen gewöhnlich, beschlagen, ingleichen auch der eiserne Kessel, welcher vor der Mündung, wodurch das Metall

fall hinein flieset, befindlich, hiermit, accurat in Form derer Hand-Teste, ausgefüllet werden.

Auf diesem Ofen werden die Oefen-Brüche und anders Cretz geschmolzen und in die sub suo titulo infra beschriebene mit zu einem Teig gemachten Leimen ausgestrichene kupferne Güsse, welche wie eine Schüssel geformt, mit einem eisernen Löffel eingeschöpfet, sonach aber, wie in nachfolgenden Sectionen erläutert, auf nächstbeschreibenden Saiger-Heerd zur Scheidung gebracht.

8.

Von Saiger-Heerden.

a) Die Saiger-Heerden sind, nach deutlicher Anzeige beygefügter Fig. I. gegen Schmelz- und Treib-Heerde, ganz verschiedener Structur.

b) Das äusere Ansehen stellet zwar einen mit ordinari Backensteinen aufgebauten Heerd, nebst einem darüber stehenden, mit dem Heerd in einerley Weite laufenden von Ziegel bedeckten, unter dem Dächlein hingegen, statt eines Schlötleins, rings umher mit etlichen Oefnungen versehenen Schlot-Mandel, vor. Es zeiget aber vorstehende Figura an, wie in diesem Heerd eiserne oder von Ziegel-Thon gefertigte Blatten solchergestalten angebracht, daß solche unten auf einem eisernen Rost biß auf 2. Zoll aneinander, oben aber 1. Schuh und 4. Zoll voneinander stehen, darmit die oben angedeute, auf dem Stich-Ofen geschmolzene Güsse aufgesetzet werden, und wenn solche in Fluß kommen, das darinn enthaltene ☽. und ☿. durch die unten enger gelegte Blatten so geschwind nicht abfliesen könne, sondern nur allmählich, nach der zu beobachtenden gelinden Hitze, durch ermeldten engen Raum, in den darunter befindlichen nur auf einer Seite abhängigen Canal in den vorliegenden Kessel herab seygere. Dessen eigentlichen Proceß im folgenden zu melden sich vorbehalten und diesem nur noch errinnernd beygefüget wird, daß

c) wenn dergleichen Heerd zügig und flüchtig brennen und vor dem Saiger-Knecht bequem seyn solle, derselbe geraumig gebauet seyn müsse, damit sich der schädliche Bley-Rauch willig und ohngehindert abziehen könne. Dann

d) dieses

d) dieses ist eine Vorsicht, welche hauptsächlich bey solcherley Oefen zu observiren, worinnen mit ♄, ♃, ☍. oder ☿. laborirt wird, und einem jeden Laboranten am besten bewust, daß in Scheid- und Abtreib-Laboratoriis sogar diejenige Schlöte, wordurch der Rauch ausgehen muß, mit besondern Fig. K. ersichtlichen Windfängen, versehen zu werden pflegen, damit der üble Dampf nicht durch den Wind zurück getrieben werden können.

II. Abschnitt.

Von Fertigung derer zum Probieren und Abtreiben erforderlichen Capellen, Teste und anderer Bedörfnüsse.

I.

Von Probier-Capellen.

Eine Capelle, deren Figur bey Lit. L. vorgestellet, ist dasjenige Gefäß, worauf im kleinern, alle edle fixe Metalle und Ertze examiniret und deren innerlicher Gehalt pflegen erforschet zu werden.

Dieselbigen werden von geschlemmter Asche, deren Praeparation sub §. 3. beschrieben, und von Bein-Aschen gefertiget. Einige nehmen wohl auch gebrandten oder nur wohl ausgetrockneten grauen Hafner-Thon darzu, man weis aber aus der Erfahrung, daß solcher hierzu nicht dienlich, eben so wenig, als das starke Bier, wormit einige ihre Mixtur anzufeuchten pflegen, weilen nicht allein beedes verursachet, daß das ♄. hart eingehe, sondern auch die Glett sich sowohl als das ☽-Korn lieber anhänge, so beederseits Indicia unrichtiger Proben sind. Nach bisheriger Experienz hält man also nachstehende Capellen vor die besten.

Man

Man nimmt 2. Theil geschlemmte ausgelaugte buchen- oder eichene Holz- und 1. Theil Bein-Aschen, lässet beederley Materien, damit sie wohl unter einander vermischet und desto feiner werden, durch ein enges Haar-Sieb laufen, humectiret selbige mit reinem frischen Bronnen-Wasser, welches nicht viel saliterhaftes, so denen ☉. Proben schaden kan, mit sich führet, füllet darmit das Figura M. angezeigte mösserne Capellen-Futter, welches einige technice **Nonnen** nennen, voll, stellet es auf ein rein abgehobeltes Brett, setzet auf die obere breitere Oefnung, massen das Futter unten keinen Boden hat, den mössernen Stempfel, sonst technice Mönch genannt, und giebet nur 2. höchstens 3. subtile Schläge mit einem kleinen eisernen oder hölzernen Hammer, stürzet das Futter sonach um, drucket durch die untere Oefnung mit dem Daumen, ganz sachte, die Capelle heraus, streichet solche hierauf allenfalls nur mit dem Finger mit Kläre innwendig aus, und hebet sie zum Gebrauch, so lange man will, auf, dann je älter und trockner die Capellen werden, desto anständiger sie zum Probiern sind.

2.

Von der Bein-Asche.

Die Bein-Asche, welche zu denen Probier-Capellen gebrauchet wird, pfleget am besten also praepariret zu werden.

Man nimmt trockene Kälber- oder Schafs-Bein, welche wenig oder gar kein Mark noch Fett haben, calciniret solche in Holz- oder Kohl-Feuer biß sie recht weiß werden, zerstösset solche in einem Mörßner und siebet sie durch ein feines Sieb, so ist es zu obigem Gebrauch fertig.

3.

Von der Kläre.

Die Kläre ist beynahe eben dasjenige, was vorbeschriebene Bein-Asche ist. Nur muß deren Zubereitung mit mehrern Fleiß und Mühe beschehen, weilen solche dem zu probierenden Metall näher als die Bein- und Holz-Aschen-Mixtur und eigentlich das Mittel ist, daß das zum probieren erforderliche th-

nicht so bald in die Capelln eindringe, noch das)(-Korn so leicht anklebe und unrichtige Probe verursache.

Dieselbige wird ingleichen aus trocknen jedoch puren Kalbs-Beinen und Hirnschaalen praepariret.

Diese werden so weiß, als es nur immer möglich gebrandt, in reinem Wasser abgeschlemmet oder sonsten mit Wasser filtriret, hernach nochmahlen wohl calciniret, hierauf auf einem Reibstein oder auf einer Hafner-Mühle mit reinem Wasser auf das subtileste gemahlen und zur bemeldten Bestimmung in einem Glaß aufbehalten. Je weiser solche ausfället, desto besser ist sie auch.

4.

Vom Aschen-Schlemmen.

Dergleichen Aschen, welcher zu Probier-Capellen auch grosen Abtreib- und kleinern Hand-Testen zu gebrauchen, wird auf folgende Weise zubereitet:

Man nimmt denjenigen Aschen, welcher von denen Saifensiedern und Bleichern gebrauchet, und worvon die Schärfe genugsam ausgelauget worden, dieselbige muß, wo nicht von Buchen- oder Linden- doch allerwenigstens von lauter harten Holz gebrannt seyn, man füllet darmit ein enge geflochtenes Drath-Sieb an, hält solches über ein groses hölzernes Schaff, lässet auf den Aschen, wenn die Einrichtung darnach zu machen, durch eine Rinnen, oder auser deme durch gewöhnliches Aufgiessen, Wasser laufen, daß sich dieselbe durch das Sieb in das Untersatz-Schaff hinabschlemme. Wenn solchergestalt so viel Aschen filtriret, daß solcher die Helfte des Untersatz-Schaffes anfüllet, und nicht völlig biß an das in der Mitte des Schaffs angebrachte mit einem Spund verwahrte Loch hinanreichet, so hält man mit weiterem Schlemmen innen, decket das Schaff, wann es nicht unter Dach stehet, mit einem Deckel zu, lässet der Aschen einen Tag und eine Nacht Zeit zum Setzen, öfnet hierauf, wann man nemlich siehet, daß das Wasser hell geworden, das Spund-Loch und lässet das Wasser, welches, wie gar bald durch den Geschmack an der Zunge geprüfet werden kan, alle Schärfe an sich ziehet, ablauffen, gieset

sofort

sofort wiederum frisches Wasser darauf, rühret die gesetzte Aschen, mit einer gewöhnlichen Schaufel wohl unter einander, und wiederholet dergleichen Arbeit so lange, biß das jedesmahln abzapfende Wasser vollkommen oder doch meistens den alcalischen Geschmack verlohren, welches schwehrlich ehender, als innerhalb 8. oder mehr Tagen beschehen wird. Das Untersetz-Schaff muß um deßwillen zur Helffte mit Wasser angefüllt seyn, darmit solches desto ehender die Schärfe an sich ziehen und so viel mehr in sich fassen könne, wie bey weniger Wasser nicht beschehen würde.

So balden das Wasser zum letztenmahl abgelauffen, sticht man den Aschen mit einer hölzernen Schaufel heraus, und leget solchen auf ein mit einem Dächlein verwahrtes Brett, damit das Wasser vollends ablauffen und der Aschen nach und nach austrocknen könne.

Wenn solcher nicht viele Feuchtigkeit mehr in sich hat, muß er in ein trockenes Ort gebracht, und ganz wie Staub abgedörret werden, damit derselbe im Winter nicht gefriere und zum Gebrauch allezeit tüchtig verbleibe.

Einige praetendiren zwar mehrere Mühe, mit Ausglühung der geschlemmten Aschen, Schlemmen und Wieder-Schlemmen; bey Zubereitung grosser Teste und Heerde, bey grossen Abtreib-Werkern, allwo man nöthigere Beschäftigung vorfindet, als mit weitläuftigen Processen sich aufzuhalten, hat man aus der Erfahrung, daß die auf vorbeschriebene Art zugerichtete Asche ihre gute Dienste vollkommen wohl thun könne, wenn nur sowohl beym Schlemmen als Test-Schlagen nichts versehen wird, oder sonsten keine Nachläßigkeit unterlaufet, wiewohlen jedoch dieses seine Richtigkeit hat, daß zu kleinern Abtreiben, als das Capelliren ist, der Aschen ungleich reiner als zu denen Testen geschlemmet werden müsse.

5.

Von Testen.

Wie die Capellen, obbesagter Massen, daß Gefäß sind, worauf alle edle Metallen, nach ihrem innern Feuerbeständigem Werth, können examiniret werden; so sind auch die Teste, das nehmliche Gefäß, worinnen eine

vermischte Massa von allen unedlen Theilen pfleget abgetrieben, gereiniget und separiret zu werden.

Die grosen Teste werden auf die Abtreib-Heerde, welche oben Sect. I. §. 5. Fig. E. bereits beschrieben, geschlagen.

Man nimmt nehmlich, so viel man glaubt nöthig zu haben, von geschlemter Aschen, vermischt solchen mit 2. Schaufeln reinen rothen Flötz-Sand, humectiret beedes, vermischet solches wohl, schläget es durch ein feines Sieb, lässet es eine Nacht durch in einander anziehen, träget successive von dieser Mixtur auf den Heerd auf, stopfet jede Laage mit einem hölzernen Stempfel sachte zusammen, und zwar in einer solchen Kesselformigen Vertiefung, als man vermeynet zum Abtreib-Quanto erforderlich zu seyn.

Es ist gut, wenn der Test etliche Tage vor dem Abtreiben zugerichtet wird, damit er etwas austrockene und nicht so leicht reisse.

Die kleinern Teste werden Hand-Teste genennet, worvon supra sub Sect. I. §. 6. fig. F. das mehrere ersichtlich.

Sie werden aus nehmlicher Mixtur zubereitet, als die grosen Teste. In das Loch, welches im Heerde befindlich, wird der Test eingeschlagen und à proportion des Quanti, Accuratesse halber, mit einer Kugel die Vertiefung gemachet. Daferne aber das Quantum die Vertiefung weiter erforderte, als solche nach der Kugel-Gröse ausfiele, wird solche mit einem krummen Messer ausgeschnitten, oder eigentlich nur ausgeschabet und erweitert. Obgleich die Praxis und theoretische Gründe beweisen, daß angeführte Arbeit gut und sicher seye; so scheinen dennoch verschiedene Authores, welche von der Probier-Kunst und der Docimalie geschrieben, entweder hierinnen anderer Meynung zu seyn, oder dem anererbten alten Plan, ohne auf Verbesserung zu denken, nachzufolgen, denn sie sagen, man solle die Teste, gleichwie die Capellen, in einem eisernen Ring oder in einem vom Hafner gemachten irrdenen Scherben formen und schlagen, auch wie die Capelln mit Klett ausstreichen. Sie praeferiren auch die Scherben noch ins besondere um deßwillen, weilen solche nicht so viel Aschen erfordern und besser zum Einsetzen seyn sollen.

Wenn man aber überleget, wie leicht es geschehen könne, daß ein obbeschriebener Test, welcher doch fest eingeschlagen und von der vertieften Mauer

des

des Heerds genugsam verbunden wird, reise, so ist so viel weniger abzusehen, wie einem freyen Teste, er möge entweder in gleiche Mauer eingesetzet, oder mit samt dem irrdenen Scherben in den Ofen gestellet werden, zuzutrauen, eine lange Hitze auszustehen, sonderlich, wann noch dazu an der Aschen menagiret werden will, da doch bekandt, daß wenn grose oder solche Massae fein getrieben werden wollen, welche viel ♇. oder sonstige abführende Mixta bey sich haben, der Test dick genug geschlagen, id est mit Aschen genugsam versehen seyn müsse, damit er sowohl jene in separatione abgehende unreine Mixtur, als auch das hiezu erforderliche ♄., welches nicht völlig im Rauch verfähret, in sich nehmen und tragen könne, zumahlen vernünfftig und aus Capell-Proben bekandt, daß wenn entweder eine Capell, et sic vice versa ein Test, zu klein oder auch zu feste geschlagen, erstern falls das ♄. nicht vollkommen, andern fallß aber nicht zeitlich genug oder auch nicht völlig eindringen könne, daher also erfolge, daß (technice gesprochen) die abzutreibende Massa einfriere, id est, erstocke, stehen bleibe und nicht mehr treibe. Was wird aber hieraus? Die Massa bleibt unrein, behält einen Bley-Sack, muß wiederum aus dem Test gestochen, ein frischer gefertiget, und der Abtreib-Proceß nochmahln vorgenommen werden.

Ist aber dergleichen Test-Art nur auf geringe Massen von 2. 3. Marken verstanden, wiewohln jene Autores expresse vom Abtreiben en gros reden, so lässet man es sich eher gefallen, weilen dergleichen schon öffters nur in denen gewöhnlichen Probier-Oefen experimentiret worden.

III. Abschnitt.

Vom Probiern.

Vorzüglich hat ein vorsichtiger und accurater Probierer, wenn es anderst seine Einrichtung zulässet, dahin zu trachten, daß der Probier-Ofen unter einen weiten Schlot-Mandel, welcher gerne ziehe, und sonderheitlich in einem solchen Zimmer oder Küche placiret werde, welche nicht zu

helle, damit man so viel eher die Hitze der Capelle observiren könne. Auch solle nahe an dem Probier-Ofen keine fremde Hitze seyn oder anders Feuer brennen, damit derselbige in keine ungleiche Hitze gerathe, und eben zu solchem Ende müssen die Wind-Löcher fleißig von abfallender Asche gereiniget und sonstige weitere Vorsicht angewendet werden, welche bey vielfältigem Probiern und langer Ubung sich von selbsten können lernen.

Dieses nun zum Voraus gesetzet, so wird mit dem Probiern, wie folget, verfahren:

I.

Gold-Proben.

Von einer Massa ☉. hauet man ein Stücklein ab. Wann es nicht rein, muß solches wohl abgefeilet werden. Hiervon schneidet man, nach dem hierunten, sub Rubro congruo, beschriebenen Probier-Gewicht, eine Mark ein. Nachdeme vorhero eine oder 2. Capelln, wenn man nehmlich jene Mark im vollen- oder in 2. zertheilten halben Marken probiern will, in den erhitzten Ofen wohl ausgeglühet, oder technice, abgeädnet, werden ohngefähr etliche 20. Mrk. Probier-Gewichts, reinen gekörnten Bleyes, erstlich auf die Capellen getragen. Wenn nun dasselbige zerflossen und nicht hüpfet, welches Hüpfen von der nicht völlig abgeädneten Capelle entstehet, so wird das ☉. in Pappier eingewickelter nachgesetzet. Diese Massa lässet man, nach behörigen, hierunten anzeigendem Grad, abgehen, biß das ☉. Korn blicket und sich ohnbeweglich zeiget.

Dieses Korn wird auf der Probier-Waag abgewogen. War die Mrk. in 2. halbe verthellt? so werden beede Körner gegeneinander aufgezogen. Finden sich solche egal? so sind sie richtig abgegangen. Diese beede Körner werden hierauf zusammen gewogen. Was sie nun weniger als eine Mrk. wägen und im Probiern abgegangen, wird bey geschmeidigem ☉. praesumtive vor ℔. gerechnet.

Diese beede Körner werden sonach wiederum auf frische Capelln gesetzet, vorhero neuerlich Bley aufgetragen, und mit 5. 6. und mehr Schwehren ☽. nachdeme man nehmlich das ☉. reich- oder armhältig vermuthen kan, versetzet.

Die

Die erlangende ☉. Körner, werden sofort allenfalls laminirt und in gefülltes Aqua fort, so in einem gläsernen Scheide-Kolben seyn muß, solviret. Man setzet nehmlich den Kolben in ein eisernes Dreyfüßlein, deren Figur Lit. N. andeutet, leget glühende Kohlen darunter und agiret mit gelinder Hitze.

So balde das Aqua fort anfänget zu arbeiten oder das Metall anzugreiffen, so fast gleich geschiehet, und letzteres durch Blasenaufwerffen zu erkennen giebet, wird sich allmählich eine schwarze Asche, wie Ziegel-Mehl, eigentlicher ☉-Kalch benannt, zeigen und unten am Boden des Kolben praecipitiren.

Will das Wasser nicht recht mehr fortarbeiten, wird selbiges abgegossen und frisches aufgeschüttet, auch allenfalls, wenn man das Aqua fort noch nicht kennet, jedoch mit Vorsicht dieses zum 3tenmahl repetirt und wie zuvor in gelinder Hitze aufgekochet.

Wenn man nun siehet, daß das Aqua fort genugsam gearbeitet und das ☉. vollkommen solviret hat, wird das Aqua fort wieder ausgegossen, der ☉-Kalch mit reinem frischen Bronnen-Wasser abgesüsset und auf einem kleinen irrdenen Tiegelein, etwann eines starken Daumens dick und hoch, im Probier-Ofen wohl ausgeglüht und abermahln auf der Probier-Waag aufgezogen. Was die Massa ferner weniger wieget, ware fein ☽., und was der ☉-Kalch wägt, ist in einer Mark fein ☉. befindlich oder intrinseca bonitate enthalten.

E. Gr. bey Carliner-☉. würde eingewogen, nach Probier-Gewicht,
1. Mrk. oder . . . 24. Kar.
Beym ersten Capellieren würde bleiben . . 22. Kar. 2. gr.
Das abgegangene Gewicht, so ♀. gewesen, würde betragen 1. Kar. 10. gr.
Nach der Solution würde der ☉-Kalch wiegen 18. Kar. 6. gr.
Also weniger betragen, so ☽. gewesen . . 3. Kar. 8. gr.
Thut wiederum zusammen . . . 24. Kar.

nemlich
18. Kar. 6. gr. ☉.
3. ⸗ 8. ⸗ ☽.
1. ⸗ 10. ⸗ ♀.

Mit goldischem ☽., nemlich mit ☽. welches ☉. mit sich führet oder sonsten durch Vergüldung vermischet worden, wird ingleichen auf nur gemeldte

meldte Weise procediret, ausgenommen, daß hierzu wenig oder gar kein feines ☽. darf zugesetzet werden, weilen das ☉. gemeiniglich wenig, und das ☽. öffters weit über die gewöhnliche Quart abwirft, und deshalben sich ohnehin gerne solviret.

2.

Silber-Proben.

Was bey denen ☉-Proben die Zubereitung auf der Capelle, zur Solution im Aqua fort, daß ist fast allerdings der ordentliche Proces derer ☽-Proben.

Man nimmt von einer Massa so viel nöthig, herab, laminiret solche, verschneidet sie in ganz kleine Stücklein, wieget darvon accurat 2. halbe Marken ein, setzet ohngefähr 20. beym hochhaltigen ☽. aber à Proportion, weniger Bley-Schwehren zu, und treibet solche auf denen wohl abgeädneten Capelln, nach Gebühr ab. Die Proben sollen anfänglich etwas kalt, nachhero hitziger und am Ende kühler abgehen. Wenn dieses geschehen, werden die beeden Körner, wie zuvor besaget, gegen einander aufgezogen, und wann sich solche gleich befinden, vor richtig gehalten.

Was beede zusammen am Gewicht betragen, zeiget den innern ☽-Gehalt an.

Dieweilen dasjenige, was in gegenwärtigen zweyen §. enthalten eigentlich nur die gemeinen Hand-Griffe begreiffet; so ist nöthig, diesem noch nachstehende höchstnöthige Observationes beyzufügen.

a) Ob das Feuer behörig dirigiret werde, und eine Probe heiß oder kalt gehe, muß hieraus beurtheilet werden.
   1.) Gehet die Probe es seye ☉. oder ☽., zu heiß, wann der Bley-Rauch ganz gerad über der Capellen zu viel in die Höhe steiget.
   2.) Die Probe gehet recht, wenn der Rauch ohngefehr nur eines Daumens dick über der Capelle in die Höhe steiget und sich ab- und auf ziehend verlieret.
   3.) Völlig falsch fället die Probe aus, wenn der Bley-Rauch mehr unter als ober sich dringet. Denn gemeiniglich leget derselbige sich an

an die Capelle an, es wächset darvon die Glett, diese verursachet, daß das Metall überschiesset, anfänget kalt zu gehen, zu erfrieren und in der Glett zu ersauffen. Wenn dieses anfänglich vermerket wird, kan wohl darmit manchmahl wieder geholffen werden, wenn frisch ♄. nachgetragen, und glühende Kohlen auf die Capelln gesetzet, somit das Metall frisch getrieben wird.

Es kommet aber selten etwas gutes heraus, weilen die Capelle schon zu viel ♄. in sich gesogen, und wenn schon dieses nicht wäre, dennoch, wegen der sich angelegten Glett, das frische ♄. nicht wohl in die Capelle eingehen kan, einfolglich die Probe von neuem gemachet werden muß.

b) Daß eine Probe abgegangen oder fertig seye, ersiehet man daraus, wenn der ♄-Rauch anhebet nachzulassen, und gleichsam wie in zertheilten Wölcklein sich geschwind um das ☽. oder ☉. Korn herumschwinget, und darauf dasselbige etliche Regenbogenfärbigte Strahlen wirft oder technice geredt, blicket, und immediate hernach mit einemmahl zugleich, nebst der Capelle dunkel wird. Wenn dieses geschehen, lässet man die Capelle noch ein wenig im Ofen stehen, biß die Körner ganz erstarret, und sticht erst hierauf solche mit einem à parten Stech-Eiselein loß, welche so fort, wie besagt, ausgewogen werden können.

c) Wenn Reguli oder Plantschen probieret werden wollen, muß die Probe von der Massa oben und unten ausgehauen, von einem so viel als dem andern zur Probe eingeschnitten und mit einander abgetrieben werden. Denn bewuster Massen ist ☉. schwehrer als ☽. und dieses schwehrer als ♀. folglich setzet das schwehreste Metall sich meistentheils an den Boden des Reguli und das ringere Metall bleibt oben.

Wird die Probe unten ausgehauen gewinnet der Verkauffer. Wird sie aber oben genommen, so verlieret derselbige. Je niederhältiger ein solcher Regulus oder Plantsche ist, desto gröser ist die Differenz.

d) Eine Haupt-Regel bey ☉. Solutionen ist,

1.) daß man das ☉. ja nicht in den Kolben werfe, wenn das Aqua fort heiß oder auch nur etwas warm, sondern es muß im kalten Aqua fort geschehen.

Man hat die Probe gesehen, als man solches à Dessein, als ein Experiment probierte, welches theuer genug hätte zu stehen kommen können, das Laboratorium ist wohl keiner Gefahr exponirt, hingegen aber, da das warme Aqua fort, so balden, als ☉. aufgetragen und jenes dadurch gählling alteriret wird, mit Gewalt zum Kolben herausspritzet und schläget, so ist der Probierer nicht sicher durch das Aqua fort verunglücket zu werden, und seine Solution zu risquiren.

2.) So bald das Aqua fort anfangen will zu hoch in den Halß des Kolben hinauf zu steigen, muß selbiger von der grosen Kohlen-Hitze in gelindere verrucket werden, dann ansonsten würde das Aqua fort übersteigen und wie leicht möglich von dem ☉. mitnehmen, welches eine falsche Probe verursachen muß.

3.) Bey ☉-Solutionen wird öfters wahrgenommen, daß solche poche. Wenn ein oder zwey stille Schläge zu hören, hat es wohl noch nicht zu viel zu sagen, wann aber mehrere nachfolgen, oder stärkere vorhergehen, ist es hohe Zeit, mit dem Kolben von der Hitze gänzlich wegzueilen, denn dieses ist das Zeichen, daß das Aqua fort noch stark arbeiten wolle, und doch kein ☽. mehr habe, mithin das ☉. angreiffe, welche aber so wenig miteinander sich vertragen können, daß beyde zugleich zum Camin hinaus fahren, und den Kolben zersprengen.

Diese wie vorhergehende Puncten sind sonderlich vor junge Anfänger oder Wardeine und Münzmeistere, denen wenig ☉-Proben unter Handen kommen, höchstnöthige Observanda, welche sie insonderheit bey Examinations- und Münz-Probations-Tägen wohl zu merken haben. Denn allda gilt es hernach keines Entschuldigens, wenn ☉. oder ☽-Proben unrichtig ausfallen, oder wohl gar in die Lufft fliegen; man habe den Probier-Ofen nicht gekannt; man habe die Forçe oder Schwäche des Aqua fort nicht gewust;

gewust; der Ofen wäre zu heiß oder zu kalt gegangen; die Capellen wären zu leiß oder zu hart geschlagen, und was dergleichen Excusen mehr seyn mögen.

Von einem accuraten und verständigen Probierer wird gefordert, daß er schon vor dem Proceß seine Bedörfnüsse examinire. Er muß die Wissenschafft besizen, das Feuer ordentlich und gebührend zu regieren, und die Geschicklichkeit haben, mitten in der Arbeit, wann sich etwas nachtheiliges hervorzeigen will, zu helfen und bevorstehenden Unrichtigkeiten vorzubeugen.

Dergleichen Vorsicht, welche eigentlich durch lange Ubung, und bey derselben durch fleißige Aufmerksamkeit, eigenes Nachdenken und Speculation erlernet werden muß, ist einem Examinando auf Probations-Tagen, wie vorhero erwehnet, um so viel nöthiger, als schlecht die Ehre seyn kan, bey fallirung der erstern Probe, von denen ad Examen constituirten Herren Crayß-Deputatis, eine zweyte anzuverlangen. Und sollte Ihme diese Probe auch mißlingen, so muß Er es sich gefallen lassen, daß die Ablangung einer dritten Probe von Rechts wegen abgeschlagen, und mit eben solchem Recht der Examinandus als unwissend und zur Bedienung einer privilegirten Münzstatt untüchtig ab- und zurückgewiesen werde.

3.

Von Erzen.

Wie allerhand Erze zu probieren, gehöret eigentlich nicht zu unserm Vorhaben oder zur practischen Münz- sondern hauptsächlich zur Bergwercks-Wissenschaft, und ist dahero der nöthige Unterricht in denen hiervon handelnden im Druck vorhandenen vielen Büchern zu suchen.

Von dergleichen Proben gedencket man jedoch hier mit wenigem, daß ☉. ☽. oder ♀. hältige Erze insgemein am sicherstен also zu tractiren:

Man nimmt nach einem bekannten idealischen Probier-Centner-Gewicht, einen oder mehrere Centner Erz, röstet oder calciniret solches in einem Röst-Ofen, pochet oder zerstösset solches in kleine Körner, und wiederholet diese Arbeit ein oder mehrmahlen, nach Beschaffenheit des Erzes, ob nehmlich dessen rauberischer Sulphur weggehe, oder wie es auch geschiehet, im Rösten sich immer besser maturire.

Hierauf schlemmet man solch geröstet Erz in Wasser wohl ab, daß die noch anliegende Unarten, so viel möglich vollends wegkommen.

Sonach trocknet man das Geschlemmte wieder gut in dem Röst-Ofen ab, wieget solches auf dem Centner-Gewicht nach, damit man sehe, was im Rösten und Schlemmen abgegangen. Nach diesem tränket man das Erz in ♄. ein und siedet solches, wann es viel, in einem Schmelz-Tiegel, so ferne aber das Quantum nur gering, auf einem Treib-Scherben, im Probier-Ofen, an.

Wenn alles Erz aufgetragen und in das ♄. eingegangen, nimmt man die Massa aus dem Ofen heraus, lässet solche erkalten, schläget die sich ergebende Schlacken darvon ab, setzet dieselbige auf eine grose Capellen und lässet die Massa, wie eine ☉. oder ☽. Probe, im Probier-Ofen abgehen. Führet nun das Erz ☉. oder ☽. bey sich, so wird es sich zeigen, wann ein Korn auf der Capelle bleibet, welches auf der Waage aufgezogen und hiernach berechnet werden kan, wie viel ein Centner Erz halte? bleibet aber auf der Capelle kein ☉. oder ☽. Korn zuruck, so ist gewiß von dergleichen Erzen schlechter Vortheil zu hoffen, wenn gleich Bergleuthe, nach chymischer Strenge, im kleinern einen metallischen Gehalt heraus zu zwingen sich bemühen.

Es ist hiebey auch noch ins besondere zu wissen, daß weilen wenig ♄. zu finden, welches, wo nicht viel, doch etwas ☽. mitzuführen pflege, so muß das nehmliche Quantum, welches man zum Eintränken des Erzes brauchet, auf einer Capelle à part abgetrieben werden, um zu erfahren, ob und wie viel ☽. solches mitführe.

So schwehr nun dergleichen Bley-Korn wieget, eben so viel muß von dem Gehalt des Erzes decourtiret werden, um solche nicht aus Unwissenheit mit fremden Zugang zu augmentiren.

4. Von

4.

Von Strich-Proben.

Das ☉. und ☽. nach dem Strich zu probieren, ist eine schöne Wissenschaft, ohne Feuer- oder Wasser-Probe, den beyläufigen Gehalt eines Metalls zu erfahren.

Es geschiehet solches mit besonders verlegirten ☉. und ☽. Stefften oder Nadeln, auf einem mittelmäßig- harten schwarzen Stein.

Das Metall, welches man examiniren will, wird wohl abgeschaben und dichte auf den Stein gestrichen, sonach neben diesem Strich auch von denen Nadeln hingestrichen und wohl beurtheilet, welcher Strich an Couleur dem erstern am nächsten komme, welches den innern Halt indiciren solle.

Die Striche können weit besser erkannt werden, wann man solche ein wenig mit nasser Zunge überfähret.

So leicht diese Arbeit scheinet, so viele Erfahrung wird deme ohnerachtet darzu erfordert.

Daß so wohl dem ☉. als ☽. durch gewisse Compositiones ein höherer, auch so gar unedlen Metallen ein edel scheinender gelber und weiser Strich gegeben werden könne, ist aus der Erfahrung bekandt. Doch bey falschem ☉-Strich kan sich geholfen werden, wenn man Aqua fort darüber streichet; bleibet der Strich auf dem Steine unangegriffen, so ist das Metall ächt, auserdeme aber, und so ferne der gelbe Strich vergehen würde, so ist derselbe kein ☉. gewesen. Weilen das Aqua fort bey dergleichen Examine die Streichsteine stark angreift, so kan man statt dessen sich auch der bekannten Gold-Farbe bedienen, welche gleichen Effect producirt. Bey ☽. hingegen, sonderlich, wenn solches niederhaltig, bleibet man der Gefahr exponirt, defraudiret zu werden.

Wie die Streich-Nadeln und Steine aussehen, ist bekannt; die Vermischung derer Nadeln aber muß nach Anzeige nachstehender Tabellen verfertiget werden.

a.

Streich-Nadeln auf Silber.

Folgende Nadel soll bestehen aus feinem		☽. Loth	☉. Loth
	1	16	—
	2	15	1
	3	14	2
	4	13	3
	5	12	4
	6	11	5
	7	10	6
	8	9	7
	9	8	8
	10	7	9
	11	6	10
	12	5	11
	13	4	12
	14	3	13
	15	2	14
	16	1	15

b.

b.

Streich-Nadeln auf Gold mit Silber legirt.

Folgende Nadel soll bestehen aus feinem		☉. Karat	☽. Karat
—	1	24	—
1	2	23	1
2	3	22	2
3	4	21	3
4	5	20	4
5	6	19	5
6	7	18	6
7	8	17	7
8	9	16	8
9	10	15	9
10	11	14	10
11	12	13	11
12	13	12	12
13	14	11	13
14	15	10	14
15	16	9	15
16	17	8	16
17	18	7	17
18	19	6	18
19	20	5	19
20	21	4	20
21	22	3	21
22	23	2	22
23	24	1	23

C.

Streich-Nadeln auf Gold mit Kupfer legirt.

Folgende Nadel soll bestehen aus feinem	☉. Karat	♀. Karat
1	24	—
2	23	1
3	22	2
4	21	3
5	20	4
6	19	5
7	18	6
8	17	7
9	16	8
10	15	9
11	14	10
12	13	11
13	12	12
14	11	13
15	10	14
16	9	15
17	8	16
18	7	17
19	6	18
20	5	19
21	4	20
22	3	21
23	2	22
24	1	23

d.

Streich-Nadeln auf Gold mit Silber und Kupfer legirt.

Folgende Nadel soll bestehen aus feinem . . . .

	☉. Karat	☽. Karat	♀. Karat
1	24	—	—
2	23	– 1/2	– 1/2
3	22	1	1
4	21	1 1/2	1 1/2
5	20	2	2
6	19	2 1/2	2 1/2
7	18	3	3
8	17	3 1/2	3 1/2
9	16	4	4
10	15	4 1/2	4 1/2
11	14	5	5
12	13	5 1/2	5 1/2
13	12	6	6
14	11	6 1/2	6 1/2
15	10	7	7
16	9	7 1/2	7 1/2
17	8	8	8
18	7	8 1/2	8 1/2
19	6	9	9
20	5	9 1/2	9 1/2
21	4	10	10
22	3	10 1/2	10 1/2
23	2	11	11
24	1	11 1/2	11 1/2

Wenn der Streich-Stein, welcher der Reinlichkeit halber in einem ledernen Futter conserviret wird, von dem vielfältigen Streichen voll worden, kan selbiger am besten nachfolgender Gestalt gereiniget und frisch abgezogen werden.

Man nimmt einen Abzieh-Stein, dergleichen zu Barbier-Messern gebräuchlich, überfähret darmit den Probier- oder Streich-Stein so lang, biß solcher rein abgeschliffen. Weilen er nun durch dergleichen Schleiffen weiß wird, nimmt man einen frischen Mandel-Kern, überreibet darmit den Stein, wischet das Mandel-Oel, so sich ausreibet, mit einem reinen Lümplein ab, alsdann wird der Stein wiederum schön schwarz und zu weiterm Gebrauch dienlich werden.

§.

Von Wasser-Proben.

Obwohlen das ☉. auf Wasser-Waagen zu examiniren jeziger Zeit fast gar nicht mehr üblich, und vielleicht denen geübtesten Probierern eine unbekandte Sache ist, sondern alle Proben, welche man richtig haben will, in Feuer und Scheid-Wasser untersuchet werden; so hat man dennoch von dergleichen Probier-Art, brevissimis so viel zu gedenken, als zur Vollständigkeit der practischen Wissenschafft zu wissen nöthig seyn mag, nicht unterlassen wollen.

Es ist bekandt, und mit physicalischen Gründen längst bewiesen, welchergestalt immer ein Metall das andere am Gewicht oder Schwehre übertreffe. Und aus diesen Gründen ist es wahrscheinlich, wie man anfänglich auf die Examination derer Metalle mit Wasser-Waagen verfallen. Der Modus, welchen Lazarus Erker in seinem An. 1673. zu Frankfurth in Folio gedrucktem Aula subterranea p. 132. beschreibet, scheinet, wegen dessen Uebereinstimmung mit andern Authoribus und alten Manuscriptis, der ordentliche und bekandteste zu seyn. Er verlautet, jedoch mit hier etwas veränderten Worten, eigentlich dahin:

Man nimmt nemlich dasjenige Metall, welches ☉. halten und examiniret werden soll, leget solches in die Schaale einer accuraten Waag, nimmt

ganz

ganz feines ☽., leget darvon so viel in die andere Schaale, biß beyde Metalle einander in der Lufft gleich stehen. So nun dieses ist, nimmt man ein Schaff, füllet selbiges mit Wasser an, und senket die Waage hinein. So ferne das Metallum objectivum würklich ☉-hältig, wird solches dem reinen ☽. sobalden fürschlagen und tiefer ins Wasser sinken. Man muß dahero fein gekörntes aufs höchste purificirtes ☉. bey der Hand haben, und darvon auf diejenige Schaale, worinnen das feine ☽. befindlich, so lange nachtragen, biß selbige dem ☉. gleich stehet. Hierauf nimmt man das zugelegte ☉. heraus, wieget es à part mit ordinairen gewöhnlichen Gewicht ab; was nun dieses beträget, so viel wird seiner ☉-Halt in dem untersuchten Metall praesumiret.

Und auf diese Weise verfähret man mit ☽. gegen ♀. und andern Metallen.

Daß aber durch solcherley Weeg, der wahre Halt oder intrinseca bonitas metallorum, nach eben der Schärfe könne gefunden werden, als wie auf der Capelle und Aqua fort sich findet, ist eine Sache, deren man bey angestellten Proben, wenn anderst Ercker, die nöthigsten Manipulationes nicht à Dessein praeteriret, nicht convinciret worden.

Dann vornehmlich muß es auf die Reinigkeit des Wassers und dessen Eigenschafften ankommen, da immer eines schwehrer als das andere träget, nachdeme es viel oder wenig Salz- oder Salpeter-Theile mit sich führet.

Es muß ein Schaff mit größter accurateſſe gefertiget werden, welches gleiche Höhe und Peripherie habe, damit das Wasser in gleicher Dicke stehe, massen bewust, daß die Wasser-Tiefe mehr Last erträget als die Seichte; Aus dieser Raison muß das Wasser-Schaff auch horizontal stehen.

Die Waagschaalen müssen von solcher Materie seyn, woran sich das Wasser nicht zu leicht anhänget.

Die Waag muß auf einem Gestell eingerichtet seyn, daß sie könne sachte genug gezogen und ins Wasser gesenket werden, dann, wenn eine Schaale eher als die andere das Wasser erreichet, mögte sie auch ein Vorgewicht erlangen, und was sonsten noch weiters zu observiren seyn mag.

Man belässet es also billig bey denen Aqua fort- und Capellen-Proben, biß es gelehrten und experimentirten Chymicis gefället, dieser Wissenschaft näher nachzudenken und den rechten Modum bekandt zu machen, nach welchem

quaestionirten Wasser-Proben, in Absicht der schärffesten Erkänntnus der bonitatis intrinsecae, mit Vortheil und weniger Beschwehrlichkeit zu imitiren.

Indessen will man aus vorallegirtem Aula subterranea p. 133. noch beysetzen, wie dortselbsten die Schwehren derer Metalle gegen einander berechnet werden, und dasjenige, was Erker, nebst andern Scriptoribus, vom Ziehen differenter Metalle zu Drath, nachheriger Abgleichung dererselben und daraus suchender Verhältnüsse eines gegen dem andern, saget, als ein hieher nicht dienliches Experiment, völlig umgehen.

1. Vom Gold.

Das ☉ übertrifft am Gewicht	das	☽	um	7	L.	—	Q.	2 Pf.
	-	☿	-	8	-	2	-	2 -
	-	♃	-	10	-	—	-	— -
	-	♂	-	9	-	2	-	— -
	-	♄	-	7	-	—	-	— -

2. Vom Silber.

Es übertrifft das	☽	das	☿	um	1	L.	2	Q. 2 Pf.
	-	-	♃	-	2	-	3	- — -
	-	-	♂	-	2	-	1	- 2 -
	♄	-	☽	-	—	-	1	- — -
	-	-	☿	-	1	-	2	- 2 -
	-	-	♃	-	3	-	—	- — -
	-	-	♂	-	2	-	2	- 2 -
	☿	-	♂	-	—	-	3	- 2 -
	-	-	♃	-	1	-	1	- 2 -
	♂	-	♃	-	9	-	2	- — -

5. Von

5.

Von beyläufiger Beurtheilung und Erkänntnuß einer vermischten Massa oder metallischen Composition per Vitrifactionem.

Das Scheiden und Abtreiben sowohl im Grosen als Kleinern, ist zwar daßjenige Mittel, wordurch ☉. und ☽. von ihren bey sich vermischt habenden Neben-Metallen und andern Unarten kan gereiniget und separiret, dann deren innerlicher Gehalt herausgebracht und geprüfet werden; es ist aber dennoch derjenige Weeg nicht, durch welchen zu erkennen wäre, aus was vor verschiedenen Theilen eine unbekannte Massa bestehe, welche aus mehr als einem Metall componiret zu seyn scheinet.

Man hat dahero nicht unterlassen wollen, einen desfalls in einem uralten Manuscript und auch nachhero in einem gedruckten metallurgischen Authore vorgefundenen Proceß, welchen man bey angestellter Probe noch so ziemlich gut befunden, hier einzurucken.

Von demjenigen Metall, so examiniret werden will, soll man nehmlich ein selbst beliebiges Quantum nehmen, und in einem verdeckten reinen Tiegel mit pulverisirten weisen Venetianischen Glaß, dergleichen zum Emailliren gebräuchlich, wohl und hizig schmelzen. Wenn solches beederseits heißflüßig worden, wird es auf einen glühend-gemachten Treib-Scherben ausgegossen. Weilen mit dem Metall zugleich daß Venedische Glaß sich conjunctim oder commixte ausgieset; so wird in Rucksicht des letztern, als dessen Quantum jenes übersteigen muß, die geflossene Massa ein ordentliches jedoch unreines Vitrum vorstellen. Auf diesem Vitro aber werden, sonderlich immediate nach dem Guß, und wann solches noch heiß, sich verschiedene Farben praesentiren.

Und aus diesen Farben, ist es, woraus die Composition solle beurtheilet werden; nemlich

Bleichgrün soll seyn	♃.
Meergrün	♀.
Graßgrün	♀ et ♂.
Goldgelb oder Rubinroth	☽.
Rostfarb oder Safrangelb	♂.

Schmaragdenfarb	☉ et ☽.
Blau oder Saphierfarb	☉.
Amethistenfarb	☉. ☽. ♀. ♂.

7.

Vom Fällen des Scheidwassers.

Weilen das Aqua fort, nach dem Brennen, noch viele Unreinigkeiten bey sich behält, welche aber bey ☉. Solutionen schädlich und unnützlich seynd. So müssen dieselben auf nachfolgende Weise gefället und niedergeschlagen werden.

Man nimmt frischgebrandtes Aqua fort, gieset solches in ein groses Glaß, und wirft nach Proportion des Wasser-Quanti, E. gr. auf 1. Maas 1. Loth reines ausgezupftes Faden-☽. darein. Wenn das Aqua fort das ☽. angreift, wird es sich weis wolkigt, wie Butter-Milch auftrüben.

Hierauf lässet man solches so lange stehen, biß es sich von selbsten wieder aufhellet und die unreinen faeces zu Boden praecipitiret.

Nach diesem und wann das Aqua fort helle, träget man etwas frisches ☽. nach, um zu sehen, ob unter dem hellen Wasser noch einige grobe Spiritus vermischet?

Dieses zeiget sich, wann solches von neuem trübe wird; dahero mit dem ☽. Nachsetzen so lange continuiret werden muß, biß bey wiederholtem ☽-Nachtragen, keine Auftrübung mehr erfolget, sondern das Wasser rein und lauter bleibet. Alsdann verwahret man dergleichen Wasser, so gefälltes Scheid-Wasser genennet wird, zu accuraten ☉-Solutionen gebräuchlich, auf.

Einige haben zwar den Gebrauch, das Aqua fort mit seinem ☽. über der Kohlen-Hitze aufkochend zu fällen. Weilen aber natürlich, daß die Hitze die zur ☉-Solution gehörige scharfen spirituosen Theile rege machen, und, indeme solche zu stark untereinander arbeiten, exhaliren und folglich das Wasser schwächen müssen; so behält vorbeschriebener Modus billig seinen Vorzug. Dann, obgleich diesem entgegen gesetzet werden mögte, daß ohne Hitze das Aqua fort nicht würken und das zum Fällen erforderliche ☽. angreiffen könne; so begreifet dennoch ein Probier-Verständiger, bey genauer Untersu-

chung

chung obigen Processes, alsbalden von selbsten, daß eben deßwegen, zu kaltem Wasser-Fällen, feines Faden-☽. genommen werden müsse, weilen dergleichen gar leicht von dem kalten Aqua fort verzehret wird, wie es einem jeden die Probe zeigen muß.

8.

Von Examinirung des Hinterhalts im Aqua fort.

Wann auf vorbeschriebene Weise das Aqua fort praepariret und zu ☉-Solutionen gebrauchet und richtig befunden worden; so geschiehet es dennoch durch öfftern Gebrauch desselben, daß solches durch das aus dem ☉. extrahirende ☽. reicher, hingegen aber auch, wegen dergleichen ☽-Uberschusses, schwächer werde.

Dieses, wann nicht darauf reflectiret wird, verursachet gar unrichtige Proben. Dann das Aqua fort ist auser Forçe gesetzet, die völlige Solution zu bewürken und lässet also nach dem Grad als es am ☽. surplus gewonnen, das im ☉. vermischte ☽. unaufgelöset zuruck.

So viel aber dergleichen reiches Aqua fort, als unsolvirt zum Ruckhalt hinterlässet, eben so viel wird ein unexperimentirter Probierer vor würklich ☉. auswägen und sich oder andern zu Schaden berechnen.

Es sind also deßfalls die sichersten Remedia diese: daß wenn man

1.) das Aqua fort einmahl zum solviren gebrauchet, solches ganz à part halte, und wann ein Quantum darvon gesammlet worden, das ☽. so darinnen ist, praecipitire, und sonach wie sonst gewöhnlich das Aqua fort von neuem fälle und zu gutem Gebrauch qualificire, mithin ein Wasser zweymahl nicht benutze.

2.) Daß man das Aqua fort jedesmahlen mit frischem ☽ fälle, und ja nicht mit nur besagtem reichen Wasser, wie einige irrig zu thun pflegen, weilen solches immer zu reich bleibet und par tout zu keiner accuraten Probe tüchtig wird.

Und obwohlen einige dergleichen bey grosen ☉-Solutionen observiret und diese Weise erlernet haben mögen; so muß dennoch ein ganz besonderer Unterschied zwischen einer Probe in kleinern gemachet werden,

wor-

wordurch der wahre innere Gehalt eines Metalls will geprüfet werden, und zwischen einer grosen Solution, durch welche das ☉. von allen anhängigen Neben-Metallen soll gesondert und abgeschieden werden. Bey jener Probe importiret es gar vieles, daß vera bonitas intrinseca herausgebracht werde. Hingegen aber bey grosen Scheid-Processen mag es noch ehender hingehen, so weit es sich thun lässet, auf einigen Hinterhalt so genau nicht zu regardiren, weilen das Scheid-☉. ohnehin fast nirgendswo auf eine volle feine Mark oder 24. Karat, sondern um 2. Grän geringer aestimiret wird, denn da bey dem Scheiden und Abtreiben ohne Abgang es niemahln ablaufen kan, so muß es dem Scheider zu gut gehen, pro regressu jene 2. Grän ☽. als ☉. fortzubringen.

3.) Ist nöthig, daß ein accurater und vorsichtiger Probierer seinem zu examinirenden ☉. eher 2. oder 3. als nur 1. mahl frisches Aqua fort gebe, damit sich selbiges genugsam solvire, so daraus zu remarquiren, wenn das ☉. als Sand oder Ziegel-Mehl zerfressen, sonst ☉-C. (Gold-Kalch genannt) zu Boden liegen bleibet und mit dem Aqua fort nicht mehr arbeitet oder kochet.

Auf daß aber auch ein jeder wisse, wie er untersuchen solle, ob und wie viel sein Wasser Hinterhalt führe, so kan er solches aus nachstehender Probe erforschen:

Man nehme eine Mark Gold, nach dem Probier-Gewicht, und zwar ein solches ☉. von dessen ächten Korn man vorhero schon überzeugt. Wir wollen dasselbige Exempels halber hier auf 23. Karat netto praesupponiren. Dieses versetze man mit ☽. in die gewöhnliche Quart und procedire mit Capellieren und solviren, wie oben angewiesen.

Wäget nach der Solution der ☉-C. wiederum wie zuvor, netto 23. Karat? so ist das Aqua fort zu fernerm Gebrauch noch ganz gut. Würde sich aber ein gröseres Gewicht ergeben, und der ☉-C. 1. 2. 3. oder mehr Grän, über die behörige 23. Karat gewähren; so kan dergleichen Surplus keinesweeges vor ☉. sondern vor den Hinterhalt an ☽. statuiret werden.

Die Ursache lieget bereits im vorherigen Bericht, nehmlich, das Aqua fort hat entweder seine volle Portion ☽. schon in sich, daß solches zu schwach, denjenigen Theil, welchen das ☉. mitführet, anzugreiffen, oder es ist nur so

weit

weit entkräftet, daß es nicht alle Theile ☽. aus dem ☉. solviren könne.

Wann das Aqua fort gar zu silberreich worden, schieset gemeiniglich ein Silber-Crystall an, und indiciret von selbst, daß es zu reich seye.

Es ist einem accuraten Probierer demnach nochmahlen treulich anzurathen, wie schon oben gedacht, entweder dergleichen Wassers sich gar nicht zu bedienen, oder wenn man ja hierunter eine Menage zu suchen vermeynet, desto öfter gegenwärtige Versuch-Probe anzustellen und in auszufertigenden Proben solchergestalten sich sicher zu stellen.

Leyder! aber pflegen die wenigsten Probierer auf diese und andere zur Vorsicht erforderliche Mittel den behörigen Bedacht zu nehmen, da doch meistentheils hieraus die Quelle der Klagen entspringet, wann die ☉-Proben sowohl als ☽-Proben bey unterschiedenen Probierern auch so gar different sich zeigen.

9.

Von Reducirung des Gold- Silber- und Kupfer-Kalchs.

Gold- oder Silber-Kalch reduciren heisset, wann man diese solvirte metallische Calces mit salinischen Flüssen durch Hülfe des Schmelz-Feuers und andere Weege in ihre vorige feste Corpora bringet.

Die Calces, welche sowohl durch die Scheidung im grossen als kleinern erlanget werden, sind auf einerley Weise zu reduciren.

Es ist aus dem, so beym ☉. solviren gesagt worden, errinnerlich, daß der ☉-C. peracta solutione müsse mit reinem laulichten Wasser abgesüsset und hernach wohl ausgeglühet werden.

Will dieser Kalch reduciret werden, ist weiter nichts nöthig, als daß man solchen in einem reinen allenfalls mit weiser Kreide bestrichenen Tiegel, mit Borax oder Saliter, in einem gewöhnlichen Ofen schmelze, und wie man will in Plantschen oder Körner giese.

Hingegen erfordert der ☽-C. etwas weitere Praeparation. Bekandtlich vergehet das ☽. in der Solution und scheinet in eitel Wasser metamor-

phoſirt worden zu seyn. Es muß dahero hier zuvor eine Praecipitation geſchehen, welche den Calcem proferire.

Dieſe beſchiehet, wenn man das gebrauchte Aqua fort nach der Solution in ein beſonders Glas ſchüttet und ☿-Blecher hinein wirft: dann ſo bald das Waſſer das ☿. angreiffet, läſſet ſolches das ☽. fahren und als ſeine feces zu Boden fallen.

Wenn das Waſſer das ☿. meiſtens verzehret, gieſet man ſolches durch ein Filtrum von ordinari Fließ-Pappier, und ſchmelzet den erlangenden Kalch, gleichwie den ☉-C. ad Corpus fixum zuſammen.

Will man nun wiſſen, ob der ☽-C. ſich aller praecipitirt; ſo wirft man ſal commune in das Waſſer quaeſt., wird ſolches weißwolkigt, ſo hält es noch mehr ☽., welches mit friſchen ☿. zu fällen, auſer deme aber, wo es nicht beſchiehet und hell bleibet, iſt das Waſſer auch rein gemacht.

Bey dieſem Proceß vergehet das ☿., wie bey der ☉-Solution das ☽. zu Waſſer, und tingiret nach ſeiner Eigenſchaft, das Waſſer grün-vitrioliſch, woher es von theils Probierern Grün-Waſſer mit Recht denominiret wird.

Weilen nun ohne Mühe und geringe Koſten auch dieſes ☿-Waſſer kan reſolviret werden, ſo unterläſſet ein jeder, vor ſein Intereſſe beſorgter Scheider und Probierer nicht, ſolches zu beſorgen.

Man hat in einem Winkel, welcher am entbehrlichſten, ein hölzernes Schaff, güſſet das Grün-Waſſer hinein, und wirft alte ſonſt unbrauchliche Eiſen-Drümmer darzu. Das Waſſer greiffet nach und nach das ♂. an, corrodiret ſolches ingleichen und läſſet inzwiſchen das ☿. fallen, welches hernach durch Abſchlemmen und Schmelzen desgleichen zu einer reinen Maſſa kan reduciret werden.

Man weis hiernächſt wohl, daß mancher Probier- und Scheidereyverſtändiger hier und dar, aus Liebe zu ſeinem Modo, einige Errinnerung geben und ſonderlich bey Reducirung des ☽-Calcis einwenden könnte, wie es vortheilhafter wäre, die ☽-Solution per Deſtillationem zu extrahiren, weilen dardurch das Aqua fort wieder zu gute kommet.

Dieſer Modus iſt nützlich und in ſeiner Art zu imitiren. Dann derjenige Probierer oder Scheider, welcher ſein Aqua fort ſelber brennet, folglich

lich schon die Einrichtung dazu hat, gewinnet nicht allein hieran in etwas, sondern er erhält auch gutes ja fast das beste Probier-Wasser.

Aber wo der Scheider entweder die Einrichtung oder wegen anderer Verrichtungen und Arbeit, hiezu die Zeit nicht hat, lässet man dergleichen Vortheil um so lieber fahren, als ungesund, gefährlich, langweilig und mühsam die Arbeit ist, wordurch solcher erlanget werden muß.

IV. Abschnitt.

Vom Schmelzen und Schmeidigmachen.

I.

Vom Gold.

Das ☉. ist zwar das alleredelste und seiner wesentlichen Substanz nach, das allervollkommenste und fixeste, hingegen aber auch im Schmelzen das allerstrengste Metall.

Das feineste und reineste Gold ist dasjenige, welches durch Antimonium gegossen, und dessen Regulus auf einem Treib-Scherben verblasen worden. Dergleichen ☉. müssen die Goldschläger haben, weilen solches sich unter dem Hammer nicht allein am liebsten tractiren, sondern auch, wann bey Drath-Fabriquen, die ☽-Stangen, mit Blättlein, so aus dergleichen ☉. geschlagen worden, beleget werden, am weitesten extendiren lässet.

Obgleich das mit ☽. und ♀. zugleich, oder nur mit einem von beyden alleine vermischte, sonst sogenannte verlegirte ☉. auch ziemlich hartflüßig; so ist es doch das feine ☉. noch vielmehr.

Es muß daher, eines wie das andere, sehr heiß tractiret, und nach Gelegenheit oder Beschaffenheit eines Quanti, vor dem Gebläß geschmolzen werden. So geschmeidig ein feines ☉. auch nur immer seyn mag; so ist es doch leicht geschehen, daß solches im Schmelzen wieder unschmeidig werde.

Wenn in das fliesende ☉. eine geringe Unreinigkeit oder eine Kohle hineinfället, kan solches und sonderlich, weilen gemeiniglich die Kohlen etwas arsenicalisches mit sich zu führen pflegen, gar leicht eine Sprödigkeit verursachen.

Soferne dieses sich ereignet; so ist bey denen Gold-Arbeitern zwar das gewöhnlichste aber auch vor des Menschen Gesundheit gefährlichste Mittel, dem ☉. im heisesten Fluß etwas von ☿. sublimato nachzutragen. Hingegen bey Münzstätten und Scheidereyen, wo alles im grosen tractiret wird, weiß man sich besser und ohne Nachtheil der Gesundheit, mit verschiedenen Flüssen zu helfen.

Die Bekanntesten hiervon sind der schwarze Fluß, welcher aus verpuften Weinstein und Salpeter bestehet; dann auch der rohe Saliter alleine.

Von dergleichen Flüssen wirft man auf das flüsende ☉. hält mit dem Gebläß stark an, wehet gegen den Tiegel mit einem Fucherer, von Gänß-Federn oder Flederwischen gemacht, und treibet dardurch den mit der unreinen Materie sich vermengten Saliter-Rauch hinweg; welches allenfalls auch mit einem guten Hand-Balg geschehen kan.

Gleiche Bewandnuß hat es, wie bereits vorher gedacht, mit verlegirtem ☉.

Noch mehr Mühe und Vorsicht aber erfordert das ☉. wenn solches erst im Feuer solle mit ☽. oder ♀. beschicket werden. Dann, so gerne sonsten ☽. und ♀. einander im Fluß annehmen, so hart vereinigen sich beede Metallen mit dem ☉.

Wie schon gesagt muß das ☉. sehr heis tractiret werden; und ist also vernünftig, daß bey vorgehenden Vermischung desselben mit andern Metallen, solches so viel nöthiger seye.

Man thut wohl, wann man dergleichen ☉. im Fluß rohen Saliter oder Nitrum zusetzet und hiervon so lange nachträget, biß man siehet, daß das ☉. rein flüsse.

Ehe das ausgegossene ☉. unter den Hammer kommet, gibt dessen heller und reiner oder dessen gegentheilig stiller gedämpfter Klang zu erkennen, ob es geschmeidig oder nicht? Welches letztere eine neue Arbeit und Repetition des vorigen Processus erfordert.

Wer viel mit ☉. legirung umzugehen hat, wird bereits die besten Vortheile von selbst aus Erfahrung erlernet haben. Doch will nicht unterlassen, dem Unexperimentirten nachrichtlich zu sagen, daß es ein gewisser Vortheil seye, wann man die ☽. und ♀. Alligation vorhero à part schmelze und solche dem flüsenden ☉. sonach erst nachsetze.

Wenn sonsten kein Fehler vorgegangen, wird das ☉. solchergestalten allemahl schmeidig ausfallen; dann, das ☉. als das reineste unter denen Metallen, alteriret sich leicht, so balden ihme ein gröberer Sulphur, als der seinige, zu nahe kommet. Es kan dahero mit dem ☉. eher keine richtige Vereinigung vorgehen, bevor durch vorbenandte und andere Salia und Flüsse, der unreinere Sulphur extrahirt wird.

Bey dergleichen Extraction des unreinen Schwefels und anderer Unarten aber, ist nicht ohne, daß die mit ihnen auf das subtileste vermischte edle Metalle nicht auch, obgleich in geringer Quantitaet, sollten zugleich mit entführet werden. Gold, so weit fixer als ☽. und ♀., leidet wohl hierunter am wenigsten, hingegen aber letztere desto mehrers.

Beydes lehret die Erfahrung, und aus dieser wird derjenige, welcher mit dergleichen Processen öfters umzugehen hat, klug, wie er sich zu seinem Vortheil zu verwahren hat.

Dem ☉. wie gemeldt, gehet das wenigste ab; die genaue Experienz aber weiset, wie viel dem ☽. und ♀. abgehen könne?

Wohl thut man dahero, sonderlich bey unschmeidigem ☉., selbigem am ☽. und ♀., welches am meisten alterirt wird, so viel Uberschuß über die erforderliche Legirung beyzulegen, als der Fluß oder Salia zu rauben pflegen.

Wird nach dem Schmeidigmachen das ☉. probiert? so muß es gemeiniglich im ☉-Gehalt reicher ausfallen. Setzet man nun zur behörigen Beschickung neuerlich ☽. oder ♀. zu; wer kan wissen, ob nicht die alte Unschmeidigkeit erfolge. Und dieses zu vermeiden, ist die Ursache, warum man den Uberschuß anrathet.

Sonsten ist beym ☉. Schmelzen, auch überhaupts bey allen Metallen, welche vor das Gebläß kommen, zu bemerken, daß der Balg nicht eher solle gezogen werden, biß vorhero der Tiegel genugsam erhitzet.

Neben an dem Tiegel müssen lauter mittelmäßige Kohlen, welche gerne abfallen, liegen, auserdeme der Tiegel hohl stehe, und endlich reisen muß. Deßgleichen müssen vor der Wind-Röhre Kohlen liegen, daß der Wind nicht immediate den Tiegel angreiffe und zerreise.

2.

Vom Silber.

Der Sulphur Lunae ist zwar so rein nicht als der Sulphur ☉. auch dessen ☿. nicht so fix als in diesem, dahero das ☽. fast niemahlen ohne Abgang geschmolzen werden kan; deme ohnerachtet lässet sich solches lieber im Fluß als ☉. tractiren.

Das feine ☽. ist wohl auch sehr strengflüßig; dennoch wird selbiges, gleichwie jedes verlegirte ☽. nicht so leicht unschmeidig im Schmelzen, als das ☉.

☽. wird unschmeidig von sprödem ☿., welches mit ♂. ♃. oder ♄. vermischt.

Dergleichen Vermischung will man keinesweges daher leiten, als ob solche schon in der Natur des ☿. und in dessen Erzen verborgen läge, deren Quantitaet doch nur geringe seyn und im Seyhgern wegflüsen würde; sondern da man nicht allezeit frisches ☿. zum Verlegiren brauchet, kan leicht geschlossen werden, woher bemeldte sprödmachende Metalle zum ☿. kommen.

Der schwarze Fluß, worvon bereits oben gedacht, sowohl, als roher Weinstein und Salz, dann Glasgalle, Potaschen ꝛc. ꝛc. sind die schmeidigmachende Flüsse auf ☽.

Der schwarze Fluß bestehet aus 1. Theil rohem Saliter und 2. Theil rohem Weinstein, welche entweder in einem glühenden Tiegel verpuffet oder in einem eisernen Mörßner so lange mit glühenden Kohlen calcinirt und umgerührt werden, biß beede Materien völlig verkocht haben und schwarz worden.

Wer dergleichen sich bedienet, muß solchen jedesmahln frisch machen, weilen er gerne flüßig wird und schwehr sich conserviren lässet.

Brandsilber, welches von ausgebrannten Tressen herkommet, wird mit Potaschen, stratum super stratum geschmolzen, doch siehet man nicht

gerne,

gerne, wenn Potaschen immediate den Tiegel berühret, weilen er diesen gerne zu durchfressen pfleget.

Was mit Potaschen geschmolzen werden kan, und vor sich selbst kein ♃. ♀. oder ♂. hält, fället geschmeidig aus; was aber nur beregte Metalle mitführet, und gemeiniglich mit ☽= oder ♄=Glett geschmolzen wird, bleibet unschmeidig und muß abgetrieben werden.

Was mit Fluß tractirt wird, muß wohl verkochen. Es muß nemlich der Fluß entweder aufwallen und überkochen oder doch also sich läutern, daß er mit der Kohlen=Zangen sich als Honig in die Höhe ziehen lasse. Wer nicht zu eilen hat, thut wohl den Tiegel im Ofen absterben zu lassen, weilen der Regulus sich reiner setzet, als wenn derselbe auser der Hitze abgekühlet wird.

Letzternfalls muß man an den Tiegel, so lang er noch glühend ist, klopfen, damit der Regulus sich reiner setze und das Metall durch den Fluß desto leichter dringe.

Den Tiegel inn= oder auswendig mit kalten Wasser zu begiesen, ist und besonders das erstere gefährlich. Es ist schon öfters geschehen, daß der Tiegel zersprungen und Fluß und Metall in die Höhe gefahren. Man laufet hiebey Gefahr verunglücket zu werden und von der geschmolzenen Massa zu verlieren.

3.

Vom Kupfer.

Das ♀. wenn es gleich geschmeidig, lässet sich doch nicht so gut als ☽. im Schmelzen tractiren.

Es erfordert eine stark anhaltende Hitze und wird gar leicht wieder kalt.

Man kan dem ♀. mit denen vorbeschriebenen Flüssen helfen, wann es hart zu flüssen scheinet.

Daferne es aber von ♄. ♃. oder ♂. spröd worden, ist das Abtreiben Seyhgern oder gar machen das Extremum Remedium.

4. Vom

4.

Von Erzten.

Wie die Erzte zu schmelzen, darvon ist weitläuftige Nachricht in denen vorhandenen Bergwerks-Büchern zu finden.

Vor dem Schmelzen müssen die Erzte wohl geröstet und geschlemmet werden, darmit die unreinen sulphurische und andere leichte arme terrestrische Theile sich abziehen.

Bey dem Erzt-Schmelzen kommet es auf deren vorzüglichen innerlichen Werth an, ob es ☉. ☽. ♀. ♃. ♄. ♂. oder ☿-Erzte seind, und nach deren differenten Verhältnuß, so aus der Erfahrung zu erlernen, muß das Schmelzen eingerichtet werden.

Dieses geschiehet entweder mit Bley- oder Salz-Flüssen oder auf andere Bergmännische Art, in Tiegeln oder auf grosen Schmelz-Heerden.

Wie solches aber eigentlich zu tractiren, überschreitet unsern Endzweck und muß unter Bergwerks-Büchern, wie oben voraus gemeldet, nachgesuchet werden.

5.

Vom Körnen oder Granuliren.

Das Granuliren heisset ☉. ☽. oder ♀. in lauter kleine entweder runde oder hohle Körner giesen.

Rund werden solche, wenn man das ☽. über einen Besen, in ein mit kaltem Wasser angefülltes Schaff giesset: Hohl aber, wenn man entweder ein spiziges Holz an die Schnautze oder Mündung des Schöpf-Tiegels vorhält, daß sich das ☽. zertheile, oder wann unter währendem Giessen mit einem Holz das Wasser stark umgerühret wird.

Solche Arbeit geschiehet entweder zu dem Ende, daß sich beym Verkauf das ☽. besser vertheilen lasse, oder es beschiehet und zwar meistentheils um des Scheidens willen im Guß und Fluß, bey ☉.

Das

Das ☧. pfleget zum Probieren manchmal auch granuliret zu werden.

Dieses lässet sich aber nicht ins Wasser körnen, sondern muß in eine hölzerne dick mit Kreiden beschmierte Multer gegossen und stark geschwungen werden, wordurch es kleiner als anders in Wasser gekörntes Metall wird.

V. Abschnitt.

Vom Scheiden und Abtreiben.

I.

Vom Gold-Scheiden.

Das ☉. wird vom ☽. und andern unvollkommenen Metallen entweder im trockenen Weeg oder im Guß und Fluß separiret und geschieden.

Der trockene Weeg wird genennet, wann das ☉. per ♁. gegossen und auf einem Treib-Scherben verblasen wird.

Dergleichen verblasenes ☉. müssen die Goldschläger haben, weilen per Aqua fort solches nicht wohl so hoch raffiniret werden kan.

Guß und Fluß aber heisset derjenige Weeg, durch welchen im Schmelzen das ☉. auf die Quart i. e. soweit gebracht wird, daß darinn 4. oder mehrere Theile ☽. noch zuruckbleiben, damit es im weitern Verfolg im ♁. solviret werden könne.

Der Modus procedendi hierbey ist verschieden und bleibet billig ein Geheimnuß vor Docimasie-Verständige.

Dasjenige Metall, aus welchem das ☉. extrahiret werden solle, wird erstlich geschmolzen und granuliret, sonach die nassen Granalien oder Granulae mit fein gesiebtem ♃. vermischet, in einen Schmelz-Tiegel eingetragen und geschmolzen. Wenn das Metall im Fluß stehet, wird das Arcanum aufge-

worfen, welches das ☉. præcipitiret oder niederschläget. Hierauf gieset man das obere schwarze Metall, technice Blachmahl genannt, in mit Unschlitt beschmierte Inngüsse, das untere aber in einen mössernen Gies-Bückel, sub fig. U 1. marquirt, worinnen sich das ☉. zu Boden seset, und gemeiniglich just so viel ☽. bey sich zuruck behält, als zur gewöhnlichen Solution erforderlich, welches ☉. ut supra eigentlich die Quart benennet wird.

Das Blachmahl wird bey jeden Niederschlag auf ☉. probieret, und bey dessen Vorfindung der Proces repetiret, biß sich keine ☉= Spuhren mehr zeigen.

Die ☉. Reguli werden nochmahlen zu Erlangung der Quart, geschmolzen und niedergeschlagen. Die Quart ist, wie oben schon gedacht, das zur Solution erforderliche Quantum ☽. und beträget 3. 4. in 5. Theile mehr als das ☉. wägen mögte.

Der lezte auf die Quart gebrachte Regulus wird auf einem Hand-Test rein abgetrieben, hernach abermalen per se geschmolzen und granuliret, und sofort in gelinder Wärme in einem grosen gläsernen Kolben mit ♆. solviret.

Nach der Solution wird der verbleibende ☉= Kalch in einem reinen allenfalls weisen Heßischen Tiegel mit Saliter geschmolzen, und zu Plantschen gegossen.

Wie das ins Wasser gegangene ☽. zu reduciren, ist oben Sect. III. §. 9. bereits umständlich besaget.

5.

Vom Silber=Abtreiben.

Das Abtreiben ist, wann man unreines oder unschmeidiges mit ☿. ♄. oder andern Metallen und Mineralien vermischtes ☽. wie auch das Blachmahl vom Niederschlag auf einem grosen sub Sect. I. §. 5. beschriebenen Treibofen oder auf einem ibid. §. 6. angezeigten Hand=Test mit gebührlicher Quantität frischen ♄. reiniget und scheidet.

Der Treib-Heerd wird mit einer besonders præparirten Asche inwendig ausgeschlagen, und mit Holz-Feuer dirigiret.

Wann

Wann man abtreiben will, wird der grose Test mit einem absonderlichen Deckel zugedecket und verlutiret, und hierauf das Feuer angezündet, daß der Heerd wohl ausglühe, auch damit man erfahre, ob der Test nicht rissig werde.

Nachhero träget man das erforderliche ♄. nach und nach auf, und lässet das Geblás gehen.

Wenn das ♄. geflossen, wird das ☽. nachgetragen.

Sobald das ♄. anfänget stark zu arbeiten oder zu treiben, muß zu Abführung der Glätte, vornen an der Oefnung des Ofens eine Gasse in den Aschen-Heerd gemachet werden, welche nach dem Grad, als das ♄. abzunehmen scheinet, immer tiefer zu graben, damit nichts unreines zuruck bleibe.

Das Geblás zertreibet die Glätte und stöset solche gegen die vordere Gasse.

Das ♄. verlieret sich nach und nach, indeme ein Theil verrauchet, ein anderer in die Asche dringet, und ein anderer mit denen Neben-Metallen als Glätte aus dem Heerd rinnet.

Wann mit der Glätt zugleich auch ☽. aus dem Heerd fliesen will, muß die Glätt-Gasse mit Aschen verleget werden.

Die Erkänntnus beeder Materien zeiget sich an der Farbe.

Das ☽. fliesset weis wie ☿., hingegen Bley- oder Silber-Glätt ganz dunkel röthlicht.

Die Regierung des Feuers kan mehr oder weniger Glätt erzeugen.

Von übermäsiger Hitze zerschmelzet solche, und kan sich nicht figiren, verwandelt auch neuerdings sich wieder in ♄.

Ob das ☽. gehörig abgetrieben, zeiget sich an der Abnahm des Glätts und dem Aufhören des ♄-Rauchs, worauf das ☽. anfänget zu blicken und hellroth zu überschiesen.

Alsdann wird das Geblás eingestellet und der ☽-Blick entweder wann er erkaltet im ganzen, oder wann er noch flüßig, mit langen spitzigen Eisen ausgedrehet, und nach der Hand der Test ausgehoben, die ☽-Körner ausgestochen, und der Test auf dem Stich-Ofen, wie hienach gemeldet werden solle, wieder geschmolzen.

Wann das D. auf dem grosen Heerd sich nicht hoch genug feinieret, wird solches mit gebührlichen frischen ♄-Zusatz wieder auf den Hand-Test gesetzet, und mit Kohlen-Feuer völlig rein abgetrieben.

Nach dem Abtreiben wird zu weiterm Gebrauch das D. geschmolzen und entweder zu Körnern, Königen oder Plantschen gegossen.

3.

Vom Test-Schmelzen.

Was unter Test verstanden wird, erhellet aus denen vorhergehenden Nachrichten, nemlich nicht sowohl der Aschen-Heerd selbst, sondern in dem Verstand, als solcher hier zu nehmen, vielmehr das mit dem ♄. in den Test oder Aschen-Heerd sich gesetzte und eingegangene unreine Metall und Glätte.

Dergleichen Glätt und Teste werden auf dem supra, Sect. I. §. 7. beschriebenen Stich-Ofen, mit fernerem ♄-Zusatz geschmolzen.

Der untere Theil des Ofens, biß über die hineingehende Röhre des Blasbalgs, wird mit dem nemlichen Aschen, als der Treib-Heerd, wie ingleichen auch die vorliegende eiserne Schüssel, damit fest ausgeschlagen.

Bey diesem Schmelzen darf es an Hitze und starken Geblås nicht fehlen, damit das Metall nicht stocke.

Wann die Vorlag mit dergleichen angefüllt, wird solches in Lne Schüsseln, welche mit Leimen ausgestrichen, mit einem langen Lnen oder eisernen Gies-Löffel ausgegossen, die sich über dem Metall ansetzende Schlacken aber, soferne solche noch schwarz und zähe, frisch aufgeworfen, auserdeme hingegen, und wann solche glänzend und glasbrüchig, als völlig unnützlich weggeschaffet.

Wann solchergestalt alle Teste oder Ofen-Brüche geschmolzen, werden die Stücke, wie nachfolget, geseyhgert.

4.

Vom Sayhgern.

Die von dem Stich-Ofen aus denen Testen oder Ofen-Brüchen erlangte Stücke werden auf den oben in der Sect. I. §. 8. beschriebenen Seyhger-Ofen gesetzet.

Unter

Unter dem Rost, worauf die Stücke ruhen, wird anfänglich ein gelindes Kohl-Feuer angeleget, und endlich verstärket, und die Stück von oben damit verdecket.

Das ♄. wird durch die Hitze bald flüßig, und nimmt das im ☿. enthaltene ☽. mit sich durch den Rost hinab in die vorliegende eiserne Pfanne, welches sonach mit einem eisernen Löffel in kleine ☿ne Schüsseln zu Regulis gegossen wird.

Dergleichen ♄. kan man wieder zum Abtreiben nehmen, oder so ferne man das ☽. daraus separirt haben will, wie gewöhnlich abtreiben.

Das in denen Stücken enthaltene ☿. wird später als das ☽. und ♄. flüßig.

So bald nun das ♄. nicht recht mehr zu tropfen scheinet, nimmt man die Kohlen ab, wordurch das ☿. bestehet und auf dem Rost liegen bleibet.

Dergleichen ☿. ist unschmeidig und muß durch das Abtreiben schmeidig gemacht werden. Es pfleget auch noch etwas ☽. in sich zu behalten.

Das zuruck bleibende ausgeseyhgerte ☿. wird Kühnstöck genannt, und muß, so lang es noch ganz heiß, vom Seyhger-Heerd abgestochen werden, weilen es sich stark anzuhängen pflegt.

5.

Vom Amalgamiren.

Durch das Amalgamiren wird verstanden, wann entweder ☉. ☽. und andere Metalle mit ☿. vivo vereiniget, oder vermittelst des lextern jene Metalle aus einer terrestrischen Massa extrahiret werden.

Jenes ist eine Chymische, dieses aber eine bey Münzstätten und ☉. und ☽. Fabriquen gewöhnliche Arbeit.

Der Modus zu lezterer ist dieser:

Man stöset die Schmelz- und Schöpf-Tiegel und anders grobe Cretz in besondern grosen Stämpfen, welche das Wasser treibet, so klein als es möglich, schlemmet den erlangenden Sand durch einen ☿nen Seyher, und leget solchen an einen Ort zur weitern Præparation verwahrlich hin. Hiezu hat man ein dickes hölzernes Schaff mit einem eisernen Boden nöthig, in dessen Mitte ein wohl eingekütteter eiserner Zapfen stehet. In diesem laufet ein eisernes

Creutz, welches durch eine aufrechtstehende auch eiserne Stange, und diese wieder entweder mit der Hand, vermittelst einer Korbel, oder durch eine besondere Machine, davon infra das Kupferstich angezeigt ist, durch ein Wasserwerk herumgedrehet wird. In dieses Schaff, welches mit seiner bemeldten Zugehör insgemein überhaupts die Crez-Mühl genannt wird, kommet so viel frisches Wasser, daß solches das eiserne Creuz beynahe bedecke. Hiezu giesetman eine hinlängliche Quantitæt ☿. und träget von obigem gepochtem und geschlemmten Sand successive so lange nach, biß der ☿. anfänget dick zu werden.

In solcher Zwischen-Zeit wird das Wasser mit dem Mercurio und Sand öfters in frischem Wasser abgeschlemmt, und nebst frischem Sand wieder in der Crez-Mühle gebracht.

Sobald der ☿. dick worden, muß solcher aus der Mühl herausgethan und durch ein Bockfell gepresset werden.

Was am Mercurio noch lebhaft ist, dringet durch die Poros des Fells hindurch, was aber darvon zu matt worden, bleibet nebst dem aus dem Sand extrahirten Metall in solchem zuruck.

Diese Massa, welche weich wie Wachs ist, wird klein zerschnitten, und in irrdene oder gläserne Retorten gebracht, sonach, wie gewöhnlich, der ☿. in die mit kühlen Wasser angefüllte Vorlage herüber gezogen.

Der ☿. welcher die Hitze nicht ausstehen kan, entwickelt sich aus der mit ihme vermischten fixen Massa, und gehet als ein Spiritus vermöge seiner Eigenschaft der Kälte im frischen Wasser nach, und lässet das schwere fixe Metall in der Retorte zuruck.

Er tritt nicht gleich in seine wesentliche Gestalt zuruck, sondern schwimmet so lange auf dem Wasser der Vorlage, als ein schwärzlichter Schaum, biß er mit mehr Wasser aufgefrischet, oder, wenn er die im Herübertreiben ausgestandene Hitze verlohren, und etwas umgerühret worden, zu Boden fället.

Die Praxis wird einen jeden, welcher diesen Processs nachmachen will, die nöthige Handgriffe am besten lehren müssen.

Es ist dieses ein Processs, welcher vor andern gute Vorsicht erheischet.

Wenn der ☿. anfänglich zu hitzig getrieben wird, zerschläget er die Retorte mit einer fast nemlichen Force, als das gewöhnliche Schies-Pulver, dahero

hero bey der Destillation der rechte Feuers-Grad zu observiren nöthig.

Die zuruck bleibende Massa in der Retorte wird rein geschmolzen, und weilen solche gemeiniglich unschmeidig ausfället, entweder wie gewöhnlich abgetrieben, oder auf bekandte Art geschmeidig gemachet.

Mit Vortheil aber kan nur in die Crez- oder Amalgamir-Mühle gebracht werden eine Massa, worinnen ☉. oder ☽. vermuthet wird.

♀. ♃. ♄. verlohnen dergleichen Arbeit nicht, und beede leztere Metalle verschwächen den ☿. zu bald, daß er nicht gehörig würken kan.

Die zur Amalgamation gehörige Massa solle kein gediegenes, sondern mit Sand und anderm vermischtes Metall seyn.

Gediegenes Metall, welches mit zum Crez gehörig, kan von seinen unedlen Theilen mit besserm Nutzen und geschwinder durch Flüsse zu guten gebracht werden.

Gediegenes Metall schwächet den ☿. sehr balden, und verursachet viele Arbeit im öftern Destilliren. Es gehöret also nur in die Crez-Mühle nachbenandtes Crez.

1.) Das Kehrig aus allen denenjenigen Zimmern und Werkstätten, dann Schmelz- und Gies-Hütten, wo ☉. und ☽. verarbeitet wird. Dieses Kehrig wird zu Aschen gebrandt, sonach die groben Körner ausgewaschen und der feine Sand zum Amalgamiren aufgehoben.

2.) Der Schleim vom Geld-Schauern und Trocknen, nebst dem Schauer-Sand.

3.) Der von denen Körnern gereinigte Gies-Sand.

4.) Der fein gepochte Tiegel-Sand, nachdeme ingleichen die groben Körner durch das Sieben herausgebracht worden.

Wie endlich eine eingerichtete Amalgamir-Mühle, nebst allen Zugehör sich præsentire, ist an denen Fig. O. zu ersehen.

6. Von

6.

Von Reducirung des Kupfer- oder Weißsud-Wassers.

Es ist in dem nächst vorhergehenden Abschnitt vom Geld-Münzen mit mehrern erwehnet, daß alle so gold- als silberne Geld-Species und Medaillen, theils solche von denen im Schmelzen, Giesen, Glühen und anders woher erlangten äuserlichen Unreinigkeiten zu reinigen, theils aber solchen ein desto feineres und lebhafteres Ansehen zu geben, mit Salz und Weinstein in gemeinem Wasser müssen gesotten werden.

Die Causa indiciret hiebey schon zum Voraus den Effect.

Der Effect des Siedens ist die Reinigung und die Wiederbringung der ächten Farbe eines jeden Metalls.

Aus diesem Effect entspringet der zweyte, welcher in demjenigen lieget, was der Absud und der Abgang aus dem gereinigten ist.

Wie vorher gemeldet, kommen im Procels des Münzens, an die Schienen, und in diesen auch an die Blatten Unreinigkeiten, und sonderlich im Glühen.

Dergleichen Unreinigkeiten kommen vom Rus und Dampf der Kohlen, und Feuers, auch anders woher.

Indeme nun die Absud-Materialien diese äusere Unreinigkeiten angreiffen, dringet auch die Kraft derselben in die durch das immediate vorher gegangene Ausglühen aufgeschlossene Poros des Metalls ein, und greifet auch zugleich dasselbige, besonders aber das ☿ an.

Der Abgang, welcher nach dem Sieden sich findet, ist Zeuge hievon, immassen derer Unreinigkeiten ohnmöglich an dem Metall so viel seyn können, als am Gewicht abgegangen, daß folglich das Metall selbst hierbey gelitten haben muß.

Die Kapellen- oder Feuer-Probe bestärket solches und noch dieses, daß der Metallische Abgang eigentlich am meisten im ☿-Zusatz sich ergeben, weilen dem edlen Metall an seiner bonitate intrinseca im Sieden nichts abgesondern zugegangen, und der Halt nach Grade des entgangenen ☿ers etwas bereichert worden.

Diese

Diese Reflexiones haben diesen Nutzen, damit Münz-Practici, welche dergleichen Absuds-Wasser, weilen sie darinnen kein Metall, sondern nur alleine jene Unreinigkeiten præsumiren, als unnütz weggiesen, auch demonstrativisch erfahren, was ihnen aus Mangel näherer Erkänntnuß ihrer Verrichtungen, zu eigenen oder ihres Münz-Herrn Interesse verlohren gegangen.

Obwohlen, wann bey einer Münzstatt aus beobachtender Reinlichkeit und anderer Vorsicht, wie oben erwehnt, der Abgang im Sieden nicht gros ist, der aus Reducirung des Wassers erlangende Nutzen eben so hoch nicht ansteigen kan; so importiret derselbe doch der Münze zu gute gebracht zu werden, in Absicht der gar zu geringen Mühe, welche solcher allzuwohl belohnet, und in Betracht der Begierde, mit welcher jeder Mensch sonsten das Verlohrne zu recuperiren sich angelegen seyn lässet.

Es ist oben Sect. III. §. 9. bereits weitläuftig gezeiget worden, auf welche Art das in dem Weißsud-Wasser enthaltene ☿. herauszubringen seye.

Man hat nemlich in einem entbehrlichen Platz ein hölzernes Schaff, giesset darein das jedesmalige Absud-Wasser und wirft darzu altes unbrauchbares auch verrostetes Eisen: Dieses præcipitiret das ☿. oder ziehet solches vielmehr in kleinen runden Körnern an sich, und verwandelt gleichsam das Eisen zum Theil in Kupfer mit, welches hernach, wann desselben ein Quantum gesammlet worden, rein abgeschlemmet und mit gewöhnlichen Fluß geschmeidig geschmolzen wird.

Dergleichen ☿. führet meistentheils etwas weniges ☽. mit sich, welches zugleich mit dem ☿. beym Sieden extrahiret worden.

✻ ✻ ✻

VI. Abschnitt.

Von Probier- und Silber-Gewichtern.

I.

Vom Karat-Gewicht.

Dergleichen Gewicht wird eigentlich nur zu dem Gold-Probieren gebrauchet, und ob solches gleich, in Berechnung des Golds sein Verhältnus mit dem Cölnischen ℔-Gewicht hat, so ist es dennoch, als ein Probier-Gewicht betrachtet, nur idealisch, und dependiret die Schwere eines Karats und dessen weitere proportionirliche Eintheilung in geringere Partes, von dem Arbitrio des Probierers.

Einige rechnen

auf	1. Mark	24. Karat.
auf	1. Karat	4. Grän.
auf	1. Grän	3. Gran.
thut	per Mark	288. Gran.

Andere aber rechnen

per	Mark	24. Karat.
1	Karat	12. Grän.
facit	per Mark	288. Grän.

Welches beederseits also einerley, lezteres jedoch das gewöhnlichste ist.

Die Abtheilung verhält sich gegen das Cölnische Gewicht also:

24.	Karat thun 1. Mark oder	16. Loth.
12.		8. Loth.
6.		4. Loth.
3.		2. Loth.
2.		1⅓. Loth.
1.		⅔. Loth.

Die

Die weitere Abtheilung laufet nach Grän biß auf $\frac{1}{4}$. fort, nemlich:

6.	Grän thun	$\frac{1}{2}$. Karat.
3.		$\frac{1}{4}$.
2.		$\frac{1}{8}$.
1.		$\frac{1}{18}$.
$\frac{1}{2}$.		$\frac{1}{36}$.
$\frac{1}{4}$.		$\frac{1}{72}$.

2.

Vom Grän-Gewicht.

Dieses Gewicht wird gemeiniglich nur zu denen Münz- oder Geld-Proben gebraucht.

Bey dem Probieren ist es ingleichen nur idealisch, und existiret im grosen nicht anderst, als im Calculo.

1.	Mark Cölnisch hält	288. Grän.
$\frac{1}{2}$.	Mark oder 8. Loth hält	144.
$\frac{1}{4}$.	Mark oder 4. Loth hält	72.
$\frac{1}{8}$.	Mark oder 2. Loth hält	36.
$\frac{1}{16}$.	Mark oder 1. Loth hält	18.

Die weitere Zertheilung im kleinern lauft biß auf $\frac{1}{2}$. Grän fort.

3.

Vom Centner-Gewicht.

Das Centner-Gewicht wird nur zu denen Erz-Proben gebrauchet, und bey denenselben der innere Gehalt dem Centner nach examiniret.

Er ist, gleichwie alle Probier-Gewichter, arbitrair.

Man hat groses und kleines Centner-Gewicht, welches sich, wie gewöhnlich theilet, nemlich

	der Centner in	100. ℔.
	und 1. ℔. in	32. Loth.

Wer keinen à parten Probier-Centner abgetheilet hat, kan im Nothfall sich dergleichen aus dem ordinairen Probier-Gewicht, wie nachfolget fingiren:

$6\frac{1}{4}$. Mark kan gelten pro	100. ℔.
$3\frac{1}{8}$. " " "	50. "
$1\frac{9}{16}$. " " "	25. "
1. Mark oder 16. Loth	16. "
8. Loth	8. "
4. "	4. "
2. "	2 "
1. "	1. "
$\frac{1}{2}$. Loth oder 2. qt. pro $\frac{1}{2}$. ℔. oder	16. Loth.
1. Quint pro	8. "
$\frac{1}{2}$. Quint oder 2. pf. pro	4. "
1. Pfenning pro	2. "
$\frac{1}{2}$. Pfenning pro	1. "

Weilen der Gehalt eines Ertzes mehr importiren muß, als daß selbiger mit weniger als Lothen sollte gesuchet werden, um en gros die Scheidung vorzunehmen; So ist es auch unnöthig, auf eine geringere, als vorbeschriebene Abtheilung, derer Lothen, hinaus zu gehen.

4.

Vom Richt-Pfenning-Gewicht.

Der Richt-Pfenning ist kein idealisches sondern ein solches Gewicht, welches accuratissime nach dem Cölnischen Marck-Gewicht eingetheilet wird.

Es werden darmit alle Geld-Sorten auf ihren äuserlichen Werth oder Schrot examiniret, wenn deren keine ganze Mark, sondern nur etliche wenige oder gar nur ein einziges Stuck zu Handen zu bringen; Und um die Münz-Sor-

Sorten desto genauer auswägen zu können, laufet die Abtheilung der Mark biß auf 65536. Theile hinaus, wie solches nachstehender massen zu ersehen:

1. Cölnische Mark oder 16. Loth thun 65536. Richt-Pfenning-Theile.

8.	℔	℔	32768.	℔	℔	℔
4.	℔	℔	16384.	℔	℔	℔
2.	℔	℔	8192.	℔	℔	℔
1.	℔	℔	4096.	℔	℔	℔
2.	Quint	℔	2048.	℔	℔	℔
1.	℔	℔	1024.	℔	℔	℔
2.	Pfen.	℔	512.	℔	℔	℔
1.	℔	℔	256.	℔	℔	℔
℔	$\frac{1}{2}$.	℔	℔	128.	℔	℔	℔
℔	$\frac{1}{4}$.	℔	℔	64.	℔	℔	℔
℔	$\frac{1}{8}$.	℔	℔	32.	℔	℔	℔
$\frac{1}{16}$.	℔	℔	16.	℔	℔	℔
$\frac{1}{32}$.	℔	℔	8.	℔	℔	℔
$\frac{1}{64}$.	℔	℔	4.	℔	℔	℔
$\frac{1}{128}$.	℔	℔	2.	℔	℔	℔
$\frac{1}{256}$.	℔	℔	1.	℔	℔	℔

E. gr.

Man examinire 1. Stuck von denen Conventions-Thalern, so wird sich finden, daß solches $7864\frac{8}{21}$. Theile des Richt-Pfennings gewähre: Man procedire also weiter und setze:

$7864\frac{8}{21}$. Theile thun 1. Thaler, wie viel 65536. Theile oder 1. Mark.

fac. $8\frac{1}{3}$. Thaler, Stücke.

5.

Vom Mark-Gewicht.

Das Mark-Gewicht existiret würklich und ist in verschiedenen Städten und Ländern, sowohl in dessen Eintheilung als dem Verhältnuß nach gar sehr unterschieden, wie hierunten das mehrere vorkommen wird.

Da hier nur von denen bey teutschen Münz-Stätten gewöhnliche Gewichtern die Rede, so haben wir auch alleine das Cölnische Gewicht zum Vorwurf, weilen solches vorlängst zum Maaßstock im Röm. Reich und deren Münz-Stätten recipiret worden.

Die Eintheilung desselben ist wie nachgesetzt:

1. Mark hat	16. Loth.
1. Loth hat	4. Quint.
1. Quint hat	4. Pfen.
256. Pfenning thun	1. Mark.

Nach diesem Gewicht wird alles ℔. vermünzet und das Geld geschrotet oder ausgestückelt, auch hiernach das Schrot fremder Münzen examiniret und berechnet, wie einem jeden Münz-Verständigen schon voraus bekandt seyn wird.

6.

Vom Gold-Gewicht.

Das Gold pfleget nicht allemahl mit Mark-Gewicht ausgewogen, sondern meistentheils nach Ducaten oder Cronen gerechnet zu werden.

Unter Ducaten werden die bekandten Species-Ducaten, unter Cronen aber nicht sowohl Gold-Species als vielmehr verlegirt ☉. verstanden, welches dem Cronen-Halt nahe kommet.

Ducaten- und **Cronen-Gewicht** sind also vom **Mark-Gewicht** und diese wieder unter sich selbst unterschieden.

Das **Ducaten-Gewicht** lässet sich in soferne mit dem Cöllnischen Gewicht compariren, wann 67. Ducaten netto 1. dergleichen Mark austragen; in nachfolgender Abtheilung hingegen reguliret es sich nicht hiernach, son-

sondern es hat seine besondere Zergliederung nach dem ordinarie Einsatz-Gewicht, wie folgt:

Der	1. Einsatz wiegt	128. Ducaten.
	2.	64.
	3.	32.
	4.	16.
	5.	8.
	6.	4.
	7.	2.
	8.	1.
	9.	$\frac{1}{2}$.
	10.	$\frac{1}{4}$.
	11.	$\frac{1}{8}$.
	12.	$\frac{1}{16}$.
	13.	$\frac{1}{32}$.

Das Cronen-Gewicht hat zwar gleiche Abtheilung, wie das Ducaten-Gewicht, von 128. biß auf $\frac{1}{32}$. Cronen; es scheinet aber keine Vergleichung mit dem Ducaten- und Cöllnischen-Gewicht zu haben noch aus einem derselben entsprungen zu seyn.

$9\frac{5}{8}$. Ducaten machen ohngefähr 10. Cronen, und 77. Ducaten, 80. Cronen. #

Nach dergleichen Gewicht wird Bruch-O. erhandelt, gewogen und berechnet, und hat ausser diesem keine nothwendige Connexion mit dem Münz-Weesen.

Sind approximative Angaben, so abgerichtet, wie die Münz-Stätte [illegible] Mark wiegen.

7. Von

7.

Von Vergleichung derer vornehmsten Silber-Gewichter in- und ausser Teutschland.

Von inn- und ausländischen Gewichtern findet sich alleine in des Hofmanns Münz-Schlüssel, A. 1683. in 4. zu Nürnberg gedruckt, pag. 78. eine sogenante Respondir-Tabelle.

In wieferne aber dieselbige ihre Richtigkeit habe, muß in so lange auf seinem Grund oder Ungrund beruhen, biß nach dem von Avemanno, in dessen neu edirtem, in Wechsel- und Arbitragen-Rechnungen wohl erfahrnen Banquier p. 389. angeführtem Exempel, von dem Leipziger Magistrat, sich ein in weitläufftiger Correspondenz stehender Liebhaber des Münzweesens, die Mühe gebe, von denen vornehmsten und berühmtesten Handels-Plätzen, gleichwie jener von denen Pfund- also dieser von denen Mark- oder Silber-Gewichtern, die Gewichter in natura zu beschreiben und beyzubringen, um solchergestalt das allerseitige Verhältnus sicher gegen einander bestimmen zu können.

Dieses zwar, als den besten Weeg zum voraus gesetzet, hat man immittelst vor nöthig erachtet, beregte Hofmannische Tabell, theils nach dem Verhältnuß einiger zu Handen gebrachter Gewichter und theils nach Anzeige verschiedener Authorum, zu examiniren und dieser, nach der vorgefundenen Anleitung, nachfolgende mit groser Mühe neu elaborirte, sodann zum Uberfluß von einem berühmten und geschickten Arithmetico zu Nürnberg nachcalculirte und ajoustirte Tabell entgegen zu setzen:

Re-

So merklich nun in vorliegender Tabell die Differenz bey ein und anderm Gewicht, in Gegenhalt der Hofmannischen und sonsten noch anderswo vorfindlichen Tabellen, sich veroffenbahret, und so unerwartet es denenjenigen vorkommen wird, welche bishero auf jene unrichtige Tabellen gefusset.

So sicher glaubet man dennoch auf obige neue Verhältnisse sich zu verlassen, als klar solche aus nachstehenden Calculationen zu dociren seind, biß jemand bessere Documenta producire: Uberlässet aber eines jeden Willkühr, welcher Tabell gefolget werden wolle.

a) Das Wiener-Gewicht betreffend, so enthält das wegen Einführung eines neuen Münz-Fusses zu Wien erschienene Project, daß an Species-Thaler auf die feine Marck gehen sollen:
Nach Wiener-Gewicht . . . 12. St.

und

nach Cöllnischen . . . 10. St.

Welches unter beederley Gewichtern die Proportion statuirt wie 5. zu 6.

Daß also, und wenn 5. Wiener Mrk. 6. Cöllnische thun. 100. Mrk. Wiener betragen müssen netto 120. Mrk. Cöllnisch.

Elaboratio.

5. Mrk. W. — 6. Mrk. C. — 100. Mrk. W.

1. 20.

Fac. 120. Mrk.

Nota. Weilen sich veroffenbaret, daß an vielen Orthen und Münz-Stätten das ächte Cöllner Mutter-Gewicht nicht mehr anzutreffen, so ist bey dem 1760ten Augspurger Münz-Probations-Tag von seiten der 3. correspondirenden Crayse alda anwesenden vortreflichen Gesandschaften das in Augspurger Archiv verwahret gewesene 1694. Cölner-Gewicht vor das accurateste befunden und nach solchen alle andere aequiret worden.

b) Nürnberger-Gewicht.

Hiervon videatur der Beweiß weitläufftiger in dem 3ten Theil des Teutschen Reichs Münz-Archiv, und zwar bey der- der Vorrede allegirten tabellarischen Ausrechnung und derselben appendicirtem Notamine.

c) Augspurger-Gewicht.

Hiervon wurde eine zur Hand gebrachte Mark gegen eine Cöllnische aufgezogen und befunden, daß

1. Mrk. Augspurger sich ausgleiche mit 1. Mrk. 3. Pf. Cöl.

und dahero

100. Mrk. Augspurger betragen 101. Mrk. 2. ß. 3. Q. Cöl.

d) Troisches Gewicht.

Besag der gründlichen Nachricht vom Münzweesen, de A. 1741. p. 233. Nota a) ad. §. 2. thun

19. Mrk. Troyes netto 20. Mrk. Cöllnisch.

Facit 100. Mrk. zu Troyes.

$105\frac{5}{19}$. zu Cölln.

e) Spanisches Gewicht.

Nach der gründlichen Nachricht p. 27. §. 18. betragen

100. Mrk. Span. nur $93\frac{1}{2}$. Mrk. Troisch,

folglich:

100. Mrk. Span. nur ausmachen, $98\frac{8}{19}$ Cölln.

oder:

Qu.		
100.	Sp.	
100.	$93\frac{1}{2}$.	Tr.
19.	20.	Cöl.

Fac. $98\frac{8}{19}$.

Elaboratio.

19. Mrk. T. — 20. Mrk. C. — $93\frac{1}{2}$. Mrk. T. ſo 100. Mrk. Sp.

Fac. $98\frac{8}{19}$. Mrk. C.

f) Engli-

f) Englisches Gewicht.

Inhalt der gründlichen Nachricht p. 381. Cap. IV. §. 1. et Nota b) thun

480. Englische Grains so viel, als 586. Troische.

Mithin 100. Englische Pfund $107\frac{31}{34\frac{1}{2}}$. Mark Cölnisch betragen:

Elaboratio.

586. Grains Troisch thun 1. Onçe Englisch, sind also gegen
576. " so " " Troisch, um

---

10. " zu leicht, um wie viel also
8. Onçes, oder 1. Mark Troisch?

---

fac. 80. Grains.

1. Mark T. — 80. Gr. — 100. Mark T.

---

fac. 8000. Grains.

4608. Gr. — 1. Mark T. — 8000. Gr.

---

fac. $1\frac{53}{72}$. Mark.

100. ℔. Engl. $101\frac{53}{72}$. Mrk. Troisch stehen also al pari.

19. Mrk. T. — 20. Mrk. Cöln. — $101\frac{53}{72}$. Mrk. T.

---

fac. 100. ℔. Engl. $107\frac{31}{34\frac{1}{2}}$. Mrk. Cöln.

8.

Von Eintheilung derer vornehmsten Silber-Gewichter in- und ausserhalb Teutschland.

Weilen bey Calculirung auswärtiger Gewichter nicht fortzukommen, wann man die erforderliche Nachricht von deren Eintheilung nicht vor sich hat,

massen solche sowohl in Betracht der Vertheilung selbst, als auch in Ansehung deren Benennung gar different sind; So hat man dieselbe, wie nachfolget, hier beyzurucken, vor nöthig erachtet.

a) Augspurg, Berlin, Botzen, Cölln, Erfurth, Leipzig, Nürnberg, Venedig und Wien, rechnen

1. Mark zu		16. Loth.
1. Loth zu		4. Quint.
1. Quint zu		4. Pfen.
	oder	
1. Mark zu		256. Pfen.
	Ferner:	
1. Mark zu		16. Loth.
1. Loth zu		18. Grán.
1. Mark zu		288. Grán.

b) Engelland theilet:

1. Pfund	in	12. Unzen.
1. Unz		20. Pfen.
1. Pfenning		24. Grán.
1. Pfund		5760. Grán.

c) Franckreich und Niederlande rechnen nach Troischem Gewicht:

1. Marc	zu	8. Onçes.
1. Onçe		8. Gros.
1. Gros		3. Deniers.
1. Denier		24. Grains.
1. Marc		4608. Grains.

d) Spa=

d) Spanien theilet

1. Mark in		8.	Unzen.
1. Unz		8.	Gros oder Regales argenteos.
1. Gros		2.	Drachmas.
1. Drachma		36.	Grains.
1. Mark		4608.	Grains.

VII. Abschnitt.

Vom Geld-Münzen, und dazu erforderlichen Personen.

I.

Vom Gold.

Das ☉. wird entweder zu Ducaten und Medaillen oder andern Sorten e. g. Goldgulden, Charle d'or &c vermünzet. Bey jenen muß das auf Reichsgesetzmäßiges Korn von 23. Karat, 8. Grän beschickte ☉. heiß genug geschmolzen und entweder in die mit Stech-Eisen Fig. X. geformte Löcher in Sand oder in gewöhnliche Flaschen Fig. Y. zu Schienen Fig. Z. oder aber in einem Ingüßlein Fig. A a. zu Plantschlein Fig. B b. gegossen und hernach zu Schienen mühsam laminiret werden.

Diese Schienen werden durch die Fig. P. gezeichnete Handstreckwerker so lange durchgelassen, biß man durch die Probe gefunden, daß die Schiene die rechte Dicke habe.

So nun dieses ist, schneidet man die Schienen auf denen Fig. Q. ersichtlichen Durchschnittwerkern zu Blatten. Diese werden Stuck vor Stuck aufgezogen und mit Hülfe der Feilen auf das gehörige Gewicht ajoustiret.

Hierauf werden selbige geglühet, in Salz und Weinstein gesotten, wieder sauber getrocknet und endlich entweder unter dem Fig. R. vorgestellten Anwurf oder auf einem Fig. S. sich praesentirendem Taschen- oder Hand-Präg-Werck, gepräget.

Die Medaillen aber werden entweder in Flaschen, welche nach Proportion der Gröse einer Medaille eine Vertiefung auf einem Blatt hat, oder nur in ein kleines vertieftes Tiegel zu einem kleinen Königl, gegossen und nach Verhältnuß des Medaillons mit dem Hammer ausgetrieben.

Vor dem Prägen muß jede Blatte mit Salz und Weinstein gesotten und mit einer Kratzbürste wohl decrotiret werden.

Die Medaillons prägen sich nicht wie die Ducaten auf einem einzigen Stoß aus, können auch nur alleine auf denen Anwürffen gepräget werden und kosten viele Mühe und Accuratesse.

Mühe kosten sie, weilen manche Medaille 10. 20. auch nachdeme solche gros und tief gravirt ist, wohl 100. Stöse erfordert; diese Stöse aber dörfen nicht una serie fortwähren, sondern weilen durch das Erpressen das Metall hart wird, muß solches frisch geglühet, gesotten und gekratzet, sofort wiederum in den Präg-Stock eingepasset und gestossen werden. Und dieses Einpassen oder Einreiben erfordert eine stete und accurate Hand, indeme sonsten das Gepräg zweystößig wird, id est, sich doppelt nebeneinander anzeiget.

Medaille oder Medaillon bedeutet ein kleines oder groses auf verschiedene Occasiones und Vorfallenheiten ausgesonnenes Dessein, zum künftigen Andenken in ☉. ☽. ♀. ♃. oder auch ♄. gepräget, und wird im Teutschen mit Schau-Stuck oder Schau- und Denk-Münz exprimirt.

Was in ♃. oder ♄. geprägt, pfleget zu Verhütung üblen Gebrauchs manchmahln mit einem ♀. Stifft signiret zu werden.

Einige aber und die meisten unterlassen dieses, weilen ♃. und ♄. ohnehin leicht gegen ☽. zu erkennen ist, und per signum Veneris dem Medaillon das äuserliche Ansehen zum Theil benommen wird.

Verlegirt ☉. welches e. gr. zu Carol. Gold-Gulden und dergleichen à 18. Karat 6. Grän fein, vermünzt wird, pflegt nach alter Manier, wie vorbesagt, in Flaschen und nach der neuen Art in dazu praeparirten Sand zu

Schie-

Schienen und gleichwie die Ducaten, unter öfter wiederholtem Ausglühen dünn gezogen und zu Blatten geschnitten zu werden.

Die Blatten werden entweder in der Weiß- oder ordinari ☉-Farb gefärbet.

Die Weißfarb bestehet aus 2. Theil Salpeter, 1. Theil Alaun und 1. Theil gemeinen Salz.

Diese Farb raubet das ☽. und ♀. wird dahero so viel möglich vermieden.

Die ☉-Farb wird praeparirt, aus weisem Vitriol, Salmiac und Grünspann 8. Loth ana, dann 1. Quint Salpeter, mit scharfen Wein-Eßig vermischt und auf das feineste auf einen Marmorstein abgerieben.

Diese Farb wird in einem Glaß in der Kühle aufbehalten.

Sie raubet wenig oder nichts vom ☽. und ♀.

In dieser Farb lässet man die Blatten aufkochen, biß die grüne Vitriol-Farbe sich schwarz tingiret, wornach die Blatten in ein mit Urin gefülltes irrdenes Geschirr geworffen und die noch anhängende Farbe muß abgekratzet werden.

Nach der ☉-Farb müssen die Blatten in Weinstein- und nach der Weiß-Farb in Salz-Wasser rein gesotten und hernach gepräget werden; wiewohlen man die ☉-Farb erst nach dem Prägen zu gebrauchen pfleget.

Ob eine Medaille oder anders Gepräg aus feinem oder legirten ☉. bestehe? kan durch bloses Ausglühen erkannt werden.

Soferne das ☉. fein; bleibet es in seiner Couleur, auser diesem aber wird sie schwarz anlaufen.

Auch pfleget das Schau- und Ausgab-Geld durch den Bord unterschieden zu werden.

Medaillen haben am Rand etliche Reiffe, die Münz-Species aber aneinander hangende Körner; welche Distinction von denen Medailleurs billig allezeit zu beobachten seyn solle.

2.

Vom Silber.

Das ☽. pfleget entweder zu grosen und kleinen Medaillen oder zu groben und geringen Ausgab-Geldern vermünzet zu werden.

Die

Die Medaillen von D. werden auf nehmliche Art, wie solche bey denen Odenen angezeiget worden, gepräget; und die Dne Geld-Sorten, werden durch den nemlichen Modum als die Caroliner ausgearbeitet.

Wenn das D, welches verminzet werden will, im Tiegel, nebst der erforderlichen Beschickung, im reinen Fluß stehet, wird eine Probe ausgenommen und auf der Capelle untersuchet, ob der Einsatz seine behörige Richtigkeit habe.

Findet sich dieses, so giesset man, mit kleinen 4. 6. oder 8. Mark haltenden Schöpf-Tiegeln vermittelst einer Hebe-Zange, das D. nach und nach in den Sand-Kasten, und nach Verhältnuß jeder Sorte in die darinn eingestochene Löcher hinein, um hierdurch die Schienen zu erlangen: Der Sand bestehet entweder aus einer gebrandten und sonach gepocht- und gesiebten Schmergel-artigen Erde, oder er wird aus proportionirlichen Theilen, geschlemmter Aschen, Ziegel-Mehl und gebrandten Leimen, dann sehr feinem Sand zubereitet.

Wann der Kasten oder vielmehr alle Löcher im selbigen voll gegossen, werden die Schienen ausgestochen und die ungleich ausfallende Spitzen abgeschrotet.

Der Sand, wann solcher nicht zu viele D-Körner hat, und um deßwillen öfters durchgesiebet wird, damit die Schienen nicht krätzig ausfallen, kan lange Zeit gebrauchet werden.

Die Körner entstehen, wenn der Sand zu feucht ist und das D. sprazet.

Die Schienen werden entweder auf Pferd- oder Wasser- und Handstreckwerkern so weit, unter verschiedenmahligen Ausglühen, hinausgestrecket, biß durch gemachte Proben die rechte Dickung oder Schwere zu denen Schroten der Geld-Blatten gefunden worden.

Nach gefundener Probe, werden alle Schienen auf dem Durchschnittwerk entweder zu ovalen oder runden Blatten geschnitten, und in kleinen Sorten Markweiß, nach welcher eine gewisse Anzahl Blatten eine Mark wägen muß, oder in gröbern Speciebus Stuckweiß also ausgestickelt, daß jedes Stuck à part auf einer Justir-Waag, Fig. T. aufgezogen, die leichtern weg- und unter die Schroten geworfen, die schwehrern aber mit der Feile,

le, nach der sich vorhero ajoustirten Prob-Blatten auf das accurateste ausgeglichen.

Um des Abgangs halber im Weißsieden, müssen die Blatten schwehrer bleiben, als das Schrot ordentlich seyn solle.

Dies Übergewicht proportioniret sich nach dem Abgang, wie solcher bey ein oder der andern Geld-Sorte sich zeiget.

Die Schienen dörfen um dieses Abgangs willen, nicht zu oft noch zu heiß ausgeglühet werden.

Vor dem Weißsieden werden die Blatten nochmahlen geglühet, theils damit solche zum Prägen weicher werden und theils damit sich die Pori des Metalls aufschliessen und der Weißsud besser effectuiren könne.

Das Weißsieden geschiehet in einem mit Wasser gefüllten ℥nen Kessel unter Holz-Feuer.

Die Species sind Weinstein und Koch-Salz, deren Quantum sich nach der ♀-legirung und dem vielfältigen Ausglühen des ☽. ingleichen nach der Anzahl der schwarzen Blatten, ob deren viel oder wenig eine rauhe Mark austragen, richten und aus Erfahrung erlernet werden muß.

Der rothe Weinstein wird hierzu vor besser als der weise befunden, weilen dieser, wegen gemeiniglich mitführenden Schwefels, öfters im Sieden die Blatten schwarzgrau zu färben pfleget.

Nach dem Sieden wird das Weißsudwasser in ein à part Schaff, oder hölzern Gefäß, gegossen und das darein gegangene ☽. und ☿. auf die sub Rubro III. vom Probiern §. 9. beschriebene Weise reduciret.

Und damit nichts von diesem Weißsudwasser an denen Blatten hangen bleibe, wordurch sie grünlicht anlaufen, müssen sie mit frischem Wasser wohl abgeschlemmt und in einem hölzernen Faß Fig. Dd. mit Flöß-Sand, wozu manche auch Kohlen-Gestüb item Seegspähne nehmen, abgeschäuert werden.

Nach diesem wird aus denen Blatten erstlich mit einem Schwammen, durch fleißiges Umreiben, das Wasser extrahiret, und wann die Feuchtigkeit meistens hinweg, selbiges vollends mit einem leinern Tuch, in einem ℥nen Seyher, unter wechselsweiser Uberhaltung auf glühende Kohlen abgetrocknet.

Not. Wenn dieses Trocknen nicht mit gehöriger Vorsicht beschiehet und noch etwelche Feuchtigkeit zuruck bleibet, laufet das Geld in- und nach dem Prägen trüb an.

Nach dem Sieden geschiehet solches Prägen entweder auf dem Anwurf oder Taschenwerk.

Was auf jenem gepräget wird, erfordert runde, und auf letzterm ovale Blatten.

Gelder, welche randieret oder gerändelt werden sollen, werden entweder vor oder nach dem Prägen durch besondere Machinen **Randelwerker** genannt Fig. E.e durchgelassen und allerhand selbst beliebige Figuren an Laubwerkern oder Buchstaben an den äuersten Schnitt eingepräget.

Die Präg-Stöcke theilen sich in **Warzen** Fig. F f. **Zapfen** Fig. Gg. und **Walzen-Stöcke** Fig. Hh.

Jene werden zu Medaillen, und beede letztere zu Ausgab-Speciebus gebraucher.

Ihre Consistenz ist reiner Stahl. Sie werden nachdeme sie gravirt, mit klein zerhackten Ochsen-Klauen ꝛc. gehärtet und in Wasser abgekühlet, sonach rein poliert.

Die alten Monetarii bedienten sich bey ihrer Ausmünzung sowohl zu Fertigung der Schienen als zu Signirung derer Geld-Blatten des Hammers.

Sie gossen Plantschen, schmiedeten solche in die Länge, Breite und Dünne, schnitten die Blatten mit Scheeren in die Runde, setzten einen Präg-Stock in einem Amboß fest ein, legten die Blatte darauf, hielten den zweyten Stempfel mit der Hand darüber und schlugen mit dem Hammer das Gepräg aus. Aus welchem altem Modo der noch gewöhnliche Terminus, **Geld-** oder **Münz-schlagen** herrühret.

Die bey denen Brandenburg- und Sächsischen Münzstätten gebräuchlichen sogenannten **Klippwerker**, Fig. Ii. welche auch mit dem Hammer tractiret werden, mögen aus jenem Modo entsprungen und eine Verbesserung desselben in neuern Zeiten gewesen seyn.

Auf dergleichen Werkern fallen die Gelder so platt als auf Anwürffen aus, durch das Pollern und Brellen im Schlagen aber leiden die Stöcke, das Werk selbst und sonderlich der obere Stempfel noth.

Auch

Auch ist das Blattenschneiden zu denen geringsten Scheid-Münzen, auf so genannten Halmbanken, Fig. Kk. eine alte Art.

Sie hat ihren Werth in so ferne, daß das Schneiden geschwind gehe; Hingegen aber fallen weder im Guß die hiezu besonders oval-geformte und ohngefehr Fingers dicke ☽-Zäunen, noch im Schneiden die Blatten so gut, als auf ordinarie Schneidwerkern aus, dahero diese Methode succeſſive auch abgehen wird, zumahlen solche ohnehin zur Zeit aller Orten nicht bekannt gewesen.

Gleiche Bewandnuß hat es auch mit denen alten Fußschneidwerkern, welche mancher Orten zu denen kleineſten Scheid-Münzen genutzet worden.

Der Uberrest derer ☉- und ☽-Schienen, woraus die Blatten bereits geschnitten worden, werden Schroten genennet.

Man stöſet sie mit einem eisernen Stempfel in einem dergleichen Mörßner, in Form derer Vogel-Nester, und heisset solche gemeiniglich Käſtlein, Fig. Ee.

Der Ausschuß von schwarzen und weisen Blatten wird ingleichen unter die Schroten gerechnet. Was aber anders ☽. oder ☉. ist, welches nicht währenden Vermünzen und Schmelzen erlanget wird, wird unter das Cretz gerechnet.

Cretz aber ist dasjenige im Vermünzen, in dem Tiegel, im Gieß-Sand oder sonst in unmerklichen kleinen Theilen abgegangene Metall, welches durch Treue, Fleiß und Wissenschafft wieder herausgebracht werden muß, worvon unten ein mehrers vorkommen wird; massen hierdurch ein groſer Theil des Abgangs wieder ersetzt und der ansonst, bey dem Ausmünzen, sich ergebende Schaden merklich vermindert werden kan.

3.

Vom Kupfer.

Bey Münzstätten pfleget das reine geschmeidige ♀. entweder zu Beschickung eines allzureichhaltigen ☽. auf geringern Gehalt, oder pure zur Vermünzung in geringe Scheid-Münze, auch manchmahlen zu Schau-Münzen verarbeitet zu werden.

Das ☿-Geld ist schon vor uralten Zeiten her in denen alten Monarchien und grosen Reichen eine bekandte Münz-Sorte gewesen und deren Gebrauch noch dato in vielen Königreichen und Ländern in und auser Teutschland eingeführet.

In den Fränkisch- Bayrisch- und Schwäbischen Crayſen aber existiret dergleichen Münz zur Zeit wenig oder theils Orten gar nicht.

Wo einmahl das ☿-Geld gäng und geb, wird darmit der gemeine Handel im kleinern so gut als anderwärts mit ☽-Geld getrieben und zur höchstnöthigen Menagirung des ☽. auf deren Beybehaltung der Bedacht genommen.

Die Ausmünzung desselben beschiehet mit dem ☽. auf einerley Weeg, nur daß die ☿-Blatten trockner müssen gehalten werden, weilen sie lieber grün anlauffen als das ☽.

	E.	gr.		
Die Mark Kupfer kostet			20. kr.	1¼.
100. St. Zweyer gehen auf die Mark, thun			50. kr.	—
	—	29. kr.	2¾.	Pf.

4.

Von denen bey Münzstätten gebräuchlichen Personen und deren Officiis.

In denen ältern Zeiten waren die **Münz-Meistere** bey denen Münzstätten die vornehmsten Personen, unter wessen Direction gemeiniglich stunden:

Ein Cassier.
Ein Gegenschreiber.
Ein Gold- und Silber-Scheider.
Der Gieser.
Der Silber-Schmied.
Der Schmied-Meister.
Der Platten-Schneider.
Der Weißsieder, und
Der Eisen- oder Stämpfel-Schneider, Medailleur.

Der

Der Wardein aber dependirte, als eine von Herrschaffts wegen dem Münz-Meister zur Auf- und Nachsicht, an die Seite gesetzte Person, nicht von ihme.

Dergleichen Authoritæt wollen noch heutiges Tages die Münz-Meistere in denen meisten Reichs-Städten sich anmassen, so, daß die Bestellung aller zum Münzweesen benöthigter Personen gemeiniglich unumschränkt von ihnen abhanget; und obgleich jedes Orts hohe Obrigkeit einen Special-Wardein substituiret, so haben dennoch seine Incumbenzien keinen Einfluß über die Art der Vermünzung selbst, sondern es lieget ihme nur alleine dieses ob, daß er darauf fleißig Acht habe, ob solche Vermünzung nach dem vorgeschriebenen Fuß richtig beschehe?

Dergleichen Münz-Meistere münzen gemeiniglich vor ihre hohe Obrigkeit die Gelder gegen einen regulirten Münzschlag aus. Sie ziehen aus dem verbleibenden Uberschuß ihren eigenen Gehalt, welcher zuweilen mit einem à parten Fixo begleitet, salariren ihre Buchhalters und bestreiten darvon die Tag- und Wochen-Gelder ihrer Münz-Arbeitere und andere Ausgaben. Sie sind also, und wann der an die Seite gesetzte Wardein, welcher in der Obrigkeit besonderm Sold stehet, die Ausmünzung richtig erfunden, niemanden Rechnung abzulegen schuldig, ansonsten aber stehen sie unter dem Gehorsam einer absonderlich niedergesetzten Münz-Deputation.

Bey souverainen hohen Landes- und privilegirten Münz-Ständen hingegen ist die Einrichtung ganz entgegen gesetzter und gemeiniglich dieser Art:

Das vorderiste Ministerium ertheilet Befehle in Münz-Sachen, und constituiret entweder ad referendum eine besondere Deputation, oder es denominiret einen der Münzwissenschafft erfahrnen Collegial-Rath.

1.) Als **Münz-Director**, durch welchen alle Münz-Angelegenheiten passiren, erwogen und gutachtlich höhern Orts referiret werden müssen:

In der Münzstatt selbst aber besorget

2.) ein **Verwalter** den Einkauf des ☉. ☽. und anderer zur Ausmünzung erforderlichen Materialien; und die Vermünzung nach Vorschrift hoher Landes-Obrigkeit.

Unter seiner Ordre stehen alle nachbenandte bey einer Münzstatt gebräuchliche Personen.

Er muß in der Münzwissenschafft sowohl in genere als in specie hinlänglich bewandert seyn, weilen alle Herrschafftliche und Münz-Directorial-Verordnungen an ihm ergehen, und öffters von ihme Münz-Gutachten praetendiret werden.

Er ist seinem Münz-Herrn verey det, führet auf dessen Risico das Münzwesen gegen ein billiges salarium fixum, und leget gemeiniglich alle Jahr eine vollständige Rechnung dem Herrschafftlichen Directori aber zuvor in persona den Sturz vor: Ist aber auserdeme alle Tage, auf Erfordern seinem Münz-Herrn und dessen Vorgesetzten, auserdeme aber niemanden, Rechenschafft zu geben schuldig.

Wo bey einer Münzstatt das Ausmünzen stark getrieben wird, muß dem Verwalter

3.) ein Gegenschreiber, auf des Münzherrn Kosten, beygeleget werden, auch pfleget man theils Orten

4.) einen Inspectorem oder Waag-Meister über die Arbeitsleuthe um der accuraten und nützlichen Ausmünzung willen, zu bestellen, wann der Münzmeister dieser Obliegenheit, aus Verhinderung anderer Verrichtungen, nicht nachzukommen vermag.

5.) Der Wardein hat die Aufsicht über Korn und Schrot.

Wann ☉. oder ☽. zum Vermünzen eingeschmolzen wird, muß er die allenfallsige Beschickung dem Münzmeister nachrechnen, und wenn er solche gleich richtig befindet, dennoch das ☉. oder ☽. vor dem Ausguß nochmahlen auf der Capelle, nach der aus dem Tiegel eigenhändig genommenen Schöpf-Proben genau examiniren.

Er muß, wenn gleich ein Sub-Inspector vorhanden, dem ohngeachtet fleißig nachsehen, ob das Geld richtig ausgestückelt werde. Auch muß er, nachdeme ☉. oder ☽. gesotten oder gemünzet, solches nochmahlen auf den Halt und Gewicht untersuchen. Er solle darvor sorgen, daß die Gelder sauber ausgepräget, die Münzstöcke, welche seiner Verwahrung zugehören, gut graviret, und wohl

conserviret, auch die Gewichter in rechter Eyche erhalten werden.

Uber alles vermünzende Metall und darvon erlangende Geld, führet er das sogenannte Tiegel-Register, und reichet solches auf Begehren zur Verwaltung ab, um solche beym Rechnungs-Schluß gegen die Münz-Meisterische Rechnung zu halten.

Er vernimmt die herrschafftliche Befehle vom Verwalter, und zeiget zur weitern Verfügung, diesem an, was er in der Münz zu ahnden vorfindet.

Dergleichen Person solle in Feuer- und Wasser-Proben vollkommen und ein guter Münz-Rechnungs-Verständiger seyn, denn, gleichwie ein Wardein bey seines Herrn Münz-Officin ein Aufseher über den Münz-Meister ist, also auch wird er auf Crayß- und allgemeinen Reichs-Probations-Tagen dazu bestimmet, alle in- und ausländische Sorten genau zu probiern, und mittelst der Rechenkunst auf den wahren Valorem, nach Maasgab des existirenden Münz-Fußes, zu reduciren.

Er wird von dem Münz-Herrn, der zugleich Landes-Herr ist, recipiret und besoldet, stehet aber nebst desselben auch in des Crayses Pflichten, zu welchem seine Münz-Stadt gehörig. Erstere leistet er vor Antritt seines Amts, seinem Münz-Herrn getreu und gewärtig zu seyn; zu letztern aber wird er eher nicht admittiret, biß er auf einen Examinations- und Probations-Tag examiniret und tüchtig befunden wird. Diese weisset ihn an, bey seines Herrn Münz-Stadt auf Ausmünzung Reichs- und Crayß-Gesetz-mäßiger Sorten zu halten und obligiret ihn, woferne er Münz-Gebrechen, welche nicht abgestellet werden wollen, wahrnimmt, selbige dem von jedem Crayß bestellten General-Wardein anzuzeigen.

So ferne dergleichen Person bey seinem Examine nicht bestehet, wird er vor untüchtig erkläret, auf einer privilegirten Münz-Stadt zu dienen, und der Münz-Herr zur dessen Cassation ermahnet.

Des Wardein und Münzmeisters Initial-Buchstaben ihrer Zunahmen pflegen auf grobe Geld-Sorten, so per Stuck justirt, zum

Beweiß, daß sie beyde darvor responsable, mit eingeprägt zu werden.

6.) Der **Münz-Meister** solle von Rechts wegen genaue Känntnuß von der practischen sowohl als theoretischen Münz-Wissenschafft haben. Man fordert von ihme vor Ausmünzung einer Geld-Sorte deutliche und vernünftige Vor- und Uberschläge und sonstige Münz-Gutachten. Er solle eine Münzstatt wissen anzulegen, und die Arbeit perfect zu dirigiren. Er solle sich der Mechanic zum Theil befleißigen, um neue nützliche Werker zu inventiren, oder dergleichen zu verbessern. Er probiert nebst dem Wardein das erkaufende ☉. und ☽. und lässet, unter seiner beständigen Aufsicht, nach seiner Anweisung, dasselbige nach herrschaftlicher Vorschrift ausmünzen, und liefert Geld und abfallende Schroten auf Verlangen zur Verwaltung oder Cassier-Amt ein. Hierüber führet er sein eigenes Tiegel-Register, welches jährlich zur Haupt-Rechnung als ein Beleg extradiret werden, und der Legalitæt halben, sowohl von ihme als dem Wardein unterschrieben seyn muß.

Er stehet, gleichwie der Wardein, in des Münz-Herrn und Crayß-Pflichten zugleich, und muß das Crayß-Examen, wie jener ausstehen.

Er wird von seinem Münz-Herrn salarirt, und erhält keinen Münzschlag, wie in Reichs-Städten gewöhnlich.

Wobey zu merken, daß Wardein und Münzmeister ohne expresse des Münz-Herrn Concession und Erlaubnus, in keiner fremden Münzstatt, wenn gleich die Seinige sistiret, nicht serviren, oder eine Verbesserung machen könne.

7.) Der Medailleur oder **Eisen-** und **Stämpfel-Schneider** muß auser deme, daß er fein und zart graviren könne, auch gute und sinnreiche Desseins zu erfinden und aufzuzeichnen wissen.

Diesen nimmt ein Münz-Herr nach Gefallen an, und nimmt ihn in seine Pflichten.

Ein Medailleur ist nicht an eine Münzstatt allein gebunden, sondern es bleibet ihme ungebundene Hand, jeder privilegir-

ter

ter Münzstatt vor Geld Stöcke zu graviren. An Hecken-Münz-stätte und Privat-Personen aber bleibet es ihme bey empfindlicher Straffe ernstlich untersaget.

8.) Der **Münz-Schlosser** muß künstlich und inventieux seyn. Er solle alle Wercker, wie solche bey Münzstätten gebräuchlich, nebst einem geschickten Hammer-Schmied, wissen zu fertigen und herzurichten.

Ihme gebühret die Streckwalzen und Prägstöcke zu fertigen, zu härten und zu polieren. Zu jenen muß er ein Abdreh- auch sonsten ein Spindel-Schneidwerck, zu Anwürfen haben, welche beederley Machinen, sonderlich wann solche nach der neuesten und besten Art erbauet, billig vor die Münz-Schlosser geheime Wercker verbleiben.

Der Münz-Schlosser muß dem Münz-Herrn Pflicht leisten, und darf, ohne dessen Vorbewust, auswärtshin kein Münzwerck fertigen.

Die weiters benöthigte Personen oder Münz-Knechte bestehen aus gemeinen Arbeitern, welche von der Verwaltung angenommen und vereydet werden.

Sie werden nicht zu einer Arbeit ins besondere, sondern zu einer jeden überhaupts abgerichtet. Doch, wozu einer vor dem andern sich appliciret, dazu pfleget man ihme vorzüglich anzuweisen, und nach dessen mehrister Beschäftigung zu intituliren, als

9.) **Schmelzer**, welcher ☉. ☾. und anders Metall schmelzen, schmeidig machen und giesen muß.

10.) **Strecker**, welche entweder auf Wasser- Pferd- oder Hand-Streckwerckern die Schienen durchlassen, oder mit der Hand durchziehen.

11.) **Durchschneider**, welche die durchgezogene Blatten auf das Schrot probieren, ob solche die erforderliche Schwere haben, und auf denen Handschneidwerckern hernach zu Blatten schneiden.

12.) **Justirer**, welche die schwarze Blatten Stuck vor Stuck auf der Goldwaag wägen, und mit der Feile nach einer vorgelegten Probblatte accurat ajoustiren.

13.) **Weißsieder**, welcher die schwarze Blatten übernimmt, und weißsiedet, auch nebst der Ehrlichkeit, die Wissenschaft haben muß, nach Beschaffenheit der hoch- oder niederhaltigen Platten, die Proportion an Weinstein und Salz zu nehmen, auch den Grad des Feuers und die Zeit zu observiren, um grossen Abgang zu vermeiden. Und weil bey Scheidmünzen ohnmöglich alle Stuck gezählt werden können, sondern es ihm nur aufs Gewicht gegeben werden muß, so wird bey ihme doppelte Treue und Fleiß erfordert, selbiger auch davor belohnt.

14.) **Präger**, welcher die weisen Blatten entweder unter dem Anwurf oder auf dem Taschenwerk präget.

15.) **Drucker**, welcher bey Prägung grober Geldsorten bey dem Taschenwerk, vermittelst einer an die Korbel angeschraubten eisernen Stange, dem Präger drucken hilft.

16.) **Cretz-Müller** ist derjenige, welcher die Amalgamir-Mühl besorget, worinnen das gepochte und gesiebte Tiegelmehl mit ☿. vivo gemahlen, und hernach, wie unter behöriger Rubric angezeiget, zu guten gebracht wird.

Die weiteren Verrichtungen sind zu verschieden und zu einfach, als daß solche hier alle nominatim berühret werden könnten.

VIII. Abschnitt.

Von Münz-Rechnungen.

Die Rechenkunst machet sowohl bey der practisch- als theoretischen Münzwissenschaft den vornehmsten und ohnentbehrlichsten Theil aus, so, daß wenn ein Wardein und Münzmeister alle nur mögliche Wissenschaft besäse, ☉. und ☾. zu probieren und auszumünzen, er dennoch vor unvollkommen zu achten, und niemahlen in der Ausmünzung recht fortzukommen vermögen

mögen wird, woferne derselbige in denen Münz-Rechnungen nicht wohl fundamentiret ist.

Es pflegen auch Wardeine und Münzmeistere in diesem Theile der Münzwissenschaft auf Probations-Tägen vor andern scharf examiniret, und währender Elaboration ihrer vorgelegten Aufgaben in besondere Zimmer verschlossen zu werden, damit man gewiß wisse, daß der Examinandus Niemand consuliret, oder zur Auflösung einen Gehülfen gebrauchet.

Dieweilen aber die solchergestalten examinirte und approbirte Münz-Meistere mit ihren Aufgaben und Auflösungen auch übrigen Exemplis gar Geheimnusvoll sich zutragen müssen; so ist wohl nicht positiv zu melden, worinnen eigentlich solcherley Aufgaben bestehen müssen. Indeme man jedoch Gelegenheit gefunden, die auf dem leztern in Ao. 1725. zu Nürnberg vorgewesenen Probations-Tag einem gewissen Examinato vorgelegte Exempla zur Hand zu bringen, so hat man auch nicht ermangeln wollen, solche hier in extenso vorzulegen, und sonach erst in ordine mit näherer Anweisung zur Münz-Rechenkunst fortzufahren.

I.

Examinations-Exempla.

I.)

Einem Münz-Meister wird gegeben eine Plantsche ☉.

wiegt	12. Mrk.	- - -
hält per Mrk. rauh fein ☉.	23. Kar.	6. gr.
fein ☽.	- -	5. gr.
☿.	- -	1. gr.

Dieses soll er zu Ducaten beschicken, welche halten

fein ☉.	23. Kar.	8. gr.
☽.	- -	2. gr.
☿.	- -	2. gr.

Es fragt sich also, was er darauf zu legiren habe, und wie viel alsdann das ganze Werk am Gewicht betragen werde?

R. 18. Mrk. wiegt das verlegirte Werk und 6. Mrk. fein ☉. ist der Zusatz.

Elaboratio.

1. Mrk. hält 23. Kar. 6. gr. ☉. was 12. Mrk.?

fac. 11. Mrk. 12. Loth fein ☉.

1. Mrk. hält 5. gr. ☽. was 12. Mrk.?

fac. - 3. L. 6. gr. ☽.

1. Mrk. hält 1. gr. ♀. was 12. Mrk.?

fac. - 12. gr.

In diesen 12. Mrk. sind also enthalten:

Mrk.	Loth.	gr.	
11.	12.	-	fein ☉.
-	3.	6.	☽.
-	-	12.	♀.

fac. 12. - - ut supra.

Wellen die Ducaten fein halten sollen . . . 23. Kar. 8. gr.
obige Plantsche aber nur hält . . . 23. - 6. -
mithin zu gering ist, um . . . - - 2. -
so fragt es sich, wie viel fein ☉. à . . . 24. - - -
Zu alligiren, daß der erforderliche Gehalt heraus komme.
facit . . . 6. Mrk. - -

Stehet

Stehet also:

23. 8.	23.	6.	-	4.
	24.	-	-	2.
	4.	-	12.	- 2.
	2.			1.

fac. 6. Mrk. fein ☉.

Proba.

Die verlegirte Massa wiegt 18. Mrk.

nemlich:

Rauh. Mrk. l. q. pf.		Fein. Mrk. l. q. pf.
12. - - -	à 23. 6.	11. 12. - -
6. - - -	à 24. -	6. - - -
18. - - -	thut	17. 12. - -

Diese 18. Mrk. halten per Mrk. rauh

nunmehro fein ☉.		23. Kar. 8. gr.
☽.		- - 2. -
☿.		- - 2. -

Rauh. Mrk. l. q. pf.		Fein. Mrk. l. q. pf.
18. - - -	à 23. 8. ☉.	17. 12. - -
	à - 2. ☽.	- 2. - -
	à - 2. ☿.	- 2. - -
	fac. 18.	- - -

II.)

Ein Münz-Meister hat 2. Posten Pagament-D., die eine wiegt 20. Mrk. hält fein 8. Loth 16. gr.

Die andere wiegt

30. Mrk. hält fein 6. Loth. 16. gr.

Diese 2. Posten soll er mit einander beschicken auf 6. Loth 12. gr. fein; Quær. wie er solches zu tractiren und zu beschicken habe?

R. 7. Mrk. 10. L. 2. q. 2⅔. pf. ♀. müssen zugesetzt werden.

Elaboratio.

Rauh.		Fein.
Mrk. L. q. pf.		Mrk. L. q. gr.
20. - - - à 8. 16.	⸗ ⸗	11. 1. - 14.
30. - - - à 6. 16.	⸗ ⸗	12. 14. - 12.
50. - - -	thut	24. - - 8.

50. Mrk. halten 24. Mrk. 8. gr. fein, was 1. Mrk.?

fac. 7. Loth 12⅔. Grän.

7. 12⅔. oder
138⅔. Grän.

6. 12. oder 120. gr. ♀. | 120. 18⅔.

Mrk. D. Mrk. ♀. Mrk. D.
120. erfordern 18⅔. was 50.?

fac. 7. Mrk. 10. L. 2. q. 2⅔. pf. ♀.

Proba.

Proba.

Rauh.				Fein.		
Mrk.	L.	q.	pf.	Mrk.	L.	gr.
20.	-	-	- à 8. 16.	11.	1.	14.
30.	-	-	- à 6. 16.	12.	14.	12.
7.	10.	2.	2⅔. ♀.	-	-	-
				fac. 24.	-	8.

thut 57. 10. 2. 2⅔. à 6. 12. fein

fac. 24. - 1. 3⅓. oder 24. Mrk. 8. gr.

ut supra.

III.)

Die Französische Louis-Thaler gehen auf 1. Mrk. rauh 8½. Stück.
halten fein 14. L. 10. gr.

Was ist ein Stuck werth, sowohl nach den Rthlr. zu 1½. als 2. fl.?

fac. resp. 1. fl. 26$\frac{47}{68}$. kr.

und 1. fl. 55$\frac{10}{17}$. kr.

Elaboratio.

Bey dem Rthlr. à 90. kr. die feine Mrk. vermünzt per 13½. fl. wie hoch kommen also 14. Loth 10. gr. D.?

1. Mrk. - zu 13½. fl. - wie 14. L. 10. gr.?

fac. 12. fl. 16⅞. kr.

8½. Louis-Thaler ad 12. fl. 16⅞. kr. wie 1. Stuck?

fac. 1. fl. 26$\frac{47}{68}$. kr.

Dann

Dann

Nach dem Rthlr. zu 2. fl. - ist die feine Mrk. angebracht auf 18. fl.
1. Mrk. - 18. fl. - 14. L. 10. gr.?

---

fac. 16. fl. $22\frac{1}{2}$. kr.
$8\frac{1}{2}$. - 16. - $22\frac{1}{2}$. - 1.

---

fac. 1. fl. $55\frac{10}{17}$. kr.

Ob gegenwärtige 3. Exempla einem jeden Examinato verändert, oder unverändert und allezeit in der Haupt-Sache gleichförmig oder ganz verschiedene Aufsätze vorgeleget werden, ist hier wohl nicht zuverläßig zu sagen, auch um deswillen fast nicht also zu schliesen, weilen noch viel delicatere und intricatere Rechnungen bey dem Münz-Wesen vorkommen, welche der Auflösung eines gelernten Wardeins und Münz-Meisters, absonderlich bey einem öffentlichen strengen Examine zugehören und gebühren.

Es werden solches hienachfolgende Aufgaben mit mehrern zeigen, welche denen Herren Münz-Officianten zur Uebung, nebst dem jedesmaligen facit beygefüget werden: Wobey aber man bey der in der Kürze angezeigten Resolvirung jedesmahl nach Möglichkeit den nächsten Weeg nachgegangen, und die Untersuchung desselben eines jeden eigenen Nachsinnen überlässet.

Fein-Ausrechnungen.

Dieses sind diejenigen Ausrechnungen, durch welche der wahre innere Werth einer Massa ☉. oder ☽. nachdeme derselbe vermittelst der Feuer-Probe per Mark gefunden worden, im ganzen berechnet werden kan.

1.)

1. Mrk. rauh hält 14. L. 4. gr. fein ☽. was halten 505. Mrk. 8. Loth?
fac. 449. Mrk. 5. L. 1. q. $1\frac{1}{2}$. pf.

Elabo-

Elaboratio.

Mrk.	L.	q.	pf.		
505.	8.	-	-	à 14.	4.
————				a.) 8.	d.) 3.
252.	12.	-	-	b.) 4.	e.) 1.
126.	6.	-	-	c.) 2.	
63.	3.	-	-		
5.	4.	1.	-		
1.	12.	-	$1\frac{1}{3}$.		

fac. 449. 5. 1. $1\frac{1}{3}$.

Explicatio.

Bey dieser Rechnungs-Art wird, gleichwie bey denen hienachfolgenden Exemplis, in gebrochenen oder zerstreuten Zahlen procedirt, worvon dieses erstern Ansatzes Erläuterung nachfolgende ist:

a.) 8. Loth ist die Helfte der feinen Mark, dahero solche von dem zu berechnenden Quanto zu nehmen.

b.) 4. Loth ist gleichfalls die Helfte von 8. Loth, folglich auch die Halbscheid dessen, was diese fein ausgetragen.

c.) 2. Loth die Helfte von 4. Loth.

d.) 3. Grän der 12te Theil von 2. Loth.

e.) 1. Der 3te Theil von 3. Grän.

Ein ☉-Plántschlein von 10. Mrk. 9. L. 3. q. 1. pf. hält 22. Kar. 7. gr. fein per Mrk. was die ganze Massa?

fac. 9. Mrk. 15. L. 3. q. $\frac{179}{188}$. gr.

Mrk.	L.	q.	pf.			
10.	9.	3.	1.	à	22.	7.
					12.	6.
5.	4.	3.	$2\frac{1}{2}$.		6.	1.)
2.	10.	1.	$3\frac{1}{4}$.		3.	
1.	5.	-	$3\frac{5}{8}$.		1.	)
-	7.	-	$1\frac{5}{144}$.			
-	3.	2.	$\frac{29}{48}$.			
-	-	2.	$1\frac{125}{288}$.			
fac.	9.	15.	3.	$\frac{179}{288}$.		

Eine Plantsche goldisch ☽. (☉) wiegt rauh 74. Mrk. 12. Loth, hält fein ☉. und ☽. vermischt 14. Loth 8. gr. und ☉. allein $3\frac{1}{4}$. gr. was hält das totum an ☉. und ☽. alleine?

fac.	fein ☽.				66.	Mrk. 10. L. -	$3\frac{89}{144}$. pf.
☉.					13.	1.	$3\frac{15}{16}$. -

Elaboratio.

Mrk.	L.	q.	pf.				
74.	12.	-	-	à	14.	8.	☉.
					8.	6.	
					4.	2.	
					2.		
fac.	67.	7.	2.	$3\frac{5}{9}$.			

74.	12.	-	-	à	$3\frac{1}{4}$.	gr.	☉.
-	13.	1.	$3\frac{15}{16}$.				
67.	7.	2.	$3\frac{5}{9}$.	☉.			
-	13.	1.	$3\frac{15}{16}$.	☉.			
66.	10.	-	$3\frac{89}{144}$.	☽.			

Expli.

Explicatio.

Dieser Procels hat dieses mit der würklichen Praxi gemein, daß gleichwie bey der ☉=Solution vorhero auf der Capelle der ☉. und ☽. Gehalt unter einander vermischt gefunden, und hernach erst in Aquafort das ☽. aufgelöset, und dardurch der ☉=Halt alleine gesuchet wird; also auch hier, wie in der nassen Scheidung der in der Massa vorhandene Betrag des ☉. E. gr. - 13. L. 1. q. $3\frac{15}{18}$. pf. von denen 67. Mrk. 7. L. 2. q. $3\frac{5}{9}$. pf. als worunter jenes ☉. noch fingirt mitgerechnet wird, muß decourtiret werden, wie aus Zusammensetzung beeder Posten innern Gehalts sich solches verificiren, und auch gegentheils sich ein nicht vorhandener Ueberschuß à tort dessen, welcher die Vergütung darvor præstiren sollte, ergeben wurde:

nemlich

Mrk. L. q. pf.

66. 10. - $3\frac{89}{144}$. wahrhaftiger innerlicher ☽=Valor.

= 13. 1. $3\frac{15}{18}$. ☉=Valor.

---

thut 67. 7. 2. $3\frac{5}{9}$. ut supra, folglich die Ausrechnung richtig ist.

Wollte man aber sagen:

Mrk. L. q. pf.

67. 7. 2. $3\frac{5}{9}$. wäre ☽. in der Massa,

und

= 13. 1. $3\frac{15}{18}$. an ☉.

und wollte lezteres von jenem, welches doch nicht pur ☽. sondern ☉. ist, nicht abziehen, würde der Valor intrinsecus höher heraus kommen um - 13. L. 1. q. $3\frac{15}{18}$. pf. ☽. nemlich

---

68. 5. - $3\frac{71}{144}$. betruge solchergestalt der feine innere Gehalt.

Diesen gegen vorherstehenden wahren Gehalt der

---

67. 7. 2. $3\frac{5}{9}$. gehalten, zeiget sich eine Differenz von

= 13. 1. $3\frac{15}{18}$. welches aber irrig und unrichtig seyn würde.

Ein Plänkschlein ⊙. wiegt $87\frac{1}{4}$. Ducaten hält die Mark fein 16. Kar. 7. gr.

Wie viel muß der Besitzer, wenn er solch ⊙. geschieden haben will, fein ⊙. bekommen?

fac. $60\frac{1}{4}$. Ducaten oder - 14. ℔. 1. ℥. $2\frac{1}{3}$. pf. Cöln. Gewichts.

Stehet also:

1. Mrk. oder 67. Duc. halten fein 16. Kar. 7. gr. was $87\frac{1}{4}$. Duc.

---

fac. $259\frac{29}{268}$. Grän.

Oder ohngefähr:

- 14. ℔. 1. ℥. $2\frac{1}{3}$. pf. reich.

- 14. ℔. 1. ℥. $2\frac{1}{3}$. pf. à 67. Duc. per Mrk.

---

fac. $60\frac{217}{768}$. oder $\frac{1}{4}$. Duc. reich.

oder:

67. Duc. thun 1. Mrk. was $87\frac{1}{4}$. Duc.?

---

fac. 1. Mrk. 4. ℔. 3. ℥. $1\frac{25}{67}$. pf. à 16. Kar. 7. gr.

---

fac. - 14. - 1. - $2\frac{1}{3}$. - reich, à 67. Duc.

---

fac. $60\frac{1}{4}$. Duc. reich.

Oder nach der Ketten-Regul.

Quaer. $87\frac{1}{4}$. Duc.

67. Duc. halten 16. Kar. 7 gr. fein ⊙.

24. Kar. thun 1. Mrk. Cölln.

1. Mrk. thut 67. Duc.

---

fac. $60\frac{331}{3153}$. Duc. fein.

Hiebey ist zu wissen, daß wann bey dem ☉. gleich die Rede vom rauhen Gewicht nach Ducaten seye, bey Benennung dessen innern Gehalts solches dennoch nach der Mark zu verstehen, und dabey leztere sich jedesmahlen auf das Cöllnische Gewicht, worauf netto 67. Ducaten gerechnet werden, referire, und der feine Gehalt hiernach zu calculiren.

E. gr. Wann es bey vorstehender Aufgabe hiese, $87\frac{1}{4}$. Ducaten à 16. Kar. 7. gr. so wäre darunter keineswegs zu verstehen, daß ein Ducat 16 Kar. 7. gr. fein ☉. halte, sondern daß dieser Halt in der rauhen Mark jener Ducaten, oder in 67. rauhen Ducaten intrinsece enthalten. Welches die vorliegende Elaboration von selbst èclairciren wird.

Exempla Alligationis.

Die Alligation bedeutet eine Vermisch- und Verbindung eines geringern ☽. oder ☉. mit einem höhern oder eines höhern mit einem geringern, oder auch mit ♀. um vermittelst diesen Weeg dergleichen Metalle auf einen höhern oder auch niederern Gehalt, wie solcher desideriret wird, zu setzen. Indeme die Alligatio sich auf die Bonitatem intrinsecam et extrinsecam zugleich referiret, so wird solche durch die Worte Alligatio, Liga, Ligatur, Alloi, Zusatz, Beschickung und dergleichen exprimiret, und darunter Schrot und Korn zugleich verstanden. Mithin die Meynung derer, welche unter der Teutschen Expression Zusatz, jedesmahlen ♀. verstehen, irrig, sondern dem wesentlichen Verstand nach solcher allezeit dasjenige edle oder geringere Metall bedeutet, wodurch ein edles jenem in der Bonitate intrinseca ungleiches Metall vermittelst Zusetzung eines gewissen Quanti hiervon, auf einen desiderirenden Halt versetzet und beschicket wird, wie solches aus nachfolgenden Exemplis deutlicher erhellet.

Eine Plantsche ☽. am Gewicht 200. Mark à 8. Loth fein, soll auf 7. löthiges Gehalt mit ♀. beschicket werden, wie viel muß also dergleichen darauf kommen?

fac. 28. Mrk. 9. ℔. - $2\frac{2}{7}$. pf.

7. { 8. | 7. - erfordern 1. Mrk. was 200. Mrk.
   { ♀. | 1. ——————————————

fac. 28. - 9 - - $2\frac{2}{7}$. - Zusatz.

Proba.

Rauh. Mrk. L. q. pf.		Fein. Mrk. L. q. pf.
200. - - -	à 8. - - -	100. - - -
28. 9. - $2\frac{2}{7}$.	♀-Zusatz.	

228. 9. - $2\frac{2}{7}$. welche nunmehr 7. löthig seynd, und nach diesem Gehalt gerechnet, ut supra, wiederum netto betragen 100. Mrk. fein.

Wann vorige 200. Mrk. 8. löthiges ☽. statt ♀. mit 3. löthigen ☽. beschicket werden wollten, was muste von diesem darauf kommen? R. 50. Mrk. netto.

Elaboratio.

7. $\left\{\begin{array}{l|l} 8. & 4. \\ 3. & 1. \end{array}\right.$ - 1. - 200.

fac. 50. Mrk. ☽. à 3. Loth Zusatz.

Proba.

Rauh. Mrk. L. q. pf.		Fein. Mrk. L. q. pf.
200. - - -	à 8. - -	100. - - -
50. - - -	à 3. - -	9. 6. - -
250. - - -	halten fein	109. 6. - -

Was

Was also 1. Mark rauh?
fac. 7. Loth fein.

250. - - -	à 7. - -	
		4.
62. 8. - -		2.
31. 4. - -		1.
15. 10. - -		

fac. 109. 6. - - ut supra.

Einem Münz-Meister werden 2. Posten ℔. geliefert,

N. 1. zu 100. Mrk. - - - à 14. L. 4. gr. und
N. 2. zu 75. - 6. - 3. à 11. L. 3. gr. 1. pf. fein

was muß er, wenn ihme kein niederhaltiges ℔. dazu geliefert wird, an ☿. zusetzen, daß die Massa unter einander 12. löthig werde?

fac. 17. Mrk. 5. L. 1. q. $2\frac{1}{3}$. pf. ☿.

Stehet also:

Rauh.						Fein.			
Mrk.	L.	q.	pf.			Mrk.	L.	q.	pf.
100.	-	-	-	à 14. 4. -	℔	88.	14.	-	$3\frac{5}{9}$.
75.	6.	-	3.	à 11. 3. 1.	℔	55.	10.	2.	- $\frac{23}{256}$.
175.	6.	-	3	thun		144.	8.	2.	$3\frac{1487}{2304}$.

Jetzo wird mit dem feinen ℔. der 144. Mrk. 8. L. 2. q. 3. pf. procedirt, als wann es pur fein ℔. wäre:

12. {	16.	12.	12.	-	4.	-	144. - 8. - 2. -	$3\frac{1487}{2304}$.
	☿.	4.	3.	-	1.	fac.	48. - 2. - 3. -	$2\frac{3791}{6912}$.

Obige

Obige beede Posten wägen zusammen rauh	175.	6.	-	3.
halten fein ☽.	144.	8.	2.	$3\frac{1487}{2304}$.
und ♀.	30.	13.	1.	$3\frac{817}{2304}$.
Wie oben berechnet sollen zugesetzet werden	48.	2.	3.	$2\frac{379}{691}\frac{1}{2}$.
Weilen aber bereits mit der Massa quæst. vermischt	30.	13.	1.	$3\frac{817}{2304}$.
Also wird nur noch an ♀. Zusatz erfordert	17.	5.	1.	$3\frac{335}{1728}$.

Proba.

Rauh. Mrk.	L.	q.	pf.		Fein. Mrk.	L.	q.	pf.
175.	6.	-	3.	obige 2. Posten	144.	8.	2.	$3\frac{1487}{2304}$.
17.	5.	1.	$3\frac{335}{1728}$.	♀-Zusatz.	-	-	-	-
192.	11.	2.	$2\frac{335}{1728}$.	halten fein,	was 144.	8.	2.	$3\frac{1487}{2304}$.

fac. netto 12. Loth.

192. Mrk.	11.	L. 2.	q. $2\frac{335}{1728}$.	pf. à	12. - -
					8.
96. -	5. -	3. -	$1\frac{335}{3456}$. -		4.
48. -	2. -	3. -	$2\frac{379}{691}\frac{1}{2}$. -		

fac. 144. - 8. - 2. - $3\frac{1487}{2304}$. ut supra.

Not. Einige pflegen diese Alligation auf einen andern und diesen Weg zu rechnen, daß sie den vermischten Halt verschiedenen Ders heraus suchen, und sonach damit, als einer einfachen Legirung, verfahren, E. gr.

175. Mrk. 6. L. 3. pf. halten fein 144. Mrk. 8. L. 2. q. 3. pf. was 1. Mrk.?

fac. - 13. L. - $2\frac{43978}{44899}$. pf.

Weilen

Weilen aber der sich ergebende Gehalt gemeiniglich in grosse Bruch-Zahlen ausfället, und die Rechnung mehr erschwehret als erleichtert, so wird am sichersten auf vorher gezeigte Art verfahren, in Praxi aber die nicht viel austragende Brüche entweder gänzlich weggelassen, oder in volle Zahlen en faveur der Münzstatt resolviret.

Daferne vorstehende beede Posten statt 12. Loth auf 13. Loth 6. gr. verlegirt werden sollten, was muste alsdann zugesetzt werden?

R. 9. Mrk. 10. L. 3. q. $\frac{1781}{2304}$. pf. fein ☽.

Elaboratio.

175. Mrk. 6. L. - 3. pf. rauh oder 144. Mrk. 8. L. 2. q. 3. pf. oder $3\frac{1487}{2304}$. fein ☽.

16. L. oder
288. gr.

13. L. 6. gr. oder 240. gr. { ♀. | 240. / 48.

240. - 48. - 144. 8. 2. $3\frac{1487}{2304}$.

5. - 1. - 28. 14. 2. ♀ $\frac{8399}{11520}$.

Die Massa hält rauh 175. 6. - 3.
und fein 144. 8. 2. $3\frac{1487}{2304}$.

mithin an ♀. 30. 13. 1. $3\frac{817}{2304}$.
Dergleichen sollte auf obige feine kommen 28. 14. 2. $\frac{8399}{11520}$.

sind also zuviel in der Massa 1. 14. 3. $2\frac{1201}{1920}$.
1. Mrk. hat 288. grän.
1. Mrk. rauh hält fein ☽. 240.

240. Grän haben ♀. 48. gr.
48. gr. ♀. erfordern 240. gr. ☽. was 1. 14. 3. $2\frac{1201}{1920}$. ♀.

1. = 5. - 9. 10. 2. $1\frac{49}{384}$. ☽.

Proba.

Rauh. Mrk.	L.	q.	pf.		Fein. Mrk.	L.	q.	pf.
175.	6.	-	3.	die 2. Posten ℔.	144.	8.	2.	$3\frac{1497}{2304}$.
9.	10.	2.	$1\frac{42}{384}$.	fein ℔.	9.	10.	2.	$1\frac{49}{384}$.
185.	-	3.	$\frac{42}{384}$.	thun fein	154.	3.	1.	$\frac{1781}{2304}$.

Was 1. Mark rauh?

fac. 13. L. 6. gr.

185. - 3 - $\frac{42}{384}$. à 13. 6.

fac. 154. 3. 1. $\frac{1781}{2304}$. fein ℔. ut supra.

Vorhergehende Legirung kan auch auf einen andern Weg gerechnet werden, wann man nemlich von dem niederhältigen ℔. zu dem hochhältigen und zu dem Rest des erstern fein ℔. alligirt, wie es nachfolgendes Exempel èclairciren wird.

Die Massa ist 100. Mrk. - - - à 14. 4. und
75. 6. - 3. à 11. 3. 1.

13. 6. { 14. 4. / 11. 3. 1. } oder 240. gr. { 256. / $212\frac{5}{8}$. } $27\frac{3}{8}$. / 16.

$27\frac{3}{8}$. - 16. - 100. ?

fac. 58. Mrk. 7. L. - $2\frac{122}{219}$. pf. à 11. 3. 1. werden zu 100. Mrk. à 14. 4. erfordert auf den Halt ad 13. 6.

75. Mrk. 6. L. - q. 3. pf. à 11. 3. 1.
58. - 7. - - - $2\frac{122}{219}$. gehen ab.

16. - 15. - - - $\frac{97}{219}$. verbleiben zum verlegiren mit fein ℔.

240.

240. { 212 5/8. | 48. - - 27 3/8. - | 16. 15. - 97/219.
       288. | 27 3/8.

fac. 9. 10. 2. 1 49/384.

Proba.

Rauh. Mrk. L. q. pf.		Fein. Mrk. L. q. pf.
100. - - - à 14. 4.	}	144. 8. 2. 3 1487/2304.
75. 6. - 3. à 11. 3. 1.	}	
9. 10. 2. 1 49/384.		9. 10. 2. 1 49/384.
185. - 3. 49/384. à 13. 6. thut		154. 3. 1. 1781/2304.
154. 3. 1. 1781/2304. ut supra.		

Es werden 8. Mrk. ☉. geliefert, à 21. K. ☉.
2. K. ☽. und
1. K. ♀.
fein haltend, daraus sollen ☉-Gulden
à 18. K. 6. gr. ☉.
3. - 8. - ☽. und
1. - 10. - ♀. häftig
gemünzt werden; was ist an ☽. und ♀. zuzusetzen?

fac. ☽. . . 11. Loth 9 21/37. gr.
♀. . . . 5. - 13 29/37. -

Not. Hier muß eines jeden Metalls intrinsecus valor extrahirt, hiere auf alligirt, und was der Product ist, nicht völlig, sondern nur so viel an Legirung zugesetzt werden, als dem ☉. an ☽. und ♀. re-verâ abgehet. Dahero der Product vom ☽. und ♀. der sich bey der Alligation ergiebet, von demjenigen, was in der Massa bereits begriffen, zu decourtiren, und mithin so viel weniger zu beschicken. Das Exemplum selbst wird dieses erläutern:

8. Mrk. ☉. à 21. K. fein] [8. Mrk. ☉. à 2. K. ☽.] [8. Mrk. ☉. à 1. K. ☿.

fac. 7. Mrk. fein ☉. dann - 10. L. 12. gr. ☽. und - 5. L. 6. gr. ☿.

18. K. 6. gr. ☉. erfordern 3. K. 8. gr. ☽. Zusatz, was 7. Mrk. ☉.?

fac. 1. Mrk. 6. L. $3\frac{21}{37}$. ☽.

Obige Massa der 8. Mrk. rauh aber enthält schon - 10. 12. ☽.

Dahero nur noch zugesezt werden dörffen - 11. $9\frac{21}{37}$. ☽.

18. K. 6. gr. erfordern 1. K. 10. gr. ☿. was 7. Mrk. ☉?

fac. - 11. L. $1\frac{29}{37}$. gr. ☿.

In der Massa befinden sich schon - 5. 6. ☿.

Mithin nur noch zuzusetzen - 5. $13\frac{29}{37}$. ☿.

Diesemnach kommen in den Tiegel:

Rauh.

Mrk. L. gr.

8. - - ☉.

- 11. $9\frac{21}{37}$. ☽. und

- 5. $13\frac{29}{37}$. frisch z. Zusatz.

thut 9. 1. $5\frac{13}{37}$.

Die verlegirte Massa soll nun halten

18. K. 6. gr. ☉. 3. K. 8. gr. ☽. und 1. K. 10. gr. ☿.

Proba.

Mrk. L. gr. Mrk. L. gr. Mrk. L. gr.

9. 1. $5\frac{13}{37}$ à 18. 6. ☉. 9. 1. $5\frac{13}{37}$ à 3. 8. ☽. 9. 1. $5\frac{13}{37}$. à 1. 10. ☿.

fein ☉. 7. - - ☽. 1. 6. $3\frac{21}{37}$. ☿. 11. $1\frac{29}{37}$.

thut

	Mrk.	L.	gr.
thut also fein ☉.	7.	-	-
☽.	1.	6.	$3\frac{21}{37}$.
und ♀.	-	11.	$1\frac{29}{37}$.
ut supra	9.	1.	$5\frac{13}{37}$.

Exempla Proportionum.

Dergleichen Exempla dienen darzu, daß man könne, nach einem gewissen Maasstab, sowohl das ☉. und ☽. gegen einander als auch den Preiß eines jeden, nach differenter innerlicher Güte, in ein richtiges Verhältnuß stellen.

I.

Einer Münzstatt werden 100. Mark fein ☽. nach Nürnbergischen Gewicht offeriret;

Wie hoch darf daran die Mark bezahlet werden, daß solche sich mit dem Preiß der Cölnischen Mark à 20. fl. comparire?

R. pro ø ø 20. fl. $28\frac{1}{8}$. kr.

Elaboratio.

100. Mrk. Nürnb. thun 102. Mrk. 5. L. 2. q. Cöln. was 1. Mrk. N.?

fac. 1. - 1. 2.

1. Mrk. - 20. fl. - 1. Mrk. - 1. q. 2. pf.?

fac. 20. fl. $28\frac{1}{8}$. kr.

Proba.

100. Mrk. Nürnb. à 20. fl. $28\frac{1}{8}$. kr. thun ø 2046. fl. $52\frac{1}{2}$. kr.

102. Mrk. $5\frac{1}{2}$. Loth Cölln. à 20. fl. thun ø 2046. fl. $52\frac{1}{2}$. kr.

Wann das 7. löthige ☽. nach der feinen Mrk. vor 21. fl. 48. kr. bezahlet würde, wie hoch dörfte also ein $1\frac{1}{2}$. löthiges ☽. bezahlet werden, wann

dem Verkäuffer der über die erforderliche Legirung, darinn steckende ☿-Surplus bonificiret, und zwar dem ☽-Preiß mit eingerechnet werden solle?

fac. . . . 24. fl. $2\frac{2}{21}$. kr.

Elaboratio.

1. Mark rauh hat		16. Loth.
und fein		7. -
mithin an ☿.		9. -

7. - erfordern 9. - was $1\frac{1}{2}$?

fac. $1\frac{3}{14}$. Loth ☿.

1. Mark	16. Loth.
fein ☽.	$1\frac{1}{2}$. -
☿.	$14\frac{1}{2}$. -
Legirung zu 7. löthigen	$1\frac{3}{14}$. -
Surplus an ☿.	$12\frac{4}{7}$. -

$1\frac{1}{2}$. Loth ☽. - $12\frac{4}{7}$. L. ☿. Surplus - 16. Loth?

fac. $134\frac{2}{21}$. Loth ☿.

1. Mark fein 7. löthiges zu		21. fl. 48. kr.
Surplus an ☿. und $1\frac{1}{2}$. löthiges ☽.	$134\frac{2}{21}$. Loth, à 1. kr.	2. $14\frac{2}{21}$.

fac. die feine Mrk. $1\frac{1}{2}$. löthiges ☽. 24. $2\frac{2}{21}$.

Proba.

☽.	$1\frac{1}{2}$. Loth.
☿.	$1\frac{13}{14}$.
thut	$3\frac{3}{4}$.
à 7. Loth fein, thun	$1\frac{1}{2}$. ☽.

Nach

Nach der Reichs-Münz-Ordnung Kayſers Caroli V. d. d. Eßlingen den 10. Novembr. 1724. ſollen Rheiniſche Gulden in ☉. und ☽. jeder zu 20. Schilling werth gemünzt werden, jene zu 89. St. à 22. Karats und dieſe zu 8. St. à 15. Loth per Mark rauh, wie ſtunde alſo damahlen die Proportion zwiſchen ☉. und ☽. ?

R. wie 1. zu $11\frac{133}{352}$.

Elaboratio.

22. K. 89. St. - 24. K.

---

fac. $97\frac{1}{11}$. Gulden in ☉.

15. L. - 8. St. - 16. L.?

---

fac. $8\frac{8}{15}$. Gulden in ☽.

$8\frac{8}{15}$. fl. - 1. Mrk. fein ☽. - $97\frac{1}{11}$. fl.

---

fac. $11\frac{133}{352}$. Mrk.

Oder

Nach der Ketten-Regul.

Q. Wie viel Mrk. fein ☽. - 1. Mrk. fein ☉.

1. - 24. Karat.

22. - 89. rauhe ☉-Gulden.

1. - 240. Heller.

2048. - 1. Mrk. fein ☽.

---

fac. $11\frac{133}{352}$. Mrk. fein ☽.

Not. 1. Gold-Gulden thut 20. Schilling.

1. Schilling 12. Heller.

---

thut 240. Heller.

Römi-

Könnte dahero die Rechnung auch also stehen:

1. Mrk. ⊙.	hat	24. K. fein ☽.
22.	ꝺ	89. ⊙-fl.
1.	ꝺ	20. Schil.
1.	ꝺ	12. Heller.
2048.	ꝺ	1. Mrk. fein ☽.

fac. ut supra $11\frac{133}{351}$.

IV.)

Gold- und Silber-Proportion nach dem Leipziger Münz-Recess de Ao. 1690.

Mrk. fein ☽.	ꝺ	1. Mrk. fein ⊙.
1.	ꝺ	288. Grän.
284.	ꝺ	67. rauhe Duc.
1.	ꝺ	4. fl.
18.	ꝺ	1. Mrk. fein ☽.

fac. 1. gegen $15\frac{7}{71}$.

V.)

Dergleichen nach dem neuen Oesterreichisch- und Bayerischen Conventions-Fuß.

1. Mrk. fein ⊙.	ꝺ	288. Grän.
284.	ꝺ	67. Duc.
1.	ꝺ	$4\frac{1}{2}$. fl.
20.	ꝺ	1. Mrk. fein ☽.

fac. 1. gegen $14\frac{11}{71}$. Mrk.

VI.) Ein-

VI.)

Englische Gold- und Silber-Proportion.

1. Mrk. fein ☉.	ø		24. K.
22.	ø	ø	29⅔. rauhe Guinées.
11.	ø	ø	21. Schil. Sterl.
43 9/37.	ø	ø	1. Mrk. fein ☽.

fac. 1. gegen 15 3153/4400.

VII.)

Französische Proportion de Ao. 1726.

1. Mrk. fein ☉. thut	ø		24. Karats.
22.	ø	ø	30. Louis d'Or.
11.	ø	ø	24. Livres.
52 4/11.	ø	ø	1. Mrk. fein ☽.

fac. 1. gegen 15.

VIII.)

Spanische Proportion de Ao. 1641.

1. Mrk. ☉. thut	ø		24. Kar.
22.	ø	ø	68. Cronen.
11.	ø	ø	16. Réaux.
67.	ø	ø	11. Deniers.
12.	ø	ø	1. Mrk. fein ☽.

fac. 1. gegen 16 16/67.

Valvations-Rechnungen.

Diese lehren den Weg, wie nach einem recipirten Münz-Fuß, alle inn- und ausländische ☉- und ☽-Species auf einen demselben gleich kommenden wahren Werth können taxiret werden.

Exempli gratia. Nach dem neuen Oesterreichischen Conventions-Fuß stehet nach dem Ducaten zu 4. fl. 10. kr. die Mark fein ☉. zu 283. fl. $5\frac{65}{71}$. kr. und 1. Mark fein ☽. zu 20. fl.

I.)

Was ist ein Teutscher Carolin welcher per Mark rauh hält ☉. 18. K. 6. gr.
☽. 3. 8.
♀. 1. 10.
und derer auf 1. Mark gehen 24. Stuck, nach obigem Fuß werth?

fac. ℔ 9. fl. 13. kr. $1\frac{989}{2778}$. pf.

Was ℔ 1. Carol.?
24. ℔ $18\frac{1}{2}$. K. ☉.
24. ℔ 283. fl. $5\frac{65}{71}$. kr.

facit ℔ ℔ 9. fl. $5\frac{315}{568}$. kr.)

Ferner:

24. ℔ $3\frac{2}{3}$. K. ☽.
24. ℔ 20. fl.

facit ℔ ℔ ☉ $7\frac{23}{36}$. kr.

fac. 9. fl. $13\frac{989}{5114}$. kr.

Elaboratio.

	fl.	kr.	pf.
18. K. 6. gr. ☉. thun ℔ ℔	218.	13.	$1\frac{17}{71}$.
3. 8. ☽. ℔ ℔	3.	3.	$1\frac{1}{3}$.
thut 1. Mark rauh ℔	221.	16.	$2\frac{122}{213}$.
1. Mark rauh hat 24. Carliner, trifft also auf 1. Stuck ℔ ℔	9.	fl. 13.	kr. $1\frac{989}{2778}$ pf.

II.) De-

II.)

Derer alten Louis d'Or de A. 1709. gehen 30. Stuck auf die rauhe Troysche Mark à 22. Kar. fein, was ist 1. Stuck werth, nach vorigem Fuß?

R. 9. fl. $6\frac{446}{1349}$. kr.

19. Mrk. Troyes ◦ 20. Mrk. Cölln. ◦ 1. Mrk. T.

fac. $1\frac{1}{19}$. Mrk. C.?

$1\frac{1}{19}$. Mrk. C. ◦ 30. St. ◦ 1. Mrk. C.?

fac. $28\frac{1}{2}$. St.

24. K. ◦ 283. fl. $5\frac{6}{7}$. kr. ◦ 22. K.?

fac. 259. fl. $30\frac{30}{71}$. kr.

$28\frac{1}{2}$. St. ◦ ◦ ◦ ◦ 1. St.?

fac. 9. $6\frac{446}{1349}$.

Oder

Nach der Ketten-Regul.

Louis d'Or 30. thun 1. Mark T. rauh.

1. ◦ 22. K. fein ⊙.

24. ◦ 1. Mrk. fein.

19. ◦ 20. Mrk. Cölln.

1. ◦ $283\frac{1}{10}$. fl.

fac. 9. fl. $6\frac{1}{3}$. kr.

III.)

Derer Spanischen Cronen de A. 1641. gehen 68. Stuck auf 1. Mark rauh, halten fein ⊙. 22. Karat, was ist 1. Stuck werth?

fac. 3. fl. 45. kr.

Was	ø	1. Cron?
68.	thun	1. Mrk. rauh.
1.	ø	22. Kar. fein ⊙.
24.	ø	1. Mrk. fein.
100.	ø	$93\frac{1}{2}$. Mrk. Troysch.
19.	ø	20. Cölln.
1.	ø	$283\frac{1}{10}$. fl. Rhein.

fac. 3. fl. $45\frac{9367}{25840}$. kr.

IV.)

Derer Englischen Guinées gehen $29\frac{2}{3}$. Stuck auf 1. Pfund zu 22. Kar. fein, was ist 1. Stuck werth?

fac. 9. fl. $22\frac{5149}{81168}$. kr.

Was	ø	1. Guinée?
$29\frac{2}{3}$.	ø	1. ℔.
1.	ø	22. Kar.
24.	ø	1. ℔.
100.	ø	$101\frac{53}{72}$. Mrk. Troysch.
19.	ø	20. Mrk. Cölln.
1.	ø	$283\frac{1}{10}$. fl.

fac. 9. fl. $22\frac{5149}{81168}$. kr.

V.) Nach

V.)

Nach dem Oesterreichischen Conventions-Fuß gehen $8\frac{1}{3}$. Stuck auf 1. Mark rauh zu 13. ℔. 6. gr. was ist 1. rauh Stuck werth, nach der feinen Mark. ℳ. zu 20. fl.

fac. 2. fl.

Was ∘ 1. Stuck.
$8\frac{1}{3}$. ∘ 1. Mrk. fein.
1. ∘ $13\frac{1}{3}$. ℔. fein ℳ.
16. ∘ 20.

---

fac. 2. fl.

VI.)

Als die Mark fein auf 18. fl. vermünzet worden, hatte der Species-Thaler 2. fl. gegolten, wie hoch ist solcher nach der Mark fein zu 20. fl. hinaus gebracht?

fac. $2\frac{2}{9}$. fl.

Elaboratio.

18. fl. ∘ 2. fl. ∘ 20. fl.??

---

fac. $2\frac{2}{9}$. fl.

Oder:

1. Stuck ∘ 2. fl.
18. fl. ∘ 1. Mark fein ℳ.
1. ∘ 20. fl.

---

fac. $2\frac{3}{9}$. fl.

VII)

Ferner was ist ein dergleichen zu 20. fl. vermünzter Thaler gegen denjenigen, so zu 18. fl. vermünzt werth?

fac. $1\frac{4}{5}$. fl.

Elaboratio.

Was	℔	1. Thaler.
$8\frac{1}{3}$.	℔	1. Mrk. rauh.
1.	℔	$13\frac{1}{3}$. Loth ℒ.
16.	℔	1. Mrk. ℒ.
1.	℔	18. fl.

fac. $1\frac{4}{5}$. fl.

Oder.

Die Mark ℒ. ist vermünzt	Soll es aber nur seyn	Was ist 1. St. werth, so nach erster Vermünzung stehet
per 20. fl.	zu 18. fl.	per 2. fl.
10.	-	1.
5.	-	9.

fac. $1\frac{4}{5}$. fl. ut supra.

Oder ferner.

$13\frac{1}{3}$. Loth ℒ. à 18. fl. per Mark fein.

fac. 15. fl.

$8\frac{1}{3}$. Thaler thun 15. fl. was 1. Thaler?

fac. $1\frac{4}{5}$. fl.

VIII.)

Was ist ein Louis d'Argent à 11. Den. fein, zu 8. Stuck per Mark rauh Troysch nach der Cölln. Mark fein ℔. à 20. fl. werth?

fac. 2. fl. $24\frac{14}{19}$. kr.

Was = 1. Stuck?
8. = 1. Mark rauh Troysch.
1. = 11. Den. ℔.
12. = 1. Mark fein.
19. = 20. Mark Cölln.
1. = 20. fl.

fac. 2. fl. $24\frac{14}{19}$. kr.

IX.)

Die Spanischen Réaux halten fein 11. Deniers, und gehen derselben 67. Stuck auf 1. Spanische Mark, was ist 1. Stuck nach dem teutschen 20. fl. - Fuß werth?

fac. - $16\frac{202}{1273}$. kr.

Was = 1. Stuck?
67. = 1. Mark rauh Spanisch.
1. = 11. Den. ℔.
12. = 1. Mrk. ℔.
100. = $98\frac{8}{19}$. Mrk. Cölln.
1. = 20. fl.

fac. - $16\frac{202}{1273}$. kr.

X.)

Holländische Ducatons à 11. Pen. 4. gr. fein, und $7\frac{13}{11}$. Stuck per Mark Troysch, was 1. Stuck nach obigem Fuß?

fac. 2. fl. $34\frac{21}{76}$. kr.

Ela-

Elaboratio.

Was	℔	1. Stück?
$7\frac{13}{21}$.	℔	1. Mark Troysch rauh.
1.	℔	$11\frac{1}{6}$. Pen. ℔.
12.	℔	1. Mrk. Tr. ℔.
19.	℔	20. Mrk. Cöln. ℔.
1.	℔	20. fl.

fac. 2. fl. $34\frac{21}{76}$. kr.

XI.)

Englische Silber-Cronen à 11. Onçes, 12. pf. zu 8. rauhen Stück per ℔. was 1. Stück?

fac. 2. fl. $28\frac{1073}{1824}$. kr.

Elaboratio.

Was	℔	1. Stück?
8.	℔	1. ℔. rauh.
1.	℔	$11\frac{1}{2}$. Unz.
12.	℔	1. ℔. fein ℔.
100.	℔	$101\frac{53}{72}$. Mrk. T.
19.	℔	20. Mrk. Cöln.
1.	℔	20. fl.

fac. 2. fl. $28\frac{1073}{1824}$. kr.

XII.)

Dänische Silber-Cronen zu ℔ 4. L. 4. gr. und $13\frac{8}{9}$. Stück.

fac. 1. fl. $16\frac{4}{5}$. kr.

Was	℔	1. Stück?
$13\frac{8}{9}$.	℔	1. Mrk. rauh.
1.	℔	$14\frac{2}{9}$. Loth fein ℔.
16.	℔	1. Mrk. fein ℔.
1.	℔	20. fl.

fac. 1. fl. $16\frac{4}{5}$. kr.

6.) Ge-

6.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen.

Diese seynd von denen Proportions-Rechnungen auf keine andere Weise unterschieden, als daß da bey jenen gefunden wird, wie eine zu examinirende Gold- oder Silber-Species sich gegen einen gewissen Münz-Fuß, ratione Valoris intrinseci, verhalte, in gegenwärtigen Rechnungen die Untersuchung noch weiters hinaus und dahin gehet, wie ferne nemlich eine Geld-Sorte per Stuck oder per Centum nach seiner bonitate interna mit dem Valore externo differire, und dadurch entweder am numerairen Werth Zugang erlange, oder gegenthells Abgang erleide, so eigentlich durch Valviren oder Devalviren exprimiret wird.

Nachfolgende wenige Exempla dienen zur Erläuterung:

I.)

Die unter dem Caroliner-Namen erschienene Teutsche Gold-Species wurden im äussern Valore hinaus gebracht pro " 10. fl. -

Wie aber oben ersichtlich, ist nach dem Oesterreichischen neuen Münz-Fuß dergleichen werth " 9. fl. 13 $\frac{989}{1112}$ kr.

Mithin an 1. Stuck Verlust " " - 46 $\frac{1023}{1112}$.

Und an 10. Stuck oder 100. fl. " " 7. 49 $\frac{2111}{2112}$.

II.)

Nach obiger Berechnung thut nach dem 20. fl.-Fuß ein alter zu " " " 2. -

vermünzter Species-Thaler " 2. 13 $\frac{1}{12}$.

mithin Gewinn per Stuck " " - 13 $\frac{1}{12}$.

per Centum " " 11, 6 $\frac{2}{3}$.

Elaboratio.

2. fl. thun 1. alten Species - Thaler.

1. Thaler thut $2\frac{2}{9}$. fl. nach den Oesterreichischen Fuß.

Was also 100. fl.

fac. $111\frac{1}{9}$. fl.

Oder

1. alter Thaler zu 2. fl. thut mehr $\frac{2}{9}$. fl.

was also 100. fl.

fac. $11\frac{1}{9}$. fl.

Dieweilen dergleichen Rechnungs-Art eigentlich diejenige ist, welche auf Cranß-Conventen vor andern vorzukommen pfleget; So will man hier ein Exempel beyfügen, wie die Cranß-General-Wardeine über die ihnen ad examinandum übergebende Münz-Sorten die Prob-Zettel gemeiniglich auszustellen haben: E. gr.

Wann zur Untersuchung ein neuer Reichs-Thaler vorgelegt würde, muste der Befund auf nachfolgende Weise angezeigt werden.

Reichs-Thaler, mit der Jahrzahl 1750. und dem Münz-Zeichen B. gehen auf 1. rauhe Cöllnische Mark = $10\frac{2}{3}$. Stuck.

Hält solche fein D. = = = 12. Loth.

Ist hierbey die Mark D. vermünzt per = 21. fl. 20. kr.

Und nach dem Oesterreichischen 20. Gulden-Fuß der Species-Thaler statt 2. fl. hinausgebracht auf = 2. fl. 8. kr.

Hingegen aber 1. Reichs-Thaler hiernach, statt 1. fl. 30. kr. nur werth = = 1. fl. $24\frac{3}{8}$. kr.

Wie aber diese verschiedene Sätze durch Hülffe der Arithmetic zu finden, ist zwar vorläuffig aus vorstehenden Aufsätzen zu ersehen; Doch will man zu weiterm Nachdencken die Auflösung, wie folget, hier beyfügen:

Was

Was	℔	1. Mark fein ℳ.
1.	℔	16. Loth.
12.	℔	1. Mark rauh.
1.	℔	$10\frac{2}{3}$. Stuck.
1.	℔	$1\frac{1}{2}$. fl.

fac. $21\frac{1}{3}$. fl.

Der 20. fl. Fuß ktatuirt den Thaler zu 2. fl.
wie der zu ℔ $21\frac{1}{3}$. fl.

fac. $2\frac{2}{15}$. fl.

Was 1. Stuck werth?

$10\frac{2}{3}$.	℔	1. Mark rauh.
1.	℔	12. Loth ℳ.
16.	℔	1. Mark fein.
1.	℔	20. fl.

fac. $1\frac{13}{32}$. fl.

Allein gleichwie ein Conventions-Species-Thaler, er sey geprägt, von welcher Münz es wolle, wann deren 10. eine feine Mark wiegen, nicht vor 2. fl. - sondern bekanntlich vor 2. fl. 24. auch 2. fl. 30. kr. ausgebracht wird; So ist ein Reichs-Thaler wie hieoben beschrieben, in jenes Vergleichung werth respect. 1. fl. 41. kr. 1. und 1. fl. 45. $1\frac{7}{8}$. und so nach Proportion ein Marggräflich-Anspachisches $\frac{2}{3}$. Stuck de A. 1753. - 1. fl. 4. kr. $1\frac{1}{3}$.

IX. Abschnitt.

Von allerhand beym Münz-Wesen gebräuchlichen Terminis technicis.

A.

Abädmen. Heisset eine Probier-Capelle völlig glühend zu machen, daß das darein kommende Probier-Bley desto lieber fliesse.

Abgehen. Eine Prob abgehen lassen, was unter dem Abtreiben verstanden wird, im engern Verstand aber bedeutet es, wann die Probe zum Ende gehet und zu blicken beginnet.

Aesse. Ist ein Schmelz-Heerd mit einem grossen Blasbalg, und wird dergleichen jederzeit darunter verstanden, wann die Rede ist, vor dem Geblås schmelzen.

Abrauchen. Dieses wird verstanden, wann man ☉. auf einem Treib-Scherben so lange bey Kohlen-Feuer mit Antimonio treibet, biß alle fremde wilde Unreinigkeiten verrauchet, und also das ☉. fein und geschmeidig worden.

Absüssen. Hierdurch wird verstanden, wann man nach dem Abguß der ☽-Solution den in dem Scheid-Kolben zuruck bleibenden ☉-Kalch mit reinem Wasser aussüsset, oder so lange mittelst dessen Aufgiesung auslauget, biß man vermuthet, alle von dem Afort herkommende corrosivische Spiritus elixivirt zu haben.

Abstrahiren. Ist ein Terminus, welcher beym Destilliren gebräuchlich, und bedeutet über den Helm von einer Destillation so viel überzuziehen, oder abzuziehen, als der Proceſs es erfordert, e. gr. ad siccitatem oder ad tertias und dergleichen abstrahiren.

Abtreiben. Heisset sowohl im grossen als im kleinern und auch dieses wiederum entweder auf einem Treib-Scherben unreines ☉. und ☽. durchs Antimonium verblasen, oder auf einem Treib-Heerd, Hand-Test, und

auch

auch nur auf einer Probier-Capelle, mit gebührlichen Zusatz frischen ℞, von fremden metallischen Zusatz reinigen und absondern.

Acuriren. Wird verstanden, wann man Afort, welches durch den Gebrauch geschwächet worden, mit frischem dergleichen stärket und schärffet, oder ein schwaches Afort mit allzu scharffen also vermischet, daß jenes zur Operation sich qualificire.

Acus. Sind Streichnadeln, quæ ad probandum aurum et argentum Lydio lapidi atteruntur.

Additamentum aureum vel argenteum. Gulden oder Silber-Zusatz.

Aes luteum. Gelb Kupfer.

Aes cyprium. Roth Kupfer.

Aloi. Das inwendige Gehalt des ☉. oder ☽.

Aloisatio. Beschickung der Metalle.

Ampullæ vitreæ. Gläserne Kolben, darinnen das ☉. vom ☽. durch Aqua fort abgesondert wird.

Antwurf. Ist eine grosse eiserne Preß, worunter allerley Sorten Geld und Medaillen gestossen oder geprägt werden.

Amalgamiren. Hierdurch verstehet sich, wann man ☉. oder ☽. in unmerklich kleinen Theilen, welche durch das Schlemmen nicht zu Boden fallen und beynahe wegschwimmen, in einem Sand, Erde oder Ertz vermuthet, denselbigen, in einer à part aptirten Kuffe oder Mühle, mit ☿. vivo beständig umtreibet.

Ist in dergleichen Erde ein fixes Metall enthalten, so incorporirt sich solches mit dem ☿. und wird am Ende, wann er viel Metall an sich gezogen, so dick, daß er sich nicht mehr umtreiben lässet, sondern theils per filtrationem oder per destillationem wieder von dem fixen Metall separiret werden muß.

Aquafort. Ist ein scharffer aus calcinirtem Vitriol und Salpeter bereiteter Spiritus, welcher das ☽. auflöset, und das ☉. als einen Calcem liegen lässet.

Argyrocopos. Ein Vorgesetzter der Münz.

Argyrocopium. Ein Münz-Statt. vid. Budel.

Aqua Regis. Ist das Contrarium vom Aqua fort, und bestehet aus vielen scharffen Salien, welche das ☉. solviren, wordurch sonach das Aqua Regis gelb tingiret, und hiervon die bekandte kalte Vergüldung præpariret wird.

Augmentiren. Gemeiniglich verstehet man durch die Augmentation, wann unvollkommene Metalle mit perfecten oder auch ☉. und ☽. chymice also tractiret werden, daß in quantitate oder in qualitate eine Vermehrung heraus komme, wie e. gr. bey ♀. und Gallmey, wann jenes zu Mößing gemacht wird.

Aurum vel argentum coticula explorare. Gold oder Silber auf dem Streichstein probiren.

Auslaugen. Hat mit dem Absüssen einerley Verstand, ausgenommen, daß hier jederzeit warmes Wasser gebrauchet wird.

Avers. Heisset an einer Münze und Medaille die erste Seite, worauf das Portrait geprägt, revers hingegen wo das Wappen ꝛc. ist.

B.

Bacillus ferreus. Ein Stecheisen.

Batillum ferreum. Eine eiserne Schaufel.

Bonitas intrinseca. Innerlicher Gehalt an Korn und Gewicht.

Bonitas extrinseca. Aeusserlicher Werth des Goldes.

Bein-Asche. Diese wird aus Kalbs-Knochen gebrandt, fein abgerieben, und zu denen Probier-Capellen gebrauchet.

Beschicken. Heisset ☉. und ☽. entweder unter einander selbst mit hoch- oder niederhaltigem oder auch mit ♀. auf einen willkührlichen Gehalt versetzen und verlegiren.

Beschlagen. Wird bey dem Wort Luto gebraucht, nemlich ein Distillir-Gefäß mit Luto oder Leimen beschlagen.

Blicken.

Blicken. Wann ☉. oder ☽. es seye auf dem Treib-Heerd oder auf der Capelle fein getrieben wird, und anfänget abzugehen, so überschieset das ☽. röthlicht mit weissen Blumen, welches Ueberschiesen Blicken genannt wird.

Blick. Ist das abgegangene und fein getriebene Stuck ☽. so im Ofen zuruck bleibet.

Bord. Ist der innere Rand an einer Münze, indeme durch den äussern Rand la taille, oder der Schnitt verstanden wird.

Brand-Silber. Heisset das goldisch und weisse ☽. von ausgebrannten Tressen.

C.

Caractum, Caractus, ecratium. Ein Karat, deren 24. eine feine Mark Gold ausmachen.

Catillus cinereus, alias copella. Eine Capell.

Cement. Cement.

Calciniren. Heisset die Mineralien rösten, trocknen und auch zu Pulver brennen.

Capellen. Sind aus Holz- und Bein-Aschen zugerichtete kleine Gefäse, worinnen im Probier-Ofen ☉. und ☽. fein getrieben wird.

Capellatum argentum. Silber so aus der Capellen genommen wird.

Capellen-Futter. Ist dasjenige Gefäß, worinnen die Capellen geschlagen werden.

Cementiren. Dieses ist eine Wissenschafft durch gewisse trockene und auch angefeuchte Pulver vom ☉. und ☽. alle fremde Zusätze wegzupeitzen.

Chrysulca aqua fortis. Starckwasser.

Circuliren. Wird also genennet, wann gewisse Sache mit liquoribus in digestione laboriret werden, und so lange auf und nieder steigen, biß sie sich figiren.

Coagu-

Coaguliren. Heisset eine flüßige Massa, entweder durch das Evaporiren oder Crystallisiren, zu einer harten Consistenz bringen.

Cohobiren. Ist meistens bey dem Destilliren gebräuchlich, und nichts anders, als dasjenige, was herüber destillirt ist, wieder auf dasjenige, so im Destillir-Gefäß zuruck geblieben, aufgiesen, damit die spirituosen Theile die Massam desto leichter durchdringen, und aufschliesen.

Kretz. Wird alles dasjenige genannt, was in Bearbeitung derer Metalle abspringet, in die Erde fället, und in den Schmelz-Tiegel zuruck bleibet, und sonach durch Waschen und Amalgamiren wieder zu guten gebracht wird.

Sollte eigentlich Grätz, vom Abgratzen, heissen.

Cribriren. Gepochte oder gestossene Sachen durch ein Sieb schlagen oder lauffen lassen.

Crystallisiren. Ist bey der Chymie, wann man Metalle oder Mineralien in gewissen Wassern oder liquoribus auflöset, filtriret, und sodann gemeiniglich biß auf den dritten Theil abziehet, und das Glas an ein kühles Ort setzet, woselbsten das Minerale zu Crystallen anschießt.

D.

Decrepitiren. Ist so viel als Verpuffen, nemlich wann man gemeine Salia über dem Feuer so lange calciniret, biß sie kein Geräusch mehr hören lassen, welches öfters ziemlich stark, doch ohne Fusion ist. Es geschiehet deswegen, damit dergleichen Salze bey dem Process, wazu solche zu gebrauchen, nicht mehr spratzeln.

Dephlegmiren. Ist ein beym Destilliren gebräuchlicher Terminus, und bedeutet aus destillirten Materien alles Phlegma, um solche in ihrer Tugend und Würkung kräftiger zu machen, heraus ziehen.

Destilliren. Dieses ist bey allen Medicinisch- Mineralisch- und Chymischen Operationen eine bekannte und die ohnentbehrlichste Arbeit, und ist solche, wann man gewisse liquores, spiritus und dergleichen in Krügen, Kolben, Gläsern, oder Retorten, vermittelst eines gebührlichen Feuers-Grad, in eine Vorlage oder Recipienten hinüber treibet.

Das

Das Destilliren wird an sich selbst, nach denen Feuers-Graden und auch nach der Materie welche laborirt wird, verschiedentlich eingetheilet. Hiezu ist zu rechnen

1.) Das Ordinari-Destilliren per Retortam auf blosen Kohlen-Feuer.

2.) Das Balneum Mariæ, so in Wasser und

3.) Die Destillatio per arenam, so in Sand beschiehet.

4.) Per Descensum, wann man einen Recipienten in die Erde eingräbet und einen am Boden durchlöcherten Hafen darüber setzet, aber wohl verlutirt, und durch Kohlen-Hitze das aus der laborirenden Materie ausdünstende hinunter treibet.

5.) Per deliquium destilliren, heisset fixe feurige Salia, e. gr. Sal tartari et Merc. sublim. in einem kühlen oder feuchten Ort in einen liquorem fliesen lassen.

Detoniren. Ist so viel als Verpuffen und Decrepitiren, und geschiehet, um alle sulphurisch- und mercurialische Unreinigkeiten aus einer Mixtur zu vertreiben, daß nur alleine die fixen terrestrischen Theile übrig bleiben.

E. gr. Der sogenannte aus Weinstein und Salpeter bestehende schwarze Fluß wird durchs Verpuffen also zubereit. Nemlich man nimmt entweder einen glühenden eisernen Mörßner, wirft jene Materien darein, oder rühret solche mit glühenden Stangen oder auch Kohlen so lange unter einander, biß sie verpocht oder detoniret, und kein Geräusch mehr von sich geben.

Devalviren. Heisset eine Münz-Sorte nach einem gewissen Münz-Fuß absetzen, und abwürdigen.

Digeriren. Heisset eine Materie in gelinder Hitze auskochen, aufschliesen und auszeitigen, und geschiehet entweder in Sand, Aschen, Balneo Mariae oder Vaporis.

Durchschnitt. Ist eine Münz-Machine, wordurch die Geld-Blatten aus denen ☉- und ☽-Schienen, auf einem Zug, commod können durchgeschnitten werden.

Docimastes. Wardein, der den innerlichen Gehalt des Geldes examiniren, probiren und verstehen muß.

E.

Einkochen. Ist eine Chymische Arbeit, wann man fliesende Dinge, vermöge des Feuers, ein- und dicke kochen, auch abrauchen lässet, um darvon ein Salz ꝛc. zu erlangen.

Entlassen. Heisset ein im Härtnen zu hart gewordenes eisern oder stählernes Instrument durch Ausglühen wieder nach Erfordernuß weich zu machen.

Evaporiren. Heisset die Feuchtigkeit von einer nassen Massa, in gelinder Wärme, allmählich abrauchen lassen.

Exaltiren. Ist so viel als eine Sublimation, in welcher durch die Hitze des Feuers in einem Cörper die flüchtigen sulphurisch- und mercurialischen Partes in die Höhe, und in einen gläsernen Recipienten getrieben werden.

Exergue. Bedeutet die Subscription unten am Abschnitt einer Medaille und Münze.

Exhaliren. Dieses ist von dem Evaporiren nur in so ferne unterschieden, daß jenes vom Ausdünsten feuchter, dieses aber von trocknen Geistern, e. gr. Schwefel und Mercurio, verstanden wird.

Extrahiren. Ist eine Chymische Wissenschaft durch dienliche Menstrua aus Mineralien und andern Materialien ein Salz oder Tinctur heraus zu ziehen.

F.

Faden-Silber. Heisset das aus alten Tressen ausgezupfte ☽.

Fällen. Heisset in der Chymie generaliter etwas, so in einem Liquore bey einander vermischt, dergestalt von einander separiren, daß das eine dar-

darvon zu Boden falle. Bey denen Münzstätten aber und Scheid-Laboranten wird specialiter darunter verstanden, wann man in frisch gebrandtem Aquafort mit reinem ☽. die fæces præcipitirt, und auch, wann man nach der Solution das ☽. entweder mit Salibus, oder mit laminirten ♀. niederschläget.

Feiligt. Nennet man alles, was vermittelst der Feile von allerhand Metallen, um solche zu einem bestimmten Gebrauch oder Gewicht zuzurichten, abgenommen wird. Es bestehet aus unterschiedlichen subtilen Spähnen, und hat das äusserliche Ansehen als grobes Pulver.

Figiren. Heisset flüchtige Sachen, durch Vermischung, in einem zu beobachtenden Feuers-Grad, fix und Feuerbeständig machen, daß die sonst flüchtigen Geister schmelzen, und im Fluß nicht verrauchen.

Filtriren. Nennet man das Durchsaygern durch ein Tuch oder Flies-Pappier.

Es geschiehet entweder ein Oleum zu reinigen, daß selbiges desto hellere Crystallen ansetze, oder um von einer Solution, e. gr. beym ☉. von dem Calce lunæ das Absüß-Wasser, zu Erspahrung der Destillation per filtrum zu separiren.

Flaschen. Ist bey Münzstätten ein zu Güß- und Formirung derer ☉- und ☽-Schienen gebräuchlich eisernes aus 2. langen schmalen Stücken bestehendes und hinten mittelst eines Quints zusammengehängtes Instrument, und wird gemeiniglich Güß-Flaschen benennt.

Fluß. Hat zweyerley Bedeutung, einmal die Species, womit strenges Metall flüßig gemachet wird, und zweytens, wann ein Metall durch gebührliche Hitze so weit zerschmolzen, daß es im Tiegel hell und rein, id est, im Fluß stehe.

Fuß-Schneidwerk. Ist eine Machine statt der Hand mit dem Fuß aus Schienen, gemeiniglich aber nur kleine, Blatten schneiden zu können.

Fornacula probatoria. Probier-Ofen.

Foramina spiritalia. Wind-Löcher.

G.

Gehalt. Bedeutet den innerlichen Werth einer Münz, und wird insgemein auch mit dem Wort **Korn** exprimirt, deswegen sagt man: die Münz ist gut an Korn und Schrot, i. e. am gesetzmäßigen Gehalt und Gewicht.

Geschlemmte Asche. Ist eine durch Cribriren, Filtriren, und Schlemmen von aller Schärfe gereinigte Asche, zu Abtreib-Heerden, Testen und Probier-Capellen gebräuchlich.

Gießbuckel. Ist ein mösserner oben weit geöfnet, und unten spitzig zugehender Kelch-formiger Inguß, bey ☉-Præcipitationen gebräuchlich.

Das hieraus formirte Metall oder Massa, wird Regulus genannt.

Gradiren. Dieses heisset in der Chymie ein Metall in der Farbe erhöhen, E. gr. ein bleiches ☉. durch Cementiren und andern Proceſs exaltiren.

Granuliren. Heisset ein geschmolzenes Metall über einen nassen Besen, oder auch nur im steten Guß, in ein Schaff mit kaltem Wasser giesen, in welch-lezterm Fall entweder mit einem Rühr-Scheit das Wasser muß in Wirbel gebracht, oder an die Schnauze des Schöpf-Tiegels ein spitzig Holz, zu Zertheilung des flieſſenden Metalls, vorgehalten werden. Auf dergleichen Art wird das Metall zu lauter Körnern.

Glett. Ist derjenige Schaum, welcher beym ☽-Abtreiben in die Höhe gehet, und zur vordern Mündung des Ofens, durch die gemachte Glett-Gasse ablauffet. Sie bestehet aus dem zum Abtreiben eingesetzten Bley, und dem Neben-Metall des abtreibenden ☽. e. gr. ♀. Mößing, ♃. ꝛc.

Diese Glett wird auf dem Stich-Ofen wieder geschmolzen, und sonach ☽. und ♄. als von welch-erſterm in der Glett etwas mit fortzugehen pfleget, vom ♀. gesäuget.

Glüh-Heerd. Ist ein langer Heerd, worauf die ☉- und ☽-Schienen, Zäunen und Geld-Blatten, auf einem eisernen Rost, mit Kohlen geglühet werden.

Glüh-Ofen. Ist ein besonders mit 2. über einander stehenden Gewölbern erbauter Ofen, worinn Schienen und Blatten commodet als auf denen Heerden, mit Holz-Feuer ausgeglühet werden.

Gold-Kalch. Ist das Gold, welches bey der Solution, unten am Boden des Scheid-Kolbens, in der Couleur und Gestalt, als rothes Ziegel-Mehl, aufgelößt liegen bleibet.

Gold-Körner. Sind die auf die Quart gesetzte ☉-Körner, welche mit Aquafort solviret werden.

Guß und Fluß. Heisset die ☉-Scheidung, welche durchs Schmelzen und Solviren verrichtet wird.

H.

Halt. Ist Bonitas intrinseca einer Massa edlen Metalls, vide hiervon supra unter **Gehalt.**

Halm-Banck. Ist eine eiserne Machine, einer Säg-Mühl ähnlich, eingerichtet, aus ☽-Zäunen allerhand kleine Gelder-Blatten darauf zu schneiden. Weilen solches Schneiden druckend, wie bey einer Halmbanck, mittelst einer eisernen Stange, verrichtet wird, so hat es hiervon den Namen bekommen.

Hand-Test. Ist entweder eine grosse Probier-Capelle, oder ein mit Aschen zugerichteter Heerd, oben, statt eines Ofens, mit einer runden Backen-Stein-Mauer, umgeben, das ☽. wann es vom grossen Treib-Heerd kommet, darauf völlig fein zu treiben.

Härten. Heisset allerhand Instrumenta von Eisen und Stahl, mit klein zerhackten Ochsen-Klauen, Bocks-hörnern und dergleichen im Feuer und Wasser, hart zu machen.

Hermetice sigilliren. Heisset, wann man mit spiritualischen Sachen laboriret, das dazu erforderliche Glas mit einem Blas-Röhrlein oben völlig zusammen schmelzen, daß nicht die mindeste Luft einzudringen noch ein spirituoser Theil zu exhaliren vermöge.

Humectiren. Heisset eine trockene Sache mit Wasser, oder was es seye, nur etwas weniges und so viel anfeuchten, als es der Gebrauch erfordert.

Hüpffen. Wann eine Probier-Capelle nicht wohl durchgeglüht oder abgeädmet, pfleget das darein kommende Probier-Bley und ☽. zu spratzeln, welches Spratzeln sonst Hüpffen genennet wird.

J.

Imbibiren. Ist, wann man gewisse Pulver mit à parten liquoribus, oleis und dergleichen anfeuchtet, und wieder eintrocknen lässet, und solche Arbeit, nach Erfordernuß, repetiret, damit dasjenige, was laborirt wird, desto milder oder fixer werde.

Imprægniren. Verstehet sich in der Chymie ein Metall also laboriren, daß darein ☉. oder ☽. komme. E. gr. auf gewisse Weise tractiren, daß ein Theil darvon zu ☉. werde.

Inceriren. Heisset eine feuchte Materie mit einer trockenen also vermischen, daß selbige zu einer Wachs-förmigen leicht-flüßigen Gestalt werde.

Inguß. Ist ein eisernes Gefäß, darein ☉. und ☽. in dicken langen Stucken zu giesen. Dergleichen also formirte Stücke werden Plantschen genennet.

Inspissiren. Heisset eine flüßige Materie, vermöge des Feuers, ein- und dicke kochen.

Justiren. Heist jedes Stuck Geld nach seiner erforderlichen Stücklung auf der Geldwag wiegen und accurat feilen, daß es weder mehr noch weniger als das gesetzmäßige Gewicht an und vor sich habe. Zum Unterschied derjenigen Scheid-Münzen, welche nur al' marco ausgeprägt werden, wo ein Stuck schwerer, das andere leichter ist, zusammen gewogen aber eine rauhe Mark ausmachen. Dieses Justiren ist deswegen nöthig, weil sonst die schwehren ausgewippet und wieder eingeschmelzt werden.

K.

Kipper. Werden diejenige genannt, welche die Münz-Species beschneiden, und wieder in den Cours einschleichen.

vide Wipper.

Klåre. Diese bestehet aus gebrandten fein zermahlenen und rein geschlemmten Kälber- und Schaaf-Knochen, die Probier-Capellen darmit inwendig auszustreichen.

Klippwerk. Ist eine eiserne Machine, das Geld darauf mit dem Hammer zu schlagen.

Kühnstöck. Heisset das auf dem Saygger-Heerd zuruck gebliebene unschmelzbige ♀.

Kolben. Sind diejenige Gläser, worinnen das ☉. pfleget solvirt zu werden.

König. Ist eine Laib-förmig geschmolzene Massa, wie eine in der Mitte zerspaltene Kugel anzusehen.

Korn. Ist Bonitas intrinseca eines edlen Metalls.
vide **Gehalt.**

Körner. Was auf diejenige Art, wie oben beym Granuliren gesagt, ins Wasser zu kleinen, es seye nun rund, hohl oder zackigten Stücklein gegossen wird, heisset Körner. Es werden aber mehristentheils, im engern Verstand, hierunter diejenige ☉- und ☽-Körner verstanden, welche auf einer Probier-Capelle, im Abgehen zuruck bleiben, als welche Körner auf der Probier-Waag aufgezogen werden, und den innern Halt anzeigen.

Kratz-Bürste. Ist eine von mössernen Drath geflochtene Bürste, zu verschiedenen gebräuchlich.

L.

Lapis lydius. Streichstein.

Lapis hæraclius. Idem.

Libra pensilis. Probier-Waag.

Loto. Ein Loth, notum est pro decima-sexta parte unius marcæ et ita medietatem unciæ significat.

Lotonis colonienſ. pondus, est $9\frac{1}{2}$. Anglorum.

Lotonis trotici est - - 10. Anglorum.

Laminiren. Heisset ein Metall, zu einem gewissen Gebrauch, dünn als ein Blech schlagen.

Legen-

Legende. Ist die Aufschrift an Medaillen und Münzen.

Legiren. Heisset so viel als oben von Beschicken gesagt.

Lutum. Ist ein Mixtum von Leimen, Kälber-Haaren, Roß-Mist und dergleichen, worvon die Chymici entweder ihre besondern Ofen erbauen oder ihre Laborir-Gefäse vermachen.

Lutiren. Heisset mit einem Luto etwas geheb verstreichen oder beschlagen, damit aus einem Gefäse kein Spiritus entgehen könne.

M.

Marca argenti puri habet duodecim denarios.

Marca auri puri . . . 24. Caractos.

Massula pura sive auri sive argenti. Fein Gold oder Silber so von der Capellen kommt.

Meraciſſimum idem.

Maturiren. Heisset ein in denen Erzten vermuthendes unzeitiges edles Metall, im Feuer, mittelst gewissen Zusätzen, figiren und auszeitigen.

Medaille. Bedeutet eine mit besondern Fleiß gravirt und geprägte Schau- und Deuck-Münz, mit einem auf verschiedene Occasiones und Vorfallenheiten ausgesonnenen Dessein, und wird auf edle und ringere Metalle gepräget. Ist mithin kein gangbahres Geld, und distinguiret sich von selbigem durch den Bord, welcher in etlichen Reiffen, bey Geld-Sorten aber in an einander stehenden Körnern bestehet.

Muffel. Hat die Form, wie ein in der Mitte durchschnittener Koch-Hafen anzusehen wäre. Wird über die Hand-Teste gedeckt, daß keine Kohlen hinein fallen, und auch in denen Probier-Oefen zu solchem Endzweck gebraucht.

Münz. Hat zweyerley Verstand, entweder die Officin oder das gemünzte Geld, und auch hier wird gemeiniglich unter dem Wort Münz-Scheide-Münz verstanden.

Münzen. Heisset Geld machen, es seye durch Drucken, Prägen oder Schlagen.

Mün-

Münzen brechen. Bedeutet nicht, nach dem Wort-Verstand, eine Münz von einander brechen, sondern eine oder mehrere Münz-Species in den Tiegel werffen, verschmelzen, und auf allerley Art wieder mit Vortheil verbottener Weise verarbeiten.

Münz-Eisen. Heissen gemeiniglich die aus gutem Stahl in verschiedenen Formen geschmiedete Präg-Stöcke, worauf von denen Medailleurs, oder Eisenschneidern, das Gepräg gravirt oder gestochen wird.

Münz-Fälle. Es werden deren 9. gezählet, welche, wie nachfolget, sich selbsten erklären:

1.) Wenn an einer Münz-Sorte Schrot und Korn richtig.
2.) Wenn solche am Schrot recht, am Korn aber zu gut.
3.) Wenn sie am Schrot zu geringe, und am Korn recht.
4.) Wenn sie am Schrot recht, am Korn zu geringe.
5.) Wenn sie am Korn zu geringe, und zugleich am Schrot zu leichte.
6.) Wenn sie am Schrot und Korn zu gut.
7.) Wenn sie am Schrot und Korn zu geringe.
8.) Wenn sie am Korn zu gut, am Schrot zu leicht.
9.) Wenn sie am Schrot zu schwer, am Korn aber zu geringe.

Münz-Fälscher. Heissen diejenige, welche ohne Privilegium, unter ihrem eigenen oder fremder Herren Namen, es seyen gleich gute oder schlechtere Münzen, prägen; Auch diejenigen, welche mit jenen colludiren, ihnen Werkstätte und Wohnung heimlich oder öffentlich dazu einräumen, dergleichen Münzen an sich wechseln, in fremde Plätze verschleppen, dagegen bessere Sorten einwechseln, und ausser Landes ziehen, sonach wieder brechen und in schlechte Münz verwandeln lassen.

Münz-Fuß. Ist eine vorgeschriebene Ordnung, wie die Geld-Sorten im Korn und Schrot ausgemünzet, und wie hoch im äusserlichen Werth courriren sollen.

Münz-Reduction. Ist eine Abwürdigung schlechter Münz-Sorten, nach einer gewissen Basi oder Münz-Fuß. Diese geschiehet generaliter auf allgemeinen Reichs-Probations-Tägen, oder in specie von einem ein-

zeln oder etlichen Crayſen, auch zuweilen privatim von einem Landes-Herrn alleine in ſeinem Landes-Diſtrict, dergleichen Reduction ſtehet jedem Landes-Herrn und Regenten zu, ob ihme ſonſten gleich das Münz-Regale und Jus monetandi ermangelt. Jedoch kan er die Reichs-Species unter den vom ganzen Reich beſtimmten Valeur nicht abwürdigen, ſondern beziehet ſolche Macht ſich nur auf das Agio, wodurch die Eſpèçen über den regulirten Werth zum Nachtheil eines Landes anſteigen, welche er en faveur publique zu redreſſiren verbunden iſt.

N.

Niederſchlagen. Siehe oben Fällen.

Beym Scheiden bedeutet Niederſchlagen, wann man auf eine geheime Weiſe, das in einer Maſſa befindliche ☉. præcipitirt, und in die Enge treibet, daß ſolches ſich unten am Boden eines Geſchirrs niederſetzet.

Naſſer Weeg. Heiſſet das ☉. ſolviren im Aquafort.

O.

Ofen. Dergleichen gibts bey Münz-Stätten gar unterſchiedlich. Die bekannteſte ſeynd:

1.) Probier-Oefen.
2.) Schmelz- oder ſogenannte Wind-Oefen, ohne Gebläs.
3.) Sayhger-Oefen, zum ☿ Sayhgern.
4.) Stich-Oefen, zum Teſt-Schmelzen.
5.) Treib- oder Abtreib-Oefen, zum ☽. raffiniren.

Ofen-Brüch. Wann ☽. abgetrieben wird, ſetzet ſich das dazu kommende Bley mit dem ☿, und andern Neben-Metallen meiſtens in den Äſchen-Heerd; dardurch wird ſelbiger compact. Dieſe veſte Maſſa wird Ofen-Bruch auch, weilen ſie ſich in den Teſt-Heerd geſetzt, wohl öfters nur Teſt genennt. Was aber aus dem Heerd überlauft, heiſſet, wie oben geſagt, Glet, iſt aber einerley Mixtur mit jenem.

Operculum. Ein Deckel über den Schmelz-Tiegel.

Pa-

P.

Pagament. Heisset eine vom Bruch ☉. oder ☽. auch allerley Geld-Sorten, verschiedenen Gehalts, zusammen geschmolzene Massa, um durch deren Vermengung, den innerlichen Valorem, in einer einzigen Probe zu finden.

Es derivirt aus dem Französischen Wort: Païement, da nemlich der Werth eines Metalls durch das Zusammenschmelzen und Eruirung des innern Gehalts vergüthet oder bezahlet wird.

Pars cum Parte. Heisset ☉. ☽. und ♀. in gleichen Theilen vermischen, in der Hofnung, durch Chymischen Proceß, eine Verbesserung des Geringern zu erzwingen.

Pes monetariorum. Der Münzfuß, est meta monetariis praescripta in cudendis nummis, quam omnino observare tenentur.

Plantsche. Wird eine in einen langen Inguß gegossene geschmolzene Massa genennet.

Was rund, oder spitzig, oder kegelformig gegossen, heisset König.

Ponderales massulae. Probier- oder klein Gewicht.

Præcipitiren. Bedeutet so viel, als oben vom **Fällen** und **Niederschlagen** gemeldt.

Prägen. Heisset Geld münzen, oder im eigentlichen Verstande, in eine Geld-Blatte durch Stossen, Drucken oder Schlagen, das Gepräg einprägen.

Präg-Stöcke. Sind die zum Geld-Prägen gehörige Stöcke, auch sonsten Münz-Stöcke genandt, werden eingetheilt, in Medaillen- oder Warzen- dann Zapfen- und Walzen-Stöcke. Jene sind unter Anwürffe und Klippwerker und letztere auf Taschenwerker gehörig.

Probieren. Heisset den innern Gehalt einer Massa ☉. oder ☽. im Feuer auf der Capelle und durchs Aqua fort examiniren, oder durch den Nadel-Strich beyläufig erforschen.

Probier-Gewicht. Ist dasjenige Gewicht, wornach ☉. und ☽. aufgezogen und im kleinern probiert wird. Die Eintheilung laufet, gleich dem grossen ordinairen Gewicht, nach jeden Landes Gewohnheit, nach Mrk. Loth Q. Pf., oder Mrk. Loth Grän, dann Karat und Grän. Das erstere, nemlich das Mrk. Gewicht, ist zum weissen und goldischen ☽. Probieren, das letztere aber zum ☉. Probieren gebräuchlich.

Die Schwehre jeden Gewichts ist idealisch, nur müssen nach der arbitrairen Mrk. und Karat die nachfolgende Theile proportionirlich fortlaufen.

Probier-Waag. Ist eine feine subtile Waag zum Probieren gebräuchlich. Sie muß vor Staub wohl verwahret seyn.

Proportio auri ad argentum. Verhältnis des Golds gegen Silber.

Putrificiren. Ist ein Mixtum, vermittelst einer feuchten Wärme, zerstöhren, auflösen und zur Fäulung bringen.

Q.

Quartiren. Heisset ☉. so man entweder auf die Feine probieren oder völlig vom ☽. scheiden will, mit 3. 4. oder nachdeme das ☉. arm oder reich, mit mehr oder wenigeren Theilen seinem ☽. versetzen und in eine Massa zu Granalien schmelzen, damit das Aqua fort das ☉. rein solvire.

Quaternae Siliquae sunt grana, grain, quorum denarius habet 24.

R.

Raffiniren. Wenn auf dem Treib-Heerd das ☽. nicht fein genug und auf dem Hand-Test gar fein getrieben wird, heisset es réfiniren.

Ränderln. Heisset auf einer besondern Machine die Geld-Species randieren oder auf den Schnitt, la Taille, allerhand Figuren, als Buchstaben, Blumen, Züge und Striche einprägen, damit die Münze nicht so leicht könne beschnitten werden.

Recti-

Rectificiren. Heisset, um eine Materie zu subtilisiren, solche wiederholter zu destilliren, und solchergestalt den Spiritum von seinem Phlegma und terrestrischen Partibus loß machen.

Reduciren. Heisset bey der Chymie die in der Scheidung erhaltene e. gr. ☉. oder ☽. Calces, durch gewisse Flüsse, im Schmelzen wieder in das vorige Corpus und Consistenz reduciren oder bringen.

Als ein Münz-Terminus aber verstehet sich, die Abwürdigung einer Münz-Sorte auf deren wahren innern Werth.

Recipient. Ist bey der Destillation eine Vorlage, dasjenige darinn aufzufangen, was über den Helm oder die Retorte steiget.

Reguliren. Heisset eine geschmolzene Metallen-Massa in einer Gieß-Buckel oder anderm Gefäß zum König oder Regulo giessen.

Reiteriren. Heisset die Wiederholung eines chymischen Processes, in Hoffnung bessern Nutzens.

Reissen. Dieses wird von der Probier-Capelle und dem Treib-Heerd gesagt, wann entweder solcher von selbst, durch unrechte Zubereitung, oder durch eine in dem abtreibenden Metall verborgene antimonialische Unart, zerreisset und dadurch die ganze Arbeit gemeiniglich zernichtet.

Remedium. Wenn bey Ausmünzung ☉- oder ☽-Sorten, so wohl im Korn als Schrot, sich ein geringer Abgang ergiebet, zu Vermeidung des durch das Wieder-Einschmelzen entstehenden Schadens aber man solche in den Cours passiren lässet, und dagegen eine nemliche gleich grosse Summ, um so viel besser als jener ermangelt, ausmünzet, heisset solches das Remedium. Conf. Kayfers Ferd. I. Münz-Ordnung de A. 1559. Ingleichen Köhlers gründliche Nachricht p. 14. vom teutschen und ibid. p. 245. vom Franz. Münzweesen.

Retorte. Ist ein irrdenes oder gläsernes Gefäß, mit einem dicken Bauch und aus selbigem hervorgehenden langen, krum eingebogenen, runden Halß, zur Destillation gebräuchlich.

Reverberiren. Heisset bey denen Chymicis, etwas im Feuer also tractiren, daß die Flamme von allen Seiten auf die laborirende Materie schlage.

Revers. Heisset diejenige Seite einer Medaille und Münze, worauf das Wappen, Sinnbild oder Schrifft gepräget; Avers hingegen ist die Seite des Bildnisses.

Recke-Banck. videatur sub **Streck-Banck.**

Richt-Pfenning. Bestehet aus 65536. Theilen des Cöllnischen Mark-Gewichts, und wird zur Examination des Schrots bey Geld-Speciebus gebraucht.

S.

Sayhgern. Ist eine besondere Art das ☿. vom ☽. und andern Metallen, auf einen à parten Heerd, zu scheiden.

Dieweilen diese Arbeit nicht wie das gewöhnliche Abtreiben, sondern durch eine allmähliche Hitze tractiret wird, bey welcher alles Metall von dem hartflüßigen ☿. weggehet und herabtropfet; so hat solche daher den Nahmen Sayhgern bekommen.

Sayhger-Heerd. Ist der Ofen zur gemeldten Arbeit.

Sayhger-Stücken. Sind die zum Seigern gehörige Güsse oder Stücke.

Schauern. Heisset, nach dem Weißsieden, das Geld, in einem Faß mit feinem Flöß-Sand, von denen allenfalls noch angehängten Weißsud-Materialien reinigen oder abschauern.

Scheiden. Heisset ☉. und ☽. solviren und von einander scheiden.

Schie-

Schienen. Werden die ☉. und ☽=Güsse, zur Vermünzung gehörig, genennet.

Schlacken. Sind die beym Abtreiben und Schmelzen abfallende unreine Brocken, welche keinen metallenen Gehalt haben.

Schlemmen. Heisset so viel als Waschen, oder das leichte unreine vom guten schwehren Metall, zu facilitirung des Schmelzens, absenhern.

Schlichten. Ist so viel als Schlemmen, wann man nemlich die geröstete und gepochte Erzte durchs Waschen reinigt und separirt.

Schmeidigmachen. Heisset mit gewissen Flüssen ein sprödes Metall flüßig und Hammerhaltig machen.

Schmelzen. Heisset, vermittelst des Feuers Gewalt, ein Metall flüssend machen.

Schmelz=Heerd. Ist ein langer Heerd, worinn die Schmelz=Oefen eingemauert sind.

Schneiden. Heisset, wann die Geld=Blatten aus denen ☉. oder ☽. Schienen, auf einer besondern Machine, welche das Schneidwerk heißt, herausgeschnitten werden.

Schrot. Bedeutet das Gewicht oder Stuck=Zahl einer Münz=Sorte, so viel nemlich ein Stuck Geld einzeln oder nach der Mark wägen solle.

Schnitt. La taille, bedeutet den Schnitt oder äussersten Rand an denen Medaillen und Münzen, welcher theils leer theils aber mit Figuren und Buchstaben versehen.

Selibra. Pro marca ponitur octo unciarum.

Semi Sextulae quartam partem unius Caracti significant, i. e. drey Grän.

Signoragium h. e. quod ex percussione Monetarum Principi a Monetario pensitatur.

Sol-

Solviren. Seisset beym Münzweesen, ☉. und ☽. im Aqua fort auflösen und separiren.

Stech-Eisen. Ist eine eiserne Schiene, oben mit einem über quer stehenden Griff, zu Formirung derer Geld-Schienen in dem Gieß-Sande lat. bacillus ferreus.

Stratificiren. Heisset ein laminirt Metall laag- oder Schichtweis mit gewissen Pulvern schmelzen, wann nemlich die unterste Laage Pulver, die zweyte Metall, die dritte wieder Pulver, die nachfolgende Metall und so weiter ist. Sonst auch stratum super stratum genannt.

Stickeln. Heisset aus Schienen eine gewisse bestimmte Anzahl Geldblatten auf eine rauhe Mark schneiden.

Strecken. Heisset die Gelder-Schienen durch Walzen ziehen, daß selbige so dünne werden, biß man vermuthet und durch gemachte Probe findet, daß eine bestimmte Anzahl Blatten auf eine Mark rauh, nach der Schwehre des Gelds, daraus könne geschnitten werden.

Streckwerck. Ist die Machine zu dieser Arbeit, mit Wasser und Menschen zu treiben.

Streckbanck. Ist auch hiezu bestimmt, jedoch von ganz verschiedener Structur, und mit einem Windenwerk versehen.

Sublimiren. Videatur supra Exaltiren.

Sulphurisiren. Ist so viel, als ein Metall mit Schwefel verzintern oder selbiges aus seiner Substanz darmit bringen.

T.

Taschenwerck. Ist ein eisern Instrument mit Walzen-Stöcken, Gelder darauf zu prägen.

Test.

Test. Heisset der zum Abtreiben zugerichtete Aschen-Heerd.

Manchmahl wird auch darunter der mit dem eingesogenen Bley und Metall vermischte Aschen-Heerd verstanden.

Tiegel. Seynd entweder schwarze oder weisse irrdene Häfen, zum Metall schmelzen.

Die Form ist rund und dreyeckigt mit platten Böden, beederseits Schmelz-Tiegel genannt; welche aber klein und rundlichte Boden haben, heissen Schöpff-Tiegel.

Tiegel-Mehl. Ist der Sand, welcher aus zerstossenen Tiegeln erlangt wird.

Tiegel-Probe. Heisset sonst auch Schöpf-Probe, wann man nehmlich die Probe aus dem Tiegel vom heißflüssenden Metall nimmt und nicht vom geschmolzenen Metall, aus Körnern, Regulis oder Plantschen ab- oder aushauet.

Trockner-Weeg. Heisset die ☉-Scheidung durch Schmelzen, ohne Aqua fort, e. gr. mit Antimonio verblasen.

Tegula. Ein Muffel, significat operimentum catillorum, tegit enim aurum et argentum in fornacula.

V.

Valviren. Heisset eine Geld-Sorte auf seinen wahren Werth setzen. Es praesumiret eine Erhöhung des äusern Valoris, und stehet der Devalvation entgegen, welches eine Abwürdig- und Absetzung desselben vorausstellet.

Verblasen. Bedeutet das ☉. mit dem Antimonio fein treiben.

Weilen nun dieses mit stetsfort anhaltenden Handgebläß und Wehen mit Fugerern geschehen muß, biß daß das Antimonium verraucht; so hat die Arbeit auch hiervon ihre Benennung erhalten.

Verschlacken. Heisset ein mit Flüssen geschmolzenes Metall so lange fliesen lassen, biß man siehet, daß solches genug unter einander verarbeitet.

Verpuffen. Vide supra Detoniren.

Vitriolisiren. Ist, wann man Kupfer oder Eisen auf gewisse Weise calcinirt oder Erzte mit liquoribus laborirt und zum Theil wieder evaporiren lässet, daß dardurch an einem kühlen Ort ein Vitriol anschiese.

Vitrificiren. Heisset gewisse calcinirte Corpora mit besondern Zusätzen in anhaltend grosser Hitze so lange tractiren, daß selbige zu Glaß verwandelt werden.

W.

Waltzen. Sind verstählte länglicht runde eiserne Wellen, Cylinder-formig; sie gehören in die Streckwerker, zwischen selbigen die ☉. und ☽-Schienen durchzupressen.

Werden auch Streckwalzen genennet.

Weißfärben. Heisset mit gewissen Speciebus das ☉. weis tingiren, daß es hernach in der ordinairen ☉-Farbe so viel lebhafter ausfalle.

Weißsieden. Ist, wann man mit Salz und Weinstein die ☽-Sorten siedet, daß sie weiß werden.

Werck. Hierunter werden bey theils Münzstätten ein oder mehrere Posten ☉. oder ☽. verstanden, welche mit einander beschicket, in einem Tiegel geschmolzen und sonsten zu Geld vermünzt werden.

Man pfleget aber auch statt **Werck, Einsatz** zu sagen.

Werck-Gold oder Silber. Wird die von denen ☉- und ☽-Schmieden gefertigte Arbeit genennet.

Wipper. Sind Leuthe, welche verbottener Weise von denen Geld-Sorten die schwehresten heimlich auswägen, verschmelzen und mit unerlaubten Vortheil verhandeln.

Z.

Zaine. Sind lange eines Fingers dicke oval-runde D-Stangen, woraus, auf denen sogenannten Halmbänken, kleine Schied-Münz-Blatten geschnitten werden.

Zeitigen. Siehe oben Maturiren.

Zygostata. Ein Wardein, Probierer.

Zygostatica libra est ea, quae publice temperata et probata est.

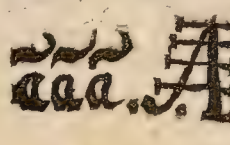
X. Abschnitt.

Von denen gewöhnlichsten Chymischen Zeichen und deren Bedeutung.

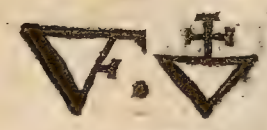
A.

Alaun.

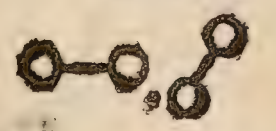
Alembicus oder Helm.

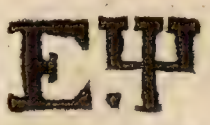

Amalgama.

Antimonium, Stibium oder Spießglaß.


Aquafort oder Scheidwasser.

Aqua Regis.

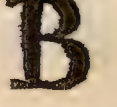

Arsenicum album.

 Asche.

Atrament oder weisser Vitriol.

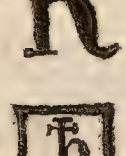
Auripigmentum.

B.

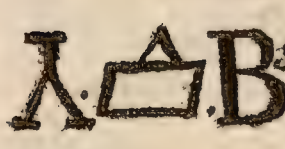
 Balneum.

Balneum Mariae.

Balneum Vaporosum.

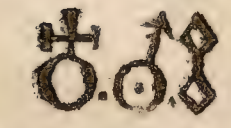
 Saturnus oder Bley.

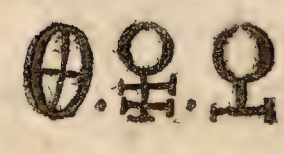
Geschlagen Bley.

 Borras oder Borax.

C.

Colcothar, oder Caput mortuum.

 Crocus Martis, oder Eisen-Saffran.

 Crocus Veneris, und calcinirt Kupfer.

Cristall.

Destil-

D.

dʒ.ddl Destilliren.

E.

♂ Eisen, oder Mars.

🜁 Erde.

ŦL.☓ Eßig oder Acetum.

☓.☥ Destillirter Eßig.

ā.ā. Eines so viel als des andern zu nehmen, oder ana genannt.

F.

△ Feuer.

G.

♂.ℜ.ℳ.☋ Glaß.

☉ Gold.

⊡ Geschlagen Gold.

☉=Ŧ Gold=Kalch.

Gr Gran, ein Apothecker=Gewicht.

⊕ Grünspan.

H.

⊡ Harn oder Urin.

ℳ Handvoll.

J.

♃ Jupiter sonst Zinn.

K.

♆☾ Kalch.

♆☽♆ Ungelöschter Kalch.

♀ Kupffer, Venus.

♀ Gebrannt Kupfer.

L.

🜁.🜁 Lufft.

☽ Luna, Silber.

M.

♌.♋ Magnetstein.

♂.♌ Marcasit.

♂ Mars, Eisen.

☿ Mercurius vivus, Queckſilber.

Mercu-

☿☿☿ Mercurius Sublimatus.

℞ Monath.

N.

℘ Nacht.

O.

o o.:. Oel.

P.

Praecipitiren.

Potasche.

Pulver.

℔ j Ein Pfund.

℔ ß Halbes Pfund.

Q.

q.e Quinta Essentia.

ʒ j Quint.

q.s Quantum sat.

q.l — — placet.

Quan-

q. l. Quantum libet.

q. v. — — vis.

☿ Queckſilber.

R.

℞ Retorte.

♕ Regulus.

REF Reverberiren.

℞ Recipe, Nimm.

S.

⊙.⊖.♎ Salz, Sal commune.

☐.S.8 Sal alcali.

S.S Sal gemmae.

✻ Salmiac.

⊙.☾ Saliter, Salpeter.

♄ Saturnus, Bley.

℈ Scrupel, ein Gewicht.

☐.P Sublimiren.

Stra-

Stratum super stratum, Schichtweiß.

Sand.

Schwefel, Sulphur.

Silber, Luna.

Laminirt Silber.

Sol, Gold.

Solviren.

Stund.

Spiritus Vini.

So viel, als man mit 2. Fingern halten kan.

Stahl.

T.

Tartarus, Weinstein.

Tiegel.

Tag.

Talk.

Tropffen.

U.

♀ Venus oder Kupffer.

℞.O.t.O Vitriol, et Spiritus Vitrioli.

⊡ Urin.

℥j Eine Unz.

℥ß Halbe Unz.

W.

▽ Wasser.

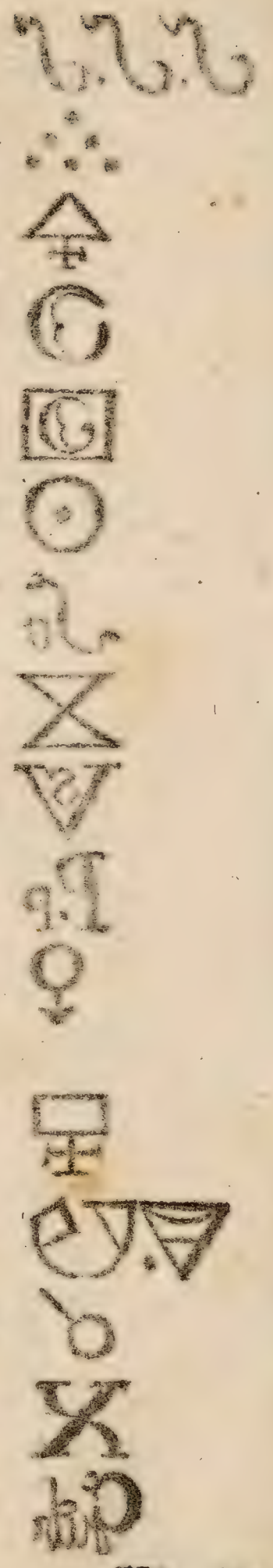
♎ Waag.

Z.

□ ⁘ Ziegel-Mehl.

♃ Zinn, Jupiter.

ZZZ Zinnober.



XI. Abschnitt.

Vom Schlagschatz oder Münzschlag.

(Seigneuriage.)

Daß schon zu den Zeiten der Carolingischen Kayſere vigeſima ſecunda pars metalli, in officinam monetariam illati, ad ærarium principis gezogen worden, bezeugt D. de Hontheim in hiſtoria diplom. Trevirenſi T. II. p. 885.

Et Franciſc. Mar. ait: Princeps accipit pro marcha auri tributum, videl. 10. ſolidos, pro marcha argenti 2. denarios.

It. Brun. dicit. Principi præſtetur pro ſignoragio, et ſingula marcha auri, tertia pars unius ducati.

Pecunia debet valere tantum in forma, quantum in materia, deductis expenſis cudendi.

Confer. Budelius de monetis.

Hingegen vor des Pabſts Bonifacii IX. Zeiten, ſo der erſte geweſen, welcher aus dem Münz-Weſen ſich einen Nutzen gemacht, habe keine Obrigkeit einigen Schlagſchatz genoſſen, ſagt der Author des Bedenckens vom Münz-Weſen, im T. V. Münz-Archivs p. 92.

A. 1371. hat ſich Erz-Biſchoff Cuno von Trier, mit Wenceslao von Böheim, verglichen, daß ſie von der Mark Gold 1. ſchweren Maynziſchen Gulden und von der Mark S. zween Groſchen vor Schlagſchatz nehmen wollen. Vid. Mz. A. T. I. p. 43.

In der Urkunde Landgraf Friderichs in Thüringen, die Coburgiſche Münz betreffend, de an. 1382. ſeynd ſieben Reinſpurger Schlagſchatz von der Mark bedungen worden. Vid. Mz. A. T. I. p. 49.

Kayſer Sigismund hat in dem der Stadt Franckfurt ertheilten Privilegio de A. 1429. ſich von der Mark Gold einen halben Gulden (i. e. Goldgulden) Schlagſchatz bedungen. ib. p. 73.

In dem zwischen Bamberg und Brandenburg A. 1469. errichteten Münz-Vertrag wurde sich von jeder feinen Mark **Silber zwey Schilling** bedungen. ib. p. 132.

A. 1490. haben sich die 4. Chur-Fürsten am Rhein verglichen, daß von einer Mark Gold ein **halber Gulden** (i. e. Goldgulden) vor **Schlagschatz** geliefert werden solle. Vid. Mz. A. T. VII. p. 51.

In Chur-Fürst Mauritii zu Sachsen Ordnung de A. 1549. ist ein **Groschen** vor **Schlagschatz** gerechnet. ib. p. 312.

In Kayfers Ferdinandi Münz-Ordnung de A. 1557. ist vor Münzschlag gesetzt.

	fl.	kr.
Von 1. Mark Ducaten oder ⊙-Gulden	3.	-
Von 1. Mrk. Rthlr. biß $\frac{1}{9}$.	-	20.
Von 1. Mark Sechs- oder Vier-Kreuzern	-	45.
Von 1. Mark Groschen oder halben Batzen	1.	-
Von 1. Mark Kreuzer	1.	30.
Von 1. Mark Pfenning	2.	30.

vid. Münz-Archiv T. I. p. 412.

A. 1680. wurde von denen 3. correspondirenden Crayfen folgender Münzschlag gesetzt.

	fl.	kr.
Von Ducaten oder ⊙-Gulden von der Mark	3.	-
Von ganzen Rthlrn. von der feinen Mark	-	20.
Von Sechs-Kreuzern		
Batzen	-	45.
Von Groschen	1.	-
Von halben Batzen	1.	-
Von Kreuzern	1.	30.
Von Zweyer, Dreyer und Pfenning	2.	30.

Not. Selbiger Zeit alles Fränckischer Wehrung. vid. Münz-Archiv T. V. p. 136.

Vermög

Vermög des löbl. Fränckischen Crayses in re monetaria am 3. Sept. 1754. gefasten Concluſi, solle vor Schlagschatz genommen werden:

	fl.	kr.
Von 1. Mark ganzen, halber und Viertels-Thalern	-	20.
Von 1. Mark ganzen und halben Kopfstücken	-	30.
Von 1. Mark fünf Kreuzer-Stück	1.	-
Von 1. Mark Landmünz	1.	15.
Von 1. Mark Kreuzer	2.	-

Ob dieses nach Fränckischer oder Rheinischer Währung zu verstehen seye, ist unbekannt.

Und bey dem A. 1760. zu Augspurg gehaltenen Münz-Probations-Congreſs wurde ein gleiches verordnet.

Welcher Münzschlag bey dermaligen Zeiten, da alle Materialien, als Kupfer, Weinstein, Salz, Kohlen, Stahl ꝛc. viel theuerer sind, eine schlechte Cameral-Revenue übrig lässet, und sich niemand um das **gesetzmäßige Ausmünzen** viel bemühen wird. Es scheinet auch die sehr genaue Restringirung des Münzerlohns seye, nb. **unter andern**, deswegen geschehen, um dem allzugroſen Appetit des Münz-Exercitii bey denen Heckmünzstätten einiger massen Einhalt zu thun.

XII. Abschnitt.

Von denen privilegirten Münz-Stätten in Teutschland.

Ohne auf die älteſten Zeiten der Römer, welche in dem Tempel der Juno gemünzt, zuruck zu gehen, ist bekannt, daß die Münz-Stätte vormals allein in denen palatiis Imperatorum gewesen, wornach solche ex indulgentia, auch in denen Stifft- und Clöſtern angerichtet, nachgehends

hends vollends allgemein, und sogar einigen privatis in ihren Häusern verstattet worden. Dahero es gekommen, daß fast die mehreste Reichs-Stände das Münz-Recht successive, entweder unter dem complexu der Regalien oder ex concessione Imperatoris, specialiter erlangt, und solches anfänglich, nach Vorschrift des erhaltenen Privilegii, exercirt haben. Nachdeme aber, aus solcher Menge der Münz-Stätte, so vielerley gesetzwidrige Gelder zum Vorschein gekommen, indeme man sich nicht mit billigem Schlagschatz begnüget, sondern eine übertriebene Revenue davon ziehen wollen. So wurde ex post, solcher numerus eingeschränket, und von Kayserl. Majestät und dem Reich in jedem Crayß gewisse privilegirte Orte, als Alleinige Officinæ monetariæ entweder per legem bestimmt, oder ex pacto vel conventione Circuli dazu erwählet, dergestalt, daß alda, und nirgend anderswo, gesetzmäßig gemünzet werden solle;

vid. Ober-Sächsischer Münz-Probations-Abschied, d. d. 5. May 1617.

inmassen ein bekannter Unterschied seye, zwischen dem jure monetandi und einer berechtigten Crayß-Münz-Statt, weswegen auch solche Stände, die das Münz-Recht (i. e. Gesetz-mäßige Gelder unter ihrem Bild und Wappen prägen zu dörffen) erlangt, das hierzu gehörige Metall nebst den Münzstöcken in eine solche privilegirte Münz-Statt desjenigen Crayses, worinnen sie gelegen sind, schicken, und alda das Geld, vor den gewöhnlichen Schlagschatz, ausmünzen lassen sollen.

vid. Münz-Probations-Abschied d. d. Nürnberg 8. May 1572.

Wiewohlen deme ohngeachtet, viele hoch- und löbl. Reichs-Stände sich des Exercitii solchen Münz-Regalis, selbst, nach wie vor, bedienet haben und noch bedienen, ihre Gelder auch, wann sie in Gesetz-mäßigen Schrot und Korn befunden worden, ohne Anstand coursiren.

Vermög Münz-Edicts d. d. Cölln den 19. Aug. 1686. waren folgende Münz-Stätte:

Im Nieder-Rheinisch-Westphälischen Crayß.

Münster, Cleve, Düsseldorff, Paderborn, Lüttich, Oßnabrück, Minden, Cöln, Aachen, Dortmund.

Im

Im Ober-Rheinischen Crayß.

Maynz, Heidelberg, Cassel, Franckfurt.

Im Ober-Sächsischen Crayß.

Vermög Crayß-Abschieds d. d. Leipzig den 26. Jun. 1571.

Berlin, Leipzig, Stettin, Saalfeld.

Im Nieder-Sächsischen Crayß.

Magdeburg, Hannover, Hamburg, Lübeck, Braunschweig, Bremen, Halberstadt, Göttingen.

Im Fränckischen Crayß.

Vermög Abschieds d. d. Nürnberg den 10. Jan. 1572.

Würzburg, Schwabach, Henneberg wegen des Bergwerks, Wertheim, Nürnberg.

Im Bayrischen Crayß:

Vermög Münz-Probations-Abschieds, d. d. Regenspurg den $\frac{5}{15}$. May 1624.

München, Salzburg, Regenspurg.

Im Schwäbischen Crayß.

Besag Münz-Probations-Abschied d. d. Regenspurg den $\frac{5}{15}$. May 1624.

Stuttgard, Baaden, Tetnang, Augspurg.

Von denen Münz-Stätten in denen Kayserl. Erblanden, dann denen Königl. Preußischen Provinzen, ist hier nicht die Rede.

Die **Münz-Probations-Täge** alterniren bey denen 3. correspondirenden Crayßen, **Francken, Bayern** und **Schwaben**, und werden zu Nürnberg, Augspurg und Regenspurg gehalten.

AT

Die

Die Chur- und Ober-Rheinische jetzo meistens zu Franckfurt am Mayn, ehemals aber an verschiedenen andern Orten, als Cöln, Bacharach ꝛc.

Die Ober-Sächsische zu Leipzig, Franckfurt an der Oder und so ferner.

Die Nieder-Sächsische zu Hildesheim A. 1501. Zu Braunschweig und Lüneburg A. 1568. Zu Cöln 1574. Zu Halberstadt 1604. Zu Braunschweig A. 1681.

TA-

TARIFFA

über den feinen Gehalt

des

Goldes und Silbers,

nach

Karat und Grän,

dann

Loth und Grän,

Von einem halben Grän an, biß auf 24. Karat oder 16. Loth

innerlicher

QVALITAET,

und

von 1. Pfenning Gewicht, biß auf 500. Mark Gewicht,

äusserlicher

QVANTITAET.

1761.

Kurze und deutliche Anweisung, wie nachfolgendes Tariff zu gebrauchen.

L. gr. Man hat 275. Mrk. 3. Loth 2. Q. 3. Pf. Goldisches oder weises Silber, wovon die rauhe Mark entweder 1. Loth 11. Grän ☉. oder eben so viel ☽. fein hält: Was ist also in der ganzen Massa fein ☉. oder ☽. enthalten?

Fac. 27. Mrk. 11. Loth 1. Q. $2\frac{239}{288}$. Pf.

Man suche die Rubric, worauf 1. Loth 11. Grän stehe, auf, und zerstreue die 275. Mrk. 3. L. 2. Q. 3. Pf. nach der zur linken Hand befindlichen Eintheilung des Tariffs

in 200. Mrk.
70. - und
5. -

275. Mrk. rauh.

so wird man
bey 200. Mrk. rauh gleich darneben zur rechten Hand

- 70. - - - -	7. - - -	20. Mrk. 2. L. - Q. $3\frac{5}{9}$. Pf. fein.
- 5. - - - -	- - 8. - - -	- $\frac{4}{9}$. - -
- - - 3. L. rauh - -	- - - - 1. - -	- $\frac{8}{9}$. - -
- - - - - 2. Q. rauh -	- - - - - -	- $\frac{240}{288}$. - -
- - - - - - - 3. Pf. rauh	- - - - - -	- $\frac{232}{288}$. - -
		- $\frac{87}{288}$. - -

mithin
in 275. Mk. 3. L. 2. Q. 3. Pf. rauh an feine 27. Mk. 11. L. 1. Q. $2\frac{239}{288}$. Pf. - finden, es seyen gleich ☉. oder ☽.

Auf gleiche Art hat man auch den feinen Innhalt einer Massae von 26. Mrk. 14. L. 1. Q. 1. Pf. à 2. K. 5. Gr. per Mark rauh fein ☉. haltend zu suchen, dann

| | | |

Wann die rauhe Mark 1. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	=	=	8	1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	1	7	2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	2	6	3	=	=	=	=	3
4	=	=	=	3	5	Qu.					
5	=	=	1	=	4	1	=	=	=	=	4
6	=	=	1	1	3	2	=	=	=	=	8
7	=	=	1	2	2	3	=	=	=	=	12
8	=	=	1	3	1	Loth					
9	=	=	2	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	=	2	=	8	2	=	=	=	=	32
20	=	1	=	1	7	3	=	=	=	=	48
30	=	1	2	2	6	4	=	=	=	=	64
40	=	2	=	3	5	5	=	=	=	=	80
50	=	2	3	=	4	6	=	=	=	=	96
60	=	3	1	1	3	7	=	=	=	=	112
70	=	3	3	2	2	8	=	=	=	=	128
80	=	4	1	3	1	9	=	=	=	=	144
90	=	5	=	=	=	10	=	=	=	=	160
100	=	5	2	=	8	11	=	=	=	=	176
200	=	11	=	1	7	12	=	=	=	=	192
300	1	=	2	2	6	13	=	=	=	=	208
400	1	6	=	3	5	14	=	=	=	=	224
500	1	11	3	=	4	15	=	=	=	=	240

Wann die rauhe Mark ½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	=	4	1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	8	2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	1	3	3	=	=	=	=	3
4	=	=	=	1	7	Qu.					
5	=	=	=	2	2	1	=	=	=	=	4
6	=	=	=	2	6	2	=	=	=	=	8
7	=	=	=	3	1	3	=	=	=	=	12
8	=	=	=	3	5	Loth					
9	=	=	1	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	=	1	=	4	2	=	=	=	=	32
20	=	=	2	=	8	3	=	=	=	=	48
30	=	=	3	1	3	4	=	=	=	=	64
40	=	1	=	1	7	5	=	=	=	=	80
50	=	1	1	2	2	6	=	=	=	=	96
60	=	1	2	2	6	7	=	=	=	=	112
70	=	1	3	3	1	8	=	=	=	=	128
80	=	2	=	3	5	9	=	=	=	=	144
90	=	2	2	=	=	10	=	=	=	=	160
100	=	2	3	=	4	11	=	=	=	=	176
200	=	5	2	=	8	12	=	=	=	=	192
300	=	8	1	1	3	13	=	=	=	=	208
400	=	11	=	1	7	14	=	=	=	=	224
500	=	13	3	2	2	15	=	=	=	=	240

Wann die rauhe Mark 1½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel
1	=	=	=	1	1
2	=	=	=	2	2
3	=	=	1	=	=
4	=	=	1	1	1
5	=	=	1	2	2
6	=	=	2	=	=
7	=	=	2	1	1
8	=	=	2	2	2
9	=	=	3	=	=
10	=	=	3	1	1
20	=	1	2	2	2
30	=	2	2	=	=
40	=	3	1	1	1
50	=	4	=	2	2
60	=	5	=	=	=
70	=	5	3	1	1
80	=	6	2	2	2
90	=	7	2	=	=
100	=	8	1	1	1
200	1	=	2	2	2
300	1	9	=	=	=
400	2	1	1	1	1
500	2	9	2	2	2

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	=	3
Qu.					
1	=	=	=	=	4
2	=	=	=	=	8
3	=	=	=	=	12
Loth					
1	=	=	=	=	16
2	=	=	=	=	32
3	=	=	=	=	48
4	=	=	=	=	64
5	=	=	=	=	80
6	=	=	=	=	96
7	=	=	=	=	112
8	=	=	=	=	128
9	=	=	=	=	144
10	=	=	=	=	160
11	=	=	=	=	176
12	=	=	=	1	=
13	=	=	=	1	16
14	=	=	=	1	32
15	=	=	=	1	48

Wann die rauhe Mark 2. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	=	=	1	7
2	=	=	=	3	5
3	=	=	1	1	3
4	=	=	1	3	1
5	=	=	2	=	8
6	=	=	2	2	6
7	=	=	3	=	4
8	=	=	3	2	2
9	=	1	=	=	=
10	=	1	=	1	7
20	=	2	=	3	5
30	=	3	1	1	3
40	=	4	1	3	1
50	=	5	2	=	8
60	=	6	2	2	6
70	=	7	3	=	4
80	=	8	3	2	2
90	=	10	=	=	=
100	=	11	=	1	7
200	1	6	=	3	5
300	2	1	1	1	3
400	2	12	1	3	1
500	3	7	2	=	8

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	=	3
Qu.					
1	=	=	=	=	4
2	=	=	=	=	8
3	=	=	=	=	12
Loth					
1	=	=	=	=	16
2	=	=	=	=	32
3	=	=	=	=	48
4	=	=	=	=	64
5	=	=	=	=	80
6	=	=	=	=	96
7	=	=	=	=	112
8	=	=	=	=	128
9	=	=	=	1	=
10	=	=	=	1	16
11	=	=	=	1	32
12	=	=	=	1	48
13	=	=	=	1	64
14	=	=	=	1	80
15	=	=	=	1	96

Wann die rauhe Mark 2½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

	Fein ☉. oder ☽.						Fein ☉. oder ☽.					
	M	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.	
1	=	=	=	2	2	1	=	=	=	=	5	
2	=	=	1	=	4	2	=	=	=	=	10	
3	=	=	1	2	6	3	=	=	=	=	15	
4	=	=	2	=	8	Qu.						
5	=	=	2	3	1	1	=	=	=	=	20	
6	=	=	3	1	3	2	=	=	=	=	40	
7	=	=	3	3	5	3	=	=	=	=	60	
8	=	1	=	1	7	Loth						
9	=	1	1	=	=	1	=	=	=	=	80	
10	=	1	1	2	2	2	=	=	=	=	160	
20	=	2	3	=	4	3	=	=	=	=	240	
30	=	4	=	2	6	4	=	=	=	=	320	
40	=	5	2	=	8	5	=	=	=	=	400	
50	=	6	3	3	1	6	=	=	=	=	480	
60	=	8	1	1	3	7	=	=	=	=	560	
70	=	9	2	3	5	8	=	=	=	1	64	
80	=	11	=	1	7	9	=	=	=	1	144	
90	=	12	2	=	=	10	=	=	=	1	224	
100	=	13	3	2	2	11	=	=	=	1	304	
200	1	11	3	=	4	12	=	=	=	1	384	
300	2	9	2	2	6	13	=	=	=	1	464	
400	3	7	2	=	8	14	=	=	=	1	544	
500	4	5	1	3	1	15	=	=	=	2	48	

Wann die rauhe Mark 3. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽.					Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽.				
	M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel		M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	=	=	2	2	1	=	=	=	=	1
2	=	=	1	1	1	2	=	=	=	=	2
3	=	=	2	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	=	2	2	2	Qu.					
5	=	=	3	1	1	1	=	=	=	=	4
6	=	1	=	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	1	=	2	2	3	=	=	=	=	12
8	=	1	1	1	1	Loth					
9	=	1	2	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	1	2	2	2	2	=	=	=	=	32
20	=	3	1	1	1	3	=	=	=	=	48
30	=	5	=	=	=	4	=	=	=	=	64
40	=	6	2	2	2	5	=	=	=	=	80
50	=	8	1	1	1	6	=	=	=	1	=
60	=	10	=	=	=	7	=	=	=	1	16
70	=	11	2	2	2	8	=	=	=	1	32
80	=	13	1	1	1	9	=	=	=	1	48
90	=	15	=	=	=	10	=	=	=	1	64
100	1	=	2	2	2	11	=	=	=	1	80
200	2	1	1	1	1	12	=	=	=	2	=
300	3	2	=	=	=	13	=	=	=	2	16
400	4	2	2	2	2	14	=	=	=	2	32
500	5	3	1	1	1	15	=	=	=	2	48

Wann die rauhe Mark $3\frac{1}{2}$. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	3	1	1	=	=	=	=	7
2	=	=	1	2	2	2	=	=	=	=	14
3	=	=	2	1	3	3	=	=	=	=	21
4	=	=	3	=	4	Qu.					
5	=	=	3	3	5	1	=	=	=	=	28
6	=	1	=	2	6	2	=	=	=	=	56
7	=	1	1	1	7	3	=	=	=	=	84
8	=	1	2	=	8	Loth					
9	=	1	3	=	=	1	=	=	=	=	112
10	=	1	3	3	1	2	=	=	=	=	224
20	=	3	3	2	2	3	=	=	=	=	336
30	=	5	3	1	3	4	=	=	=	=	448
40	=	7	3	=	4	5	=	=	=	=	560
50	=	9	2	3	5	6	=	=	=	1	96
60	=	11	2	2	6	7	=	=	=	1	208
70	=	13	2	1	7	8	=	=	=	1	320
80	=	15	2	=	8	9	=	=	=	1	432
90	1	1	2	=	=	10	=	=	=	1	544
100	1	3	1	3	1	11	=	=	=	2	80
200	2	6	3	2	2	12	=	=	=	2	192
300	3	10	1	1	3	13	=	=	=	2	304
400	4	13	3	=	4	14	=	=	=	2	416
500	6	1	=	3	5	15	=	=	=	2	528

Wann die rauhe Mark 4. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	=	=	3	5	1	=	=	=	=	1
2	=	=	1	3	1	2	=	=	=	=	2
3	=	=	2	2	6	3	=	=	=	=	3
4	=	=	3	2	2	Qu.					
5	=	1	=	1	7	1	=	=	=	=	4
6	=	1	1	1	3	2	=	=	=	=	8
7	=	1	2	=	8	3	=	=	=	=	12
8	=	1	3	=	4	Loth					
9	=	2	=	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	2	=	3	5	2	=	=	=	=	32
20	=	4	1	3	1	3	=	=	=	=	48
30	=	6	2	2	6	4	=	=	=	=	64
40	=	8	3	2	2	5	=	=	=	1	8
50	=	11	=	1	7	6	=	=	=	1	24
60	=	13	1	1	3	7	=	=	=	1	40
70	=	15	2	=	8	8	=	=	=	1	56
80	1	1	3	=	4	9	=	=	=	2	=
90	1	4	=	=	=	10	=	=	=	2	16
100	1	6	=	3	5	11	=	=	=	2	32
200	2	12	1	3	1	12	=	=	=	2	48
300	4	2	2	2	6	13	=	=	=	2	64
400	5	8	3	2	2	14	=	=	=	3	8
500	6	15	=	1	7	15	=	=	=	3	24

Wann die rauhe Mark 4½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	=	1	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	=	2	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	=	3	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	1	=	=	=	Qu.					
5	=	1	1	=	=	1	=	=	=	=	4
6	=	1	2	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	1	3	=	=	3	=	=	=	=	12
8	=	2	=	=	=	Loth					
9	=	2	1	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	2	2	=	=	2	=	=	=	=	32
20	=	5	=	=	=	3	=	=	=	=	48
30	=	7	2	=	=	4	=	=	=	1	=
40	=	10	=	=	=	5	=	=	=	1	16
50	=	12	2	=	=	6	=	=	=	1	32
60	=	15	=	=	=	7	=	=	=	1	48
70	1	1	2	=	=	8	=	=	=	2	=
80	1	4	=	=	=	9	=	=	=	2	16
90	1	6	2	=	=	10	=	=	=	2	32
00	1	9	=	=	=	11	=	=	=	2	48
00	3	2	=	=	=	12	=	=	=	3	=
00	4	11	=	=	=	13	=	=	=	3	16
00	6	4	=	=	=	14	=	=	=	3	32
00	7	13	=	=	=	15	=	=	=	3	48

Wann die rauhe Mark 5. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	1	=	4	1	=	=	=	=	5
2	=	=	2	=	8	2	=	=	=	=	10
3	=	=	3	1	3	3	=	=	=	=	15
4	=	1	=	1	7	Qu.					
5	=	1	1	2	2	1	=	=	=	=	20
6	=	1	2	2	6	2	=	=	=	=	40
7	=	1	3	3	1	3	=	=	=	=	60
8	=	2	=	3	5	Loth					
9	=	2	2	=	=	1	=	=	=	=	80
10	=	2	3	=	4	2	=	=	=	=	160
20	=	5	2	=	8	3	=	=	=	=	240
30	=	8	1	1	3	4	=	=	=	1	32
40	=	11	=	1	7	5	=	=	=	1	112
50	=	13	3	2	2	6	=	=	=	1	192
60	1	=	2	2	6	7	=	=	=	1	272
70	1	3	1	3	1	8	=	=	=	2	64
80	1	6	=	3	5	9	=	=	=	2	144
90	1	9	=	=	=	10	=	=	=	2	224
100	1	11	3	=	4	11	=	=	=	3	16
200	3	7	2	=	8	12	=	=	=	3	96
300	5	3	1	1	3	13	=	=	=	3	176
400	6	15	=	1	7	14	=	=	=	3	256
500	8	10	3	2	2	15	=	=	=	=	48

Wann die rauhe Mark $5\frac{1}{2}$. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	1	=	8	1	=	=	=	=	11
2	=	=	1	1	7	2	=	=	=	=	22
3	=	=	2	2	6	3	=	=	=	=	33
4	=	=	3	3	5	Qu.					
5	=	1	1	=	4	1	=	=	=	=	44
6	=	1	2	1	3	2	=	=	=	=	88
7	=	2	=	2	2	3	=	=	=	=	132
8	=	2	1	3	1	Loth					
9	=	2	3	=	=	1	=	=	=	=	17
10	=	3	=	=	8	2	=	=	=	=	352
20	=	6	=	1	7	3	=	=	=	=	528
30	=	9	=	2	6	4	=	=	=	1	128
40	=	12	=	3	5	5	=	=	=	1	304
50	=	15	1	=	4	6	=	=	=	1	480
60	1	2	1	1	3	7	=	=	=	2	80
70	1	5	1	2	2	8	=	=	=	2	256
80	1	8	1	3	1	9	=	=	=	2	432
90	1	11	2	=	=	10	=	=	=	3	32
100	1	14	2	=	8	11	=	=	=	3	208
200	3	13	=	1	7	12	=	=	=	3	384
300	5	11	2	2	6	13	=	=	=	3	560
400	7	10	=	3	5	14	=	=	1	=	160
500	9	8	3	=	4	15	=	=	1	=	336

Wann die rauhe Mark 6. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	=	1	1	1	1	=	=	=	=	1
2	=	=	2	2	2	2	=	=	=	=	2
3	=	1	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	1	1	1	1	Qu.					
5	=	1	2	2	2	1	=	=	=	=	4
6	=	2	=	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	2	1	1	1	3	=	=	=	=	12
8	=	2	2	2	2	Loth					
9	=	3	=	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	3	1	1	1	2	=	=	=	=	32
20	=	6	2	2	2	3	=	=	=	1	=
30	=	10	=	=	=	4	=	=	=	1	16
40	=	13	1	1	1	5	=	=	=	1	32
50	1	=	2	2	2	6	=	=	=	2	=
60	1	4	=	=	=	7	=	=	=	2	16
70	1	7	1	1	1	8	=	=	=	2	32
80	1	10	2	2	2	9	=	=	=	3	=
90	1	14	=	=	=	10	=	=	=	3	16
100	2	1	1	1	1	11	=	=	=	3	32
200	4	2	2	2	2	12	=	=	1	=	=
300	6	4	=	=	=	13	=	=	1	=	16
400	8	5	1	1	1	14	=	=	1	=	32
500	10	6	2	2	2	15	=	=	1	1	=

Wann die rauhe Mark 6½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	1	1	7	1	=	=	=	=	13
2	=	=	2	3	5	2	=	=	=	=	26
3	=	1	=	1	3	3	=	=	=	=	39
4	=	1	1	3	1	Qu.					
5	=	1	3	=	8	1	=	=	=	=	52
6	=	2	=	2	6	2	=	=	=	=	104
7	=	2	2	=	4	3	=	=	=	=	156
8	=	2	3	2	2	Loth					
9	=	3	1	=	=	1	=	=	=	=	208
10	=	3	2	1	7	2	=	=	=	=	416
20	=	7	=	3	5	3	=	=	=	1	48
30	=	10	3	1	3	4	=	=	=	1	256
40	=	14	1	3	1	5	=	=	=	1	464
50	1	2	=	=	8	6	=	=	=	2	96
60	1	5	2	2	6	7	=	=	=	2	304
70	1	9	1	=	4	8	=	=	=	2	512
80	1	12	3	2	2	9	=	=	=	3	144
90	2	=	2	=	=	10	=	=	=	3	352
100	2	4	=	1	7	11	=	=	=	3	560
200	4	8	=	3	5	12	=	=	1	=	192
300	6	12	1	1	3	13	=	=	1	=	400
400	9	=	1	3	1	14	=	=	1	1	32
500	11	4	2	=	8	15	=	=	1	1	240

Wann die rauhe Mark 7. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	1	2	2	1	=	=	=	=	7
2	=	=	3	=	4	2	=	=	=	=	14
3	=	1	=	2	6	3	=	=	=	=	21
4	=	1	2	=	8	Qu.					
5	=	1	3	3	1	1	=	=	=	=	28
6	=	2	1	1	3	2	=	=	=	=	56
7	=	2	2	3	5	3	=	=	=	=	84
8	=	3	=	1	7	Loth					
9	=	3	2	=	=	1	=	=	=	=	112
10	=	3	3	2	2	2	=	=	=	=	224
20	=	7	3	=	4	3	=	=	=	1	48
30	=	11	2	2	6	4	=	=	=	1	160
40	=	15	2	=	8	5	=	=	=	1	272
50	1	3	1	3	1	6	=	=	=	2	96
60	1	7	1	1	3	7	=	=	=	2	208
70	1	11	=	3	5	8	=	=	=	3	32
80	1	15	=	1	7	9	=	=	=	3	144
90	2	3	=	=	=	10	=	=	=	3	256
100	2	6	3	2	2	11	=	=	1	=	80
200	4	13	3	=	4	12	=	=	1	=	192
300	7	4	2	2	6	13	=	=	1	1	16
400	9	11	2	=	8	14	=	=	1	1	128
500	12	2	1	3	1	15	=	=	1	1	240

Wann die rauhe Mark 7¼. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	=	1	2	2	1	=	=	=	=	5
2	=	=	3	1	1	2	=	=	=	=	10
3	=	1	1	=	=	3	=	=	=	=	15
4	=	1	2	2	2	Qu.					
5	=	2	=	1	1	1	=	=	=	=	20
6	=	2	2	=	=	2	=	=	=	=	40
7	=	2	3	2	2	3	=	=	=	=	60
8	=	3	1	1	1	Loth					
9	=	3	3	=	=	1	=	=	=	=	80
10	=	4	=	2	2	2	=	=	=	=	160
20	=	8	1	1	1	3	=	=	=	1	48
30	=	12	2	=	=	4	=	=	=	1	128
40	1	=	2	2	2	5	=	=	=	2	16
50	1	4	3	1	1	6	=	=	=	2	96
60	1	9	=	=	=	7	=	=	=	2	176
70	1	13	=	2	2	8	=	=	=	3	64
80	2	1	1	1	1	9	=	=	=	3	144
90	2	5	2	=	=	10	=	=	1	=	32
100	2	9	2	2	2	11	=	=	1	=	112
200	5	3	1	1	1	12	=	=	1	1	=
300	7	13	=	=	=	13	=	=	1	1	80
400	10	6	2	2	2	14	=	=	1	1	160
500	13	=	1	1	1	15	=	=	1	2	48

Wann die rauhe Mark 8. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	sq.	Pf.	Bruch 36tel.
1	=	=	1	3	1	1	=	=	=	=	1
2	=	=	3	2	2	2	=	=	=	=	2
3	=	1	1	1	3	3	=	=	=	=	3
4	=	1	3	=	4	Qu.					
5	=	2	=	3	5	1	=	=	=	=	4
6	=	2	2	2	6	2	=	=	=	=	8
7	=	3	=	1	7	3	=	=	=	=	12
8	=	3	2	=	8	Loth					
9	=	4		=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	4	1	3	1	2	=	=	=	=	32
20	=	8		2	2	3	=	=	=	1	12
30	=	13	1	1	3	4	=	=	=	1	28
40	1	1	3	=	4	5	=	=	=	2	8
50	1	6	=	3	5	6	=	=	=	2	24
60	1	10	2	2	6	7	=	=	=	3	4
70	1	15	=	1	7	8	=	=	=	3	20
80	2	3	2	=	8	9	=	=	1	=	=
90	2	8	=	=	=	10	=	=	1	=	16
100	2	12	1	3	1	11	=	=	1	=	32
200	5	8	3	2	2	12	=	=	1	1	12
300	8	5	1	1	3	13	=	=	1	1	28
400	11	1	3	=	4	14	=	=	1	2	8
500	13	14	=	3	5	15	=	=	1	2	24

Wann die rauhe Mark 8½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	1	3	5	1	=	=	=	=	17
2	=	=	3	3	1	2	=	=	=	=	34
3	=	1	1	2	6	3	=	=	=	=	51
4	=	1	3	2	2	Qu.					
5	=	2	1	1	7	1	=	=	=	=	68
6	=	2	3	1	3	2	=	=	=	=	136
7	=	3	1	=	8	3	=	=	=	=	204
8	=	3	3	=	4	Loth					
9	=	4	1	=	=	1	=	=	=	=	272
10	=	4	2	3	5	2	=	=	=	=	544
20	=	9	1	3	1		=	=	=	1	240
30	=	14	=	2	6	4	=	=	=	1	512
40	1	2	3	2	2	5	=	=	=	2	208
50	1	7	2	1	7	6	=	=	=	2	480
60	1	12	1	1	3	7	=	=	=	3	176
70	2	1	=	=	8	8	=	=	=	3	448
80	2	5	3	=	4	9	=	=	1	=	144
90	2	10	2	=	=	10	=	=	1	=	416
100	2	15	=	3	5	11	=	=	1	1	112
200	2	15	1	=	1	12	=	=	1	1	384
300	5	14	1	3	6	13	=	=	1	2	80
400	8	13	2	3	2	14	=	=	1	2	352
500	11	12	3	2	7	15	=	=	1	3	48

Wann die rauhe Mark 9. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	=	2	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	1	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	1	2	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	2	=	=	=	Qu.					
5	=	2	2	=	=	1	=	=	=	=	4
6	=	3	=	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	3	2	=	=	3	=	=	=	=	12
8	=	4	=	=	=	Loth					
9	=	4	2	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	5	=	=	=	2	=	=	=	1	=
20	=	10	=	=	=	3	=	=	=	1	16
30	=	15	=	=	=	4	=	=	=	2	=
40	1	4	=	=	=	5	=	=	=	2	16
50	1	9	=	=	=	6	=	=	=	3	=
60	1	14	=	=	=	7	=	=	=	3	16
70	2	3	=	=	=	8	=	=	1	=	=
80	2	8	=	=	=	9	=	=	1	=	16
90	2	13	=	=	=	10	=	=	1	1	=
100	3	2	=	=	=	11	=	=	1	1	16
200	6	4	=	=	=	12	=	=	1	2	=
300	9	6	=	=	=	13	=	=	1	2	16
400	12	8	=	=	=	14	=	=	1	3	=
500	15	10	=	=	=	15	=	=	1	3	16

Wann die rauhe Mark 9½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	=	2	=	4
2	=	1	=	=	8
3	=	1	2	1	3
4	=	2	=	1	7
5	=	2	2	2	2
6	=	3	=	2	6
7	=	3	2	3	1
	=	4	=	3	5
9	=	4	3	=	=
10	=	5	1	=	4
20	=	10	2	=	8
30	=	15	3	1	3
40	1	5	=	1	7
50	1	10	1	2	2
60	1	15	2	2	6
70	2	4	3	3	1
80	2	10	=	3	5
90	2	15	2	=	=
100	3	4	3	=	4
200	6	9	2	=	8
300	9	14	1	1	3
400	13	3	=	1	7
500	16	7	3	2	2

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	=	19
2	=	=	=	=	38
3	=	=	=	=	57
Qu.					
1	=	=	=	=	76
2	=	=	=	=	152
3	=	=	=	=	228
Loth					
1	=	=	=	=	304
2	=	=	=	1	32
3	=	=	=	1	336
4	=	=	=	2	64
5	=	=	=	2	368
6	=	=	=	3	96
7	=	=	=	3	400
8	=	=	1	=	128
9	=	=	1	=	432
10	=	=	1	1	160
11	=	=	1	1	464
12	=	=	1	2	192
13	=	=	1	2	496
14	=	=	1	3	224
15	=	=	1	3	528

Wann die rauhe Mark 10. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	=	2	=	8
2	=	1	=	1	7
3	=	1	2	2	6
4	=	2	=	3	5
5	=	2	3	=	4
6	=	3	1	1	3
7	=	3	3	2	2
8	=	4	1	3	1
9	=	5	=	=	=
10	=	5	2	=	8
20	=	11	=	1	7
30	1	=	2	2	6
40	1	6	=	3	5
50	1	11	3	=	4
60	2	1	1	1	3
70	2	6	3	2	2
80	2	12	1	3	1
90	3	2	=	=	=
100	3	7	2	=	8
200	6	15	=	1	7
300	10	6	2	2	6
400	13	14	=	3	5
500	17	5	3	=	4

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	=	=	=	5
2	=	=	=	=	10
3	=	=	=	=	15
Qu.					
1	=	=	=	=	20
2	=	=	=	=	40
3	=	=	=	=	60
Loth					
1	=	=	=	=	80
2	=	=	=	1	16
3	=	=	=	1	96
4	=	=	=	2	32
5	=	=	=	2	112
6	=	=	=	3	48
7	=	=	=	3	128
8	=	=	1	=	64
9	=	=	1	1	=
10	=	=	1	1	80
11	=	=	1	2	16
12	=	=	1	2	96
13	=	=	1	3	32
14	=	=	1	3	112
15	=	=	2	=	48

Wann die rauhe Mark 10½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	=	2	1	1	1	=	=	=	=	7
2	=	1	=	2	2	2	=	=	=	=	14
3	=	1	3	=	=	3	=	=	=	=	21
4	=	2	1	1	1	Qu.					
5	=	2	3	2	2	1	=	=	=	=	28
6	=	3	2	=	=	2	=	=	=	=	56
7	=		=	1	1	3	=	=	=	=	84
8	=	4	2	2	2	Loth					
9	=	5	1	=	=	1	=	=	=	=	112
10	=	5	3	1	1	2	=	=	=	1	32
20	=	11	2	2	2	3	=	=	=	1	144
30	1	1	2	=	=	4	=	=	=	2	64
40	1	7	1	1	1	5	=	=	=	2	176
50	1	13	=	2	2	6	=	=	=	3	96
60	2	3	=	=	=	7	=	=	1	=	16
70	2	8	3	1	1	8	=	=	1	=	128
80	2	14	2	2	2	9	=	=	1	1	48
90	3	4	2	=	=	10	=	=	1	1	160
100	3	10	1	1	1	11	=	=	1	2	80
200	7	4	2	2	2	12	=	=	1	3	=
300	10	15	=	=	=	13	=	=	1	3	112
400	14	9	1	1	1	14	=	=	2	=	32
500	18	3	2	2	2	15	=	=	2	=	144

Wann die rauhe Mark 11. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	2	1	7	1	=	=	=	=	11
2	=	1	=	3	5	2	=	=	=	=	22
3	=	1	3	1	3	3	=	=	=	=	33
4	=	2	1	3	1	Qu.					
5	=	3	=	=	8	1	=	=	=	=	44
6	=	3	2	2	6	2	=	=	=	=	88
7	=	4	1	=	4	3	=	=	=	=	132
8	=	4	3	2	2	Loth					
9	=	5	2	=	=	1	=	=	=	=	176
10	=	6	=	1	7	2	=	=	=	1	64
20	=	12	=	3	5	3	=	=	=	1	240
30	1	2	1	1	3	4	=	=	=	2	128
40	1	8	1	3	1	5	=	=	=	3	16
50	1	14	2	=	8	6	=	=	=	3	192
60	2	4	2	2	6	7	=	=	1	=	80
70	2	10	3	=	4	8	=	=	1	=	256
80	3	=	3	2	2	9	=	=	1	1	144
90	3	7	=	=	=	10	=	=	1	2	32
100	3	13	=	1	7	11	=	=	1	2	208
200	7	10	=	3	5	12	=	=	1	3	96
300	11	7	1	1	3	13	=	=	1	3	272
400	15	4	1	3	1	14	=	=	2	=	160
500	19	1	2	=	8	15	=	=	2	1	48

Wann die rauhe Mark 11½. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	2	2	2	1	=	=	=	=	23
2	=	1	1	=	4	2	=	=	=	=	46
3	=	1	3	2	6	3	=	=	=	=	69
4	=	2	2	=	8	Qu.					
5	=	3	=	3	1	1	=	=	=	=	92
6	=	3	3	1	3	2	=	=	=	=	184
7	=	4	1	3	5	3	=	=	=	=	276
8	=	5	=	1	7	Loth					
9	=	5	3	=	=	1	=	=	=	=	368
10	=	6	1	2	2	2	=	=	=	1	160
20	=	12	3	=	4	3	=	=	=	1	528
30	1	3	=	2	6	4	=	=	=	2	320
40	1	9	2	=	8	5	=	=	=	3	112
50	1	15	3	3	1	6	=	=	=	3	480
60	2	6	1	1	3	7	=	=	1	=	272
70	2	12	2	3	5	8	=	=	1	1	64
80	3	3	=	1	7	9	=	=	1	1	132
90	3	9	2	=	=	10	=	=	1	2	224
100	3	15	3	2	2	11	=	=	1	3	16
200	7	15	3	=	4	12	=	=	1	3	384
300	11	15	2	2	6	13	=	=	2	=	176
400	15	15	2	=	8	14	=	=	2	=	544
500	19	15	1	3	1	15	=	=	2	1	336

Wann die rauhe Mark 1. Karat oder 12. grän fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	=	=	2	2	2	1	=	=	=	=	1
2	=	1	1	1	1	2	=	=	=	=	2
3	=	2	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	2	2	2	2	Qu.					
5	=	3	1	1	1	1	=	=	=	=	4
6	=	4	=	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	4	2	2	2	3	=	=	=	=	12
8	=	5	1	1	1	Loth					
9	=	6	=	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	6	2	2	2	2	=	=	=	1	8
20	=	13	1	1	1	3	=	=	=	2	=
30	1	4	=	=	=	4	=	=	=	2	16
40	1	10	2	2	2	5	=	=	=	3	8
50	2	1	1	1	1	6	=	=	1	=	=
60	2	8	=	=	=	7	=	=	1	=	16
70	2	14	2	2	2	8	=	=	1	1	8
80	3	5	1	1	1	9	=	=	1	2	=
90	3	12	=	=	=	10	=	=	1	2	16
100	4	2	2	2	2	11	=	=	1	3	8
200	8	5	1	1	1	12	=	=	2	=	=
300	12	8	=	=	=	13	=	=	2	=	16
400	16	10	2	2	2	14	=	=	2	1	8
500	20	13	1	1	1	15	=	=	2	2	=

Wann die rauhe M. 1. K. 1/2 gr. oder 12 1/2 gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	=	2	3	1
2	=	1	1	2	2
3	=	2	=	1	3
4	=	2	3	=	4
5	=	3	1	3	5
6	=	4	=	2	6
7	=	4	3	1	7
8	=	5	2	=	8
9	=	6	1	=	=
10	=	6	3	3	1
20	=	13	3	2	2
30	1	4	3	1	3
40	1	11	3	=	4
50	2	2	2	3	5
60	2	9	2	2	6
70	3	=	2	1	7
80	3	7	2	=	8
90	3	14	2	=	=
100	4	5	1	3	1
200	8	10	3	2	2
300	13	=	1	1	3
400	17	5	3	=	4
500	21	11	=	3	5

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. R.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	=	25
2	=	=	=	=	50
3	=	=	=	=	75
Qu.					
1	=	=	=	=	100
2	=	=	=	=	200
3	=	=	=	=	300
Loth					
1	=	=	=	=	400
2	=	=	=	1	224
3	=	=	=	2	48
4	=	=	=	2	448
5	=	=	=	3	272
6	=	=	1	=	96
7	=	=	1	=	496
8	=	=	1	1	320
9	=	=	1	2	144
10	=	=	1	2	544
11	=	=	1	3	368
12	=	=	2	=	192
13	=	=	2	1	16
14	=	=	2	1	416
15	=	=	2	2	240

Wann die rauhe Mark 1. Karat 1. gr. oder 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	=	2	3	5
2	=	1	1	3	1
3	=	2	=	2	6
4	=	2	3	2	2
5	=	3	2	1	7
6	=	4	1	1	3
7	=	5	=	=	8
8	=	5	3	=	4
9	=	6	2	=	=
10	=	7	=	3	5
20	=	14	1	3	1
30	1	5	2	2	6
40	1	12	3	2	2
50	2	4	=	1	7
60	2	11	1	1	3
70	3	2	2	=	8
80	3	9	3	=	4
90	4	1	=	=	=
100	4	8	=	3	5
200	9	=	1	3	1
300	13	8	2	2	6
400	18	=	3	2	2
500	22	9	=	1	7

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	=	=	13
2	=	=	=	=	26
3	=	=	=	=	39
Qu.					
1	=	=	=	=	52
2	=	=	=	=	104
3	=	=	=	=	156
Loth					
1	=	=	=	=	208
2	=	=	=	1	128
3	=	=	=	2	48
4	=	=	=	2	256
5	=	=	=	3	176
6	=	=	1	=	96
7	=	=	1	1	16
8	=	=	1	1	224
9	=	=	1	2	144
10	=	=	1	3	64
11	=	=	1	3	272
12	=	=	2	=	192
13	=	=	2	1	112
14	=	=	2	2	32
15	=	=	2	2	240

Wann die rauhe Mark 1. Karat 1½. gr. oder 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	=	3	=	=	1	=	=	=	=	3
2	=	1	2	=	=	2	=	=	=	=	6
3	=	2	1	=	=	3	=	=	=	=	9
4	=	3	=	=	=	Qu.					
5	=	3	3	=	=	1	=	=	=	=	12
6	=	4	2	=	=	2	=	=	=	=	24
7	=	5	1	=	=	3	=	=	=	=	36
8	=	6	=	=	=	Loth					
9	=	6	3	=	=	1	=	=	=	=	48
10	=	7	2	=	=	2	=	=	=	1	32
20	=	15	=	=	=	3	=	=	=	2	16
30	1	6	2	=	=	4	=	=	=	3	=
40	1	14	=	=	=	5	=	=	=	3	48
50	2	5	2	=	=	6	=	=	1	=	32
60	2	13	=	=	=	7	=	=	1	1	16
70	3	4	2	=	=	8	=	=	1	2	=
80	3	12	=	=	=	9	=	=	1	2	48
90	4	3	2	=	=	10	=	=	1	3	32
100	4	11	=	=	=	11	=	=	2	=	16
200	9	6	=	=	=	12	=	=	2	1	=
300	14	1	=	=	=	13	=	=	2	1	48
400	18	12	=	=	=	14	=	=	2	2	32
500	23	7	=	=	=	15	=	=	2	3	16

Wann die rauhe Mark 1. Karat 2. gr. oder 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	=	3	=	4	1	=	=	=	=	7
2	=	1	2	=	8	2	=	=	=	=	14
3	=	2	1	1	3	3	=	=	=	=	21
4	=	3	=	1	7	Qu.					
5	=	3	3	2	2	1	=	=	=	=	28
6	=	4	2	2	6	2	=	=	=	=	56
7	=	5	1	3	1	3	=	=	=	=	84
8	=	6	=	3	5	Loth					
9	=	7	=	=	=	1	=	=	=	=	112
10	=	7	3	=	4	2	=	=	=	1	80
20	=	15	2	=	8	3	=	=	=	2	48
30	1	7	1	1	3	4	=	=	=	3	16
40	1	15	=	1	7	5	=	=	=	3	128
50	2	6	3	2	2	6	=	=	1	=	96
60	2	14	2	2	6	7	=	=	1	1	64
70	3	6	1	3	1	8	=	=	1	2	32
80	3	14	=	3	5	9	=	=	1	3	=
90	4	6	=	=	=	10	=	=	1	3	112
100	4	13	3	=	4	11	=	=	2	=	80
200	9	11	2	=	8	12	=	=	2	1	48
300	14	9	1	1	3	13	=	=	2	2	16
400	19	7	=	1	7	14	=	=	2	2	128
500	24	4	3	2	2	15	=	=	2	3	96

Wann die rauhe Mark 1. Karat 2½. gr. oder 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	3	=	8	1	=	=	=	=	29
2	=	1	2	1	7	2	=	=	=	=	58
3	=	2	1	2	6	3	=	=	=	=	87
4	=	3	=	3	5	Qu.					
5	=	4	=	=	4	1	=	=	=	=	116
6	=	4	3	1	3	2	=	=	=	=	232
7	=	5	2	2	2	3	=	=	=	=	348
8	=	6	1	3	1	Loth					
9	=	7	1	=	=	1	=	=	=	=	464
10	=	8	=	=	8	2	=	=	=	1	352
20	1	=	=	1	7	3	=	=	=	2	240
30	1	8	=	2	6	4	=	=	=	3	128
40	2	=	=	3	5	5	=	=	1	=	16
50	2	8	1	=	4	6	=	=	1	=	480
60	3	=	1	1	3	7	=	=	1	1	368
70	3	8	1	2	2	8	=	=	1	2	256
80	4	=	1	3	1	9	=	=	1	3	144
90	4	8	2	=	=	10	=	=	2	=	32
100	5	=	2	=	8	11	=	=	2	=	496
200	10	1	=	1	7	12	=	=	2	1	384
300	15	1	2	2	6	13	=	=	2	2	272
400	20	2	=	3	5	14	=	=	2	3	160
500	25	2	3	=	4	15	=	=	3	=	48

Wann die rauhe Mark 1. Karat 3. gr. oder 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	=	3	1	1	1	=	=	=	=	5
2	=	1	2	2	2	2	=	=	=	=	10
3	=	2	2	=	=	3	=	=	=	=	15
4	=	3	1	1	1	Qu.					
5	=	4	=	2	2	1	=	=	=	=	20
6	=	5	=	=	=	2	=	=	=	=	40
7	=	5	3	1	1	3	=	=	=	=	60
8	=	6	2	2	2	Loth					
9	=	7	2	=	=	1	=	=	=	=	80
10	=	8	1	1	1	2	=	=	=	1	64
20	1	=	2	2	2	3	=	=	=	2	48
30	1	9	=	=	=	4	=	=	=	3	32
40	2	1	1	1	1	5	=	=	1	=	16
50	2	9	2	2	2	6	=	=	1	1	=
60	3	2	=	=	=	7	=	=	1	1	80
70	3	10	1	1	1	8	=	=	1	2	64
80	4	2	2	2	2	9	=	=	1	3	48
90	4	11	=	=	=	10	=	=	2	=	32
100	5	3	1	1	1	11	=	=	2	1	16
200	10	6	2	2	2	12	=	=	2	2	=
300	15	10	=	=	=	13	=	=	2	2	80
400	20	13	1	1	1	14	=	=	2	3	64
500	26	=	2	2	2	15	=	=	3	=	48

Wann die rauhe Mark 1. Karat 3½. gr. oder 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	3	1	7	1	=	=	=	=	31
2	=	1	2	3	5	2	=	=	=	=	62
3	=	2	2	1	3	3	=	=	=	=	93
4	=	3	1	3	1	Qu.					
5	=	4	1	=	8	1	=	=	=	=	124
6	=	5	=	2	6	2	=	=	=	=	248
7	=	6	=	=	4	3	=	=	=	=	372
8	=	6	3	2	2	Loth					
9	=	7	3	=	=	1	=	=	=	=	496
10	=	8	2	1	7	2	=	=	=	1	416
20	1	1	=	3	5	3	=	=	=	2	336
30	1	9	3	1	3	4	=	=	=	3	256
40	2	2	1	3	1	5	=	=	1	=	176
50	2	11	=	=	8	6	=	=	1	1	96
60	3	3	2	2	6	7	=	=	1	2	16
70	3	12	1	=	4	8	=	=	1	2	512
80	4	4	3	2	2	9	=	=	1	3	432
90	4	13	2	=	=	10	=	=	2	=	352
100	5	6	=	1	7	11	=	=	2	1	272
200	10	12	=	3	5	12	=	=	2	2	192
300	16	2	1	1	3	13	=	=	2	3	112
400	21	8	1	3	1	14	=	=	3	=	32
500	26	14	2	=	8	15	=	=	3	=	528

Wann die rauhe Mark 1. Karat 4. gr. oder 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 18tel.
1	=	=	3	2	2	1	=	=	=	=	1
2	=	1	3	=	4	2	=	=	=	=	2
3	=	2	2	2	6	3	=	=	=	=	3
4	=	3	2	=	8	Qu.					
5	=	4	1	3	1	1	=	=	=	=	4
6	=	5	1	1	3	2	=	=	=	=	8
7	=	6	=	3	5	3	=	=	=	=	12
8	=	7	=	1	7	Loth					
9	=	8	=	=	=	1	=	=	=	=	16
10	=	8	3	2	2	2	=	=	=	1	14
20	1	1	3	=	4	3	=	=	=	2	12
30	1	10	2	2	6	4	=	=	=	3	10
40	2	3	2	=	8	5	=	=	1	=	8
50	2	12	1	3	1	6	=	=	1	1	6
60	3	5	1	1	3	7	=	=	1	2	4
70	3	14	=	3	5	8	=	=	1	3	2
80	4	7	=	1	7	9	=	=	2	=	=
90	5	=	=	=	=	10	=	=	2	=	16
100	5	8	3	2	2	11	=	=	2	1	14
200	11	1	3	=	4	12	=	=	2	2	12
300	16	10	2	2	6	13	=	=	2	3	10
400	22	3	2	=	8	14	=	=	3	=	8
500	27	12	1	3	1	15	=	=	3	1	6

Wann die rauhe Mk. 1. K. 4½. gr. oder 16. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	=	3	2	2	1	=	=	=	=	11
2	=	1	3	1	1	2	=	=	=	=	22
3	=	2	3	=	=	3	=	=	=	=	33
4	=	3	2	2	2	Qu.					
5	=	4	2	1	1	1	=	=	=	=	44
6	=	5	2	=	=	2	=	=	=	=	88
7	=	6	1	2	2	3	=	=	=	=	132
8	=	7	1	1	1	Loth					
9	=	8	1	=	=	1	=	=	=	=	176
10	=	9	=	2	2	2	=	=	=	1	160
20	1	2	1	1	1	3	=	=	=	2	144
30	1	11	2	=	=	4	=	=	=	3	128
40	2	4	2	2	2	5	=	=	1	=	112
50	2	13	3	1	1	6	=	=	1	1	96
60	3	7	=	=	=	7	=	=	1	2	80
70	4	=	=	2	2	8	=	=	1	3	64
80	4	9	1	1	1	9	=	=	2	=	48
90	5	2	2	=	=	10	=	=	2	1	32
100	5	11	2	2	2	11	=	=	2	2	16
200	11	7	1	1	1	12	=	=	2	3	=
300	17	3	=	=	=	13	=	=	2	3	176
400	22	14	2	2	2	14	=	=	3	=	160
500	28	10	1	1	1	15	=	=	3	1	144

Wann die rauhe Mk. 1. K. 5. gr. oder 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	3	3	1	1	=	=	=	=	17
2	=	1	3	2	2	2	=	=	=	=	34
3	=	2	3	1	3	3	=	=	=	=	51
4	=	3	3	=	4	Qu.					
5	=	4	2	3	5	1	=	=	=	=	68
6	=	5	2	2	6	2	=	=	=	=	136
7	=	6	2	1	7	3	=	=	=	=	204
8	=	7	2	=	8	Loth					
9	=	8	2	=	=	1	=	=	=	=	272
10	=	9	1	3	1	2	=	=	=	1	256
20	1	2	3	2	2	3	=	=	=	2	240
30	1	12	1	1	3	4	=	=	=	3	224
40	2	5	3	=	4	5	=	=	1	=	208
50	2	15	=	3	5	6	=	=	1	1	192
60	3	8	2	2	6	7	=	=	1	2	176
70	4	2	=	1	7	8	=	=	1	3	160
80	4	11	2	=	8	9	=	=	2	=	144
90	5	5	=	=	=	10	=	=	2	1	128
100	5	14	1	3	1	11	=	=	2	2	112
200	11	12	3	2	2	12	=	=	2	3	96
300	17	11	1	1	3	13	=	=	3	=	80
400	23	9	3	=	4	14	=	=	3	1	64
500	29	8	=	3	5	15	=	=	3	2	48

Wann die rauhe Mark 1. Karat 5½. gr. oder 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	3	3	5	1	=	=	=	=	35
2	=	1	3	3	1	2	=	=	=	=	70
3	=	2	3	2	6	3	=	=	=	=	105
4	=	3	3	2	2	Qu.					
5	=	4	3	1	7	1	=	=	=	=	140
6	=	5	3	1	3	2	=	=	=	=	280
7	=	6	3	=	8	3	=	=	=	=	420
8	=	7	3	=	4	Loth					
9	=	8	3	=	=	1	=	=	=	=	560
10	=	9	2	3	5	2	=	=	=	1	544
20	1	3	1	3	1	3	=	=	=	2	528
30	1	13	=	2	6	4	=	=	=	3	512
40	2	6	3	2	2	5	=	=	1	=	496
50	3	=	2	1	7	6	=	=	1	1	480
60	3	10	1	1	3	7	=	=	1	2	464
70	4	4	=	=	8	8	=	=	1	3	448
80	4	13	3	=	4	9	=	=	2	=	432
90	5	7	2	=	=	10	=	=	2	1	416
100	6	1	=	3	5	11	=	=	2	2	400
200	12	2	1	3	1	12	=	=	2	3	384
300	18	3	2	2	6	13	=	=	3	=	368
400	24	4	3	2	2	14	=	=	3	1	352
500	30	6	=	1	7	15	=	=	3	2	336

Wann die rauhe Mark 1. Karat 6. gr. oder 1. Loth fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	1	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	2	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	3	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	4	=	=	=	Qu.					
5	=	5	=	=	=	1	=	=	=	=	4
6	=	6	=	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	7	=	=	=	3	=	=	=	=	12
8	=	8	=	=	=	Loth					
9	=	9	=	=	=	1	=	=	=	1	=
10	=	10	=	=	=	2	=	=	=	2	=
20	1	4	=	=	=	3	=	=	=	3	=
30	1	14	=	=	=	4	=	=	1	=	=
40	2	8	=	=	=	5	=	=	1	1	=
50	3	2	=	=	=	6	=	=	1	2	=
60	3	12	=	=	=	7	=	=	1	3	=
70	4	6	=	=	=	8	=	=	2	=	=
80	5	=	=	=	=	9	=	=	2	1	=
90	5	10	=	=	=	10	=	=	2	2	=
100	6	4	=	=	=	11	=	=	2	3	=
200	12	8	=	=	=	12	=	=	3	=	=
300	18	12	=	=	=	13	=	=	3	1	=
400	25	=	=	=	=	14	=	=	3	2	=
500	31	4	=	=	=	15	=	=	3	3	=

Wann die rauhe Mk. 1. K. 6½. gr. oder 1. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	=	=	4	1	=	=	=	=	37
2	=	2	=	=	8	2	=	=	=	=	74
3	=	3	=	1	3	3	=	=	=	=	111
4	=	4	=	1	7	Qu.					
5	=	5	=	2	2	1	=	=	=	=	148
6	=	6	=	2	6	2	=	=	=	=	296
7	=	7	=	3	1	3	=	=	=	=	444
8	=	8	=	3	5	Loth					
9	=	9	1	=	=	1	=	=	=	1	16
10	=	10	1	=	4	2	=	=	=	2	32
20	1	4	2	=	8	3	=	=	=	3	48
30	1	14	3	1	3	4	=	=	1	=	64
40	2	9	=	1	7	5	=	=	1	1	80
50	3	3	1	2	2	6	=	=	1	2	96
60	3	13	2	2	6	7	=	=	1	3	112
70	4	7	3	3	1	8	=	=	2	=	128
80	5	2	=	3	5	9	=	=	2	1	144
90	5	12	2	=	=	10	=	=	2	2	160
100	6	6	3	=	4	11	=	=	2	3	176
200	12	13	2	=	8	12	=	=	3	=	192
300	19	4	1	1	3	13	=	=	3	1	208
400	25	11	=	1	7	14	=	=	3	2	224
500	32	1	3	2	2	15	=	=	3	3	240

Wann die rauhe Mk. 1. K. 7. gr. oder 1. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	=	=	8	1	=	=	=	=	19
2	=	2	=	1	7	2	=	=	=	=	38
3	=	3	=	2	6	3	=	=	=	=	57
4	=	4	=	3	5	Qu.					
5	=	5	1	=	4	1	=	=	=	=	76
6	=	6	1	1	3	2	=	=	=	=	152
7	=	7	1	2	2	3	=	=	=	=	228
8	=	8	1	3	1	Loth					
9	=	9	2	=	=	1	=	=	=	1	16
10	=	10	2	=	8	2	=	=	=	2	32
20	1	5	=	1	7	3	=	=	=	3	48
30	1	15	2	2	6	4	=	=	1	=	64
40	2	10	=	3	5	5	=	=	1	1	80
50	3	4	3	=	4	6	=	=	1	2	96
60	3	15	1	1	3	7	=	=	1	3	112
70	4	9	3	2	2	8	=	=	2	=	128
80	5	4	1	3	1	9	=	=	2	1	144
90	5	15	=	=	=	10	=	=	2	2	160
100	6	9	2	=	8	11	=	=	2	3	176
200	13	3	=	1	7	12	=	=	3	=	192
300	19	12	2	2	6	13	=	=	3	1	208
400	26	6	=	3	5	14	=	=	3	2	224
500	32	15	3	=	4	15	=	=	3	3	240

Wann die rauhe M. 1. K. $7\frac{1}{2}$. gr. oder 1. L. $1\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	1	=	1	1	1	=	=	=	=	13
2	=	2	=	2	2	2	=	=	=	=	26
3	=	3	1	=	=	3	=	=	=	=	39
4	=	4	1	1	1	Qu.					
5	=	5	1	2	2	1	=	=	=	=	52
6	=	6	2	=	=	2	=	=	=	=	104
7	=	7	2	1	1	3	=	=	=	=	156
8	=	8	2	2	2	Loth					
9	=	9	3	=	=	1	=	=	=	1	16
10	=	10	3	1	1	2	=	=	=	2	32
20	1	5	2	2	2	3	=	=	=	3	48
30	2	=	2	=	=	4	=	=	1	=	64
40	2	11	1	1	1	5	=	=	1	1	80
50	3	6	=	2	2	6	=	=	1	2	96
60	4	1	=	=	=	7	=	=	1	3	112
70	4	11	3	1	1	8	=	=	2	=	128
80	5	6	2	2	2	9	=	=	2	1	144
90	6	1	2	=	=	10	=	=	2	2	160
100	6	12	1	1	1	11	=	=	2	3	176
200	13	8	2	2	2	12	=	=	3	1	=
300	20	5	=	=	=	13	=	=	3	2	16
400	27	1	1	1	1	14	=	=	3	3	32
500	33	13	2	2	2	15	=	1	=	=	48

Wann die rauhe M. 1. K. 8. gr. oder 1. Loth 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	1	=	1	7	1	=	=	=	=	5
2	=	2	=	3	5	2	=	=	=	=	10
3	=	3	1	1	3	3	=	=	=	=	15
4	=	4	1	3	1	Qu.					
5	=	5	2	=	8	1	=	=	=	=	20
6	=	6	2	2	6	2	=	=	=	=	40
7	=	7	3	=	4	3	=	=	=	=	60
8	=	8	3	2	2	Loth					
9	=	10	=	=	=	1	=	=	=	1	8
10	=	11	=	1	7	2	=	=	=	2	16
20	1	6	=	3	5	3	=	=	=	3	24
30	2	1	1	1	3	4	=	=	1	=	32
40	2	12	1	3	1	5	=	=	1	1	40
50	3	7	2	=	8	6	=	=	1	2	48
60	4	2	2	2	6	7	=	=	1	3	56
70	4	13	3	=	4	8	=	=	2	=	64
80	5	8	3	2	2	9	=	=	2	2	=
90	6	4	=	=	=	10	=	=	2	3	8
100	6	15	=	1	7	11	=	=	3	=	16
200	13	14	=	3	5	12	=	=	3	1	24
300	20	13	1	1	3	13	=	=	3	2	32
400	27	12	1	3	1	14	=	=	3	3	40
500	34	11	2	=	8	15	=	1	=	=	48

Wann die rauhe Mk. 1. K. $8\frac{1}{2}$. gr. oder 1. L. $2\frac{1}{4}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	1	=	2	2	1	=	=	=	=	41
2	=	2	1	=	4	2	=	=	=	=	82
3	=	3	1	2	6	3	=	=	=	=	123
4	=	4	2	=	8	Qu.					
5	=	5	2	3	1	1	=	=	=	=	164
6	=	6	3	1	3	2	=	=	=	=	328
7	=	7	3	3	5	3	=	=	=	=	492
8	=	9	=	1	7	Loth					
9	=	10	1	=	=	1	=	=	=	1	80
10	=	11	1	2	2	2	=	=	=	2	160
20	1	6	3	=	4	3	=	=	=	3	240
30	2	2	=	2	6	4	=	=	1	=	320
40	2	13	2	=	8	5	=	=	1	1	400
50	3	8	3	3	1	6	=	=	1	2	480
60	4	4	1	1	3	7	=	=	1	3	560
70	4	15	2	3	5	8	=	=	2	1	64
80	5	11	=	1	7	9	=	=	2	2	144
90	6	6	2	=	=	10	=	=	2	3	224
100	7	1	3	2	2	11	=	=	3	=	304
200	14	3	3	=	4	12	=	=	3	1	384
300	21	5	2	2	6	13	=	=	3	2	464
400	28	7	2	=	8	14	=	=	3	3	544
500	35	9	1	3	1	15	=	1	=	1	48

Wann die rauhe Mk. 1. K. 9. gr. oder 1. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rau Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	1	=	2	2	1	=	=	=	=	7
2	=	2	1	1	1	2	=	=	=	=	14
3	=	3	2	=	=	3	=	=	=	=	21
4	=	4	2	2	2	Qu.					
5	=	5	3	1	1	1	=	=	=	=	28
6	=	7	=	=	=	2	=	=	=	=	56
7	=	8	=	2	2	3	=	=	=	=	84
8	=	9	1	1	1	Loth					
9	=	10	2	=	=	1	=	=	=	1	16
10	=	11	2	2	2	2	=	=	=	2	32
20	1	7	1	1	1	3	=	=	=	3	48
30	2	3	=	=	=	4	=	=	1	=	64
40	2	14	2	2	2	5	=	=	1	1	80
50	3	10	1	1	1	6	=	=	1	3	=
60	4	6	=	=	=	7	=	=	2	=	16
70	5	1	2	2	2	8	=	=	2	1	32
80	5	13	1	1	1	9	=	=	2	2	48
90	6	9	=	=	=	10	=	=	2	3	64
100	7	4	2	2	2	11	=	=	3	=	80
200	14	9	1	1	1	12	=	=	3	2	=
300	21	14	=	=	=	13	=	=	3	3	16
400	29	2	2	2	2	14	=	1	=	=	32
500	36	7	1	1	1	15	=	1	=	1	48

Wann die rauhe Mk. 1. K. 9½. gr. oder 1. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	1	=	3	1	1	=	=	=	=	43
2	=	2	1	2	2	2	=	=	=	=	86
3	=	3	2	1	3	3	=	=	=	=	129
4	=	4	3	=	4	Qu.					
5	=	5	3	3	5	1	=	=	=	=	172
6	=	7	=	2	6	2	=	=	=	=	344
7	=	8	1	1	7	3	=	=	=	=	516
8	=	9	2	=	8	Loth					
9	=	10	3	=	=	1	=	=	=	1	112
10	=	11	3	3	1	2	=	=	=	2	224
20	1	7	3	2	2	3	=	=	=	3	336
30	2	3	3	1	3	4	=	=	1	=	448
40	2	15	3	=	4	5	=	=	1	1	560
50	3	11	2	3	5	6	=	=	1	3	96
60	4	7	2	2	6	7	=	=	2	=	208
70	5	3	2	1	7	8	=	=	2	1	320
80	5	15	2	=	8	9	=	=	2	2	432
90	6	11	2	=	=	10	=	=	2	3	544
100	7	7	1	3	1	11	=	=	3	1	80
200	14	14	3	2	2	12	=	=	3	2	192
300	22	6	1	1	3	13	=	=	3	3	304
400	29	13	3	=	4	14	=	1	=	=	416
500	37	5	=	3	5	15	=	1	=	1	528

Wann die rauhe Mk. 1. K. 10. gr. oder 1. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	1	=	3	5	1	=	=	=	=	11
2	=	2	1	3	1	2	=	=	=	=	22
3	=	3	2	2	6	3	=	=	=	=	33
4	=	4	3	2	2	Qu.					
5	=	6	=	1	7	1	=	=	=	=	44
6	=	7	1	1	3	2	=	=	=	=	88
7	=	8	2	=	8	3	=	=	=	=	132
8	=	9	3	=	4	Loth					
9	=	11	=	=	=	1	=	=	=	1	32
10	=	12	=	3	5	2	=	=	=	2	64
20	1	8	1	3	1	3	=	=	=	3	96
30	2	4	2	2	6	4	=	=	1	=	128
40	3	=	3	2	2	5	=	=	1	2	16
50	3	13	=	1	7	6	=	=	1	3	48
60	4	9	1	1	3	7	=	=	2	=	80
70	5	5	2	=	8	8	=	=	2	1	112
80	6	1	3	=	4	9	=	=	2	3	=
90	6	14	=	=	=	10	=	=	3	=	32
100	7	10	=	3	5	11	=	=	3	1	64
200	15	4	1	3	1	12	=	=	3	2	96
300	22	14	2	2	6	13	=	=	3	3	128
400	30	8	3	2	2	14	=	1	=	1	16
500	38	3	=	1	7	15	=	1	=	2	48

Wann die rauhe M. 1. K. 10½. gr. oder 1. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	1	1	=	=	1	=	=	=	=	5
2	=	2	2	=	=	2	=	=	=	=	10
3	=	3	3	=	=	3	=	=	=	=	15
4	=	5	=	=	=	Qu.					
5	=	6	1	=	=	1	=	=	=	=	20
6	=	7	2	=	=	2	=	=	=	=	40
7	=	8	3	=	=	3	=	=	=	=	60
8	=	10	=	=	=	Loth					
9	=	11	1	=	=	1	=	=	=	1	16
10	=	12	2	=	=	2	=	=	=	2	32
20	1	9	=	=	=	3	=	=	=	3	48
30	2	5	2	=	=	4	=	=	1	1	=
40	3	2	=	=	=	5	=	=	1	2	16
50	3	14	2	=	=	6	=	=	1	3	32
60	4	11	=	=	=	7	=	=	2	=	48
70	5	7	2	=	=	8	=	=	2	2	=
80	6	4	=	=	=	9	=	=	2	3	16
90	7	=	2	=	=	10	=	=	3	=	32
100	7	13	=	=	=	11	=	=	3	1	48
200	15	10	=	=	=	12	=	=	3	3	=
300	23	7	=	=	=	13	=	1	=	=	16
400	31	4	=	=	=	14	=	1	=	1	32
500	39	1	=	=	=	15	=	1	=	2	48

Wann die rauhe M. 1. K. 11. gr. oder 1. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	1	=	4	1	=	=	=	=	23
2	=	2	2	=	8	2	=	=	=	=	46
3	=	3	3	1	3	3	=	=	=	=	69
4	=	5	=	1	7	Qu.					
5	=	6	1	2	2	1	=	=	=	=	92
6	=	7	2	2	6	2	=	=	=	=	184
7	=	8	3	3	1	3	=	=	=	=	276
8	=	10	=	3	5	Loth					
9	=	11	2	=	=	1	=	=	=	1	80
10	=	12	3	=	4	2	=	=	=	2	160
20	1	9	2	=	8	3	=	=	=	3	240
30	2	6	1	1	3	4	=	=	1	1	32
40	3	3	=	1	7	5	=	=	1	2	112
50	3	15	3	2	2	6	=	=	1	3	192
60	4	12	2	2	6	7	=	=	2	=	272
70	5	9	1	3	1	8	=	=	2	2	64
80	6	6	=	3	5	9	=	=	2	3	144
90	7	3	=	=	=	10	=	=	3	=	224
100	7	15	3	=	4	11	=	=	3	2	16
200	15	15	2	=	8	12	=	=	3	3	96
300	23	15	1	1	3	13	=	1	=	=	176
400	31	15	=	1	7	14	=	1	=	1	256
500	39	14	3	2	2	15	=	1	=	3	48

Wann die rauhe M. 1. K. 11½. gr. oder 1. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	1	=	8	1	=	=	=	=	47
2	=	2	2	1	7	2	=	=	=	=	94
3	=	3	3	2	6	3	=	=	=	=	141
4	=	5	=	3	5	Qu.					
5	=	6	2	=	4	1	=	=	=	=	188
6	=	7	3	1	3	2	=	=	=	=	376
7	=	9	=	2	2	3	=	=	=	=	564
8	=	10	1	3	1	Loth					
9	=	11	3	=	=	1	=	=	=	1	176
10	=	13	=	=	8	2	=	=	=	2	352
20	1	10	=	1	7	3	=	=	=	3	528
30	2	7	=	2	6	4	=	=	1	1	128
40	3	4	=	3	5	5	=	=	1	2	304
50	4	1	1	=	4	6	=	=	1	3	480
60	4	14	1	1	3	7	=	=	2	1	80
70	5	11	1	2	2	8	=	=	2	2	256
80	6	8	1	3	1	9	=	=	2	3	432
90	7	5	2	=	=	10	=	=	3	1	32
100	8	2	2	=	8	11	=	=	3	2	208
200	16	5	=	1	7	12	=	=	3	3	384
300	24	7	2	2	6	13	=	1	=	=	560
400	32	10	=	3	5	14	=	1	=	2	160
500	40	12	3	=	4	15	=	1	=	3	336

Wann die rauhe M. 2. K. — gr. oder 1. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 12tel.
1	=	1	1	1	1	1	=	=	=	=	1
2	=	2	2	2	2	2	=	=	=	=	2
3	=	4	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	5	1	1	1	Qu.					
5	=	6	2	2	2	1	=	=	=	=	4
6	=	8	=	=	=	2	=	=	=	=	8
7	=	9	1	1	1	3	=	=	=	1	=
8	=	10	2	2	2	Loth					
9	=	12	=	=	=	1	=	=	=	1	4
10	=	13	1	1	1	2	=	=	=	2	8
20	1	10	2	2	2	3	=	=	1	=	=
30	2	8	=	=	=	4	=	=	1	1	4
40	3	5	1	1	1	5	=	=	1	2	8
50	4	2	2	2	2	6	=	=	2	=	=
60	5	=	=	=	=	7	=	=	2	1	4
70	5	13	1	1	1	8	=	=	2	2	8
80	6	10	2	2	2	9	=	=	3	=	=
90	7	8	=	=	=	10	=	=	3	1	4
100	8	5	1	1	1	11	=	=	3	2	8
200	16	10	2	2	2	12	=	1	=	=	=
300	25	=	=	=	=	13	=	1	=	1	4
400	33	5	1	1	1	14	=	1	=	2	8
500	41	10	2	2	2	15	=	1	1	=	=

Wann die rauhe M. 2. K. ½. gr. oder 1. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	1	1	7	1	=	=	=	=	49
2	=	2	2	3	5	2	=	=	=	=	98
3	=	4	=	1	3	3	=	=	=	=	147
4	=	5	1	3	1	Qu.					
5	=	6	3	=	8	1	=	=	=	=	196
6	=	8	=	2	6	2	=	=	=	=	392
7	=	9	2	=	4	3	=	=	=	1	12
8	=	10	3	2	2	Loth					
9	=	12	1	=	=	1	=	=	=	1	208
10	=	13	2	1	7	2	=	=	=	2	416
20	1	11	=	3	5	3	=	=	1	=	48
30	2	8	3		3	4	=	=	1	1	256
40	3	6	1	3	1	5	=	=	1	2	464
50	4	4	=	=	8	6	=	=	2	=	96
60	5	1	2	2	6	7	=	=	2	1	304
70	5	15	1	=	4	8	=	=	2	2	512
80	6	12	3	2	2	9	=	=	3	=	144
90	7	10	2	=	=	10	=	=	3	1	352
100	8	8	=	1	7	11	=	=	3	2	560
200	17	=	=	3	5	12	=	1	=	=	192
300	25	8	1	1	3	13	=	1	=	1	400
400	34	=	1	3	1	14	=	1	=	3	32
500	42	8	2	=	8	15	=	1	1	=	240

Wann die rauhe M. 2. K. 1. gr. oder 1. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	1	2	2	1	=	=	=	=	25
2	=	2	3	=	4	2	=	=	=	=	50
3	=	4	=	2	6	3	=	=	=	=	75
4	=	5	2	=	8	Qu.					
5	=	6	3	3	1	1	=	=	=	=	100
6	=	8	1	1	3	2	=	=	=	=	200
7	=	9	2	3	5	3	=	=	=	1	12
8	=	11	=	1	7	Loth					
9	=	12	2	=	=	1	=	=	=	1	112
10	=	13	3	2	2	2	=	=	=	2	224
20	1	11	3	=	4	3	=	=	1	=	48
30	2	9	2	2	6	4	=	=	1	1	160
40	3	7	2	=	8	5	=	=	1	2	272
50	4	5	1	3	1	6	=	=	2	=	96
60	5	3	1	1	3	7	=	=	2	1	208
70	6	1	=	3	5	8	=	=	2	2	32
80	6	15	=	1	7	9	=	=	3	=	144
90	7	13	=	=	=	10	=	=	3	1	256
100	8	10	3	2	2	11	=	=	3	3	80
200	17	5	3	=	4	12	=	1	=	=	192
300	26	=	2	2	6	13	=	1	=	2	16
400	34	11	2	=	8	14	=	1	=	3	128
500	43	6	1	3	1	15	=	1	1	=	240

Wann die rauhe M. 2. K. 1½. gr. oder 1. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	1	1	2	2	1	=	=	=	=	17
2	=	2	3	1	1	2	=	=	=	=	34
3	=	4	1	=	=	3	=	=	=	=	51
4	=	5	2	2	2	Qu.					
5	=	7	=	1	1	1	=	=	=	=	68
6	=	8	2	=	=	2	=	=	=	=	136
7	=	9	3	2	2	3	=	=	=	1	12
8	=	11	1	1	1	Loth					
9	=	12	3	=	=	1	=	=	=	1	80
10	=	14	=	2	2	2	=	=	=	2	160
20	1	12	1	1	1	3	=	=	1	=	48
30	2	10	2	=	=	4	=	=	1	1	128
40	3	8	2	2	2	5	=	=	1	3	16
50	4	6	3	1	1	6	=	=	2	=	96
60	5	5	=	=	=	7	=	=	2	1	176
70	6	3	=	2	2	8	=	=	2	3	64
80	7	1	1	1	1	9	=	=	3	=	144
90	7	15	2	=	=	10	=	=	3	2	32
100	8	13	2	2	2	11	=	=	3	3	112
200	17	11	1	1	1	12	=	1	=	1	=
300	26	9	=	=	=	13	=	1	=	2	80
400	35	6	2	2	2	14	=	1	=	3	160
500	44	4	1	1	1	15	=	1	1	1	48

Wann die rauhe M. 2. K. 2. gr. oder 1. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	1	1	3	1	1	=	=	=	=	13
2	=	2	3	2	2	2	=	=	=	=	26
3	=	4	1	1	3	3	=	=	=	=	39
4	=	5	3	=	4	Qu.					
5	=	7	=	3	5	1	=	=	=	=	52
6	=	8	2	2	6	2	=	=	=	=	104
7	=	10	=	1	7	3	=	=	=	1	12
8	=	11	2	=	8	Loth					
9	=	13	=	=	=	1	=	=	=	1	64
10	=	14	1	3	1	2	=	=	=	2	128
20	1	12	3	2	2	3	=	=	1	=	48
30	2	11	1	1	3	4	=	=	1	1	112
40	3	9	3	=	4	5	=	=	1	3	32
50	4	8	=	3	5	6	=	=	2	=	96
60	5	6	2	2	6	7	=	=	2	2	16
70	6	5	=	1	7	8	=	=	2	3	80
80	7	3	2	=	8	9	=	=	3	1	=
90	8	2	=	=	=	10	=	=	3	2	64
100	9	=	1	3	1	11	=	=	3	3	128
200	18	=	3	2	2	12	=	1	=	1	48
300	27	1	1	1	3	13	=	1	=	2	112
400	36	1	3	=	4	14	=	1	1	=	32
500	45	2	=	3	5	15	=	1	1	1	96

Wann die rauhe M. 2. K. 2. ½. gr. oder 1. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	1	3	5	1	=	=	=	=	53
2	=	2	3	3	1	2	=	=	=	=	106
3	=	4	1	2	6	3	=	=	=	=	159
4	=	5	3	2	2	Qu.					
5	=	7	1	1	7	1	=	=	=	=	212
6	=	8	3	1	3	2	=	=	=	=	424
7	=	10	1	=	8	3	=	=	=	1	60
8	=	11	3	=	4	Loth					
9	=	13	1	=	=	1	=	=	=	1	272
10	=	14	2	3	5	2	=	=	=	2	544
20	1	13	1	3	1	3	=	=	1	=	240
30	2	12	=	2	6	4	=	=	1	1	512
40	3	10	3	2	2	5	=	=	1	3	208
50	4	9	2	1	7	6	=	=	2	=	480
60	5	8	1	1	3	7	=	=	2	2	176
70	6	7	=	=	8	8	=	=	2	3	448
80	7	5	3	=	4	9	=	=	3	1	144
90	8	4	2	=	=	10	=	=	3	2	416
100	9	3	=	3	5	11	=	1	=	=	112
200	18	6	1	3	1	12	=	1	=	1	384
300	27	9	2	2	6	13	=	1	=	3	80
400	36	12	3	2	2	14	=	1	1	=	352
500	46	=	=	1	7	15	=	1	1	2	48

Wann die rauhe M. 2. K. 3. gr. oder 1. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
1	=	1	2	=	=	1	=	=	=	=	3
2	=	3	=	=	=	2	=	=	=	=	6
3	=	4	2	=	=	3	=	=	=	=	9
4	=	6	=	=	=	Qu.					
5	=	7	2	=	=	1	=	=	=	=	12
6	=	9	=	=	=	2	=	=	=	=	24
7	=	10	2	=	=	3	=	=	=	1	4
8	=	12	=	=	=	Loth					
9	=	13	2	=	=	1	=	=	=	1	16
10	=	15	=	=	=	2	=	=	=	3	=
20	1	14	=	=	=	3	=	=	1	=	16
30	2	13	=	=	=	4	=	=	1	2	=
40	3	12	=	=	=	5	=	=	1	3	16
50	4	11	=	=	=	6	=	=	2	1	=
60	5	10	=	=	=	7	=	=	2	2	16
70	6	9	=	=	=	8	=	=	3	=	=
80	7	8	=	=	=	9	=	=	3	1	16
90	8	7	=	=	=	10	=	=	3	3	=
100	9	6	=	=	=	11	=	1	=	=	16
200	18	12	=	=	=	12	=	1	=	2	=
300	28	2	=	=	=	13	=	1	=	3	16
400	37	8	=	=	=	14	=	1	1	1	=
500	46	14	=	=	=	15	=	1	1	2	16

Wann die rauhe M. 2. K. $3\frac{1}{2}$. gr. oder 1. L. $9\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	2	=	4	1	=	=	=	=	55
2	=	3	=	=	8	2	=	=	=	=	110
3	=	4	2	1	3	3	=	=	=	=	165
4	=	6	=	1	7	Qu.					
5	=	7	2	2	2	1	=	=	=	=	220
6	=	9	=	2	6	2	=	=	=	=	440
7	=	10	2	3	1	3	=	=	=	1	84
8	=	12	=	3	5	Loth					
9	=	13	3	=	=	1	=	=	=	1	304
10	=	15	1	=	4	2	=	=	=	3	32
20	1	14	2	=	8	3	=	=	1	=	336
30	2	13	3	1	3	4	=	=	1	2	64
40	3	13	=	1	7	5	=	=	1	3	368
50	4	12	1	2	2	6	=	=	2	1	96
60	5	11	2	2	6	7	=	=	2	2	400
70	6	10	3	3	1	8	=	=	3	=	128
80	7	10	=	3	5	9	=	=	3	1	432
90	8	9	2	=	=	10	=	=	3	3	160
100	9	8	3	=	4	11	=	1	=	=	464
200	19	1	2	=	8	12	=	1	=	2	192
300	28	10	1	1	3	13	=	1	=	3	496
400	38	3	=	1	7	14	=	1	1	1	224
500	47	11	3	2	2	15	=	1	1	2	528

Wann die rauhe M. 2. K. 4. gr. oder 1. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 7tel.
1	=	1	2	=	8	1	=	=	=	=	7
2	=	3	=	1	7	2	=	=	=	=	14
3	=	4	2	2	6	3	=	=	=	=	21
4	=	6	=	3	5	Qu.					
5	=	7	3	=	4	1	=	=	=	=	28
6	=	9	1	1	3	2	=	=	=	=	56
7	=	10	3	2	2	3	=	=	=	1	12
8	=	12	1	3	1	Loth					
9	=	14	=	=	=	1	=	=	=	1	40
10	=	15	2	=	8	2	=	=	=	3	8
20	1	15	=	1	7	3	=	=	1	=	48
30	2	14	2	2	6	4	=	=	1	2	16
40	3	14	=		5	5	=	=	1	3	56
50	4	13	3	=	4	6	=	=	2	1	24
60	5	13	1	1	3	7	=	=	2	2	64
70	6	12	3	2	2	8	=	=	3	=	32
80	7	12	1	3	1	9	=	=	3	2	=
90	8	12	=	=	=	10	=	=	3	3	40
100	9	11	2	=	8	11	=	1	=	1	8
200	19	7	=	1	7	12	=	1	=	2	48
300	29	2	2	2	6	13	=	1	1	=	16
400	38	14	=	3	5	14	=	1	1	1	56
500	48	9	3	=	4	15	=	1	1	3	24

Wann die rauhe M. 2. K. 4½. gr. oder 1. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	1	2	1	1	1	=	=	=	=	19
2	=	3	=	2	2	2	=	=	=	=	38
3	=	4	3	=	=	3	=	=	=	=	57
4	=	6	1	1	1	Qu.					
5	=	7	3	2	2	1	=	=	=	=	76
6	=	9	2	=	=	2	=	=	=	=	152
7	=	11	=	1	1	3	=	=	=	1	36
8	=	12	2	2	2	Loth					
9	=	14	1	=	=	1	=	=	=	1	112
10	=	15	3	1	1	2	=	=	=	3	32
20	1	15	2	2	2	3	=	=	1	=	144
30	2	15	2	=	=	4	=	=	1	2	64
40	3	15	1	1	1	5	=	=	1	3	176
50	4	15	=	2	2	6	=	=	2	1	96
60	5	15	=	=	=	7	=	=	2	3	16
70	6	14	3	1	1	8	=	=	3	=	128
80	7	14	2	2	2	9	=	=	3	2	48
90	8	14	2	=	=	10	=	=	3	3	160
100	9	14	1	1	1	11	=	1	=	1	80
200	19	12	2	2	2	12	=	1	=	3	=
300	29	11	=	=	=	13	=	1	1	=	112
400	39	9	1	1	1	14	=	1	1	2	32
500	49	7	2	2	2	15	=	1	1	3	144

Wann die rauhe M. 2. K. 5. gr. oder 1. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	2	1	7	1	=	=	=	=	29
2	=	3	=	3	5	2	=	=	=	=	58
3	=	4	3	1	3	3	=	=	=	=	87
4	=	6	1	3	1	Qu.					
5	=	8	=	=	8	1	=	=	=	=	116
6	=	9	2	2	6	2	=	=	=	=	232
7	=	11	1	=	4	3	=	=	=	1	60
8	=	12	3	2	2	Loth					
9	=	14	2	=	=	1	=	=	=	1	176
10	1	=	=	1	7	2	=	=	=	3	64
20	2	=	=	3	5	3	=	=	1	=	240
30	3	=	1	1	3	4	=	=	1	2	128
40	4	=	1	3	1	5	=	=	2	=	16
50	5	=	2	=	8	6	=	=	2	1	192
60	6	=	2	2	6	7	=	=	2	3	80
70	7	=	3	=	4	8	=	=	3	=	256
80	8	=	3	2	2	9	=	=	3	2	144
90	9	1	=	=	=	10	=	1	=	=	32
100	10	1	=	1	7	11	=	1	=	1	208
200	20	2	=	3	5	12	=	1	=	3	96
300	30	3	1	1	3	13	=	1	1	=	272
400	40	4	1	3	1	14	=	1	1	2	160
500	50	5	2	=	8	15	=	1	2	=	48

Wann die rauhe M. 2. K. 5½. gr. oder 1. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	2	2	2	1	=	=	=	=	59
2	=	3	1	=	4	2	=	=	=	=	118
3	=	4	3	2	6	3	=	=	=	=	177
4	=	6	2	=	8	Qu.					
5	=	8	=	3	1	1	=	=	=	=	236
6	=	9	3	1	3	2	=	=	=	=	472
7	=	11	1	3	5	3	=	=	=	1	132
8	=	13	=	1	7	Loth					
9	=	14	3	=	=	1	=	=	=	1	368
10	1	=	1	2	2	2	=	=	=	3	160
20	2	=	3	=	4	3	=	=	1	=	528
30	3	1	=	2	6	4	=	=	1	2	320
40	4	1	2	=	8	5	=	=	2	=	112
50	5	1	3	3	1	6	=	=	2	1	480
60	6	2	1	1	3	7	=	=	2	3	272
70	7	2	2	3	5	8	=	=	3	1	64
80	8	3	=	1	7	9	=	=	3	2	432
90	9	3	2	=	=	10	=	1	=	=	224
100	10	3	3	2	2	11	=	1	=	2	16
200	20	7	3	=	4	12	=	1	=	3	384
300	30	11	2	2	6	13	=	1	1	1	176
400	40	15	2	=	8	14	=	1	1	2	544
500	51	3	1	3	1	15	=	1	2	=	336

Wann die rauhe M. 2. K. 6. gr. oder 1. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	1	2	2	2	1	=	=	=	=	5
2	=	3	1	1	1	2	=	=	=	=	10
3	=	5	=	=	=	3	=	=	=	=	15
4	=	6	2	2	2	Qu.					
5	=	8	1	1	1	1	=	=	=	=	20
6	=	10	=	=	=	2	=	=	=	=	40
7	=	11	2	2	2	3	=	=	=	1	12
8	=	13	1	1	1	Loth					
9	=	15	=	=	=	1	=	=	=	1	32
10	1	=	2	2	2	2	=	=	=	3	16
20	2	1	1	1	1	3	=	=	1	1	=
30	3	2	=	=	=	4	=	=	1	2	32
40	4	2	2	2	2	5	=	=	2	=	16
50	5	3	1	1	1	6	=	=	2	2	=
60	6	4	=	=	=	7	=	=	2	3	32
70	7	4	2	2	2	8	=	=	3	1	16
80	8	5	1	1	1	9	=	=	3	3	=
90	9	6	=	=	=	10	=	1	=	=	32
100	10	6	2	2	2	11	=	1	=	2	16
200	20	13	1	1	1	12	=	1	1	=	=
300	31	4	=	=	=	13	=	1	1	1	32
400	41	10	2	2	2	14	=	1	1	3	16
500	52	1	1	1	1	15	=	1	2	1	=

Wann die rauhe M 2. K. 6½. gr. oder 1. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	2	3	1	1	=	=	=	=	61
2	=	3	1	2	2	2	=	=	=	=	122
3	=	5	=	1	3	3	=	=	=	=	183
4	=	6	3	=	4	Qu.					
5	=	8	1	3	5	1	=	=	=	=	244
6	=	10	=	2	6	2	=	=	=	=	488
7	=	11	3	1	7	3	=	=	=	1	156
8	=	13	2	=	8	Loth					
9	=	15	1	=	=	1	=	=	=	1	400
10	1	=	3	3	1	2	=	=	=	3	224
20	2	1	3	2	2	3	=	=	1	1	48
30	3	2	3	1	3	4	=	=	1	2	448
40	4	3	3	=	4	5	=	=	2	=	272
50	5	4	2	3	5	6	=	=	2	2	96
60	6	5	2	2	6	7	=	=	2	3	496
70	7	6	2	1	7	8	=	=	3	1	320
80	8	7	2	=	8	9	=	=	3	3	144
90	9	8	2	=	=	10	=	1	=	=	544
100	10	9	1	3	1	11	=	1	=	2	368
200	21	2	3	2	2	12	=	1	1	=	192
300	31	12	1		3	13	=	1	1	2	16
400	42	5	3	=	4	14	=	1	1	3	416
500	52	15	=		5	15	=	1	2	1	240

Wann die rauhe M. 2. K. 7. gr. oder 1. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	2	3	5	1	=	=	=	=	31
2	=	3	1	3	1	2	=	=	=	=	62
3	=	5	=	2	6	3	=	=	=	=	93
4	=	6	3	2	2	Qu.					
5	=	8	2	1	7	1	=	=	=	=	124
6	=	10	1	1	3	2	=	=	=	=	248
7	=	12	=	=	8	3	=	=	=	1	84
8	=	13	3	=	4	Loth					
9	=	15	2	=	=	1	=	=	=	1	208
10	1	1	=	3	5	2	=	=	=	3	128
20	2	2	1	3	1	3	=	=	1	1	48
30	3	3	2	2	6	4	=	=	1	2	256
40	4	4	3	2	2	5	=	=	2	=	176
50	5	6	=	1	7	6	=	=	2	2	96
60	6	7	1	1	3	7	=	=	3	=	16
70	7	8	2	=	8	8	=	=	3	1	224
80	8	9	3	=	4	9	=	=	3	3	144
90	9	11	=	=	=	10	=	1	=	1	64
100	10	12	=	3	5	11	=	1	=	2	272
200	21	8	1	3	1	12	=	1	1	=	192
300	32	4	2	2	6	13	=	1	1	2	112
400	43	=	3	2	2	14	=	1	2	=	32
500	53	13	=	1	7	15	=	1	2	1	240

Wann die rauhe M. 2. K. 7½. gr. oder 1. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	1	3	=	=	1	=	=	=	=	7
2	=	3	2	=	=	2	=	=	=	=	14
3	=	5	1	=	=	3	=	=	=	=	21
4	=	7	=	=	=	Qu.					
5	=	8	3	=	=	1	=	=	=	=	28
6	=	10	2	=	=	2	=	=	=	=	56
7	=	12	1	=	=	3	=	=	=	1	20
8	=	14	=	=	=	Loth					
9	=	15	3	=	=	1	=	=	=	1	48
10	1	1	2	=	=	2	=	=	=	3	32
20	2	3	=	=	=	3	=	=	1	1	16
30	3	4	2	=	=	4	=	=	1	3	=
40	4	6	=	=	=	5	=	=	2	=	48
50	5	7	2	=	=	6	=	=		2	32
60	6	9	=	=	=	7	=	=		=	16
70	7	10	2	=	=	8	=	=	3	2	=
80	8	12	=	=	=	9	=	=	3	3	48
90	9	13	2	=	=	10	=	1	=	1	32
100	10	15	=	=	=	11	=	1	=	3	16
200	21	14	=	=	=	12	=	1	1	1	=
300	32	13	=	=	=	13	=	1	1	2	48
400	43	12	=	=	=	14	=	1	2	=	32
500	54	11	=	=	=	15	=	1	2	2	16

Wann die rauhe M. 2. K 8. gr. oder 1. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	1	3	=	4	1	=	=	=	=	1
2	=	3	2	=	8	2	=	=	=	=	2
3	=	5	1	1	3	3	=	=	=	=	3
4	=	7	=	1	7	Qu.					
5	=	8	3	2	2	1	=	=	=	=	4
6	=	10	2	2	6	2	=	=	=	=	8
7	=	12	1	3	1	3	=	=	=	1	3
8	=	14	=	3	5	Loth					
9	1	=	=	=	=	1	=	=	=	1	7
10	1	1	3	=	4	2	=	=	=	3	5
20	2	3	2	=	8	3	=	=	1	1	3
30	3	5	1	1	3	4	=	=	1	3	1
40	4	7	=	1	7	5	=	=	2	=	8
50	5	8	3	2	2	6	=	=	2	2	6
60	6	10	2	2	6	7	=	=		=	4
70	7	12	1	3	1	8	=	=	3	2	2
80	8	14	=	3	5	9	=	1	=	=	=
90	10	=	=	=	=	10	=	1	=	1	7
100	11	1	3	=	4	11	=	1	=	3	5
200	22	3	2	=	8	12	=	1	1	1	3
300	33	5	1	1	3	13	=	1	1	3	1
400	44	7	=	1	7	14	=	1	2	=	8
500	55	8	3	2	2	15	=	1	2	2	6

Wann die rauhe M. 2. K. 8½. gr. oder 1. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	3	=	8	1	=	=	=	=	65
2	=	3	2	1	7	2	=	=	=	=	130
3	=	5	1	2	6	3	=	=	=	=	195
4	=	7	=	3	5	Qu.					
5	=	9	=	=	4	1	=	=	=	=	260
6	=	10	3	1	3	2	=	=	=	=	520
7	=	12	2	2	2	3	=	=	=	1	204
8	=	14	1	3	1	Loth					
9	1	=	1	=	=	1	=	=	=	1	464
10	1	2	=	=	8	2	=	=	=	3	352
20	2	4	=	1	7	3	=	=	1	1	240
30	3	6	=	2	6	4	=	=	1	3	128
40	4	8	=	3	5	5	=	=	2	1	16
50	5	10	1	=	4	6	=	=	2	2	480
60	6	12	1	1	3	7	=	=	3	=	368
70	7	14	1	2	2	8	=	=	3	2	256
80	9	=	1	3	1	9	=	1	=	=	144
90	10	2	2	=	=	10	=	1	=	2	32
100	11	4	2	=	8	11	=	1	=	3	496
200	22	9	=	1	7	12	=	1	1	1	384
300	33	13	2	2	6	13	=	1	1	3	272
400	45	2	=	3	5	14	=	1	2	1	160
500	56	6	3	=	4	15	=	1	2	3	48

Wann die rauhe M. 2. K. 9. gr. oder 1. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	1	3	1	1	1	=	=	=	=	11
2	=	3	2	2	2	2	=	=	=	=	22
3	=	5	2	=	=	3	=	=	=	=	33
4	=	7	1	1	1	Qu.					
5	=	9	=	2	2	1	=	=	=	=	44
6	=	11	=	=	=	2	=	=	=	=	88
7	=	12	3	1	1	3	=	=	=	1	36
8	=	14	2	2	2	Loth					
9	1	=	2	=	=	1	=	=	=	1	80
10	1	2	1	1	1	2	=	=	=	3	64
20	2	4	2	2	2	3	=	=	1	1	48
30	3	7	=	=	=	4	=	=	1	3	32
40	4	9	1	1	1	5	=	=	2	1	16
50	5	11	2	2	2	6	=	=	2	3	=
60	6	14	=	=	=	7	=	=	3	=	80
70	8	=	1	1	1	8	=	=	3	2	64
80	9	2	2	2	2	9	=	1	=	=	48
90	10	5	=	=	=	10	=	1	=	2	32
100	11	7	1	1	1	11	=	1	1	=	16
200	22	14	2	2	2	12	=	1	1	2	=
300	34	6	=	=	=	13	=	1	1	3	80
400	45	13	1	1	1	14	=	1	2	1	64
500	57	4	2	2	2	15	=	1	2	3	48

Wann die rauhe M. 2. K. 9½. gr. oder 1. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	3	1	7	1	=	=	=	=	67
2	=	3	2	3	5	2	=	=	=	=	134
3	=	5	2	1	3	3	=	=	=	=	201
4	=	7	1	3	1	Qu.					
5	=	9	1	=	8	1	=	=	=	=	268
6	=	11	=	2	6	2	=	=	=	=	536
7	=	13	=	=	4	3	=	=	=	1	228
8	=	14	3	2	2	Loth					
9	1	=	3	=	=	1	=	=	=	1	496
10	1	2	2	1	7	2	=	=	=	3	416
20	2	5	=	3	5	3	=	=	1	1	336
30	3	7	3	1	3	4	=	=	1	3	256
40	4	10	1	3	1	5	=	=	2	1	176
50	5	13	=	=	8	6	=	=	2	3	96
60	6	15	2	2	6	7	=	=	3	1	16
70	8	2	1	=	4	8	=	=	3	2	512
80	9	4	3	2	2	9	=	1	=	=	432
90	10	7	2	=	=	10	=	1	=	2	352
100	11	10	=	1	7	11	=	1	1	=	272
200	23	4	=	3	5	12	=	1	1	2	192
300	34	14	1	1	3	13	=	1	2	=	112
400	46	8	1	3	1	14	=	1	2	2	32
500	58	2	2	=	8	15	=	1	2	3	528

Wann die rauhe M. 2. K. 10. gr. oder 1. Loth 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	1	3	2	2	1	=	=	=	=	17
2	=	3	3	=	4	2	=	=	=	=	34
3	=	5	2	2	6	3	=	=	=	=	51
4	=	7	2	=	8	Qu.					
5	=	9	1	3	1	1	=	=	=	=	68
6	=	11	1	1	3	2	=	=	=	=	136
7	=	13	=	3	5	3	=	=	=	1	60
8	=	15	=	1	7	Loth					
9	1	1	=	=	=	1	=	=	=	1	128
10	1	2	3	2	2	2	=	=	=	3	112
20	2	5	3	=	4	3	=	=	1	1	96
30	3	8	2	2	6	4	=	=	1	3	80
40	4	11	2	=	8	5	=	=	2	1	64
50	5	14	1	3	1	6	=	=	2	3	48
60	7	1	1	1	3	7	=	=	3	1	32
70	8	4	=	3	5	8	=	=	3	3	16
80	9	7	=	1	7	9	=	1	=	1	=
90	10	10	=	=	=	10	=	1	=	2	128
100	11	12	3	2	2	11	=	1	1	=	112
200	23	9	3	=	4	12	=	1	1	2	96
300	35	6	2	2	6	13	=	1	2	=	80
400	47	3	2	=	8	14	=	1	2	2	64
500	59	=	1	3	1	15	=	1	3	=	48

Wann die rauhe M. 2. K. 10½. gr. oder 1. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	1	3	2	2	1	=	=	=	=	23
2	=	3	3	1	1	2	=	=	=	=	46
3	=	5	3	=	=	3	=	=	=	=	69
4	=	7	2	2	2	Qu.					
5	=	9	2	1	1	1	=	=	=	=	92
6	=	11	2	=	=	2	=	=	=	=	184
7	=	13	1	2	2	3	=	=	=	1	84
8	=	15	1	1	1	Loth					
9	1	1	1	=	=	1	=	=	=	1	176
10	1	3	=	2	2	2	=	=	=	3	160
20	2	6	1	1	1	3	=	=	1	1	144
30	3	9	2	=	=	4	=	=	1	3	128
40	4	12	2	2	2	5	=	=	2	1	112
50	5	15	3	1	1	6	=	=	2	3	96
60	7	3	=	=	=	7	=	=	3	1	80
70	8	6	=	2	2	8	=	=	3	3	64
80	9	9	1	1	1	9	=	1	=	1	48
90	10	12	2	=	=	10	=	1	=	3	32
100	11	15	2	2	2	11	=	1	1	1	16
200	23	15	1	1	1	12	=	1	1	3	=
300	35	15	=	=	=	13	=	1	2	=	176
400	47	14	2	2	2	14	=	1	2	2	160
500	59	14	1	1	1	15	=	1	3	=	144

Wann die rauhe M. 2. K. 11. gr. oder 1. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	3	3	1	1	=	=	=	=	35
2	=	3	3	2	2	2	=	=	=	=	70
3	=	5	3	1	3	3	=	=	=	=	105
4	=	7	3	=	4	Qu.					
5	=	9	2	3	5	1	=	=	=	=	140
6	=	11	2	2	6	2	=	=	=	=	280
7	=	13	2	1	7	3	=	=	=	1	132
8	=	15	2	=	8	Loth					
9	1	1	2	=	=	1	=	=	=	1	272
10	1	3	1	3	1	2	=	=	=	3	256
20	2	6	3	2	2	3	=	=	1	1	240
30	3	10	1	1	3	4	=	=	1	3	224
40	4	13	3	=	4	5	=	=	2	1	208
50	6	1	=	3	5	6	=	=	2	3	192
60	7	4	2	2	6	7	=	=	3	1	176
70	8	8	=	1	7	8	=	=	3	3	160
80	9	11	2	=	8	9	=	1	=	1	144
90	10	15	=	=	=	10	=	1	=	3	128
100	12	2	1	3	1	11	=	1	1	1	112
200	24	4	3	2	2	12	=	1	1	3	96
300	36	7	1	1	3	13	=	1	2	1	80
400	48	9	3	=	4	14	=	1	2	3	64
500	60	12	=	3	5	15	=	1	3	1	48

Wann die rauhe M. 2. K. 11½. gr. oder 1. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	1	3	3	5	1	=	=	=	=	71
2	=	3	3	3	1	2	=	=	=	=	142
3	=	5	3	2	6	3	=	=	=	=	213
4	=	7	3	2	2	Qu.					
5	=	9	3	1	7	1	=	=	=	=	284
6	=	11	3	1	3	2	=	=	=	=	568
7	=	13	3	=	8	3	=	=	=	1	276
8	=	15	3	=	4	Loth					
9	1	1	3	=	=	1	=	=	=	1	560
10	1	3	2	3	5	2	=	=	=	3	544
20	2	7	1	3	1	3	=	=	1	1	528
30	3	11	=	2	6	4	=	=	1	3	512
40	4	14	3	2	2	5	=	=	2	1	496
50	6	2	2	1	7	6	=	=	2	3	480
60	7	6	1	1	3	7	=	=	3	1	464
70	8	10	=	=	8	8	=	=	3	3	448
80	9	13	3	=	4	9	=	1	=	1	432
90	11	1	2	=	=	10	=	1	=	3	416
100	12	5	=	3	5	11	=	1	1	1	400
200	24	10	1	3	1	12	=	1	1	3	384
300	36	15	2	2	6	13	=	1	2	1	368
400	49	4	3	2	2	14	=	1	2	3	352
500	61	10	=	1	7	15	=	1	3	1	336

Wann die rauhe M. 3. K. — gr. oder 2. Loth — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
1	=	2	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	4	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	6	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	8	=	=	=	Qu.					
5	=	10	=	=	=	1	=	=	=	=	4
6	=	12	=	=	=	2	=	=	=	1	=
7	=	14	=	=	=	3	=	=	=	1	4
8	1	=	=	=	=	Loth					
9	1	2	=	=	=	1	=	=	=	2	=
10	1	4	=	=	=	2	=	=	1	=	=
20	2	8	=	=	=	3	=	=	1	2	=
30	3	12	=	=	=	4	=	=	2	=	=
40	5	=	=	=	=	5	=	=	2	2	=
50	6	4	=	=	=	6	=	=	3	=	=
60	7	8	=	=	=	7	=	=	3	2	=
70	8	12	=	=	=	8	=	1	=	=	=
80	10	=	=	=	=	9	=	1	=	2	=
90	11	4	=	=	=	10	=	1	1	=	=
100	12	8	=	=	=	11	=	1	1	2	=
200	25	=	=	=	=	12	=	1	2	=	=
300	37	8	=	=	=	13	=	1	2	2	=
400	50	=	=	=	=	14	=	1	3	=	=
500	62	8	=	=	=	15	=	1	3	2	=

Wann die rauhe M. 3. K. ½. gr. oder 2. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	2	=	=	4	1	=	=	=	=	73
2	=	4	=	=	8	2	=	=	=	=	146
3	=	6	=	1	3	3	=	=	=	=	219
4	=	8	=	1	7	Qu.					
5	=	10	=	2	2	1	=	=	=	=	292
6	=	12	=	2	6	2	=	=	=	1	8
7	=	14	=	3	1	3	=	=	=	1	300
8	1	=	=	3	5	Loth					
9	1	2	1	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	4	1	=	4	2	=	=	1	=	32
20	2	8	2	=	8	3	=	=	1	2	48
30	3	12	3	1	3	4	=	=	2	=	64
40	5	1	=	1	7	5	=	=	2	2	80
50	6	5	1	2	2	6	=	=	3	=	96
60	7	9	2	2	6	7	=	=	3	2	112
70	8	13	3	3	1	8	=	1	=	=	128
80	10	2	=	3	5	9	=	1	=	2	144
90	11	6	2	=	=	10	=	1	1	=	160
100	12	10	3	=	4	11	=	1	1	2	176
200	25	5	2	=	8	12	=	1	2	=	192
300	38	=	1	1	3	13	=	1	2	2	208
400	50	11	=	1	7	14	=	1	3	=	224
500	63	5	3	2	2	15	=	1	3	2	240

Wann die rauhe M. 3. K. 1. gr. oder 2. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	2	=	=	8	1	=	=	=	=	37
2	=	4	=	1	7	2	=	=	=	=	74
3	=	6	=	2	6	3	=	=	=	=	111
4	=	8	=	3	5	Qu.					
5	=	10	1	=	4	1	=	=	=	=	148
6	=	12	1	1	3	2	=	=	=	1	8
7	=	14	1	2	2	3	=	=	=	1	156
8	1	=	1	3	1	Loth					
9	1	2	2	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	4	2	=	8	2	=	=	1	=	32
20	2	9	=	1	7	3	=	=	1	2	48
30	3	13	2	2	6	4	=	=	2	=	64
40	5	2	=	3	5	5	=	=	2	2	80
50	6	6	3	=	4	6	=	=	3	=	96
60	7	11	1	1	3	7	=	=	3	2	112
70	8	15	3	2	2	8	=	1	=	=	128
80	10	4	1	3	1	9	=	1	=	2	144
90	11	9	=	=	=	10	=	1	1	=	160
100	12	13	2	=	8	11	=	1	1	2	176
200	25	11	=	1	7	12	=	1	2	=	192
300	38	8	2	2	6	13	=	1	2	2	208
400	51	6	=	3	5	14	=	1	3	=	224
500	64	3	3	=	4	15	=	1	3	2	240

Wann die rauhe M. 3. K. 1½. gr. oder 2. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch, 192tel.
1	=	2	=	1	1	1	=	=	=	=	25
2	=	4	=	2	2	2	=	=	=	=	50
3	=	6	1	=	=	3	=	=	=	=	75
4	=	8	1	1	1	Qu.					
5	=	10	1	2	2	1	=	=	=	=	100
6	=	12	2	=	=	2	=	=	=	1	8
7	=	14	2	1	1	3	=	=	=	1	108
8	1	=	2	2	2	Loth					
9	1	2	3	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	4	3	1	1	2	=	=	1	=	32
20	2	9	2	2	2	3	=	=	1	2	48
30	3	14	2	=	=	4	=	=	2	=	64
40	5	3	1	1	1	5	=	=	2	2	80
50	6	8	=	2	2	6	=	=	3	=	96
60	7	13	=	=	=	7	=	=	3	2	112
70	9	1	3	1	1	8	=	1	=	=	128
80	10	6	2	2	2	9	=	1	=	2	144
90	11	11	2	=	=	10	=	1	1	=	160
100	13	=	1	1	1	11	=	1	1	2	176
200	26	=	2	2	2	12	=	1	2	1	=
300	39	1	=	=	=	13	=	1	2	3	16
400	52	1	1	1	1	14	=	1	3	1	32
500	65	1	2	2	2	15	=	1	3	3	48

Wann die rauhe M. 3. K. 2. gr. oder 2. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	2	=	1	7	1	=	=	=	=	19
2	=	4	=	3	5	2	=	=	=	=	38
3	=	6	1	1	3	3	=	=	=	=	57
4	=	8	1	3	1	Qu.					
5	=	10	2	=	8	1	=	=	=	=	76
6	=	12	2	2	6	2	=	=	=	1	8
7	=	14	3	=	4	3	=	=	=	1	84
8	1	=	3	2	2	Loth					
9	1	3	=	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	5	=	1	7	2	=	=	1	=	32
20	2	10	=	3	5	3	=	=	1	2	48
30	3	15	1	1	3	4	=	=	2	=	64
40	5	4	1	3	1	5	=	=	2	2	80
50	6	9	2	=	8	6	=	=	3	=	96
60	7	14	2	2	6	7	=	=	3	2	112
70	9	3	3	=	4	8	=	1	=	=	128
80	10	8	3	2	2	9	=	1	=	3	=
90	11	14	=	=	=	10	=	1	1	1	16
100	13	3	=	1	7	11	=	1	1	3	32
200	26	6	=	3	5	12	=	1	2	1	48
300	39	9	1	1	3	13	=	1	2	3	64
400	52	12	1	3	1	14	=	1	3	1	80
500	65	15	2	=	8	15	=	1	3	3	96

Wann die rauhe Mk. 3. K. 2½. gr. oder 2. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	2	=	2	2	1	=	=	=	=	77
2	=	4	1	=	4	2	=	=	=	=	154
3	=	6	1	2	6	3	=	=	=	=	231
4	=	8	2	=	8	Qu.					
5	=	10	2	3	1	1	=	=	=	=	308
6	=	12	3	1	3	2	=	=	=	1	40
7	=	14	3	3	5	3	=	=	=	1	348
8	1	1	=	1	7	Loth					
9	1	3	1	=	=	1	=	=	=	2	80
10	1	5	1	2	2	2	=	=	1	=	160
20	2	10	3	=	4	3	=	=	1	2	240
30	4	=	=	2	6	4	=	=	2	=	320
40	5	5	2	=	8	5	=	=	2	2	400
50	6	10	3	3	1	6	=	=	3	=	480
60	8	=	1	1	3	7	=	=	3	2	560
70	9	5	2	3	5	8	=	1	=	1	64
80	10	11	=	1	7	9	=	1	=	3	144
90	12	=	2	=	=	10	=	1	1	1	224
100	13	5	3	2	2	11	=	1	1	3	304
200	26	11	3	=	4	12	=	1	2	1	384
300	40	1	2	2	6	13	=	1	2	3	464
400	53	7	2	1	8	14	=	1	3	1	544
500	66	13	1	3	1	15	=	2	=	=	48

Wann die rauhe Mk. 3. K. 3. gr. oder 2. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	2	=	2	2	1	=	=	=	=	13
2	=	4	1	1	1	2	=	=	=	=	26
3	=	6	2	=	=	3	=	=	=	=	39
4	=	8	2	2	2	Qu.					
5	=	10	3	1	1	1	=	=	=	=	52
6	=	13	=	=	=	2	=	=	=	1	8
7	=	15	=	2	2	3	=	=	=	1	60
8	1	1	1	1	1	Loth					
9	1	3	2	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	5	2	2	2	2	=	=	1	=	32
20	2	11	1	1	1	3	=	=	1	2	48
30	4	1	=	=	=	4	=	=	2	=	64
40	5	6	2	2	2	5	=	=	2	2	80
50	6	12	1	1	1	6	=	=	3	1	=
60	8	2	=	=	=	7	=	=	3	3	16
70	9	7	2	2	2	8	=	1	=	1	32
80	10	13	1	1	1	9	=	1	=	3	48
90	12	3	=	=	=	10	=	1	1	1	64
100	13	8	2	2	2	11	=	1	1	3	80
200	27	1	1	1	1	12	=	1	2	2	=
300	40	10	=	=	=	13	=	1	3	=	16
400	54	2	2	2	2	14	=	1	3	2	32
500	67	11	1	1	1	15	=	2	=	=	48

Wann die rauhe M. 3. K. 3½. gr. oder 2. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	=	3	1	1	=	=	=	=	79
2	=	4	1	2	2	2	=	=	=	=	158
3	=	6	2	1	3	3	=	=	=	=	237
4	=	8	3	=	4	Qu.					
5	=	10	3	3	5	1	=	=	=	=	316
6	=	13	=	2	6	2	=	=	=	1	56
7	=	15	1	1	7	3	=	=	=	1	372
8	1	1	2	=	8	Loth					
9	1	3	3	=	=	1	=	=	=	2	112
10	1	5	3	3	1	2	=	=	1	=	224
20	2	11	3	2	2	3	=	=	1	2	336
30	4	1	3	1	3	4	=	=	2	=	448
40	5	7	3	=	4	5	=	=	2	2	560
50	6	13	2	3	5	6	=	=	3	1	96
60	8	3	2	2	6	7	=	=	3	3	208
70	9	9	2	1	7	8	=	1	=	1	320
80	10	15	2	=	8	9	=	1	=	3	432
90	12	5	2	=	=	10	=	1	1	1	544
100	13	11	1	3	1	11	=	1	2	=	80
200	27	6	3	2	2	12	=	1	2	2	192
300	41	2	1	1	3	13	=	1	3	=	304
400	54	13	3	=	4	14	=	1	3	2	416
500	68	9	=	3	5	15	=	2	=	=	528

Wann die rauhe M. 3. K. 4. gr. oder 2. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	2	=	3	5	1	=	=	=	=	15
2	=	4	1	3	1	2	=	=	=	=	10
3	=	6	2	2	6	3	=	=	=	=	15
4	=	8	3	2	2	Qu.					
5	=	11	=	1	=	1	=	=	=	=	20
6	=	13	1	1	3	2	=	=	=	1	4
7	=	15	2	=	8	3	=	=	=	1	24
8	1	1	3	=	4	Loth					
9	1	4	=	=	=	1	=	=	=	2	8
10	1	6	=	3	5	2	=	=	1	=	16
20	2	12	1	3	1	3	=	=	1	2	24
30	4	2	2	2	6	4	=	=	2	=	32
40	5	8	3	2	2	5	=	=	2	3	4
50	6	15	=	1	7	6	=	=	3	1	12
60	8	5	1	1	3	7	=	=	3	3	20
70	9	11	2	=	8	8	=	1	=	1	28
80	11	1	3	=	4	9	=	1	1	=	=
90	12	8	=	=	=	10	=	1	1	2	8
100	13	14	=	3	5	11	=	1	2	=	16
200	27	12	1	3	1	12	=	1	2	2	24
300	41	10	2	2	6	13	=	1	3	=	32
400	55	8	3	2	2	14	=	1	3	3	4
500	69	7	=	1	7	15	=	2	=	1	12

Wann die rauhe M. 3. K. 4½. gr. oder 2. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	2	1	=	=	1	=	=	=	=	9
2	=	4	2	=	=	2	=	=	=	=	18
3	=	6	3	=	=	3	=	=	=	=	27
4	=	9	=	=	=	Qu.					
5	=	11	1	=	=	1	=	=	=	=	36
6	=	13	2	=	=	2	=	=	=	1	8
7	=	15	3	=	=	3	=	=	=	1	44
8	1	2	=	=	=	Loth					
9	1	4	1	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	6	2	=	=	2	=	=	1	=	32
20	2	13	=	=	=	3	=	=	1	2	48
30	4	3	=	=	=	4	=	=	2	1	=
40	5	10	=	=	=	5	=	=	2	3	16
50	7	=	2	=	=	6	=	=	3	1	32
60	8	7	=	=	=	7	=	=	3	3	48
70	9	13	1	=	=	8	=	1	=	2	=
80	11	4	=	=	=	9	=	1	1	=	16
90	12	10	2	=	=	10	=	1	1	2	32
100	14	1	=	=	=	11	=	1	2	=	48
200	28	2	=	=	=	12	=	1	2	3	=
300	42	3	=	=	=	13	=	1	3	1	16
400	56	4	=	=	=	14	=	1	3	3	32
500	70	5	=	=	=	15	=	2	=	1	48

Wann die rauhe M. 3. K. 5. gr. oder 2. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	2	1	=	4	1	=	=	=	=	41
2	=	4	2	=	8	2	=	=	=	=	82
3	=	6	3	1	3	3	=	=	=	=	123
4	=	9	=	=	7	Qu.					
5	=	11	1	2	2	1	=	=	=	=	164
6	=	13	2	2	6	2	=	=	=	1	40
7	=	15	3	3	1	3	=	=	=	1	204
8	1	2	=	3	5	Loth					
9	1	4	2	=	=	1	=	=	=	2	80
10	1	6	3	=	4	2	=	=	1	=	160
20	2	13	2	=	8	3	=	=	1	2	240
30	4	4	1	1	3	4	=	=	2	1	32
40	5	11	=	1	7	5	=	=	2	3	112
50	7	1	3	2	2	6	=	=	3	1	192
60	8	8	2	2	6	7	=	=	3	3	272
70	9	15	1	3	1	8	=	1	=	2	64
80	11	6	=	3	5	9	=	1	1	=	144
90	12	13	=	=	=	10	=	1	1	2	224
100	14	3	3	=	4	11	=	1	2	1	16
200	28	7	2	=	8	12	=	1	2	3	96
300	42	11	1	1	3	13	=	1	3	1	176
400	56	15	=	1	7	14	=	1	3	3	256
500	71	2	3	2	2	15	=	2	=	2	48

Wann die rauhe M. 3. K. 5½. gr. oder 2. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576t l.
1	=	2	1	=	8	1	=	=	=	=	83
2	=	4	2	1	7	2	=	=	=	=	166
3	=	6	3	2	6	3	=	=	=	=	249
4	=	9	=	3	5	Du.					
5	=	11	2	=	4	1	=	=	=	=	332
6	=	13	3	1	3	2	=	=	=	1	88
7	1	=	=	2	2	3	=	=	=	1	420
8	1	2	1	3	1	Loth					
9	1	4	3	=	=	1	=	=	=	2	176
10	1	7	=	=	8	2	=	=	1	=	352
20	2	14	=	1	7	3	=	=	1	2	528
30	4	5	=	2	6	4	=	=	2	1	128
40	5	12	=	3	5	5	=	=	2	3	304
50	7	3	1	=	4	6	=	=	3	1	480
60	8	10	1	1	3	7	=	1	=	=	80
70	10	1	1	2	2	8	=	1	=	2	256
80	11	8	1	3	1	9	=	1	1	=	432
90	12	15	2	=	=	10	=	1	1	3	32
100	14	6	2	=	8	11	=	1	2	1	208
200	28	13	=	1	7	12	=	1	2	3	384
300	43	3	2	2	6	13	=	1	3	1	560
400	57	10	=	3	5	14	=	2	=	=	160
500	72	=	3	=	4	15	=	2	=	2	336

Wann die rauhe M. 3. K. 6. gr. oder 2. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	2	1	1	1	1	=	=	=	=	7
2	=	4	2	2	2	2	=	=	=	=	14
3	=	7	=	=	=	3	=	=	=	=	21
4	=	9	1	1	1	Du.					
5	=	11	2	2	2	1	=	=	=	=	28
6	=	14	=	=	=	2	=	=	=	1	8
7	1	=	1	1	1	3	=	=	=	1	36
8	1	2	2	2	2	Loth					
9	1	5	=	=	=	1	=	=	=	2	16
10	1	7	1	1	1	2	=	=	1	=	32
20	2	14	2	2	2	3	=	=	1	3	=
30	4	6	=	=	=	4	=	=	2	1	16
40	5	13	1	1	1	5	=	=	2	3	32
50	7	4	2	2	2	6	=	=	3	2	=
60	8	12	=	=	=	7	=	1	=	=	16
70	10	3	1	1	1	8	=	1	=	2	32
80	11	10	2	2	2	9	=	1	1	1	=
90	13	2	=	=	=	10	=	1	1	3	16
100	14	9	1	1	1	11	=	1	2	1	32
200	29	2	2	2	2	12	=	1	3	=	=
300	43	12	=	=	=	13	=	1	3	2	16
400	58	5	1	1	1	14	=	2	=	=	32
500	72	14	2	2	2	15	=	2	=	3	=

Wann die rauhe M. 3. K. 6½. gr. oder 2. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	1	1	7	1	=	=	=	=	85
2	=	4	2	3	5	2	=	=	=	=	170
3	=	7	=	1	3	3	=	=	=	=	255
4	=	9	1	3	1	Qu.					
5	=	11	3	=	8	1	=	=	=	=	340
6	=	14	=	2	6	2	=	=	=	1	104
7	1	=	2	=	4	3	=	=	=	1	444
8	1	2	3	2	2	Loth					
9	1	5	1	=	=	1	=	=	=	2	208
10	1	7	2	1	7	2	=	=	1	=	416
20	2	15	=	3	5	3	=	=	1		48
30	4	6	3	1	3	4	=	=	2	1	256
40	5	14	1	3	1	5	=	=	2	3	464
50	7	6	=	=	8	6	=	=	3	2	96
60	8	13	2	2	6	7	=	1	=	=	304
70	10	5	1	=	4	8	=	1	=	2	512
80	11	12	3	2	2	9	=	1	1	1	144
90	13	4	2	=	=	10	=	1	1	3	352
100	14	12	=	1	7	11	=	1	2	1	560
200	29	8	=	3	5	12	=	1	3	=	192
300	44	4	1	1	3	13	=	1	3	2	400
400	59	=	1	3	1	14	=	2	=	1	32
500	73	12	2	=	8	15	=	2	=	3	240

Wann die rauhe M. 3. K. 7. gr. oder 2. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	2	1	2	2	1	=	=	=	=	43
2	=	4	3	=	4	2	=	=	=	=	86
3	=	7	=	2	6	3	=	=	=	=	129
4	=	>	2	=	8	Qu.					
5	=	11	3	3	1	1	=	=	=	=	172
6	=	14	1	1	3	2	=	=	=	1	56
7	1	=	2	3	5	3	=	=	=	1	228
8	1	3	=	1	7	Loth					
9	1	5	2	=	=	1	=	=	=	2	112
10	1	7	3	2	2	2	=	=	1	=	224
20	2	15	3	=	4	3	=	=	1	3	48
30	4	7	2	2	6	4	=	=	2	1	160
40	5	15	2	=	8	5	=	=	2	3	272
50	7	7	1	3	1	6	=	=	3	2	96
60	8	15	1	1	3	7	=	1	=	=	208
70	10	7	=	3	5	8	=	1	=	3	32
80	11	15	=	1	7	9	=	1	1	1	144
90	13	7	=	=	=	10	=	1	1	3	256
100	14	14	3	2	2	11	=	1	2	2	80
200	29	13	3	=	4	12	=	1	3	=	192
300	44	12	2	2	6	13	=	1	3	3	16
400	59	11	2	=	8	14	=	2	=	1	128
500	74	10	1	3	1	15	=	2	=	3	240

Wann die rauhe M. 3. K. 7½. gr. oder 2. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	2	1	2	2	1	=	=	=	=	2
2	=	4	3	1	1	2	=	=	=	=	58
3	=	7	1	=	=	3	=	=	=	=	87
4	=	9	2	2	2	Qu.					
5	=	12	=	1	1	1	=	=	=	=	116
6	=	14	2	=	=	2	=	=	=	1	40
7	1	=	3	2	2	3	=	=	=	1	156
8	1	3	1	1	1	Loth					
9	1	5	3	=	=	1	=	=	=	2	80
10	1	8	=	2	2	2	=	=	1	=	160
20	3	=	1	1	1	3	=	=	1	3	48
30	4	8	2	=	=	4	=	=	2	1	128
40	6	=	2	2	2	5	=	=	3	=	16
50	7	8	3	1	1	6	=	=	3	2	96
60	9	1	=	=	=	7	=	1	=	=	176
70	10	9	=	2	2	8	=	1	=	3	64
80	12	1	1	1	1	9	=	1	1	1	144
90	13	9	2	=	=	10	=	1	2	=	32
100	15	1	2	2	2	11	=	1	2	2	112
200	30	3	1	1	1	12	=	1	3	1	=
300	45	5	=	=	=	13	=	1	3	3	80
400	60	6	2	2	2	14	=	2	=	1	160
500	75	8	1	1	1	15	=	2	1	=	48

Wann die rauhe M. 3. K. 8. gr. oder 2. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	2	1	3	1	1	=	=	=	=	11
2	=	4	3	2	2	2	=	=	=	=	22
3	=	7	1	1	3	3	=	=	=	=	33
4	=	9	3	=	4	Qu.					
5	=	12	=	3	5	1	=	=	=	=	44
6	=	14	2	2	6	2	=	=	=	1	16
7	1	1	=	1		3	=	=	=	1	60
8	1	3	2	=	8	Loth					
9	1	6	=	=	=	1	=	=	=	2	32
10		8	1	3	1	2	=	=	1	=	64
20	3	=	3	2	2	3	=	=	1	3	24
30	4	9	1	1	3	4	=	=	2	1	56
40	6	1	3	=	4	5	=	=	3	=	16
50	7	10	=	3	5	6	=	=	3	2	48
60	9	2	2	2	6	7	=	1	=	1	8
70	10	11	=	1	7	8	=	1	=	3	40
80	12	3	2	=	8	9	=	1	1	2	=
90	13	12	=	=	=	10	=	1	2	=	32
100	15	4	1	3	1	11	=	1	2	2	64
200	30	8	3	2	2	12	=	1	3	1	24
300	45	13	1	1	3	13	=	1	3	3	56
400	61	1	3	=	4	14	=	2	=	2	16
500	76	6	=	3	5	15	=	2	1	=	48

Wann die rauhe M. 3. K. $8\frac{1}{2}$. gr. oder 2. L. $8\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	2	1	3	5
2	=	4	3	=	1
3	=	7	1	2	6
4	=	9	3	2	2
5	=	12	1	1	7
6	=	14	3	1	3
7	1	1	1	=	8
8	1	3	3	=	4
9	1	6	1	=	=
10	1	8	2	3	5
20	3	1	1	3	1
30	4	10	=	2	6
40	6	2	3	2	2
50	7	11	2	1	7
60	9	4	1	1	3
70	10	13	=	=	8
80	12	5	3	=	4
90	13	14	2	=	=
100	15	7	=	3	5
200	30	14	1	3	1
300	46	5	2	2	6
400	61	12	3	2	2
500	77	4	=	1	7

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	=	=	=	89
2	=	=	=	=	178
3	=	=	=	=	267
Qu.					
1	=	=	=	=	356
2	=	=	=	1	136
3	=	=	=	1	492
Loth					
1	=	=	=	2	272
2	=	=	1	=	544
3	=	=	1	3	240
4	=	=	2	1	512
5	=	=	3	=	208
6	=	=	3	2	480
7	=	1	=	1	176
8	=	1	=	3	448
9	=	1	1	2	144
10	=	1	2	=	416
11	=	1	2	3	112
12	=	1	3	1	384
13	=	2	=	=	80
14	=	2	=	2	352
15	=	2	1	1	48

Wann die rauhe M. 3. K. 9. gr. oder 2. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —
1	=	2	2	=	=
2	=	5	=	=	=
3	=	7	2	=	=
4	=	10	=	=	=
5	=	12	2	=	=
6	=	15	=	=	=
7	1	1	2	=	=
8	1	4	=	=	=
9	1	6	2	=	=
10	1	9	=	=	=
20	3	2	=	=	=
30	4	11	=	=	=
40	6	4	=	=	=
50	7	13	=	=	=
60	9	6	=	=	=
70	10	15	=	=	=
80	12	8	=	=	=
90	14	1	=	=	=
100	15	10	=	=	=
200	31	4	=	=	=
300	46	14	=	=	=
400	62	8	=	=	=
500	78	2	=	=	=

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 32tel.
1	=	=	=	=	5
2	=	=	=	=	10
3	=	=	=	=	15
Qu.					
1	=	=	=	=	20
2	=	=	=	1	8
3	=	=	=	1	28
Loth					
1	=	=	=	2	16
2	=	=	1	1	=
3	=	=	1	3	16
4	=	=	2	2	=
5	=	=	3	=	16
6	=	=	3	3	=
7	=	1	=	1	16
8	=	1	1	=	=
9	=	1	1	2	16
10	=	1	2	1	=
11	=	1	2	3	16
12	=	1	3	2	=
13	=	2	=	=	16
14	=	2	3	3	=
15	=	2	1	1	16

Wann die rauhe M. 3. K. 9½. gr. oder 2. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	2	=	4	1	=	=	=	=	91
2	=	5	=	=	8	2	=	=	=	=	182
3	=	7	2	1	3	3	=	=	=	=	273
4	=	10	=	1	7	Qu.					
5	=	12	2	2	2	1	=	=	=	=	364
6	=	15	=	2	6	2	=	=	=	1	152
7	1	1	2	3	1	3	=	=	=	1	515
8	1	4	=	3	5	Loth					
9	1	6	3	=	=	1	=	=	=	2	304
10	1	9	1	=	4	2	=	=	1	1	32
20	3	2	2	=	8	3	=	=	1	3	336
30	4	11	3	1	3	4	=	=	2	2	64
40	6	5	=	1	7	5	=	=	3	=	368
50	7	14	1	2	2	6	=	=	3	3	96
60	9	7	2	2	6	7	=	1	=	1	400
70	11	=	3	3	1	8	=	1	1	=	128
80	12	10	=		5	9	=	1	1	2	432
90	14	3	2	=	=	10	=	1	2	1	160
100	15	12	3	=	4	11	=	1	2	3	464
200	31	9	2	=	8	12	=	1	3	2	192
300	47	6	1	1	3	13	=	2	=	=	496
400	63	3	=	1	7	14	=	2	=	3	224
500	78	15	3	2	2	15	=	2	1	1	528

Wann die rauhe M. 3. K. 10. gr. oder 2. Loth 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel
1	=	2	2	=	8	1	=	=	=	=	23
2	=	5	=	1	7	2	=	=	=	=	46
3	=	7	2	2	6	3	=	=	=	=	69
4	=	10	=	3	5	Qu.					
5	=	12	3	=	4	1	=	=	=	=	92
6	=	15	1	1	3	2	=	=	=	1	40
7	1	1	3	2	2	3	=	=	=	1	132
8	1	4	1	3	1	Loth					
9	1	7	=	=	=	1	=	=	=	2	80
10	1	9	2	=	8	2	=	=	1	1	16
20	3	3	=	1	7	3	=	=	1	3	96
30	4	12	2	2	6	4	=	=	2	2	32
40	6	6	=	3	5	5	=	=	3	=	112
50	7	15	3	=	4	6	=	=	3	3	48
60	9	9	1	1	3	7	=	1	=	1	128
70	11	2	3	2	2	8	=	1	1	=	64
80	12	12	1	3	1	9	=	1	1	3	=
90	14	6	=	=	=	10	=	1	2	1	80
100	15	15	2	=	8	11	=	1	3	=	16
200	31	15	=	1	7	12	=	1	3	2	96
300	47	14	2	2	6	13	=	2	=	1	32
400	63	14	=	3	5	14	=	2	=	3	112
500	79	13	3	=	4	15	=	2	1	2	48

Wann die rauhe M. 3. K. 10½. gr. oder 2. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	2	2	1	1	1	=	=	=	=	31
2	=	5	=	2	2	2	=	=	=	=	62
3	=	7	3	=	=	3	=	=	=	=	93
4	=	10	1	1	1	Qu.					
5	=	12	3	2	2	1	=	=	=	=	124
6	=	15	2	=	=	2	=	=	=	1	56
7	1	2	=	1	1	3	=	=	=	1	180
8	1	4	2	2	2	Loth					
9	1	7	1	=	=	1	=	=	=	2	112
10	1	9	3	1	1	2	=	=	1	1	32
20	3	3	2	2	2	3	=	=	1	3	144
30	4	13	2	=	=	4	=	=	2	2	64
40	6	7	1	1	1	5	=	=	3	=	176
50	8	1	=	2	2	6	=	=	3	3	96
60	9	11	=	=	=	7	=	1	=	2	16
70	11	4	3	1	1	8	=	1	1	=	128
80	12	14	2	2	2	9	=	1	1	3	48
90	14	8	2	=	=	10	=	1	2	1	160
100	16	2	1	1	1	11	=	1	3	=	80
200	32	4	2	2	2	12	=	1	3	3	=
300	48	7	=	=	=	13	=	2	=	1	112
400	64	9	1	1	1	1	=	2	1	=	32
500	80	11	2	2	2	15	=	2	1	2	144

Wann die rauhe M. 3. K. 11. gr. oder 2. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9te.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	2	2	1	7	1	=	=	=	=	47
2	=	5	=	3	5	2	=	=	=	=	94
3	=	7	3	1	3	3	=	=	=	=	141
4	=	10	1	3	1	Qu.					
5	=	13	=	=	8	1	=	=	=	=	188
6	=	15	2	2	6	2	=	=	=	1	88
7	1	2	1	=	4	3	=	=	=	1	276
8	1	4	3	2	2	Loth					
9	1	7	2	=	=	1	=	=	=	2	176
10	1	10	=	1	7	2	=	=	1	1	64
20	3	4	=	3	5	3	=	=	1	3	240
30	4	14	1	1	3	4	=	=	2	2	128
40	6	8	1	3	1	5	=	=	3	1	16
50	8	2	2	=	8	6	=	=	3	3	192
60	9	12	2	2	6	7	=	1	=	2	80
70	11	6	3	=	4	8	=	1	1	=	256
80	13	=	3	2	2	9	=	1	1	3	144
90	14	11	=	=	=	10	=	1	2	2	32
100	16	5	=	1	7	11	=	1	3	=	208
200	32	10	=	3	5	12	=	1	3	3	96
300	48	15	1	1	3	13	=	2	=	1	272
400	65	4	1	3	1	14	=	2	1	=	160
500	81	9	2	=	8	15	=	2	1	3	48

Wann die rauhe M. 3. K. 11½. gr. oder 2. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	2	2	2	2
2	=	5	1	=	4
3	=	7	3	2	6
4	=	10	2	=	8
5	=	13	=	3	1
6	=	15	3	1	3
7	1	2	1	3	5
8	1	5	=	1	7
9	1	7	3	=	=
10	1	10	1	2	2
20	3	4	3	=	4
30	4	15	=	2	6
40	6	9	2	=	8
50	8	3	3	3	1
60	9	14	1	1	3
70	11	8	2	3	5
80	13	3	=	1	7
90	14	13	2	=	=
100	16	7	3	2	2
200	32	15	3	=	4
300	49	7	2	2	6
400	65	15	2	=	8
500	82	7	1	3	1

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	=	95
2	=	=	=	=	190
3	=	=	=	=	285
Du.					
1	=	=	=	=	380
2	=	=	=	1	184
3	=	=	=	1	564
Loth					
1	=	=	=	2	368
2	=	=	1	1	160
3	=	=	1	3	528
4	=	=	2	2	320
5	=	=	3	1	112
6	=	=	3	3	480
7	=	1	=	2	272
8	=	1	1	1	64
9	=	1	1	3	432
10	=	1	2	2	224
11	=	1	3	1	16
12	=	1	3	3	384
13	=	2	=	2	176
14	=	2	1	=	544
15	=	2	1	3	336

Wann die rauhe M. 4. K. — gr. oder 2. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel
1	=	2	2	2	2
2	=	5	1	1	1
3	=	8	=	=	=
4	=	10	2	2	2
5	=	13	1	1	1
6	1	=	=	=	=
7	1	2	2	2	2
8	1	5	1	1	1
9	1	8	=	=	=
10	1	10	2	2	2
20	3	5	1	1	1
30	5	=	=	=	=
40	6	10	2	2	2
50	8	5	1	1	1
60	10	=	=	=	=
70	11	10	2	2	2
80	13	5	1	1	1
90	15	=	=	=	=
100	16	10	2	2	2
200	33	5	1	1	1
300	50	=	=	=	=
400	66	10	2	2	2
500	83	5	1	1	1

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 6tel.
1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	=	3
Du.					
1	=	=	=	=	4
2	=	=	=	1	2
3	=	=	=	2	=
Loth					
1	=	=	=	2	4
2	=	=	1	1	2
3	=	=	2	=	=
4	=	=	2	2	4
5	=	=	3	1	2
6	=	1	=	=	=
7	=	1	=	2	4
8	=	1	1	1	2
9	=	1	2	=	=
10	=	1	2	2	4
11	=	1	3	1	2
12	=	2	=	=	=
13	=	2	=	2	4
14	=	2	1	1	2
15	=	2	2	=	=

Wann die rauhe M. 4. K. ½. gr. oder 2. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	2	3	1	1	=	=	=	=	97
2	=	5	1	2	2	2	=	=	=	=	194
3	=	8	=	1	3	3	=	=	=	=	291
4	=	10	3	=	4	Qu.					
5	=	13	1	3	5	1	=	=	=	=	388
6	1	=	=	2	6	2	=	=	=	1	200
7	1	2	3	1	7	3	=	=	=	2	12
8	1	5	2	=	8	Loth					
9	1	8	1	=	=	1	=	=	=	2	400
10	1	10	3	3	1	2	=	=	1	1	224
20	3	5	3	2	2	3	=	=	2	=	48
30	5	=	3	1	3	4	=	=	2	2	448
40	6	11	3	=	4	5	=	=	3	1	272
50	8	[illegible]	2	3	5	6	=	1	=	=	96
60	10	1	2	2	6	7	=	1	=	2	496
70	11	12	2	1	7	8	=	1	1	1	320
80	13	7	2	=	8	9	=	1	2	=	144
90	15	2	2	=	=	10	=	1	2	2	544
100	16	13	1	3	1	11	=	1	3	1	368
200	33	10	3	2	2	12	=	2	=	=	192
300	50	8	1	1	3	13	=	2	=	3	16
400	67	5	3	=	4	14	=	2	1	1	416
500	84	3	=	3	5	15	=	2	2	=	242

Wann die rauhe M. 4. K. 1. gr. oder 2. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	2	2	3	5	1	=	=	=	=	49
2	=	5	1	3	1	2	=	=	=	=	98
3	=	8	=	2	6	3	=	=	=	=	147
4	=	10	3	2	2	Qu.					
5	=	13	2	1	7	1	=	=	=	=	196
6	1	=	1	1	3	2	=	=	=	1	104
7	1	3	=	=	8	3	=	=	=	2	12
8	1	5	3	=	4	Loth					
9	1	8	2	=	=	1	=	=	=	2	208
10	1	11	=	3	5	2	=	=	1	1	128
20	3	6	1	3	1	3	=	=	2	=	48
30	5	1	2	2	6	4	=	=	2	2	256
40	6	12	3	2	2	5	=	=	3	1	176
50	8	8	=	1	7	6	=	1	=	=	96
60	10	3	1	1	3	7	=	1	=	3	16
70	11	14	2	=	8	8	=	1	1	1	224
80	13	9	3	=	4	9	=	1	2	=	144
90	15	5	=	=	=	10	=	1	2	3	64
100	17	=	=	3	5	11	=	1	3	1	272
200	34	=	1	3	1	12	=	2	=	=	192
300	51	=	2	2	6	13	=	2	=	3	112
400	68	=	3	2	2	14	=	2	1	2	32
500	85	1	=	1	7	15	=	2	2	=	249

Wann die rauhe M. 4. K. 1½. gr. oder 2. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Hr. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	2	3	=	=	1	=	=	=	=	11
2	=	5	2	=	=	2	=	=	=	=	22
3	=	8	1	=	=	3	=	=	=	=	33
4	=	11	=	=	=	Qu.					
5	=	13	3	=	=	1	=	=	=	=	44
6	1	=	2	=	=	2	=	=	=	1	24
7	1	3	1	=	=	3	=	=	=	2	4
8	1	6	=	=	=	Loth					
9	1	8	3	=	=	1	=	=	=	2	48
10	1	11	2	=	=	2	=	=	1	1	32
20	3	7	=	=	=	3	=	=	2	=	16
30	5	2	2	=	=	4	=	=	2	3	=
40	6	14	=	=	=	5	=	=	3	1	48
50	8	9	2	=	=	6	=	1	=	=	32
60	10	5	=	=	=	7	=	1	=	3	16
70	12	=	2	=	=	8	=	1	1	2	=
80	13	12	=	=	=	9	=	1	2	=	48
90	15	7	2	=	=	10	=	1	2	3	32
100	17	3	=	=	=	11	=	1	3	2	16
200	34	6	=	=	=	12	=	2	=	1	=
300	51	9	=	=	=	13	=	2	=	3	48
400	68	12	=	=	=	14	=	2	1	2	32
500	85	15	=	=	=	15	=	2	2	1	16

Wann die rauhe M. 4. K. 2. gr. oder 2. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	2	3	=	4	1	=	=	=	=	25
2	=	5	2	=	8	2	=	=	=	=	50
3	=	8	1	1	3	3	=	=	=	=	75
4	=	11	=	1	7	Qu.					
5	=	13	3	2	2	1	=	=	=	=	100
6	1	=	2	2	6	2	=	=	=	1	56
7	1	3	1	3	1	3	=	=	=	2	12
8	1	6	=	3	5	Loth					
9	1	9	=	=	=	1	=	=	=	2	112
10	1	11	3	=	4	2	=	=	1	1	80
20	3	7	2	=	8	3	=	=	2	=	48
30	5	3	1	1	3	4	=	=	2	=	16
40	6	15	=	1	7	5	=	=	3	1	128
50	8	10	3	2	2	6	=	1	=	=	96
60	10	6	2	2	6	7	=	1	=	3	64
70	12	2	1	3	1	8	=	1	1	2	32
80	13	14	=	3	5	9	=	1	2	1	=
90	15	10	=	=	=	10	=	1	2	3	112
100	17	5	3	=	4	11	=	1	3	2	80
200	34	11	2	=	8	12	=	2	=	1	48
300	52	1	1	1	3	13	=	2	1	=	16
400	69	7	3	=	7	14	=	2	1	2	128
500	86	12	3	2	2	15	=	2	2	1	96

Wann die rauhe M. 4. K. 2½. gr. oder 2. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	3	=	8	1	=	=	=	=	101
2	=	5	2	1	7	2	=	=	=	=	202
3	=	8	1	2	6	3	=	=	=	=	303
4	=	11	=	3	5	Qu.					
5	=	14	=	=	4	1	=	=	=	=	404
6	1	=	3	1	3	2	=	=	=	1	232
7	1	3	2	2	2	3	=	=	=	2	60
8	1	6	1	3	1	Loth					
9	1	9	1	=	=	1	=	=	=	2	464
10	1	12	=	=	8	2	=	=	1	1	352
20	3	8	=	1	7	3	=	=	2	=	240
30	5	4	=	2	6	4	=	=	2	3	128
40	7	=	=	3	5	5	=	=	3	2	16
50	8	12	1	=	4	6	=	1	=	=	480
60	10	1	1	1	3	7	=	1	=	3	368
70	12	4	1	2	2	8	=	1	1	2	256
80	14	=	1	3	1	9	=	1	2	1	144
90	15	12	2	=	=	10	=	1	3	=	32
100	17	8	2	=	8	11	=	1	3	2	496
200	35	1	=	1	7	12	=	2	=	1	384
300	52	9	2	2	6	13	=	2	1	=	272
400	70	2	=	3	5	14	=	2	1	3	160
500	87	10	3	=	4	15	=	2	2	2	48

Wann die rauhe M. 4. K. 3. gr. oder 2. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	2	3	1	1	1	=	=	=	=	17
2	=	5	2	2	2	2	=	=	=	=	34
3	=	8	2	=	=	3	=	=	=	=	51
4	=	11	1	1	1	Qu.					
5	=	14	=	2	2	1	=	=	=	=	68
6	1	1	=	=	=	2	=	=	=	1	40
7	1	3	3	1	1	3	=	=	=	2	12
8	1	6	2	2	2	Loth					
9	1	9	2	=	=	1	=	=	=	2	80
10	1	12	1	1	1	2	=	=	1	1	64
20	3	8	2	2	2	3	=	=	2	=	48
30	5	5	=	=	=	4	=	=	2	3	32
40	7	1	1	1	1	5	=	=	3	2	16
50	8	13	2	2	2	6	=	1	=	1	=
60	10	10	=	=	=	7	=	1	=	3	80
70	12	6	1	1	1	8	=	1	1	2	64
80	14	2	2	2	2	9	=	1	2	1	48
90	15	15	=	=	=	10	=	1	3	=	32
100	17	11	1	1	1	11	=	1	3	3	16
200	35	6	2	2	2	12	=	2	=	2	=
300	53	2	=	=	=	13	=	2	1	=	80
400	70	13	1	1	1	14	=	2	1	3	64
500	88	8	2	2	2	15	=	2	2	2	48

Wann die rauhe M. 4. K. $3\frac{1}{2}$. gr. oder 2. L. $15\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	3	1	7	1	=	=	=	=	103
2	=	5	2	3	5	2	=	=	=	=	206
3	=	8	2	1	3	3	=	=	=	=	309
4	=	11	1	3	1	Qu.					
5	=	14	1	=	8	1	=	=	=	=	412
6	1	1	=	2	6	2	=	=	=	1	248
7	1	4	=	=	4	3	=	=	=	2	84
8	1	6	3	2	2	Loth					
9	1	9	3	=	=	1	=	=	=	2	496
10	1	12	2	1	7	2	=	=	1	1	416
20	3	9	=	3	5	3	=	=	2	=	336
30	5	5	3	1	3	4	=	=	2	3	256
40	7	2	1	3	1	5	=	=	3	2	176
50	8	15	=	=	8	6	=	1	=	1	96
60	10	11	2	2	6	7	=	1	1	=	16
70	12	8	1	=	4	8	=	1	1	2	512
80	14	4	3	2	2	9	=	1	2	1	432
90	16	1	2	=	=	10	=	1	3	=	352
100	17	14	=	1	7	11	=	1	3	3	272
200	35	12	=	3	5	12	=	2	=	2	192
300	53	10	1	1	3	13	=	2	1	1	112
400	71	8	1	3	1	14	=	2	2	=	32
500	89	6	2	=	8	15	=	2	2	2	528

Wann die rauhe M. 4. K. 4. gr. oder 2. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	2	3	2	2	1	=	=	=	=	13
2	=	5	3	=	4	2	=	=	=	=	26
3	=	8	2	2	6	3	=	=	=	=	39
4	=	11	2	=	8	Qu.					
5	=	14	1	3	1	1	=	=	=	=	52
6	1	1	1	1	3	2	=	=	=	1	32
7	1	4	=	3	5	3	=	=	=	2	12
8	1	7	=	1	7	Loth					
9	1	10	=	=	=	1	=	=	=	2	64
10	1	12	3	2	2	2	=	=	1	1	56
20	3	9	3	=	4	3	=	=	2	=	48
30	5	6	2	2	6	4	=	=	2	3	40
40	7	3	2	=	8	5	=	=	3	2	32
50	9	=	1	3	1	6	=	1	=	1	24
60	10	13	1	1	3	7	=	1	1	=	16
70	12	10	=	3	5	8	=	1	1	3	8
80	14	7	=	1	7	9	=	1	2	2	=
90	16	4	=	=	=	10	=	1	3	=	64
100	18	=	3	2	2	11	=	1	3	3	56
200	36	1	3	=	4	12	=	2	=	2	48
300	54	2	2	2	6	13	=	2	1	1	40
400	72	3	2	=	8	14	=	2	2	=	32
500	90	4	1	3	1	15	=	2	2	3	24

Wann die rauhe M. 4. K. 4½. gr. oder 2. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 3tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 192tel.
1	=	2	3	2	2	1	=	=	=	=	35
2	=	5	3	1	1	2	=	=	=	=	70
3	=	8	3	=	=	3	=	=	=	=	105
4	=	11	2	2	2	Qu.					
5	=	14	2	1	1	1	=	=	=	=	140
6	1	1	2	=	=	2	=	=	=	1	88
7	1	4	1	2	2	3	=	=	=	2	36
8	1	7	1	1	1	Loth					
9	1	10	1	=	=	1	=	=	=	2	176
10	1	13	=	2	2	2	=	=	1	1	160
20	3	10	1	1	1	3	=	=	2	=	144
30	5	7	2	=	=	4	=	=	2	3	128
40	7	4	2	2	2	5	=	=	3	2	112
50	9	1	3	1	1	6	=	1	=	1	96
60	10	15	=	=	=	7	=	1	1	=	80
70	12	12	=	2	2	8	=	1	1	3	64
80	14	9	1	1	1	9	=	1	2	2	48
90	16	6	2	=	=	10	=	1	3	1	32
100	18	3	2	2	2	11	=	2	=	=	16
200	36	7	1	1	1	12	=	2	=	3	=
300	54	11	=	=	=	13	=	2	1	1	176
400	72	14	2	2	2	14	=	2	2	=	160
500	91	2	1	1	1	15	=	2	2	3	144

Wann die rauhe M. 4. K. 5. gr. oder 2. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 288tel.
1	=	2	3	=	1	1	=	=	=	=	53
2	=	5	3	2	2	2	=	=	=	=	106
3	=	8	3	1	3	3	=	=	=	=	159
4	=	11	3	=	4	Qu.					
5	=	14	2	3	5	1	=	=	=	=	212
6	1	1	2	2	6	2	=	=	=	1	136
7	1	4	2	1	7	3	=	=	=	2	60
8	1	7	2	=	8	Loth					
9	1	10	2	=	=	1	=	=	=	2	272
10	1	13	1	3	1	2	=	=	1	1	256
20	3	10	3	2	2	3	=	=	2	=	240
30	5	8	1	1	3	4	=	=	2	3	224
40	7	5	3	=	4	5	=	=	3	2	208
50	9	3	=	3	5	6	=	1	=	1	192
60	11	=	2	2	6	7	=	1	1	=	176
70	12	14	=	1	7	8	=	1	1	3	160
80	1	11	2	=	8	9	=	1	2	2	144
90	16	9	=	=	=	10	=	1	3	1	128
100	18	6	1	3	1	11	=	2	=	=	112
200	36	12	3	2	2	12	=	2	=	3	96
300	55	3	1	1	3	13	=	2	1	2	80
400	73	9	3	=	4	14	=	2	2	1	64
500	92	=	=	3	5	15	=	2	3	=	48

Wann die rauhe M. 4. K. $5\frac{1}{2}$. gr. oder 2. L. $17\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	3	3	5	1	=	=	=	=	107
2	=	5	3	3	1	2	=	=	=	=	214
3	=	8	3	2	6	3	=	=	=	=	321
4	=	11	3	2	2	Qu.					
5	=	14	3	1	7	1	=	=	=	=	428
6	1	1	3	1	3	2	=	=	=	1	280
7	1	4	3	=	8	3	=	=	=	2	134
8	1	7	3	=	4	Loth					
9	1	10	3	=	=	1	=	=	=	2	560
10	1	13	2	3	5	2	=	=	1	1	544
20	3	11	1	3	1	3	=	=	2	=	528
30	5	9	=	2	6	4	=	=	2	3	512
40	7	6	3	2	2	5	=	=	3	2	496
50	9	4	2	1	7	6	=	1	=	1	480
60	11	2	1	1	3	7	=	1	1	=	464
70	13	=	=	=	8	8	=	1	1	3	448
80	14	13	3	=	4	9	=	1	2	2	432
90	16	11	2	=	=	10	=	1	3	1	416
100	18	9	=	3	5	11	=	2	=	=	400
200	37	2	1	3	1	12	=	2	=	3	384
300	55	11	2	2	6	13	=	2	1	2	368
400	74	4	3	2	2	14	=	2	2	1	352
500	92	14	=	1	7	15	=	2	3	=	336

Wann die rauhe M. 4. K. 6. gr. oder 3. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽ M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel
1	=	3	=	=	=	1	=	=	=	=	3
2	=	6	=	=	=	2	=	=	=	=	6
3	=	9	=	=	=	3	=	=	=	=	9
4	=	12	=	=	=	Qu.					
5	=	15	=	=	=	1	=	=	=	=	12
6	1	2	=	=	=	2	=	=	=	1	8
7	1	5	=	=	=	3	=	=	=	2	4
8	1	8	=	=	=	Loth					
9	1	11	=	=	=	1	=	=	=	3	=
10	1	14	=	=	=	2	=	=	1	2	=
20	3	12	=	=	=	3	=	=	2	1	=
30	5	10	=	=	=	4	=	=	3	=	=
40	7	8	=	=	=	5	=	=	3	3	=
50	9	6	=	=	=	6	=	1	=	2	=
60	11	4	=	=	=	7	=	1	1	1	=
70	13	2	=	=	=	8	=	1	2	=	=
80	15	=	=	=	=	9	=	1	2	3	=
90	16	14	=	=	=	10	=	1	3	2	=
100	18	12	=	=	=	11	=	2	=	1	=
200	37	8	=	=	=	12	=	2	1	=	=
300	56	4	=	=	=	13	=	2	1	3	=
400	75	=	=	=	=	14	=	2	2	2	=
500	93	12	=	=	=	15	=	2	3	1	=

Wann die rauhe M. 4. K. 6½. gr. oder 3. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	2	=	=	4	1	=	=	=	=	109
2	=	6	=	=	8	2	=	=	=	=	218
3	=	9	=	1	3	3	=	=	=	=	327
4	=	12	=	1	7	Qu.					
5	=	15	=	2	2	1	=	=	=	=	436
6	1	2	=	2	6	2	=	=	=	1	296
7	1	5	=	3	1	3	=	=	=	2	156
8	1	8	=	3	5	Loth					
9	1	11	1	=	=	1	=	=	=	3	16
10	1	14	1	=	4	2	=	=	1	2	32
20	3	12	2	=	8	3	=	=	2	1	48
30	5	10	3	1	3	4	=	=	3	=	64
40	7	9	=	1	7	5	=	=	3	3	80
50	9	7	1	2	2	6	=	1	=	2	96
60	11	5	2	2	6	7	=	1	1	1	112
70	13	3	3	3	1	8	=	1	2	=	128
80	15	2	=	3	5	9	=	1	2	3	144
90	17	=	2	=	=	10	=	1	3	2	160
100	18	14	3	=	4	11	=	2	=	1	176
200	37	13	2	=	8	12	=	2	1	=	192
300	56	12	1	1	3	13	=	2	1	3	208
400	75	11	=	1	7	14	=	2	2	2	224
500	94	9	3	2	2	15	=	2	3	1	240

Wann die rauhe M. 4. K. 7. gr. oder 3. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	3	=	=	8	1	=	=	=	=	55
2	=	6	=	1	7	2	=	=	=	=	110
3	=	9	=	2	6	3	=	=	=	=	165
4	=	12	=	3	5	Qu.					
5	=	15	1	=	4	1	=	=	=	=	220
6	1	2	1	1	3	2	=	=	=	1	152
7	1	5	1	2	2	3	=	=	=	2	84
8	1	8	1	3	1	Loth					
9	1	11	2	=	=	1	=	=	=	3	16
10	1	14	2	=	8	2	=	=	1	2	32
20	3	13	=	1	7	3	=	=	2	1	48
30	5	11	2	2	6	4	=	=	3	=	64
40	7	10	=	3	5	5	=	=	3	3	80
50	9	8	3	=	4	6	=	1	=	2	96
60	11	7	1	1	3	7	=	1	1	1	112
70	13	5	3	2	2	8	=	1	2	=	128
80	15	4	1	3	1	9	=	1	2	3	144
90	17	3	=	=	=	10	=	1	3	2	160
100	19	1	2	=	8	11	=	2	=	1	176
200	38	3	=	1	7	12	=	2	1	=	192
300	57	4	2	2	6	13	=	2	1	3	208
400	76	6	=	3	5	14	=	2	2	2	224
500	95	7	3	=	4	15	=	2	3	1	240

Wann die rauhe M. 4. K. 7½. gr. oder 3. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	3	=	1	1	1	=	=	=	=	37
2	=	6	=	2	2	2	=	=	=	=	74
3	=	9	1	=	=	3	=	=	=	=	111
4	=	12	1	1	1	Qu.					
5	=	15	1	2	2	1	=	=	=	=	148
6	1	2	2	=	=	2	=	=	=	1	104
7	1	5	2	1	1	3	=	=	=	2	60
8	1	8	2	2	2	Loth					
9	1	11	3	=	=	1	=	=	=	3	16
10	1	14	3	1	1	2	=	=	1	2	32
20	3	13	2	2	2	3	=	=	2	1	48
30	5	12	2	=	=	4	=	=	3	=	64
40	7	11	1	1	1	5	=	=	3	3	80
50	9	10	=	2	2	6	=	1	=	2	96
60	11	9	=	=	=	7	=	1	1	1	112
70	13	7	3	1	1	8	=	1	2	=	128
80	15	6	2	2	2	9	=	1	2	3	144
90	17	5	2	=	=	10	=	1	3	2	160
100	19	4	1	1	1	11	=	2	=	1	176
200	38	8	2	2	2	12	=	2	1	1	=
300	57	13	=	=	=	13	=	2	2	=	16
400	77	1	1	1	1	14	=	2	2	3	32
500	96	5	2	2	2	15	=	2	3	2	48

Wann die rauhe M. 4. K. 8. gr. oder 3. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	3	=	1	7	1	=	=	=	=	7
2	=	6	=	3	5	2	=	=	=	=	14
3	=	9	1	1	3	3	=	=	=	=	21
4	=	12	1	3	1	Qu.					
5	=	15	2	=	8	1	=	=	=	=	28
6	1	2	2	2	6	2	=	=	=	1	20
7	1	5	3	=	4	3	=	=	=	2	12
8	1	8	3	2	2	Loth					
9	1	12	=	=	=	1	=	=	=	3	4
10	1	15	=	1	7	2	=	=	1	2	8
20	3	14	=	3	5	3	=	=	2	1	12
30	5	13	1	1	3	4	=	=	3	=	16
40	7	12	1	3	1	5	=	=	3	3	20
50	9	11	2	=	8	6	=	1	=	2	24
60	11	10	2	2	6	7	=	1	1	1	28
70	13	9	3	=	4	8	=	1	2	=	32
80	15	8	3	2	2	9	=	1	3	=	=
90	17	8	=	=	=	10	=	1	3	3	4
100	19	7	=	1	7	11	=	2	=	2	8
200	38	14	=	3	5	12	=	2	1	1	12
300	58	5	1	1	3	13	=	2	2	=	16
400	77	12	1	3	1	14	=	2	2	3	20
500	97	3	2	=	8	15	=	2	3	2	24

Wann die rauhe M. 4. K. 8½. gr. oder 3. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	=	2	2	1	=	=	=	=	113
2	=	6	1	=	4	2	=	=	=	=	226
3	=	9	1	2	6	3	=	=	=	=	339
4	=	12	2	=	8	Du.					
5	=	15	2	3	1	1	=	=	=	=	452
6	1	2	3	1	3	2	=	=	=	1	328
7	1	5	3	3	5	3	=	=	=	2	204
8	1	9	=	1	7	Loth					
9	1	12	1	=	=	1	=	=	=	3	80
10	1	15	1	2	2	2	=	=	1	2	160
20	3	14	3	=	4	3	=	=	2	1	240
30	5	14	=	2	6	4	=	=	3	=	320
40	7	13	2	=	8	5	=	=	3		400
50	9	12	3	3	1	6	=	1	=	2	480
60	11	12	1	1	3	7	=	1	1	1	560
70	13	11	2	2	5	8	=	1	2	1	64
80	15	11	=	1	7	9	=	1	3	=	144
90	17	10	2	=	=	10	=	1	3	3	224
100	19	9	3	2	2	11	=	2	=	2	304
200	39	3	3	=	4	12	=	2	1	1	384
300	58	13	2	2	6	13	=	2	2	=	464
400	78	7	2	=	8	14	=	2	2	3	544
500	98	1	1	3	1	15	=	2	3	3	48

Wann die rauhe M. 4. K. 9. gr. oder 3. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	3	=	2	2	1	=	=	=	=	19
2	=	6	1	1	1	2	=	=	=	=	38
3	=	9	2	=	=	3	=	=	=	=	57
4	=	12	2	2	2	Du.					
5	=	15	3	1	1	1	=	=	=	=	76
6	1	3	=	=	=	2	=	=	=	1	56
7	1	6	=	2	2	3	=	=	=	2	36
8	1	9	1	1	1	Loth					
9	1	12	2	=	=	1	=	=	=	3	16
10	1	15	2	2	2	2	=	=	1	2	32
20	3	15	1	1	1	3	=	=	2	1	48
30	5	15	=	=	=	4	=	=	3	=	64
40	7	14	2	2	2	5	=	=	3	3	80
50	9	14	1	1	1	6	=	1	=	3	=
60	11	14	=	=	=	7	=	1	1	2	16
70	13	13	2	2	2	8	=	1	2	1	32
80	15	13	1	1	1	9	=	1	3	=	48
90	17	13	=	=	=	10	=	1	3	3	64
100	19	12	2	2	2	11	=	2	=	2	80
200	39	9	1	1	1	12	=	2	1	2	=
300	59	6	=	=	=	13	=	2	2	1	16
400	79	2	2	2	2	14	=	2	3	=	32
500	98	15	1	1	1	15	=	2	3	3	48

Wann die rauhe M. 4. K. 9½. gr. oder 3. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	=	3	1	1	=	=	=	=	115
2	=	6	1	2	2	2	=	=	=	=	230
3	=	9	2	1	3	3	=	=	=	=	345
4	=	12	3	=	4	Qu.					
5	=	15	3	3	5	1	=	=	=	=	460
6	1	3	=	2	6	2	=	=	=	1	344
7	1	6	1	1	7	3	=	=	=	2	228
8	1	9	2	=	8	Loth					
9	1	12	3	=	=	1	=	=	=	3	112
10	1	15	3	3	1	2	=	=	1	2	224
20	3	15	3	2	2	3	=	=	2	1	336
30	5	15	3	1	3	4	=	=	3	=	448
40	7	15	3	=	4	5	=	=	3	3	560
50	9	15	2	3	5	6	=	1	=	3	96
60	11	15	2	2	6	7	=	1	1	2	208
70	13	15	2	1	7	8	=	1	2	1	320
80	15	15	2	=	8	9	=	1	3	=	432
90	17	15	2	=	=	10	=	1	3	3	544
100	19	15	1	3	1	11	=	2	=	3	80
200	39	14	3	2	2	12	=	2	1	2	192
300	59	14	1	1	3	13	=	2	2	1	304
400	79	13	3	=	4	14	=	2	3	=	416
500	99	13	=	3	5	15	=	2	3	3	528

Wann die rauhe M. 4. K. 10. gr. oder 3. Loth 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	3	=	3	5	1	=	=	=	=	29
2	=	6	1	3	1	2	=	=	=	=	58
3	=	9	2	2	6	3	=	=	=	=	87
4	=	12	3	=	2	Qu.					
5	1	=	=	1	7	1	=	=	=	=	116
6	1	3	1	1	3	2	=	=	=	1	88
7	1	6	2	=	8	3	=	=	=	2	60
8	1	9	3	=	4	Loth					
9	1	13	=	=	=	1	=	=	=	3	32
10	2	=	=	3	5	2	=	=	1	2	64
20	4	=	1	3	1	3	=	=	2	1	96
30	6	=	2	2	6	4	=	=	1	=	128
40	8	=	3	2	2	5	=	1	=	=	16
50	10	1	=	1	7	6	=	1	=	3	48
60	12	1	1	1	3	7	=	1	1	2	80
70	14	1	2	=	8	8	=	1	2	1	112
80	16	1	3	=	4	9	=	1	3	1	=
90	18	2	=	=	=	10	=	2	=	=	32
100	20	2	=	3	5	11	=	2	=	3	64
200	40	4	1	3	1	12	=	2	1	2	96
300	60	6	2	2	6	13	=	2	2	1	128
400	80	8	3	2	2	14	=	2	3	1	16
500	100	11	=	1	7	15	=	3	=	=	48

Wann die rauhe M. 4. K. 10½. gr. oder 3. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	3	1	=	=	1	=	=	=	=	13
2	=	6	2	=	=	2	=	=	=	=	26
3	=	9	3	=	=	3	=	=	=	=	39
4	=	13	=	=	=	Qu.					
5	1	=	1	=	=	1	=	=	=	=	52
6	1	3	2	=	=	2	=	=	=	1	40
7	1	6	3	=	=	3	=	=	=	2	28
8	1	10	=	=	=	Loth					
9	1	13	1	=	=	1	=	=	=	3	16
10	2	=	2	=	=	2	=	=	1	2	32
20	4	1	=	=	=	3	=	=	2	1	48
30	6	1	2	=	=	4	=	=	3	1	=
40	8	2	=	=	=	5	=	1	=	=	16
50	10	2	2	=	=	6	=	1	=	3	32
60	12	3	=	=	=	7	=	1	1	2	48
70	14	3	2	=	=	8	=	1	2	2	=
80	16	4	=	=	=	9	=	1	3	1	16
90	18	4	2	=	=	10	=	2	=	=	32
100	20	5	=	=	=	11	=	2	=	3	48
200	40	10	=	=	=	12	=	2	1	3	=
300	60	15	=	=	=	13	=	2	2	2	16
400	81	4	=	=	=	14	=	2	3	1	32
500	101	9	=	=	=	15	=	3	=	=	48

Wann die rauhe M. 4. K. 11. gr. oder 3. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	3	1	=	4	1	=	=	=	=	59
2	=	6	2	=	8	2	=	=	=	=	118
3	=	9	3	1	3	3	=	=	=	=	177
4	=	13	=	1	7	Qu.					
5	1	=	1	2	2	1	=	=	=	=	236
6	1	3	2	2	6	2	=	=	=	1	184
7	1	6	3	3	1	3	=	=	=	2	132
8	1	10	=	3	5	Loth					
9	1	13	2	=	=	1	=	=	=	3	80
10	2	=	3	=	4	2	=	=	1	2	160
20	4	1	2	=	8	3	=	=	2	1	240
30	6	2	1	1	3	4	=	=	3	1	32
40	8	3	=	1	7	5	=	1	=	=	112
50	10	3	3	2	2	6	=	1	=	3	192
60	12	4	2	2	6	7	=	1	1	2	272
70	14	5	1	3	1	8	=	1	2	2	64
80	16	6	=	3	5	9	=	1	3	1	144
90	18	7	=	=	=	10	=	2	=	=	224
100	20	7	3	=	4	11	=	2	1	=	16
200	40	15	2	=	8	12	=	2	1	3	96
300	61	7	1	1	3	13	=	2	2	2	176
400	81	15	=	1	7	14	=	2	3	1	256
500	102	6	3	2	2	15	=	3	=	1	48

Wann die rauhe M. 4. K. 11½. gr. oder 3. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	1	=	8	1	=	=	=	=	119
2	=	=	2	1	7	2	=	=	=	=	238
3	=	9	3	2	6	3	=	=	=	=	357
4	=	13	=	3	5	Qu.					
5	1	=	2	=	4	1	=	=	=	=	476
6	1	3	3	1	3	2	=	=	=	1	376
7	1	7	=	2	2	3	=	=	=	2	276
8	1	10	1	3	1	Loth					
9	1	13	3	=	=	1	=	=	=	3	176
10	2	1	=	=	8	2	=	=	1	2	352
20	4	2	=	1	7	3	=	=	2	1	528
30	6	3	=	2	6	4	=	=	3	1	128
40	8	4	=	3	5	5	=	1	=	=	304
50	10	5	1	=	4	6	=	1	=	3	480
60	12	6	1	1	3	7	=	1	1	3	80
70	14	7	1	2	2	8	=	1	2	2	256
80	16	8	1	3	1	9	=	1	3	1	432
90	18	9	2	=	=	10	=	2	=	1	32
100	20	10	2	=	8	11	=	2	1	=	208
200	41	5	=	1	7	12	=	2	1	3	384
300	61	15	2	2	6	13	=	2	2	2	560
400	82	10	=	3	5	14	=	2	3	2	160
500	103	4	3	=	4	15	=	3	=	1	336

Wann die rauhe M. 5. K. — gr. oder 3. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	=	=	1	1	1	1	=	=	=	=	5
2	=	6	2	2	2	2	=	=	=	=	10
3	=	10	=	=	=	3	=	=	=	=	15
4	=	13	1	1	1	Qu.					
5	1	=	2	2	2	1	=	=	=	=	20
6	1	4	=	=	=	2	=	=	=	1	16
7	1	7	1	1	1	3	=	=	=	2	12
8	1	10	2	2	2	Loth					
9	1	14	=	=	=	1	=	=	=	3	8
10	2	1	1	1	1	2	=	=	1	2	16
20	4	2	2	2	2	3	=	=	2	2	=
30	6	4	=	=	=	4	=	=	3	1	8
40	8	5	1	1	1	5	=	1	=	=	16
50	10	6	2	2	2	6	=	1	1	=	=
60	12	8	=	=	=	7	=	1	1	3	8
70	14	9	1	1	1	8	=	1	2	2	16
80	16	10	2	2	2	9	=	1	3	2	=
90	18	12	=	=	=	10	=	2	=	1	8
100	20	13	1	1	1	11	=	2	1	=	16
200	41	10	2	2	2	12	=	2	2	=	=
300	62	8	=	=	=	13	=	2	2	3	8
400	83	5	1	1	1	14	=	2	3	2	16
500	104	2	2	2	2	15	=	3	=	2	=

Wann die rauhe M. 5. K. ½. gr. oder 3. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	3	1	1	7	1	=	=	=	=	121
2	=	6	2	3	5	2	=	=	=	=	242
3	=	10	=	1	3	3	=	=	=	=	363
4	=	13	1	3	1	Qu.					
5	1	=	3	=	8	1	=	=	=	=	484
6	1	4	=	2	6	2	=	=	=	1	392
7	1	7	2	=	4	3	=	=	=	2	300
8	1	10	3	2	2	Loth					
9	1	14	1	=	=	1	=	=	=	3	208
10	2	1	2	1	7	2	=	=	1	2	416
20	4	3	=	3	5	3	=	=	2	2	48
30	6	4	3	1	3	4	=	=	3	1	256
40	8	6	1	3	1	5	=	1	=	=	464
50	10	8	=	=	8	6	=	1	1	=	96
60	12	9	2	2	6	7	=	1	1	3	304
70	14	11	1	=	4	8	=	1	2	2	512
80	16	12	3	2	2	9	=	1	3	2	144
90	18	14	2	=	=	10	=	2	=	1	352
100	21	=	=	1	7	11	=	2	1	=	560
200	42	=	=	3	5	12	=	2	2	=	192
300	63	=	1	1	3	13	=	2	2	3	400
400	84	=	1	3	1	14	=	2	3	3	32
500	105	=	2	=	8	15	=	3	=	2	240

Wann die rauhe M. 5. K. 1. gr. oder 3. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	3	1	2	2	1	=	=	=	=	61
2	=	6	3	=	4	2	=	=	=	=	122
3	=	10	=	2	6	3	=	=	=	=	183
4	=	13	2	=	8	Qu.					
5	1	=	3	3	1	1	=	=	=	=	244
6	1	4	1	1	3	2	=	=	=	1	200
7	1	7	2	3	5	3	=	=	=	2	156
8	1	11	=	1	7	Loth					
9	1	14	2	=	=	1	=	=	=	3	112
10	2	1	3	2	2	2	=	=	1	2	224
20	4	3	3	=	4	3	=	=	2	2	48
30	6	5	2	2	6	4	=	=	3	1	160
40	8	7	2	=	8	5	=	1	=	=	272
50	10	9	1	3	1	6	=	1	1	=	96
60	12	11	1	1	3	7	=	1	1	3	208
70	14	13	=	3	5	8	=	1	2	3	32
80	16	15	=	1	7	9	=	1	3	2	144
90	19	1	=	=	=	10	=	2	=	1	256
100	21	2	3	2	2	11	=	2	1	1	80
200	42	5	3	=	4	12	=	2	2	=	192
300	63	8	2	2	6	13	=	2	3	=	16
400	84	11	2	=	8	14	=	2	3	3	128
500	105	14	1	3	1	15	=	3	=	2	240

Wann die rauhe M. 5. K. 1½. gr. oder 3. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brzte	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 192tel
1	=	3	1	2	2	1	=	=	=	=	41
2	=	6	3	1	1	2	=	=	=	=	82
3	=	10	1	=	=	3	=	=	=	=	123
4	=	13	2	2	2	Qu.					
5	1	1	=	1	1	1	=	=	=	=	164
6	1	4	2	=	=	2	=	=	=	1	136
7	1	7	3	2	2	3	=	=	=	2	108
8	1	11	1	1	1	Loth					
9	1	14	3	=	=	1	=	=	=	3	80
10	2	2	=	2	2	2	=	=	1	2	160
20	4	4	1	1	1	3	=	=	2	2	48
30	6	6	2	=	=	4	=	=	3	1	128
40	8	8	2	2	2	5	=	1	=	1	16
50	10	10	3	1	1	6	=	1	1	=	96
60	12	3	=	=	=	7	=	1	1	3	176
70	14	15	=	2	2	8	=	1	2	3	64
80	17	1	1	1	1	9	=	1	3	2	144
90	19	3	2	=	=	10	=	2	=	2	32
100	21	5	2	2	2	11	=	2	1	1	112
200	42	11	1	1	1	12	=	2	2	1	=
300	64	1	=	=	=	13	=	2	3	=	80
400	85	6	2	2	2	14	=	2	3	3	160
500	106	12	1	1	1	15	=	3	=	3	48

Wann die rauhe M. 5. K. 2. gr. oder 3. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brzte	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 144tel
1	=	3	1	3	1	1	=	=	=	=	31
2	=	6	3	2	2	2	=	=	=	=	62
3	=	10	1	1	3	3	=	=	=	=	93
4	=	13	3	=	4	Qu.					
5	1	1	=	3	5	1	=	=	=	=	124
6	1	4	2	2	6	2	=	=	=	1	104
7	1	8	=	1	7	3	=	=	=	2	84
8	1	11	2	=	8	Loth					
9	1	15	=	=	=	1	=	=	=	3	64
10	2	2	1	3	1	2	=	=	1	2	128
20	4	4	3	2	2	3	=	=	2	2	48
30	6	7	1	1	3	4	=	=	3	1	112
40	8	9	3	=	4	5	=	1	=	1	32
50	10	12	=		5	6	=	1	1	=	96
60	12	14	2	2	6	7	=	1	2	=	16
70	15	1	=	1	7	8	=	1	2	3	80
80	17	3	3	=	8	9	=	1	3	3	=
90	19	6	=	=	=	10	=	2	=	2	64
100	21	8		3	1	11	=	2	1	1	128
200	43	=	3	2	2	12	=	2	2	1	48
300	64	9	1	1	3	13	=	2	3	=	112
400	86	1	3	=	4	14	=	3	=	=	32
500	107	10	=	3	5	15	=	3	=	3	96

Wann die rauhe M. 5. K. 2½. gr. oder 3. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	1	3	5	1	=	=	=	=	125
2	=	6	3	3	1	2	=	=	=	=	250
3	=	10	1	2	6	3	=	=	=	=	375
4	=	13	3	2	2	Qu.					
5	1	1	1	1	7	1	=	=	=	=	500
6	1	4	3	1	3	2	=	=	=	1	424
7	1	8	1	=	8	3	=	=	=	2	348
8	1	11	3	=	4	Loth					
9	1	15	1	=	=	1	=	=	=	3	272
10	2	2	2	3	5	2	=	=	1	2	544
20	4	5	1	3	1	3	=	=	2	2	240
30	6	8	=	2	6	4	=	=	3	1	512
40	8	10	3	2	2	5	=	1	=	1	208
50	10	13	2	1	7	6	=	1	1	=	480
60	13	=	1	1	3	7	=	1	2	=	176
70	15	3	=	=	8	8	=	1	2	3	448
80	17	5	3	=	4	9	=	1	3	3	144
90	19	8	2	=	=	10	=	2	=	2	416
100	21	11	=	3	5	11	=	2	1	2	112
200	43	6	1	3	1	12	=	2	2	1	384
300	65	1	2	2	6	13	=	2	3	1	80
400	86	12	3	2	2	14	=	3	=	=	352
500	108	8	=	1	7	15	=	3	1	=	48

Wann die rauhe M. 5. K. 3. gr. oder 3. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	3	2	=	=	1	=	=	=	=	7
2	=	7	=	=	=	2	=	=	=	=	14
3	=	10	2	=	=	3	=	=	=	=	21
4	=	14	=	=	=	Qu.					
5	1	1	2	=	=	1	=	=	=	=	28
6	1	5	=	=	=	2	=	=	=	1	24
7	1	8	2	=	=	3	=	=	=	2	20
8	1	12	=	=	=	Loth					
9	1	15	2	=	=	1	=	=	=	3	16
10	2	3	=	=	=	2	=	=	1	3	=
20	4	6	=	=	=	3	=	=	2	2	16
30	6	9	=	=	=	4	=	=	3	2	=
40	8	12	=	=	=	5	=	1	=	1	16
50	10	15	=	=	=	6	=	1	1	1	=
60	13	2	=	=	=	7	=	1	2	=	16
70	15	5	=	=	=	8	=	1	3	=	=
80	17	8	=	=	=	9	=	1	3	3	16
90	19	11	=	=	=	10	=	2	=	3	=
100	21	14	=	=	=	11	=	2	1	2	16
200	43	12	=	=	=	12	=	2	2	2	=
300	65	10	=	=	=	13	=	2	3	1	16
400	87	8	=	=	=	14	=	3	=	1	=
500	109	6	=	=	=	15	=	3	1	=	16

Wann die rauhe M. 5. K. 3½. gr. oder 3. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf	Bruch. 576tel.
1	=	3	2	=	4	1	=	=	=	=	127
2	=	7	=	=	8	2	=	=	=	=	254
3	=	10	2	1	3	3	=	=	=	=	381
4	=	14	=	1	7	Qu.					
5	1	1	2	2	2	1	=	=	=	=	508
6	1	5	=	2	6	2	=	=	=	1	440
7	1	8	2	3	1	3	=	=	=	2	372
8	1	12	=	3	5	Loth					
9	1	15	3	=	=	1	=	=	=	3	304
10	2	3	1	=	4	2	=	=	1	3	32
20	4	6	2	=	8	3	=	=	2	2	336
30	6	9	3	1	3	4	=	=	3	2	64
40	8	13	=	1	7	5	=	1	=	1	368
50	11	=	1	2	2	6	=	1	1	1	96
60	13	3	2	2	6	7	=	1	2	=	400
70	15	6	3	3	1	8	=	1	3	=	128
80	17	10	=	3	5	9	=	1	3	3	432
90	19	13	2	=	=	10	=	2	=	3	160
100	22	=	3	=	4	11	=	2	1	2	464
200	44	1	2	=	8	12	=	2	2	2	192
300	66	2	1	1	3	13	=	2	3	1	496
400	88	3	=	1	7	14	=	3	=	1	224
500	110	3	3	2	2	15	=	3	1	=	528

Wann die rauhe M. 5. K. 4. gr. oder 3. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	3	2	=	8	1	=	=	=	=	2
2	=	7	=	1	7	2	=	=	=	=	4
3	=	10	2	2	6	3	=	=	=	=	6
4	=	14	=	3	5	Qu.					
5	1	1	3	=	4	1	=	=	=	=	8
6	1	5	1	1	3	2	=	=	=	1	7
7	1	8	3	2	2	3	=	=	=	2	6
8	1	12	1	3	1	Loth					
9	2	=	=	=	=	1	=	=	=	3	5
10	2	3	2	=	8	2	=	=	1	3	1
20	4	7	=	1	7	3	=	=	2	2	6
30	6	10	2	2	6	4	=	=	3	2	2
40	8	14	=	3	5	5	=	1	=	1	7
50	11	1	3	=	4	6	=	1	1	1	3
60	13	5	1	1	3	7	=	1	2	=	8
70	15	8	3	2	2	8	=	1	3	=	4
80	17	12	1	3	1	9	=	2	=	=	=
90	20	=	=	=	=	10	=	2	=	3	5
100	22	3	2	=	8	11	=	2	1	3	1
200	44	7	=	1	7	12	=	2	2	2	6
300	66	10	2	2	6	13	=	2	3	2	2
400	88	14	=	3	5	14	=	3	=	1	7
500	111	1	3	=	4	15	=	3	1	1	3

Wann die rauhe M. 5. K. 4½. gr. oder 3. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	3	2	1	1	1	=	=	=	=	43
2	=	7	=	2	2	2	=	=	=	=	86
3	=	10	3	=	=	3	=	=	=	=	129
4	=	14	1	1	1	Qu.					
5	1	1	3	2	2	1	=	=	=	=	172
6	1	5	2	=	=	2	=	=	=	1	152
7	1	9	=	1	1	3	=	=	=	2	132
8	1	12	2	2	2	Loth					
9	2	=	1	=	=	1	=	=	=	3	112
10	2	3	3	1	1	2	=	=	1	3	32
20	4	7	2	2	2	3	=	=	2	2	144
30	6	11	1	=	=	4	=	=	3	2	64
40	8	15	1	1	1	5	=	1	=	1	176
50	11	3	=	2	2	6	=	1	1	1	96
60	13	7	=	=	=	7	=	1	2	1	16
70	15	10	3	1	1	8	=	1	3	=	128
80	17	14	2	2	2	9	=	2	=	=	48
90	20	2	2	=	=	10	=	2	=	3	160
100	22	6	1	1	1	11	=	2	1	3	80
200	44	12	2	2	2	12	=	2	2	3	=
300	67	3	=	=	=	13	=	2	3	2	112
400	89	9	1	1	1	14	=	3	=	2	32
500	111	15	2	2	2	15	=	3	3	1	144

Wann die rauhe M. 5. K. 5. gr. oder 3. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	3	2	1	7	1	=	=	=	=	65
2	=	7	=	3	5	2	=	=	=	=	130
3	=	10	3	1	3	3	=	=	=	=	195
4	=	14	1	3	1	Qu.					
5	1	2	=	=	8	1	=	=	=	=	260
6	1	5	2	2	6	2	=	=	=	1	232
7	1	9	1	=	4	3	=	=	=	2	204
8	1	13	3	2	2	Loth					
9	2	=	2	=	=	1	=	=	=	3	176
10	2	4	=	1	7	2	=	=	1	3	64
20	4	8	=	3	5	3	=	=	2	2	240
30	6	12	1	1	3	4	=	=	3	2	128
40	9	=	1	3	1	5	=	1	=	2	16
50	11	4	2	=	8	6	=	1	1	1	192
60	13	8	2	2	6	7	=	1	2	1	80
70	15	12	3	=	4	8	=	1	3	=	256
80	18	=	3	2	2	9	=	2	=	=	144
90	20	5	=	=	=	10	=	2	1	=	32
100	22	9	=	1	7	11	=	2	1	3	208
200	45	2	=	3	5	12	=	2	2	3	96
300	67	11	1	1	3	13	=	2	3	2	272
400	90	4	1	3	1	14	=	3	=	2	160
500	112	13	2	=	8	15	=	3	1	2	48

Wann die rauhe M. 5. K. 5½. gr. oder 3. L. 11½. gr. fein ☉ oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	2	2	2	1	=	=	=	=	131
2	=	7	1	=	4	2	=	=	=	=	262
3	=	10	3	2	6	3	=	=	=	=	393
4	=	14	2	=	8	Qu.					
5	1	2	=	3	1	1	=	=	=	=	524
6	1	5	3	1	3	2	=	=	=	1	472
7	1	9	1	3	5	3	=	=	=	2	420
8	1	13	=	1	7	Loth					
9	2	=	3	=	=	1	=	=	=	3	368
10	2	4	1	2	2	2	=	=	1	3	160
20	4	8	3	=	4	3	=	=	2	2	528
30	6	13	=	2	6	4	=	=	3	2	320
40	9	1	2	=	8	5	=	1	=	2	112
50	11	5	3	3	1	6	=	1	1	1	480
60	13	10	1	1	3	7	=	1	2	1	272
70	15	14	2	3	5	8	=	1	3	1	64
80	18	3	=	1	7	9	=	2	=	=	432
90	20	7	2	=	=	10	=	2	1	=	224
100	22	11	3	2	2	11	=	2	2	=	16
200	45	7	3	=	4	12	=	2	2	3	384
300	68	3	2	2	6	13	=	2	3	3	176
400	90	15	2	=	8	14	=	3	=	2	544
500	113	11	1	3	1	15	=	3	1	2	336

Wann die rauhe M. 5. K. 6. gr. oder 3. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	3	2	2	2	1	=	=	=	=	11
2	=	7	1	1	1	2	=	=	=	=	22
3	=	11	=	=	=	3	=	=	=	=	33
4	=	14	2	2	2	Qu.					
5	1	2	1	1	1	1	=	=	=	=	44
6	1	6	=	=	=	2	=	=	=	1	40
7	1	9	2	2	2	3	=	=	=	2	36
8	1	13	1	1	1	Loth					
9	2	1	=	=	=	1	=	=	=	3	32
10	2	4	2	2	2	2	=	=	1	3	16
20	4	9	1	1	1	3	=	=	2	3	=
30	6	14	=	=	=	4	=	=	3	2	32
40	9	2	2	2	2	5	=	1	=	2	16
50	11	7	1	1	1	6	=	1	1	2	=
60	13	12	=	=	=	7	=	1	2	1	32
70	16	=	2	2	2	8	=	1	3	1	16
80	18	5	1	1	1	9	=	2	=	1	=
90	20	10	=	=	=	10	=	2	1	=	32
100	22	14	2	2	2	11	=	2	2	=	16
200	45	13	1	1	1	12	=	2	3	=	=
300	68	12	=	=	=	13	=	2	3	3	32
400	91	10	2	2	2	14	=	3	=	3	16
500	114	9	1	1	1	15	=	3	1	3	=

Wann die rauhe M. 5. K. 6½. gr. oder 3. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	2	3	1	1	=	=	=	=	133
2	=	7	1	2	2	2	=	=	=	=	266
3	=	11	=	1	3	3	=	=	=	=	399
4	=	14	3	=	4	Qu.					
5	1	2	1	3	5	1	=	=	=	=	532
6	1	6	=	2	6	2	=	=	=	1	488
7	1	9	3	1	7	3	=	=	=	2	444
8	1	13	2	=	8	Loth					
9	2	1	1	=	=	1	=	=	=	3	400
10	2	4	3	3	1	2	=	=	1	3	224
20	4	9	3	2	2	3	=	=	2		48
30	6	14	3	1	3	4	=	=	3	2	448
40	9	3	3	=	4	5	=	1	=	2	272
50	11	8	3	3	5	6	=	1	1	2	96
60	14	13	2	2	6	7	=	1	2	1	496
70	16	2	2	3	7	8	=	1	3	1	320
80	18	7	2	=	8	9	=	2	=	1	144
90	20	12	2	=	=	10	=	2	1	=	544
100	23	1	1	3	1	11	=	2	2	=	368
200	46	2	3	2	2	12	=	2	3	=	192
300	69	4	1	1	3	13	=	3	=	=	16
400	92	5	3	=	4	14	=	3	=	3	416
500	115	7	=	3	5	15	=	3	1	3	240

Wann die rauhe M. 5. K. 7. gr. oder 3. Loth 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	3	2	3	5	1	=	=	=	=	67
2	=	7	1	3	1	2	=	=	=	=	134
3	=	11	=	2	6	3	=	=	=	=	201
4	=	14	3	2	2	Qu.					
5	1	2	2	1	7	1	=	=	=	=	268
6	1	6	1	1	3	2	=	=	=	1	248
7	1	10	=	=	8	3	=	=	=	2	228
8	1	13	3	=	4	Loth					
9	2	1	2	=	=	1	=	=	=	3	208
10	2	5	=	3	5	2	=	=	1	3	128
20	4	10	1	3	1	3	=	=	2	3	48
30	6	15	2	2	6	4	=	=	3	2	256
40	9	4	3	2	2	5	=	1	=	2	176
50	11	10	=	1	7	6	=	1	1	2	96
60	13	15	1	1	3	7	=	1	2	2	16
70	16	4	2	=	8	8	=	1	3	1	224
80	18	9	3	=	4	9	=	2	=	1	144
90	20	15	=	=	=	10	=	2	1	1	64
100	23	4	=	3	5	11	=	2	2	=	272
200	46	8	1	3	1	12	=	2	3	=	192
300	69	12	2	2	6	13	=	3	=	=	112
400	93	=	3	2	2	14	=	3	1	=	32
500	116	5	=	1	7	15	=	3	1	3	240

Wann die rauhe M. 5. K. $7\frac{1}{2}$. gr. oder 3. L. $13\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	3	3	=	=	1	=	=	=	=	15
2	=	7	2	=	=	2	=	=	=	=	30
3	=	11	1	=	=	3	=	=	=	=	45
4	=	15	=	=	=	Qu.					
5	1	2	3	=	=	1	=	=	=	=	60
6	1	6	2	=	=	2	=	=	=	1	56
7	1	10	1	=	=	3	=	=	=	2	52
8	1	14	=	=	=	Loth					
9	2	1	3	=	=	1	=	=	=	3	48
10	2	5	2	=	=	2	=	=	1	3	32
20	4	11	=	=	=	3	=	=	2	3	16
30	7	=	2	=	=	4	=	=	3	3	=
40	9	6	=	=	=	5	=	1	=	2	48
50	11	11	2	=	=	6	=	1	1	2	32
60	14	1	=	=	=	7	=	1	2	2	16
70	16	6	2	=	=	8	=	1	3	2	=
80	18	12	=	=	=	9	=	2	=	1	48
90	21	1	2	=	=	10	=	2	1	1	32
100	23	7	=	=	=	11	=	2	2	1	16
200	46	14	=	=	=	12	=	2	3	1	=
300	70	5	=	=	=	13	=	3	=	=	48
400	93	12	=	=	=	14	=	3	1	=	32
500	117	3	=	=	=	15	=	3	2	=	16

Wann die rauhe M. 5. K. 8. gr. oder 3. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	3	3	=	4	1	=	=	=	=	17
2	=	7	2	=	8	2	=	=	=	=	34
3	=	11	1	1	3	3	=	=	=	=	51
4	=	15	=	1	7	Qu.					
5	1	2	3	2	2	1	=	=	=	=	68
6	1	6	2	2	6	2	=	=	=	1	64
7	1	10	1	3	1	3	=	=	=	2	60
8	1	14	=	3	5	Loth					
9	2	2	=	=	=	1	=	=	=	3	56
10	2	5	3	=	4	2	=	=	1	3	40
20	4	11	2	=	8	3	=	=	2	3	24
30	7	1	1	1	3	4	=	=	3	3	8
40	9	7	=	1	7	5	=	1	=	2	64
50	11	12	3	2	2	6	=	1	1	2	48
60	14	2	2	2	6	7	=	1	2	2	32
70	16	8	1	3	1	8	=	1	3	2	16
80	18	14	=	3	5	9	=	2	=	2	=
90	21	4	=	=	=	10	=	2	1	1	56
100	23	9	3	=	4	11	=	2	2	1	40
200	47	3	2	=	8	12	=	2	3	1	24
300	70	13	1	1	3	13	=	3	=	1	8
400	94	7	=	1	7	14	=	3	1	=	64
500	118	=	3	2	2	15	=	3	2	=	48

Wann die rauhe M. 5. K. 8½. gr. oder 3. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	3	=	8	1	=	=	=	=	137
2	=	7	2	1	7	2	=	=	=	=	274
3	=	11	1	2	6	3	=	=	=	=	411
4	=	15	=	3	5	Qu.					
5	1	3	=	=	4	1	=	=	=	=	548
6	1	6	3	1	3	2	=	=	=	1	520
7	1	10	2	2	2	3	=	=	=	2	492
8	1	14	1	3	1	Loth					
9	2	2	1	=	=	1	=	=	=	3	464
10	2	6	=	=	8	2	=	=	1	3	352
20	4	12	=	1	7	3	=	=	2	3	240
30	7	2	=	2	6	4	=	=	3	3	128
40	9	8	=	3	5	5	=	1	=	3	16
50	11	14	1	=	4	6	=	1	1	2	480
60	14	4	1	1	3	7	=	1	2	2	368
70	16	10	1	2	2	8	=	1	3	2	256
80	19	=	1	3	1	9	=	2	=	2	144
90	21	6	2	=	=	10	=	2	1	2	32
100	23	12	2	=	8	11	=	2	2	1	496
200	47	9	=	1	7	12	=	2	3	1	384
300	71	5	2	2	6	13	=	3	=	1	272
400	95	2	=	3	5	14	=	3	1	1	160
500	118	14	3	=	4	15	=	3	2	1	48

Wann die rauhe M. 5. K. 9. gr. oder 3. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	3	3	1	1	1	=	=	=	=	23
2	=	7	2	2	2	2	=	=	=	=	46
3	=	11	2	=	=	3	=	=	=	=	69
4	=	15	1	1	1	Qu.					
5	1	3	=	2	2	1	=	=	=	=	92
6	1	7	=	=	=	2	=	=	=	1	88
7	1	10	3	1	1	3	=	=	=	2	84
8	1	14	2	2	2	Loth					
9	2	2	2	=	=	1	=	=	=	3	80
10	2	6	1	1	1	2	=	=	1	3	64
20	4	12	2	2	2	3	=	=	2	3	48
30	7	3	=	=	=	4	=	=	3	3	32
40	9	9	1	1	1	5	=	1	=	3	16
50	11	15	2	2	2	6	=	1	1	3	=
60	14	6	=	=	=	7	=	1	2	2	80
70	16	12	1	1	1	8	=	1	3	2	64
80	19	2	2	2	2	9	=	2	=	2	48
90	21	9	=	=	=	10	=	2	1	2	32
100	23	15	1	1	1	11	=	2	2	2	16
200	47	14	2	2	2	12	=	2	3	2	=
300	71	14	=	=	=	13	=	3	=	1	80
400	95	13	1	1	1	14	=	3	1	1	64
500	119	12	2	2	2	15	=	3	2	1	48

Wann die rauhe M. 5. K. 9½. gr. oder 3. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	3	1	7	1	=	=	=	=	139
2	=	7	2	3	5	2	=	=	=	=	278
3	=	11	2	1	3	3	=	=	=	=	417
4	=	15	1	3	1	Qu.					
5	1	3	1	=	8	1	=	=	=	=	556
6	1	7	=	2	6	2	=	=	=	1	536
7	1	11	=	=	4	3	=	=	=	2	516
8	1	14	3	2	2	Loth					
9	2	2	3	=	=	1	=	=	=	3	496
10	2	6	2	1	7	2	=	=	1	3	416
20	4	13	=	3	5	3	=	=	2	3	336
30	7	3	3	1	3	4	=	=	3	3	256
40	9	10	1	3	1	5	=	1	=	3	176
50	12	1	=	=	8	6	=	1	1	3	96
60	14	7	2	2	6	7	=	1	2	3	16
70	16	14	1	=	4	8	=	1	3	2	512
80	19	4	3	2	2	9	=	2	=	2	432
90	21	11	2	=	=	10	=	2	1	2	352
100	24	2	=	1	7	11	=	2	2	2	272
200	48	4	=	3	5	12	=	2	3	2	192
300	72	6	1	1	3	13	=	3	=	2	112
400	96	8	1	3	1	14	=	3	1	2	32
500	120	10	2	=	8	15	=	3	2	1	528

Wann die rauhe M. 5. K. 10. gr. oder 3. Loth 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	3	3	2	2	1	=	=	=	=	35
2	=	7	3	=	4	2	=	=	=	=	70
3	=	11	2	2	6	3	=	=	=	=	105
4	=	15	2	=	8	Qu.					
5	1	3	1	3	1	1	=	=	=	=	140
6	1	7	1	1	3	2	=	=	=	1	136
7	1	11	=	3	5	3	=	=	=	2	132
8	1	15	=	1	7	Loth					
9	2	3	=	=	=	1	=	=	=	3	128
10	2	6	3	2	2	2	=	=	1	3	112
20	4	13	=	=	4	3	=	=	2	3	96
30	7	4	2	2	6	4	=	=	3	3	80
40	9	11	3	=	8	5	=	1	=	3	64
50	12	2	1	3	1	6	=	1	1	3	48
60	14	9	3	1	3	7	=	1	2	3	32
70	17	=	=	3	5	8	=	1	3	3	16
80	19	7	=	1	7	9	=	2	=	3	=
90	21	14	=	=	=	10	=	2	1	2	128
100	24	4	3	2	2	11	=	2	2	2	112
200	48	9	3	=	4	12	=	2	3	2	96
300	72	14	2	2	6	13	=	3	=	2	80
400	97	3	2	=	8	14	=	3	1	2	64
500	121	8	1	3	1	15	=	3	2	2	48

Wann die rauhe M. 5. K. 10½. gr. oder 3. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	3	3	2	2	1	=	=	=	=	47
2	=	7	3	1	1	2	=	=	=	=	94
3	=	11	3	=	=	3	=	=	=	=	141
4	=	15	2	2	2	Qu.					
5	1	3	2	1	1	1	=	=	=	=	188
6	1	7	2	=	=	2	=	=	=	1	184
7	1	11	1	2	2	3	=	=	=	2	180
8	1	15	1	1	1	Loth					
9	2	3	1	=	=	1	=	=	=	3	176
10	2	7	=	3	2	2	=	=	1	3	160
20	4	14	1	1	1	3	=	=	2	3	144
30	7	5	2	=	=	4	=	=	3	3	128
40	9	12	2	2	2	5	=	1	=	3	112
50	12	3	3	1	1	6	=	1	1	3	96
60	14	11	=	=	=	7	=	1	2	3	80
70	17	2	=	2	2	8	=	1	3	3	64
80	19	9	1	1	1	9	=	2	=	3	48
90	22	=	2	=	=	10	=	2	1	3	32
100	24	7	2	2	2	11	=	2	2	3	16
200	48	15	1	1	1	12	=	2	3	3	=
300	73	7	=	=	=	13	=	3	=	2	176
400	97	14	2	2	2	14	=	3	1	2	160
500	122	6	1	1	1	15	=	3	2	2	144

Wann die rauhe M. 5. K. 11. gr. oder 3. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	3	3	3	1	1	=	=	=	=	71
2	=	7	3	2	2	2	=	=	=	=	142
3	=	11	3	1	3	3	=	=	=	=	213
4	=	15	3	=	4	Qu.					
5	1	3	2	3	5	1	=	=	=	=	284
6	1	7	2	2	6	2	=	=	=	1	280
7	1	11	2	1	7	3	=	=	=	2	276
8	1	15	2	=	8	Loth					
9	2	3	2	=	=	1	=	=	=	3	272
10	2	7	1	3	1	2	=	=	1	3	256
20	4	14	3	2	2	3	=	=	2	3	240
30	7	6	1	1	3	4	=	=	3	3	224
40	9	13	3	=	4	5	=	1	=	3	208
50	12	5	=	3	5	6	=	1	1	3	192
60	14	12	2	2	6	7	=	1	2	3	176
70	17	4	=	1	7	8	=	1	3	3	160
80	19	11	2	=	8	9	=	2	=	3	144
90	22	3	=	=	=	10	=	2	1	3	128
100	24	10	1	3	1	11	=	2	2	3	112
200	49	4	3	2	2	12	=	2	3	3	96
300	73	15	1	1	3	13	=	3	=	3	80
400	98	9	3	=	4	14	=	3	1	3	64
500	123	4	=	3	5	15	=	3	2	3	48

Wann die rauhe M. 5. K. 11½. gr. oder 3. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	3	3	3	5	1	=	=	=	=	143
2	=	7	3	3	1	2	=	=	=	=	286
3	=	11	3	2	6	3	=	=	=	=	429
4	=	15	3	2	2	Qu.					
5	1	3	3	1	7	1	=	=	=	=	572
6	1	7	3	1	3	2	=	=	=	1	568
7	1	11	3	=	8	3	=	=	=	2	564
8	1	15	3	=	4	Loth					
9	2	3	3	=	=	1	=	=	=	3	560
10	2	7	2	3	5	2	=	=	1	3	544
20	4	15	1	3	1	3	=	=	2	3	528
30	7	7	=	2	6	4	=	=	3	3	512
40	9	14	3	2	2	5	=	1	=	3	496
50	12	6	2	1	7	6	=	1	1	3	480
60	14	14	1	1	3	7	=	1	2	3	464
70	17	6	=	=	8	8	=	1	3	3	448
80	19	13	3	=	4	9	=	2	=	3	432
90	22	5	2	=	=	10	=	2	1	3	416
100	24	13	=	3	5	11	=	2	2	3	400
200	49	10	1	3	1	12	=	2	3	3	384
300	74	7	2	2	6	13	=	3	=	3	368
400	99	4	3	2	2	14	=	3	1	3	352
500	124	2	=	1	7	15	=	3	2	3	336

Wann die rauhe M. 6. K. — gr. oder 4. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 4tel.
1	=	4	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	8	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	12	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	1	=	=	=	=	Qu.					
5	1	4	=	=	=	1	=	=	=	1	=
6	1	8	=	=	=	2	=	=	=	2	=
7	1	12	=	=	=	3	=	=	=	3	=
8	2	=	=	=	=	Loth					
9	2	4	=	=	=	1	=	=	1	=	=
10	2	8	=	=	=	2	=	=	2	=	=
20	5	=	=	=	=	3	=	=	3	=	=
30	7	8	=	=	=	4	=	1	=	=	=
40	10	=	=	=	=	5	=	1	1	=	=
50	12	8	=	=	=	6	=	1	2	=	=
60	15	=	=	=	=	7	=	1	3	=	=
70	17	8	=	=	=	8	=	2	=	=	=
80	20	=	=	=	=	9	=	2	1	=	=
90	22	8	=	=	=	10	=	2	2	=	=
100	25	=	=	=	=	11	=	2	3	=	=
200	50	=	=	=	=	12	=	3	=	=	=
300	75	=	=	=	=	13	=	3	1	=	=
400	100	=	=	=	=	14	=	3	2	=	=
500	125	=	=	=	=	15	=	3	3	=	=

Wann die rauhe M. 6. K. ½. gr. oder 4. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576 el.
1	=	4	=	=	4	1	=	=	=	=	145
2	=	8	=	=	8	2	=	=	=	=	290
3	=	12	=	1	3	3	=	=	=	=	435
4	1	=	=	1	7	Qu.					
5	1	4	=	2	2	1	=	=	=	1	4
6	1	8	=	2	6	2	=	=	=	2	8
7	1	12	=	3	1	3	=	=	=	3	12
8	2	=	=	3	5	Loth					
9	2	4	1	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	8	1	=	4	2	=	=	2	=	32
20	5	=	2	=	8	3	=	=	3	=	48
30	7	8	3	1		4	=	1	=	=	64
40	10	1	=	1	7	5	=	1	1	=	80
50	12	9	1	2	2	6	=	1	2	=	96
60	15	1	2	2	6	7	=	1	3	=	112
70	17	9	3	3	1	8	=	2	=	=	128
80	20	2	=	3	5	9	=	2	1	=	144
90	22	10	2	=	=	10	=	2	2	=	160
100	25	2	3	=	4	11	=	2	3	=	176
200	50	5	2	=	8	12	=	3	=	=	192
300	75	8	1	1	3	13	=	3	1	=	208
400	100	11	=	1	7	14	=	3	2	=	224
500	125	13	3	2	2	15	=	3	3	=	240

Wann die rauhe M. 6. K. 1. gr. oder 4. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	1	=	=	8	1	=	=	=	=	73
2	=	8	=	1	7	2	=	=	=	=	146
3	=	12	=	2	6	3	=	=	=	=	219
4	1	=	=	3	5	Qu.					
5	1	4	1	=	4	1	=	=	=	1	4
6	1	8	1	1	3	2	=	=	=	2	8
7	1	12	1	2	2	3	=	=	=	3	12
8	2	=	1	3	1	Loth					
9	2	4	2	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	8	2	=	8	2	=	=	2	=	32
20	5	1	=	1	7	3	=	=	3	=	48
30	7	9	2	2	6	4	=	1	=	=	64
40	10	2	=	3	5	5	=	1	1	=	80
50	12	10	3	=	4	6	=	1	2	=	96
60	15	3	1	1	3	7	=	1	3	=	112
70	17	11	3	2	2	8	=	2	=	=	128
80	20	4	1	3	1	9	=	2	1	=	144
90	22	13	=	=	=	10	=	2	2	=	160
100	25	5	2	=	8	11	=	2	3	=	176
200	50	11	=	1	7	12	=	3	=	=	192
300	76	=	2	2	6	13	=	3	1	=	208
400	101	6	=	3	5	14	=	3	2	=	224
500	126	11	3	=	4	15	=	3	3	=	240

Wann die rauhe M. 6. K. 1½. gr. oder 4. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 192tel
1	=	4	=	1	1	1	=	=	=	=	49
2	=	8	=	2	2	2	=	=	=	=	98
3	=	12	1	=	=	3	=	=	=	=	147
4	1	=	1	1	1	Qu.					
5	1	4	1	2	2	1	=	=	=	1	4
6	1	8	2	=	=	2	=	=	=	2	8
7	1	12	2	1	1	3	=	=	=	3	12
8	2	=	2	2	2	Loth					
9	2	4	3	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	8	3	1	1	2	=	=	2	=	32
20	5	1	2	2	2	3	=	=	3	=	48
30	7	10	2	=	=	4	=	1	=	=	64
40	10	3	1	1	1	5	=	1	1	=	80
50	12	12	=	2	2	6	=	1	2	=	96
60	15	5	=	=	=	7	=	1	3	=	112
70	17	13	3	1	1	8	=	2	=	=	128
80	20	6	2	2	2	9	=	2	1	=	144
90	22	15	2	=	=	10	=	2	2	=	160
100	25	8	1	1	1	11	=	2	3	=	176
200	51	=	2	2	2	12	=	3	=	1	=
300	76	9	=	=	=	13	=	3	1	1	16
400	102	1	1	1	1	14	=	3	2	1	32
500	127	9	2	2	2	15	=	3	3	1	48

Wann die rauhe M. 6. K. 2. gr. oder 4. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	4	=	1	7	1	=	=	=	=	37
2	=	8	=	3	5	2	=	=	=	=	74
3	=	12	1	1	3	3	=	=	=	=	111
4	1	=	1	3	1	Qu.					
5	1	4	2	=	8	1	=	=	=	1	4
6	1	8	2	2	6	2	=	=	=	2	8
7	1	13	3	=	4	3	=	=	=	3	12
8	2	=	3	2	2	Loth					
9	2	5	=	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	9	=	1	7	2	=	=	2	=	32
20	5	2	=	3	5	3	=	=	3	=	48
30	7	11	1	1	3	4	=	1	=	=	64
40	10	4	1	3	1	5	=	1	1	=	80
50	12	13	2	=	8	6	=	1	2	=	96
60	15	6	2	2	6	7	=	1	3	=	112
70	17	15	3	=	4	8	=	2	=	=	128
80	20	8	3	2	2	9	=	2	1	1	=
90	23	2	=	=	=	10	=	2	2	1	16
100	25	11	=	1	7	11	=	2	3	1	32
200	51	6	=	3	5	12	=	3	=	1	48
300	77	1	1	1	3	13	=	3	1	1	64
400	102	12	1	3	1	14	=	3	2	1	80
500	128	7	2	=	8	15	=	3	3	1	96

Wann die rauhe M. 6. K. 2½. gr. oder 4. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	=	2	2	1	=	=	=	=	149
2	=	8	1	=	4	2	=	=	=	=	298
3	=	12	1	2	6	3	=	=	=	=	447
4	1	=	2	=	8	Qu.					
5	1	4	2	3	1	1	=	=	=	1	20
6	1	8	3	1	3	2	=	=	=	2	40
7	1	12	3	3	5	3	=	=	=	3	60
8	2	1	=	1	7	Loth					
9	2	5	1	=	=	1	=	=	1	=	80
10	2	9	1	2	2		=	=	2	=	160
20	5	2	3	=	4	3	=	=	3	=	240
30	7	12	=	2	6	4	=	1	=	=	320
40	10	5	2	=	8	5	=	1	1	=	400
50	12	14	3	3	1	6	=	1	2	=	480
60	15	8	1	1	3	7	=	1	3	=	560
70	18	1	2	3	5	8	=	2	=	1	64
80	20	11	=	1	7	9	=	2	1	1	144
90	23	4	2	=	=	1.	=	2	2	1	224
100	25	13	3	2	2	11	=	2	3	1	304
200	51	11	3	=	4	12	=	3	=	1	384
300	77	9	2	2	6	13	=	3	1	1	464
400	103	7	2	=	8	14	=	3	2	1	544
500	129	5	1	3	1	15	=	3	3	2	48

Wann die rauhe M. 6. K. 3. gr. oder 4. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	4	=	2	2	1	=	=	=	=	25
2	=	8	1	1	1	2	=	=	=	=	50
3	=	12	2	=	=	3	=	=	=	=	75
4	1	=	2	2	2	Qu.					
5	1	4	3	1	1	1	=	=	=	1	4
6	1	9	=	=	=	2	=	=	=	2	8
7	1	13	=	2	2	3	=	=	=	3	12
8	2	1	1	1	1	Loth					
9	2	5	2	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	9	2	2	2	2	=	=	2	=	32
20	5	3	1	1	1	3	=	=	3	=	48
30	7	13	=	=	=	4	=	1	=	=	64
40	10	6	2	2	2	5	=	1	1	=	80
50	13	=	1	1	1	6	=	1	2	1	=
60	15	10	=	=	=	7	=	1	3	1	16
70	18	3	2	2	2	8	=	2	=	1	32
80	20	13	1	1	1	9	=	2	1	1	48
90	23	7	=	=	=	10	=	2	2	1	64
100	26	=	2	2	2	11	=	2	3	1	80
200	52	1	1	1	1	12	=	3	=	2	=
300	78	2	=	=	=	13	=	3	1	2	16
400	104	2	2	2	2	14	=	3	2	2	32
500	130	3	1	1	1	15	=	3	3	2	48

Wann die rauhe M. 6. K. 3½. gr. oder 4. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	=	3	1	1	=	=	=	=	151
2	=	8	1	2	2	2	=	=	=	=	302
3	=	12	2	1	3	3	=	=	=	=	453
4	1	=	3	=	4	Qu.					
5	1	4	3	3	5	1	=	=	=	1	28
6	1	9	=	2	6	2	=	=	=	2	56
7	1	13	1	1	7	3	=	=	=	3	84
8	2	1	2	=	8	Loth					
9	2	5	3	=	=	1	=	=	1	=	112
10	2	9	3	3	1	2	=	=	2	=	224
20	5	3	3	2	2	3	=	=	3	=	336
30	7	13	3	1	3	4	=	1	=	=	448
40	10	7	3	=	4	5	=	1	1	=	560
50	13	1	2	3	5	6	=	1	2	1	96
60	15	11	2	2	6	7	=	1	3	1	208
70	18	5	2	1	7	8	=	2	=	1	320
80	20	15	2	=	8	9	=	2	1	1	432
90	23	9	2	=	=	10	=	2	2	1	544
100	26	3	1	3	1	11	=	2	3	2	80
200	52	6	3	2	2	12	=	3	=	2	192
300	78	10	1	1	3	13	=	3	1	2	304
400	104	13	3	=	4	14	=	3	2	2	416
500	131	1	=	3	5	15	=	3	3	2	528

Wann die rauhe M. 6. K. 4. gr. oder 4. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	4	=	3	5	1	=	=	=	=	19
2	=	8	1	3	1	2	=	=	=	=	38
3	=	12	2	2	6	3	=	=	=	=	57
4	1	=	3	2	2	Qu.					
5	1	5	=	1	7	1	=	=	=	1	4
6	1	9	1	1	3	2	=	=	=	2	8
7	1	13	2	=	8	3	=	=	=	3	12
8	2	1	3	=	4	Loth					
9	2	6	=	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	10	=	3	5	2	=	=	2	=	32
20	5	4	1	3	1	3	=	=	3	=	48
30	7	14	2	2	6	4	=	1	=	=	64
40	10	8	3	2	2	5	=	1	1	1	8
50	13	3	=	1	7	6	=	1	2	1	24
60	15	13	1	1	3	7	=	1	3	1	40
70	18	7	2	=	8	8	=	2	=	1	56
80	21	1	3	=	4	9	=	2	1	2	=
90	23	12	=	=	=	10	=	2	2	2	16
100	26	6	=	3	5	11	=	2	3	2	32
200	52	12	1	3	1	12	=	3	=	2	48
300	79	2	2	2	6	13	=	3	1	2	64
400	105	8	3	2	2	14	=	3	2	3	8
500	131	15	=	1	7	15	=	3	3	3	24

Wann die rauhe M. 6. K. 4½. gr. oder 4. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	4	1	=	=	1	=	=	=	=	17
2	=	8	2	=	=	2	=	=	=	=	34
3	=	12	3	=	=	3	=	=	=	=	51
4	1	1	=	=	=	Qu.					
5	1	5	1	=	=	1	=	=	=	1	4
6	1	9	2	=	=	2	=	=	=	2	8
7	1	13	3	=	=	3	=	=	=	3	12
8	2	2	=	=	=	Loth					
9	2	6	1	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	10	2	=	=	2	=	=	2	=	32
20	5	5	=	=	=	3	=	=	3	=	48
30	7	15	2	=	=	4	=	1	=	1	=
40	10	10	=	=	=	5	=	1	1	1	16
50	13	4	2	=	=	6	=	1	2	1	32
60	15	15	=	=	=	7	=	1	3	1	48
70	18	9	2	=	=	8	=	2	=	2	=
80	21	4	=	=	=	9	=	2	1	2	16
90	23	14	2	=	=	10	=	2	2	2	32
100	26	9	=	=	=	11	=	2	3	2	48
200	53	2	=	=	=	12	=	3	=	3	=
300	79	11	=	=	=	13	=	3	1	3	16
400	106	4	=	=	=	14	=	3	2	3	32
500	132	13	=	=	=	15	=	3	3	3	48

Wann die rauhe M. 6. K. 5. gr. oder 4. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	4	1	=	4	1	=	=	=	=	77
2	=	8	2	=	8	2	=	=	=	=	154
3	=	12	3	1	3	3	=	=	=	=	231
4	1	1	=	1	7	Qu.					
5	1	5	1	2	2	1	=	=	=	1	20
6	1	9	2	2	6	2	=	=	=	2	40
7	1	13	3	3	1	3	=	=	=	3	60
8	2	2	=	3	5	Loth					
9	2	6	2	=	=	1	=	=	1	=	80
10	2	10	3	=	4	2	=	=	2	=	160
20	5	5	2	=	8	3	=	=	3	=	240
30	8	=	1	1	3	4	=	1	=	1	32
40	10	11	=	1	7	5	=	1	1	1	112
50	13	5	3	2	2	6	=	1	2	1	192
60	16	=	2	2	6	7	=	1	3	1	272
70	18	11	1	3	1	8	=	2	=	2	64
80	21	6	=	3	5	9	=	2	1	2	144
90	24	1	=	=	=	10	=	2	2	2	224
100	26	11	3	=	4	11	=	2	3	3	16
200	53	7	2	=	8	12	=	3	=	3	96
300	80	3	1	1	3	13	=	3	1	3	176
400	106	15	=	1	7	14	=	3	2	3	256
500	133	10	3	2	2	15	=	4	=	=	48

Wann die rauhe M. 6. K. 5½. gr. oder 4. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	1	=	8	1	=	=	=	=	155
2	=	8	2	1	7	2	=	=	=	=	310
3	=	12	3	2	6	3	=	=	=	=	465
4	1	1	=	3	5	Qu.					
5	1	5	2	=	4	1	=	=	=	1	44
6	1	9	3	1	3	2	=	=	=	2	88
7	1	14	=	2	2	3	=	=	=	3	132
8	2	2	1	3	1	Loth					
9	2	6	3	=	=	1	=	=	1	=	176
10	2	11	=	=	8	2	=	=	2	=	352
20	5	6	=	1	7	3	=	=	3	=	528
30	8	1	=	2	6	4	=	1	=	1	128
40	10	12	=	3	5	5	=	1	1	1	304
50	13	7	1	=	4	6	=	1	2	1	480
60	16	2	1	1	3	7	=	1	3	2	80
70	18	13	1	2	2	8	=	2	=	2	256
80	21	8	1	3	1	9	=	2	1	2	432
90	24	3	2	=	=	10	=	2	2	3	32
100	26	14	2	=	8	11	=	2	3	3	208
200	53	13	=	1	7	12	=	3	=	3	384
300	80	11	2	2	6	13	=	3	1	3	560
400	107	10	=	3	5	14	=	3	3	=	160
500	134	8	3	=	4	15	=	4	=	=	336

Wann die rauhe M. 6. K. 6. gr. oder 4. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel
1	=	4	1	1	1	1	=	=	=	=	13
2	=	8	2	2	2	2	=	=	=	=	26
3	=	13	=	=	=	3	=	=	=	=	39
4	1	1	1	1	1	Qu.					
5	1	5	2	2	2	1	=	=	=	1	4
6	1	10	=	=	=	2	=	=	=	2	8
7	1	14	1	1	1	3	=	=	=	3	12
8	2	2	2	2	2	Loth					
9	2	7	=	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	11	1	1	1	2	=	=	2	=	32
20	5	6	2	2	2	3	=	=	3	1	=
30	8	2	=	=	=	4	=	1	=	1	16
40	10	13	1	1	1	5	=	1	1	1	32
50	13	8	2	2	2	6	=	1	2	2	=
60	16	4	=	=	=	7	=	1	3	2	16
70	18	15	1	1	1	8	=	2	=	2	32
80	21	10	2	2	2	9	=	2	1	3	=
90	24	6	=	=	=	10	=	2	2	3	16
100	27	1	1	1	1	11	=	2	3	3	32
200	54	2	2	2	2	12	=	3	1	=	=
300	81	4	=	=	=	13	=	3	2	=	16
400	108	5	1	1	1	14	=	3	3	=	32
500	135	6	2	2	2	15	=	4	=	1	=

Wann die rauhe M. 6. K. 6½. gr. oder 4. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	4	1	1	7	1	=	=	=	=	157
2	=	8	2	3	5	2	=	=	=	=	314
3	=	13	=	1	3	3	=	=	=	=	471
4	1	1	1	3	1	Qu.					
5	1	5	3	=	8	1	=	=	=	1	52
6	1	10	=	2	6	2	=	=	=	2	104
7	1	14	2	=	4	3	=	=	=	3	156
8	2	2	3	2	2	Loth					
9	2	7	1	=	=	1	=	=	1	=	208
10	2	11	2	1	7	2	=	=	2	=	416
20	5	7	=	3	5	3	=	=	3	1	48
30	8	2	3	1	3	4	=	1	=	1	256
40	10	14	1	3	1	5	=	1	1	1	464
50	13	10	=	=	8	6	=	1	2	2	96
60	16	5	2	2	6	7	=	1	3	2	304
70	19	1	1	=	4	8	=	2	=	2	512
80	21	12	3	2	2	9	=	2	1	3	144
90	24	8	2	=	=	10	=	2	2	3	352
100	27	4	=	1	7	11	=	2	3	3	560
200	54	8	=	3	5	12	=	3	1	=	192
300	81	12	1	1	3	13	=	3	2	=	400
400	109	=	1	3	1	14	=	3	3	1	32
500	136	4	2	=	8	15	=	4	=	1	240

Wann die rauhe M. 6. K. 7. gr. oder 4. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	4	1	2	2	1	=	=	=	=	79
2	=	8	3	=	4	2	=	=	=	=	158
3	=	13	=	2	6	3	=	=	=	=	237
4	1	1	2	=	8	Qu.					
5	1	5	3	3	1	1	=	=	=	1	28
6	1	10	1	1	3	2	=	=	=	2	56
7	1	14	2	3	5	3	=	=	=	3	84
8	2	3	=	1	7	Loth					
9	2	7	2	=	=	1	=	=	1	=	112
10	2	11	3	2	2	2	=	=	2	=	224
20	5	7	3	=	4	3	=	=	3	1	48
30	8	3	2	2	6	4	=	1	=	1	160
40	10	15	2	=	8	5	=	1	1	1	272
50	13	11	1	3	1	6	=	1	2	2	96
60	16	7	1	1	3	7	=	1	3	2	208
70	19	3	=	3	5	8	=	2	=	3	32
80	21	15	=	1	7	9	=	2	1	3	144
90	24	11	=	=	=	10	=	2	2	3	256
100	27	6	3	2	2	11	=	3	=	=	80
200	54	13	3	=	4	12	=	3	1	=	192
300	82	4	2	2	6	13	=	3	2	1	16
400	109	11	2	=	8	14	=	3	3	1	128
500	137	2	1	3	1	15	=	4	=	1	240

Wann die rauhe M. 6. K. 7½. gr. oder 4. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	4	1	2	2	1	=	=	=	=	53
2	=	8	3	1	1	2	=	=	=	=	106
3	=	13	1	=	=	3	=	=	=	=	159
4	1	1	2	2	2	Qu.					
5	1	6	=	1	1	1	=	=	=	1	20
6	1	10	2	=	=	2	=	=	=	2	40
7	1	14	3	2	2	3	=	=	=	3	60
8	2	3	1	1	1	Loth					
9	2	7	3	=	=	1	=	=	1	=	80
10	2	12	=	2	2	2	=	=	2	=	160
20	5	8	1	1	1	3	=	=	3	1	48
30	8	4	2	=	=	4	=	1	=	1	128
40	11	=	2	2	2	5	=	1	1	2	16
50	13	12	3	1	1	6	=	1	2	2	96
60	16	9	=	=	=	7	=	1	3	2	176
70	19	5	=	2	2	8	=	2	=	3	64
80	22	1	1	1	1	9	=	2	1	3	144
90	24	13	2	=	=	10	=	2	3	=	32
100	27	9	2	2	2	11	=	3	=	=	112
200	55	3	1	1	1	12	=	3	1	1	=
300	82	13	=	=	=	13	=	3	2	1	80
400	110	6	2	2	2	14	=	3	3	1	160
500	138	=	1	1	1	15	=	4	=	2	48

Wann die rauhe M. 6. K. 8. gr. oder 4. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	4	1	3	1	1	=	=	=	=	5
2	=	8	3	2	2	2	=	=	=	=	10
3	=	1	1	1	3	3	=	=	=	=	15
4	1	1	3	=	4	Qu.					
5	1	6	=	3	5	1	=	=	=	1	2
6	1	10	2	=	6	2	=	=	=	2	4
7	1	15	=	1	7	3	=	=	=	3	6
8	2	3	2	=	8	Loth					
9	2	8	=	=	=	1	=	=	1	=	8
10	2	12	1	3	1	2	=	=	2	=	16
20	5	8	3	2	2	3	=	=	3	1	6
30	8	5	1	1	3	4	=	1	=	1	14
40	11	1	3	=	4	5	=	1	1	2	4
50	13	14	=	3	5	6	=	1	2	2	12
60	16	10	2	2	6	7	=	1	3	3	2
70	19	7	=	1	7	8	=	2	=	3	10
80	22	3	2	=	8	9	=	2	2	=	=
90	25	=	=	=	=	10	=	2	3	=	8
100	27	12	1	3	1	11	=	3	=	=	16
200	55	8	3	2	2	12	=	3	1	1	6
300	83	5	1	1	3	13	=	3	2	1	14
400	111	1	3	=	4	14	=	3	3	2	4
500	138	14	=	3	5	15	=	4	=	2	32

Wann die rauhe M. 6. K. 8½. gr. oder 4. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	4	1		5	1	=	=	=	=	161
2	=	8	3	3	1	2	=	=	=	=	322
3	=	13	1	2	6	3	=	=	=	=	483
4	1	1	3	2	2	Qu.					
5	1	6	1	1	7	1	=	=	=	1	68
6	1	10	3	1	3	2	=	=	=	2	136
7	1	15	1	=	8	3	=	=	=	3	204
8	2	3	3	=	4	Loth					
9	2	8	1	=	=	1	=	=	1	=	272
10	2	13	2	3	5	2	=	=	2	=	544
20	5	9	1	3	1	3	=	=	3	1	240
30	8	6	=	2	6	4	=	1	=	1	512
40	11	2	3	2	2	5	=	1	1	2	208
50	13	15	2	1	7	6	=	1	2	2	480
60	16	12	1	1	3	7	=	1	3	3	176
70	19		=	=	8	8	=	2	=	3	448
80	22	5	3	=	4	9	=	2	2	=	144
90	25	2	2	=	=	10	=	2	3	=	416
100	27	15	=	3	5	11	=	3	=	1	112
200	55	14	1	3	1	12	=	3	1	1	384
300	83	13	2	2	6	13	=	3	2	2	80
400	111	12	3	2	2	14	=	3	3	2	352
500	139	12	=	1	7	15	=	4	=	3	48

Wann die rauhe M. 6. K. 9. gr. oder 4. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	4	2	=	=	1	=	=	=	=	9
2	=	9	=	=	=	2	=	=	=	=	18
3	=	13	2	=	=	3	=	=	=	=	27
4	1	2	=	=	=	Qu.					
5	1	6	2	=	=	1	=	=	=	1	4
6	1	11	=	=	=	2	=	=	=	2	8
7	1	15	2	=	=	3	=	=	=	3	12
8	2	4	=	=	=	Loth					
9	2	8	2	=	=	1	=	=	1	=	16
10	2	13	=	=	=	2	=	=	2	1	=
20	5	10	=	=	=	3	=	=	3	1	16
30	8	7	=	=	=	4	=	1	=	2	=
40	11	4	=	=	=	5	=	1	1	2	16
50	14	1	=	=	=	6	=	1	2	3	=
60	16	14	=	=	=	7	=	1	3	3	16
70	19	11	=	=	=	8	=	2	1	=	=
80	22	8	=	=	=	9	=	2	2	=	16
90	25	5	=	=	=	10	=	2	3	1	=
100	28	2	=	=	=	11	=	3	=	1	16
200	56	4	=	=	=	12	=	3	1	2	=
300	84	6	=	=	=	13	=	3	2	2	16
400	112	8	=	=	=	14	=	3	3	3	=
500	140	10	=	=	=	15	=	4	=	3	16

Wann die rauhe M. 6. K. 9½. gr. oder 4. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	2	=	4	1	=	=	=	=	163
2	=	9	=	=	8	2	=	=	=	=	326
3	=	13	2	1	3	3	=	=	=	=	489
4	1	2	=	1	7	Qu.					
5	1	6	2	2	2	1	=	=	=	1	76
6	1	11	=	2	6	2	=	=	=	2	152
7	1	15	2	3	1	3	=	=	=	3	228
8	2	4	=	3	5	Loth					
9	2	8	3	=	=	1	=	=	1	=	304
10	2	13	1	=	4	2	=	=	2	1	32
20	5	10	2	=	8	3	=	=	3	1	336
30	8	7	3	1	3	4	=	1	=	2	64
40	11	5	=	1	7	5	=	1	1	2	368
50	14	2	1	2	2	6	=	1	2	3	96
60	16	15	2	2	6	7	=	1	3	3	400
70	19	12	3	3	1	8	=	2	1	=	128
80	22	10	=	3	5	9	=	2	2	=	432
90	25	7	2	=	=	10	=	2	3	1	160
100	28	4	3	=	4	11	=	3	=	1	464
200	56	9	2	=	8	12	=	3	1	2	192
300	84	14	1	1	3	13	=	3	2	2	496
400	113	3	=	1	7	14	=	3	3	3	224
500	141	7	3	2	2	15	=	4	=	3	528

Wann die rauhe M. 6. K. 10. gr. oder 4. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	4	2	=	8	1	=	=	=	=	41
2	=	9	=	1	7	2	=	=	=	=	82
3	=	13	2	2	6	3	=	=	=	=	123
4	1	2	=	3	5	Qu.					
5	1	6	3	=	4	1	=	=	=	1	20
6	1	11	1	1	3	2	=	=	=	2	40
7	1	15	3	2	2	3	=	=	=	3	60
8	2	4	1	3	1	Loth					
9	2	9	=	=	=	1	=	=	1	=	80
10	2	13	2	=	8	2	=	=	2	1	16
20	5	11	=	1	7	3	=	=	3	1	96
30	8	8	2	2	6	4	=	1	=	2	32
40	11	6	=	3	5	5	=	1	1	2	112
50	14	3	3	=	4	6	=	1	2	3	48
60	17	1	1	1	3	7	=	1	3	3	128
70	19	14	3	2	2	8	=	2	1	=	64
80	22	12	1	3	1	9	=	2	2	1	=
90	25	10	=	=	=	10	=	2	3	1	80
100	28	7	2	=	8	11	=	3	=	2	16
200	56	15	=	1	7	12	=	3	1	2	96
300	85	6	2	2	6	13	=	3	2	3	32
400	113	14	=	3	5	14	=	3	3	3	112
500	142	5	3	=	4	15	=	4	=	=	48

Wann die rauhe M. 6. K. 10½. gr. oder 4. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	D	Bruch. 192tel.
1	=	4	2	1	1	1	=	=	=	=	55
2	=	9	=	2	2	2	=	=	=	=	110
3	=	13	3	=	=	3	=	=	=	=	160
4	1	2	1	1	1	Qu.					
5	1	6	3	2	2	1	=	=	=	1	28
6	1	11	2	=	=	2	=	=	=	2	56
7	2	=	=	1	1	3	=	=	=	3	84
8	2	4	2	2	2	Loth					
9	2	9	1	=	=	1	=	=	1	=	112
10	2	13	3	1	1	2	=	=	2	1	32
20	5	11	2	2	2	3	=	=	3	1	144
30	8	9	2	=	=	4	=	1	=	2	64
40	11	7	1	1	1	5	=	1	1	2	176
50	14	5	=	2	2	6	=	1	2	3	96
60	17	3	=	=	=	7	=	2	=	=	16
70	20	=	3	1	1	8	=	2	1	=	128
80	22	14	2	2	2	9	=	2	2	1	48
90	25	12	2	=	=	10	=	2	3	1	160
100	28	10	1	1	1	11	=	3	=	2	80
200	57	4	2	2	2	12	=	3	1	3	=
300	85	15	=	=	=	13	=	3	2	3	112
400	114	9	1	1	1	14	=	4	=	=	32
500	143	3	2	2	2	15	=	4	1	=	144

Wann die rauhe M. 6. K. 11. gr. oder 4. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	4	2	1	7	1	=	=	=	=	83
2	=	9	=	3	5	2	=	=	=	=	166
3	=	13	3	1	3	3	=	=	=	=	249
4	1	2	1	3	1	Qu.					
5	1	7	=	=	8	1	=	=	=	1	44
6	1	11	2	2	6	2	=	=	=	2	88
7	2	=	1	=	4	3	=	=	=	3	132
8	2	4	3	2	2	Loth					
9	2	9	2	=	=	1	=	=	1	=	176
10	2	14	=	1	7	2	=	=	2	1	64
20	5	12	=	3	5	3	=	=	3	1	240
30	8	10	1	1	3	4	=	1	=	2	128
40	11	8	1	3	1	5	=	1	1	3	16
50	14	6	2	=	8	6	=	1	2	3	192
60	17	4	2	2	6	7	=	2	=	=	80
70	20	2	3	=	4	8	=	2	1	=	256
80	23	=	3	2	2	9	=	2	2	1	144
90	25	15	=	=	=	10	=	2	3	2	32
100	28	13	=	1	7	11	=	3	=	2	208
200	57	10	=	3	5	12	=	3	1	3	96
300	86	7	1	1	3	13	=	3	2	3	272
400	115	4	1	3	1	14	=	4	=	=	160
500	144	1	2	=	8	15	=	4	1	1	48

Wann die rauhe M. 6. K. 11½. gr. oder 4. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	℔	4	2	2	2	1	℔	℔	℔	℔	167
2	℔	9	1	℔	4	2	℔	℔	℔	℔	334
3	℔	13	3	2	6	3	℔	℔	℔	℔	501
4	1	2	2	℔	8	Qu.					
5	1	7	℔	3	1	1	℔	℔	℔	1	92
6	1	11	3	1	3	2	℔	℔	℔	2	184
7	2	℔	1	3	5	3	℔	℔	℔	3	276
8	2	5	℔	1	7	Loth					
9	2	9	3	℔	℔	1	℔	℔	1	℔	368
10	2	14	1	2	2	2	℔	℔	2	1	160
20	5	12	3	℔	4	3	℔	℔	3	1	528
30	8	11	℔	2	6	4	℔	1	℔	2	320
40	11	9	2	℔	8	5	℔	1	1	3	112
50	14	7	3	3	1	6	℔	1	2	3	480
60	17	6	1	1	3	7	℔	2	℔	℔	272
70	20	4	2	3	5	8	℔	2	1	1	64
80	23	3	℔	1	7	9	℔	2	2	1	432
90	26	1	2	℔	℔	10	℔	2	3	2	224
100	28	15	3	2	2	11	℔	3	℔	3	16
200	57	15	3	℔	4	12	℔	3	1	3	384
300	86	15	2	2	6	13	℔	3	3	℔	176
400	115	15	2	℔	8	14	℔	4	℔	℔	544
500	144	15	1	3	1	15	℔	4	1	1	336

Wann die rauhe M. 7. K. — gr. oder 4. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	℔	4	2	2	2	1	℔	℔	℔	℔	7
2	℔	9	1	1	1	2	℔	℔	℔	℔	14
3	℔	14	℔	℔	℔	3	℔	℔	℔	℔	21
4	1	2	2	2	2	Qu.					
5	1	7	1	1	1	1	℔	℔	℔	1	4
6	1	12	℔	℔	℔	2	℔	℔	℔	2	8
7	2	℔	2	2	2	3	℔	℔	℔	3	12
8	2	5	1	1	1	Loth					
9	2	10	℔	℔	℔	1	℔	℔	1	℔	16
10	2	14	2	2	2	2	℔	℔	2	1	8
20	5	13	1	1	1	3	℔	℔	3	2	℔
30	8	12	℔	℔	℔	4	℔	1	℔	2	16
40	11	10	2	2	2	5	℔	1	1	3	8
50	14	9	1	1	1	6	℔	1	3	℔	℔
60	17	8	℔	℔	℔	7	℔	2	℔	℔	16
70	20	6	2	2	2	8	℔	2	1	1	8
80	23	5	1	1	1	9	℔	2	2	2	℔
90	26	4	℔	℔	℔	10	℔	2	3	2	16
100	29	2	2	2	2	11	℔	3	℔	3	8
200	58	5	1	1	1	12	℔	3	2	℔	℔
300	87	8	℔	℔	℔	13	℔	3	3	℔	16
400	116	10	2	2	2	14	℔	4	℔	1	8
500	145	13	1	1	1	15	℔	4	1	2	℔

Wann die rauhe M. 7. K. ½. gr. oder 4. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	2	3	1	1	=	=	=	=	169
2	=	9	1	2	2	2	=	=	=	=	338
3	=	14	=	1	3	3	=	=	=	=	507
4	1	2	3	=	4	Qu.					
5	1	7	1	3	5	1	=	=	=	1	100
6	1	12	=	2	6	2	=	=	=	2	200
7	2	=	3	1	7	3	=	=	=	3	300
8	2	5	2	=	8	Loth					
9	2	10	1	=	=	1	=	=	1	=	400
10	2	14	3	3	1	2	=	=	2	1	224
20	5	13	3	2	2	3	=	=	3	2	48
30	8	12	3	1	3	4	=	1	=	2	448
40	11	11	3	=	4	5	=	1	1	3	272
50	14	10	2	3	5	6	=	1	3	=	96
60	17	9	2	2	6	7	=	2	=	=	496
70	20	8	2	1	7	8	=	2	1	1	320
80	23	7	2	=	8	9	=	2	2	2	144
90	26	6	2	=	=	10	=	2	3	2	544
100	29	5	1	3	1	11	=	3	=	3	368
200	58	10	3	2	2	12	=	3	2	=	192
300	88	=	1	1	3	13	=	3	3	1	16
400	117	5	3	=	4	14	=	4	=	1	416
500	146	11	=	3	5	15	=	4	1	2	240

Wann die rauhe M. 7. K. 1. gr. oder 4. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	4	2	3	5	1	=	=	=	=	85
2	=	9	1	3	1	2	=	=	=	=	170
3	=	14	=	2	6	3	=	=	=	=	255
4	1	2	3	2	2	Qu.					
5	1	7	2	1	7	1	=	=	=	1	52
6	1	12	1	1	3	2	=	=	=	2	104
7	2	1	=	=	8	3	=	=	=	3	156
8	2	5	3	=	4	Loth					
9	2	10	2	=	=	1	=	=	1	=	208
10	2	15	=	3	5	2	=	=	2	1	128
20	5	14	1	3	1	3	=	=	3	2	48
30	8	13	2	2	6	4	=	1	=	2	256
40	11	12	3	2	2	5	=	1	1	3	176
50	14	12	=	1	7	6	=	1	3	=	96
60	17	11	1	1	3	7	=	2	=	1	16
70	20	10	2	=	8	8	=	2	1	1	224
80	23	9	3	=	4	9	=	2	2	2	144
90	26	9	=	=	=	10	=	2	3	3	64
100	29	8	=	3	5	11	=	3	=	3	272
200	59	=	1	3	1	12	=	3	2	=	192
300	88	8	2	2	6	13	=	3	3	1	112
400	118	=	3	2	2	14	=	4	=	2	32
500	147	9	=	1	7	15	=	4	1	2	240

Wann die rauhe M. 7. K. 1½. gr. oder 4. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	4	3	=	=	1	=	=	=	=	19
2	=	9	2	=	=	2	=	=	=	=	38
3	=	14	1	=	=	3	=	=	=	=	57
4	1	.	=	=	=	Qu.					
5	1	7	3	=	=	1	=	=	=	1	12
6	1	12	2	=	=	2	=	=	=	2	24
7	2	1	1	=	=	3	=	=	=	3	36
8	2	6	=	=	=	Loth					
9	2	10	3	=	=	1	=	=	1	=	48
10	2	15	2	=	=	2	=	=	2	1	32
20	5	15	=	=	=	3	=	=	3	2	16
30	8	14	2	=	=	4	=	1	=	3	=
40	11	14	=	=	=	5	=	1	1	3	48
50	14	13	2	=	=	6	=	1	3	=	32
60	17	13	=	=	=	7	=	2	=	1	16
70	20	12	2	=	=	8	=	2	1	2	=
80	23	12	=	=	=	9	=	2	2	2	48
90	26	11	2	=	=	10	=	2	3	3	32
100	29	11	=	=	=	11	=	3	1	=	16
200	59	6	=	=	=	12	=	3	2	1	=
300	89	1	=	=	=	13	=	3	3	1	48
400	118	12	=	=	=	14	=	4	=	2	32
500	148	7	=	=	=	15	=	4	1	3	16

Wann die rauhe M. 7. K. 2. gr. oder 4. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	4	3	=	4	1	=	=	=	=	43
2	=	9	2	=	8	2	=	=	=	=	86
3	=	14	1	1	3	3	=	=	=	=	129
4	1	3	=	1	7	Qu.					
5	1	7	3	2	2	1	=	=	=	1	28
6	1	12	2	2	6	2	=	=	=	2	56
7	2	1	1	3	1	3	=	=	=	3	84
8	2	6	=	3	5	Loth					
9	2	11	=	=	=	1	=	=	1	=	112
10	2	15	3	=	4	2	=	=	2	1	80
20	5	15	2	=	8	3	=	=	3	2	48
30	8	15	1	1	3	4	=	1	=	3	16
40	11	15	=	1	7	5	=	1	1	3	128
50	14	14	3	2	2	6	=	1	3	=	96
60	17	14	2	2	6	7	=	2	=	1	64
70	20	14	1	3	1	8	=	2	1	2	32
80	23	14	=	3	5	9	=	2	2	3	=
90	26	14	=	=	=	10	=	2	3	3	112
100	29	13	3	=	4	11	=	3	1	=	80
200	59	11	2	=	8	12	=	3	2	1	48
300	89	9	1	1	3	13	=	3	3	2	16
400	119	7	=	1	7	14	=	4	=	2	128
500	149	4	3	2	2	15	=	4	1	3	96

Wann die rauhe M. 7. K. 2½. gr. oder 4. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	3	=	8	1	=	=	=	=	173
2	=	9	2	1	7	2	=	=	=	=	346
3	=	14	1	2	6	3	=	=	=	=	519
4	1	3	=	3	5	Qu.					
5	1	8	=	=	4	1	=	=	=	1	116
6	1	12	3	1	3	2	=	=	=	2	232
7	2	1	2	2	2	3	=	=	=	3	348
8	2	6	1	3	1	Loth					
9	2	11	1	=	=	1	=	=	1	=	464
10	3	=	=	=	8	2	=	=	2	1	352
20	6	=	=	1	7	3	=	=	3	2	240
30	9	=	=	2	6	4	=	1	=	3	128
40	12	=	=	3	5	5	=	1	2	=	16
50	15	=	1	=	4	6	=	1	3	=	480
60	18	=	1	1	3	7	=	2	=	1	368
70	21	=	1	2	2	8	=	2	1	2	256
80	24	=	1	3	1	9	=	2	2	3	144
90	27	=	2	=	=	10	=	3	=	=	32
100	30	=	2	=	8	11	=	3	1	=	496
200	60	1	=	1	7	12	=	3	2	1	384
300	90	1	2	2	6	13	=	3	3	2	272
400	120	2	=	3	5	14	=	4	=	3	160
500	150	2	3	=	4	15	=	4	2	=	48

Wann die rauhe M. 7. K. 3. gr. oder 4. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	4	3	1	1	1	=	=	=	=	29
2	=	9	2	2	2	2	=	=	=	=	58
3	=	14	2	=	=	3	=	=	=	=	87
4	1	3	1	1	1	Qu.					
5	1	8	=	2	2	1	=	=	=	1	20
6	1	13	=	=	=	2	=	=	=	2	40
7	2	1	3	1	1	3	=	=	=	3	60
8	2	6	2	2	2	Loth					
9	2	11	2	=	=	1	=	=	1	=	80
10	3	=	1	1	1	2	=	=	2	1	64
20	6	=	2	2	2	3	=	=	3	2	48
30	9	1	=	=	=	4	=	1	=	3	32
40	12	1	1	1	1	5	=	1	2	=	16
50	15	1	2	2	2	6	=	1	3	1	=
60	18	2	=	=	=	7	=	2	=	1	80
70	21	2	1	1	1	8	=	2	1	2	64
80	24	2	2	2	2	9	=	2	2	3	48
90	27	3	=	=	=	10	=	3	=	=	32
100	30	3	1	1	1	11	=	3	1	1	16
200	60	6	2	2	2	12	=	3	2	2	=
300	90	10	=	=	=	13	=	3	3	2	80
400	120	13	1	1	1	14	=	4	=	3	64
500	151	=	2	2	2	15	=	4	2	=	48

Wann die rauhe M. 7. K. 3½. gr. oder 4. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	3	1	7	1	=	=	=	=	175
2	=	9	2	3	5	2	=	=	=	=	350
3	=	14	2	1	3	3	=	=	=	=	525
4	1	3	1	3	1	Qu.					
5	1	8	1	=	8	1	=	=	=	1	124
6	1	13	=	2	6	2	=	=	=	2	248
7	2	2	=	=	4	3	=	=	=	3	372
8	2	6	3	2	2	Loth					
9	2	11	3	=	=	1	=	=	1	=	496
10	3	=	2	1	7	2	=	=	2	1	416
20	6	1	=	3	5	3	=	=	3	2	336
30	9	1	3	1	3	4	=	1	=	3	256
40	12	2	1	3	1	5	=	1	2	=	176
50	15	3	=	=	8	6	=	1	3	1	96
60	18	3	2	2	6	7	=	2	=	2	16
70	21	4	1	=	4	8	=	2	1	2	512
80	24	4	3	2	2	9	=	2	2	3	432
90	27	5	2	=	=	10	=	3	=	=	352
100	30	6	=	1	7	11	=	3	1	1	272
200	60	12	=	3	5	12	=	3	2	2	192
300	91	2	1	1	3	13	=	3	3	3	112
400	121	8	1	3	1	14	=	4	1	=	32
500	151	14	2	=	8	15	=	4	2	=	528

Wann die rauhe M. 7. K. 4. gr. oder 4. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	4	3	2	2	1	=	=	=	=	11
2	=	9	3	=	4	2	=	=	=	=	22
3	=	14	2	2	6	3	=	=	=	=	33
4	1	3	2	=	8	Qu.					
5	1	8	1	3	1	1	=	=	=	1	8
6	1	13	1	1	3	2	=	=	=	2	16
7	2	2	=	3	5	3	=	=	=	3	24
8	2	7	=	1	7	Loth					
9	2	12	=	=	=	1	=	=	1	=	32
10	3	=	3	2	2	2	=	=	2	1	28
20	6	1	3	=	4	3	=	=	3	2	24
30	9	2	2	2	6	4	=	1	=	3	20
40	12	3	2	=	8	5	=	1	2	=	16
50	15	4	1	3	1	6	=	1	3	1	12
60	18	5	1	1	3	7	=	2	=	2	8
70	21	6	=	3	5	8	=	2	1	3	4
80	24	7	=	1	7	9	=	2	3	=	=
90	27	8	=	=	=	10	=	3	=	=	32
100	30	8	3	2	2	11	=	3	1	1	28
200	61	1	3	=	4	12	=	3	2	2	24
300	91	10	2	2	6	13	=	3	3	3	20
400	122	3	2	=	8	14	=	4	1	=	16
500	152	12	1	3	1	15	=	4	2	1	12

Wann die rauhe M. 7. K. 4½. gr. oder 4. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 192tel.
1	=	4	3		2	1	=	=	=	=	59
2	=	9	3	1	1	2	=	=	=	=	118
3	=	14	3	=	=	3	=	=	=	=	177
4	1	3	2	2	2	Qu.					
5	1	8	2	1	1	1	=	=	=	1	44
6	1	13	2	=	=	2	=	=	=	2	88
7	2	2	1	2	2	3	=	=	=		132
8	2	7	1	1	1	Loth					
9	2	12	1	=	=	1	=	=	1	=	176
10	3	1	=	2	2	2	=	=	2	1	160
20	6	2	1	1	1	3	=	=	3	2	144
30	9	3	2	=	=	4	=	1	=		128
40	12	4	2	2	2	5	=	1	2	=	112
50	15	5	3	1	1	6	=	1	3	1	96
60	18	7	=	=	=	7	=	2	=	2	80
70	21	8	=	2	2	8	=	2	1	3	64
80	24	9	1	1	1	9	=	2	3	=	48
90	27	10	2	=	=	10	=	3	=	1	32
100	30	11	2	2	2	11	=	3	1	2	16
200	61	7	1	1	1	12	=	3	2	3	=
300	92	3	=	=	=	13	=	3	3	3	176
400	122	14	2	2	2	14	=	4	1	=	160
500	153	10	1	1	1	15	=	4	2	1	144

Wann die rauhe M. 7. K. 5. gr. oder 4. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	4	3	3	1	1	=	=	=	=	89
2	=	9	3	2	2	2	=	=	=	=	178
3	=	14	3	1	3	3	=	=	=	=	267
4	1	3	3	=	4	Qu.					
5	1	8	2	3	5	1	=	=	=	1	68
6	1	13	2	2	6	2	=	=	=	2	136
7	2	2	2	1	7	3	=	=	=	3	204
8	2	7	2	=	8	Loth					
9	2	12	2	=	=	1	=	=	1	=	272
10	3	1	1	3	1	2	=	=	2	1	256
20	6	2	3	2	2	3	=	=	3	2	240
30	9	4	1	1	3	4	=	1	=	3	224
40	12	5	3	=	4	5	=	1	2	=	208
50	15	7	=	3	5	6	=	1	3	1	192
60	18	8	2	2	6	7	=	2	=	2	176
70	21	10	=	1	7	8	=	2	1	3	160
80	24	11	2	=	8	9	=	2	3	=	144
90	27	13	=	=	=	10	=	3	=	1	128
100	30	14	1	3	1	11	=	3	1	2	112
200	61	12	3	2	2	12	=	3	2	3	96
300	92	11	1	1	3	13	=	4	=	=	80
400	123	9	3	=	4	14	=	4	1	1	64
500	154	8	=	3	5	15	=	4	2	2	48

Wann die rauhe M. 7. K. 5½. gr. oder 4. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	4	3	3	5	1	=	=	=	=	179
2	=	9	3	3	1	2	=	=	=	=	358
3	=	14	3	2	6	3	=	=	=	=	537
4	1	3	3	2	2	Qu.					
5	1	8	3	1	7	1	=	=	=	1	140
6	1	13	3	1	3	2	=	=	=	2	280
7	2	2	3	=	8	3	=	=	=	3	420
8	2	7	3	=	4	Loth					
9	2	12	3	=	=	1	=	=	1	=	560
10	3	1	2	3	5	2	=	=	2	1	544
20	6	3	1	3	1	3	=	=	3	2	528
30	9	5	=	2	6	4	=	1	=	3	512
40	12	6	3	2	2	5	=	1	2	=	496
50	15	8	2	1	7	6	=	1	3	1	480
60	18	10	1	1	3	7	=	2	=	2	464
70	21	12	=	=	8	8	=	2	1	3	448
80	24	13	3	=	4	9	=	2	3	=	432
90	27	15	2	=	=	10	=	3	=	1	416
100	31	1	=	3	5	11	=	3	1	2	400
200	62	2	1	3	1	12	=	3	2	3	384
300	93	3	2	2	6	13	=	4	=	=	368
400	124	4	3	2	2	14	=	4	1	1	352
500	155	6	=	1	7	15	=	4	2	2	336

Wann die rauhe M. 7. K. 6. gr. oder 5. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	5	=	=	=	1	=	=	=	=	5
2	=	10	=	=	=	2	=	=	=	=	10
3	=	15	=	=	=	3	=	=	=	=	15
4	1	4	=	=	=	Qu.					
5	1	9	=	=	=	1	=	=	=	1	4
6	1	14	=	=	=	2	=	=	=	2	8
7	2	3	=	=	=	3	=	=	=	3	12
8	2	8	=	=	=	Loth					
9	2	13	=	=	=	1	=	=	1	1	=
10	3	2	=	=	=	2	=	=	2	2	=
20	6	4	=	=	=	3	=	=	3	3	=
30	9	6	=	=	=	4	=	1	1	=	=
40	12	8	=	=	=	5	=	1	2	=	=
50	15	10	=	=	=	6	=	1	3	2	=
60	18	12	=	=	=	7	=	2	=	3	=
70	21	14	=	=	=	8	=	2	2	=	=
80	25	=	=	=	=	9	=	2	3	1	=
90	28	2	=	=	=	10	=	3	=	2	=
100	31	4	=	=	=	11	=	3	1	3	=
200	62	8	=	=	=	12	=	3	3	=	=
300	93	12	=	=	=	13	=	4	=	1	=
400	125	=	=	=	=	14	=	4	1	2	=
500	156	4	=	=	=	15	=	4	2	3	=

Wann die rauhe M. 7. K. 6½. gr. oder 5. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576
1	=	5	=	=	4	1	=	=	=	=	1
2	=	10	=	=	8	2	=	=	=	=	362
3	=	15	=	1	3	3	=	=	=	=	543
-	1	4	=	1	7	Qu.					
5	1	9	=	2	2	1	=	=	=	1	148
6	1	14	=	2	6	2	=	=	=	2	296
7	2	3	=	3	1	3	=	=	=	3	444
8	2	8	=	3	5	Loth					
9	2	13	1	=	=	1	=	=	1	1	16
10	3	2	1	=	4	2	=	=	2	2	32
20	6	4	2	=	8	3	=	=	3	3	48
30	9	6	3	1	3	4	=	1	1	=	64
40	12	9	=	1	7	5	=	1	2	1	80
50	15	11	1	2	2	6	=	1	3	2	96
60	18	13	2	2	6	7	=	2	=	3	112
70	21	15	3	3	1	8	=	2	2	=	128
80	25	2	=	3	5	9	=	2	3	1	144
90	28	4	2	=	=	10	=	3	=	2	160
100	31	6	3	=	4	11	=	3	1	3	176
200	62	13	2	=	8	12	=	3	3	=	192
300	94	4	1	1	3	13	=	4	=	1	208
400	125	11	=	1	7	14	=	4	1	2	224
500	157	1	3	2	2	15	=	4	2	3	240

Wann die rauhe M. 7. K. 7. gr. oder 5. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	5	=	=	8	1	=	=	=	=	91
2	=	1	=	1	7	2	=	=	=	=	182
3	=	15	=	2	6	3	=	=	=	=	273
4	1	4	=	3	5	Qu.					
5	1	9	1	=	4	1	=	=	=	1	76
6	1	14	1	1	3	2	=	=	=	2	152
7	2	3	1	2	2	3	=	=	=	3	228
8	2	8	1	3	1	Loth					
9	2	13	2	=	=	1	=	=	1	1	16
10	3	2	2	=	8	2	=	=	2	2	32
20	6	5	=	1	7	3	=	=	3	3	48
30	9	7	2	2	6	4	=	1	1	=	64
40	12	10	=	3	5	5	=	1	2	1	80
50	15	12	3	=	4	6	=	1	3	2	96
60	18	15	1	1	3	7	=	2	=	3	112
70	22	1	3	2	2	8	=	2	2	=	128
80	25	4	1	3	1	9	=	2	3	1	144
90	28	7	=	=	=	10	=	3	=	2	160
100	31	9	2	=	8	11	=	3	1	3	176
200	63	3	=	1	7	12	=	3	3	=	192
300	94	12	2	2	6	13	=	4	=	1	208
400	126	6	=	3	5	14	=	4	1	2	224
500	157	15	3	=	4	15	=	4	2	3	240

Wann die rauhe M. 7. K. 7½. gr. oder 5. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	5	=	1	1	1	=	=	=	=	61
2	=	10	=	2	2	2	=	=	=	=	122
3	=	15	1	=	=	3	=	=	=	=	183
4	1	4	1	1	1	Qu.					
5	1	9	1	2	2	1	=	=	=	1	52
6	1	14	2	=	=	2	=	=	=	2	104
7	2	3	2	1	1	3	=	=	=	3	156
8	2	8	2	2	2	Loth					
9	2	13	3	=	=	1	=	=	1	1	16
10	3	2	3	1	1	2	=	=	2	2	32
20	6	5	2	2	2	3	=	=	3	3	48
30	9	8	2	=	=	4	=	1	1	=	64
40	12	11	1	1	1	5	=	1	2	1	80
50	15	14	=	2	2	6	=	1	3	2	96
60	19	1	=	=	=	7	=	2	=	3	112
70	22	3	3	1	1	8	=	2	2	=	128
80	25	6	3	2	2	9	=	2	3	1	144
90	28	9	2	=	=	10	=	3	=	2	160
100	31	12	1	1	1	11	=	3	1	3	176
200	63	8	2	2	2	12	=	3	3	1	=
300	95	5	=	=	=	13	=	4	=	2	16
400	127	1	1	1	1	14	=	4	1	3	32
500	158	13	2	2	2	15	=	4	3	=	48

Wann die rauhe M. 7. K. 8. gr. oder 5. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	5	=	1	7	1	=	=	=	=	23
2	=	10	=	3	5	2	=	=	=	=	46
3	=	15	1	1	3	3	=	=	=	=	69
4	1	4	1	3	1	Qu.					
5	1	9	2	=	8	1	=	=	=	1	20
6	1	14	2	2	6	2	=	=	=	2	40
7	2	3	3	=	4	3	=	=	=	3	60
8	2	8	3	2	2	Loth					
9	2	14	=	=	=	1	=	=	1	1	8
10	3	3	=	1	7	2	=	=	2	2	16
20	6	6	=	3	5	3	=	=	3	3	24.
30	9	9	1	1	3	4	=	1	1	=	32
40	12	12	1	3	1	5	=	1	2	1	40
50	15	15	2	=	8	6	=	1	3	2	48
60	19	2	2	2	6	7	=	2	=	3	56
70	22	5	3	=	4	8	=	2	2	=	64
80	25	8	3	2	2	9	=	2	3	2	=
90	28	12	=	=	=	10	=	3	=	3	8
100	31	15	=	1	7	11	=	3	2	=	16
200	63	14	=	3	5	12	=	3	3	1	24
300	95	13	1	1	3	13	=	4	=	2	32
400	127	12	1	3	1	14	=	4	1	3	40
500	159	11	2	=	8	15	=	4	3	=	48

Wann die rauhe M. 7. K. $8\frac{1}{2}$. gr. oder 5. L. $2\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	=	2	2	1	=	=	=	=	185
2	=	10	1	=	4	2	=	=	=	=	370
3	=	15	1	2	6	3	=	=	=	=	555
4	1	4	2	=	8	Qu.					
5	1	9	2	3	1	1	=	=	=	1	164
6	1	14	3	1	3	2	=	=	=	2	328
7	2	3	3	3	5	3	=	=	=	3	492
8	2	9	=	1	7	Loth					
9	2	14	1	=	=	1	=	=	1	1	80
10	3	3	1	2	2	2	=	=	2	2	160
20	6	6	3	=	4	3	=	=	3	3	240
30	9	10	=	2	6	4	=	1	1	=	320
40	12	13	2	=	8	5	=	1	2	1	400
50	16	=	3	3	1	6	=	1	3	2	480
60	19	4	1	1	3	7	=	2	=	3	560
70	22	7	2	3	5	8	=	2	2	1	64
80	25	11	=	1	7	9	=	2	3	2	144
90	28	14	2	=	=	10	=	3	=	3	224
100	32	1	3	2	2	11	=	3	2	=	304
200	64	3	3	=	4	12	=	3	3	1	384
300	96	5	2	2	6	13	=	4	=	2	464
400	128	7	2	=	8	14	=	4	1	3	544
500	160	9	1	3	1	15	=	4	3	1	48

Wann die rauhe M. 7. K. 9. gr. oder 5. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	5	=	2	2	1	=	=	=	=	31
2	=	10	1	1	1	2	=	=	=	=	62
3	=	15	2	=	=	3	=	=	=	=	93
4	1	4	2	2	2	Qu.					
5	1	9	3	1	1	1	=	=	=	1	28
6	1	15	=	=	=	2	=	=	=	2	56
7	2	4	=	2	2	3	=	=	=	3	84
8	2	9	1	1	1	Loth					
9	2	14	2	=	=	1	=	=	1	1	16
10	3	3	2	2	2	2	=	=	2	2	32
20	6	7	1	1	1	3	=	=	3	3	48
30	9	11	=	=	=	4	=	1	1	=	64
40	12	14	2	2	2	5	=	1	2	1	80
50	16	2	1	1	1	6	=	1	3	3	=
60	19	6	=	=	=	7	=	2	1	=	16
70	22	9	2	2	2	8	=	2	2	1	32
80	25	13	1	1	1	9	=	2	3	2	48
90	29	1	=	=	=	10	=	3	=	3	64
100	32	4	2	2	2	11	=	3	2	=	80
200	64	9	1	1	1	12	=	3	3	2	=
300	96	14	=	=	=	13	=	4	=	3	16
400	129	2	2	2	2	14	=	4	2	=	32
500	161	7	1	1	1	15	=	4	3	1	48

Wann die rauhe M. 7. K. 9½. gr. oder 5. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	=	3	1	1	=	=	=	=	187
2	=	10	1	2	2	2	=	=	=	=	374
3	=	15	2	1	3	3	=	=	=	=	561
4	1	4	3	=	4	Qu.					
5	1	9	3	3	5	1	=	=	=	1	172
6	1	15	=	2	6	2	=	=	=	2	344
7	2	4	1	1	7	3	=	=	=	3	516
8	2	9	2	=	8	Loth					
9	2	14	3	=	=	1	=	=	1	1	112
10	3	3	3	3	1	2	=	=	2	2	224
20	6	7	3	2	2	3	=	=	3	3	336
30	9	11	3	1	3	4	=	1	1	=	448
40	12	15	3	=	4	5	=	1	2	1	560
50	16	3	2	3	5	6	=	1	3	3	96
60	19	7	2	2	6	7	=	2	1	=	208
70	22	11	2	1	7	8	=	2	2	1	320
80	25	15	2	=	8	9	=	2	3	2	432
90	29	3	2	=	=	10	=	3	=	3	544
100	32	7	1	3	1	11	=	3	2	1	80
200	64	14	3	2	2	12	=	3	3	2	192
300	97	6	1	1	3	13	=	4	=	3	304
400	129	13	3	=	4	14	=	4	2	=	416
500	162	5	=	3	5	15	=	4	3	1	528

Wann die rauhe M. 7. K. 10. gr. oder 5. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	5	=	3	5	1	=	=	=	=	47
2	=	10	1	3	1	2	=	=	=	=	94
3	=	15	2	2	6	3	=	=	=	=	141
4	1	4	3	2	2	Qu.					
5	1	10	=	1	7	1	=	=	=	1	44
6	1	15	1	1	3	2	=	=	=	2	88
7	2	4	2	=	8	3	=	=	=	3	132
8	2	9	3	=	4	Loth					
9	2	15	=	=	=	1	=	=	1	1	32
10	3	4	=	3	5	2	=	=	2	2	64
20	6	8	1	3	1	3	=	=	3	3	96
30	9	12	2	2	6	4	=	1	1	=	128
40	13	=	3	2	2	5	=	1	2	2	16
50	16	5	=	1	7	6	=	1	3	3	48
60	19	9	1	1	3	7	=	2	1	=	80
70	22	13	2	=	8	8	=	2	2	1	112
80	26	1	3	=	4	9	=	2	3	3	=
90	29	6	=	=	=	10	=	3	1	=	32
100	32	10	=	3	5	11	=	3	2	1	64
200	65	4	1	3	1	12	=	3	3	2	96
300	97	14	2	2	6	13	=	4	=	3	128
400	130	8	3	2	2	14	=	4	2	1	16
500	163	3	=	1	7	15	=	4	3	2	48

Wann die rauhe M. 7. K. 10½. gr. oder 5. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	5	1	=	=	1	=	=	=	=	21
2	=	10	2	=	=	2	=	=	=	=	42
3	=	15	3	=	=	3	=	=	=	=	63
4	1	5	=	=	=	Qu.					
5	1	10	1	=	=	1	=	=	=	1	20
6	1	15	2	=	=	2	=	=	=	2	40
7	2	4	3	=	=	3	=	=	=	3	60
8	2	10	=	=	=	Loth					
9	2	15	1	=	=	1	=	=	1	1	16
10	3	4	2	=	=	2	=	=	2	2	32
20	6	9	=	=	=	3	=	=	3	3	48
30	9	13	2	=	=	4	=	1	1	1	=
40	13	2	=	=	=	5	=	1	2	2	16
50	16	6	2	=	=	6	=	1	3	3	32
60	19	11	=	=	=	7	=	2	1	=	48
70	22	15	2	=	=	8	=	2	2	2	=
80	26	4	=	=	=	9	=	2	3	3	16
90	29	8	2	=	=	10	=	3	1	=	32
100	32	13	=	=	=	11	=	3	2	1	48
200	65	10	=	=	=	12	=	3	3	3	=
300	98	7	=	=	=	13	=	4	1	=	16
400	131	4	=	=	=	14	=	4	2	1	32
500	164	1	=	=	=	15	=	4	3	2	48

Wann die rauhe M. 7. K. 11. gr. oder 4. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	5	1	=	4	1	=	=	=	=	95
2	=	10	2	=	8	2	=	=	=	=	190
3	=	15	3	1	3	3	=	=	=	=	285
4	1	5	=	1	7	Qu.					
5	1	10	1	2	2	1	=	=	=	1	92
6	1	15	2	2	6	2	=	=	=	2	184
7	2	4	3	3	1	3	=	=	=	3	276
8	2	10	=	3	5	Loth					
9	2	15	2	=	=	1	=	=	1	1	80
10	3	4	3	=	4	2	=	=	2	2	160
20	6	9	2	=	8	3	=	=	3	3	240
30	9	14	1	1	3	4	=	1	1	1	32
40	13	3	=	1	7	5	=	1	2	2	112
50	16	7	3	2	2	6	=	1	3	3	192
60	19	12	2	2	6	7	=	2	1	=	272
70	23	1	1	3	1	8	=	2	2	2	64
80	26	6	=	3	5	9	=	2	3	3	144
90	29	11	=	=	=	10	=	3	1	=	224
100	32	15	3	=	4	11	=	3	2	2	16
200	65	15	2	=	8	12	=	3	3	3	96
300	98	15	1	1	3	13	=	4	1	=	176
400	131	15	=	1	7	14	=	4	2	1	256
500	164	14	3	2	2	15	=	4	3	3	48

Wann die rauhe M. 7. K. 11½. gr. oder 5. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	1	=	8	1	=	=	=	=	191
2	=	10	2	1	7	2	=	=	=	=	382
3	=	15	3	2	6	3	=	=	=	=	573
4	1	5	=	3	5	Qu.					
5	1	10	2	=	4	1	=	=	=	1	188
6	1	15	3	1	3	2	=	=	=	2	376
7	2	5	=	2	2	3	=	=	=	3	564
8	2	10	1	3	1	Loth					
9	2	15	3	=	=	1	=	=	1	1	176
10	3	5	=	=	8	2	=	=	2	2	352
20	6	10	=	1	7	3	=	=	3	3	528
30	9	15	=	2	6	4	=	1	1	1	128
40	13	4	=	3	5	5	=	1	2	2	304
50	16	9	1	=	4	6	=	1	3	3	480
60	19	14	1	1	3	7	=	2	1	1	80
70	23	3	1	2	2	8	=	2	2	2	256
80	26	8	1	3	1	9	=	2	3	3	432
90	29	13	2	=	=	10	=	3	1	1	32
100	33	2	2	=	8	11	=	3	2	2	208
200	66	5	=	1	7	12	=	3	3	3	384
300	99	7	2	2	6	13	=	4	1	=	560
400	132	10	=	3	5	14	=	4	2	2	160
500	165	12	3	=	4	15	=	4	3	3	336

Wann die rauhe M. 8. K. — gr. oder 5. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. stel.
1	=	5	1	1	1	1	=	=	=	=	1
2	=	10	2	2	2	2	=	=	=	=	2
3	1	=	=	=	=	3	=	=	=	1	=
4	1	5	1	1	1	Qu.					
5	1	10	2	2	2	1	=	=	=	1	1
6	2	=	=	=	=	2	=	=	=	2	2
7	2	5	1	1	1	3	=	=	1	=	=
8	2	10	2	2	2	Loth					
9	3	=	=	=	=	1	=	=	1	1	1
10	3	5	1	1	1	2	=	=	2	2	2
20	6	10	2	2	2	3	=	1	=	=	=
30	10	=	=	=	=	4	=	1	1	1	1
40	13	5	1	1	1	5	=	1	2	2	2
50	16	10	2	2	2	6	=	2	=	=	=
60	20	=	=	=	=	7	=		1	1	1
70	23	5	1	1	1	8	=	2	2	2	2
80	26	10	2	2	2	9	=	3	=	=	=
90	30	=	=	=	6	10	=	3	1	1	1
100	33	5	1	1	1	11	=	3	2	2	2
200	66	10	2	2	2	12	=	4	=	=	=
300	100	=	=	=	=	13	=	4	1	1	1
400	133	5	1	1	1	14	=	4	2	2	2
500	166	10	2	2	2	15	=	5	=	=	=

Wann die rauhe M. 8. K. ½. gr. oder 5. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	1	1	7	1	=	=	=	=	193
2	=	10	2	3	5	2	=	=	=	=	386
3	1	=	=	1	3	3	=	=	=	1	
4	1	5	1	3	1	Qu.					
5	1	10	3	=	8	1	=	=	=	1	196
6	2	=	=	2	6	2	=	=	=	2	392
7	2	5	2	=	4	3	=	=	1	=	12
8	2	10	3	2	2	Loth					
9	3	=	1	=	=	1	=	=	1	1	208
10	3	5	2	1	7	2	=	=	2	2	416
20	6	11	=	3	5	3	=	1	=	=	48
30	10	=	3	1	3	4	=	1	1	1	256
40	13	6	1	3	1	5	=	1	2	2	464
50	16	12	=	=	8	6	=	2	=	=	96
60	20	1	2	2	6	7	=	2	1	1	304
70	23	7	1	=	4	8	=	2	2	2	512
80	26	12	3	2	2	9	=	3	=	=	144
90	30	2	2	=	=	10	=	3	1	1	352
100	33	8	=	1	7	11	=	3	2	2	560
200	67	=	=	3	5	12	=	4	=	=	192
300	100	8	1	1	3	13	=	4	1	1	400
400	134	=	1	3	1	14	=	4	2	3	32
500	167	8	2	=	8	15	=	5	=	=	240

Wann die rauhe M. 8. K. 1. gr. oder 5. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	5	1	2	2	1	=	=	=	=	97
2	=	10	3	=	4	2	=	=	=	=	194
3	1	=	=	2	6	3	=	=	=	1	3
4	1	5	2	=	8	Qu.					
5	1	10	3	3	1	1	=	=	=	1	100
6	2	=	1	1	3	2	=	=	=	2	200
7	2	5	2	3	5	3	=	=	1	=	12
8	2	11	=	1	7	Loth					
9	3	=	2	=	=	1	=	=	1	1	112
10	3	5	3	2	2	2	=	=	2	2	224
20	6	11	3	=	4	3	=	1	=	=	48
30	10	1	2	2	6	4	=	1	1	1	160
40	13	7	2	=	8	5	=	1	2	2	272
50	16	13	1	3	1	6	=	2	=	=	96
60	20	3	1	1	3	7	=	2	1	1	208
70	23	9	=	3	5	8	=	2	2	3	32
80	26	15	=	1	7	9	=	3	=	=	144
90	30	5	=	=	=	10	=	3	1	1	256
100	33	10	3	2	2	11	=	3	2	3	80
200	67	5	3	=	4	12	=	4	=	=	192
300	101	=	2	2	6	13	=	4	1	2	16
400	134	11	2	=	8	14	=	4	2	3	128
500	168	6	1	3	1	15	=	5	=	=	240

Wann die rauhe M. 8. K. 1½. gr. oder 5. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	5	1	2	2	1	=	=	=	=	65
2	=	10	3	1	1	2	=	=	=	=	130
3	1	=	1	=	=	3	=	=	=	1	3
4	1	5	2	2	2	Qu.					
5	1	11	=	1	1	1	=	=	=	1	68
6	2	=	2	=	=	2	=	=	=	2	136
7	2	5	3	2	2	3	=	=	1	=	12
8	2	11	1	1	1	Loth					
9	3	=	3	=	=	1	=	=	1	1	80
10	3	6	=	2	2	2	=	=	2	2	160
20	6	12	1	1	1	3	=	1	=	=	48
30	10	2	2	=	=	4	=	1	1	1	128
40	13	8	2	2	2	5	=	1	2	3	16
50	16	14	3	1	1	6	=	2	=	=	96
60	20	5	=	=	=	7	=	2	1	1	176
70	23	11	=	2	2	8	=	2	2	3	64
80	27	1	1	1	1	9	=	3	=	=	144
90	30	7	2	=	=	10	=	3	1	2	32
100	33	13	2	2	2	11	=	3	2	3	112
200	67	11	1	1	1	12	=	4	=	1	=
300	101	9	=	=	=	13	=	4	1	2	80
400	135	6	2	2	2	14	=	4	2	3	160
500	169	4	1	1	1	15	=	5	=	1	48

Wann die rauhe M. 8. K. 2. gr. oder 5. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	5	1	3	1	1	=	=	=	=	49
2	=	10	3	2	2	2	=	=	=	=	98
3	1	=	1	1	3	3	=	=	=	1	3
4	1	5	3	=	4	Qu.					
5	1	11	=	3	5	1	=	=	=	1	52
6	2	=	2	2	6	2	=	=	=	2	104
7	2	6	=	1	7	3	=	=	1	=	12
8	2	11	2	=	8	Loth					
9	3	1	=	=	=	1	=	=	1	1	64
10	3	6	1	3	1	2	=	=	2	2	128
20	6	12	3	2	2	3	=	1	=	=	48
30	10	3	1	1	3	4	=	1	1	1	112
40	13	9	3	=	4	5	=	1	2	3	32
50	17	=	=	3	5	6	=	2	=	=	96
60	20	6	2	2	6	7	=	2	1	2	16
70	23	13	=	1	7	8	=	2	2	3	80
80	27	3	2	=	8	9	=	3	=	1	=
90	30	10	=	=	=	10	=	3	1	2	64
100	34	=	1	3	1	11	=	3	2	3	128
200	68	=	3	2	2	12	=	4	=	1	48
300	102	1	1	1	3	13	=	4	1	2	112
400	136	1	3	=	4	14	=	4	3	=	32
500	170	2	=	3	5	15	=	5	=	1	96

Wann die rauhe M. 8. K. $2\frac{1}{2}$. gr. oder 5. L. $8\frac{1}{2}$. gr. fein ☉ oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576 el
1	=	5	1	3	5	1	=	=	=	=	197
2	=	10	3	3	1	2	=	=	=	=	394
3	1	=	1	2	6	3	=	=	=	1	15
4	1	5	3	2	2	Qu.					
5	1	11	1	1	7	1	=	=	=	1	212
6	2	=	3	1	3	2	=	=	=	2	424
7	2	6	1	=	8	3	=	=	1	=	60
8	2	11	3	=	4	Loth					
9	3	1	1	=	=	1	=	=	1	1	272
10	3	6	2	3	5	2	=	=	2	2	544
20	6	13	1	3	1	3	=	1	=	=	240
30	10	4	=	2	6	4	=	1	1	1	512
40	13	10	3	2	2	5	=	1	2	3	208
50	17	1	2	1	7	6	=	2	=	=	480
60	20	8	1	1	3	7	=	2	1	2	176
70	23	15	=	=	8	8	=	2	2	3	448
80	27	5	3	=	4	9	=	3	=	1	144
90	30	12	2	=	=	1	=	3	1	2	416
100	34	3	=	3	5	11	=	3	3	=	112
200	68	6	1	3	1	12	=	4	=	1	384
300	102	9	2	2	6	13	=	4	1	3	80
400	136	12	3	2	2	14	=	4	3	=	352
500	171	=	=	1	7	15	=	5	=	2	48

Wann die rauhe M. 8. K. 3. gr. oder 5. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽ M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	5	2	=	=	1	=	=	=	=	11
2	=	11	=	=	=	2	=	=	=	=	22
3	1	=	2	=	=	3	=	=	=	1	1
4	1	6	=	=	=	Qu.					
5	1	11	2	=	=	1	=	=	=	1	12
6	2	1	=	=	=	2	=	=	=	2	24
7	2	6	2	=	=	3	=	=	1	=	4
8	2	12	=	=	=	Loth					
9	3	1	2	=	=	1	=	=	1	1	16
10	3	7	=	=	=	2	=	=	2	3	=
20	6	14	=	=	=	3	=	1	=	=	16
30	10	5	=	=	=	4	=	1	1	2	=
40	13	12	=	=	=	5	=	1	2	3	16
50	17	3	=	=	=	6	=	2	=	1	=
60	20	10	=	=	=	7	=	2	1	2	16
70	24	1	=	=	=	8	=	2	3	=	=
80	27	8	=	=	=	9	=	3	=	1	16
90	30	15	=	=	=	10	=	3	1	3	=
100	34	6	=	=	=	11	=	3	3	=	16
200	68	12	=	=	=	12	=	4	=	2	=
300	103	2	=	=	=	13	=	4	1	3	16
400	137	8	=	=	=	14	=	4	3	1	=
500	171	14	=	=	=	15	=	5	=	2	16

Wann die rauhe M. 8. K. 3½. gr. oder 5. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	2	=	4	1	=	=	=	=	199
2	=	11	=	=	8	2	=	=	=	=	398
3	1	=	2	1	3	3	=	=	=	1	21
4	1	6	=	1	7	Qu.					
5	1	11	2	2	2	1	=	=	=	1	220
6	2	1	=	2	6	2	=	=	=	2	440
7	2	6	2	3	1	3	=	=	1	=	84
8	2	12	=	3	5	Loth					
9	3	1	3	=	=	1	=	=	1	1	304
10	3	7	1	=	4	2	=	=	2	3	32
20	6	14	2	=	8	3	=	1	=	=	336
30	10	5	3	1	3	4	=	1	1	2	64
40	13	13	=	1	7	5	=	1	2	3	368
50	17	4	1	2	2	6	=	2	=	1	96
60	20	11	2	2	6	7	=	2	1	2	400
70	24	2	3	3	1	8	=	2	3	=	128
80	27	10	=	3	5	9	=	3	=	1	432
90	31	1	2	=	=	10	=	3	1	3	160
100	34	8	3	=	4	11	=	3	3	=	464
200	69	1	2	=	8	12	=	4	=	2	192
300	103	10	1	1	3	13	=	4	1	3	496
400	138	3	=	1	7	14	=	4	3	1	224
500	172	11	3	2	2	15	=	5	=	2	528

Wann die rauhe M. 8. K. 4. gr. oder 5. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	5	2	=	8	1	=	=	=	=	25
2	=	11	=	1	7	2	=	=	=	=	50
3	1	=	2	2	6	3	=	=	=	1	3
4	1	6	=	3	5	Qu.					
5	1	11	3	=	4	1	=	=	=	1	28
6	2	1	1	1	3	2	=	=	=	2	56
7	2	6	3	2	2	3	=	=	1	=	12
8	2	12	1	3	1	Loth					
9	3	2	=	=	=	1	=	=	1	1	40
10	3	7	2	=	8	2	=	=	2	3	8
20	6	15	=	1	7	3	=	1	=	=	48
30	10	6	2	2	6	4	=	1	1	2	16
40	13	14	=	3	5	5	=	1	2	3	56
50	17	5	3	=	4	6	=	2	=	1	24
60	20	13	1	1	3	7	=	2	1	2	64
70	24	4	3	2	2	8	=	2	3	=	32
80	27	12	1	3	1	9	=	3	=	2	=
90	31	4	=	=	=	10	=	3	1	3	40
100	34	11	2	=	8	11	=	3	3	1	8
200	69	7	=	1	7	12	=	4	=	2	48
300	104	2	2	2	6	13	=	4	2	=	16
400	138	14	=	3	5	14	=	4	3	1	56
500	173	9	3	=	4	15	=	5	=	3	24

Wann die rauhe M. 8. K. $4\frac{1}{2}$. gr. oder 5. L. $10\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	5	2	1	1	1	=	=	=	=	67
2	=	11	=	2	2	2	=	=	=	=	134
3	1	=	3	=	=	3	=	=	=	1	9
4	1	6	1	1	1	Qu.					
5	1	11	3	2	2	1	=	=	=	1	76
6	2	1	2	=	=	2	=	=	=	2	152
7	2	7	=	1	1	3	=	=	1	=	36
8	2	12	2	2	2	Loth					
9	3	2	1	=	=	1	=	=	1	1	112
10	3	7	3	1	1	2	=	=	2	3	32
20	6	15	2	2	2	3	=	1	=	=	144
30	10	7	2	=	=	4	=	1	1	2	64
40	13	15	1	1	1	5	=	1	2	3	176
50	17	7	=	2	2	6	=	2	=	1	96
60	20	15	=	=	=	7	=	2	1	3	16
70	24	6	3	1	1	8	=	2	3	=	128
80	27	14	2	2	2	9	=	3	=	2	48
90	31	6	2	=	=	10	=	3	1	3	160
100	34	14	1	1	1	11	=	3	3	1	80
200	69	12	2	2	2	12	=	4	=	3	=
300	104	11	=	=	=	13	=	4	2	=	112
400	139	9	1	1	1	14	=	4	3	2	32
500	174	7	2	2	2	15	=	5	=	3	144

Wann die rauhe M. 8. K. 5. gr. oder 5. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	5	2	1	7	1	=	=	=	=	101
2	=	11	=	3	5	2	=	=	=	=	202
3	1	=	3	1	3	3	=	=	=	1	15
4	1	6	1	3	1	Qu.					
5	1	12	=	=	8	1	=	=	=	1	116
6	2	1	2	2	6	2	=	=	=	2	232
7	2	7	1	=	4	3	=	=	1	=	60
8	2	12	3	2	2	Loth					
9	3	2	2	=	=	1	=	=	1	1	176
10	3	8	=	1	7	2	=	=	2	3	64
20	7	=	=	3	5	3	=	1	=	=	240
30	10	8	1	1	3	4	=	1	1	2	128
40	14	=	1	3	1	5	=	1	3	=	16
50	17	8	2	=	8	6	=	2	=	1	192
60	21	=	2	2	6	7	=	2	1	3	80
70	24	8	3	=	4	8	=	2	3	=	256
80	28	=	3	2	2	9	=	3	=	2	144
90	31	9	=	=	=	10	=	3	2	=	32
100	35	1	=	1	7	11	=	3	3	1	208
200	70	2	=	3	5	12	=	4	=	3	96
300	105	3	1	1	3	13	=	4	2	=	272
400	140	4	1	3	1	14	=	4	3	2	160
500	175	5	2	=	8	15	=	5	1	=	48

Wann die rauhe M. 8. K. 5½. gr. oder 5. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	2	2	2	1	=	=	=	=	203
2	=	11	1	=	4	2	=	=	=	=	406
3	1	=	3	2	6	3	=	=	=	1	33
4	1	6	2	=	8	Qu.					
5	1	12	=	3	1	1	=	=	=	1	236
6	2	1	3	1	3	2	=	=	=	2	472
7	2	7	1	3	5	3	=	=	1	=	132
8	2	13	=	1	7	Loth					
9	3	2	3	=	=	1	=	=	1	1	368
10	3	8	1	2	2	2	=	=	2	3	160
20	7	=	3	=	4	3	=	1	=	=	528
30	10	9	=	2	6	4	=	1	1	2	320
40	14	1	2	=	8	5	=	1	3	=	112
50	17	9	3	3	1	6	=	2	=	1	480
60	21	2	1	1	3	7	=	2	1	3	272
70	24	10	2	3	5	8	=	2	3	1	64
80	28	3	=	1	7	9	=	3	=	2	432
90	31	11	2	=	=	10	=	3	2	=	224
100	35	3	3	2	2	11	=	3	3	2	16
200	70	7	3	=	4	12	=	4	=	3	384
300	105	11	2	2	6	13	=	4	2	1	176
400	140	15	2	=	8	14	=	4	3	2	544
500	176	3	1	3	1	15	=	5	1	=	336

Wann die rauhe M. 8. K. 6. gr. oder 5. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	5	2	2	2	1	=	=	=	=	17
2	=	11	1	1	1	2	=	=	=	=	34
3	1	1	=	=	=	3	=	=	=	1	3
4	1	6	2	2	2	Qu.					
5	1	12	1	1	1	1	=	=	=	1	20
6	2	2	=	=	=	2	=	=	=	2	40
7	2	7	2	2	2	3	=	=	1	=	12
8	2	13	1	1	1	Loth					
9	3	3	=	=	=	1	=	=	1	1	32
10	3	8	2	2	2	2	=	=	2	3	16
20	7	1	1	1	1	3	=	1	=	1	=
30	10	10	=	=	=	4	=	1	1	2	32
40	14	2	2	2	2	5	=	1	3	=	16
50	17	11	1	1	1	6	=	2	=	2	=
60	21	4	=	=	=	7	=	2	1	3	32
70	24	12	2	2	2	8	=	2	3	1	16
80	28	5	1	1	1	9	=	3	=	3	=
90	31	14	=	=	=	10	=	3	2	=	32
100	35	6	2	2	2	11	=	3	3	2	16
200	70	13	1	1	1	12	=	4	1	=	=
300	106	4	=	=	=	13	=	4	2	1	32
400	141	10	2	2	2	14	=	4	3	3	16
500	177	1	1	1	1	15	=	5	1	1	=

Wann die rauhe M. 8. K. 6½. gr. oder 5. L. 12¼. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	2	3	1	1	=	=	=	=	205
2	=	11	1	2	2	2	=	=	=	=	410
3	1	1	=	1	3	3	=	=	=	1	39
4	1	6	3	=	4	Qu.					
5	1	12	1	3	5	1	=	=	=	1	244
6	2	2	=	2	6	2	=	=	=	2	488
7	2	7	3	1	7	3	=	=	1	=	156
8	2	13	2	=	8	Loth					
9	3	3	1	=	=	1	=	=	1	1	400
10	3	8	3	3	1	2	=	=	2	3	224
20	7	1	3	2	2	3	=	1	=	1	48
30	10	10	3	1	3	4	=	1	1	2	448
40	14	3	3	=	4	5	=	1	3	=	272
50	17	12	2	3	5	6	=	2	=	2	96
60	21	5	2	2	6	7	=	2	1	3	496
70	24	14	2	1	7	8	=	2	3	1	320
80	28	7	2	=	8	9	=	3	=	3	144
90	32	=	2	=	=	10	=	3	2	=	544
100	35	9	1	3	1	11	=	3	3	2	368
200	71	2	3	2	2	12	=	4	1	=	192
300	106	12	1	1	3	13	=	4	2	2	16
400	142	5	3	=	4	14	=	4	3	3	416
500	177	15	=	3	5	15	=	5	1	1	240

Wann die rauhe M. 8. K. 7. gr. oder 5. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	5	2	3	5	1	=	=	=	=	103
2	=	11	1	3	1	2	=	=	=	=	206
3	1	1	=	2	6	3	=	=	=	1	21
4	1	6	3	2	2	Qu.					
5	1	12	2	1	7	1	=	=	=	1	124
6	2	2	1	1	3	2	=	=	=	2	248
7	2	8	=	=	8	3	=	=	1	=	84
8	2	13	3	=	4	Loth					
9	3	3	2	=	=	1	=	=	1	1	208
10	3	9	=	3	5	2	=	=	2	3	128
20	7	2	1	3	1	3	=	1	=	1	48
30	10	11	2	2	6	4	=	1	1	2	256
40	14	4	3	2	2	5	=	1	3	=	176
50	17	14	=	1	7	6	=	2	=	2	96
60	21	7	1	1	3	7	=	2	2	=	16
70	25	=	2	=	8	8	=	2	3	1	224
80	28	9	3	=	4	9	=	3	=	3	144
90	32	3	=	=	=	10	=	3	2	1	64
100	35	12	=	3	5	11	=	3	3	2	272
200	71	8	1	3	1	12	=	4	1	=	192
300	107	4	2	2	6	13	=	4	2	2	112
400	143	=	3	2	2	14	=	5	=	=	32
500	178	13	=	1	7	15	=	5	1	1	240

Wann die rauhe M. 8. K. $7\frac{1}{2}$. gr. oder 5. L. $13\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	5	3	=	=	1	=	=	=	=	23
2	=	11	2	=	=	2	=	=	=	=	46
3	1	1	1	=	=	3	=	=	=	1	5
4	1	7	=	=	=	Qu.					
5	1	12	3	=	=	1	=	=	=	1	28
6	2	2	2	=	=	2	=	=	=	2	56
7	2	8	1	=	=	3	=	=	1	=	20
8	2	14	=	=	=	Loth					
9	3	3	3	=	=	1	=	=	1	1	48
10	3	9	2	=	=	2	=	=	2	3	32
20	7	3	=	=	=	3	=	1	=	1	16
30	10	12	2	=	=	4	=	1	1	3	=
40	14	6	=	=	=	5	=	1	3	=	48
50	17	15	2	=	=	6	=	2	=	2	32
60	21	9	=	=	=	7	=	2	2	=	16
70	25	2	2	=	=	8	=	2	3	2	=
80	28	12	=	=	=	9	=	3	=	3	48
90	32	5	2	=	=	10	=	3	2	1	32
100	35	15	=	=	=	11	=	3	3	3	16
200	71	14	=	=	=	12	=	4	1	1	=
300	107	13	=	=	=	13	=	4	2	2	48
400	143	12	=	=	=	14	=	5	=	=	32
500	179	11	=	=	=	15	=	5	1	2	16

Wann die rauhe M. 8. K. 8. gr. oder 5. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	5	3	=	4	1	=	=	=	=	13
2	=	11	2	=	8	2	=	=	=	=	26
3	1	1	1	1	3	3	=	=	=	1	3
4	1	7	=	1	7	Qu.					
5	1	12	3	2	2	1	=	=	=	1	16
6	2	2	2	2	6	2	=	=	=	2	32
7	2	8	1	3	1	3	=	=	1	=	12
8	2	14	=	3	5	Loth					
9	3	4	=	=	=	1	=	=	1	1	28
10	3	9	3	=	4	2	=	=	2	3	20
20	7	3	2	=	8	3	=	1	=	1	12
30	10	13	1	1	3	4	=	1	1	3	4
40	14	7	=	1	7	5	=	1	3	=	32
50	18	=	3	2	2	6	=	2	=	2	24
60	21	10	2	2	6	7	=	2	2	=	16
70	25	4	1	3	1	8	=	2	3	2	8
80	28	14	=	3	5	9	=	3	1	=	=
90	32	8	=	=	=	10	=	3	2	1	28
100	36	1	3	=	4	11	=	3	3	3	20
200	72	3	2	=	8	12	=	4	1	1	12
300	108	5	1	1	3	13	=	4	2	3	4
400	144	7	=	1	7	14	=	5	=	=	32
500	180	8	3	2	2	15	=	5	1	2	24

Wann die rauhe M. 8. K. 8½. gr. oder 5. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	3	=	8	1	=	=	=	=	209
2	=	11	2	1	7	2	=	=	=	=	418
3	1	1	1	2	6	3	=	=	=	1	51
4	1	7	=	3	5	Qu.					
5	1	13	=	=	4	1	=	=	=	1	260
6	2	2	3	1	3	2	=	=	=	2	520
7	2	8	2	2	2	3	=	=	1	=	204
8	2	14	1	3	1	Loth					
9	3	4	1	=	=	1	=	=	1	1	464
10	3	10	=	=	8	2	=	=	2	3	352
20	7	4	=	1	7	3	=	1	=	1	240
30	10	14	=	2	6	4	=	1	1	3	128
40	14	8	=	3	5	5	=	1	3	1	16
50	18	2	1	=	4	6	=	2	=	2	480
60	21	12	1	1	3	7	=	2	2	=	368
70	25	6	1	2	2	8	=	2	3	2	256
80	29	=	1	3	1	9	=	3	1	=	144
90	32	10	2	=	=	10	=	3	2	2	32
100	36	4	2	=	8	11	=	3	3	3	496
200	72	9	=	1	7	12	=	4	1	1	384
300	108	13	2	2	6	13	=	4	2	3	272
400	145	2	=	3	5	14	=	5	=	1	160
500	181	6	3	=	4	15	=	5	1	3	48

Wann die rauhe M. 8. K. 9. gr. oder 5. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	5	3	1	1	1	=	=	=	=	35
2	=	11	2	2	2	2	=	=	=	=	70
3	1	1	2	=	=	3	=	=	=	1	9
4	1	7	1	1	1	Qu.					
5	1	13	=	2	2	1	=	=	=	1	44
6	2	3	=	=	=	2	=	=	=	2	88
7	2	8	3	1	1	3	=	=	1	=	36
8	2	14	2	2	2	Loth					
9	3	4	2	=	=	1	=	=	1	1	80
10	3	10	1	1	1	2	=	=	2	3	64
20	7	4	2	2	2	3	=	1	=	1	48
30	10	15	=	=	=	4	=	1	1	3	32
40	14	9	1	1	1	5	=	1	3	1	16
50	18	3	2	2	2	6	=	2	=	3	=
60	21	14	=	=	=	7	=	2	2	=	80
70	25	8	1	1	1	8	=	2	3	2	64
80	29	2	2	2	2	9	=	3	1	=	48
90	32	13	=	=	=	10	=	3	2	2	32
100	36	7	1	1	1	11	=	4	=	=	16
200	72	14	2	2	2	12	=	4	1	2	=
300	109	6	=	=	=	13	=	4	2	3	80
400	145	13	1	1	1	14	=	5	=	1	64
500	182	4	2	2	2	15	=	5	1	3	48

Wann die rauhe M. 8. K. 9½. gr. oder 5. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	3	1	7	1	=	=	=	=	211
2	=	11	2	3	5	2	=	=	=	=	422
3	1	1	2	1	3	3	=	=	=	1	57
4	1	7	1	3	1	Qu.					
5	1	13	1	=	8	1	=	=	=	1	268
6	2	3	=	2	6	2	=	=	=	2	536
7	2	9	=	=	4	3	=	=	1	=	228
8	2	14	3	2	2	Loth					
9	3	4	3	=	=	1	=	=	1	1	496
10	3	10	2	1	7	2	=	=	2	3	416
20	7	5	=	3	5	3	=	1	=	1	336
30	10	15	3	1	3	4	=	1	1	3	256
40	14	10	1	3	1	5	=	1	3	1	176
50	18	5	=	=	8	6	=	2	=	3	96
60	21	15	2	2	6	7	=	2	2	1	16
70	25	10	1	=	4	8	=	2	3	2	512
80	29	4	3	2	2	9	=	3	1	=	432
90	32	15	2	=	=	10	=	3	2	2	352
100	36	10	=	1	7	11	=	4	=	=	272
200	73	4	=	3	5	12	=	4	1	2	192
300	109	14	1	1	3	13	=	4	3	=	112
400	146	8	1	3	1	14	=	5	=	2	32
500	183	2	2	=	8	15	=	5	1	3	528

Wann die rauhe M. 8. K. 10. gr. oder 5. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	5	3	2	2	1	=	=	=	=	53
2	=	11	3	=	4	2	=	=	=	=	106
3	1	1	2	2	6	3	=	=	=	1	15
4	1	7	2	=	8	Qu.					
5	1	13	1	3	1	1	=	=	=	1	68
6	2	3	1	1	3	2	=	=	=	2	136
7	2	9	=	3	5	3	=	=	1	=	60
8	2	15	=	1	7	Loth					
9	3	5	=	=	=	1	=	=	1	1	128
10	3	10	3	2	2	2	=	=	2	3	112
20	7	5	3	=	4	3	=	1	=	1	96
30	11	=	2	2	6	4	=	1	1	3	80
40	14	11	2	=	8	5	=	1	3	1	64
50	18	6	1	3	1	6	=	2	=	3	48
60	22	1	1	1	3	7	=	2	2	1	32
70	25	12	=	3	5	8	=	2	3	3	16
80	29	7	=	1	7	9	=	3	1	1	=
90	33	2	=	=	=	10	=	3	2	2	128
100	36	12	3	2	2	11	=	4	=	=	112
200	73	9	3	=	4	12	=	4	1	2	96
300	110	6	2	2	6	13	=	4	3	=	80
400	147	3	2	=	8	14	=	5	=	2	64
500	184	=	1	3	1	15	=	5	2	=	48

Wann die rauhe M. 8. K. 10½. gr. oder 5. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	5	3	2	2	1	=	=	=	=	71
2	=	11	3	1	1	2	=	=	=	=	142
3	1	1	3	=	=	3	=	=	=	1	21
4	1	7	2	2	2	Qu.					
5	1	13	2	1	1	1	=	=	=	1	92
6	2	3	2	=	=	2	=	=	=	2	184
7	2	9	1	2	2	3	=	=	1	=	84
8	2	15	1	1	1	Loth					
9	3	5	1	=	=	1	=	=	1	1	176
10	3	11	=	2	2	2	=	=	2	3	160
20	7	6	1	1	1	3	=	1	=	1	144
30	11	1	2	=	=	4	=	1	1	3	128
40	14	12	2	2	2	5	=	1	3	1	112
50	18	7	3	1	1	6	=	2	=	3	96
60	22	3	=	=	=	7	=	2	2	1	80
70	25	14	=	2	2	8	=	2	3	3	64
80	29	9	1	1	1	9	=	3	1	1	48
90	33	4	2	=	=	10	=	3	2	3	32
100	36	15	2	2	2	11	=	4	=	1	16
200	73	15	1	1	1	12	=	4	1	3	=
300	110	15	=	=	=	13	=	4	3	=	176
400	147	14	2	2	2	14	=	5	=	2	160
500	184	14	1	1	1	15	=	5	2	=	144

Wann die rauhe M. 8. K. 11. gr. oder 5. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	5	3	3	1	1	=	=	=	=	107
2	=	11	3	2	2	2	=	=	=	=	214
3	1	1	3	1	3	3	=	=	=	1	33
4	1	7	3	=	4	Qu.					
5	1	13	2	3	5	1	=	=	=	1	140
6	2	3	2	2	6	2	=	=	=	2	280
7	2	9	2	1	7	3	=	=	1	=	132
8	2	15	2	=	8	Loth					
9	3	5	2	=	=	1	=	=	1	1	272
10	3	11	1	3	1	2	=	=	2	3	256
20	7	6	3	2	2	3	=	1	=	1	240
30	11	2	1	1	3	4	=	1	1	3	224
40	14	13	3	=	4	5	=	1	3	1	208
50	18	9	=	3	5	6	=	2	=	3	192
60	22	4	2	2	6	7	=	2	2	1	176
70	26	=	=	1	7	8	=	2	3	3	160
80	29	11	2	=	8	9	=	3	1	1	144
90	33	7	=	=	=	10	=	3	2	3	128
100	37	2	1	3	1	11	=	4	=	1	112
200	74	4	3	2	2	12	=	4	1	3	96
300	111	7	1	1	3	13	=	4	3	1	80
400	148	9	3	=	4	14	=	5	=	3	64
500	185	12	=	3	5	15	=	5	2	1	48

Wann die rauhe M. 8. K. 11½. gr. oder 5. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	5	3	3	5	1	=	=	=	=	215
2	=	11	3	3	1	2	=	=	=	=	430
3	1	1	3	2	6	3	=	=	=	1	69
4	1	7	3	2	2	Qu.					
5	1	13	3	1	7	1	=	=	=	1	284
6	2	3	3	1	3	2	=	=	=	2	568
7	2	9	3	=	8	3	=	=	1	=	276
8	2	15	3	=	4	Loth					
9	3	5	3	=	=	1	=	=	1	1	560
10	3	11	2	3	5	2	=	=	2	3	544
20	7	7	1	3	1	3	=	1	=	1	528
30	11	3	=	2	6	4	=	1	1	3	512
40	14	14	3	2	2	5	=	1	3	1	496
50	18	10	2	1	7	6	=	2	=	3	480
60	22	6	1	1	3	7	=	2	2	1	464
70	26	2	=	=	8	8	=	2	3	3	448
80	29	13	3	=	4	9	=	3	1	1	432
90	33	9	2	=	=	10	=	3	2	3	416
100	37	5	=	3	5	11	=	4	=	1	400
200	74	10	1	3	1	12	=	4	1	3	384
300	111	15	2	2	6	13	=	4	3	1	368
400	149	4	3	2	2	14	=	5	=	3	252
500	186	10	=	1	7	15	=	5	2	1	336

Wann die rauhe M. 9. K. — gr. oder 6. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 8tel.
1	=	6	=	=	=	1	=	=	=	=	3
2	=	12	=	=	=	2	=	=	=	=	6
3	1	2	=	=	=	3	=	=	=	1	1
4	1	8	=	=	=	Qu.					
5	1	14	=	=	=	1	=	=	=	1	4
6	2	4	=	=	=	2	=	=	=	3	=
7	2	10	=	=	=	3	=	=	1	=	4
8	3	=	=	=	=	Loth					
9	3	6	=	=	=	1	=	=	1	2	=
10	3	12	=	=	=	2	=	=	3	=	=
20	7	8	=	=	=	3	=	1	=	2	=
30	11	4	=	=	=	4	=	1	2	=	=
40	15	=	=	=	=	5	=	1	3	2	=
50	18	12	=	=	=	6	=	2	1	=	=
60	22	8	=	=	=	7	=	2	2	2	=
70	26	4	=	=	=	8	=	3	=	=	=
80	30	=	=	=	=	9	=	3	1	2	=
90	33	12	=	=	=	10	=	3	3	=	=
100	37	8	=	=	=	11	=	4	=	2	=
200	75	=	=	=	=	12	=	4	2	=	=
300	112	8	=	=	=	13	=	4	3	2	=
400	150	=	=	=	=	14	=	5	1	=	=
500	187	8	=	=	=	15	=	5	2	2	=

Wann die rauhe M. 9. K. ½. gr. oder 6. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	=	=	4	1	=	=	=	=	217
2	=	12	=	=	8	2	=	=	=	=	434
3	1	2	=	1	3	3	=	=	=	1	75
4	1	8	=	1	7	Qu.					
5	1	14	=	2	2	1	=	=	=	1	292
6	2	4	=	2	6	2	=	=	=	3	8
7	2	10	=	3	1	3	=	=	1	=	300
8	3	=	=	3	5	Loth					
9	3	6	1	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	12	1	=	4	2	=	=	3	=	32
20	7	8	2	=	8	3	=	1	=	2	48
30	11	4	3	1	3	4	=	1	2	=	64
40	15	1	=	1	7	5	=	1	3	2	80
50	18	13	1	2	2	6	=	2	1	=	96
60	22	9	2	2	6	7	=	2	2	2	112
70	26	5	3	3	1	8	=	3	=	=	128
80	30	2	=	3	5	9	=	3	1	2	144
90	33	14	2	=	=	10	=	3	3	=	160
100	37	10	3	=	4	11	=	4	=	2	176
200	75	5	2	=	8	12	=	4	2	=	192
300	113	=	1	1	3	13	=	4	3	2	208
400	150	11	=	1	7	14	=	5	1	=	224
500	188	5	3	2	2	15	=	5	2	2	240

Wann die rauhe M. 9. K. 1. gr. oder 6. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	6	=	=	8	1	=	=	=	=	109
2	=	12	=	1	7	2	=	=	=	=	218
3	1	2	=	2	6	3	=	=	=	1	39
4	1	8	=	3	5	Qu.					
5	1	14	1	=	4	1	=	=	=	1	148
6	2	4	1	1	3	2	=	=	=	3	8
7	2	10	1	2	2	3	=	=	1	=	156
8	3	=	1	3	1	Loth					
9	3	6	2	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	12	2	=	8	2	=	=	3	=	32
20	7	9	=	1	7	3	=	1	=	2	48
30	11	5	2	2	6	4	=	1	2	=	64
40	15	2	=	3	5	5	=	1	3	2	80
50	18	14	3	=	4	6	=	2	1	=	96
60	22	11	1	1	3	7	=	2	2	2	112
70	26	7	3	2	2	8	=	3	=	=	128
80	30	4	1	3	1	9	=	3	1	2	144
90	34	1	=	=	=	10	=	3	3	=	160
100	37	13	2	=	8	11	=	4	=	2	176
200	75	11	=	1	7	12	=	4	2	=	192
300	113	8	2	2	6	13	=	4	3	2	208
400	151	6	=	3	5	14	=	5	1	=	224
500	189	3	3	=	4	15	=	5	2	2	240

Wann die rauhe M. 9. K. 1½. gr. oder 6. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=		=	1	1	1	=	=	=	=	73
2	=		=	2	2	2	=	=	=	=	146
3		2	1	=	=	3	=	=	=	1	27
4	1	8	1	1	1	Qu.					
5	1	14	1	2	2	1	=	=	=	1	100
6	2	4	2	=	=	2	=	=	=	3	8
7	2	10	2	1	1	3	=	=	1	=	108
8	3	=	2	2	2	Loth					
9	3	6	3	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	12	3	1	1	2	=	=	3	=	32
20	7	8	2	4	2	3	=	1	=	2	48
30	11	6	2	=	=	4	=	1	2	=	64
40	15	3	1	1	1	5	=	1	3	2	80
50	19	=	=	2	2	6	=	2	1	=	96
60	22	13	=	=	=	7	=	2	2	2	112
70	26	9	3	1	1	8	=	3	=	=	128
80	30	6	2	2	2	9	=	3	1	2	144
90	34	3	2	=	=	10	=	3	3	=	160
100	38	=	1	1	1	11	=	4	=	2	176
200	76	=	2	2	2	12	=	4	2	1	=
300	114	1	=	=	=	13	=	4	3	3	16
400	152	1	1	1	1	14	=	5	1	1	32
500	190	1	2	2	2	15	=	5	2	3	48

Wann die rauhe M. 9. K. 2. gr. oder 6. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	6	=	1	7	1	=	=	=	=	55
2	=	12	=	3	5	2	=	=	=	=	110
3	1	2	1	1	3	3	=	=	=	1	21
4	1	8	1	3	1	Qu.					
5	1	14	2	=	8	1	=	=	=	1	76
6	2	4	2	2	0	2	=	=	=	3	8
7	2	10	3	=	4	3	=	=	1	=	84
8	3	=	3	2	2	Loth					
9	3	7	=	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	13	=	1	7	2	=	=	3	=	32
20	7	10	=	3	5	3	=	1	=	2	48
30	11	7	1	1	3	4	=	1	2	=	64
40	15	4	1	3	1	5	=	1	3	2	80
50	19	1	2	=	8	6	=	2	1	=	96
60	22	14	2	2	6	7	=	2	2	2	112
70	26	11	3	=	4	8	=	3	=	=	128
80	30	8	3	2	2	9	=	3	1	3	=
90	34	6	=	=	=	10	=	3	3	1	16
100	38	3	=	1	7	11	=	4	=	3	32
200	76	6	=	3	5	12	=	4	2	1	48
300	114	9	1	1	3	13	=	4	3	3	64
400	152	12	1	3	1	14	=	5	1	1	80
500	190	15	2	=	8	15	=	5	2	3	96

Wann die rauhe M. 9. K. 2½. gr. oder 6. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	=	2	2	1	=	=	=	=	221
2	=	12	1	=	4	2	=	=	=	=	442
3	1	2	1	2	6	3	=	=	=	1	87
4	1	8	2	=	8	Qu.					
5	1	14	2	3	1	1	=	=	=	1	308
6	2	4	3	1	3	2	=	=	=	3	40
7	2	10	3	3	5	3	=	=	1	=	348
8	3	1	=	1	7	Loth					
9	3	7	1	=	=	1	=	=	1	2	80
10	3	13	1	2	2	2	=	=	3	=	160
20	7	10	3	=	4	3	=	1	=	2	240
30	11	8	=	2	6	4	=	1	2	=	320
40	15	5	2	=	8	5	=	1	3	2	400
50	19	2	3	3	1	6	=	2	1	=	480
60	23	=	1	1	3	7	=	2	2	2	560
70	26	13	2		5	8	=	3	=	1	64
80	30	11	=	1	7	9	=	3	1	3	144
90	34	8	2	=	=	10	=	3	3	1	224
100	38	5	3	2	2	11	=	4	=	3	304
200	76	11	3	=	4	12	=	4	2	1	384
300	115	1	2	2	6	13	=	4	3	3	464
400	153	7	2	=	8	14	=	5	1	1	544
500	191	13	1	3	1	15	=	5	3	=	48

Wann die rauhe M. 9. K. 3. gr. oder 6. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	6	=	2	2	1	=	=	=	=	37
2	=	12	1	1	1	2	=	=	=	=	74
3	1	2	2	=	=	3	=	=	=	1	15
4	1	8	2	2	2	Qu.					
5	1	14	3	1	1	1	=	=	=	1	52
6	2	5	=	=	=	2	=	=	=	3	8
7	2	11	=	2	2	3	=	=	1	=	60
8	3	1	1	1	1	Loth					
9	3	7	2	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	13	2	2	2	2	=	=	3	=	32
20	7	11	1	1	1	3	=	1	=	2	48
30	11	9	=	=	=	4	=	1	2	=	64
40	15	6	2	2	2	5	=	1	3	2	80
50	19	4	1	1	1	6	=	2	1	1	=
60	23	2	=	=	=	7	=	2	2	3	16
70	26	15	2	2	2	8	=	3	=	1	32
80	30	13	1	1	1	9	=	3	1	3	48
90	34	11	=	=	=	10	=	3	3	1	64
100	38	8	2	2	2	11	=	4	=	3	80
200	77	1	1	1	1	12	=	4	2	2	=
300	115	10	=	=	=	13	=	5	=	=	16
400	154	2	2	2	2	14	=	5	1	2	32
500	192	11	1	1	1	15	=	5	3	=	48

Wann die rauhe M. 9. K. 3½. gr. oder 6. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	=		1	1	=	=	=	=	223
2	=	12	1	2	2	2	=	=	=	=	446
3	1	2	2	1	3	3	=	=	=	1	93
4	1	8	3	=	4	Qu.					
5	1	14	3	3	5	1	=	=	=	1	316
6	2	5	=	2	6	2	=	=	=	3	56
7	2	11	1	1	7	3	=	=	1	=	372
8	3	1	2	=	8	Loth					
9	3	7	3	=	=	1	=	=	1	2	112
10	3	13	3	3	1	2	=	=	3	=	224
20	7	11	3	2	2	3	=	1	=	2	336
30	11	9	3	1	3	4	=	1	2	=	448
40	15	7	3	=	4	5	=	1	3	2	560
50	19	5	2	3	5	6	=	2	1	1	96
60	23	3	2	2	6	7	=	2	2	3	208
70	27	1	2	1	7	8	=	3	=	1	320
80	30	15	2	=	8	9	=	3	1	3	432
90	34	13	2	=	=	10	=	3	3	1	544
100	38	11	1	3	1	11	=	4	1	=	80
200	77	6	3	2	2	12	=	4	2	2	192
300	116	2	1	1	3	13	=	5	=	=	304
400	154	13	3	=	4	14	=	5	1	2	416
500	193	9	=	3	5	15	=	5	3	=	528

Wann die rauhe M. 9. K. 4. gr. oder 6. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 18tel.
1	=	6	=	3	5	1	=	=	=	=	7
2	=	12	1	3	1	2	=	=	=	=	14
3	1	2	2	2	6	3	=	=	=	1	3
4	1	8	3	2	2	Qu.					
5	1	15	=	1	7	1	=	=	=	1	10
6	2	5	1	1	3	2	=	=	=	3	2
7	2	11	2	=	8	3	=	=	1	=	12
8	3	1	3	=	4	Loth					
9	3	8	=	=	=	1	=	=	1	2	4
10	3	14	=	3	5	2	=	=	3	=	8
20	7	12	1	3	1	3	=	1	=	2	12
30	11	10	2	2	6	4	=	1	2	=	16
40	15	8	3	2	2	5	=	1	3	3	2'
50	19	7	=	1	7	6	=	2	1	1	6
60	23	5	1	1	3	7	=	2	2	3	10
70	27	3	2	=	8	8	=	3	=	1	14
80	31	1	3	=	4	9	=	3	2	=	=
90	35	=	=	=	=	10	=	3	3	2	4
100	38	14	=	3	5	11	=	4	1	=	8
200	77	12	1	3	1	12	=	4	2	2	12
300	116	10	2	2	6	13	=	5	=	=	16
400	155	8	3	2	2	14	=	5	1	3	2
500	194	7	=	1	7	15	=	5	3	1	6

Wann die rauhe M. 9. K. 4½. gr. oder 6. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	6	1	=	=	1	=	=	=	=	25
2	=	12	2	=	=	2	=	=	=	=	50
3	1	2	3	=	=	3	=	=	=	1	11
4	1	9	=	=	=	Qu.					
5	1	15	1	=	=	1	=	=	=	1	36
6	2	5	2	=	=	2	=	=	=	3	8
7	2	11	3	=	=	3	=	=	1	=	44
8	3	2	=	=	=	Loth					
9	3	8	1	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	14	2	=	=	2	=	=	3	=	32
20	7	13	=	=	=	3	=	1	=	2	48
30	11	11	2	=	=	4	=	1	2	1	=
40	15	10	=	=	=	5	=	1	3	3	16
50	19	8	2	=	=	6	=	2	1	1	32
60	23	7	=	=	=	7	=	2	2	3	48
70	27	5	2	=	=	8	=	3	=	2	=
80	31	4	=	=	=	9	=	3	2	=	16
90	35	2	2	=	=	10	=	3	3	2	32
100	39	1	=	=	=	11	=	4	1	=	48
200	78	2	=	=	=	12	=	4	2	3	=
300	117	3	=	=	=	13	=	5	=	1	16
400	156		=	=	=	14	=	5	1	3	32
500	196	1	=	=	=	15	=	5	3	1	48

Wann die rauhe M. 9. K. 5. gr. oder 6. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh. Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	6	1	=	4	1	=	=	=	=	113
2	=	12	2	=	8	2	=	=	=	=	226
3	1	2	3	1	3	3	=	=	=	1	51
4	1	9	=	1	7	Qu.					
5	1	15	1	2	2	1	=	=	=	1	164
6	2	5	2	2	6	2	=	=	=	3	40
7	2	11	3	3	1	3	=	=	1	=	204
8	3	2	=	3	5	Loth					
9	3	8	2	=	=	1	=	=	1	2	80
10	3	14	3	=	4	2	=	=	3	=	160
20	7	13	2	=	8	3	=	1	=	2	240
30	11	12	1	1	3	4	=	1	2	1	32
40	15	11	=	1	7	5	=	1	3	3	112
50	19	9	3	2	2	6	=	2	1	1	192
60	23	8	2	2	6	7	=	2	2	3	272
70	27	7	1	3	1	8	=	3	=	2	64
80	31	6	=	3	5	9	=	3	2	=	144
90	35	5	=	=	=	10	=	3	3	2	224
100	39	3	3	=	4	11	=	4	1	1	16
200	78	7	2	=	8	12	=	4	2	3	96
300	117	11	1	1	3	13	=	5	=	1	176
400	156	15	=	1	7	14	=	5	1	3	256
500	196	2	3	2	2	15	=	5	3	2	48

Wann die rauhe M. 9. K. 5½. gr. oder 6. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel
1	=	6	1	=	8	1	=	=	=	=	227
2	=	12	2	1	7	2	=	=	=	=	454
3	1	2	3	2	6	3	=	=	=	1	105
4	1	9	=	3	5	Qu.					
5	1	15	2	=	4	1	=	=	=	1	332
6	2	5	3	1	3	2	=	=	=	3	88
7	2	12	=	2	2	3	=	=	1	=	420
8	3	2	1	3	1	Loth					
9	3	8	3	=	=	1	=	=	1	2	176
10	3	15	=	=	8	2	=	=	3	=	352
20	7	14	=	1	7	3	=	1	=	2	528
30	11	13	=	2	6	4	=	1	2	1	128
40	15	12	=	3	5	5	=	1	3	3	304
50	19	11	1	=	4	6	=	2	1	1	480
60	23	10	1	1	3	7	=	2	3	=	80
70	27	9	1	2	2	8	=	3	=	2	256
80	31	8	1	3	1	9	=	3	2	=	432
90	35	7	2	=	=	10	=	3	3	3	32
100	39	6	2	=	8	11	=	4	1	1	208
200	78	13	=	1	7	12	=	4	2	3	384
300	118	3	2	2	6	13	=	5	=	1	560
400	157	10	=	3	5	14	=	5	2	=	160
500	197	=	3	=	4	15	=	5	3	2	336

Wann die rauhe M. 9. K. 6. gr. oder 6. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel
1	=	6	1	1	1	1	=	=	=	=	19
2	=	12	2	2	2	2	=	=	=	=	38
3	1	3	=	=	=	3	=	=	=	1	9
4	1	9	1	1	1	Qu.					
5	1	15	2	2	2	1	=	=	=	1	28
6	2	6	=	=	=	2	=	=	=	3	8
7	2	12	1	1	1	3	=	=	1	=	36
8	3	2	2	2	2	Loth					
9	3	9	=	=	=	1	=	=	1	2	16
10	3	15	1	1	1	2	=	=	3	=	32
20	7	14	2	2	2	3	=	1	=	3	=
30	11	14	=	=	=	4	=	1	2	1	16
40	15	13	1	1	1	5	=	1	3	3	32
50	19	12	2	2	2	6	=	2	1	2	=
60	23	12	=	=	=	7	=	2	3	=	16
70	27	11	1	1	1	8	=	3	=	2	32
80	31	10	2	2	2	9	=	3	2	1	=
90	35	10	=	=	=	10	=	3	3	3	16
100	39	9	1	1	1	11	=	4	1	1	32
200	79	2	2	2	2	12	=	4	3	=	=
300	118	12	=	=	=	13	=	5	=	2	16
400	158	5	1	1	1	14	=	5	2	=	32
500	197	14	2	2	2	15	=	5	3	3	=

Wann die rauhe M. 9. K. 6½. gr. oder 6. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	1	1	7	1	=	=	=	=	229
2	=	12	2	3	5	2	=	=	=	=	458
3	1	3	=	1	3	3	=	=	=	1	111
4	1	9	1	3	1	Qu.					
5	1	15	3	=	8	1	=	=	=	1	340
6	2	6	=	2	6	2	=	=	=	3	104
7	2	12	2	=	4	3	=	=	1	=	444
8	3	2	3	2	2	Loth					
9	3	9	1	=	=	1	=	=	1	2	208
10	3	15	2	1	7	2	=	=	3	=	416
20	7	15	=	3	5	3	=	1	=	3	48
30	11	14	3	1	3	4	=	1	2	1	256
40	15	14	1	3	1	5	=	1	3	3	464
50	19	14	=	=	8	6	=	2	1	2	96
60	23	13	2	2	6	7	=	2	3	=	304
70	27	13	1	=	4	8	=	3	=	2	512
80	31	12	3	2	2	9	=	3	2	1	144
90	35	12	2	=	=	10	=	3	3	3	352
100	39	12	=	1	7	11	=	4	1	1	560
200	79	8	=	3	5	12	=	4	3	=	192
300	119	4	1	1	3	13	=	5	=	2	400
400	159	=	1	3	1	14	=	5	2	1	32
500	198	12	2	=	8	15	=	5	3	3	240

Wann die rauhe M. 9. K. 7. gr. oder 6. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9te	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	6	1	2	2	1	=	=	=	=	115
2	=	12	3	=	4	2	=	=	=	=	230
3	1	3	=	2	6	3	=	=	=	1	57
4	1	9	2	=	8	Qu.					
5	1	15	3	3	1	1	=	=	=	1	172
6	2	6	1	1	3	2	=	=	=	3	56
7	2	12	2	3	5	3	=	=	1	=	228
8	3	3	=	1	7	Loth					
9	3	9	2	=	=	1	=	=	1	2	112
10	3	15	3	2	2	2	=	=	3	=	224
20	7	15	3	=	4	3	=	1	=	3	48
30	11	15	2	2	6	4	=	1	2	1	160
40	15	15	2	=	8	5	=	1	3	3	272
50	19	15	1	3	1	6	=	2	1	2	96
60	23	15	1	1	3	7	=	2	3	=	208
70	27	15	=	3	5	8	=	3	=	3	32
80	31	15	=	1	7	9	=	3	2	1	144
90	35	15	=	=	=	10	=	3	3	3	256
100	39	14	3	2	2	11	=	4	1	2	80
200	79	13	3	=	4	12	=	4	3	=	192
300	119	12	2	2	6	13	=	5	=	3	16
400	159	11	2	=	8	14	=	5	2	1	128
500	199	10	1	3	1	15	=	5	3	3	240

Wann die rauhe M. 9. K. 7½. gr. oder 6. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel
1	=	6	1	2	2
2	=	12	3	1	1
3	1	3	1	=	=
4	1	9	2	2	2
5	2	=	=	1	1
6	2	6	2	=	=
7	2	12	3	2	2
8	3	3	1	1	1
9	3	9	3	=	=
10	4	=	=	2	2
20	8	=	1	1	1
30	12	=	2	=	=
40	16	=	2	2	2
50	20	=	3	1	1
60	24	1	=	=	=
70	28	1	=	2	2
80	32	1	1	1	1
90	36	1	2	=	=
100	40	1	2	2	2
200	80	3	1	1	1
300	120	5	=	=	=
400	160	6	2	2	2
500	200	8	1	1	1

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	=	=	=	77
2	=	=	=	=	154
3	=	=	=	1	39
Du.					
1	=	=	=	1	116
2	=	=	=	3	40
3	=	=	1	=	156
Loth					
1	=	=	1	2	80
2	=	=	3	=	160
3	=	1	=	3	48
4	=	1	2	1	128
5	=	2	=	=	16
6	=	2	1	2	96
7	=	2	3	=	176
8	=	3	=	3	64
9	=	3	2	1	144
10	=	4	=	=	32
11	=	4	1	2	112
12	=	4	3	1	=
13	=	5	=	3	80
14	=	5	2	1	160
15	=	6	=	=	48

Wann die rauhe M. 9. K. 8. gr. oder 6. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	6	1	3	1
2	=	12	3	2	2
3	1	3	1	1	3
4	1	9	3	=	4
5	2	=	=	3	5
6	2	6	2	2	6
7	2	13	=	1	7
8	3	3	2	=	8
9	3	10	=	=	=
10	4	=	1	3	1
20	8	=	3	2	2
30	12	1	1	1	3
40	16	1	3	=	4
50	20	2	=	3	5
60	24	2	2	2	6
70	28	3	=	1	7
80	32	3	2	=	8
90	36	4	=	=	=
100	40	4	1	3	1
200	80	8	3	2	2
300	120	13	1	1	3
400	161	1	3	=	4
500	201	6	=	3	5

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	=	=	=	29
2	=	=	=	=	58
3	=	=	=	1	15
Du.					
1	=	=	=	1	44
2	=	=	=	3	16
3	=	=	1	=	60
Loth					
1	=	=	1	2	32
2	=	=	3	=	64
3	=	1	=	3	24
4	=	1	2	1	56
5	=	2	=	=	16
6	=	2	1	2	48
7	=	2	3	1	8
8	=	3	=	3	40
9	=	3	2	2	=
10	=	4	=	=	32
11	=	4	1	2	64
12	=	4	3	1	24
13	=	5	=	3	56
14	=	5	2	2	16
15	=	6	=	=	48

Wann die rauhe M. 9. K. 8½. gr. oder 6. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	1	3	5	1	=	=	=	=	233
2	=	12	3	3	1	2	=	=	=	=	466
3	1	3	1	2	6	3	=	=	=	1	123
4	1	9	3	2	2	Qu.					
5	2	=	1	1	7	1	=	=	=	1	356
6	2	6	3	1	3	2	=	=	=	3	136
7	2	13	1	=	8	3	=	=	1	=	492
8	3	3	3	=	4	Loth					
9	3	10	1	=	=	1	=	=	1	2	272
10	4	=	2	3	5	2	=	=	3	=	544
20	8	1	1	3	1	3	=	1	=	3	240
30	12	2	=	2	6	4	=	1	2	1	512
40	16	2	3	2	2	5	=	2	=	=	208
50	20	3	2	1	7	6	=	2	1	2	480
60	24	4	1	1	3	7	=	2	3	1	176
70	28	5	=	=	8	8	=	3	=	3	148
80	32	5	3	=	4	9	=	3	2	2	144
90	36	6	2	=	=	10	=	4	=	=	416
100	40	7	=	3	5	11	=	4	1	3	112
200	80	14	1	3	1	12	=	4	3	1	384
300	121	5	2	2	6	13	=	5	1	=	80
400	161	12	3	2	2	14	=	5	2	2	352
500	202	4	=	1	7	15	=	6	=	1	48

Wann die rauhe M. 9. K. 9. gr. oder 6. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 8tel.
1	=	6	2	=	=	1	=	=	=	=	13
2	=	13	=	=	=	2	=	=	=	=	26
3	1	3	2	=	=	3	=	=	=	1	7
4	1	10	=	=	=	Qu.					
5	2	=	2	=	=	1	=	=	=	1	20
6	2	7	=	=	=	2	=	=	=	3	8
7	2	13	2	=	=	3	=	=	1	=	28
8	3	4	=	=	=	Loth					
9	3	10	2	=	=	1	=	=	1	2	16
10	4	1	=	=	=	2	=	=	3	1	=
20	8	2	=	=	=	3	=	1	=	3	16
30	12	3	=	=	=	4	=	1	2	2	=
40	16	4	=	=	=	5	=	2	=	=	16
50	20	5	=	=	=	6	=	2	1	3	=
60	24	6	=	=	=	7	=	2	3	1	16
70	28	7	=	=	=	8	=	3	1	=	=
80	32	8	=	=	=	9	=	3	2	2	16
90	36	9	=	=	=	10	=	4	=	1	=
100	40	10	=	=	=	11	=	4	1	3	16
200	81	4	=	=	=	12	=	4	3	2	=
300	121	14	=	=	=	13	=	5	1	=	16
400	162	8	=	=	=	14	=	5	2	3	=
500	203	2	=	=	=	15	=	6	=	1	16

Wann die rauhe M. 9. K. 9½. gr. oder 6. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	2	=	4	1	=	=	=	=	235
2	=	13	=	=	8	2	=	=	=	=	470
3	1	3	2	1	3	3	=	=	=	1	129
4	1	10	=	1	7	Qu.					
5	2	=	2	2	2	1	=	=	=	1	364
6	2	7	=	2	6	2	=	=	=	3	152
7	2	13	2	3	1	3	=	=	1	=	516
8	3	4	=	3	5	Loth					
9	3	10	3	=	=	1	=	=	1	2	304
10	4	1	1	=	4	2	=	=	3	1	32
20	8	2	2	=	8	3	=	1	=	3	336
30	12	3	3	1	3	4	=	1	2	2	64
40	16	5	=	1	7	5	=	2	=	=	368
50	20	6	1	2	2	6	=	2	1	3	96
60	24	7	2	2	6	7	=	2	3	1	400
70	28	8	3	3	1	8	=	3	1	=	128
80	32	10	=	3	5	9	=	3	2	2	432
90	36	11	2	=	=	10	=	4	=	1	160
100	40	12	3	=	4	11	=	4	1	3	464
200	81	9	2	=	8	12	=	4	3	2	192
300	122	6	1	1	3	13	=	5	1	=	496
400	163	3	=	1	7	14	=	5	2	3	224
500	203	15	3	2	2	15	=	6	=	1	528

Wann die rauhe M. 9. K. 10. gr. oder 6. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	6	2	=	8	1	=	=	=	=	59
2	=	13	=	1	7	2	=	=	=	=	118
3	1	3	2	2		3	=	=	=	1	33
4	1	10	=	3	5	Qu.					
5	2	=	3	=	4	1	=	=	=	1	92
6	2	7	1	1	3	2	=	=	=	3	40
7	2	13	3	3	2	3	=	=	1	=	132
8	3	4	1	3	1	Loth					
9	3	11	=	=	=	1	=	=	1	2	80
10	4	1	2	=	8	2	=	=	3	1	16
20	8	3	=	1	7	3	=	1	=	3	96
30	12	4	2	2	6	4	=	1	2	2	32
40	16	6	=	3	5	5	=	2	=	=	112
50	20	7	3	=	4	6	=	2	1	3	48
60	24	9	1	1	3	7	=	2	3	1	128
70	28	10	3	2	2	8	=	3	1	=	64
80	32	12	1	3	1	9	=	3	2	3	=
90	36	14	=	=	=	10	=	4	=	1	80
100	40	15	2	=	8	11	=	4	2	=	16
200	81	15	=	1	7	12	=	4		2	96
300	122	14	2	2	6	13	=	5	1	1	32
400	163	14	=	3	5	14	=	5	2	3	112
500	204	13	3	=	4	15	=	6	=	2	48

Wann die rauhe M. 9. K. 10½. gr. oder 6. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	6	2	1	1	1	=	=	=	=	79
2	=	13	=	2	2	2	=	=	=	=	158
3	1	3	3	=	=	3	=	=	=	1	35
4	1	10	1	1	1	Qu.					
5	2	=	3	2	2	1	=	=	=	1	124
6	2	7	2	=	=	2	=	=	=	3	56
7	2	14	=	1	1	3	=	=	1	=	180
8	3	4	2	2	2	Loth					
9	3	11	1	=	=	1	=	=	1	2	112
10	4	1	3	1	1	2	=	=	3	1	32
20	8	3	2	2	2	3	=	1	=	3	144
30	12	5	2	=	=	4	=	1	2	2	64
40	16	7	1	1	1	5	=	2	=	=	176
50	20	9	=	2	2	6	=	2	1	3	96
60	24	11	=	=	=	7	=	2	3	2	16
70	28	12	3	1	1	8	=	3	1	=	128
80	32	14	2	2	2	9	=	3	2	3	48
90	37	=	2	=	=	10	=	4	=	1	160
100	41	2	1	1	1	11	=	4	2	=	80
200	82	4	2	2	2	12	=	4	3	3	=
300	123	7	=	=	=	13	=	5	1	1	112
400	164	9	1	1	1	14	=	5	3	=	32
500	205	11	2	2	2	15	=	6	=	2	144

Wann die rauhe M. 9. K. 11. gr. oder 6. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	6	2	1	7	1	=	=	=	=	119
2	=	13	=	3	5	2	=	=	=	=	238
3	1	3	3	1	3	3	=	=	=	1	69
4	1	10	1	3	1	Qu.					
5	2	1	=	=	8	1	=	=	=	1	188
6	2	7	2	2	6	2	=	=	=	3	88
7	2	14	1	=	4	3	=	=	1	=	276
8	3	4	3	2	2	Loth					
9	3	11	2	=	=	1	=	=	1	2	176
10	4	2	=	1	7	2	=	=	3	1	64
20	8	4	=	3	5	3	=	1	=	3	240
30	12	6	1	1	3	4	=	1	2	2	128
40	16	8	1	3	1	5	=	2	=	1	16
50	20	10	2	=	8	6	=	2	1	3	192
60	24	12	2	2	6	7	=	2	3	2	80
70	28	14	3	=	4	8	=	3	1	=	256
80	33	=	3	2	2	9	=	3	2	3	144
90	37	3	=	=	=	10	=	4	=	2	32
100	41	5	=	1	7	11	=	4	2	=	208
200	82	10	=	3	5	12	=	4	3	3	96
300	123	15	1	1	3	13	=	5	1	1	272
400	165	4	1	3	1	14	=	5	3	=	160
500	206	9	2	=	8	15	=	6	=	3	48

Wann die rauhe M. 9. K. 11½. gr. oder 6. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	2	2	2	1	=	=	=	=	239
2	=	13	1	=	4	2	=	=	=	=	478
3	1	3	3	2	6	3	=	=	=	1	141
4	1	10	2	=	8	Qu.					
5	2	1	=	3	1	1	=	=	=	1	380
6	2	7	3	1	3	2	=	=	=	3	184
7	2	14	1	3	5	3	=	=	1	=	564
8	3	5	=	1	7	Loth					
9	3	11	3	=	=	1	=	=	1	2	368
10	4	2	1	2	2	2	=	=	3	1	160
20	8	4	3	=	4	3	=	1	=	3	528
30	12	7	=	2	6	4	=	1	2	2	320
40	16	9	2	=	8	5	=	2	=	1	112
50	20	11	3	3	1	6	=	2	1	3	480
60	24	14	1	1	3	7	=	2	3	2	272
70	29	=	2	3	5	8	=	3	1	1	64
80	33	3	=	1	7	9	=	3	2	3	432
90	37	5	2	=	=	10	=	4	=	2	224
100	41	7	3	2	2	11	=	4	2	1	16
200	82	15	3	=	4	12	=	4	3	3	384
300	124	7	2	2	6	13	=	5	1	2	176
400	165	15	2	=	8	14	=	5	3	=	544
500	207	7	1	3	1	15	=	6	=	3	336

Wann die rauhe M. 10. K. — gr. oder 6. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 18tel.
1	=	6	2	2	2	1	=	=	=	=	5
2	=	13	1	1	1	2	=	=	=	=	10
3	1		=	=	=	3	=	=	=	1	3
4	1	10	2	2	2	Qu.					
5	2	1	1	1	1	1	=	=	=	1	8
6	2	8	=	=	=	2	=	=	=	3	4
7	2	14	2	2	2	3	=	=	1	1	=
8	3	5	1	1	1	Loth					
9	3	12	=	=	=	1	=	=	1	2	8
10	4	2	2	2	2	2	=	=	3	1	4
20	8	5	1	1	1	3	=	1	1	=	=
30	12	8	=	=	=	4	=	1	2	2	8
40	16	10	2	2	2	5	=	2	=	1	4
50	20	13	1	1	1	6	=	2	2	=	=
60	25	=	=	=	=	7	=	2	3	2	8
70	29	2	2	2	2	8	=	3	1	1	4
80	33	5	1	1	1	9	=	3	3	=	=
90	37	8	=	=	=	10	=	4	=	2	8
100	41	10	2	2	2	11	=	4	2	1	4
200	83	5	1	1	1	12	=	5	=	=	=
300	125	=	=	=	=	13	=	5	1	2	8
400	166	10	2	2	2	14	=	5	3	1	4
500	208	5	1	1	1	15	=	6	1	=	=

Wann die rauhe M. 10. K. ½. gr. oder 6. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	2	3	1	1	=	=	=	=	241
2	=	13	1	2	2	2	=	=	=	=	482
3	1	4	=	1	3	3	=	=	=	1	147
4	1	10	3	=	4	Qu.					
5	2	1	1	3	5	1	=	=	=	1	388
6	2	8	=	2	6	2	=	=	=	3	200
7	2	14	3	1	7	3	=	=	1	1	12
8	3	5	2	=	8	Loth					
9	3	12	1	=	=	1	=	=	1	2	400
10	4	2	3	3	1	2	=	=	3	1	224
20	8	5	3	2	2	3	=	1	1	=	48
30	12	8	3	1	3	4	=	1	2	2	448
40	16	11	3	=	4	5	=	2	=	1	272
50	20	14	2	3	5	6	=	2	2	=	96
60	25	1	2	2	6	7	=	2	3	2	496
70	29	4	2	1	7	8	=	3	1	1	320
80	33	7	2	=	8	9	=	3	3	=	144
90	37	10	2	=	=	10	=	4	=	2	544
100	41	13	1	3	1	11	=	4	2	1	368
200	83	10	3	2	2	12	=	5	=	=	192
300	125	8	1	1	3	13	=	5	1	3	16
400	167	5	3	=	4	14	=	5	3	1	416
500	209	3	=	3	5	15	=	6	1	=	240

Wann die rauhe M. 10. K. 1. gr. oder 6. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	6	2	3	5	1	=	=	=	=	121
2	=	13	1	3	1	2	=	=	=	=	242
3	1	4	=	2	6	3	=	=	=	1	75
4	1	10	3	2	2	Qu.					
5	2	1	2	1	7	1	=	=	=	1	196
6	2	8	1	1	3	2	=	=	=	3	104
7	2	15	=	=	8	3	=	=	1	1	12
8	3	5	3	=	4	Loth					
9	3	12	2	=	=	1	=	=	1	2	208
10	4	3	=	3	5	2	=	=	3	1	128
20	8	6	1	3	1	3	=	1	1	=	48
30	12	9	2	2	6	4	=	1	2	2	256
40	16	12	3	2	2	5	=	2	=	1	176
50	21	=	=	1	7	6	=	2	2	=	96
60	25	1	1	1	3	7	=	2	3	3	16
70	29	6	2	=	8	8	=	3	1	1	224
80	33	9	3	=	4	9	=	3	3	=	144
90	37	13	=	=	=	10	=	4	=	3	64
100	42	=	=	3	5	11	=	4	2	1	272
200	84	=	1	3	1	12	=	5	=	=	192
300	126	=	2	2	=	13	=	5	1	3	112
400	168	=	3	2	2	14	=	5	3	2	32
500	210	1	=	1	7	15	=	6	1	=	240

Wann die rauhe M. 10. K. 1½. gr. oder 6. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	6	3	=	=	1	=	=	=	=	27
2	=	13	2	=	=	2	=	=	=	=	54
3	1	4	1	=	=	3	=	=	=	1	17
4	1	11	=	=	=	Qu.					
5	2	1	3	=	=	1	=	=	=	1	44
6	2	8	2	=	=	2	=	=	=	3	24
7	2	15	1	=	=	3	=	=	1	1	4
8	3	6	=	=	=	Loth					
9	3	12	3	=	=	1	=	=	1	2	48
10	4	3	2	=	=	2	=	=	3	1	32
20	8	7	=	=	=	3	=	1	1	=	16
30	12	10	2	=	=	4	=	1	2	3	=
40	16	14	=	=	=	5	=	2	=	1	48
50	21	1	2	=	=	6	=	2	2	=	32
60	25	5	=	=	=	7	=	2	3	3	16
70	29	8	2	=	=	8	=	3	1	2	=
80	33	12	=	=	=	9	=	3	3	=	48
90	37	15	2	=	=	10	=	4	=	3	32
100	42	3	=	=	=	11	=	4	2	2	16
200	84	6	=	=	=	12	=	5	=	1	=
300	126	9	=	=	=	13	=	5	1	3	48
400	168	12	=	=	=	14	=	5	3	2	32
500	210	15	=	=	=	15	=	6	1	1	16

Wann die rauhe M. 10. K. 2. gr. oder 6. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	6	3	=	4	1	=	=	=	=	61
2	=	13	2	=	8	2	=	=	=	=	122
3	1	4	1	1	3	3	=	=	=	1	39
4	1	11	=	1	7	Qu.					
5	2	1	3	2	2	1	=	=	=	1	100
6	2	8	2	2	6	2	=	=	=	3	56
7	2	15	1	3	1	3	=	=	1	1	12
8	3	6	=	3	5	Loth					
9	3	13	=	=	=	1	=	=	1	2	112
10	4	3	3	=	4	2	=	=	3	1	80
20	8	7	2	=	8	3	=	1	1	=	48
30	12	11	1	1	3	4	=	1	2	3	16
40	16	15	=	1	7	5	=	2	=	1	128
50	21	2	3	2	2	6	=	2	2	=	96
60	25	6	2	2	6	7	=	2	3	3	64
70	29	10	1	3	1	8	=	3	1	2	32
80	33	14	=	3	5	9	=	3	3	1	=
90	38	2	=	=	=	10	=	4	=	3	112
100	42	5	3	=	4	11	=	4	2	2	80
200	84	11	2	=	8	12	=	5	=	1	48
300	127	1	1	1	3	13	=	5	2	=	16
400	169	7	=	1	7	14	=	5	3	2	128
500	211	12	3	2	2	15	=	6	1	1	96

Wann die rauhe M. 10. K. 2½. gr. oder 6. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	3	=	8	1	=	=	=	=	245
2	=	13	2	1	7	2	=	=	=	=	490
3	1	4	1	2	6	3	=	=	=	1	159
4	1	11	=	3	5	Qu.					
5	2	2	=	=	4	1	=	=	=	1	404
6	2	8	3	1	3	2	=	=	=	3	232
7	2	15	2	2	2	3	=	=	1	1	60
8	3	6	1	3	1	Loth					
9	3	13	1	=	=	1	=	=	1	2	464
10	4	4	=	=	8	2	=	=	3	1	352
20	8	8	=	1	7	3	=	1	1	=	240
30	12	12	=	2	6	4	=	1	2	3	128
40	17	=	=	3	5	5	=	2	=	2	16
50	21	4	1	=	4	6	=	2	2	=	480
60	25	8	1	1	3	7	=	2	3	3	368
70	29	12	1	2	2	8	=	3	1	2	256
80	34	=	1	3	1	9	=	3	3	1	144
90	38	4	2	=	=	10	=	4	1	=	32
100	42	8	2	=	8	11	=	4	2	2	496
200	85	1	=	1	7	12	=	5	=	1	384
300	127	9	2	2	6	13	=	5	2	=	272
400	170	2	=	3	5	14	=	5	3	2	160
500	212	10	3	=	4	15	=	6	1	2	48

Wann die rauhe M. 10. K. 3. gr. oder 6. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	6	3	1	1	1	=	=	=	=	41
2	=	13	2	2	2	2	=	=	=	=	82
3	1	4	2	=	=	3	=	=	=	1	27
4	1	11	1	1	1	Qu.					
5	2	2	=	2	2	1	=	=	=	1	68
6	2	9	=	=	=	2	=	=	=	3	40
7	2	15	3	1	1	3	=	=	1	1	12
8	3	6	2	2	2	Loth					
9	3	13	2	=	=	1	=	=	1	2	80
10	4	4	1	1	1	2	=	=	3	1	64
20	8	8	2	2	2	3	=	1	1	=	48
30	12	13	=	=	=	4	=	1	2	3	32
40	17	1	1	1	1	5	=	2	=	2	16
50	21	5	2	2	2	6	=	2	2	1	=
60	25	10	=	=	=	7	=	2	3	3	80
70	29	14	1	1	1	8	=	3	1	2	64
80	34	2	2	2	2	9	=	3	3	1	48
90	38	7	=	=	=	10	=	4	1	=	32
100	42	11	1	1	1	11	=	4	2	3	16
200	85	6	2	2	2	12	=	5	=	2	=
300	128	2	=	=	=	13	=	5	2	=	80
400	170	13	1	1	1	14	=	5	3	3	64
500	213	8	2	2	2	15	=	6	1	2	48

Wann die rauhe M. 10. K. 3½. gr. oder 6. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	3	1	7	1	=	=	=	=	247
2	=	13	2	3	5	2	=	=	=	=	494
3	1	4	2	1	3	3	=	=	=	1	165
4	1	11	1	3	1	Qu.					
5	2	2	1	=	8	1	=	=	=	1	412
6	2	9	=	2	6	2	=	=	=	3	248
7	3	=	=	=	4	3	=	=	1	1	84
8	3	6	3	2	2	Loth					
9	3	13	3	=	=	1	=	=	1	2	496
10	4	4	2	1	7	2	=	=	3	1	416
20	8	9	=	3	5	3	=	1	1	=	336
30	12	13	3	1	3	4	=	1	2	3	256
40	17	2	1	3	1	5	=	2	=	2	176
50	21	7	=	=	8	6	=	2	2	1	96
60	25	11	2	2	6	7	=	3	=	=	16
70	30	=	1	=	4	8	=	3	1	2	512
80	34	4	3	2	2	9	=	3	3	1	432
90	38	9	2	=	=	10	=	4	1	=	352
100	42	14	=	1	7	11	=	4	2	3	272
200	85	12	=	3	5	12	=	5	=	2	192
300	128	10	1	1	3	13	=	5	2	1	112
400	171	8	1	3	1	14	=	6	=	=	32
500	214	6	2	=	8	15	=	6	1	2	528

Wann ie rauhe M. 10. K. 4. gr. oder 6. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	6	3	2	2	1	=	=	=	=	31
2	=	13	3	=	4	2	=	=	=	=	62
3	1	4	2	2	6	3	=	=	=	1	21
4	1	11	2	=	8	Qu.					
5	2	2	1	3	1	1	=	=	=	1	52
6	2	9	1	1	3	2	=	=	=	3	32
7	3	=	=	3	5	3	=	=	1	1	12
8	3	7	=	1	7	Loth					
9	3	14	=	=	=	1	=	=	1	2	64
10	4	4	3	2	2	2	=	=	3	1	56
20	8	9	3	=	4	3	=	1	1	=	48
30	12	14	2	2	6	4	=	1	2	3	40
40	17	3	2	=	8	5	=	2	=	2	32
50	21	8	1	3	1	6	=	2	2	1	24
60	25	13	1	1	3	7	=	3	=	=	16
70	30	2	=	3	5	8	=	3	1	3	8
80	34	7	=	1	7	9	=	3	3	2	=
90	38	12	=	=	=	10	=	4	1	=	64
100	43	=	3	2	2	11	=	4	2	3	56
200	86	1	3	=	4	12	=	5	=	2	48
300	129	2	2	2	6	13	=	5	2	1	40
400	172	3	2	=	8	14	=	6	=	=	32
500	215	4	1	3	1	15	=	6	1	3	24

Wann die rauhe M. 10. K. 4½. gr. oder 6. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	6	3	2	2	1	=	=	=	=	83
2	=	13	3	1	1	2	=	=	=	=	166
3	1	4	3	=	=	3	=	=	=	1	57
4	1	11	2	2	2	Qu.					
5	2	2	2	1	1	1	=	=	=	1	140
6	2	9	2	=	=	2	=	=	=	3	88
7	3	=	1	2	2	3	=	=	1	1	36
8	3	7	1	1	1	Loth					
9	3	14	1	=	=	1	=	=	1	2	176
10	4	5	=	2	2	2	=	=	3	1	160
20	8	10	1	1	1	3	=	1	1	=	144
30	12	15	2	=	=	4	=	1	2	3	128
40	17	4	2	2	2	5	=	2	=	2	112
50	21	9	3	1	1	6	=	2	2	1	96
60	25	15	=	=	=	7	=	3	=	=	80
70	30	4	=	2	2	8	=	3	1	3	64
80	34	9	1	1	1	9	=	3	3	2	48
90	38	14	2	=	=	10	=	4	1	1	32
100	43	3	2	2	2	11	=	4	3	=	16
200	86	7	1	1	1	12	=	5	=	3	=
300	129	11	=	=	=	13	=	5	2	1	176
400	172	14	2	2	2	14	=	6	=	=	160
500	216	2	1	1	1	15	=	6	1	3	144

Wann die rauhe M. 10. K. 5. gr. oder 6. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	6	3	3	1	1	=	=	=	=	125
2	=	13	3	2	2	2	=	=	=	=	250
3	1	4	3	1	3	3	=	=	=	1	87
4	1	11	3	=	4	Qu.					
5	2	2	2	3	5	1	=	=	=	1	212
6	2	9	2	2	6	2	=	=	=	3	136
7	3	=	2	1	7	3	=	=	1	1	60
8	3	7	2	=	8	Loth					
9	3	14	2	=	=	1	=	=	1	2	272
10	4	5	1	3	1	2	=	=	3	1	256
20	8	10	3	2	2	3	=	1	1	=	240
30	13	=	1	1	3	4	=	1	2	3	224
40	17	5	3	=	4	5	=	2	=	2	208
50	21	11	=	3	5	6	=	2	2	1	192
60	26	=	2	2	6	7	=	3	=	=	176
70	30	6	=	1	7	8	=	3	1	3	160
80	34	11	2	=	8	9	=	3	3	2	144
90	39	1	=	=	=	10	=	4	1	1	128
100	43	6	1	3	1	11	=	4	3	=	112
200	86	12	3	2	2	12	=	5	=	3	96
300	130	3	1	1	3	13	=	5	2	2	80
400	173	9	3	=	4	14	=	6	=	1	64
500	217	=	=	3	5	15	=	6	2	=	48

Wann die rauhe M. 10. K. 5½. gr. oder 6. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	6	3	3	5	1	=	=	=	=	251
2	=	13	3	3	1	2	=	=	=	=	502
3	1	4	3	2	6	3	=	=	=	1	177
4	1	11	3	2	2	Qu.					
5	2	2	3	1	7	1	=	=	=	1	428
6	2	9	3	1	3	2	=	=	=	3	280
7	3	=	3	=	8	3	=	=	1	1	132
8	3	7	3	=	4	Loth					
9	3	14	3	=	=	1	=	=	1	2	560
10	4	5	2	3	5	2	=	=	3	1	544
20	8	11	1	3	1	3	=	1	1	=	528
30	13	1	=	2	6	4	=	1	2	3	512
40	17	6	3	2	2	5	=	2	=	2	496
50	21	12	2	1	7	6	=	2	2	1	480
60	26	2	1	1	3	7	=	3	=	=	464
70	30	8	=	=	8	8	=	3	1	3	448
80	34	13	3	=	4	9	=	3	3	2	422
90	39	3	2	=	=	10	=	4	1	1	406
100	43	9	=	3	5	11	=	4	3	=	390
200	87	2	1	3	1	12	=	5	=	3	374
300	130	11	2	2	6	13	=	5	2	2	368
400	174	4	3	2	2	14	=	6	=	1	352
500	217	14	=	1	7	15	=	6	2	=	336

Wann die rauhe M. 10. K. 6. gr. oder 7. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	7	=	=	=	1	=	=	=	=	7
2	=	14	=	=	=	2	=	=	=	=	14
3	1	5	=	=	=	3	=	=	=	1	5
4	1	12	=	=	=	Qu.					
5	2	3	=	=	=	1	=	=	=	1	12
6	2	10	=	=	=	2	=	=	=	3	8
7	3	1	=	=	=	3	=	=	1	1	4
8	3	8	=	=	=	Loth					
9	3	15	=	=	=	1	=	=	1	3	=
10	4	6	=	=	=	2	=	=	3	2	=
20	8	12	=	=	=	3	=	1	1	1	=
30	13	2	=	=	=	4	=	1	3	=	=
40	17	8	=	=	=	5	=	2	=	3	=
50	21	14	=	=	=	6	=	2	2	2	=
60	26	4	=	=	=	7	=	3	=	1	=
70	30	10	=	=	=	8	=	3	2	=	=
80	35	=	=	=	=	9	=	3	3	3	=
90	39	6	=	=	=	10	=	4	1	2	=
100	43	12	=	=	=	11	=	4	3	1	=
200	87	8	=	=	=	12	=	5	1	=	=
300	131	4	=	=	=	13	=	5	2	3	=
400	175	=	=	=	=	14	=	6	=	2	=
500	218	12	=	=	=	15	=	6	2	1	=

Wann die rauhe M. 10. K. 6½. gr. oder 7. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 76tel.
1	=	7	=	=	4	1	=	=	=	=	253
2	=	14	=	=	8	2	=	=	=	=	506
3	1	5	=	1	3	3	=	=	=	1	183
4	1	12	=	1	7	Qu.					
5	2	3	=	2	2	1	=	=	=	1	436
6	2	10	=	2	6	2	=	=	=	3	296
7	3	1	=	3	1	3	=	=	1	1	156
8	3	8	=	3	5	Loth					
9	3	15	1	=	=	1	=	=	1	3	16
10	4	6	1	=	4	2	=	=	3	2	32
20	8	12	2	=	8	3	=	1	1	1	48
30	13	2	3	1	3	4	=	1	3	=	64
40	17	9	=	1	7	5	=	2	=	3	80
50	21	15	1	2	2	6	=	2	2	2	96
60	26	5	2	2	6	7	=	3	=	1	112
70	30	11	3	3	1	8	=	3	2	=	128
80	35	2	=	3	5	9	=	3	3	3	144
90	39	8	2	=	=	10	=	4	1	2	160
100	43	14	3	=	4	11	=	4	3	1	176
200	87	13	2	=	8	12	=	5	1	=	192
300	131	12	1	1	3	13	=	5	2	3	208
400	175	11	=	1	7	14	=	6	=	2	224
500	219	9	3	2	2	15	=	6	2	1	240

Wann die rauhe M. 10. K. 7. gr. oder 7. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	7	=	=	8	1	=	=	=	=	127
2	=	14	=	1	7	2	=	=	=	=	254
3	1	5	=	2	6	3	=	=	=	1	93
4	1	12	=	3	5	Qu.					
5	2	3	1	=	4	1	=	=	=	1	220
6	2	10	1	1	3	2	=	=	=	3	152
7	3	1	1	2	2	3	=	=	1	1	84
8	3	8	1	3	1	Loth					
9	3	15	2	=	=	1	=	=	1	3	16
10	4	6	2	=	8	2	=	=	3	2	32
20	8	13	=	1	7	3	=	1	1	1	48
30	13	3	2	2	6	4	=	1	3	=	64
40	17	10	=	3	5	5	=	2	=	3	80
50	22	=	3	=	4	6	=	2	2	2	96
60	26	7	1	1	3	7	=	3	=	1	112
70	30	13	3	2	2	8	=	3	2	=	128
80	35	4	1	3	1	9	=	3	3	3	144
90	39	11	=	=	=	10	=	4	1	2	160
100	44	1	2	=	8	11	=	4	3	1	176
200	88	3	=	1	7	12	=	5	1	=	192
300	132	4	2	2	6	13	=	5	2	3	208
400	176	6	=	3	5	14	=	6	=	2	224
500	220	7	3	=	4	15	=	6	2	1	240

Wann die rauhe M. 10. K. 7½. gr. oder 7. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	7	=	1	1	1	=	=	=	=	85
2	=	14	=	2	2	2	=	=	=	=	170
3	1	5	1	=	=	3	=	=	=	1	63
4	1	12	1	1	1	Qu.					
5	2	3	1	2	2	1	=	=	=	1	148
6	2	10	2	=	=	2	=	=	=	3	104
7	3	1	2	1	1	3	=	=	1	1	60
8	3	8	2	2	2	Loth					
9	3	15	3	=	=	1	=	=	1	3	16
10	4	6	3	1	1	2	=	=	3	2	32
20	8	13	2	2	2	3	=	1	1	1	48
30	13	4	2	=	=	4	=	1	3	=	64
40	17	11	1	1	1	5	=	2	=	3	80
50	22	2	=	2	2	6	=	2	2	2	96
60	26	9	=	=	=	7	=	3	=	1	112
70	30	15	3	1	1	8	=	3	2	=	128
80	35	6	2	2	2	9	=	3	3	3	144
90	39	13	2	=	=	10	=	4	1	2	160
100	44	4	1	1	1	11	=	4	3	1	176
200	88	8	2	2	2	12	=	5	1	1	=
300	132	13	=	=	=	13	=	5	3	=	16
400	177	1	1	1	1	14	=	6	=	3	32
500	221	5	2	2	2	15	=	6	2	2	48

Wann die rauhe M. 10. K. 8. gr. oder 7. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	7	=	1	7	1	=	=	=	=	4
2	=	14	=	3	5	2	=	=	=	=	8
3	1	5	1	1	3	3	=	=	=	1	3
4	1	12	1	3	1	Qu.					
5	2	3	2	=	8	1	=	=	=	1	7
6	2	10	2	2	6	2	=	=	=	3	5
7	3	1	3	=	4	3	=	=	1	1	3
8	3	8	3	2	2	Loth					
9	4	=	=	=	=	1	=	=	1	3	1
10	4	7	=	1	7	2	=	=	3	2	2
20	8	14	=	3	5	3	=	1	1	1	3
30	13	5	1	1	3	4	=	1	3	=	4
40	17	12	1	3	1	5	=	2	=	3	5
50	22	3	2	=	8	6	=	2	2	2	6
60	26	10	2	2	6	7	=	3	=	1	7
70	31	1	3	=	4	8	=	3	2	=	8
80	35	8	3	2	2	9	=	4	=	=	=
90	40	=	=	=	=	10	=	4	1	3	1
100	44	7	=	1	7	11	=	4	3	2	2
200	88	14	=	3	5	12	=	5	1	1	3
300	133	5	1	1	3	13	=	5	3	=	4
400	177	12	1	3	1	14	=	6	=	3	5
500	222	3	2	=	8	15	=	6	2	2	6

Wann die rauhe M. 10. K. 8½. gr. oder 7. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	=	2	2	1	=	=	=	=	257
2	=	14	1	=	4	2	=	=	=	=	514
3	1	5	1	2	6	3	=	=	=	1	195
4	1	12	2	=	8	Qu.					
5	2	3	2	3	1	1	=	=	=	1	452
6	2	10	3	1	3	2	=	=	=	3	328
7	3	1	3	3	5	3	=	=	1	1	204
8	3	9	=	1	7	Loth					
9	4	=	1	=	=	1	=	=	1	3	80
10	4	7	1	2	2	2	=	=	3	2	160
20	8	14	3	=	4	3	=	1	1	1	240
30	13	6	=	2	6	4	=	1	3	=	320
40	17	13	2	=	8	5	=	2	=	3	400
50	22	4	3	3	1	6	=	2	2	2	480
60	26	12	1	1	3	7	=	3	=	1	560
70	31	3	2	3	5	8	=	3	2	1	64
80	35	11	=	1	7	9	=	4	=	=	144
90	40	2	2	=	=	10	=	4	1	3	224
100	44	9	3	2	2	11	=	4	3	2	304
200	89	3	3	=	4	12	=	5	1	1	384
300	133	13	2	2	6	13	=	5	3	=	464
400	178	7	2	=	8	14	=	6	=	3	544
500	223	1	1	3	1	15	=	6	2	3	48

Wann die rauhe M. 10. K. 9. gr. oder 7. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	7	=	2	2	1	=	=	=	=	43
2	=	14	1	1	1	2	=	=	=	=	86
3	1	5	2	=	=	3	=	=	=	1	33
4	1	12	2	2	2	Qu.					
5	2	3	3	1	1	1	=	=	=	1	76
6	2	11	=	=	=	2	=	=	=	3	56
7	3	2	=	2	2	3	=	=	1	1	36
8	3	9	1	1	1	Loth					
9	4	=	2	=	=	1	=	=	1	3	16
10	4	7	2	2	2	2	=	=	3	2	32
20	8	15	1	1	1	3	=	1	1	1	48
30	13	7	=	=	=	4	=	1	3	=	64
40	17	14	2	2	2	5	=	2	=	3	80
50	22	6	1	1	1	6	=	2	2	3	=
60	26	14	=	=	=	7	=	3	=	2	16
70	31	5	2	2	2	8	=	3	2	1	32
80	35	13	1	1	1	9	=	4	=	=	48
90	40	5	=	=	=	10	=	4	1	3	64
100	44	12	2	2	2	11	=	4	3	2	80
200	89	9	1	1	1	12	=	5	1	2	=
300	134	6	=	=	=	13	=	5	3	1	16
400	179	2	2	2	2	14	=	6	1	=	32
500	223	15	1	1	1	15	=	6	2	3	48

Wann die rauhe M. 10. K. 9½. gr. oder 7. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bte.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	=	3	1	1	=	=	=	=	259
2	=	14	1	2	2	2	=	=	=	=	518
3	1	5	2	1	3	3	=	=	=	1	201
4	1	12	3	=	4	Qu.					
5	2	3	3	3	5	1	=	=	=	1	460
6	2	11	=	2	6	2	=	=	=	3	344
7	3	2	1	1	7	3	=	=	1	1	228
8	3	9	2	=	8	Loth					
9	4	=	3	=	=	1	=	=	1	3	112
10	4	7	3	3	1	2	=	=	3	2	224
20	8	15	3	2	2	3	=	1	1	1	336
30	13	7	3	1	3	4	=	1	3	=	448
40	17	15	3	=	4	5	=	2	=	3	560
50	22	7	2	3	5	6	=	2	2	3	96
60	26	15	2	2	6	7	=	3	=	2	208
70	31	7	2	1	7	8	=	3	2	1	320
80	35	15	2	=	8	9	=	4	=	=	432
90	40	7	2	=	=	10	=	4	1	3	544
100	44	15	1	3	1	11	=	4	3	3	80
200	89	14	3	2	2	12	=	5	1	2	192
300	134	14	1	1	3	13	=	5	3	1	304
400	179	13	3	=	4	14	=	6	1	=	416
500	224	13	=	3	5	15	=	6	2	3	528

Wann die rauhe M. 10. K. 10. gr. oder 7. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	7	=	3	5	1	=	=	=	=	65
2	=	14	1	3	1	2	=	=	=	=	130
3	1	5	2	2	6	3	=	=	=	1	51
4	1	12	3	2	2	Qu.					
5	2	4	=	1	7	1	=	=	=	1	116
6	2	11	1	1	3	2	=	=	=	3	88
7	3	2	2	=	8	3	=	=	1	1	60
8	3	9	3	=	4	Loth					
9	4	1	=	=	=	1	=	=	1	3	32
10	4	8	=	3	5	2	=	=	3	2	64
20	9	=	1	3	1	3	=	1	1	1	96
30	13	8	2	2	6	4	=	1	3	=	128
40	18	=	3	2	2	5	=	2	1	=	16
50	22	9	=	1	7	6	=	2	2	3	48
60	27	1	1	1	3	7	=	3	=	2	80
70	31	9	2	=	8	8	=	3	2	1	112
80	36	1	3	=	4	9	=	4	=	1	=
90	40	10	=	=	=	10	=	4	2	=	32
100	45	2	=	3	5	11	=	4	3	3	64
200	90	4	1	3	1	12	=	5	1	2	96
300	135	6	2	2	6	13	=	5	3	1	128
400	180	8	3	2	2	14	=	6	1	1	16
500	225	11	=	1	7	15	=	6	3	=	48

Wann die rauhe M. 10. K. 10½. gr. oder 7. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	1	=	=	1	=	=	=	=	261
2	=	14	2	=	=	2	=	=	=	=	522.
3	1	5	3	=	=	3	=	=	=	1	207
4	1	13	=	=	=	Qu.					
5	2	4	1	=	=	1	=	=	=	1	468
6	2	11	2	=	=	2	=	=	=	3	360
7	3	2	3	=	=	3	=	=	1	1	252
8	3	10	=	=	=	Loth					
9	4	1	1	=	=	1	=	=	1	3	144
10	4	8	2	=	=	2	=	=	3	2	288
20	9	1	=	=	=	3	=	1	1	1	432
30	13	9	2	=	=	4	=	1	3	1	=
40	18	2	=	=	=	5	=	2	1	=	144
50	22	10	2	=	=	6	=	2	2	3	288
60	27	3	=	=	=	7	=	3	=	2	432
70	31	11	2	=	=	8	=	3	2	2	=
80	36	4	=	=	=	9	=	4	=	1	144
90	40	12	2	=	=	10	=	4	2	=	288
100	45	5	=	=	=	11	=	4	3	3	432
200	90	10	=	=	=	12	=	5	1	3	=
300	135	15	=	=	=	13	=	5	3	2	144
400	181	4	=	=	=	14	=	6	1	1	288
500	226	9	=	=	=	15	=	6	3	=	432

Wann die rauhe M. 10. K. 11. gr. oder 7. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	7	1	=	4	1	=	=	=	=	131
2	=	14	2	=	8	2	=	=	=	=	262
3	1	5	3	1	3	3	=	=	=	1	105
4	1	13	=	1	7	Qu.					
5	2	4	1	2	2	1	=	=	=	1	236
6	2	11	2	2	6	2	=	=	=	3	184
7	3	2	3	3	1	3	=	=	1	1	132
8	3	10	=	3	5	Loth					
9	4	1	2	=	=	1	=	=	1	3	80
10	4	8	3	=	4	2	=	=	3	2	160
20	9	1	2	=	8	3	=	1	1	1	240
30	13	10	1	1	3	4	=	1	3	1	32
40	18	3	=	1	7	5	=	2	1	=	112
50	22	11	3	2	2	6	=	2	2	3	192
60	27	4	2	2	6	7	=	3	=	2	272
70	31	13	1	3	1	8	=	3	2	2	64
80	36	6	=	3	5	9	=	4	=	1	144
90	40	15	=	=	=	10	=	4	2	=	224
100	45	7	3	=	4	11	=	5	=	=	16
200	90	15	2	=	8	12	=	5	1	3	96
300	136	7	1	1	3	13	=	5	3	2	176
400	181	15	=	1	7	14	=	6	1	1	256
500	227	6	3	2	2	15	=	6	3	1	48

Wann die rauhe M. 10. K. 11½. gr. oder 7. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	7	1	=	8
2	=	14	2	1	7
3	1	5	3	2	6
4	1	13	=	3	5
5	2	4	2	=	4
6	2	11	3	1	3
7	3	3	=	2	2
8	3	10	1	3	1
9	4	1	3	=	=
10	4	9	=	=	8
20	9	2	=	1	7
30	13	11	=	2	6
40	18	4	=	3	5
50	22	13	1	=	4
60	27	6	1	1	3
70	31	15	1	2	2
80	36	8	1	3	1
90	41	1	2	=	=
100	45	10	2	=	8
200	91	5	=	1	7
300	136	15	2	2	6
400	182	10	=	3	5
500	228	4	3	=	4

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	=	=	=	263
2	=	=	=	=	526
3	=	=	=	1	213
Qu.					
1	=	=	=	1	476
2	=	=	=	3	376
3	=	=	1	1	276
Loth					
1	=	=	1	3	176
2	=	=	3	2	352
3	=	1	1	1	528
4	=	1	3	1	128
5	=	2	1	=	304
6	=	2	2	3	480
7	=	3	=	3	80
8	=	3	2	2	256
9	=	4	=	1	432
10	=	4	2	1	32
11	=	5	=	=	208
12	=	5	1	3	384
13	=	5	3	2	560
14	=	6	1	2	160
15	=	6	3	1	336

Wann die rauhe M. 11. K. — gr. oder 7. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel
1	=	7	1	1	1
2	=	14	2	2	2
3	1	6	=	=	=
4	1	13	1	1	1
5	2	4	2	2	2
6	2	12	=	=	=
7	3	3	1	1	1
8	3	10	2	2	2
9	4	2	=	=	=
10	4	9	1	1	1
20	9	2	2	2	2
30	13	12	=	=	=
40	18	5	1	1	1
50	22	14	2	2	2
60	27	8	=	=	=
70	32	1	1	1	1
80	36	10	2	2	2
90	41	4	=	=	=
100	45	13	1	1	1
200	91	10	2	2	2
300	137	8	=	=	=
400	183	5	1	1	1
500	229	2	2	2	2

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	=	=	=	=	11
2	=	=	=	=	22
3	=	=	=	1	9
Qu.					
1	=	=	=	1	20
2	=	=	=	3	16
3	=	=	1	1	12
Loth					
1	=	=	1	3	8
2	=	=	3	2	16
3	=	1	1	2	=
4	=	1	3	1	8
5	=	2	1	=	16
6	=	2	3	=	=
7	=	3	=	3	8
8	=	3	2	2	16
9	=	4	=	2	=
10	=	4	2	1	8
11	=	5	=	=	16
12	=	5	2	=	=
13	=	5	3	3	8
14	=	6	1	2	16
15	=	6	3	2	=

Wann die rauhe M. 11. K. ½. gr. oder 7. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	1	1	7	1	=	=	=	=	265
2	=	14	2	3	5	2	=	=	=	=	530
3	1	6	=	1	3	3	=	=	=	1	219
4	1	13	1	3	1	Qu.					
5	2	4	3	=	8	1	=	=	=	1	484
6	2	12	=	2	6	2	=	=	=	3	392
7	3	3	2	=	4	3	=	=	1	1	300
8	3	10	3	2	2	Loth					
9	4	2	1	=	=	1	=	=	1	3	208
10	4	9	2	1	7	2	=	=	3	2	416
20	9	3	=	3	5	3	=	1	1	2	48
30	13	12	3	1	3	4	=	1	3	1	256
40	18	6	1	3	1	5	=	2	1	=	464
50	23	=	=	=	8	6	=	2	3	=	96
60	27	9	2	2	6	7	=	3	=	3	304
70	32	3	1	=	4	8	=	3	2	2	512
80	36	12	3	2	2	9	=	4	=	2	144
90	41	6	2	=	=	10	=	4	2	1	352
100	46	=	=	1	7	11	=	5	=	=	560
200	92	=	=	3	5	12	=	5	2	=	192
300	138	=	1	1	3	13	=	5	3	3	400
400	184	=	1	3	1	14	=	6	1	3	32
500	230	=	2	=	8	15	=	6	3	2	240

Wann die rauhe M. 11. K. 1. gr. oder 7. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	7	1	2	2	1	=	=	=	=	133
2	=	14	3	=	4	2	=	=	=	=	266
3	1	6	=	2	6	3	=	=	=	1	111
4	1	13	2	=	8	Qu.					
5	2	4	3	3	1	1	=	=	=	1	244
6	2	12	1	1	3	2	=	=	=	3	200
7	3	3	2	3	5	3	=	=	1	1	156
8	3	11	=	1	7	Loth					
9	4	2	2	=	=	1	=	=	1	3	112
10	4	9	3	2	2	2	=	=	3	2	224
20	9	3	3	=	4	3	=	1	1	2	48
30	13	13	2	2	6	4	=	1	3	1	160
40	18	7	2	=	8	5	=	2	1	=	272
50	23	1	1	3	1	6	=	2	3	=	96
60	27	11	1	1	3	7	=	3	=	3	208
70	32	5	=	3	5	8	=	3	2	3	32
80	36	15	=	1	7	9	=	4	=	2	144
90	41	9	=	=	=	10	=	4	2	1	256
100	46	2	3	2	2	11	=	5	=	1	80
200	92	5	3	=	4	12	=	5	2	=	192
300	138	8	2	2	6	13	=	6	=	=	16
400	184	11	2	=	8	14	=	6	1	3	128
500	230	14	1	3	1	15	=	6	3	2	240

Wann die rauhe M. 11. K. 1½ gr. oder 7. L. 7½ gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	7	1	2	2	1	=	=	=	=	89
2	=	14	3	1	1	2	=	=	=	=	178
3	1	6	1	=	=	3	=	=	=	1	75
4	1	13	2	2	2	Qu.					
5	2	5	=	1	1	1	=	=	=	1	164
6	2	12	2	=	=	2	=	=	=	3	136
7	3	3	3	2	2	3	=	=	1	1	108
8	3	11	1	1	1	Loth					
9	4	2	3	=	=	1	=	=	1	3	80
10	4	10	=	2	2	2	=	=	3	2	160
20	9	4	1	1	1	3	=	1	1	2	48
30	13	14	2	=	=	4	=	1	3	1	128
40	18	8	2	2	2	5	=	2	1	1	16
50	23	2	3	1	1	6	=	2	3	=	96
60	27	13	=	=	=	7	=	3	=	3	176
70	32	7	=	2	2	8	=	3	2	3	64
80	37	1	1	1	1	9	=	4	=	2	144
90	41	11	2	=	=	10	=	4	2	2	32
100	46	5	2	2	2	11	=	5	=	1	112
200	92	11	1	1	1	12	=	5	2	1	=
300	139	1	=	=	=	13	=	6	=	=	80
400	185	6	2	2	2	14	=	6	1	3	160
500	231	12	1	1	1	15	=	6	3	3	48

Wann die rauhe M. 11. K. 2. gr. oder 7. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	7	1	3	1	1	=	=	=	=	67
2	=	14	3	2	2	2	=	=	=	=	134
3	1	6	1	1	3	3	=	=	=	1	57
4	1	13	3	=	4	Qu.					
5	2	5	=	3	5	1	=	=	=	1	124
6	2	12	2	2	6	2	=	=	=	3	104
7	3	4	=	1	7	3	=	=	1	1	84
8	3	11	2	=	8	Loth					
9	4	3	=	=	=	1	=	=	1	3	64
10	4	10	1	3	1	2	=	=	3	2	128
20	9	4	3	2	2	3	=	1	1	2	48
30	13	15	1	1	3	4	=	1	3	1	112
40	18	9	3	=	4	5	=	2	1	1	32
50	23	4	=	3	5	6	=	2	3	=	96
60	27	14	2	2	6	7	=	3	1	=	16
70	32	9	=	1	7	8	=	3	2	3	80
80	37	3	2	=	8	9	=	4	=	3	=
90	41	14	=	=	=	10	=	4	2	2	64
100	46	8	1	3	1	11	=	5	=	1	128
200	93	=	3	2	2	12	=	5	2	1	48
300	139	9	1	1	3	13	=	6	=	=	112
400	186	1	3	=	4	14	=	6	2	=	32
500	232	10	=	3	5	15	=	6	3	3	96

Wann die rauhe M. 11. K. 2½. gr. oder 7. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 76tel.
1	=	7	1	3	5	1	=	=	=	=	269
2	=	14	3	3	1	2	=	=	=	=	538
3	1	6	1	2	6	3	=	=	=	1	231
4	1	13	3	2	2	Qu.					
5	2	5	1	1	7	1	=	=	=	1	500
6	2	12	3	1	3	2	=	=	=	3	424
7	3	4	1	=	8	3	=	=	1	1	348
8	3	11	3	=	4	Loth					
9	4	3	1	=	=	1	=	=	1	3	272
10	4	10	2	3	5	2	=	=	3	2	544
20	9	5	1	3	1	3	=	1	1	2	240
30	14	=	=	2	6	4	=	1	3	1	512
40	18	10	3	2	2	5	=	2	1	1	208
50	23	5	2	1	7	6	=	2	3	=	480
60	28	=	1	1	3	7	=	3	1	=	176
70	32	11	=	=	8	8	=	3	2	3	448
80	37	5	3	=	4	9	=	4	=	3	144
90	42	=	2	=	=	10	=	4	2	2	416
100	46	11	=	3	5	11	=	5	=	2	112
200	93	6	1	3	1	12	=	5	2	1	384
300	140	1	2	2	6	13	=	6	=	1	80
400	186	12	3	2	2	14	=	6	2	=	352
500	233	8	=	1	7	15	=	7	=	=	48

Wann die rauhe M. 11. K. 3. gr. oder 7. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	7	2	=	=	1	=	=	=	=	15
2	=	15	=	=	=	2	=	=	=	=	30
3	1	6	2	=	=	3	=	=	=	1	13
4	1	14	=	=	=	Qu.					
5	2	5	2	=	=	1	=	=	=	1	28
6	2	13	=	=	=	2	=	=	=	3	24
7	3	4	2	=	=	3	=	=	1	1	20
8	3	12	=	=	=	Loth					
9	4	3	2	=	=	1	=	=	1	3	16
10	4	11	=	=	=	2	=	=	3	3	=
20	9	6	=	=	=	3	=	1	1	2	16
30	14	1	=	=	=	4	=	1	3	2	=
40	18	12	=	=	=	5	=	2	1	1	16
50	23	7	=	=	=	6	=	2	3	1	=
60	28	2	=	=	=	7	=	3	1	=	16
70	32	13	=	=	=	8	=	3	3	=	=
80	37	8	=	=	=	9	=	4	=	3	16
90	42	3	=	=	=	10	=	4	2	3	=
100	46	14	=	=	=	11	=	5	=	2	16
200	93	12	=	=	=	12	=	5	2	2	=
300	140	10	=	=	=	13	=	6	=	1	16
400	187	8	=	=	=	14	=	6	2	1	=
500	234	6	=	=	=	15	=	7	=	=	16

Wann die rauhe M. 11. K. 3½. gr. oder 7. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	2	=	4	1	=	=	=	=	271
2	=	15	=	=	8	2	=	=	=	=	542
3	1	6	2	1	3	3	=	=	=	1	237
4	1	14	=	1	7	Qu.					
5	2	5	2	2	2	1	=	=	=	1	508
6	2	13	=	2	6	2	=	=	=	3	440
7	3	4	2	3	1	3	=	=	1	1	372
8	3	12	=	3	5	Loth					
9	4	3	3	=	=	1	=	=	1	3	304
10	4	11	1	=	4	2	=	=	3	3	32
20	9	6	2	=	8	3	=	1	1	2	336
30	14	1	3	1	3	4	=	1	3	2	64
40	18	13	=	1	7	5	=	2	1	1	368
50	23	8	1	2	2	6	=	2	3	1	96
60	28	3	2	2	6	7	=	3	1	=	400
70	32	14	3	3	1	8	=	3	3	=	128
80	37	10	=	3	5	9	=	4	=	3	432
90	42	5	2	=	=	10	=	4	2	3	160
100	47	=	3	=	4	11	=	5	=	2	464
200	94	1	2	=	8	12	=	5	2	2	192
300	141	2	1	1	3	13	=	6	=	1	496
400	188	3	=	1	7	14	=	6	2	1	224
500	235	3	3	2	2	15	=	7	=	=	528

Wann die rauhe M. 11. K. 4. gr. oder 7. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	7	2	=	8	1	=	=	=	=	17
2	=	15	=	1	7	2	=	=	=	=	34
3	1	6	2	2	6	3	=	=	=	1	15
4	1	14	=	3	5	Qu.					
5	2	5	3	=	4	1	=	=	=	1	32
6	2	13	1	1	3	2	=	=	=	3	28
7	3	4	3	2	2	3	=	=	1	1	24
8	3	12	1	3	1	Loth					
9	4	4	=	=	=	1	=	=	1	3	20
10	4	11	2	=	8	2	=	=	3	3	4
20	9	7	=	1	7	3	=	1	1	2	24
30	14	2	2	2	6	4	=	1	3	2	8
40	18	14	=	3	5	5	=	2	1	1	28
50	23	9	3	=	4	6	=	2	3	1	12
60	28	5	1	1	3	7	=	3	1	=	32
70	33	=	3	2	2	8	=	3	3	=	16
80	37	12	1	3	1	9	=	4	1	=	=
90	42	8	=	=	=	10	=	4	2	3	20
100	47	3	2	=	8	11	=	5	=	3	4
200	94	7	=	1	7	12	=	5	2	2	24
300	141	10	2	2	6	13	=	6	=	2	8
400	188	14	=	3	5	14	=	6	2	1	28
500	236	1	3	=	4	15	=	7	=	1	12

Wann die rauhe M. 11. K. 4½. gr. oder 7. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	7	2	1	1	1	=	=	=	=	91
2	=	15	=	2	2	2	=	=	=	=	182
3	1	6	3	=	=	3	=	=	=	1	81
4	1	14	1	1	1	Qu.					
5	2	5	3	2	2	1	=	=	=	1	172
6	2	13	2	=	=	2	=	=	=	3	152
7	3	5	=	1	1	3	=	=	1	1	132
8	3	12	2	2	2	Loth					
9	4	4	1	=	=	1	=	=	1	3	112
10	4	11	3	1	1	2	=	=	3	3	32
20	9	7	2	2	2	3	=	1	1	2	144
30	14	3	2	=	=	4	=	1	3	2	64
40	18	15	1	1	1	5	=	2	1	1	176
50	23	11	=	2	2	6	=	2	3	1	96
60	28	7	=	=	=	7	=	3	1	1	16
70	33	2	3	1	1	8	=	3	3	=	128
80	37	14	2	2	2	9	=	4	1	=	48
90	42	10	2	=	=	10	=	4	2	3	160
100	47	6	1	1	1	11	=	5	=	3	80
200	94	12	2	2	2	12	=	5	2	3	=
300	142	3	=	=	=	13	=	6	=	2	112
400	189	9	1	1	1	14	=	6	2	2	32
500	236	15	2	2	2	15	=	7	=	1	144

Wann die rauhe M. 11. K. 5. gr. oder 7. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	7	2	1	7	1	=	=	=	=	137
2	=	15	=	3	5	2	=	=	=	=	274
3	1	6	3	1	3	3	=	=	=	1	123
4	1	14	1	3	1	Qu.					
5	2	6	=	=	8	1	=	=	=	1	260
6	2	13	2	2	6	2	=	=	=	3	232
7	3	5	1	=	4	3	=	=	1	1	204
8	3	12	3	2	2	Loth					
9	4	4	2	=	=	1	=	=	1	3	176
10	4	12	=	1	7	2	=	=	3	3	64
20	9	8	=	3	5	3	=	1	1	2	240
30	14	4	1	1	3	4	=	1	3	2	128
40	19	=	1	3	1	5	=	2	1	2	16
50	23	12	2	=	8	6	=	2	3	1	192
60	28	8	2	2	6	7	=	3	1	1	80
70	33	4	3	=	4	8	=	3	3	=	256
80	38	=	3	2	2	9	=	4	1	=	144
90	42	13	=	=	=	10	=	4	3	=	32
100	47	9	=	1	7	11	=	5	=	3	208
200	95	2	=	3	5	12	=	5	2	3	96
300	142	11	1	1	3	13	=	6	=	2	272
400	190	4	1	3	1	14	=	6	2	2	160
500	237	13	2	=	8	15	=	7	=	2	48

Wann die rauhe M. 11. K. $5\frac{1}{2}$. gr. oder 7. L. $11\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	576tel.
1	=	7	2	2	2	1	=	=	=	=	275
2	=	15	1	=	4	2	=	=	=	=	550
3	1	6	3	2	6	3	=	=	=	1	249
4	1	14	2	=	8	Qu.					
5	2	6	=	3	1	1	=	=	=	1	524
6	2	13	3	1	3	2	=	=	=	3	472
7	3	5	1	3	5	3	=	=	1	1	420
8	3	13	=	1	7	Loth					
9	4	4	3	=	=	1	=	=	1	3	368
10	4	12	1	2	2	2	=	=	3	3	160
20	9	8	3	=	4	3	=	1	1	2	528
30	14	5	=	2	6	4	=	1	3	2	320
40	19	1	2	=	8	5	=	2	1	2	112
50	23	13	3	3	1	6	=	2	3	1	480
60	28	10	1	1	3	7	=	3	1	1	272
70	33	6	2	3	5	8	=	3	3	1	64
80	38	3	=	1	7	9	=	4	1	=	432
90	42	15	2	=	=	10	=	4	3	=	224
100	47	11	3	2	2	11	=	5	1	=	16
200	95	7	3	=	4	12	=	5	2	3	384
300	143	3	2	2	6	13	=	6	=	3	176
400	190	15	2	=	8	14	=	6	2	2	544
500	238	11	1	3	1	15	=	7	=	2	336

Wann die rauhe M. 11. K. 6. gr. oder 7. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh en.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	7	2	2	2	1	=	=	=	=	23
2	=	15	1	1	1	2	=	=	=	=	46
3	1	7	=	=	=	3	=	=	=	1	21
4	1	14	2	2	2	Qu.					
5	2	6	1	1	1	1	=	=	=	1	44
6	2	14	=	=	=	2	=	=	=	3	40
7	3	5	2	2	2	3	=	=	1	1	36
8	3	13	1	1	1	Loth					
9	4	5	=	=	=	1	=	=	1	3	32
10	4	12	2	2	2	2	=	=	3	3	16
20	9	9	1	1	1	3	=	1	1	3	=
30	14	6	=	=	=	4	=	1	3	2	32
40	19	2	2	2	2	5	=	2	1	2	16
50	23	15	1	1	1	6	=	2	3	2	=
60	28	12	=	=	=	7	=	3	1	1	32
70	33	8	2	2	2	8	=	3	3	1	16
80	38	5	1	1	1	9	=	4	1	1	=
90	43	2	=	=	=	10	=	4	3	=	32
100	47	14	2	2	2	11	=	5	1	=	16
200	95	13	1	1	1	12	=	5	3	=	=
300	143	12	=	=	=	13	=	6	=	3	32
400	191	10	2	2	2	14	=	6	2	3	16
500	239	9	1	1	1	15	=	7	=	3	=

Wann die rauhe M. 11. K. 6½. gr. oder 7. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	2	3	1	1	=	=	=	=	277
2	=	15	1	2	2	2	=	=	=	=	554
3	1	7	=	1	3	3	=	=	=	1	255
4	1	14	3	=	4	Qu.					
5	2	6	1	3	5	1	=	=	=	1	532
6	2	14	=	2	6	2	=	=	=	3	488
7	3	5	3	1	7	3	=	=	1	1	444
8	3	13	2	=	8	Loth					
9	4	5	1	=	=	1	=	=	1	3	400
10	4	12	3	3	1	2	=	=	3	3	224
20	9	9	3	2	2	3	=	1	1	3	48
30	14	6	3	1	3	4	=	1	3	2	448
40	19	3	3	=	4	5	=	2	1	2	272
50	24	=	2	3	5	6	=	2	3	2	96
60	28	13	2	2	6	7	=	3	1	1	496
70	33	10	2	1	7	8	=	3	3	1	320
80	38	7	2	=	8	9	=	4	1	1	144
90	43	4	2	=	=	10	=	4	3	=	544
100	48	1	1	3	1	11	=	5	1	=	368
200	96	2	3	2	2	12	=	5	3	=	192
300	144	4	1	1	3	13	=	6	1	=	16
400	192	5	3	=	4	14	=	6	2	3	416
500	240	7	=	3	5	15	=	7	=	3	240

Wann die rauhe M. 11. K. 7. gr. oder 7. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	7	2	3	5	1	=	=	=	=	139
2	=	15	1	3	1	2	=	=	=	=	278
3	1	7	=	2	6	3	=	=	=	1	129
4	1	14	3	2	2	Qu.					
5	2	6	2	1	7	1	=	=	=	1	268
6	2	14	1	1	3	2	=	=	=	3	248
7	3	6	=	=	8	3	=	=	1	1	228
8	3	13	3	=	4	Loth					
9	4	5	2	=	=	1	=	=	1	3	208
10	4	13	=	3	5	2	=	=	3	3	128
20	9	10	1	3	1	3	=	1	1	3	48
30	14	7	2	2	6	4	=	1	3	2	256
40	19	4	3	2	2	5	=	2	1	2	176
50	24	2	=	1	7	6	=	2	3	2	96
60	28	15	1	1	3	7	=	3	1	2	16
70	33	12	2	=	8	8	=	3	3	1	224
80	38	9	3	=	4	9	=	4	1	1	144
90	43	7	=	=	=	10	=	4	3	1	64
100	48	4	=	3	5	11	=	5	1	=	272
200	96	8	1	3	1	12	=	5	3	=	192
300	144	12	2	2	6	13	=	6	1	=	112
400	193	=	3	2	2	14	=	6	3	=	32
500	241	5	=	1	7	15	=	7	=	3	240

Wann die rauhe M. 11. K. 7½. gr. oder 7. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	B —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	7	3	=	=	1	=	=	=	=	31
2	=	15	2	=	=	2	=	=	=	=	62
3	1	7	1	=	=	3	=	=	=	1	29
4	1	15	=	=	=	Qu.					
5	2	6	3	=	=	1	=	=	=	1	60
6	2	14	2	=	=	2	=	=	=	3	56
7	3	6	1	=	=	3	=	=	1	1	52
8	3	14	=	=	=	Loth					
9	4	5	3	=	=	1	=	=	1	3	48
10	4	13	2	=	=	2	=	=	3	3	32
20	9	11	=	=	=	3	=	1	1	3	16
30	14	8	2	=	=	4	=	1	[illegible]	3	=
40	19	6	=	=	=	5	=	2	1	2	48
50	24	3	2	=	=	6	=	2	3	2	32
60	29	1	=	=	=	7	=	3	1	2	16
70	33	14	2	=	=	8	=	3	3	2	=
80	38	12	=	=	=	9	=	4	1	1	48
90	43	9	2	=	=	1	=	4	3	1	32
100	48	7	=	=	=	11	=	5	1	1	16
200	96	14	=	=	=	12	=	5	3	1	=
300	145	5	=	=	=	13	=	6	1	=	48
400	193	12	=	=	=	14	=	6	3	=	32
500	242	3	=	=	=	15	=	7	1	=	16

Wann die rauhe M. 11. K. 8. gr. oder 7. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	7	3	=	4	1	=	=	=	=	35
2	=	15	2	=	8	2	=	=	=	=	70
3	1	7	1	1	3	3	=	=	=	1	33
4	1	15	=	1	7	Qu.					
5	2	6	3	2	2	1	=	=	=	1	68
6	2	14	2	2	6	2	=	=	=	3	64
7	3	6	1	3	1	3	=	=	1	1	60
8	3	14	=	3	5	Loth					
9	4	6	=	=	=	1	=	=	1	3	56
10	4	13	[illegible]	=	4	2	=	=	3	3	40
20	9	11	2	=	8	3	=	1	1	3	24
30	14	9	1	1	3	4	=	1	3	3	8
40	19	7	=	1	7	5	=	2	1	2	64
50	24	4	3	2	2	6	=	2	3	2	48
60	29	2	2	2	6	7	=	3	1	2	32
70	34	=	1	3	1	8	=	3	3	2	16
80	38	14	=	3	5	9	=	4	1	2	=
90	43	12	=	=	=	10	=	4	3	1	56
100	48	9	3	=	4	11	=	5	1	1	40
200	97	3	2	=	8	12	=	5	3	1	24
300	145	13	1	1	3	13	=	6	1	1	8
400	194	7	=	1	7	14	=	6	3	=	64
500	243	=	3	2	[illegible]	15	=	7	1	=	48

Wann die rauhe M. 11. K. 8½. gr. oder 7. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	3	=	8	1	=	=	=	=	281
2	=	15	2	1	7	2	=	=	=	=	562
3	1	7	1	2	6	3	=	=	=	1	267
4	1	15	=	3	5	Qu.					
5	2	7	=	=	4	1	=	=	=	1	548
6	2	14	3	1	3	2	=	=	=	3	520
7	3	6	2	2	2	3	=	=	1	1	492
8	3	14	1	3	1	Loth					
9	4	6	1	=	=	1	=	=	1	3	464
10	4	14	=	=	8	2	=	=	3	3	352
20	9	12	=	1	7	3	=	1	1	3	240
30	14	10	=	2	6	4	=	1	3	3	128
40	19	8	=	3	5	5	=	2	1	3	16
50	24	6	1	=	4	6	=	2	3	2	480
60	29	4	1	1	3	7	=	3	1	2	368
70	34	2	1	2	2	8	=	3	3	2	256
80	39	=	1	3	1	9	=	4	1	2	144
90	43	14	2	=	=	10	=	4	3	2	32
100	48	12	2	=	8	11	=	5	1	1	496
200	97	9	=	1	7	12	=	5	3	1	384
300	146	5	2	2	6	13	=	6	1	1	272
400	195	2	=	3	5	14	=	6	3	1	160
500	243	14	3	=	4	15	=	7	1	1	48

Wann die rauhe M. 11. K. 9. gr. oder 7. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	7	3	1	1	1	=	=	=	=	47
2	=	15	2	2	2	2	=	=	=	=	94
3	1	7	2	=	=	3	=	=	=	1	45
4	1	15	1	1	1	Qu.					
5	2	7	=	2	2	1	=	=	=	1	92
6	2	15	=	=	=	2	=	=	=	3	88
7	3	6	3	1	1	3	=	=	1	1	84
8	3	14	2	2	2	Loth					
9	4	6	2	=	=	1	=	=	1	3	80
10	4	14	1	1	1	2	=	=	3	3	64
20	9	12	2	2	2	3	=	1	1	3	48
30	14	11	=	=	=	4	=	1	3	3	32
40	19	9	1	1	1	5	=	2	1	3	16
50	24	7	2	2	2	6	=	2	3	3	=
60	29	6	=	=	=	7	=	3	1	2	80
70	34	4	1	1	1	8	=	3	3	2	64
80	39	2	2	2	2	9	=	4	1	2	48
90	44	1	=	=	=	10	=	4	3	2	32
100	48	15	1	1	1	11	=	5	1	2	16
200	97	14	2	2	2	12	=	5	3	2	=
300	146	14	=	=	=	13	=	6	1	1	80
400	195	13	1	1	1	14	=	6	3	1	64
500	244	12	2	2	2	15	=	7	1	1	48

Wann die rauhe M. 11. K. 9½. gr. oder 7. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	3	1	7	1	=	=	=	=	283
2	=	15	2	3	5	2	=	=	=	=	566
3	1	7	2	1	3	3	=	=	=	1	273
4	1	15	1	3	1	Qu.					
5	2	7	1	=	8	1	=	=	=	1	556
6	2	15	=	2	6	2	=	=	=	3	536
7	3	7	=	=	4	3	=	=	1	1	516
8	3	14	3	2	2	Loth					
9	4	6	3	=	=	1	=	=	1	3	496
10	4	14	2	1	7	2	=	=	3	3	416
20	9	13	=	3	5	3	=	1	1	3	336
30	14	11	3	1	3	4	=	1	3	3	256
40	19	10	1	3	1	5	=	2	1	3	176
50	24	9	=	=	8	6	=	2	3	3	96
60	29	7	2	2	6	7	=	3	1	3	16
70	34	6	1	=	4	8	=	3	3	2	512
80	39	4	3	2	2	9	=	4	1	2	432
90	44	3	2	=	=	10	=	4	3	2	352
100	49	2	=	1	7	11	=	5	1	2	272
200	98	4	=	3	5	12	=	5	3	2	192
300	147	6	1	1	3	13	=	6	1	2	112
400	196	8	1	3	1	14	=	6	3	2	32
500	245	10	2	=	8	15	=	7	1	1	528

Wann die rauhe M. 11. K. 10. gr. oder 7. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Raul Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.		Pf.	Bruch. 144 el.
1	=	7	3	2	2	1	=	=	=	=	71
2	=	15	3	=	4	2	=	=	=	=	142
3	1	7	2	2	6	3	=	=	=	1	69
4	1	15	2	=	8	Qu.					
5	2	7	1	3	1	1	=	=	=	1	140
6	2	15	1	1	3	2	=	=	=	3	136
7	3	7	=	3	5	3	=	=	1	1	132
8	3	15	=	1	7	Loth					
9	4	7	=	=	=	1	=	=	1	3	128
10	4	14	3	2	2	2	=	=	3	3	112
20	9	13	3	=	4	3	=	1	1	3	96
30	14	12	2	2	6	4	=	1	3	3	80
40	19	11	2	=	8	5	=	2	1	3	64
50	24	10	1	3	1	6	=	2	3	3	48
60	29	9	1	1	3	7	=	3	1	3	32
70	34	8	=	3	5	8	=	3	3	3	16
80	39	7	=	1	7	9	=	4	1	3	=
90	44	6	=	=	=	10	=	4	3	2	128
100	49	4	3	2	2	11	=	5	1	2	112
200	98	9	3	=	4	12	=	5	3	2	96
300	147	14	2	2	6	13	=	6	1	2	80
400	197	3	2	=	8	14	=	6	3	2	64
500	246	8	1	3	1	15	=	7	1	2	48

Wann die rauhe M. 11. K. 10½. gr. oder 7. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	3	2	2	1	=	=	=	=	285
2	=	15	3	1	1	2	=	=	=	=	570
3	1	7	3	=	=	3	=	=	=	1	279
4	1	15	2	2	2	Qu.					
5	2	7	2	1	1	1	=	=	=	1	564
6	2	15	2	=	=	2	=	=	=	3	552
7	3	7	1	2	2	3	=	=	1	1	540
8	3	15	1	1	1	Loth					
9	4	7	1	=	=	1	=	=	1	3	528
10	4	15	=	2	2	2	=	=	3	3	480
20	9	14	1	1	1	3	=	1	1	3	432
30	14	13	2	=	=	4	=	1	3	3	384
40	19	12	2	2	2	5	=	2	1	3	336
50	24	11	3	1	1	6	=	2	3	3	288
60	29	11	=	=	=	7	=	3	1	3	240
70	34	10	=	2	2	8	=	3	3	3	192
80	39	9	1	1	1	9	=	4	1	3	144
90	44	8	2	=	=	10	=	4	3	3	96
100	49	7	2	2	2	11	=	5	1	3	48
200	98	15	1	1	1	12	=	5	3	3	=
300	148	7	=	=	=	13	=	6	1	2	528
400	197	14	2	2	2	14	=	6	3	2	480
500	247	6	1	1	1	15	=	7	1	2	432

Wann die rauhe M. 11. K. 11. gr. oder 7. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	7	3	3	1	1	=	=	=	=	143
2	=	15	3	2	2	2	=	=	=	=	286
3	1	7	3	1	3	3	=	=	=	1	141
4	1	15	3	=	4	Qu.					
5	2	7	2	3	5	1	=	=	=	1	284
6	2	15	2	2	6	2	=	=	=	3	280
7	3	7	2	1	7	3	=	=	1	1	276
8	3	15	2	=	8	Loth					
9	4	7	2	=	=	1	=	=	1	3	272
10	4	15	1	3	1	2	=	=	3	3	256
20	9	14	3	2	2	3	=	1	1	3	240
30	14	14	1	1	3	4	=	1	3	3	224
40	19	13	3	=	4	5	=	2	1	3	208
50	24	13	=	3	5	6	=	2	3	3	192
60	29	12	2	2	6	7	=	3	1	3	176
70	34	12	=	1	7	8	=	3	3	3	160
80	39	11	2	=	8	9	=	4	1	3	144
90	44	11	=	=	=	10	=	4	3	3	128
100	49	10	1	3	1	11	=	5	1	3	112
200	99	4	3	2	2	12	=	5	3	3	96
300	148	15	1	1	3	13	=	6	1	3	80
400	198	9	3	=	4	14	=	6	3	3	64
500	248	4	=	3	5	15	=	7	1	3	48

Wann die rauhe M. 11. K. 11½. gr. oder 7. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. R.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	7	3	3	5	1	=	=	=	=	287
2	=	15	3	3	1	2	=	=	=	=	574
3	1	7	3	2	6	3	=	=	=	1	285
4	1	15	3	2	2	Qu.					
5	2	7	3	1	7	1	=	=	=	1	572
6	2	15	3	1	3	2	=	=	=	3	568
7	3	7	3	=	8	3	=	=	1	1	564
8	3	15	3	=	4	Loth					
9	4	7	3	=	=	1	=	=	1	3	560
10	4	15	2	3	5	2	=	=	3	3	544
20	9	15	1	3	1	3	=	1	1	3	528
30	14	15	=	2	6	4	=	1	3	3	512
40	19	14	3	2	2	5	=	2	1	3	496
50	24	14	2	1	7	6	=	2	3	3	480
60	29	14	1	1	3	7	=	3	1	3	464
70	34	14	=	=	8	8	=	3	3	3	448
80	39	13	3	=	4	9	=	4	1	3	432
90	44	13	2	=	=	10	=	4	3	3	416
100	49	13	=	3	5	11	=	5	1	3	400
200	99	10	1	3	1	12	=	5	3	3	384
300	149	7	2	2	6	13	=	6	1	3	368
400	199	4	3	2	2	14	=	6	3	3	352
500	249	2	=	1	7	15	=	7	1	3	336

Wann die rauhe M. 12. K. — gr. oder 8. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q	Pf.	Bruch. 2tel.
1	=	8	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	1	=	=	=	=	2	=	=	=	1	=
3	1	8	=	=	=	3	=	=	=	1	1
4	2	=	=	=	=	Qu.					
5	2	8	=	=	=	1	=	=	=	2	=
6	3	=	=	=	=	2	=	=	1	=	=
7	3	8	=	=	=	3	=	=	1	2	=
8	4	=	=	=	=	Loth					
9	4	8	=	=	=	1	=	=	2	=	=
10	5	=	=	=	=	2	=	1	=	=	=
20	10	=	=	=	=	3	=	1	2	=	=
30	15	=	=	=	=	4	=	2	=	=	=
40	20	=	=	=	=	5	=	2	2	=	=
50	25	=	=	=	=	6	=	3	=	=	=
60	30	=	=	=	=	7	=	3	2	=	=
70	35	=	=	=	=	8	=	4	=	=	=
80	40	=	=	=	=	9	=	4	2	=	=
90	45	=	=	=	=	10	=	5	=	=	=
100	50	=	=	=	=	11	=	5	2	=	=
200	100	=	=	=	=	12	=	6	=	=	=
300	150	=	=	=	=	13	=	6	2	=	=
400	200	=	=	=	=	14	=	7	=	=	=
500	250	=	=	=	=	15	=	7	2	=	=

Wann die rauhe M. 12. K. ½. gr. oder 8. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	=	=	4	1	=	=	=	=	289
2	1	=	=	=	8	2	=	=	=	1	2
3	1	8	=	1	3	3	=	=	=	1	291
4	2	=	=	1	7	Qu.					
5	2	8	=	2	2	1	=	=	=	2	4
6	3	=	=	2	6	2	=	=	1	=	8
7	3	8	=	3	1	3	=	=	1	2	12
8	4	=	=	3	5	Loth					
9	4	8	1	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	=	1	=	4	2	=	1	=	=	32
20	10	=	2	=	8	3	=	1	2	=	48
30	15	=	3	1	3	4	=	2	=	=	64
40	20	1	=	1	7	5	=	2	2	=	80
50	25	1	1	2	2	6	=	3	=	=	96
60	30	1	2	2	6	7	=	3	2	=	112
70	35	1	3	3	1	8	=	4	=	=	128
80	40	2	=	3	5	9	=	4	2	=	144
90	45	2	2	=	=	10	=	5	=	=	160
100	50	2	3	=	4	11	=	5	2	=	176
200	100	5	2	=	8	12	=	6	=	=	192
300	150	8	1	1	3	13	=	6	2	=	208
400	200	11	=	1	7	14	=	7	=	=	224
500	250	13	3	2	2	15	=	7	2	=	240

Wann die rauhe M. 12. K. 1. gr. oder 8. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	8	=	=	8	1	=	=	=	=	145
2	1	=	=	1	7	2	=	=	=	1	2
3	1	8	=	2	6	3	=	=	=	1	147
4	2	=	=	3	5	Qu.					
5	2	8	1	=	4	1	=	=	=	2	4
6	3	=	1	1	3	2	=	=	1	=	8
7	3	8	1	2	2	3	=	=	1	2	12
8	4	=	1	3	1	Loth					
9	4	8	2	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	=	2	=	8	2	=	1	=	=	32
20	10	1	=	1	7	3	=	1	2	=	48
30	15	1	2	2	6	4	=	2	=	=	64
40	20	2	=	3	5	5	=	2	2	=	80
50	25	2	3	=	4	6	=	3	=	=	96
60	30	3	1	1	3	7	=	3	2	=	112
70	35	3	3	2	2	8	=	4	=	=	128
80	40	4	1	3	1	9	=	4	2	=	144
90	45	5	=	=	=	10	=	5	=	=	160
100	50	5	2	=	8	11	=	5	2	=	176
200	100	11	=	1	7	12	=	6	=	=	192
300	151	=	2	2	6	13	=	6	2	=	208
400	201	6	=	3	5	14	=	7	=	=	224
500	251	11	3	=	4	15	=	7	2	=	240

Wann die rauhe M. 12. K. 1½. gr. oder 8. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. zte.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	8	=	1	1	1	=	=	=	=	97
2	1	=	=	2	2	2	=	=	=	1	2
3	1	8	1	=	=	3	=	=	=	1	99
4	2	=	1	1	1	Qu.					
5	2	8	1	2	2	1	=	=	=	2	4
6	3	=	2	=	=	2	=	=	1	=	8
7	3	8	2	1	1	3	=	=	1	2	12
8	4	=	2	2	2	Loth					
9	4	8	3	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	=	3	1	1	2	=	1	=	=	32
20	10	1	2	2	2	3	=	1	2	=	48
30	15	2	2	=	=	4	=	2	=	=	64
40	20	3	1	1	1	5	=	2	2	=	80
50	25	4	=	2	2	6	=	3	=	=	96
60	30	5	=	=	=	7	=	3	2	=	112
70	35	5	3	1	1	8	=	4	=	=	128
80	40	6	2	2	2	9	=	4	2	=	144
90	45	7	2	=	=	10	=	5	=	=	160
100	50	8	1	1	1	11	=	5	2	=	176
200	101	=	2	2	2	12	=	6	=	1	=
300	151	9	=	=	=	13	=	6	2	1	16
400	202	1	1	1	1	14	=	7	=	1	32
500	252	9	2	2	2	15	=	7	2	1	48

Wann die rauhe M. 12. K. 2. gr. oder 8. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. zte.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	8	=	1	1	1	=	=	=	=	73
2	1	=	=	3	1	2	=	=	=	1	2
3	1	8	1	1	2	3	=	=	=	1	75
4	2	=	1	3	1	Qu.					
5	2	8	2	=	1	1	=	=	=	2	4
6	3	=	2	2	2	2	=	=	1	=	8
7	3	8	3	=	3	3	=	=	1	2	12
8	4	=	2	2	2	Loth					
9	4	9	=	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	1	=	1	1	2	=	1	=	=	32
20	10	2	=	3	1	3	=	1	2	=	48
30	15	3	1	1	2	4	=	2	=	=	64
40	20	4	1	3	1	5	=	2	2	=	80
50	25	5	2	=	3	6	=	3	=	=	96
60	30	6	2	2	3	7	=	3	2	=	112
70	35	7	3	=	4	8	=	4	=	=	128
80	40	8	3	2	2	9	=	4	2	1	=
90	45	10	=	=	=	10	=	5	=	1	16
100	50	11	=	1	1	11	=	5	2	1	32
200	101	6	=	3	1	12	=	6	=	1	48
300	152	1	1	1	2	13	=	6	2	1	64
400	202	12	1	3	1	14	=	7	=	1	80
500	253	7	2	=	3	15	=	7	2	1	96

Wann die rauhe M. 12. K. 2½. gr. oder 8. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	8	=	2	2
2	1	=	1	=	4
3	1	8	1	2	6
4	2	=	2	=	8
5	2	8	2	3	1
6	3	=	3	1	3
7	3	8	3	3	5
8	4	1	=	1	7
9	4	9	1	=	=
10	5	1	1	2	2
20	10	2	3	=	4
30	15	4	=	2	6
40	20	5	2	=	8
50	25	6	3	3	1
60	30	8	1	1	3
70	35	9	2	3	5
80	40	11	=	1	7
90	45	12	2	=	=
100	50	13	3	2	2
200	101	11	3	=	4
300	152	9	2	2	6
400	103	7	2	=	8
500	254	5	1	3	1

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	=	293
2	=	=	=	1	10
3	=	=	=	1	303
Qu.					
1	=	=	=	2	20
2	=	=	1	=	40
3	=	=	1	2	60
Loth					
1	=	=	2	=	80
2	=	1	=	=	160
3	=	1	2	=	240
4	=	2	=	=	320
5	=	2	2	=	400
6	=	3	=	=	480
7	=	3	2	=	560
8	=	4	=	1	64
9	=	4	2	1	144
10	=	5	=	1	224
11	=	5	2	1	304
12	=	6	=	1	384
13	=	6	2	1	464
14	=	7	=	1	544
15	=	7	2	2	48

Wann die rauhe M. 12. K. 3. gr. oder 8. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q	Pf.	Br. 3tel
1	=	8	=	2	2
2	1	=	1	1	1
3	1	8	2	=	=
4	2	=	2	2	2
5	2	8	3	1	1
6	3	1	=	=	=
7	3	9	=	2	2
8	4	1	1	1	1
9	4	9	2	=	=
10	5	1	2	2	2
20	10	3	1	1	1
30	15	5	=	=	=
40	20	6	2	2	2
50	25	8	1	1	1
60	30	10	=	=	=
70	35	11	2	2	2
80	40	13	1	1	1
90	45	15	=	=	=
100	51	=	2	2	2
200	102	1	1	1	1
300	153	2	=	=	=
400	204	2	2	2	2
500	255	3	1	1	1

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	=	=	=	49
2	=	=	=	1	2
3	=	=	=	1	51
Qu.					
1	=	=	=	2	4
2	=	=	1	=	8
3	=	=	1	2	12
Loth					
1	=	=	2	=	16
2	=	1	=	=	32
3	=	1	2	=	48
4	=	2	=	=	64
5	=	2	2	=	80
6	=	3	=	1	=
7	=	3	2	1	16
8	=	4	=	1	32
9	=	4	2	1	48
10	=	5	=	1	64
11	=	5	2	1	80
12	=	6	=	2	=
13	=	6	2	2	16
14	=	7	=	2	32
15	=	7	2	2	48

Wann die rauhe M. 12. K. $3\frac{1}{2}$. gr. oder 8. L. $3\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	=	3	1	1	=	=	=	=	295
2	1	=	1	2	2	2	=	=	=	1	14
3	1	8	2	1	3	3	=	=	=	1	309
4	2	=	3	=	4	Qu.					
5	2	8	3	3	5	1	=	=	=	2	28
6	3	1	=	2	6	2	=	=	1	=	56
7	3	9	1	1	7	3	=	=	1	2	84
8	4	1	2	=	8	Loth					
9	4	9	3	=	=	1	=	=	2	=	112
10	5	1	3	3	1	2	=	1	=	=	224
20	1	3	3	2	2	3	=	1	2	=	336
30	15	5	3	1	3	4	=	2	=	=	448
40	20	7	3	=	4	5	=	2	2	=	560
50	25	9	2	3	5	6	=	3	=	1	96
60	30	11	2	2	6	7	=	3	2	1	208
70	35	13	2	1	7	8	=	4	=	1	320
80	40	15	2	=	8	9	=	4	2	1	432
90	46	1	2	=	=	10	=	5	=	1	544
100	51	3	1	3	1	11	=	5	2	2	80
200	102	6	3	2	2	12	=	6	=	2	192
300	153	10	1	1	3	13	=	6	2	2	304
400	204	13	3	=	4	14	=	7	=	2	416
500	256	1	=	3	5	15	=	7	2	2	528

Wann die rauhe M. 12. K. 4. gr. oder 8. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	=	3	5	1	=	=	=	=	37
2	1	=	1	3	1	2	=	=	=	1	2
3	1	8	2	2	6	3	=	=	=	1	39
4	2	=	3	2	2	Qu.					
5	2	9	=	1	7	1	=	=	=	2	4
6	3	1	1	1	3	2	=	=	1	=	8
7	3	9	2	=	8	3	=	=	1	2	12
8	4	1	3	=	4	Loth					
9	4	10	=	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	2	=	3	5	2	=	1	=	=	32
20	10	4	1	3	1	3	=	1	2	=	48
30	15	6	2	2	6	4	=	2	=	=	64
40	20	8	3	2	2	5	=	2	2	1	8
50	25	11	=	1	7	6	=	3	=	1	24
60	30	13	1	1	3	7	=	3	2	1	40
70	35	15	2	=	8	8	=	4	=	1	56
80	41	1	3	=	4	9	=	4	2	2	=
90	46	4	=	=	=	10	=	5	=	2	16
100	51	6	=	3	5	11	=	5	2	2	32
200	102	12	1	3	1	12	=	6	=	2	48
300	154	2	2	2	6	13	=	6	2	2	64
400	205	8	3	2	2	14	=	7	=	3	8
500	256	15	=	1	7	15	=	7	2	3	24

Wann die rauhe M. 12. K. 4½. gr. oder 8. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	8	1	=	=	1	=	=	=	=	99
2	1	=	2	=	=	2	=	=	=	1	6
3	1	8	3	=	=	3	=	=	=	1	105
4	2	1	=	=	=	Qu.					
5	2	9	1	=	=	1	=	=	=	2	12
6	3	1	2	=	=	2	=	=	1	=	24
7	3	9	3	=	=	3	=	=	1	2	36
8	4	2	=	=	=	Loth					
9	4	10	1	=	=	1	=	=	2	=	48
10	5	2	2	=	=	2	=	1	=	=	96
20	10	5	=	=	=	3	=	1	2	=	144
30	15	7	3	=	=	4	=	2	=	1	=
40	20	10	=	=	=	5	=	2	2	1	48
50	25	12	2	=	=	6	=	3	=	1	96
60	30	15	=	=	=	7	=	3	2	1	144
70	36	1	2	=	=	8	=	4	=	2	=
80	41	4	=	=	=	9	=	4	2	2	48
90	46	6	2	=	=	10	=	5	=	2	96
100	51	9	=	=	=	11	=	5	2	2	144
200	103	2	=	=	=	12	=	6	=	3	=
300	154	11	=	=	=	13	=	6	2	3	48
400	206	4	=	=	=	14	=	7	=	3	96
500	257	13	=	=	=	15	=	7	2	3	144

Wann die rauhe M. 12. K. 5. gr. oder 8. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	8	1	=	4	1	=	=	=	=	149
2	1	=	2	=	8	2	=	=	=	1	10
3	1	8	3	1	3	3	=	=	=	1	159
4	2	1	=	1	7	Qu.					
5	2	9	1	2	2	1	=	=	=	2	20
6	3	1	2	2	6	2	=	=	1	=	40
7	3	9	3	3	1	3	=	=	1	2	60
8	4	2	=	3	5	Loth					
9	4	10	2	=	=	1	=	=	2	=	80
10	5	2	3	=	4	2	=	1	=	=	160
20	10	5	2	=	8	3	=	1	2	=	240
30	15	8	1	1	3	4	=	2	=	1	32
40	20	11	=	1	7	5	=	2	2	1	112
50	25	13	3	2	2	6	=	3	=	1	192
60	31	=	2	2	6	7	=	3	2	1	272
70	36	3	1	3	1	8	=	4	=	2	64
80	41	6	=	3	5	9	=	4	2	2	144
90	46	9	=	=	=	10	=	5	=	2	224
100	51	11	3	=	4	11	=	5	2	3	16
200	103	7	2	=	8	12	=	6	=	3	96
300	155	3	1	1	3	13	=	6	2	3	176
400	206	15	=	1	7	14	=	7	=	3	256
500	258	10	3	2	2	15	=	7	3	=	48

Wann die rauhe M. 12. K. 5½ gr. oder 8. L. 5½ gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	1	=	8	1	=	=	=	=	299
2	1	=	2	1	7	2	=	=	=	1	22
3	1	8	3	2	6	3	=	=	=	1	321
4	2	1	=	3	5	Qu.					
5	2	9	2	=	4	1	=	=	=	2	44
6	3	1	3	1	3	2	=	=	1	=	88
7	3	10	=	2	2	3	=	=	1	2	132
8	4	2	1	3	1	Loth					
9	4	10	3	=	=	1	=	=	2	=	176
10	5	3	=	=	8	2	=	1	=	=	352
20	10	6	=	1	7	3	=	1	2	=	528
30	15	9	=	2	6	4	=	2	=	1	128
40	20	12	=	3	5	5	=	2	2	1	304
50	25	15	1	=	4	6	=	3	=	1	480
60	31	2	1	1	3	7	=	3	2	2	80
70	36	5	1	2	2	8	=	4	=	2	256
80	41	8	1	3	1	9	=	4	2	2	432
90	46	11	2	=	=	10	=	5	=	3	32
100	51	14	2	=	8	11	=	5	2	3	208
200	103	13	=	1	7	12	=	6	=	3	384
300	155	11	2	2	6	13	=	6	2	3	560
400	207	10	=	3	5	14	=	7	1	=	160
500	259	8	3	=	4	15	=	7	3	=	336

Wann die rauhe M. 12. K. 6. gr. oder 8. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 2tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	8	1	1	1	1	=	=	=	=	25
2	1	=	2	2	2	2	=	=	=	1	2
3	1	9	=	=	=	3	=	=	=	1	27
4	2	1	1	1	1	Qu.					
5	2	9	2	2	2	1	=	=	=	2	4
6	3	2	=	=	=	2	=	=	1	=	8
7	3	10	1	1	1	3	=	=	1	2	12
8	4	2	2	2	2	Loth					
9	4	11	=	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	3	1	1	1	2	=	1	=	=	32
20	10	6	2	2	2	3	=	1	2	1	=
30	15	10	=	=	=	4	=	2	=	1	16
40	20	13	1	1	1	5	=	2	2	1	32
50	26	=	2	2	2	6	=	3	=	2	=
60	31	4	=	=	=	7	=	3	2	2	16
70	36	7	1	1	1	8	=	4	=	2	32
80	41	10	2	2	2	9	=	4	2	3	=
90	46	14	=	=	=	10	=	5	=	3	16
100	52	1	1	1	1	11	=	5	2	3	32
200	104	2	2	2	2	12	=	6	1	=	=
300	156	4	=	=	=	13	=	6	3	=	16
400	308	5	1	1	1	14	=	7	1	=	32
500	360	6	2	2	2	15	=	7	3	1	=

Wann die rauhe M. 12. K. 6½. gr. oder 8. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 76tel.
1	=	8	1	1	7	1	=	=	=	=	301
2	1	=	2	3	5	2	=	=	=	1	26
3	1	9	=	1	3	3	=	=	=	1	327
4	2	1	1	3	1	Qu.					
5	2	9	3	=	8	1	=	=	=	2	52
6	3	2	=	2	6	2	=	=	1	=	104
7	3	10	2	=	4	3	=	=	1	2	156
8	4	2	3	2	2	Loth					
9	4	11	1	=	=	1	=	=	2	=	208
10	5	3	2	1	7	2	=	1	=	=	416
20	10	7	=	3	5	3	=	1	2	1	48
30	15	10	3	1	3	4	=	2	=	1	256
40	20	14	1	3	1	5	=	2	2	1	464
50	26	7	=	=	8	6	=	3	=	2	96
60	31	5	2	2	6	7	=	3	2	2	304
70	36	9	1	=	4	8	=	4	=	2	512
80	41	12	3	2	2	9	=	4	2	3	144
90	47	=	2	=	=	10	=	5	=	3	352
100	52	4	=	1	7	11	=	5	2	3	560
200	104	8	=	3	5	12	=	6	1	=	192
300	156	12	1	1	3	13	=	6	3	=	400
400	209	=	1	3	1	14	=	7	1	1	32
500	261	4	2	=	8	15	=	7	3	1	240

Wann die rauhe M. 12. K. 7. gr. oder 8. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	8	1	2	2	1	=	=	=	=	151
2	1	=	3	=	4	2	=	=	=	1	14
3	1	9	=	2	6	3	=	=	=	1	165
4	2	1	2	=	8	Qu.					
5	2	9	3	3	1	1	=	=	=	2	28
6	3	2	1	1	3	2	=	=	1	=	56
7	3	10	2	3	5	3	=	=	1	2	84
8	4	3	=	1	7	Loth					
9	4	11	2	=	=	1	=	=	2	=	112
10	5	3	3	2	2	2	=	1	=	=	224
20	10	7	3	=	4	3	=	1	2	1	48
30	15	11	2	2	6	4	=	2	=	1	160
40	20	15	2	=	8	5	=	2	2	1	272
50	26	3	1	3	1	6	=	3	=	2	96
60	31	7	1	1	3	7	=	3	2	2	208
70	36	11	=	3	5	8	=	4	=	3	32
80	41	15	=	1	7	9	=	4	2	3	144
90	47	3	=	=	=	10	=	5	=	3	256
100	52	6	3	2	2	11	=	5	3	=	80
200	104	13	3	=	4	12	=	6	1	=	192
300	157	4	2	2	6	13	=	6	3	1	16
400	209	11	2	=	8	14	=	7	1	1	128
500	262	2	1	3	1	15	=	7	3	1	240

Wann die rauhe M. 12. K. $7\frac{1}{2}$. gr. oder 8. L. $7\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	8	1	2	2	1	=	=	=	=	101
2	1	=	3	1	1	2	=	=	=	1	10
3	1	9	1	=	=	3	=	=	=	1	111
4	2	1	2	2	2	Qu.					
5	2	10	=	1	1	1	=	=	=	2	20
6	3	2	2	=	=	2	=	=	1	=	40
7	3	10	3	2	2	3	=	=	1	2	60
8	4	3	1	1	1	Loth					
9	4	11	3	=	=	1	=	=	2	=	80
10	5	4	=	2	2	2	=	1	=	=	160
20	10	8	1	1	1	3	=	1	2	1	48
30	15	12	2	=	=	4	=	2	=	1	128
40	21	=	2	2	2	5	=	2	2	2	16
50	26	4	3	1	1	6	=	3	=	2	96
60	31	9	=	=	=	7	=	3	2	2	176
70	36	13	=	2	2	8	=	4	=	3	64
80	42	1	1	1	1	9	=	4	2	3	144
90	47	5	2	=	=	10	=	5	1	=	32
100	52	9	2	2	2	11	=	5	3	=	112
200	105	3	1	1	1	12	=	6	1	1	=
300	157	13	=	=	=	13	=	6	3	1	80
400	210	6	2	2	2	14	=	7	1	1	160
500	263	=	1	1	1	15	=	7	3	2	48

Wann die rauhe M. 12. K. 8. gr. oder 8. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	8	1	3	1	1	=	=	=	=	19
2	1	=	3	2	2	2	=	=	=	1	2
3	1	9	1	1	3	3	=	=	=	1	21
4	2	1	3	=	4	Qu.					
5	2	10	=	3	5	1	=	=	=	2	4
6	3	2	2	2	6	2	=	=	1	=	8
7		11	=	1	7	3	=	=	1	2	12
8	4	3		=	8	Loth					
9	4	12	=	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	4	1	3	1	2	=	1	=	=	32
20	10	8		2	2	3	=	1	2	1	12
30	15	13	1	1	3	4	=	2	=	1	28
40	21	1	3	=	4	5	=	2	2	2	8
50	26	6	=	3	5	6	=	3	=	2	24
60	31	10	2	2	6	7	=	3	2	3	4
70	36	15	=	1	7	8	=	4	=	3	20
80	42	3	2	=	8	9	=	4	3	=	=
90	47	8	=	=	=	10	=	5	1	=	16
100	52	12	1	3	1	11	=	5	3	=	32
200	105	8	3	2	2	12	=	6	1	1	12
300	158	5	1	1	3	13	=	6	3	1	28
400	211	1	3	=	4	14	=	7	1	2	8
500	263	14	=	3	5	15	=	7	3	2	24

Wann die rauhe M. 12. K. 8½. gr. oder 8. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	1	3	5	1	=	=	=	=	305
2	1	=	3	3	1	2	=	=	=	1	34
3	1	9	1	2	6	3	=	=	=	1	339
4	2	1	3	2	2	Qu.					
5	2	10	1	1	7	1	=	=	=	2	68
6	3	2	3	1	3	2	=	=	1	=	136
7	3	11	1	=	8	3	=	=	1	2	204
8	4	3	3	=	4	Loth					
9	4	12	1	=	=	1	=	=	2	=	272
10	5	4	2	3	5	2	=	1	=	=	544
20	10	9	1	3	1	3	=	1	2	1	240
30	15	14	=	2	6	4	=	2	=	1	512
40	21	2	3	2	2	5	=	2	2	2	208
50	26	7	2	1	7	6	=	3	=	2	480
60	31	12	1	1	3	7	=	3	2	3	176
70	37	1	=	=	8	8	=	4	=	3	448
80	42	5	3	=	4	9	=	4	3	=	144
90	47	10	2	=	=	10	=	5	1	=	416
100	52	15	=	3	5	11	=	5	3	1	112
200	105	14	1	3	1	12	=	6	1	1	384
300	158	13	2	2	6	13	=	6	3	2	80
400	211	12	3	2	2	14	=	7	1	2	352
500	264	12	=	1	7	15	=	7	3	3	48

Wann die rauhe M. 12. K. 9. gr. oder 8. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	8	2	=	=	1	=	=	=	=	17
2	1	1	=	=	=	2	=	=	=	1	2
3	1	9	2	=	=	3	=	=	=	1	19
4	2	2	=	=	=	Qu.					
5	2	10	2	=	=	1	=	=	=	2	4
6	3	3	=	=	=	2	=	=	1	=	8
7	3	11	2	=	=	3	=	=	1	2	12
8	4	4	=	=	=	Loth					
9	4	12	2	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	5	=	=	=	2	=	1	=	1	=
20	10	10	=	=	=	3	=	1	2	1	16
30	15	15	=	=	=	4	=	2	=	2	=
40	21	4	=	=	=	5	=	2	2	2	16
50	26	9	=	=	=	6	=	3	=	3	=
60	31	14	=	=	=	7	=	3	2	3	16
70	37	3	=	=	=	8	=	4	1	=	=
80	42	8	=	=	=	9	=	4	3	=	16
90	47	13	=	=	=	10	=	5	1	1	
100	53	2	=	=	=	11	=	5	3	1	16
200	106	4	=	=	=	12	=	6	1	2	=
300	159	6	=	=	=	13	=	6	3	2	16
400	212	8	=	=	=	14	=	7	1	3	=
500	265	10	=	=	=	15	=	7	3	3	16

Wann die rauhe M. 12. K. 9½. gr. oder 8. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	℔	8	2	℔	4	1	℔	℔	℔	℔	307
2	1	1	℔	℔	8	2	℔	℔	℔	1	38
3	1	9	2	1	3	3	℔	℔	℔	1	345
4	2	2	℔	1	7	Qu.					
5	2	10	2	2	2	1	℔	℔	℔	2	76
6	3	3	℔	2	6	2	℔	℔	1	℔	152
7	3	11	2	3	1	3	℔	℔	1	2	228
8	4	4	℔	3	5	Loth					
9	4	12	3	℔	℔	1	℔	℔	2	℔	304
10	5	5	1	℔	4	2	℔	1	℔	1	32
20	10	10	2	℔	8	3	℔	1	2	1	336
30	15	15	3	1	3	4	℔	2	℔	2	64
40	21	5	℔	1	7	5	℔	2	2	2	368
50	26	10	1	2	2	6	℔	3	℔	3	96
60	31	15	2	2	6	7	℔	3	2	3	400
70	37	4	3	3	1	8	℔	4	1	℔	128
80	42	10	℔	3	5	9	℔	4	3	℔	432
90	47	15	2	℔	℔	10	℔	5	1	1	160
100	53	4	3	℔	4	11	℔	5	3	1	464
200	106	9	2	℔	8	12	℔	6	1	2	192
300	159	14	1	1	3	13	℔	6	3	2	496
400	213	3	℔	1	7	14	℔	7	1	3	224
500	266	7	3	2	2	15	℔	7	3	3	528

Wann die rauhe M. 12. K. 10. gr. oder 8. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	℔	8	2	℔	8	1	℔	℔	℔	℔	77
2	1	1	℔	1	7	2	℔	℔	℔	1	10
3	1	9	2	2	6	3	℔	℔	℔	1	87
4	2	2	℔	3	5	Qu.					
5	2	10	3	℔	4	1	℔	℔	℔	2	20
6	3	3	1	1	3	2	℔	℔	1	℔	40
7	3	11	3	2	2	3	℔	℔	1	2	60
8	4	4	1	3	1	Loth					
9	4	13	℔	℔	℔	1	℔	℔	2	℔	80
10	5	5	2	℔	8	2	℔	1	℔	1	16
20	10	11	℔	1	7	3	℔	1	2	1	96
30	16	℔	2	2	6	4	℔	2	℔	2	32
40	21	6	℔	3	5	5	℔	2	2	2	112
50	26	11	3	℔	4	6	℔	3	℔	3	48
60	32	1	1	1	3	7	℔	3	2	3	128
70	37	6	3	2	2	8	℔	4	1	℔	64
80	42	12	1	3	1	9	℔	4	3	1	℔
90	48	2	℔	℔	℔	10	℔	5	1	1	80
100	53	7	2	℔	8	11	℔	5	3	2	16
200	106	15	℔	1	7	12	℔	6	1	2	96
300	160	6	2	2	6	13	℔	6	3	3	32
400	213	14	℔	3	5	14	℔	7	1	3	112
500	267	5	3	℔	4	15	℔	8	℔	℔	48

Wann die rauhe M. 12. K. 10½. gr. oder 8. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	8	2	1	1	1	=	=	=	=	103
2	1	1	=	2	2	2	=	=	=	1	14
3	1	9	3	=	=	3	=	=	=	1	117
4	2	2	1	1	1	Qu.					
5	2	10	3	2	2	1	=	=	=	2	28
6	3	3	2	=	=	2	=	=	1	=	56
7	3	12	=	1	1	3	=	=	1	2	84
8	4	4	2	2	2	Loth					
9	4	13	1	=	=	1	=	=	2	=	112
10	5	5	3	1	1	2	=	1	=	1	32
20	10	11	2	2	2	3	=	1	2	1	144
30	16	1	2	=	=	4	=	2	=	2	64
40	21	7	1	1	1	5	=	2	2	2	176
50	26	13	=	2	2	6	=	3	=	3	96
60	32	3	=	=	=	7	=	3	3	=	16
70	37	8	3	1	1	8	=	4	1	=	128
80	42	14	2	2	2	9	=	4	3	1	48
90	48	4	2	=	=	10	=	5	1	1	160
100	53	10	1	1	1	11	=	5	3	2	80
200	107	4	2	2	2	12	=	6	1	3	=
300	160	15	=	=	=	13	=	6	3	3	112
400	214	9	1	1	1	14	=	7	2	=	32
500	268	3	2	2	2	15	=	8	=	=	144

Wann die rauhe M. 12. K. 11. gr. oder 8. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	8	2	1	7	1	=	=	=	=	155
2	1	1	=	3	5	2	=	=	=	1	22
3	1	9	3	1	3	3	=	=	=	1	177
4	2	2	1	3	1	Qu.					
5	2	11	=	=	8	1	=	=	=	2	44
6	3	3	2	2	6	2	=	=	1	=	88
7	3	12	1	=	4	3	=	=	1	2	132
8	4	4	3	2	2	Loth					
9	4	13	2	=	=	1	=	=	2	=	176
10	5	6	=	1	7	2	=	1	=	1	64
20	10	12	=	3	5	3	=	1	2	1	240
30	16	2	1	1	3	4	=	2	=	2	128
40	21	8	1	3	1	5	=	2	2	3	16
50	26	14	2	=	8	6	=	3	=	3	192
60	32	4	2	2	6	7	=	3	3	=	80
70	37	10	3	=	4	8	=	4	1	=	256
80	43	=	3	2	2	9	=	4	3	1	144
90	48	7	=	=	=	10	=	5	1	2	32
100	53	13	=	1	7	11	=	5	3	2	208
200	107	10	=	3	5	12	=	6	1	3	96
300	161	7	1	1	3	13	=	6	3	3	272
400	215	4	1	3	1	14	=	7	2	=	160
500	269	1	2	=	8	15	=	8	=	1	48

Wann die rauhe M. 12. K. 11½. gr. oder 8. L. 11½. gr. fein ⊙. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ⊙. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 576tel	Rauh Pfen.	Fein ⊙. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel
1	=	8	2	2	2	1	=	=	=	=	311
2	1	1	1	=	4	2	=	=	=	1	46
3	1	9	3	2	6	3	=	=	=	1	357
4	2	2	2	=	8	Qu.					
5	2	11	=	3	1	1	=	=	=	2	92
6	3	3	3	1	3	2	=	=	1	=	184
7	3	12	1	3	5	3	=	=	1	2	276
8	4	5	=	1	7	Loth					
9	4	13	3	=	=	1	=	=	2	=	368
10	5	6	1	2	2	2	=	1	=	1	160
20	10	12	3	=	4	3	=	1	2	1	528
30	16	3	=	2	6	4	=	2	=	2	320
40	21	9	2	=	8	5	=	2	2	3	112
50	26	15	3	3	1	6	=	3	=	3	480
60	32	6	1	1	3	7	=	3	3	=	272
70	37	12	2	3	5	8	=	4	1	1	64
80	43	3	=	1	7	9	=	4	3	1	432
90	48	9	2	=	=	10	=	5	1	2	224
100	53	15	3	2	2	11	=	5	3	3	16
200	107	15	3	=	4	12	=	6	1	3	384
300	161	15	2	2	6	13	=	7	=	=	176
400	215	15	2	=	8	14	=	7	2	=	544
500	269	15	1	3	1	15	=	8	=	1	336

Wann die rauhe M. 13. K. — gr. oder 8. L. 12. gr. fein ⊙. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ⊙. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ⊙. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel
1	=	8	2	2	2	1	=	=	=	=	13
2	1	1	1	1	1	2	=	=	=	1	2
3	1	10	=	=	=	3	=	=	=	1	15
4	2	2	2	2	2	Qu.					
5	2	11	1	1	1	1	=	=	=	2	4
6	3	4	=	=	=	2	=	=	1	=	8
7	3	12	2	2	2	3	=	=	1	2	12
8	4	5	1	1	1	Loth					
9	4	14	=	=	=	1	=	=	2	=	16
10	5	6	2	2	2	2	=	1	=	1	8
20	10	13	1	1	1	3	=	1	2	2	=
30	16	4	=	=	=	4	=	2	=	2	16
40	21	10	2	2	2	5	=	2	2	3	8
50	27	1	1	1	1	6	=	3	1	=	=
60	32	8	=	=	=	7	=	3	3	=	16
70	37	14	2	2	2	8	=	4	1	1	8
80	43	5	1	1	1	9	=	4	3	2	=
90	48	12	=	=	=	10	=	5	1	2	16
100	54	2	2	2	2	11	=	5	3	3	8
200	108	5	1	1	1	12	=	6	2	=	=
300	162	8	=	=	=	13	=	7	=	=	16
400	216	10	2	2	2	14	=	7	2	1	8
500	270	13	1	1	1	15	=	8	=	2	=

Wann die rauhe M. 13. K. 1/2. gr. oder 8. L. 12 1/2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 57tel.
1	=	8	2	3	1	1	=	=	=	=	313
2	1	1	1	2	2	2	=	=	=	1	50
3	1	10	=	1	3	3	=	=	=	1	363
4	2	2	3	=	4	Qu.					
5	2	11	1	3	5	1	=	=	=	2	100
6	3	4	=	2	6	2	=	=	1	=	200
7	3	12	3	1	7	3	=	=	1	2	300
8	4	5	2	=	8	Loth					
9	4	14	1	=	=	1	=	=	2	=	400
10	5	6	3	3	1	2	=	1	=	1	224
20	10	13	3	2	2	3	=	1	2	2	48
30	16	4	3	1	3	4	=	2	=	2	448
40	21	11	3	=	4	5	=	2	2	3	72
50	27	2	2	3	5	6	=	3	1	=	96
60	32	9	2	2	6	7	=	3	3	=	496
70	38	=	2	1	7	8	=	4	1	1	320
80	43	7	2	=	8	9	=	4	3	2	144
90	48	14	2	=	=	10	=	5	1	2	544
100	54	5	1	3	1	11	=	5	3	3	368
200	108	10	3	2	2	12	=	6	2	=	192
300	163	=	1	1	3	13	=	7	=	1	16
400	217	5	3	=	4	14	=	7	2	1	416
500	271	11	=	3	5	15	=	8	=	2	240

Wann die rauhe M. 13. K. 1. gr. oder 8. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	8	2	3	5	1	=	=	=	=	157
2	1	1	1	3	1	2	=	=	=	1	26
3	1	10	=	2	6	3	=	=	=	1	183
4	2	2	3	2	2	Qu.					
5	2	11	2	1	7	1	=	=	=	2	52
6	3	4	1	1	3	2	=	=	1	=	104
7	3	13	=	=	8	3	=	=	1	2	156
8	4	5	3	=	4	Loth					
9	4	14	2	=	=	1	=	=	2	=	208
10	5	7	=	3	5	2	=	1	=	1	128
20	10	14	1	3	1	3	=	1	2	2	48
30	16	5	2	2	6	4	=	2	=	2	256
40	21	12	3	2	2	5	=	2	2	3	176
50	27	4	=	1	7	6	=	3	1	=	96
60	32	11	1	1	3	7	=	3	3	1	16
70	38	2	2	=	8	8	=	4	1	1	224
80	43	9	3	=	4	9	=	4	3	2	144
90	49	1	=	=	=	10	=	5	1	3	64
100	54	8	=	3	5	11	=	5	3	3	272
200	109	=	1	3	1	12	=	6	2	=	192
300	163	8	2	2	6	13	=	7	=	1	112
400	218	=	3	2	2	14	=	7	2	2	32
500	272	9	=	1	7	15	=	8	=	2	240

Wann die rauhe M. 13. K. 1½ gr. oder 8. L. 13½ gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	8	3	=	=	1	=	=	=	=	105
2	1	1	2	=	=	2	=	=	=	1	18
3	1	10	1	=	=	3	=	=	=	1	123
4	2	3	=	=	=	Qu.					
5	2	11	3	=	=	1	=	=	=	2	36
6	3	4	2	=	=	2	=	=	1	=	72
7	3	13	1	=	=	3	=	=	1	2	108
8	4	6	=	=	=	Loth					
9	4	14	3	=	=	1	=	=	2	=	144
10	5	7	2	=	=	2	=	1	=	1	96
20	10	15	=	=	=	3	=	1	2	2	48
30	16	6	2	=	=	4	=	2	=	3	=
40	21	14	=	=	=	5	=	2	2	3	144
50	27	5	2	=	=	6	=	3	1	=	96
60	32	13	=	=	=	7	=	3	3	1	48
70	38	4	2	=	=	8	=	4	1	2	=
80	43	12	=	=	=	9	=	4	3	2	144
90	49	3	2	=	=	10	=	5	1	3	96
100	54	11	=	=	=	11	=	6	=	=	48
200	109	6	=	=	=	12	=	6	2	1	=
300	164	1	=	=	=	13	=	7	=	1	144
400	218	12	=	=	=	14	=	7	2	2	96
500	273	7	=	=	=	15	=	8	=	3	48

Wann die rauhe M. 13. K. 2. gr. oder 8. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	8	3	=	4	1	=	=	=	=	79
2	1	1	2	=	8	2	=	=	=	1	14
3	1	10	1	1	3	3	=	=	=	1	93
4	2	3	=	1	7	Qu.					
5	2	11	3	2	2	1	=	=	=	2	28
6	3	4	2	2	6	2	=	=	1	=	56
7	3	13	1	3	1	3	=	=	1	2	84
8	4	6	=	3	5	Loth					
9	4	15	=	=	=	1	=	=	2	=	112
10	5	7	3	=	4	2	=	1	=	1	80
20	10	15	2	=	8	3	=	1	2	2	48
30	16	7	1	1	3	4	=	2	=	3	16
40	21	15	=	1	7	5	=	2	2	3	128
50	27	6	3	2	2	6	=	3	1	=	96
60	32	14	2	2	6	7	=	3	3	1	64
70	38	6	1	3	1	8	=	4	1	2	32
80	43	14	=	3	5	9	=	4	3	3	=
90	49	7	=	=	=	10	=	5	1	3	112
100	54	13	3	=	4	11	=	6	=	=	80
200	109	11	2	=	8	12	=	6	2	1	48
300	164	9	1	1	3	13	=	7	=	2	16
400	219	7	=	1	7	14	=	7	2	2	128
500	274	4	3	2	2	15	=	8	=	3	96

Wann die rauhe M. 13. K. 2½. gr. oder 8. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	8	3	=	8	1	=	=	=	=	317
2	1	1	2	1	7	2	=	=	=	1	58
3	1	10	1	2	6	3	=	=	=	1	375
4	2	3	=	3	5	Qu.					
5	2	12	=	=	4	1	=	=	=	2	116
6	3	4	3	1	3	2	=	=	1	=	232
7	3	13	2	2	2	3	=	=	1	2	348
8	4	6	1	3	1	Loth					
9	4	15	1	=	=	1	=	=	2	=	464
10	5	8	=	=	8	2	=	1	=	1	352
20	11	=	=	1	7	3	=	1	2	2	240
30	16	8	=	2	6	4	=	2	=	3	128
40	22	=	=	3	5	5	=	2	3	=	16
50	27	8	1	=	4	6	=	3	1	=	480
60	33	=	1	1	3	7	=	3	3	1	368
70	38	8	1	2	2	8	=	4	1	2	256
80	44	=	1	3	1	9	=	4	3	3	144
90	49	8	2	=	=	10	=	5	2	=	32
100	55	=	2	=	8	11	=	6	=	=	496
200	110	1	=	1	7	12	=	6	2	1	384
300	165	1	2	2	6	13	=	7	=	2	272
400	220	2	=	3	5	14	=	7	2	3	160
500	275	2	3	=	4	15	=	8	1	=	48

Wann die rauhe M. 13. K. 3. gr. oder 8. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	8	3	1	1	1	=	=	=	=	53
2	1	1	2	2	2	2	=	=	=	1	10
3	1	10	2	=	=	3	=	=	=	1	63
4	2	3	1	1	1	Qu.					
5	2	12	=	2	2	1	=	=	=	2	20
6	3	5	=	=	=	2	=	=	1	=	40
7	3	13	3	1	1	3	=	=	1	2	60
8	4	6	2	2	2	Loth					
9	4	15	2	=	=	1	=	=	2	=	80
10	5	8	1	1	1	2	=	1	=	1	64
20	11	=	2	2	2	3	=	1	2	2	48
30	16	9	=	=	=	4	=	2	=	3	32
40	22	1	1	1	1	5	=	2	3	=	16
50	27	9	2	2	2	6	=	3	1	1	=
60	33	2	=	=	=	7	=	3	3	1	80
70	38	10	1	1	1	8	=	4	1	2	64
80	44	2	2	2	2	9	=	4	3	3	48
90	49	11	=	=	=	10	=	5	2	=	32
100	55	3	1	1	1	11	=	6	=	1	16
200	110	6	2	2	2	12	=	6	2	2	=
300	165	10	=	=	=	13	=	7	=	2	80
400	220	13	1	1	1	14	=	7	2	3	64
500	276	=	2	2	2	15	=	8	1	=	48

Wann die rauhe M. 13. K. 3½. gr. oder 8. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	3	1	7	1	=	=	=	=	319
2	1	1	2	3	5	2	=	=	=	1	62
3	1	10	2	1	3	3	=	=	=	1	381
4	2	2	1	3	1	Qu.					
5	2	12	1	=	8	1	=	=	=	2	124
6	3	5	=	2	6	2	=	=	1	=	248
7	3	13	=	=	4	3	=	=	1	2	372
8	4	4	3	2	2	Loth					
9	4	14	3	=	=	1	=	=	2	=	496
10	5	8	2	1	7	2	=	1	=	1	416
20	11	1	=	3	5	3	=	1	2	2	336
30	16	9	3	1	3	4	=	2	=	3	256
40	22	2	1	3	1	5	=	2	3	=	176
50	27	11	=	=	8	6	=	3	1	1	96
60	33	3	2	2	6	7	=	3	3	2	16
70	38	12	1	=	4	8	=	4	1	2	512
80	44	4	3	2	2	9	=	4	3	3	432
90	49	13	2	=	=	10	=	5	2	=	352
100	55	6	=	1	7	11	=	6	=	1	272
200	110	12	=	3	5	12	=	6	2	2	192
300	166	2	1	1	3	13	=	7	=	3	112
400	221	8	1	3	1	14	=	7	3	=	32
500	276	14	2	=	8	15	=	8	1	=	528

Wann die rauhe M. 13. K. 4. gr. oder 8. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	8	3	2	2	1	=	=	=	=	5
2	1	1	3	=	4	2	=	=	=	1	1
3	1	10	2	2	6	3	=	=	=	1	6
4	2	3	2	=	8	Qu.					
5	2	12	1	3	1	1	=	=	=	2	2
6	3	5	1	1	3	2	=	=	1	=	4
7	3	14	=	3	5	3	=	=	1	2	6
8	4	7	=	1	7	Loth					
9	5	=	=	=	=	1	=	=	2	=	8
10	5	8	3	2	2	2	=	1	=	1	7
20	11	1	3	=	4	3	=	1	2	2	6
30	16	10	2	2	6	4	=	2	=	3	5
40	22	3	2	=	8	5	=	2	3	=	4
50	27	12	1	3	1	6	=	3	1	1	3
60	33	5	1	1	3	7	=	3	3	2	2
70	38	14	=	3	5	8	=	4	1	3	1
80	44	7	=	1	7	9	=	5	=	=	=
90	50	=	=	=	=	10	=	5	2	=	8
100	55	8	3	2	2	11	=	6	=	1	7
200	111	1	3	=	4	12	=	6	2	2	6
300	166	10	2	2	6	13	=	7	=	3	5
400	222	3	2	=	8	14	=	7	3	=	4
500	277	12	1	3	1	15	=	8	1	1	3

Wann die rauhe M. 13. K. 4½. gr. oder 8. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	8	3	2	2	1	=	=	=	=	107
2	1	1	3	1	1	2	=	=	=	1	22
3	1	10	3	=	=	3	=	=	=	1	129
4	2	3	2	2	2	Qu.					
5	2	12	2	1	1	1	=	=	=	2	44
6	3	5	2	=	=	2	=	=	1	=	88
7	3	14	1	2	2	3	=	=	1	2	132
8	4	7	1	1	1	Loth					
9	5	=	1	=	=	1	=	=	2	=	176
10	5	9	=	2	2	2	=	1	=	1	160
20	11	2	1	1	1	3	=	1	2	2	144
30	16	11	2	=	=	4	=	2	2	3	128
40	22	4	2	2	2	5	=	2	3	=	112
50	27	13	3	1	1	6	=	3	1	1	96
60	33	7	=	=	=	7	=	3	3	2	80
70	39	=	=	2	2	8	=	4	1	3	64
80	44	9	1	1	1	9	=	5	=	=	48
90	50	2	2	=	=	10	=	5	2	1	32
100	55	11	2	2	2	11	=	6	=	2	16
200	111	7	1	1	1	12	=	6	2	3	=
300	167	3	=	=	=	13	=	7	=	3	176
400	222	14	2	2	2	14	=	7	3	=	160
500	278	10	1	1	1	15	=	8	1	1	144

Wann die rauhe M. 13. K. 5. gr. oder 8. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	8	3	3	1	1	=	=	=	=	161
2	1	1	3	2	2	2	=	=	=	1	34
3	1	10	3	1	3	3	=	=	=	1	195
4	2	3	3	=	4	Qu.					
5	2	12	2	3	5	1	=	=	=	2	68
6	3	5	2	2	6	2	=	=	1	=	136
7	3	14	2	1	7	3	=	=	1	2	204
8	4	7	2	=	8	Loth					
9	5	=	2	=	=	1	=	=	2	=	272
10	5	9	1	3	1	2	=	1	=	1	256
20	11	2	3	2	2	3	=	1	2	2	240
30	16	12	1	1	3	4	=	2	=	3	224
40	22	5	3	=	4	5	=	2	3	=	208
50	27	15	=	3	5	6	=	3	1	1	192
60	33	8	2	2	6	7	=	3	3	2	176
70	39	2	=	1	7	8	=	4	1	3	160
80	44	11	2	=	8	9	=	5	=	=	144
90	50	5	=	=	=	10	=	5	2	1	128
100	55	14	1	3	1	11	=	6	=	2	112
200	111	12	3	2	2	12	=	6	2	3	96
300	167	11	1	1	3	13	=	7	1	=	80
400	223	9	3	=	4	14	=	7	3	1	64
500	279	8	=	3	5	15	=	8	1	2	48

Wann die rauhe M. 13. K. 5½. gr. oder 8. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	8	3	3	5	1	=	=	=	=	323
2	1	1	3	3	1	2	=	=	=	1	70
3	1	10	3	2	6	3	=	=	=	1	393
4	2	3	3	2	2	Qu.					
5	2	12	3	1	7	1	=	=	=	2	140
6	3	5	3	1	3	2	=	=	1	=	280
7	3	14	3	=	8	3	=	=	1	2	420
8	4	7	3	=	4	Loth					
9	5	=	3	=	=	1	=	=	2	=	560
10	5	9	2	3	5	2	=	1	=	1	544
20	11	3	1	3	1	3	=	1	2	2	528
30	16	13	=	2	6	4	=	2	=	3	512
40	22	6	3	2	2	5	=	2	3	=	496
50	28	=	2	1	7	6	=	3	1	1	480
60	33	10	1	1	3	7	=	3	3	2	464
70	39	4	=	=	8	8	=	4	1	3	448
80	44	13	3	=	4	9	=	5	=	=	432
90	50	7	2	=	=	10	=	5	2	1	416
100	56	1	=	3	5	11	=	6	=	2	400
200	112	2	1	3	1	12	=	6	2	3	384
300	168	3	2	2	6	13	=	7	1	=	368
400	224	4	3	2	2	14	=	7	3	1	352
500	280	6	=	1	7	15	=	8	1	2	336

Wann die rauhe M. 13. K. 6. gr. oder 9. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	9	=	=	=	1	=	=	=	=	9
2	1	2	=	=	=	2	=	=	=	1	2
3	1	11	=	=	=	3	=	=	=	1	11
4	2	4	=	=	=	Qu.					
5	2	13	=	=	=	1	=	=	=	2	4
6	3	6	=	=	=	2	=	=	1	=	8
7	3	15	=	=	=	3	=	=	1	2	12
8	4	8	=	=	=	Loth					
9	5	1	=	=	=	1	=	=	2	1	=
10	5	10	=	=	=	2	=	1	=	2	=
20	11	4	=	=	=	3	=	1	2	3	=
30	16	14	=	=	=	4	=	2	1	=	=
40	22	8	=	=	=	5	=	2	3	1	=
50	28	2	=	=	=	6	=	3	1	2	=
60	33	12	=	=	=	7	=	3	3	3	=
70	39	6	=	=	=	8	=	4	2	=	=
80	45	=	=	=	=	9	=	5	=	1	=
90	50	10	=	=	=	10	=	5	2	2	=
100	56	4	=	=	=	11	=	6	=	3	=
200	112	8	=	=	=	12	=	6	3	=	=
300	168	12	=	=	=	13	=	7	1	1	=
400	225	=	=	=	=	14	=	7	3	2	=
500	281	4	=	=	=	15	=	8	1	3	=

Wann die rauhe M. 13. K. 6 1/2. gr. oder 9. L. 1/2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	=	=	4	1	=	=	=	=	325.
2	1	2	=	=	8	2	=	=	=	1	74
3	1	11	=	1	3	3	=	=	=	1	399
4	2	4	=	1	7	Qu.					
5	2	13	=	2	2	1	=	=	=	2	148
6	3	6	=	2	6	2	=	=	1	=	296
7	3	15	=	3	1	3	=	=	1	2	444
8	4	8	=	3	5	Loth					
9	5	1	1	=	=	1	=	=	2	1	16
10	5	10	1	=	4	2	=	1	=	2	32
20	11	4	2	=	8	3	=	1	2	3	48
30	16	14	3	1	3	4	=	2	1	=	64
40	22	9	=	1	7	5	=	2	3	1	80
50	28	3	1	2	2	6	=	3	1	2	96
60	3	13	2	2	6	7	=	3	3	3	112
70	39	7	3	3	1	8	=	4	2	=	128
80	45	2	=	3	5	9	=	5	=	1	144
90	50	12	2	=	=	10	=	5	2	2	160
100	56	6	3	=	4	11	=	6	=	3	176
200	112	13	2	=	8	12	=	6	3	=	192
300	169	4	1	1	3	13	=	7	1	1	208
400	225	11	=	1	7	14	=	7	3	2	224
500	282	1	3	2	2	15	=	8	1	3	240

Wann die rauhe M. 13. K. 7. gr. oder 9. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	9	=	=	8	1	=	=	=	=	163
2	1	2	=	1	7	2	=	=	=	1	38
3	1	11	=	2	6	3	=	=	=	1	201
4	2	4	=	3	5	Qu.					
5	2	13	1	=	4	1	=	=	=	2	76
6	3	6	1	1	3	2	=	=	1	=	152
7	3	15	1	2	2	3	=	=	1	2	228
8	4	8	1	3	1	Loth					
9	5	1	2	=	=	1	=	=	2	1	16
10	5	10	2	=	8	2	=	1	=	2	32
20	11	5	=	1	7	3	=	1	2	3	48
30	16	15	2	2	6	4	=	2	1	=	64
40	22	10	=	3	5	5	=	2	3	1	80
50	28	4	3	=	4	6	=	3	1	2	96
60	33	15	1	1	3	7	=	3	3	3	112
70	39	9	3	2	2	8	=	4	2	=	128
80	45	4	1	3	1	9	=	5	=	1	144
90	50	15	=	=	=	10	=	5	2	2	160
100	56	9	2	=	8	11	=	6	=	3	176
200	113	3	=	1	7	12	=	6	3	=	192
300	169	12	2	2	6	13	=	7	1	1	208
400	226	6	=	3	5	14	=	7	3	2	224
500	282	15	3	=	4	15	=	8	1	3	240

Wann die rauhe M. 13. K. 7½. gr. oder 9. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	℔	9	℔	1	1	1	℔	℔	℔	℔	109
2	1	2	℔	2	2	2	℔	℔	℔	1	26
3	1	11	1	℔	℔	3	℔	℔	℔	1	135
4	2	4	1	1	1	Qu.					
5	2	13	1	2	2	1	℔	℔	℔	2	52
6	3	6	2	℔	℔	2	℔	℔	1	℔	104
7	3	15	2	1	1	3	℔	℔	1	2	156
8	4	8	2	2	2	Loth					
9	5	1	3	℔	℔	1	℔	℔	2	1	16
10	5	10	3	1	1	2	℔	1	℔	2	32
20	11	5	2	2	2	3	℔	1	2	3	48
30	17	℔	2	℔	℔	4	℔	2	1	℔	64
40	22	11	1	1	1	5	℔	2	3	1	80
50	28	6	℔	2	2	6	℔	3	1	2	96
60	34	1	℔	℔	℔	7	℔	3	3	3	112
70	39	11	3	1	1	8	℔	4	2	℔	128
80	45	6	2	2	2	9	℔	5	℔	1	144
90	51	1	2	℔	℔	10	℔	5	2	2	160
100	56	12	1	1	1	11	℔	6	℔	3	176
200	113	8	2	2	2	12	℔	6	3	1	℔
300	170	5	℔	℔	℔	13	℔	7	1	2	16
400	227	1	1	1	1	14	℔	7	3	3	32
500	283	13	2	2	2	15	℔	8	2	℔	48

Wann die rauhe M. 13 K. 8. gr. oder 9. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	℔	9	℔	1	7	1	℔	℔	℔	℔	41
2	1	2	℔	3	5	2	℔	℔	℔	1	10
3	1	11	1	1	3	3	℔	℔	℔	1	51
4	2	4	1	3	1	Qu.					
5	2	13	2	℔	8	1	℔	℔	℔	2	20
6	3	6	2	2	6	2	℔	℔	1	℔	40
7	3	15	3	℔	4	3	℔	℔	1	2	60
8	4	8	3	2	2	Loth					
9	5	2	℔	℔	℔	1	℔	℔	2	1	8
10	5	11	℔	1	7	2	℔	1	℔	2	16
20	11	6	℔	3	5	3	℔	1	2	3	24
30	17	1	1	1	3	4	℔	2	1	℔	32
40	22	12	1	2	1	5	℔	2	3	1	40
50	28	7	2	℔	8	6	℔	3	1	2	48
60	34	2	2	2	6	7	℔	3	3	3	56
70	39	13	3	℔	4	8	℔	4	2	℔	64
80	45	8	3	2	2	9	℔	5	℔	2	℔
90	51	4	℔	℔	℔	10	℔	5	2	3	8
100	56	15	℔	1	7	11	℔	6	1	℔	16
200	113	14	℔	3	5	12	℔	6	3	1	24
300	170	13	1	1	3	13	℔	7	1	2	32
400	227	12	1	3	1	14	℔	7	3	3	40
500	284	11	2	℔	8	15	℔	8	2	℔	48

Wann die rauhe M. 13. K. 8½. gr. oder 9. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	=	2	2	1	=	=	=	=	329
2	1	2	1	=	4	2	=	=	=	1	82
3	1	11	1	2	6	3	=	=	=	1	411
4	2	4	2	=	8	Qu.					
5	2	13	2	3	1	1	=	=	=	2	164
6	3	6	3	1	3	2	=	=	1	=	328
7	3	15	3	3	5	3	=	=	1	2	492
8	4	9	=	1	7	Loth					
9	5	2	1	=	=	1	=	=	2	1	80
10	5	11	1	2	2	2	=	1	=	2	160
20	11	6	3	=	4	3	=	1	2	3	240
30	17	2	=	2	6	4	=	2	1	=	320
40	22	13	2	=	8	5	=	2	3	1	400
50	28	8	3	3	1	6	=	3	1	2	480
60	34	4	1	1	3	7	=	3	3	3	560
70	39	15	2	3	5	8	=	4	2	1	64
80	45	11	=	1	7	9	=	5	=	2	144
90	51	6	2	=	=	10	=	5	2	3	224
100	57	1	3	2	2	11	=	6	1	=	304
200	114	3	3	=	4	12	=	6	3	1	384
300	171	5	2	2	6	13	=	7	1	2	464
400	228	7	2	=	8	14	=	7	3	3	544
500	285	9	1	3	1	15	=	8	2	1	48

Wann die rauhe M. 13. K 9. gr. oder 9. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	9	=	2	2	1	=	=	=	=	55
2	1	2	1	1	1	2	=	=	=	1	14
3	1	11	2	=	=	3	=	=	=	1	69
4	2	4	2	2	2	Qu.					
5	2	13	3	1	1	1	=	=	=	2	28
6	3	7	=	=	=	2	=	=	1	=	56
7	4	=	=	2	2	3	=	=	1	2	84
8	4	9	1	1	1	Loth					
9	5	2	2	=	=	1	=	=	2	1	16
10	5	11	2	2	2	2	=	1	=	2	32
20	11	7	1	1	1	3	=	1	2	3	48
30	17	3	=	=	=	4	=	2	1	=	64
40	22	14	2	2	2	5	=	2	3	1	80
50	28	10	1	1	1	6	=	3	1	3	=
60	34	6	=	=	=	7	=	4	=	=	16
70	40	1	2	2	2	8	=	4	2	1	32
80	45	13	1	1	1	9	=	5	=	2	48
90	51	9	=	=	=	10	=	5	2	3	64
100	57	4	2	2	2	11	=	6	1	=	80
200	114	9	1	1	1	12	=	6	3	2	=
300	171	14	=	=	=	13	=	7	1	3	16
400	229	2	2	2	2	14	=	8	=	=	32
500	286	7	1	1	1	15	=	8	2	1	48

Wann die rauhe M. 13. K. 9½. gr. oder 9. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	=	3	1	1	=	=	=	=	331
2	1	2	1	2	2	2	=	=	=	1	86
3	1	11	2	1	3	3	=	=	=	1	417
4	2	4	3	=	4	Qu.					
5	2	13	3	3	5	1	=	=	=	2	172
6	3	7	=	2	6	2	=	=	1	=	344
7	4	=	1	1	7	3	=	=	1	2	516
8	4	9	2	=	8	Loth					
9	5	2	3	=	=	1	=	=	2	1	112
10	5	11	3	3	1	2	=	1	=	2	224
20	11	7	3	2	2	3	=	1	2	3	336
30	17	3	3	1	3	4	=	2	1	=	448
40	22	15	3	=	4	5	=	2	3	1	560
50	28	11	2	3	5	6	=	3	1	3	96
60	34	7	2	2	6	7	=	4	=	=	208
70	40	3	2	1	7	8	=	4	2	1	320
80	45	15	2	=	8	9	=	5	=	2	432
90	51	11	2	=	=	10	=	5	2	3	544
100	57	7	1	3	1	11	=	6	1	1	80
200	114	14	3	2	2	12	=	6	3	2	192
300	172	6	1	1	3	13	=	7	1	3	304
400	229	13	3	=	4	14	=	8	=	=	416
500	287	5	=	3	5	15	=	8	2	1	528

Wann die rauhe M. 13. K. 10. gr. oder 9. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	9	=	3	5	1	=	=	=	=	83
2	1	2	1	3	1	2	=	=	=	1	22
3	1	11	2	2	6	3	=	=	=	1	105
4	2	4	3	2	2	Qu.					
5	2	14	=	1	7	1	=	=	=	2	44
6	3	7	1	1	3	2	=	=	1	=	88
7	4	=	2	=	8	3	=	=	1	2	132
8	4	9	3	=	4	Loth					
9	5	3	=	=	=	1	=	=	2	1	32
10	5	12	=	3	5	2	=	1	=	2	76
20	11	8	1	3	1	3	=	1	2	3	108
30	17	4	2	2	6	4	=	2	1	1	8
40	23	=	3	2	2	5	=	2	3	2	52
50	28	13	=	1	7	6	=	3	1	3	96
60	34	9	1	1	3	7	=	4	=	=	140
70	40	5	2	=	8	8	=	4	2	2	40
80	46	1	3	=	4	9	=	5	=	3	84
90	51	14	=	=	=	10	=	5	3	=	128
100	57	10	=	3	5	11	=	6	1	2	4
200	115	4	1	3	1	12	=	6	3	3	48
300	172	14	2	2	6	13	=	7	2	=	88
400	230	8	3	2	2	14	=	8	=	1	132
500	288	3	=	1	7	15	=	8	2	3	32

Wann die rauhe M. 13. K. 10½. gr. oder 9. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	9	1	=	=	1	=	=	=	=	37
2	1	2	2	=	=	2	=	=	=	1	10
3	1	11	3	=	=	3	=	=	=	1	47
4	2	5	=	=	=	Qu.					
5	2	14	1	=	=	1	=	=	=	2	20
6	3	7	2	=	=	2	=	=	1	=	40
7	4	=	3	=	=	3	=	=	1	2	60
8	4	10	=	=	=	Loth					
9	5	3	1	=	=	1	=	=	2	1	16
10	5	12	2	=	=	2	=	1	=	2	32
20	11	9	=	=	=	3	=	1	2	3	48
30	17	5	2	=	=	4	=	2	1	1	=
40	23	2	=	=	=	5	=	2	3	2	16
50	28	14	2	=	=	6	=	3	1	3	32
60	34	11	=	=	=	7	=	4	=	=	48
70	40	7	2	=	=	8	=	4	2	2	=
80	46	4	=	=	=	9	=	5	=	3	16
90	52	1	=	=	=	10	=	5	3	=	32
100	57	13	=	=	=	11	=	6	1	1	48
200	115	10	=	=	=	12	=	6	3	3	=
300	173	7	=	=	=	13	=	7	2	=	16
400	231	4	=	=	=	14	=	8	=	1	32
500	289	1	=	=	=	15	=	8	2	2	48

Wann die rauhe M. 13. K. 11. gr. oder 9. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	9	1	=	4	1	=	=	=	=	167
2	1	2	2	=	8	2	=	=	=	1	46
3	1	11	3	1	3	3	=	=	=	1	213
4	2	5	=	1	7	Qu.					
5	2	14	1	2	2	1	=	=	=	2	92
6	3	7	2	2	6	2	=	=	1	=	184
7	4	=	3	3	1	3	=	=	1	2	276
8	4	10	=	3	5	Loth					
9	5	3	2	=	=	1	=	=	2	1	80
10	5	12	3	=	4	2	=	1	=	2	160
20	11	9	2	=	8	3	=	1	2	3	240
30	17	6	1	1	3	4	=	2	1	1	32
40	23	3	=	1	7	5	=	2	3	2	112
50	28	15	3	2	2	6	=	3	1	3	192
60	34	12	2	2	6	7	=	4	=	=	272
70	40	9	1	3	1	8	=	4	2	2	64
80	46	6	=	3	5	9	=	5	=	3	144
90	52	3	=	=	=	10	=	5	3	=	224
100	57	15	3	=	4	11	=	6	1	2	16
200	115	15	2	=	8	12	=	6	3	3	96
300	173	15	1	1	3	13	=	7	2	=	176
400	231	15	=	1	7	14	=	8	=	1	256
500	289	14	3	2	2	15	=	8	2	3	48

Wann die rauhe M. 13. K. 11½. gr. oder 9. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	1	=	8	1	=	=	=	=	335
2	1	2	2	1	7	2	=	=	=	1	94
3	1	11	3	2	6	3	=	=	=	1	429
4	2	5	=	3	5	Qu.					
5	2	14	2	=	4	1	=	=	=	2	188
6	3	7	3	1	3	2	=	=	1	=	376
7	4	1	=	2	2	3	=	=	1	2	564
8	4	10	1	3	1	Loth					
9	5	3	3	=	=	1	=	=	2	1	176
10	5	13	=	=	8	2	=	1	=	2	352
20	11	10	=	1	7	3	=	1	2	3	528
30	17	7	=	2	6	4	=	2	1	1	128
40	23	4	=	3	5	5	=	2	3	2	304
50	29	1	1	=	4	6	=	3	1	3	480
60	34	14	1	1	3	7	=	4	=	1	80
70	40	11	1	2	2	8	=	4	2	2	256
80	46	8	1	3	1	9	=	5	=	3	432
90	52	5	2	=	=	10	=	5	3	1	32
100	58	2	2	=	8	11	=	6	1	2	208
200	116	5	=	1	7	12	=	[illegible]	3	3	384
300	174	[illegible]	2	2	6	13	=	7	2	=	560
400	232	10	=	3	5	14	=	8	=	2	160
500	290	12	3	=	4	15	=	8	2	3	336

Wann die rauhe M. 14. K. — gr. oder 9. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 12tel.
1	=	9	1	1	1	1	=	=	=	=	7
2	1	2	2	2	2	2	=	=	=	1	2
3	1	12	=	=	=	3	=	=	=	1	9
4	2	5	1	1	1	Qu.					
5	2	14	2	2	2	1	=	=	=	2	4
6	3	8	=	=	=	2	=	=	1	=	8
7	4	1	1	1	1	3	=	=	1	3	=
8	4	10	2	2	2	Loth					
9	5	4	=	=	=	1	=	=	2	1	4
10	5	13	1	1	1	2	=	1	=	2	8
20	11	10	2	2	2	3	=	1	3	=	=
30	17	8	=	=	=	4	=	2	1	1	4
40	23	5	1	1	1	5	=	2	3	2	8
50	29	2	2	2	2	6	=	3	2	=	=
60	35	=	=	=	=	7	=	4	=	1	4
70	40	13	1	1	1	8	=	4	2	2	8
80	46	10	2	2	2	9	=	5	1	=	=
90	52	8	=	=	=	10	=	5	3	1	4
100	58	5	1	1	1	11	=	6	1	2	8
200	116	10	2	2	2	12	=	7	=	=	=
300	175	=	=	=	=	13	=	7	2	1	4
400	233	5	1	1	1	14	=	8	=	2	8
500	291	10	2	2	2	15	=	8	3	=	=

Wann die rauhe M. 14. K. ½. gr. oder 9. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	1	1	7	1	=	=	=	=	337
2	1	2	2	3	5	2	=	=	=	1	98
3	1	12	=	1	3	3	=	=	=	1	435
4	2	5	1	3	1	Qu.					
5	2	14	3	=	8	1	=	=	=	2	196
6	3	8	=	2	6	2	=	=	1	=	392
7	4	3	2	=	4	3	=	=	1	3	10
8	4	10	3	2	2	Loth					
9	5	4	1	=	=	1	=	=	2	1	208
10	5	13	2	1	7	2	=	1	=	2	416
20	11	11	=	3	5	3	=	1	3	=	48
30	17	8	3	1	3	4	=	2	1	1	256
40	23	6	1	3	1	5	=	2	3	2	464
50	29	4	=	=	8	6	=	3	2	=	96
60	35	1	2	2	6	7	=	4	=	1	304
70	40	15	1	=	4	8	=	4	2	2	512
80	46	12	3	2	2	9	=	5	1	=	144
90	52	10	2	=	=	10	=	5	3	1	352
100	58	8	=	1	7	11	=	6	1	2	560
200	117	=	=	3	5	12	=	7	=	=	192
300	175	8	1	1	3	13	=	7	2	1	400
400	234	=	1	3	1	14	=	8	=	3	32
500	292	8	2	=	8	15	=	8	3	=	240

Wann die rauhe M. 14. K. 1. gr. oder 9. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	9	1	2	2	1	=	=	=	=	169
2	1	2	3	=	4	2	=	=	=	1	50
3	1	12	=	2	6	3	=	=	=	1	219
4	2	5	2	=	8	Qu.					
5	2	14	3	3	1	1	=	=	=	2	100
6	3	8	1	1	3	2	=	=	1	=	200
7	4	1	2	3	5	3	=	=	1	3	12
8	4	11	=	1	7	Loth					
9	5	4	2	=	=	1	=	=	2	1	112
10	5	13	3	2	2	2	=	1	=	2	224
20	11	11	3	=	4	3	=	1	3	=	48
30	17	9	2	2	6	4	=	2	1	1	160
40	23	7	2	=	8	5	=	2	3	2	272
50	29	5	1	3	1	6	=	3	2	=	96
60	35	3	1	1	3	7	=	4	=	1	208
70	41	1	=	3	5	8	=	4	2	3	32
80	46	15	=	1	7	9	=	5	1	=	144
90	52	13	=	=	=	10	=	5	3	1	256
100	58	10	3	2	2	11	=	6	1	3	80
200	117	5	3	=	4	12	=	7	=	=	192
300	176	=	2	2	6	13	=	7	2	2	16
400	234	11	2	=	8	14	=	8	=	3	128
500	293	6	1	3	1	15	=	8	3	=	240

Wann die rauhe M. 14. K. 1½. gr. oder 9. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	9	1	2	2	1	=	=	=	=	113
2	1	2	3	1	1	2	=	=	=	1	34
3	1	12	1	=	=	3	=	=	=	1	147
4	2	5	2	2	2	Qu.					
5	2	15	=	1	1	1	=	=	=	2	68
6	3	8	2	=	=	2	=	=	1	=	136
7	4	1	3	2	2	3	=	=	1	3	12
8	4	11	1	1	1	Loth					
9	5	4	3	=	=	1	=	=	2	1	80
10	5	14	=	2	2	2	=	1	1	2	160
20	11	12	1	1	1	3	=	1	3	=	48
30	17	10	2	=	=	4	=	2	1	1	128
40	23	8	2	2	2	5	=	2	3	3	16
50	29	6	3	1	1	6	=	3	2	=	96
60	35	5	=	=	=	7	=	4	=	1	176
70	41	3	=	2	2	8	=	4	2	3	64
80	47	1	1	1	1	9	=	5	1	=	144
90	52	15	2	=	=	10	=	5	3	2	32
100	58	13	2	2	2	11	=	6	1	3	112
200	117	11	1	1	1	12	=	7	=	1	=
300	176	9	=	=	=	13	=	7	2	2	80
400	235	6	2	2	2	14	=	8	=	3	160
500	294	4	1	1	1	15	=	8	3	1	48

Wann die rauhe M. 14. K. 2. gr. oder 9. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	9	1	3	1	1	=	=	=	=	85
2	1	2	3	2	2	2	=	=	=	1	26
3	1	12	1	1	3	3	=	=	=	1	111
4	2	5	3	=	4	Qu.					
5	2	15	=	3	5	1	=	=	=	2	52
6	3	8	2	2	6	2	=	=	1	=	104
7	4	2	=	1	7	3	=	=	1	3	12
8	4	11	2	=	8	Loth					
9	5	5	=	=	=	1	=	=	2	1	64
10	5	14	1	3	1	2	=	1	=	2	128
20	11	12	3	2	2	3	=	1	3	=	48
30	17	11	1	1	3	4	=	2	1	1	112
40	23	9	3	=	4	5	=	2	3	3	32
50	29	8	=	3	5	6	=	3	2	=	96
60	35	6	2	2	6	7	=	4	=	2	16
70	41	5	=	1	7	8	=	4	2	3	80
80	47	3	2	=	8	9	=	5	1	1	=
90	53	2	=	=	=	10	=	5	3	2	64
100	59	=	1	3	1	11	=	6	1	3	128
200	118	=	3	2	2	12	=	7	=	1	48
300	177	1	1	1	3	13	=	7	2	2	112
400	236	1	3	=	4	14	=	8	1	=	32
500	295	2	=	3	5	15	=	8	3	1	96

Wann die rauhe M. 14. K. 2½. gr. oder 9. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	1	3	5	1	=	=	=	=	341
2	1	2	3	3	1	2	=	=	=	1	106
3	1	12	1	2	6	3	=	=	=	1	447
4	2	5	3	2	2	Qu.					
5	2	15	1	1	7	1	=	=	=	2	212
6	3	8	3	1	3	2	=	=	1	=	424
7	4	2	1	=	8	3	=	=	1	3	60
8	4	11	3	=	4	Loth					
9	5	5	1	=	=	1	=	=	2	1	272
10	5	14	2	3	5	2	=	1	=	2	544
20	11	13	1	3	1	3	=	1	3	=	240
30	17	12	=	2	6	4	=	2	1	1	512
40	23	10	3	2	2	5	=	2	3	3	208
50	29	9	2	1	7	6	=	3	2	=	480
60	35	8	1	1	3	7	=	4	=	2	176
70	41	7	=	=	8	8	=	4	2	3	448
80	47	5	3	=	4	9	=	5	1	1	144
90	53	4	2	=	=	10	=	5	3	2	416
100	59	3	=	3	5	11	=	6	2	=	112
200	118	6	1	3	1	12	=	7	=	1	384
300	177	9	2	2	6	13	=	7	2	3	80
400	236	12	3	2	2	14	=	8	1	=	352
500	296	=	=	1	7	15	=	8	3	2	48

Wann die rauhe M. 14. K. 3. gr. oder 9. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	9	2	=	=	1	=	=	=	=	19
2	1	3	=	=	=	2	=	=	=	1	6
3	1	12	2	=	=	3	=	=	=	1	25
4	2	6	=	=	=	Qu.					
5	2	15	2	=	=	1	=	=	=	2	12
6	3	9	=	=	=	2	=	=	1	=	24
7	4	2	2	=	=	3	=	=	1	3	4
8	4	12	=	=	=	Loth					
9	5	5	2	=	=	1	=	=	2	1	16
10	5	15	=	=	=	2	=	1	=	3	=
20	11	14	=	=	=	3	=	1	3	=	16
30	17	13	=	=	=	4	=	2	1	2	=
40	23	12	=	=	=	5	=	2	3	3	16
50	29	11	=	=	=	6	=	3	2	1	=
60	35	10	=	=	=	7	=	4	=	2	16
70	41	9	=	=	=	8	=	4	3	=	=
80	47	8	=	=	=	9	=	5	1	1	16
90	53	7	=	=	=	10	=	5	3	3	=
100	59	6	=	=	=	11	=	6	2	=	16
200	118	12	=	=	=	12	=	7	=	2	=
300	178	2	=	=	=	13	=	7	2	3	16
400	237	8	=	=	=	14	=	8	1	1	=
500	296	14	=	=	=	15	=	8	3	2	16

Wann die rauhe M. 14. K. 3½. gr. oder 9. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	2	=	4	1	=	=	=	=	343
2	1	3	=	=	8	2	=	=	=	1	110
3	1	12	2	1	3	3	=	=	=	1	453
4	2	6	=	1	7	Qu.					
5	2	15	2	2	2	1	=	=	=	2	220
6	3	9	=	2	6	2	=	=	1	=	440
7	4	2	2	3	1	3	=	=	1	3	84
8	4	12	=	3	5	Loth					
9	5	5	3	=	=	1	=	=	2	1	304
10	5	15	1	=	4	2	=	1	=	3	32
20	11	14	2	=	8	3	=	1	3	=	336
30	17	13	3	1	3	4	=	2	1	2	64
40	23	13	=	1	7	5	=	2	3	3	368
50	29	12	1	2	2	6	=	3	2	1	96
60	35	11	2	2	6	7	=	4	=	2	400
70	41	10	3	3	1	8	=	4	3	=	128
80	47	10	=	3	5	9	=	5	1	1	432
90	53	9	2	=	=	10	=	5	3	3	160
100	59	8	3	=	4	11	=	6	2	=	464
200	119	1	2	=	8	12	=	7	=	2	192
300	178	10	1	1	3	13	=	7	2	3	496
400	238	3	=	1	7	14	=	8	1	1	224
500	297	11	3	2	2	15	=	8	3	2	528

Wann die rauhe M. 14. K. 4. gr. oder 9. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	9	2	=	8	1	=	=	=	=	43
2	1	3	=	1	7	2	=	=	=	1	14
3	1	12	2	2	6	3	=	=	=	1	57
4	2	6	=	3	5	Qu.					
5	2	15	3	=	4	1	=	=	=	2	28
6	3	9	1	1	3	2	=	=	1	=	56
7	4	2	3	2	2	3	=	=	1	3	12
8	4	12	1	3	1	Loth					
9	5	6	=	=	=	1	=	=	2	1	40
10	5	15	2	=	8	2	=	1	=	3	8
20	11	15	=	1	7	3	=	1	3	=	48
30	17	14	2	2	6	4	=	2	1	2	16
40	23	14	=	3	5	5	=	2	3	3	56
50	29	13	3	=	4	6	=	3	2	1	24
60	35	13	1	1	3	7	=	4	=	2	64
70	41	12	3	2	2	8	=	4	3	=	32
80	47	12	1	3	1	9	=	5	1	2	=
90	53	12	=	=	=	10	=	5	3	3	40
100	59	11	2	=	8	11	=	6	2	=	8
200	119	7	=	1	7	12	=	7	=	2	48
300	179	2	2	2	6	13	=	7	3	=	16
400	238	14	=	3	5	14	=	8	1	1	56
500	298	9	3	=	4	15	=	8	3	3	24

Wann die rauhe M. 14. K. 4½. gr. oder 9. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	9	=	1	1	1	=	=	=	=	115
2	1	3	=	2	2	2	=	=	=	1	38
3	1	12	3	=	=	3	=	=	=	1	=
4	2	7	1	1	1	Qu.					
5	2	15	3	2	2	1	=	=	=	2	76
6	3	9	2	=	=	2	=	=	1	=	152
7	4	4	=	1	1	3	=	=	1	3	36
8	4	14	2	2	2	Loth					
9	5	7	1	=	=	1	=	=	2	1	112
10	5	15	3	1	1	2	=	1	=	3	32
20	11	15	2	2	2	3	=	1	3	=	144
30	17	15	2	=	=	4	=	2	1	2	64
40	23	15	1	1	1	5	=	2	3	3	176
50	29	15	=	2	2	6	=	3	2	1	96
60	35	15	=	=	=	7	=	4	=	3	16
70	41	14	3	1	1	8	=	4	3	=	128
80	47	14	2	2	2	9	=	5	1	2	48
90	53	14	2	=	=	10	=	5	3	3	160
100	59	14	1	1	1	11	=	6	2	1	80
200	119	12	2	2	2	12	=	7	=	3	=
300	179	11	=	=	=	13	=	7	3	=	112
400	239	9	1	1	1	14	=	8	1	2	32
500	299	7	2	2	2	15	=	8	3	3	144

Wann die rauhe M. 14. K. 5. gr. oder 9. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	9	2	1	7	1	=	=	=	=	173
2	1	3	=	3	5	2	=	=	=	1	58
3	1	12	3	1	3	3	=	=	=	1	231
4	2	6	1	3	1	Qu.					
5	3	=	=	=	8	1	=	=	=	2	116
6	3	9	2	2	6	2	=	=	1	=	232
7	4	3	1	=	4	3	=	=	1	3	60
8	4	12	3	2	2	Loth					
9	5	6	2	=	=	1	=	=	2	1	176
10	6	=	=	1	7	2	=	1	=	3	64
20	12	=	=	3	5	3	=	1	3	=	240
30	18	=	1	1	3	4	=	2	1	2	128
40	24	=	1	3	1	5	=	3	=	=	16
50	30	=	2	=	8	6	=	3	2	1	192
60	36	=	2	2	6	7	=	4	=	3	80
70	42	=	3	=	4	8	=	4	3	=	256
80	48	=	3	2	2	9	=	5	1	2	144
90	54	1	=	=	=	10	=	6	=	=	32
100	60	1	=	1	7	11	=	6	2	1	208
200	120	2	=	3	5	12	=	7	=	3	96
300	180	3	1	1	3	13	=	7	3	=	272
400	240	4	1	3	1	14	=	8	1	2	160
500	300	5	2	=	8	15	=	9	=	=	48

Wann die rauhe M. 14. K. 5½. gr. oder 9. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	2	2	2	1	=	=	=	=	347
2	1	3	1	=	4	2	=	=	=	1	118
3	1	12	3	2	6	3	=	=	=	1	465
4	2	6	2	=	8	Qu.					
5	3	=	=	3	1	1	=	=	=	2	236
6	3	9	3	1	3	2	=	=	1	=	472
7	4	3	1	3	5	3	=	=	1		132
8	4	13	=	1	7	Loth					
9	5	6	3	=	=	1	=	=	2	1	368
10	6	=	1	2	2	2	=	1	=	3	160
20	1	=	3	=	4	3	=	1	3	=	528
30	18	1	=	2	6	4	=	2	1	2	320
40	24	1	2	=	8	5	=	3	=	=	112
50	3	1	3	3	1	6	=	3	2	1	480
60	36	2	1	1	3	7	=	4	=	3	272
70	42	2	2	3	5	8	=	4	3	1	64
80	48	3	=	1	7	9	=	5	1	2	432
90	54	3	2	=	=	10	=	6	=	=	224
100	60		3	2	2	11	=	6	2	2	16
200	120	7	3	=	4	12	=	7	=	3	384
300	180	11	2	2	6	13	=	7	3	1	176
400	240	15	2	=	8	14	=	8	1	2	544
500	301	3	1	3	1	15	=	9	=	=	336

Wann die rauhe M. 14. K. 6. gr. oder 9. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	9	2	2	2	1	=	=	=	=	29
2	1	3	1	1	1	2	=	=	=	1	10
3	1	13	=	=	=	3	=	=	=	1	39
4	2	6	2	2	2	Qu.					
5	3	=	1	1	1	1	=	=	=	2	20
6	3	10	=	=	=	2	=	=	1	=	40
7	4	3	2	2	2	3	=	=	1	3	12
8	4	13	1	1	1	Loth					
9	5	7	=	=	=	1	=	=	2	1	32
10	6	=	2	2	2	2	=	1	=	3	16
20	12	1	1	1	1	3	=	1	3	1	=
30	18	3	=	=	=	4	=	2	1	2	32
40	24	=	2	2	2	5	=	3	=	=	16
50	30	3	1	1	1	6	=	3	2	2	=
60	36	4	=	=	=	7	=	4	=	3	32
70	42	4	2	2	2	8	=		3	1	16
80	48	5	1	1	1	9	=	5	1	3	=
90	54	6	=	=	=	10	=	6	=	=	32
100	60	6	2	2	2	11	=	6	2	2	16
200	120	13	1	1	1	12	=	7	1	=	=
300	181	4	=	=	=	13	=	7	3	1	32
400	241	10	2	2	2	14	=	8	1	3	16
500	302	1	1	1	1	15	=	9	=	1	=

Wann die rauhe M. 14. K. 6½. gr. oder 9. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	2	3	1	1	=	=	=	=	349
2	1	3	1	2	2	2	=	=	=	1	122
3	1	13	=	1	3	3	=	=	=	1	471
4	2	6	3	=	4	Qu.					
5	3	=	1	3	5	1	=	=	=	2	244
6	3	10	=	2	6	2	=	=	1	=	488
7	4	3	3	1	7	3	=	=	1	3	156
8	4	13	2	=	8	Loth					
9	5	7	1	=	=	1	=	=	2	1	400
10	6	=	3	3	1	2	=	1	=	3	224
20	12	1	3	2	2	3	=	1	3	1	48
30	18	2	3	1	3	4	=	2	1	2	448
40	24	3	3	=	4	5	=	3	=	=	272
50	30	4	2	3	5	6	=	3	2	2	96
60	36	5	2	2	6	7	=	4	=	3	496
70	42	6	2	1	7	8	=	4	3	1	330
80	48	7	2	=	8	9	=	5	1	3	144
90	54	8	2	=	=	10	=	6	=	=	544
100	60	9	1	3	1	11	=	6	2	2	368
200	121	2	3	2	2	12	=	7	1	=	192
300	181	12	1	1	3	13	=	7	3	2	16
400	242	5	3	=	4	14	=	8	1	3	416
500	302	15	=	3	5	15	=	9	=	1	240

Wann die rauhe M. 14. K. 7. gr. oder 9. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	9	2	3	5	1	=	=	=	=	175
2	1	3	1	3	1	2	=	=	=	1	62
3	1	13	=	2	6	3	=	=	=	1	237
4	2	6	3	2	2	Qu.					
5	3	=	2	3	7	1	=	=	=	2	124
6	3	10	1	1	3	2	=	=	1	=	248
7	4	3	=	=	8	3	=	=	1	3	84
8	4	13	3	=	4	Loth					
9	5	7	2	=	=	1	=	=	2	1	208
10	6	1	=	3	5	2	=	1	=	3	128
20	12	2	1	3	1	3	=	1	3	1	48
30	18	3	2	2	6	4	=	2	1	2	256
40	24	4	3	2	2	5	=	3	=	=	176
50	30	6	=	1	7	6	=	3	2	2	96
60	36	7	1	1	3	7	=	4	1	=	16
70	42	8	2	=	8	8	=	4	3	1	224
80	48	9	3	=	4	9	=	5	1	3	144
90	54	11	=	=	=	10	=	6	=	1	64
100	60	12	=	3	5	11	=	6	2	2	272
200	121	8	1	3	1	12	=	7	1	=	192
300	182	4	2	2	6	13	=	7	3	2	112
400	243	=	3	2	2	14	=	8	2	=	32
500	303	13	=	1	7	15	=	9	=	1	240

Wann die rauhe M. 14. K. 7½. gr. oder 9. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64 el.
1	=	9	3	=	=	1	=	=	=	=	39
2	1	3	2	=	=	2	=	=	=	1	14
3	1	13	1	=	=	3	=	=	=	1	53
4	2	7	=	=	=	Qu.					
5	3	=	3	=	=	1	=	=	=	2	28
6	3	10	2	=	=	2	=	=	1	=	56
7	4	4	1	=	=	3	=	=	1	3	20
8	4	14	=	=	=	Loth					
9	5	7	3	=	=	1	=	=	2	1	48
10	6	1	2	=	=	2	=	1	1	3	32
20	12	3	=	=	=	3	=	1	3	1	16
30	18	4	2	=	=	4	=	2	1	3	=
40	24	6	=	=	=	5	=	3	=	=	48
50	30	7	2	=	=	6	=	3	2	2	32
60	36	9	=	=	=	7	=	4	1	=	16
70	42	10	2	=	=	8	=	4	3	2	=
80	48	12	=	=	=	9	=	5	1	3	48
90	54	13	2	=	=	10	=	6	=	1	32
100	60	15	=	=	=	11	=	6	2	3	16
200	121	14	=	=	=	12	=	7	1	1	=
300	183	13	=	=	=	13	=	7	3	2	48
400	243	12	=	=	=	14	=	8	2	=	32
500	304	11	=	=	=	15	=	9	=	2	16

Wann die rauhe M. 14. K. 8. gr. oder 9. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brotel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruh. 18tel.
1	=	9	3	=	4	1	=	=	=	=	11
2	1	3	2	=	8	2	=	=	=	1	4
3	1	13	1	1	3	3	=	=	=	1	15
4	2	7	=	=	7	Qu.					
5	3	=	3	2	2	1	=	=	=	2	8
6	3	10	2	2	6	2	=	=	1	=	16
7	4	4	1	2	1	3	=	=	1	3	6
8	4	14	=	1	5	Loth					
9	5	7	3	3	=	1	=	=	2	1	14
10	6	1	3	=	4	2	=	1	=	3	10
20	12	2	2	=	8	3	=	1	3	1	6
30	18	5	1	1	3	4	=	2	1	3	2
40	24	7	=	1	7	5	=	3	=	=	16
50	30	8	3	2	2	6	=	3	2	2	12
60	36	10	2	2	6	7	=	4	1	=	8
70	42	12	1	3	1	8	=	4	3	2	4
80	48	14	=	3	5	9	=	5	2	=	=
90	55	=	=	=	=	10	=	6	=	1	14
100	61	1	3	=	4	11	=	6	2	3	10
200	122	3	2	=	8	12	=	7	1	1	6
300	183	5	1	1	3	13	=	7	3	3	2
400	244	7	=	1	7	14	=	8	2	=	16
500	305	8	3	2	2	15	=	9	=	2	12

Wann die rauhe M. 14. K. 8½. gr. oder 9. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	3	=	8	1	=	=	=	=	353
2	1	3	2	1	7	2	=	=	=	1	130
3	1	13	1	2	6	3	=	=	=	1	483
4	2	7	=	3	5	Qu.					
5	3	1	=	=	4	1	=	=	=	2	260
6	3	10	3	1	3	2	=	=	1	=	520
7	4	4	2	2	2	3	=	=	1	3	204
8	4	14	1	3	1	Loth					
9	5	8	1	=	=	1	=	=	2	1	464
10	6	2	=	=	8	2	=	1	=	3	352
20	12	4	=	1	7	3	=	1	3	1	240
30	18	6	=	2	6	4	=	2	1	3	128
40	24	8	=	3	5	5	=	3	=	1	16
50	30	10	1	=	4	6	=	3	2	2	480
60	36	12	1	1	3	7	=	4	1	=	368
70	42	14	1	2	2	8	=	4	3	2	256
80	49	=	1	3	1	9	=	5	2	=	144
90	55	2	2	=	=	10	=	6	=	2	32
100	61	4	2	=	8	11	=	6	2	3	496
200	122	9	=	1	7	12	=	7	1	1	384
300	183	13	2	2	6	13	=	7	3	3	272
400	245	2	=	3	5	14	=	8	2	1	160
500	306	6	3	=	4	15	=	9	=	3	48

Wann die rauhe M. 14. K. 9. gr. oder 9. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	9	3	1	1	1	=	=	=	=	59
2	1	3	2	2	2	2	=	=	=	1	22
3	1	13	2	=	=	3	=	=	=	1	81
4	2	7	1	1	1	Qu.					
5	3	1	=	2	2	1	=	=	=	2	44
6	3	11	=	=	=	2	=	=	1	=	88
7	4	4	3	1	1	3	=	=	1	3	36
8	4	14	2	2	2	Loth					
9	5	8	2	=	=	1	=	=	2	1	80
10	6	2	1	1	1	2	=	1	=	3	64
20	12	4	2	2	2	3	=	1	3	1	48
30	18	7	=	=	=	4	=	2	1	3	32
40	24	9	1	1	1	5	=	3	=	1	16
50	30	11	2	2	2	6	=	3	2	3	=
60	36	14	=	=	=	7	=	4	1	=	80
70	43	=	1	1	1	8	=	4	3	2	64
80	49	2	2	2	2	9	=	5	2	=	48
90	55	5	=	=	=	10	=	6	=	2	32
100	61	7	1	1	1	11	=	6	3	=	16
200	122	14	2	2	2	12	=	7	1	2	=
300	184	6	=	=	=	13	=	7	3	3	80
400	245	13	1	1	1	14	=	8	2	1	64
500	307	4	2	2	2	15	=	9	=	3	48

Wann die rauhe M. 14. K. 9½. gr. oder 9. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	3	1	7	1	=	=	=	=	355
2	1	3	2	3	5	2	=	=	=	1	134
3	1	13	2	1	3	3	=	=	=	1	489
4	2	7	1	=	1	Qu.					
5	3	1	1	=	8	1	=	=	=	2	268
6	3	11	=	2	6	2	=	=	1	=	536
7	4	5	=	=	4	3	=	=	1	3	228
8	4	14	3	2	2	Loth					
9	5	8	3	=	=	1	=	=	2	1	496
10	6	2	2	1	7	2	=	1	=	3	416
20	12	5	=	3	=	3	=	1	3	1	336
30	18	7	3	1	3	4	=	2	1	3	256
40	24	10	1	3	1	5	=	3	=	1	176
50	30	13	=	=	8	6	=	3	2	3	96
60	36	15	2	2	6	7	=	4	1	1	16
70	43	2	1	=	4	8	=	4	3	2	512
80	49	4	3	2	2	9	=	5	2	=	432
90	55	7	2	=	=	10	=	6	=	2	352
100	61	10	=	1	7	11	=	6	3	=	272
200	123	4	=	3	5	12	=	7	1	2	192
300	184	14	1	1	3	13	=	8	=	=	112
400	246	8	1	3	1	14	=	8	2	2	32
500	308	2	2	=	8	15	=	9	=	3	528

Wann die rauhe M. 14. K. 10. gr. oder 9. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	9	3	2	1	1	=	=	=	=	89
2	1	3	3	=	4	2	=	=	=	1	34
3	1	13	2	2	6	3	=	=	=	1	123
4	2	7	2	=	8	Qu.					
5	3	1	1	3	1	1	=	=	=	2	68
6	3	11	1	1	3	2	=	=	1	=	136
7	4	5	=	3	5	3	=	=	1	3	60
8	4	15	=	1	7	Loth					
9	5	8	=	=	=	1	=	=	2	1	128
10	6	2	3	2	2	2	=	1	=	3	112
20	12	5	3	=	4	3	=	1	3	1	96
30	18	8	2	2	6	4	=	2	1	3	80
40	24	11	2	=	8	5	=	3	=	1	64
50	30	14	1	3	1	6	=	3	2	3	48
60	37	1	1	1	3	7	=	4	1	1	32
70	43	4	=	3	5	8	=	4	3	3	16
80	49	7	=	1	7	9	=	5	2	1	=
90	55	10	=	=	=	10	=	6	=	2	128
100	61	12	3	2	2	11	=	6	3	=	112
200	123	9	3	=	4	12	=	7	1	2	96
300	185	6	2	2	6	13	=	8	=	=	80
400	247	3	2	=	8	14	=	8	2	2	64
500	309	=	1	3	1	15	=	9	1	=	48

Wann die rauhe M. 14. K. 10½. gr. oder 9. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	9	3	2	2	1	=	=	=	=	119
2	1	3	3	1	1	2	=	=	=	1	46
3	1	13	3	=	=	3	=	=	=	1	165
4	2	7	2	2	2	Qu.					
5	3	1	2	1	1	1	=	=	=	2	92
6	3	11	2	=	=	2	=	=	1	=	184
7	4	5	1	2	2	3	=	=	1	3	84
8	4	15	1	1	1	Loth					
9	5	5	1	=	=	1	=	=	2	1	176
10	6	3	=	2	2	2	=	1	=	3	160
20	12	6	1	1	1	3	=	1	3	1	144
30	18	9	2	=	=	4	=	2	1	3	128
40	24	12	2	2	2	5	=	3	=	1	112
50	30	15	3	1	1	6	=	3	2	3	96
60	37	3	=	=	=	7	=	4	1	1	80
70	43	6	=	2	2	8	=	4	3	3	64
80	49	9	1	1	1	9	=	5	2	1	48
90	55	12	2	=	=	10	=	6	=	3	32
100	61	15	2	2	2	11	=	6	3	1	16
200	123	15	1	1	1	12	=	7	1	3	=
300	185	15	=	=	=	13	=	8	=	=	176
400	247	14	2	2	2	14	=	8	2	2	160
500	309	14	1	1	1	15	=	9	1	=	144

Wann die rauhe M. 14. K. 11. gr. oder 9. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	3	3	1	1	=	=	=	=	358
2	1	3	3	2	2	2	=	=	=	1	140
3	1	13	3	1	3	3	=	=	=	1	498
4	2	7	3	=	4	Qu.					
5	3	1	3	3	5	1	=	=	=	2	280
6	3	11	3	2	6	2	=	=	1	=	560
7	4	5	3	1	7	3	=	=	1	3	264
8	4	15	2	=	8	Loth					
9	5	5	2	=	=	1	=	=	2	1	544
10	6	3	1	3	1	2	=	1	=	3	512
20	12	6	3	2	2	3	=	1	3	1	480
30	18	10	1	1	3	4	=	2	1	3	448
40	24	13	3	=	4	5	=	3	=	1	416
50	31	1	=	3	5	6	=	3	2	3	384
60	37	4	2	2	6	7	=	4	1	1	352
70	43	8	=	1	7	8	=	4	3	3	320
80	49	11	2	=	8	9	=	5	2	1	288
90	55	14	=	=	=	10	=	6	=	3	256
100	62	2	1	3	1	11	=	6	3	1	224
200	124	4	2	2	2	12	=	7	1	3	192
300	186	7	1	1	3	13	=	8	=	1	160
400	248	9	3	=	4	14	=	8	2	3	128
500	310	12	=	3	5	15	=	9	1	1	96

Wann die rauhe M. 14. K. 11½. gr. oder 9. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	9	3	3	5	1	=	=	=	=	359
2	1	3	3	3	1	2	=	=	=	1	142
3	1	13	3	2	6	3	=	=	=	1	501
4	2	7	3	2	2	Qu.					
5	3	1	3	1	7	1	=	=	=	2	284
6	3	11	3	1	3	2	=	=	1	=	568
7	4	5	3	=	8	3	=	=	1	3	276
8	4	15	3	=	4	Loth					
9	5	9	3	=	=	1	=	=	2	1	560
10	6	3	2	3	5	2	=	1	=	3	544
20	12	7	1	3	1	3	=	1	3	1	528
30	18	11	=	2	6	4	=	2	1	3	512
40	24	14	3	2	2	5	=	3	=	1	496
50	31	2	2	1	7	6	=	3	2	3	480
60	37	6	1	1	3	7	=	4	1	1	464
70	43	9	=	=	8	8	=	4	3	3	448
80	49	13	3	=	4	9	=	5	2	1	432
90	56	1	2	=	=	10	=	6	=	3	416
100	62	5	=	3	5	11	=	6	3	1	400
200	124	10	1	3	1	12	=	7	1	3	384
300	186	15	2	2	6	13	=	8	=	1	368
400	249	4	3	2	2	14	=	8	2	3	352
500	311	10	=	1	7	15	=	9	1	1	336

Wann die rauhe M. 15. K. —gr. oder 10. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 8tel.
1	=	10	=	=	=	1	=	=	=	=	5
2	1	4	=	=	=	2	=	=	=	1	2
3	1	14	=	=	=	3	=	=	=	1	7
4	2	8	=	=	=	Qu.					
5	3	2	=	=	=	1	=	=	=	2	4
6	3	12	=	=	=	2	=	=	1	1	=
7	4	6	=	=	=	3	=	=	1	3	4
8	5	=	=	=	=	Loth					
9	5	10	=	=	=	1	=	=	2	2	=
10	6	4	=	=	=	2	=	1	1	=	=
20	12	8	=	=	=	3	=	1	3	2	=
30	18	12	=	=	=	4	=	2	2	=	=
40	25	=	=	=	=	5	=	3	=	2	=
50	31	4	=	=	=	6	=	3	3	=	=
60	37	8	=	=	=	7	=	4	1	2	=
70	43	12	=	=	=	8	=	5	=	=	=
80	50	=	=	=	=	9	=	5	2	2	=
90	56	4	=	=	=	10	=	6	1	=	=
100	62	8	=	=	=	11	=	6	3	2	=
200	125	=	=	=	=	12	=	7	2	=	=
300	187	8	=	=	=	13	=	8	=	2	=
400	250	=	=	=	=	14	=	8	3	=	=
500	312	8	=	=	=	15	=	9	1	2	=

Wann die rauhe M. 15. K. ½. gr. oder 10. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	=	=	4	1	=	=	=	=	361
2	1	4	=	=	8	2	=	=	=	1	146
3	1	14	=	1	3	3	=	=	=	1	507
4	2	8	=	1	7	Qu.					
5	3	2	=	2	2	1	=	=	=	2	292
6	3	12	=	2	6	2	=	=	1	1	8
7	4	6	=	3	1	3	=	=	1	3	300
8	5	=	=	3	5	Loth					
9	5	10	=	1	=	1	=	=	2	2	16
10	6	4	1	=	4	2	=	1	1	=	32
20	12	8	2	=	8	3	=	1	3	2	48
30	18	12	3	1	3	4	=	2	2	=	64
40	25	1	=	1	7	5	=	3	=	2	80
50	31	5	1	2	2	6	=	3	3	=	96
60	37	9	2	2	6	7	=	4	1	2	112
70	43	13	3	3	1	8	=	5	=	=	128
80	50	2	=	3	5	9	=	5	2	2	144
90	56	6	2	=	=	10	=	6	1	=	160
100	62	10	3	=	4	11	=	6	3	2	176
200	125	5	2	=	8	12	=	7	2	=	192
300	188	=	1	1	3	13	=	8	=	2	208
400	250	11	=	1	7	14	=	8	3	=	224
500	313	5	3	2	2	15	=	9	1	2	240

Wann die rauhe M. 15. K. 1. gr. oder 10. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	10	=	=	8	1	=	=	=	=	181
2	1	4	=	1	7	2	=	=	=	1	74
3	1	14	=	2	6	3	=	=	=	1	255
4	2	8	=	3	5	Qu.					
5	3	2	1	=	4	1	=	=	=	2	148
6	3	12	1	1	3	2	=	=	1	1	8
7	4	6	1	2	2	3	=	=	1	3	156
8	5	=	1	3	1	Loth					
9	5	10	2	=	=	1	=	=	2	2	16
10	6	4	2	=	8	2	=	1	1	=	33
20	12	9	=	1	7	3	=	1	3	2	48
30	18	13	2	2	6	4	=	2	2	=	64
40	25	2	=	3	5	5	=	3	=	2	80
50	31	6	3	=	4	6	=	3	3	=	96
60	37	11	1	1	3	7	=	4	1	2	112
70	43	15	3	2	2	8	=	5	=	=	128
80	50	4	1	3	1	9	=	5	2	2	144
90	56	9	=	=	=	10	=	6	1	=	160
100	62	13	2	=	8	11	=	6	3	2	176
200	125	11	=	1	7	12	=	7	2	=	192
300	188	8	2	2	6	13	=	8	=	2	208
400	251	6	=	3	5	14	=	8	3	=	224
500	314	3	3	=	4	15	=	9	1	2	240

Wann die rauhe M. 15. K. 1½. gr. oder 10. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 19tel.
1	=	10	=	1	1	1	=	=	=	=	121
2	1	4	=	2	2	2	=	=	=	1	50
3	1	14	1	=	=	3	=	=	=	1	171
4	2	8	1	1	1	Qu.					
5	3	2	1	2	2	1	=	=	=	2	100
6	3	12	2	=	=	2	=	=	1	1	8
7	4	6	2	1	1	3	=	=	1	3	108
8	5	=	2	2	2	Loth					
9	5	10	3	=	=	1	=	=	2	2	16
10	6	4	3	1	1	2	=	1	1	=	32
20	12	9	2	2	2	3	=	1	3	2	48
30	18	14	2	=	=	4	=	2	2	=	64
40	25	3	1	1	1	5	=	3	=	2	80
50	31	8	=	2	2	6	=	3	3	=	96
60	37	13	=	=	=	7	=	4	1	2	112
70	44	1	3	1	1	8	=	5	=	=	128
80	50	6	2	2	2	9	=	5	2	2	144
90	56	11	2	=	=	10	=	6	1	=	160
100	63	=	1	1	1	11	=	6	3	2	176
200	126	=	2	2	2	12	=	7	2	1	=
300	189	1	=	=	=	13	=	8	=	3	16
400	252	1	1	1	1	14	=	8	3	1	32
500	315	1	2	2	2	15	=	9	1	3	48

Wann die rauhe M. 15. K. 2. gr. oder 10. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	10	=	1	7	1	=	=	=	=	91
2	1	4	=	3	5	2	=	=	=	1	38
3	1	14	1	1	3	3	=	=	=	1	129
4	2	8	1	3	1	Qu.					
5	3	2	2	=	8	1	=	=	=	2	76
6	3	12	2	2	6	2	=	=	1	1	8
7	4	6	3	=	4	3	=	=	1	3	84
8	5	=	3	2	2	Loth					
9	5	10	3	3	=	1	=	=	2	2	16
10	6	5	=	1	7	2	=	1	1	=	32
20	12	10	=	3	5	3	=	1	3	2	48
30	18	15	1	1	3	4	=	2	2	=	64
40	25	4	1	3	1	5	=	3	=	2	80
50	31	9	2	=	8	6	=	3	3	=	96
60	37	14	2	2	6	7	=	4	1	2	112
70	44	3	3	=	4	8	=	5	=	=	128
80	50	8	3	2	2	9	=	5	2	3	=
90	56	13	=	=	=	10	=	6	1	1	16
100	63	3	=	1	7	11	=	6	3	3	32
200	126	6	=		5	12	=	7	2	1	48
300	189	9	1	1	3	13	=	8	=	3	64
400	252	12	1	3	1	14	=	8	3	1	80
500	315	15	2	=	8	15	=	9	1	3	96

Wann die rauhe M. 15. K. 2½. gr. oder 10. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	=	2	2	1	=	=	=	=	365
2	1	4	1	=	4	2	=	=	=	1	154
3	1	14	1	2	6	3	=	=	=	1	519
4	2	8	2	=	8	Qu.					
5	3	2	2	3	1	1	=	=	=	2	308
6	3	12	3	1	3	2	=	=	1	1	40
7	4	6	3	3	5	3	=	=	1	3	348
8	5	1	=	1	7	Loth					
9	5	11	=	=	=	1	=	=	2	2	80
10	6	5	1	2	2	2	=	1	1	=	160
20	12	10	3	=	4	3	=	1	3	2	240
30	19	=	=	2	6	4	=	2	2	=	320
40	25	5	2	=	8	5	=	3	=	2	400
50	31	10	3	3	1	6	=	3	3	=	480
60	38	=	1	1	3	7	=	4	1	2	560
70	44	5	2	3	5	8	=	5	=	1	64
80	50	11	=	1	7	9	=	5	2	3	144
90	57	=	2	=	=	10	=	6	1	1	224
100	63	5	3	2	2	11	=	6	3	3	304
200	126	11	3	=	4	12	=	7	2	1	384
300	190	1	2	2	6	13	=	8	=	3	464
400	253	7	2	=	8	14	=	8	3	1	544
500	316	13	1	3	1	15	=	9	2	=	48

Wann die rauhe M. 15. K. 3. gr. oder 10. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	10	=	2	2	1	=	=	=	=	61
2	1	4	1	1	1	2	=	=	=	1	26
3	1	14	2	=	=	3	=	=	=	1	87
4	2	8	2	2	2	Qu.					
5	3	2	3	1	1	1	=	=	=	2	52
6	3	13	=	=	=	2	=	=	1	1	8
7	4	7	=	2	2	3	=	=	1	3	60
8	5	1	1	1	1	Loth					
9	5	11	2	=	=	1	=	=	2	2	16
10	6	5	2	2	2	2	=	1	1	=	32
20	12	11	1	1	1	3	=	1	3	2	48
30	19	1	=	=	=	4	=	2	2	=	64
40	25	6	2	2	2	5	=	3	=	2	80
50	31	12	1	1	1	6	=	3	3	1	=
60	38	2	=	=	=	7	=	4	1	3	16
70	44	7	2	2	2	8	=	5	=	1	32
80	50	13	1	1	1	9	=	5	2	3	48
90	57	3	=	=	=	10	=	6	1	1	64
100	63	8	2	2	2	11	=	6	3	3	80
200	127	1	1	1	1	12	=	7	2	2	=
300	190	10	=	=	=	13	=	8	1	=	16
400	254	2	2	2	2	14	=	8	3	2	32
500	317	11	1	1	1	15	=	9	2	=	48

Wann die rauhe M. 15. K. 3½. gr. oder 10. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	=	3	1	1	=	=	=	=	367
2	1	4	1	2	2	2	=	=	=	1	158
3	1	14	2	1	3	3	=	=	=	1	525
4	2	8	3	=	4	Qu.					
5	3	2	3	3	5	1	=	=	=	2	316
6	3	13	=	2	6	2	=	=	1	1	56
7	4	7	1	1	7	3	=	=	1	3	372
8	5	1	2	=	8	Loth					
9	5	11	3	=	=	1	=	=	2	2	112
10	6	5	3	3	1	2	=	1	1	=	224
20	12	11	3	2	2	3	=	1	3	2	336
30	19	1	3	1	3	4	=	2	2	=	448
40	25	7	3	=	4	5	=	3	=	2	560
50	31	13	2	3	5	6	=	3	3	1	96
60	38	3	2	2	6	7	=	4	1	3	208
70	44	9	2	1	7	8	=	5	=	1	320
80	50	15	2	=	8	9	=	5	2	3	432
90	57	5	1	=	=	10		6	1	1	544
100	63	11	1	3	1	11	=	7	=	=	80
200	127	6	3	2	2	12	=	7	2	2	192
300	191	2	1	1	3	13	=	8	1	=	304
400	254	13	3	=	4	14	=	8	3	2	416
500	318	9	=	3	5	15	=	9	2	=	528

Wann die rauhe M. 15. K. 4. gr. oder 10. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	10	=	3	5	1	=	=	=	=	23
2	1	4	1	3	1	2	=	=	=	1	10
3	1	14	2	2	6	3	=	=	=	1	33
4	2	8	3	2	2	Qu.					
5	3	3	=	1	7	1	=	=	=	2	20
6	3	13	1	1	3	2	=	=	1	1	4
7	4	7	2	=	8	3	=	=	1	3	24
8	5	1	3	=	4	Loth					
9	5	12	=	=	=	1	=	=	2	2	8
10	6	6	=	3	5	2	=	1	1	=	16
20	12	12	1	3	1	3	=	1	3	2	24
30	19	2	2	2	6	4	=	2	2	=	32
40	25	8	3	2	2	5	=	3	=	3	4
50	31	15	=	1	7	6	=	3	3	1	12
60	38	5	1	1	3	7	=	4	1	3	20
70	44	11	2	=	8	8	=	5	=	1	28
80	51	1	3	=	4	9	=	5	3	=	=
90	57	8	=	=	=	10	=	6	1	2	8
100	63	14	=	3	5	11	=	7	=	=	16
200	127	13	1	3	1	12	=	7	2	2	24
300	191	10	2	2	6	13	=	8	1	=	32
400	255	8	3	2	2	14	=	8	3	3	4
500	319	7	=	1	7	15	=	9	2	1	12

Wann die rauhe M. 15. K. 4½. gr. oder 10. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	10	1	=	=	1	=	=	=	=	41
2	1	4	2	=	=	2	=	=	=	1	18
3	1	14	3	=	=	3	=	=	=	1	59
4	2	9	=	=	=	Qu.					
5	3	3	1	=	=	1	=	=	=	2	36
6	3	13	2	=	=	2	=	=	1	1	8
7	4	7	3	=	=	3	=	=	1	3	44
8	5	2	=	=	=	Loth					
9	5	12	1	=	=	1	=	=	2	2	16
10	6	6	2	=	=	2	=	1	1	=	32
20	12	13	=	=	=	3	=	1	3	2	48
30	19	3	2	=	=	4	=	2	2	1	=
40	25	10	=	=	=	5	=	3	=	3	16
50	32	=	2	=	=	6	=	3	3	1	32
60	38	7	=	=	=	7	=	4	1	3	48
70	44	13	2	=	=	8	=	5	=	2	=
80	51	4	=	=	=	9	=	5	3	=	16
90	57	10	2	=	=	10	=	6	1	2	32
100	64	1	=	=	=	11	=	7	=	=	48
200	128		=	=	=	12	=	7	2	3	=
300	192	3	=	=	=	13	=	8	1	1	16
400	256		=	=	=	14	=	8	3	3	32
500	320	5	=	=	=	15	=	9	2	1	48

Wann die rauhe M. 15. K. 5. gr. oder 10. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	10	1	=	4	1	=	=	=	=	185
2	1	4	2	=	8	2	=	=	=	1	82
3	1	14	3	1	3	3	=	=	=	1	267
4	2	9	=	1	7	Qu.					
5	3	3	1	2	2	1	=	=	=	2	164
6	3	13	2	2	6	2	=	=	1	1	40
7	4	7	3	3	1	3	=	=	1	3	204
8	5	2	=	3	5	Loth					
9	5	12	2	=	=	1	=	=	2	2	80
10	6	6	3	=	4	2	=	1	1	=	160
20	12	13	2	=	8	3	=	1	3	2	240
30	19	4	1	1	3	4	=	2	2	1	32
40	25	11	=	1	7	5	=	3	=	3	112
50	32	1	3	2	2	6	=	3	3	1	192
60	38	8	2	2	6	7	=	4	1	3	272
70	44	15	1	3	1	8	=	5	=	2	64
80	51	6	=	3	5	9	=	5	3	=	144
90	57	13	=	=	=	10	=	6	1	2	224
100	64	3	3	=	4	11	=	7	=	1	16
200	128	7	2	=	8	12	=	7	2	3	96
300	192	11	1	1	3	13	=	8	1	1	176
400	256	15	=	1	7	14	=	8	3	3	256
500	321	2	3	2	2	15	=	9	2	2	48

Wann die rauhe M. 15. K. $5\frac{1}{2}$. gr oder 10. L. $5\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	1	=	8	1	=	=	=	=	371
2	1	4	2	1	7	2	=	=	=	1	166
3	1	14	3	2	6	3	=	=	=	1	537
4	2	9	=	3	5	Qu.					
5	3	3	2	=	4	1	=	=	=	2	332
6	3	13	3	1	3	2	=	=	1	1	88
7	4	8	=	2	2	3	=	=	1	3	420
8	5	2	1	3	1	Loth					
9	5	12	3	=	=	1	=	=	2	2	176
10	6	7	=	=	8	2	=	1	1	=	352
20	12	14	=	1	7	3	=	1	3	2	528
30	19	5	=	2	6	4	=	2	2	1	128
40	25	12	=	3	5	5	=	3	=	3	304
50	32	3	1	=	4	6	=	3	3	1	480
60	38	10	1	1	3	7	=	4	2	=	80
70	45	1	1	2	2	8	=	5	=	2	256
80	51	8	1	3	1	9	=	5	3	=	432
90	57	15	2	=	=	10	=	6	1	3	32
100	64	6	2	=	8	11	=	7	=	1	208
200	128	13	=	1	7	12	=	7	2	3	384
300	193	3	2	2	6	13	=	8	1	1	560
400	257	10	=	3	5	14	=	9	=	=	160
500	322	=	3	=	4	15	=	9	2	2	336

Wann die rauhe M. 15. K. 6. gr. oder 10. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	10	1	1	1	1	=	=	=	=	31
2	1	4	2	2	2	2	=	=	=	1	14
3	1	15	=	=	=	3	=	=	=	1	45
4	2	9	1	1	1	Qu.					
5	3	3	2	2	2	1	=	=	=	2	28
6	3	14	=	=	=	2	=	=	1	1	8
7	4	8	1	1	1	3	=	=	1	3	36
8	5	2	2	2	2	Loth					
9	5	13	=	=	=	1	=	=	2	2	16
10	6	7	1	1	1	2	=	1	1	=	32
20	12	14	2	2	2	3	=	1	3	3	=
30	19	6	=	=	=	4	=	2	2	1	16
40	25	1	1	1	1	5	=	3	=	3	32
50	32	4	2	2	2	6	=	3	3	2	=
60	38	12	=	=	=	7	=	4	2	=	16
70	45	3	1	1	1	8	=	5	=	2	32
80	51	10	2	2	2	9	=	5	3	1	=
90	58	2	=	=	=	10	=	6	1	3	16
100	64	9	1	1	1	11	=	7	=	1	32
200	129	2	2	2	2	12	=	7	3	=	=
300	193	12	=	=	=	13	=	8	1	2	16
400	258	5	1	1	1	14	=	9	=	=	32
500	322	14	2	2	2	15	=	9	2	3	=

Wann die rauhe M. 15. K. 6½. gr. oder 10. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. ötel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	1	1	7	1	=	=	=	=	373
2	1	4	2	3	5	2	=	=	=	1	170
3	1	15	=	1	3	3	=	=	=	1	543
4	2	9	1	3	1	Qu.					
5	3	3	3	=	8	1	=	=	=	2	340
6	3	14	=	2	6	2	=	=	1	1	104
7	4	8	2	=	4	3	=	=	1	3	444
8	5	2	3	2	2	Loth					
9	5	13	1	=	=	1	=	=	2	2	208
10	6	7	2	1	7	2	=	1	1	=	416
20	12	15	=	3	5	3	=	1	3	2	624
30	19	6	3	1	3	4	=	2	2	1	256
40	25	14	1	3	1	5	=	3	=	3	464
50	32	6	=	=	8	6	=	3	3	2	96
60	38	13	2	2	6	7	=	4	2	=	304
70	45	5	1	=	4	8	=	5	=	2	512
80	51	12	3	2	2	9	=	5	3	1	144
90	58	4	2	=	=	10	=	6	1	3	352
100	64	12	=	1	7	11	=	7	=	1	560
200	129	8	=	3	5	12	=	7	3	=	192
300	194	4	1	1	3	13	=	8	1	2	400
400	259	=	1	3	1	14	=	9	=	1	32
500	323	12	2	=	8	15	=	9	2	3	240

Wann die rauhe M. 15. K. 7. gr. oder 10. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. ötel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288 tel.
1	=	10	1	2	2	1	=	=	=	=	187
2	1	4	3	=	4	2	=	=	=	1	86
3	1	15	=	2	6	3	=	=	=	1	273
4	2	9	2	=	8	Qu.					
5	3	3	3	3	1	1	=	=	=	2	172
6	3	14	1	1	3	2	=	=	1	1	56
7	4	8	2	3	5	3	=	=	1	3	228
8	5	3	=	1	7	Loth					
9	5	13	2	=	=	1	=	=	2	2	112
10	6	7	3	2	2	2	=	1	1	=	224
20	12	15	3	=	4	3	=	1	3	3	48
30	19	7	2	2	6	4	=	2	2	1	160
40	25	15	2	=	8	5	=	3	=	3	272
50	32	7	1	3	1	6	=	3	3	2	96
60	38	15	1	1	3	7	=	4	2	=	208
70	45	7	=	3	5	8	=	5	=	3	32
80	51	15	=	1	7	9	=	5	3	1	144
90	58	7	=	=	=	10	=	6	1	3	256
100	64	14	3	2	2	11	=	7	=	2	80
200	129	13	3	=	4	12	=	7	3	=	192
300	194	12	2	2	6	13	=	8	1	3	16
400	259	11	2	=	8	14	=	9	=	1	128
500	324	10	1	3	1	15	=	9	2	3	240

Wann die rauhe M. 15. K. 7½. gr. oder 10. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 2tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 192tel.
1	=	10	1	2	2	1	=	=	=	=	125
2	1	4	3	1	1	2	=	=	=	1	58
3	1	15	1	=	=	3	=	=	=	1	183
4	2	9	2	2	2	Qu.					
5	3	4	=	1	1	1	=	=	=	2	116
6	3	14	2	=	=	2	=	=	1	1	40
7	4	8	3	2	2	3	=	=	1	3	156
8	5	3	1	1	1	Loth					
9	5	13	3	=	=	1	=	=	2	2	80
10	6	8	=	2	2	2	=	1	1	=	160
20	13	=	1	1	1	3	=	1	3	3	48
30	19	8	2	=	=	4	=	2	2	1	128
40	26	=	2	2	2	5	=	3	1	=	16
50	32	8	3	1	1	6	=	3	3	2	96
60	39	1	=	=	=	7	=	4	2	=	176
70	45	9	=	2	2	8	=	5	=	3	64
80	52	1	1	1	1	9	=	5	3	1	144
90	58	9	2	=	=	10	=	6	2	=	32
100	65	1	2	2	2	11	=	7	=	2	112
200	130	3	1	1	1	12	=	7	3	1	=
300	195	5	=	=	=	13	=	8	1	3	80
400	260	6	2	2	2	14	=	9	=	1	160
500	325	8	1	1	1	15	=	9	3	=	48

Wann die rauhe M. 15. K. 8. gr. oder 10. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	10	1	3	1	1	=	=	=	=	47
2	1	4	3	2	2	2	=	=	=	1	22
3	1	15	1	1	3	3	=	=	=	1	69
4	2	9	3	=	4	Qu.					
5	3	4	=	3	5	1	=	=	=	2	44
6	3	14	2	2	6	2	=	=	1	1	16
7	4	9	=	1	7	3	=	=	1	3	60
8	5	3	2	=	8	Loth					
9	5	14	=	=	=	1	=	=	2	2	32
10	6	8	1	3	1	2	=	1	1	=	64
20	13	=	3	2	2	3	=	1	3	3	24
30	19	9	1	1	3	4	=	2	2	1	56
40	26	1	3	=	4	5	=	3	1	=	16
50	32	10	=	3	5	6	=	3	3	2	48
60	39	2	2	2	6	7	=	4	2	1	8
70	45	11	=	1	7	8	=	5	=	3	40
80	52	3	2	=	8	9	=	5	3	2	=
90	58	12	=	=	=	10	=	6	2	=	32
100	65	4	1	3	1	11	=	7	=	2	64
200	130	8	3	2	2	12	=	7	3	1	24
300	195	13	1	1	3	13	=	8	1	3	56
400	261	1	3	=	4	14	=	9	=	2	16
500	326	6	=	3	5	15	=	9	3	=	48

Wann die rauhe M. 15. K. 8½. gr. oder 10. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	1	3	5	1	=	=	=	=	377
2	1	4	3	3	1	2	=	=	=	1	178
3	1	15	1	2	6	3	=	=	=	1	555
4	2	9	3	2	2	Qu.					
5	3	4	1	1	7	1	=	=	=	2	356
6	3	14	3	1	3	2	=	=	1	1	136
7	4	9	1	=	8	3	=	=	1	3	492
8	5	3	3	=	4	Loth					
9	5	14	1	=	=	1	=	=	2	2	272
10	6	8	2	3	5	2	=	1	1	=	544
20	13	1	1	3	1	3	=	1	3	3	240
30	19	10	=	2	6	4	=	2	2	1	512
40	26	2	3	2	2	5	=	3	1	=	208
50	32	11	2	1	7	6	=	3	3	2	480
60	39	4	1	1	3	7	=	4	2	1	176
70	45	13	=	=	8	8	=	5	=	3	448
80	52	5	3	=	4	9	=	5	3	2	144
90	58	14	2	=	=	10	=	6	2	=	416
100	65	7	=	3	5	11	=	7	=	3	112
200	130	14	1	3	1	12	=	7	3	1	384
300	196	5	2	2	6	13	=	8	2	=	80
400	261	12	3	2	2	14	=	9	=	2	352
500	327	4	=	1	7	15	=	9	3	1	48

Wann die rauhe M. 15. K. 9. gr. oder 10. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	10	2	=	=	1	=	=	=	=	21
2	1	5	=	=	=	2	=	=	=	1	10
3	1	15	2	=	=	3	=	=	=	1	31
4	2	10	=	=	=	Qu.					
5	3	4	2	=	=	1	=	=	=	2	20
6	3	15	=	=	=	2	=	=	1	1	8
7	4	9	2	=	=	3	=	=	1	3	28
8	5	4	=	=	=	Loth					
9	5	14	2	=	=	1	=	=	2	2	16
10	6	9	=	=	=	2	=	1	1	1	=
20	13	2	=	=	=	3	=	1	3	3	16
30	19	11	=	=	=	4	=	2	2	2	=
40	26	4	=	=	=	5	=	3	1	=	16
50	32	13	=	=	=	6	=	3	3	3	=
60	39	6	=	=	=	7	=	4	2	1	16
70	45	15	=	=	=	8	=	5	1	=	=
80	52	8	=	=	=	9	=	5	3	2	16
90	59	1	=	=	=	10	=	6	2	1	=
100	65	10	=	=	=	11	=	7	=	3	16
200	131	4	=	=	=	12	=	7	3	2	=
300	196	14	=	=	=	13	=	8	2	=	16
400	262	8	=	=	=	14	=	9	=	3	=
500	328	2	=	=	=	15	=	9	3	1	16

Wann die rauhe M. 15. K. 9½. gr. oder 10. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	2	=	4	1	=	=	=	=	379
2	1	5	=	=	8	2	=	=	=	1	182
3	1	15	2	1	3	3	=	=	=	1	561
4	2	10	=	1	7	Qu.					
5	3	4	2	2	2	1	=	=	=	2	364
6	3	15	=	2	6	2	=	=	1	1	152
7	4	9	2	3	1	3	=	=	1	3	516
8	5	4	=	3	5	Loth					
9	5	14	3	=	=	1	=	=	2	2	304
10	6	9	1	=	4	2	=	1	1	1	32
20	13	2	2	=	8	3	=	1	3	3	336
30	19	11	3	1	3	4	=	2	2	2	64
40	26	5	=	1	7	5	=	3	1	=	368
50	32	14	1	2	2	6	=	3	3	3	96
60	39	7	2	2	6	7	=	4	2	1	400
70	46	=	3	3	1	8	=	5	1	=	128
80	52	10	=	3	5	9	=	5	3	2	432
90	59	3	2	=	=	10	=	6	2	1	160
100	65	12	3	=	4	11	=	7	=	3	464
200	131	9	2	=	8	12	=	7	3	2	192
300	197	6	1	1	3	13	=	8	2	=	496
400	263	3	=	1	7	14	=	9	=	3	224
500	328	15	3	2	2	15	=	9	3	1	528

Wann die rauhe M. 15. K. 10. gr. oder 10. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	10	2	=	8	1	=	=	=	=	95
2	1	5	=	1	7	2	=	=	=	1	46
3	1	15	2	2	6	3	=	=	=	1	141
4	2	10	=	3	5	Qu.					
5	3	4	3	=	4	1	=	=	=	2	92
6	3	15	1	1	3	2	=	=	1	1	40
7	4	9	3	2	2	3	=	=	1	3	132
8	5	4	1	3	1	Loth					
9	5	15	=	=	=	1	=	=	2	2	80
10	6	9	2	=	8	2	=	1	1	1	16
20	13	3	=	1	7	3	=	1	3	3	96
30	19	12	2	2	6	4	=	2	2	2	32
40	26	6	=	3	5	5	=	3	1	=	112
50	32	15	3	=	4	6	=	3	3	3	48
60	39	9	1	1	3	7	=	4	2	1	128
70	46	2	3	2	2	8	=	5	1	=	64
80	52	12	1	3	1	9	=	5	3	3	=
90	59	6	=	=	=	10	=	6	2	1	80
100	65	15	2	=	8	11	=	7	1	=	16
200	131	15	=	1	7	12	=	7	3	2	96
300	197	14	2	2	6	13	=	8	2	1	32
400	263	14	=	3	5	14	=	9	=	3	112
500	329	13	3	=	4	15	=	9	3	2	48

Wann die rauhe M. 15. K. 10½. gr. oder 10. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	10	2	1	1	1	=	=	=	=	127
2	1	5	=	2	2	2	=	=	=	1	62
3	1	15	3	=	=	3	=	=	=	1	189
4	2	10	1	1	1	Qu.					
5	3	4	3	2	2	1	=	=	=	2	124
6	3	15	2	=	=	2	=	=	1	1	56
7	4	10	=	1	1	3	=	=	1	3	180
8	5	4	2	2	2	Loth					
9	5	15	1	=	=	1	=	=	2	2	112
10	6	9	3	1	1	2	=	1	1	1	32
20	13	3	2	2	2	3	=	1	3	3	144
30	19	13	2	=	=	4	=	2	2	2	64
40	26	7	1	1	1	5	=	3	1	=	176
50	33	1	=	2	2	6	=	3	3	3	96
60	39	11	=	=	=	7	=	4	2	2	16
70	46	4	3	1	1	8	=	5	1	=	128
80	52	14	2	2	2	9	=	5	3	3	48
90	59	8	2	=	=	10	=	6	2	1	160
100	66	2	1	1	1	11	=	7	1	=	80
200	132	4	2	2	2	12	=	7	3	3	=
300	198	7	=	=	=	13	=	8	2	1	112
400	264	9	1	1	1	14	=	9	1	=	32
500	330	11	2	2	2	15	=	9	3	2	144

Wann die rauhe M. 15. K. 11. gr. oder 10. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	10	2	1	7	1	=	=	=	=	191
2	1	5	=	3	5	2	=	=	=	1	94
3	1	15	3	1	3	3	=	=	=	1	285
4	2	10	1	3	1	Qu.					
5	3	5	=	=	8	1	=	=	=	2	188
6	3	15	2	2	6	2	=	=	1	1	88
7	4	10	1	=	4	3	=	=	1	3	276
8	5	4	3	2	2	Loth					
9	5	15	2	=	=	1	=	=	2	2	176
10	6	10	=	1	7	2	=	1	1	1	64
20	13	4	=	3	5	3	=	1	3	3	240
30	19	14	1	1	3	4	=	2	2	2	128
40	26	8	1	3	1	5	=	3	1	1	16
50	33	2	2	=	8	6	=	3	3	3	192
60	39	12	2	2	6	7	=	4	2	2	80
70	46	6	3	=	4	8	=	5	1	=	256
80	53	=	3	2	2	9	=	5	3	3	144
90	59	11	=	=	=	10	=	6	2	2	32
100	66	5	=	1	7	11	=	7	1	=	208
200	132	10	=	3	5	12	=	7	3	3	96
300	198	15	1	1	3	13	=	8	2	1	272
400	265	4	1	3	1	14	=	9	1	=	160
500	331	9	2	=	8	15	=	9	3	3	48

Wann die rauhe M. 15. K. 11½. gr. oder 10. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	2	2	2	1	=	=	=	=	383
2	1	5	1	=	4	2	=	=	=	1	190
3	1	15	3	2	6	3	=	=	=	1	573
4	2	10	2	=	8	Qu.					
5	3	5	=	3	1	1	=	=	=	2	380
6	3	15	3	1	3	2	=	=	1	1	184
7	4	10	1	3	5	3	=	=	1	3	564
8	5	5	=	1	7	Loth					
9	5	15	3	=	=	1	=	=	2	2	368
10	6	10	1	2	2	2	=	1	1	1	160
20	13	4	3	=	4	3	=	1	3	3	528
30	19	15	=	2	6	4	=	2	2	2	320
40	26	9	2	=	8	5	=	3	1	1	112
50	33	3	3	3	1	6	=	3	3	3	480
60	39	14	1	1	3	7	=	4	2	2	272
70	46	8	2	3	5	8	=	5	1	1	64
80	53	3	=	1	7	9	=	5	3	3	432
90	59	13	2	=	=	10	=	6	2	2	224
100	66	7	3	2	2	11	=	7	1	1	16
200	132	15	3	=	4	12	=	7	3	3	384
300	199	7	2	2	6	13	=	8	2	2	176
400	265	15	2	=	8	14	=	9	1	=	544
500	332	7	1	3	1	15	=	9	3	3	336

Wann die rauhe M. 16. K. — gr. oder 10. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
1	=	10	2	2	2	1	=	=	=	=	2
2	1	5	1	1	1	2	=	=	=	1	1
3	2	=	=	=	=	3	=	=	=	2	=
4	2	10	2	2	2	Qu.					
5	3	5	1	1	1	1	=	=	=	2	2
6	4	=	=	=	=	2	=	=	1	1	1
7	4	10	2	2	2	3	=	=	2	=	=
8	5	5	1	1	1	Loth					
9	6	=	=	=	=	1	=	=	2	2	2
10	6	10	2	2	2	2	=	1	1	1	1
20	13	5	1	1	1	3	=	2	=	=	=
30	20	=	=	=	=	4	=	2	2	2	2
40	26	10	2	2	2	5	=	3	1	1	1
50	33	5	1	1	1	6	=	4	=	=	=
60	40	=	=	=	=	7	=	4	2	2	2
70	46	10	2	2	2	8	=	5	1	1	1
80	53	5	1	1	1	9	=	6	=	=	=
90	60	=	=	=	=	10	=	6	2	2	2
100	66	10	2	2	2	11	=	7	1	1	1
200	133	5	1	1	1	12	=	8	=	=	=
300	200	=	=	=	=	13	=	8	2	2	2
400	266	10	2	2	2	14	=	9	1	1	1
500	333	5	1	1	1	15	=	10	=	=	=

Wann die rauhe M. 16. K. ½. gr. oder 10. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	2	3	1	1	=	=	=	=	385
2	1	5	1	2	2	2	=	=	=	1	194
3	2	=	=	1	3	3	=	=	=	2	3
4	2	10	3	=	4	Qu.					
5	3	5	1	3	5	1	=	=	=	2	388
6	4	=	=	2	6	2	=	=	1	1	200
7	4	10	3	1	7	3	=	=	2	=	12
8	5	5	2	=	8	Loth					
9	6	=	1	=	=	1	=	=	2	2	400
10	6	10	3	3	1	2	=	1	1	1	224
20	13	5	3	2	2	3	=	2	=	=	48
30	20	=	3	1	3	4	=	2	2	2	448
40	26	11	3	=	4	5	=	3	1	1	272
50	33	6	2	3	5	6	=	4	=	=	96
60	40	1	2	2	6	7	=	4	2	2	496
70	46	12	2	1	7	8	=	5	1	1	320
80	53	7	2	=	8	9	=	6	=	=	144
90	60	2	2	=	=	10	=	6	2	2	544
100	66	13	1	3	1	11	=	7	1	1	368
200	133	10	3	2	2	12	=	8	=	=	192
300	200	8	1	1	3	13	=	8	2	3	16
400	267	5	3	=	4	14	=	9	1	1	416
500	334	3	=	3	5	15	=	10	=	=	240

Wann die rauhe M. 16. K. 1. gr. oder 10. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	10	2	3	5	1	=	=	=	=	193
2	1	5	1	3	1	2	=	=	=	1	98
3	2	=	=	2	6	3	=	=	=	2	3
4	2	10	3	2	2	Qu.					
5	3	5	2	1	7	1	=	=	=	2	196
6	4	=	1	1	3	2	=	=	1	1	104
7	4	11	=	=	8	3	=	=	2	=	12
8	5	5	3	=	4	Loth					
9	6	=	2	=	=	1	=	=	2	2	208
10	6	11	=	3	5	2	=	1	1	1	128
20	13	6	1	3	1	3	=	2	=	=	48
30	20	1	2	2	6	4	=	2	2	2	256
40	26	12	3	2	2	5	=	3	1	1	176
50	33	8	=	1	7	6	=	4	=	=	96
60	40	3	1	1	3	7	=	4	2	3	16
70	46	14	2	=	8	8	=	5	1	1	224
80	53	9	3	=	4	9	=	6	=	=	144
90	60	5	=	=	=	10	=	6	2	3	64
100	67	=	=	3	5	11	=	7	1	1	272
200	134	=	1	3	1	12	=	8	=	=	192
300	201	=	2	2	6	13	=	8	2	3	112
400	268	=	3	2	2	14	=	9	1	2	32
500	335	1	=	1	7	15	=	10	=	=	240

Wann die rauhe M. 16. K. 1½. gr. oder 10. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. halt, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	10	3	=	=	1	=	=	=	=	43
2	1	5	2	=	=	2	=	=	=	1	22
3	2	=	1	=	=	3	=	=	=	2	1
4	2	11	=	=	=	Qu.					
5	3	5	3	=	=	1	=	=	=	2	44
6	4	=	2	=	=	2	=	=	1	1	24
7	4	11	1	=	=	3	=	=	2	=	4
8	5	6	=	=	=	Loth					
9	6	=	3	=	=	1	=	=	2		48
10	6	11	2	=	=	2	=	1	1	1	32
20	13	7	=	=	=	3	=	2	=	=	16
30	20	2	2	=	=	4	=	2	2	3	=
40	26	14	=	=	=	5	=	3	1	1	48
50	33	9	2	=	=	6	=	4	=	=	32
60	40	5	=	=	=	7	=	4	2	3	16
70	47	=	3	=	=	8	=	5	1	2	=
80	53	12	=	=	=	9	=	6	=	=	48
90	60	7	2	=	=	10	=	6	2	3	32
100	67	3	=	=	=	11	=	7	1	2	16
200	134	6	=	=	=	1	=	8	=	1	=
300	201	9	=	=	=	13	=	8	2	3	48
400	268	12	=	=	=	14	=	9	1	2	32
500	335	15	=	=	=	15	=	10	=	1	16

Wann die rauhe M. 16. K. 2. gr. oder 10. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. halt, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	10	3	=	4	1	=	=	=	=	97
2	1	5	2	=	8	2	=	=	=	1	50
3	2	=	1	1	3	3	=	=	=	2	3
4	2	11	=	1	7	Qu.					
5	3	5	3	2		1	=	=	=	2	100
6	4	=	2	2	6	2	=	=	1	1	56
7	4	11	1	3	1	3	=	=	2	=	12
8	5	6	=	3	5	oth					
9	6	1	=	=	=	1	=	=	2	2	112
10	6	11	3	=	4	2	=	1	1	1	80
20	13	3	2	=	8	3	=	2	=	=	48
30	20	1	1	3	4	4	=	2	2	3	16
40	26	14	=	1	7	5	=	3	1	1	128
50	33	10	3	2	2	6	=	4	=	=	96
60	40	6	2	2	6	7	=	4	2	3	64
70	47	2	1	3	1	8	=	5	1	2	32
80	53	14	=	3	5	9	=	6	=	1	=
90	60	10	=	=	=	10	=	6	2	3	112
100	67	5	3	=	4	11	=	7	1	2	80
200	134	11	2	=	8	12	=	8	=	1	48
300	202	1	3	1	3	13	=	8	3	=	16
400	269	7	=	1	7	14	=	9	1	2	128
500	336	12	3	2	2	15	=	10	=	1	96

Wann die rauhe M. 16. K. 2½. gr. oder 10. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	3	=	8	1	=	=	=	=	389
2	1	5	2	1	7	2	=	=	=	1	202
3	2	=	1	2	6	3	=	=	=	2	15
4	2	11	=	3	5	Qu.					
5	3	6	=	=	4	1	=	=	=	2	404
6	4	=	3	1	3	2	=	=	1	1	232
7	4	11	2	2	2	3	=	=	2	=	60
8	5	6	1	3	1	Loth					
9	6	1	1	=	=	1	=	=	2	2	464
10	6	12	=	=	8	2	=	1	1	1	352
20	13	8	=	1	7	3	=	2	=	=	240
30	20	4	=	2	6	4	=	2	2	3	128
40	27	=	=	3	5	5	=	3	1	2	16
50	33	12	1	=	4	6	=	4	=	=	480
60	40	8	1	1	3	7	=	4	2	3	368
70	47	4	1	2	2	8	=	5	1	2	256
80	54	=	1	3	1	9	=	6	=	1	144
90	60	12	2	=	=	10	=	6	3	=	32
100	67	8	2	=	8	11	=	7	1	2	496
200	135	1	=	1	7	12	=	8	=	1	384
300	202	9	2	2	6	13	=	8	3	=	272
400	270	2	=	3	5	14	=	9	1	3	160
500	337	10	3	=	4	15	=	10	=	2	48

Wann die rauhe M. 16. K. 3. gr. oder 10. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	10	3	1	1	1	=	=	=	=	65
2	1	5	2	2	2	2	=	=	=	1	34
3	2	=	2	=	=	3	=	=	=	2	3
4	2	11	1	1	1	Qu.					
5	3	6	=	2	2	1	=	=	=	2	68
6	4	1	=	=	=	2	=	=	1	1	40
7	4	11	3	1	1	3	=	=	2	=	12
8	5	6	2	2	2	Loth					
9	6	1	2	=	=	1	=	=	2	2	80
10	6	12	1	1	1	2	=	1	1	1	64
20	13	8	2	2	2	3	=	2	=	=	48
30	20	5	=	=	=	4	=	2	2	3	32
40	2	1	1	1	1	5	=	3	1	2	16
50	33	13	2	2	2	6	=	4	=	1	=
60	40	10	=	=	=	7	=	4	2	3	80
70	47	6	1	1	1	8	=	5	1	2	64
80	54	2	2	2	2	9	=	6	=	1	48
90	60	15	=	=	=	10	=	6	3	=	32
100	67	11	1	1	1	11	=	7	1	3	16
200	135	6	2	2	2	12	=	8	=	2	=
300	203	2	=	=	=	13	=	8	3	=	80
400	270	13	1	1	1	14	=	9	1	3	64
500	338	8	2	2	2	15	=	10	=	2	48

Wann die rauhe M. 16. K. 3½. gr. oder 10. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brote.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	3	1	7	1	=	=	=	=	391
2	1	5	2	3	5	2	=	=	=	1	206
3	2	=	2	1	3	3	=	=	=	2	21
4	2	11	1	3	1	Qu.					
5	3	6	1	=	8	1	=	=	=	2	412
6	4	1	=	2	6	2	=	=	1	1	248
7	4	12	=	=	4	3	=	=	2	=	84
8	5	6	3	2	2	Loth					
9	6	1	3	=	=	1	=	=	2	2	496
10	6	12	2	1	7	2	=	1	1	1	416
20	13	9	=	3	5	3	=	2	=	=	336
30	20	5	3	1	3	4	=	2	2	3	256
40	27	2	1	3	1	5	=	3	1	2	176
50	33	15	=	=	8	6	=	4	=	1	96
60	40	11	2	2	6	7	=	4	3	=	16
70	47	8	1	=	4	8	=	5	1	2	512
80	54	4	3	2	2	9	=	6	=	1	432
90	61	1	2	=	=	10	=	6	3	=	352
100	67	14	=	1	7	11	=	7	1	3	272
200	135	12	=	3	5	12	=	8	=	2	192
300	203	10	1	1	3	13	=	8	3	1	112
400	271	8	1	3	1	14	=	9	2	=	32
500	339	6	2	=	8	15	=	10	=	2	528

Wann die rauhe M. 16. K. 4. gr. oder 10. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	10	3	2	2	1	=	=	=	=	49
2	1	5	3	=	4	2	=	=	=	1	26
3	2	=	2	2	6	3	=	=	=	2	3
4	2	11	2	=	8	Qu.					
5	3	6	1	3	1	1	=	=	=	2	52
6	4	1	1	1	3	2	=	=	1	1	32
7	4	12	=	3	5	3	=	=	2	=	12
8	5	7	=	1	7	Loth					
9	(	2	=	=	=	1	=	=	2	2	64
10	6	12	3	2	2	2	=	1	1	1	56
20	13	9	3	=	4	3	=	2	=	=	48
30	20	6	2	2	6	4	=	2	2	3	40
40	27	3	2	=	8	5	=	3	1	2	32
50	34	=	1	3	1	6	=	4	=	1	24
60	40	13	1	1	3	7	=	4	3	=	16
70	47	10	=	3	5	8	=	5	1	3	8
80	54	7	=	1	7	9	=	6	=	2	=
90	61	4	=	=	=	10	=	6	3	=	64
100	68	=	3	2	2	11	=	7	1	3	56
200	136	1	3	=	4	12	=	8	=	2	48
300	204	2	2	2	6	13	=	8	3	1	40
400	272	3	2	=	8	14	=	9	2	=	32
500	340	4	1	3	1	15	=	10	=	3	24

Wann die rauhe M. 16. K. 4½. gr. oder 10. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 2tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	10	3	2	2	1	=	=	=	=	131
2	1	5	3	1	1	2	=	=	=	1	70
3	2	=	3	=	=	3	=	=	=	2	9
4	2	11	2	2	2	Qu.					
5	3	6	2	1	1	1	=	=	=	2	140
6	4	1	2	=	=	2	=	=	1	1	88
7	4	12	1	2	2	3	=	=	2	=	36
8	5	7	1	1	1	Loth					
9	6	2	1	=	=	1	=	=	2	2	176
10	6	13	=	2	2	2	=	1	1	1	160
20	13	10	1	1	1	3	=	2	=	=	144
30	20	7	2	=	=	4	=	2	2	3	128
40	27	4	2	2	2	5	=	3	1	2	112
50	34	1	3	1	1	6	=	4	=	1	96
60	40	15	=	=	=	7	=	4	3	=	80
70	47	12	=	2	2	8	=	5	1	3	64
80	54	9	1	1	1	9	=	6	=	2	48
90	61	6	2	=	=	10	=	6	3	1	32
100	68	3	2	2	2	11	=	7	2	=	16
200	136	7	1	1	1	12	=	8	=	3	=
300	20	11	=	=	=	13	=	8	3	1	176
400	272	14	2	2	2	14	=	9	2	=	160
500	341	2	1	1	1	15	=	10	=	3	144

Wann die rauhe M. 16. K. 5. gr. oder 10. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	10	3	3	1	1	=	=	=	=	197
2	1	5	3	2	2	2	=	=	=	1	106
3	2	=	3	1	3	3	=	=	=	2	15
4	2	11	3	=	4	Qu.					
5	3	6	2	3	5	1	=	=	=	2	212
6	4	1	2	2	6	2	=	=	1	1	136
7	4	12	2	1	7	3	=	=	2	=	60
8	5	7	2	=	8	Loth					
9	6	2	2	=	=	1	=	=	2	2	272
10	6	13	1	3	1	2	=	1	1	1	256
20	13	10	3	2	2	3	=	2	=	=	240
30	20	8	1	1	3	4	=	2	2	3	224
40	27	5	3	=	4	5	=	3	1	2	208
50	34	3	=	3	5	6	=	4	=	1	192
60	41	=	2	2	6	7	=	4	3	=	176
70	47	14	=	1	7	8	=	5	1	3	160
80	54	11	2	=	8	9	=	6	=	2	144
90	61	8	=	=	=	10	=	6	3	1	128
100	68	6	1	3	1	11	=	7	2	=	112
200	136	12	3	2	2	12	=	8	=	3	96
300	205	3	1	1	3	13	=	8	3	2	80
400	273	9	3	=	4	14	=	9	2	1	64
500	342	=	=	3	5	15	=	10	1	=	48

Wann die rauhe M. 16. K. 5½. gr. oder 10. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	10	3	=	5	1	=	=	=	=	395
2	1	5	3	3	1	2	=	=	=	1	214
3	2	=	3	2	6	3	=	=	=	2	33
4	2	11	3	2	2	Qu.					
5	3	6	3	1	7	1	=	=	=	2	428
6	4	1	3	1	3	2	=	=	1	1	280
7	4	12	3	=	8	3	=	=	2	=	132
8	5	7	3	=	4	Loth					
9	6	2	3	=	=	1	=	=	2	2	560
10	6	13	2	3	5	2	=	1	1	1	544
20	13	11	1	3	1	3	=	2	=	=	528
30	20	9	=	2	6	4	=	2	2	3	512
40	27	6	3	2	2	5	=	3	1	2	496
50	34	4	2	1	7	6	=	4	=	1	480
60	41	2	1	1	3	7	=	4	3	=	464
70	48	=	=	=	8	8	=	5	1	3	448
80	54	13	3	=	4	9	=	6	=	2	432
90	61	11	2	=	=	10	=	6	3	1	416
100	68	9	=	3	5	11	=	7	2	=	400
200	137	2	1	3	1	12	=	8	=	3	384
300	205	11	2	2	6	13	=	8	3	2	368
400	274	4	3	2	2	14	=	9	2	1	352
500	342	14	=	1	7	15	=	10	1	=	336

Wann die rauhe M. 16. K. 6. gr. oder 11. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	11	=	=	=	1	=	=	=	=	11
2	1	6	=	=	=	2	=	=	=	1	6
3	2	1	=	=	=	3	=	=	=	2	1
4	2	12	=	=	=	Qu.					
5	3	7	=	=	=	1	=	=	=	2	12
6	4	2	=	=	=	2	=	=	1	1	8
7	4	13	=	=	=	3	=	=	2	=	4
8	5	8	=	=	=	Loth					
9	6	3	=	=	=	1	=	=	2	3	=
10	6	14	=	=	=	2	=	1	1	2	=
20	13	12	=	=	=	3	=	2	=	1	=
30	20	10	=	=	=	4	=	2	3	=	=
40	27	8	=	=	=	5	=	3	1	3	=
50	34	6	=	=	=	6	=	4	=	2	=
60	41	4	=	=	=	7	=	4	3	1	=
70	48	2	=	=	=	8	=	5	2	=	=
80	55	=	=	=	=	9	=	6	=	3	=
90	61	14	=	=	=	10	=	6	3	2	=
100	68	13	=	=	=	11	=	7	2	1	=
200	137	8	=	=	=	12	=	8	1	=	=
300	206	4	=	=	=	13	=	8	3	3	=
400	275	=	=	=	=	14	=	9	2	2	=
500	343	12	=	=	=	15	=	10	1	1	=

Wann die rauhe M. 16. K. 6½. gr. oder 11. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	=	=	4	1	=	=	=	=	397
2	1	6	=	=	8	2	=	=	=	1	218
3	2	1	=	1	3	3	=	=	=	2	39
4	2	12	=	1	7	Qu.					
5	3	7	=	2	2	1	=	=	=	2	436
6	4	2	=	2	6	2	=	=	1	1	296
7	4	13	=	3	1	3	=	=	2	=	156
8	5	8	=	3	5	Loth					
9	6	3	1	=	=	1	=	=	2	3	16
10	6	14	1	=	4	2	=	1	1	2	32
20	13	12	2	=	8	3	=	2	=	1	48
30	20	10	3	1	3	4	=	2	3	=	64
40	27	9	=	1	7	5	=	3	1	3	80
50	34	7	1	2	2	6	=	4	=	2	96
60	41	5	2	2	6	7	=	4	3	1	112
70	48	3	3	3	1	8	=	5	2	=	128
80	55	2	=	3	5	9	=	6	=	3	144
90	62	=	2	=	=	10	=	6	3	2	160
100	68	14	3	=	4	11	=	7	2	1	176
200	137	13	2	=	8	12	=	8	1	=	192
300	206	12	1	1	3	13	=	8	3	3	208
400	275	11	=	1	7	14	=	9	2	2	224
500	344	9	3	2	2	15	=	10	1	1	240

Wann die rauhe M. 16. K. 7. gr. oder 11. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	11	=	=	8	1	=	=	=	=	199
2	1	6	=	1	7	2	=	=	=	1	110
3	2	1	=	2	6	3	=	=	=	2	21
4	2	12	=	3	5	Qu.					
5	3	7	1	=	4	1	=	=	=	2	220
6	4	2	1	1	3	2	=	=	1	1	152
7	4	13	1	2	2	3	=	=	2	=	84
8	5	8	1	3	1	Loth					
9	6	3	2	=	=	1	=	=	2	3	16
10	6	14	2	=	8	2	=	1	1	2	32
20	13	13	=	1	7	3	=	2	=	1	48
30	20	11	2	2	6	4	=	2	3	=	64
40	27	10	=	3	5	5	=	3	1	3	80
50	34	8	3	=	4	6	=	4	=	2	96
60	41	7	1	1	3	7	=	4	3	1	112
70	48	5	3	2	2	8	=	5	2	=	128
80	55	4	1	3	1	9	=	6	=	3	144
90	62	3	=	=	=	10	=	6	3	2	160
100	69	1	2	=	8	11	=	7	2	1	176
200	138	3	=	1	7	12	=	8	1	=	192
300	207	4	2	2	6	13	=	8	3	3	208
400	276	6	=	3	5	14	=	9	2	2	224
500	345	7	3	=	4	15	=	10	1	1	240

Wann die rauhe M. 16. K. 7½. gr. oder 11. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	11	=	1	1	1	=	=	=	=	133
2	1	6	=	2	2	2	=	=	=	1	74
3	2	1	1	=	=	3	=	=	=	2	15
4	2	12	1	1	1	Qu.					
5	3	7	1	2	2	1	=	=	=	2	148
6	4	2	2	=	=	2	=	=	1	1	104
7	4	13	2	1	1	3	=	=	2	=	60
8	5	8	2	2	2	Loth					
9	6		3	=	=	1	=	=	2	3	16
10	6	14	3	1	1	2	=	1	1	2	32
20	13	13	2	2	2	3	=	2	=	1	48
30	20	12	2	=	=	4	=	2	3	=	64
40	27	11	1	1	1	5	=	3	1	3	80
50	34	10	=	2	2	6	=	4	=	2	96
60	41	9	=	=	=	7	=	4	3	1	112
70	48	7	3	1	1	8	=	5	2	=	128
80	55	6	2	2	2	9	=	6	=	3	144
90	62	5	2	=	=	10	=	6	3	2	160
100	69	4	1	1	1	11	=	7	2	1	176
200	138	8	2	2	2	12	=	8	1	1	=
300	207	13	=	=	=	13	=	9	=	=	16
400	277	1	1	1	1	14	=	9	2	3	32
500	346	5	2	2	2	15	=	10	1	2	48

Wann die rauhe M. 16. K. 8. gr. oder 11. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	11	=	1	7	1	=	=	=	=	25
2	1	6	=	3	5	2	=	=	=	1	14
3	2	1	1	1	3	3	=	=	=	2	3
4	2	12	1	3	1	Qu.					
5	3	7	2	=	8	1	=	=	=	2	28
6	4	2	2	2	6	2	=	=	1	1	20
7	4	13	3	=	4	3	=	=	2	=	12
8	5	8	3	2	2	Loth					
9	6	4	=	=	=	1	=	=	2	3	4
10	6	15	=	1	7	2	=	1	1	2	8
20	13	14	=	3	5	3	=	2	=	1	12
30	20	13	1	1	3	4	=	2	3	=	16
40	27	12	1	3	1	5	=	3	1	3	20
50	34	11	2	=	8	6	=	4	=	2	24
60	41	10	2	2	6	7	=	4	3	1	28
70	48	9	3	=	4	8	=	5	2	=	32
80	55	8	3	2	2	9	=	6	1	=	=
90	62	8	=	=	=	10	=	6	3	3	4
100	69	7	=	1	7	11	=	7	2	2	8
200	138	14	=	3	5	12	=	8	1	1	12
300	208	5	1	1	3	13	=	9	=	=	16
400	277	12	=	3	1	14	=	9	2	3	20
500	347	3	2	=	8	15	=	10	1	2	24

Wann die rauhe M. 16. K. 8½. gr. oder 11. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	=	2	2	1	=	=	=	=	401
2	1	6	1	=	4	2	=	=	=	1	226
3	2	1	1	2	6	3	=	=	=	2	51
4	2	12	2	=	8	Qu.					
5	3	7	2	3	1	1	=	=	=	2	452
6	4	2	3	1	3	2	=	=	1	1	328
7	4	13	3	3	5	3	=	=	2	=	204
8	5	9	=	1	7	Loth					
9	6	4	1	=	=	1	=	=	2	3	80
10	6	15	1	2	2	2	=	1	1	2	160
20	13	14	3	=	4	3	=	2	=	1	240
30	20	14	=	2	6	4	=	2	3	=	320
40	27	13	2	=	8	5	=	3	1	3	400
50	34	12	3	3	1	6	=	4	=	2	480
60	41	12	1	1	3	7	=	4	3	1	560
70	48	11	2	3	5	8	=	5	2	1	64
80	55	11	=	1	7	9	=	6	1	=	144
90	62	10	2	=	=	10	=	6	3	3	224
100	69	9	3	2	2	11	=	7	2	2	304
200	139	3	3	=	4	12	=	8	1	1	384
300	208	13	2	2	6	13	=	9	=	=	464
400	279	3	2	=	8	14	=	9	2	3	544
500	348	1	1	3	1	15	=	10	1	3	48

Wann die rauhe M. 16. K. 9. gr. oder 11. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	11	=	2	2	1	=	=	=	=	67
2	1	6	1	1	1	2	=	=	=	1	38
3	2	1	2	=	=	3	=	=	=	2	9
4	2	12	2	2	2	Qu.					
5	3	7	3	1	1	1	=	=	=	2	76
6	4	3	=	=	=	2	=	=	1	1	56
7	4	14	=	2	2	3	=	=	2	=	36
8	5	9	1	1	1	Loth					
9	6	4	2	=	=	1	=	=	2	3	16
10	6	15	2	2	2	2	=	1	1	2	32
20	13	15	1	1	1	3	=	2	=	1	48
30	20	15	=	=	=	4	=	2	3	=	64
40	27	14	2	2	2	5	=	3	1	3	80
50	34	14	1	1	1	6	=	4	=	3	=
60	41	14	=	=	=	7	=	4	3	2	16
70	48	13	2	2	2	8	=	5	2	1	32
80	55	13	1	1	1	9	=	6	1	=	48
90	62	13	=	=	=	10	=	6	3	3	64
100	69	12	2	2	2	11	=	7	2	2	80
200	139	9	1	1	1	12	=	8	1	2	=
300	209	6	=	=	=	13	=	9	=	1	16
400	279	2	2	2	2	14	=	9	3	=	32
500	348	15	1	1	1	15	=	10	1	3	48

Wann die rauhe M. 16. K. 9½. gr. oder 11. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	11	=	3	1	1	=	=	=	=	403
2	1	6	1	2	2	2	=	=	=	1	230
3	2	1	2	1	3	3	=	=	=	2	57
4	2	12	3	=	4	Qu.					
5	3	7	3	3	5	1	=	=	=	2	460
6	4	3	=	2	6	2	=	=	1	1	344
7	4	14	1	1	7	3	=	=	2	=	228
8	5	9	2	=	8	Loth					
9	6	4	3	=	=	1	=	=	2	3	112
10	6	15	3	3	1	2	=	1	1	2	224
20	13	15	3	2	2	3	=	2	=	1	336
30	20	15	3	1	3	4	=	2	3	=	448
40	27	15	3	=	4	5	=	3	1	3	560
50	34	15	2	3	5	6	=	4	=	3	96
60	41	15	2	2	6	7	=	4	3	2	208
70	48	15	2	1	7	8	=	5	2	1	320
80	55	15	2	=	8	9	=	6	1	=	432
90	62	15	2	=	=	10	=	6	3	3	544
100	69	15	1	3	1	11	=	7	2	3	80
200	139	14	3	2	2	12	=	8	1	2	192
300	209	14	1	1	3	13	=	9	=	1	304
400	279	19	3	=	4	14	=	9	3	=	416
500	349	13	=	3	5	15	=	10	1	3	528

Wann die rauhe M. 16. K. 10. gr. oder 11. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	11	=	3	5	1	=	=	=	=	101
2	1	6	1	3	1	2	=	=	=	1	58
3	2	1	2	2	6	3	=	=	=	2	15
4	2	12	3	2	2	Qu.					
5	3	8	=	1	7	1	=	=	=	2	116
6	4	3	1	1	3	2	=	=	1	1	88
7	4	14	2	=	8	3	=	=	2	=	60
8	5	9	3	=	4	Loth					
9	6	5	=	=	=	1	=	=	2	3	32
10	7	=	=	3	5	2	=	1	1	2	64
20	14	=	1	3	1	3	=	2	=	1	96
30	21	=	2	2	6	4	=	2	3	=	128
40	28	=	3	2	2	5	=	3	2	=	16
50	35	1	=	1	7	6	=	4	=	3	48
60	42	1	1	1	3	7	=	4	3	2	80
70	49	1	2	=	8	8	=	5	2	1	112
80	56	1	3	=	4	9	=	6	1	1	=
90	63	2	=	=	=	10	=	7	=	=	32
100	70	2	=	3	5	11	=	7	2	3	64
200	140	4	1	3	1	12	=	8	1	2	96
300	210	6	2	2	6	13	=	9	=	1	128
400	280	8	3	2	2	14	=	9	3	1	16
500	350	11	=	1	7	15	=	10	2	=	48

Wann die rauhe M. 16. K. 10½. gr. oder 11. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	1	=	=	1	=	=	=	=	405
2	1	6	2	=	=	2	=	=	=	1	234
3	2	1	3	=	=	3	=	=	=	2	63
4	2	13	=	=	=	Qu.					
5	3	8	1	=	=	1	=	=	=	2	468
6	4	3	2	=	=	2	=	=	1	1	360
7	4	14	3	=	=	3	=	=	2	=	252
8	5	10	=	=	=	Loth					
9	6	5	1	=	=	1	=	=	2	3	144
10	7	=	2	=	=	2	=	1	1	2	288
20	14	1	=	=	=	3	=	2	=	1	432
30	21	1	2	=	=	4	=	2	3	1	=
40	28	2	=	=	=	5	=	3	2	=	144
50	35	2	2	=	=	6	=	4	=	3	288
60	42	3	=	=	=	7	=	4	3	2	432
70	49	3	2	=	=	8	=	5	2	2	=
80	56	4	=	=	=	9	=	6	1	1	144
90	63	4	2	=	=	10	=	7	=	=	288
100	70	5	=	=	=	11	=	7	2	3	432
200	140	10	=	=	=	12	=	8	1	3	=
300	210	15	=	=	=	13	=	9	=	2	144
400	281	4	=	=	=	14	=	9	3	1	288
500	351	9	=	=	=	15	=	10	2	=	432

Wann die rauhe M. 16. K. 11. gr. oder 11. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	11	1	=	4	1	=	=	=	=	203
2	1	6	2	=	8	2	=	=	=	1	118
3	2	1	3	1	3	3	=	=	=	2	33
4	2	13	=	1	7	Qu.					
5	3	8	1	2	2	1	=	=	=	2	236
6	4	3	2	2	6	2	=	=	1	1	184
7	4	14	3	3	1	3	=	=	2	=	136
8	5	10	=	3	5	Loth					
9	6	5	2	=	=	1	=	=	2	3	80
10	7	=	3	=	4	2	=	1	1	2	160
20	14	1	2	=	8	3	=	2	=	1	240
30	21	2	1	1	3	4	=	2	3	1	32
40	28	3	=	1	7	5	=	3	2	=	112
50	35	3	3	2	2	6	=	4	=	3	192
60	42	4	2	2	6	7	=	4	3	2	272
70	49	5	1	3	1	8	=	5	2	2	64
80	56	6	=	3	5	9	=	6	1	1	144
90	63	7	=	=	=	10	=	7	=	=	224
100	70	7	3	=	4	11	=	7	3	=	16
200	140	15	2	=	8	12	=	8	1	3	96
300	211	7	1	1	3	13	=	9	=	2	176
400	281	15	=	1	7	14	=	9	3	1	256
500	352	6	3	2	2	15	=	10	2	1	48

Wann die rauhe M. 16. K. 11½. gr. oder 11. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	1	=	8	1	=	=	=	=	407
2	1	6	2	1	7	2	=	=	=	1	238
3	2	1	3	2	6	3	=	=	=	2	69
4	2	13	=	3	5	Qu.					
5	3	8	2	=	4	1	=	=	=	2	476
6	4	3	3	1	3	2	=	=	1	1	376
7	4	15	=	2	2	3	=	=	2	=	276
8	5	10	1	3	1	Loth					
9	6	5	3	=	=	1	=	=	2	3	176
10	7	1	=	=	8	2	=	1	1	2	352
20	14	2	=	1	7	3	=	2	=	1	528
30	21	3	=	2	6	4	=	2	3	1	128
40	28	4	=	3	5	5	=	3	2	=	304
50	35	5	1	=	4	6	=	4	=	3	480
60	42	6	1	1	3	7	=	4	3	3	80
70	49	7	1	2	2	8	=	5	2	2	256
80	56	8	1	3	1	9	=	6	1	1	432
90	63	9	2	=	=	10	=	7	=	1	32
100	70	10	2	=	8	11	=	7	3	=	208
200	141	5	=	1	7	12	=	8	1	3	304
300	211	15	2	2	6	13	=	9	=	2	560
400	282	10	=	3	5	14	=	9	3	2	160
00	353	4	3	=	4	15	=	10	2	1	336

Wann die rauhe M. 17. K. — gr. oder 11. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	=	11	1	1	1	1	=	=	=	=	17
2	1	6	2	2	2	2	=	=	=	1	10
3	2	2	=	=	=	3	=	=	=	2	3
4	2	13	1	1	1	Qu.					
5	3	8	2	2	2	1	=	=	=	2	20
6	4	4	=	=	=	2	=	=	1	1	16
7	4	15	1	1	1	3	=	=	2	=	12
8	5	10	2	2	2	Loth					
9	6	6	=	=	=	1	=	=	2	3	8
10	7	1	1	1	1	2	=	1	1	2	16
20	14	2	2	2	2	3	=	2	=	2	=
30	21	4	=	=	=	4	=	2	3	1	8
40	28	5	1	1	1	5	=	3	2	=	16
50	35	6	2	2	2	6	=	4	1	=	=
60	42	8	=	=	=	7	=	4	3	3	8
70	49	9	1	1	1	8	=	5	2	2	16
80	56	10	2	2	2	9	=	6	1	2	=
90	63	12	=	=	=	10	=	7	=	1	8
100	70	13	1	1	1	11	=	7	3	=	16
200	141	10	2	2	2	12	=	8	2	=	=
300	212	8	=	=	=	13	=	9	=	3	8
400	283	5	1	1	1	14	=	9	3	2	16
500	354	2	2	2	2	15	=	10	2	2	=

Wann die rauhe M. 17. K. $\frac{1}{2}$. gr. oder 11. L. $6\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	1	1	7	1	=	=	=	=	409
2	1	6	2	3	5	2	=	=	=	1	242
3	2	2	=	1	3	3	=	=	=	2	75
4	2	13	1	3	1	Qu.					
5	3	8	3	=	8	1	=	=	=	2	484
6	4	4	=	2	6	2	=	=	1	1	392
7	4	15	2	=	4	3	=	=	2	=	300
8	5	10	3	2	2	Loth					
9	6	6	1	=	=	1	=	=	2	3	208
10	7	1	2	1	7	2	=	1	1	2	416
20	14	3	=	3	5	3	=	2	=	2	48
30	21	4	3	1	3	4	=	2	3	1	256
40	28	6	1	3	1	5	=	3	2	=	464
50	35	8	=	=	8	6	=	4	1	=	96
60	42	9	2	2	6	7	=	4	3	3	304
70	49	11	1	=	4	8	=	5	2	2	512
80	56	12	3	2	2	9	=	6	1	2	144
90	63	14	2	=	=	10	=	7	=	1	352
100	71	=	=	1	7	11	=	7	3	=	560
200	142	=	=	3	5	12	=	8	2	=	192
300	213	=	1	1	3	13	=	9	=	3	400
400	284	=	1	3	1	14	=	9	3	3	32
500	355	=	2	=	8	15	=	10	2	2	240

Wann die rauhe M. 17. K. 1. gr. oder 11. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	11	1	2	2	1	=	=	=	=	205
2	1	6	3	=	4	2	=	=	=	1	122
3	2	2	=	2	6	3	=	=	=	2	39
4	2	13	2	=	8	Qu.					
5	3	8	3	3	1	1	=	=	=	2	244
6	4	4	1	1	3	2	=	=	1	1	200
7	4	15	2	3	5	3	=	=	2	=	156
8	5	11	=	1	7	Loth					
9	6	6	2	=	=	1	=	=	2	3	112
10	7	1	3	2	2	2	=	1	1	2	224
20	14	3	3	=	4	3	=	2	=	2	48
30	21	5	2	2	6	4	=	2	3	1	160
40	28	7	2	=	8	5	=	3	2	=	272
50	35	9	1	3	1	6	=	4	1	=	96
60	42	11	1	1	3	7	=	4	3	3	208
70	49	13	=	3	5	8	=	5	2	3	32
80	56	15	=	1	7	9	=	6	1	2	144
90	64	1	=	=	=	10	=	7	=	1	256
100	71	2	3	2	2	11	=	7	3	1	80
200	142	5	3	=	4	12	=	8	2	=	192
300	213	8	2	2	6	13	=	9	1	=	16
400	284	11	2	=	8	14	=	9	3	3	128
500	355	14	1	3	1	15	=	10	2	2	240

Wann die rauhe M. 17. K. 1½. gr. oder 11. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten feut:

Raub Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	1	2	2	1	=	=	=	=	111
2	1	[illegible]	[illegible]	1	1	2	=	=	=	1	246
3	2	2	1	=	=	3	=	=	=	2	81
4	2	13	2	2	2	Qu.					
5	3	9	=	1	1	1	=	=	=	2	492
6	4	4	2	=	=	2	=	=	1	1	408
7	4	15	3	2	2	3	=	=	2	=	324
8	5	11	1	1	1	Loth					
9	6	6	3	=	=	1	=	=	2	3	240
10	7	2	=	2	2	2	=	1	1	2	480
20	14	4	1	1	1	3	=	2	=	2	144
30	21	6	2	=	=	4	=	2	3	1	384
40	28	8	2	2	2	5	=	3	2	1	48
50	35	10	3	1	1	6	=	4	1	=	288
60	42	13	=	=	=	7	=	4	3	3	528
70	49	15	=	2	2	8	=	5	2	3	192
80	57	1	1	1	1	9	=	6	1	2	432
90	64	[illegible]	2	=	=	10	=	7	=	2	96
100	71	5	2	2	2	11	=	7	3	1	336
200	142	11	1	1	1	12	=	8	2	1	=
300	214	1	=	=	=	13	=	9	1	=	240
400	285	6	2	2	2	14	=	9	3	3	480
500	356	12	1	1	1	15	=	10	2	3	144

Wann die rauhe M. 17. K. 2. gr. oder 11. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	11	1	3	1	1	=	=	=	=	103
2	1	6	3	2	2	2	=	=	=	1	62
3	2	2	1	1	3	3	=	=	=	2	21
4	2	13	3	=	4	Qu.					
5	3	9	=	3	5	1	=	=	=	2	124
6	4	4	2	2	6	2	=	=	1	1	104
7	5	=	=	1	7	3	=	=	2	=	84
8	5	11	2	=	8	Loth					
9	6	7	=	=	=	1	=	=	2	3	64
10	7	2	1	3	1	2	=	1	1	2	128
20	14	4	3	2	2	3	=	2	=	2	48
30	21	7	1	1	3	4	=	2	3	1	112
40	28	9	3	=	4	5	=	3	2	1	32
50	35	12	=	3	5	6	=	4	1	=	96
60	42	14	2	2	6	7	=	5	=	=	16
70	50	1	=	1	7	8	=	5	2	3	80
80	57	3	2	=	8	9	=	6	1	3	=
90	64	6	=	=	=	10	=	7	=	2	64
100	71	8	1	3	1	11	=	7	3	1	128
200	143	=	3	2	2	12	=	8	2	1	48
300	214	9	1	1	3	13	=	9	1	=	112
400	286	1	3	=	4	14	=	10	=	=	32
500	357	10	=	3	5	15	=	10	2	3	96

Wann die rauhe M. 17. K. 2½. gr. oder 11. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	℔	11	1	3	5	1	℔	℔	℔	℔	413
2	1	6	3	3	1	2	℔	℔	℔	1	250
3	2	2	1	2	6	3	℔	℔	℔	2	87
4	2	13	3	2	2	Qu.					
5	3	9	1	1	7	1	℔	℔	℔	2	500
6	4	4	3	1	3	2	℔	℔	1	1	424
7	5	℔	1	℔	8	3	℔	℔	2	℔	348
8	5	11	3	℔	4	Loth					
9	6	7	1	℔	℔	1	℔	℔	2	3	272
10	7	2	2	3	5	2	℔	1	1	2	544
20	14	5	1	3	1	3	℔	2	℔	2	240
30	21	8	℔	2	6	4	℔	2	3	1	512
40	28	10	3	2	2	5	℔	3	2	1	208
50	35	13	2	1	7	6	℔	4	1	℔	480
60	43	℔	1	1	3	7	℔	5	℔	℔	176
70	50	3	℔	℔	8	8	℔	5	2	3	448
80	57	5	3	℔	4	9	℔	6	1	3	144
90	64	8	2	℔	℔	10	℔	7	℔	2	416
100	71	11	℔	3	5	11	℔	7	3	2	112
200	143	6	1	3	1	12	℔	8	2	1	384
300	215	1	2	2	6	13	℔	9	1	1	80
400	286	12	3	2	2	14	℔	10	℔	℔	352
500	358	8	℔	1	7	15	℔	10	3	℔	48

Wann die rauhe M. 17. K. 3. gr. oder 11. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	℔	11	2	℔	℔	1	℔	℔	℔	℔	207
2	1	7	℔	℔	℔	2	℔	℔	℔	1	126
3	2	2	2	℔	℔	3	℔	℔	℔	2	45
4	2	14	℔	℔	℔	Qu.					
5	3	9	2	℔	℔	1	℔	℔	℔	2	252
6	4	5	℔	℔	℔	2	℔	℔	1	1	216
7	5	℔	2	℔	℔	3	℔	℔	2	℔	180
8	5	12	℔	℔	℔	Loth					
9	6	7	2	℔	℔	1	℔	℔	2	3	144
10	7	3	℔	℔	℔	2	℔	1	1	3	9
20	14	6	℔	℔	℔	3	℔	2	℔	2	144
30	21	9	℔	℔	℔	4	℔	2	3	2	℔
40	28	12	℔	℔	℔	5	℔	3	2	1	144
50	35	15	℔	℔	℔	6	℔	4	1	1	℔
60	43	2	℔	℔	℔	7	℔	5	℔	℔	144
70	50	5	℔	℔	℔	8	℔	5	3	℔	℔
80	57	8	℔	℔	℔	9	℔	6	1	3	144
90	64	11	℔	℔	℔	10	℔	7	℔	3	℔
100	71	14	℔	℔	℔	11	℔	7	3	2	144
200	143	12	℔	℔	℔	12	℔	8	2	2	℔
300	215	10	℔	℔	℔	13	℔	9	1	1	144
400	287	8	℔	℔	℔	14	℔	10	℔	1	℔
500	359	6	℔	℔	℔	15	℔	0		℔	144

Wann die rauhe M. 17. K. 3½. gr. oder 11. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	2	=	4	1	=	=	=	=	415
2	1	7	=	=	8	2	=	=	=	1	254
3	2	2	2	1	3	3	=	=	=	2	93
4	2	14	=	1	7	Qu.					
5	3	9	2	2	2	1	=	=	=	2	508
6	4	5	=	2	6	2	=	=	1	1	140
7	5	=	2	3	1	3	=	=	2	=	372
8	5	12	=	3	5	Loth					
9	6	7	3	=	=	1	=	=	2	3	304
10	7	3	1	=	4	2	=	1	1	3	32
20	14	6	2	=	8	3	=	2	=	2	336
30	21	9	3	1	3	4	=	2	3	2	94
40	28	13	=	1	7	5	=	3	2	1	368
50	36	=	1	2	2	6	=	4	1	1	96
60	43	3	2	2	6	7	=	5	=	=	400
70	50	6	3	3	1	8	=	5	3	=	128
80	57	10	=	3	5	9	=	6	1	3	432
90	64	13	2	=	=	10	=	7	=	3	160
100	72	=	3	=	4	11	=	7	3	2	464
200	144	1	2	=	8	12	=	8	2	2	192
300	216	2	1	1	3	13	=	9	1	1	496
400	288	3	=	1	7	14	=	10	=	1	224
500	360	3	3	2	2	15	=	10	3	=	528

Wann die rauhe M. 17. K. 4. gr. oder 11. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 18tel.
1	=	11	2	=	8	1	=	=	=	=	13
2	1	7	=	1	7	2	=	=	=	1	8
3	2	2	2	2	6	3	=	=	=	2	3
4	2	14	=	3	5	Qu.					
5	3	9	3	=	4	1	=	=	=	2	16
6	4	5	1	1	3	2	=	=	1	1	14
7	5	=	3	2	2	3	=	=	2	=	12
8	5	12	1	3	1	Loth					
9	6	8	=	=	=	1	=	=	2	3	10
10	7	3	2	=	8	2	=	1	1	3	2
20	14	7	=	1	7	3	=	2	=	2	12
30	21	10	2	2	6	4	=	2	3	2	4
40	28	14	=	3	5	5	=	3	2	1	14
50	36	1	3	=	4	6	=	4	1	1	6
60	43	5	1	1	3	7	=	5	=	=	16
70	50	8	3	2	2	8	=	5	3	=	8
80	57	12	1	3	1	9	=	6	2	=	=
90	65	=	=	=	=	10	=	7	=	3	10
100	72	3	2	=	8	11	=	7	3	3	2
200	144	7	=	1	7	12	=	8	2	2	12
300	216	10	2	2	6	13	=	9	1	2	4
400	288	14	=	3	5	14	=	10	=	1	14
500	361	1	3	=	4	15	=	10	3	1	6

Wann die rauhe M. 17. K. 4½. gr. oder 11. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	11	2	1	1	1	=	=	=	=	139
2	1	7	=	2	2	2	=	=	=	1	86
3	2	2	3	=	=	3	=	=	=	2	133
4	2	14	1	1	1	Qu.					
5	3	9	3	2	2	1	=	=	=	2	172
6	4	5	2	=	=	2	=	=	1	1	152
7	5	1	=	1	1	3	=	=	2	=	132
8	5	12	2	2	2	Loth					
9	6	8	1	=	=	1	=	=	2	3	112
10	7	3	3	1	1	2	=	1	1	3	32
20	14	7	2	2	2	3	=	2	=	2	144
30	21	11	2	=	=	4	=	2	3	2	64
40	28	15	1	1	1	5	=	3	2	1	176
50	36	3	=	2	2	6	=	4	1	1	96
60	43	7	=	=	=	7	=	5	=	1	16
70	50	10	3	1	1	8	=	5	3	=	128
80	57	14	2	2	2	9	=	6	2	=	48
90	65	2	2	=	=	10	=	7	=	3	160
100	72	6	1	1	1	11	=	7	3	3	80
200	144	12	2	2	2	12	=	8	2	3	=
300	217	3	=	=	=	13	=	9	1	2	112
400	289	9	1	1	1	14	=	10	=	2	32
500	361	15	2	2	2	15	=	10	3	1	144

Wann die rauhe M. 17. K. 5. gr. oder 11. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	11	2	1	7	1	=	=	=	=	209
2	1	7	=	3	5	2	=	=	=	1	130
3	2	2	3	1	3	3	=	=	=	2	51
4	2	14	1	3	1	Qu.					
5	3	10	=	=	8	1	=	=	=	2	260
6	4	5	2	2	6	2	=	=	1	1	232
7	5	1	1	=	4	3	=	=	2	=	204
8	5	12	3	2	2	Loth					
9	6	8	2	=	=	1	=	=	2	3	176
10	7	4		1	7	2	=	1	1	3	64
20	14	8	=	3	5	3	=	2	=	2	240
30	21	12	1	1	3	4	=	2	3	2	128
40	29	=	1	3	1	5	=	3	2	2	16
50	36	4	2	=	8	6	=	4	1	1	192
60	43	8	2	2	6	7	=	5	=	1	80
70	50	12	3	=	4	8	=	5	3	=	256
80	58	=	3	2	2	9	=	6	2	=	144
90	65	5	=	=	=	10	=	7	1	=	32
100	72	9	=	1	7	11	=	7	3	3	208
200	145	2	=	3	5	12	=	8	2	3	96
300	217	11	1	1	3	13	=	9	1	2	272
400	290	4	1	3	1	14	=	10	=	2	160
500	362	13	2	=	8	15	=	10	3	2	48

Wann die rauhe M. 17. K. 5½. gr. oder 11. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	2	2	2	1	=	=	=	=	419
2	1	7	1	=	4	2	=	=	=	1	262
3	2	2	3	2	6	3	=	=	=	2	105
4	2	14	2	=	8	Qu.					
5	3	10	=	3	1	1	=	=	=	2	524
6	4	5	3	1	3	2	=	=	1	1	472
7	5	1	1	3	5	3	=	=	2	=	420
8	5	13	=	1	7	Loth					
9	6	8	3	=	=	1	=	=	2	3	368
10	7	4	1	2	2	2	=	1	1	3	160
20	14	8	3	=	4	3	=	2	=	2	528
30	21	13	=	2	6	4	=	2	3	2	320
40	29	1	2	=	8	5	=	3	2	2	112
50	36	5	3	3	1	6	=	4	1	1	480
60	43	10	1	1	3	7	=	5	=	1	272
70	50	14	2	3	5	8	=	5	3	1	64
80	58	3	=	1	7	9	=	6	2	=	432
90	65	7	2	=	=	10	=	7	1	=	224
100	72	11	3	2	2	11	=	8	=	=	16
200	145	7	3	=	4	12	=	8	2	3	384
300	218	3	2	2	6	13	=	9	1	3	176
400	290	15	2	=	8	14	=	10	=	2	544
500	363	11	1	3	1	15	=	10	3	2	336

Wann die rauhe M. 17. K. 6. gr. oder 11. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	11	2	2	2	1	=	=	=	=	105
2	1	7	1	1	1	2	=	=	=	1	66
3	2	3	=	=	=	3	=	=	=	2	27
4	2	14	2	2	2	Qu.					
5	3	10	1	1	1	1	=	=	=	2	132
6	4	6	=	=	=	2	=	=	1	1	120
7	5	1	2	2	2	3	=	=	2	=	108
8	5	13	1	1	1	Loth					
9	6	9	=	=	=	1	=	=	2	3	96
10	7	4	2	2	2	2	=	1	1	3	48
20	14	9	1	1	1	3	=	2	=	3	=
30	21	14	=	=	=	4	=	2	3	2	96
40	29	2	2	2	2	5	=	3	2	2	48
50	36	7	1	1	1	6	=	4	1	2	=
60	43	12	=	=	=	7	=	5	=	1	96
70	51	=	2	2	2	8	=	5	3	1	48
80	58	5	1	1	1	9	=	6	2	1	=
90	65	10	=	=	=	10	=	7	1	=	96
100	72	14	2	2	2	11	=	8	=	=	48
200	145	13	1	1	1	12	=	8	3	=	=
300	218	12	=	=	=	13	=	9	1	3	96
400	291	10	2	2	2	14	=	10	=	3	48
500	364	9	1	1	1	15	=	10	3	3	=

Wann die rauhe M. 17. K. 6½. gr. oder 11. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	2	3	1	1	=	=	=	=	121
2	1	7	1	2	2	2	=	=	=	1	266
3	2	3	=	1	3	3	=	=	=	2	111
4	2	14	3	=	4	Qu.					
5	3	10	1	3	5	1	=	=	=	2	532
6	4	6	=	2	6	2	=	=	1	1	488
7	5	1	3	1	7	3	=	=	2	=	444
8	5	13	2	=	8	Loth					
9	6	9	1	=	=	1	=	=	2	3	400
10	7	4	3	3	1	2	=	1	1	3	224
20	14	9	3	2	2	3	=	2	=	3	48
30	21	14	3	1	3	4	=	2	3	2	448
40	29	3	3	=	4	5	=	3	2	2	272
50	36	8	2	3	5	6	=	4	1	2	96
60	43	13	2	2	6	7	=	5	=	1	496
70	51	2	2	1	7	8	=	5	3	1	320
80	58		2	=	8	9	=	6	2	1	144
90	65	12	2	=	=	10	=	7	1	=	544
100	73	1	1	3	1	11	=	8	=	=	368
200	146	2	3	2	2	12	=	8	3	=	192
300	219		1	1	3	13	=	9	2	=	16
400	292	5	3	=	4	14	=	10	=	3	416
500	365	7	=	3	5	15	=	10	3	3	240

Wann die rauhe M. 17. K. 7. gr. oder 11. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	11	2	3	5	1	=	=	=	=	211
2	1	7	1	3	1	2	=	=	=	1	134
3	2	3	=	2	6	3	=	=	=	2	57
4	2	14	3	2	2	Qu.					
5	3	10	2	1	7	1	=	=	=	2	268
6	4	6	1	1	3	2	=	=	1	1	248
7	5	2	=	=	8	3	=	=	2	=	228
8	5	13	3	=	4	Loth					
9	6	9	2	=	=	1	=	=	2	3	208
10	7	5	=	3	5	2	=	1	1	3	128
20	14	10	1	3	1	3	=	2	=	3	48
30	21	15	2	2	6	4	=	2	3	2	256
40	29	4	3	2	2	5	=	3	2	2	176
50	36	15	=	1	7	6	=	4	1	2	96
60	43	15	1	1	3	7	=	5	=	2	16
70	51	4	2	=	8	8	=	5	3	1	224
80	58	9	3	=	4	9	=	6	2	1	144
90	65	15	=	=	=	10	=	7	1	1	64
100	73	4	=	3	5	11	=	8	=	=	272
200	146	8	1	3	1	12	=	8	3	=	192
300	219	12	2	2	6	13	=	9	2	=	112
400	293	=	3	2	2	14	=	10	1	=	32
500	366	5	=	1	7	15	=	10	3	3	240

Wann die rauhe M. 17. K. 7½. gr. oder 11. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 64tel.
1	=	11	3	=	=	1	=	=	=	=	47
2	1	7	2	=	=	2	=	=	=	1	30
3	2	3	1	=	=	3	=	=	=	2	13
4	2	15	=	=	=	Qu.					
5	3	10	3	=	=	1	=	=	=	2	60
6	4	6	2	=	=	2	=	=	1	1	56
7	5	2	1	=	=	3	=	=	2	=	52
8	5	14	=	=	=	Loth					
9	6	9	3	=	=	1	=	=	2	3	48
10	7	5	2	=	=	2	=	1	1	3	32
20	14	11	=	=	=	3	=	2	=	3	16
30	22	=	2	=	=	4	=	2	3	3	=
40	29	6	=	=	=	5	=	3	2	2	48
50	36	11	2	=	=	6	=	4	1	2	32
60	44	1	=	=	=	7	=	5	=	2	16
70	51	6	2	=	=	8	=	5	3	2	=
80	58	12	=	=	=	9	=	6	2	1	48
90	66	1	2	=	=	10	=	7	1	1	32
100	73	7	=	=	=	11	=	8	=	1	16
200	146	14	=	=	=	12	=	8	3	1	=
300	220	5	=	=	=	13	=	9	2	=	48
400	293	12	=	=	=	14	=	10	1	=	32
500	367	3	=	=	=	15	=	11	=	=	16

Wann die rauhe M. 17. K. 8. gr. oder 11. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	11	3	=	4	1	=	=	=	=	53
2	1	7	2	=	8	2	=	=	=	1	34
3	2	3	1	1	3	3	=	=	=	2	15
4	2	15	=	1	7	Qu.					
5	3	10	3	2	2	1	=	=	=	2	68
6	4	6	2	2	6	2	=	=	1	1	64
7	5	2	1	3	1	3	=	=	2	=	60
8	5	14	=	3	5	Loth					
9	6	10	=	=	=	1	=	=	2	3	56
10	7	5	3	=	4	2	=	1	1	3	40
20	14	11	2	=	8	3	=	2	=	3	24
30	22	1	1	1	3	4	=	2	3	3	8
40	29	7	=	1	7	5	=	3	2	2	64
50	36	12	3	2	2	6	=	4	1	2	48
60	44	2	2	2	6	7	=	5	=	2	32
70	51	8	1	3	1	8	=	5	3	2	16
80	58	14	=	3	5	9	=	6	2	2	=
90	66	4	=	=	=	10	=	7	1	1	56
100	73	9	3	=	4	11	=	8	=	1	40
200	147	3	2	=	8	12	=	8	3	1	24
300	220	13	1	1	3	13	=	9	2	1	8
400	294	7	=	1	7	14	=	10	1	=	64
500	368	=	3	2	2	15	=	11	=	=	48

Wann die rauhe M. 17. K. 8½. gr. oder 11. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	3	=	8	1	=	=	=	=	425
2	1	7	2	1	7	2	=	=	=	1	274
3	2	3	1	2	6	3	=	=	=	2	123
4	2	15	=	3	5	Qu.					
5	3	11	=	=	4	1	=	=	=	2	548
6	4	6	3	1	3	2	=	=	1	1	520
7	5	2	2	2	2	3	=	=	2	=	492
8	5	14	1	3	1	Loth					
9	6	10	1	=	=	1	=	=	2	3	464
10	7	6	=	=	8	2	=	1	1	3	352
20	14	12	=	1	7	3	=	2	=	3	240
30	22	2	=	2	6	4	=	2	3	3	128
40	29	8	=	3	5	5	=	3	2	3	16
50	36	14	1	=	4	6	=	4	1	2	480
60	44	4	1	1	3	7	=	5	=	2	368
70	51	10	1	2	2	8	=	5	3	2	256
80	59	=	1	3	1	9	=	6	2	2	144
90	66	6	2	=	=	10	=	7	1	2	32
100	73	12	2	=	8	11	=	8	=	1	496
200	147	9	=	1	7	12	=	8	3	1	384
300	221	5	2	2	6	13	=	9	2	1	272
400	295	2	=	3	5	14	=	10	1	1	160
500	368	14	3	=	4	15	=	11	=	1	48

Wann die rauhe M. 17. K 9. gr. oder 11. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	11	3	1	1	1	=	=	=	=	71
2	1	7	2	2	2	2	=	=	=	1	46
3	2	3	2	=	=	3	=	=	=	2	21
4	2	15	1	1	1	Qu.					
5	3	11	=	2	2	1	=	=	=	2	92
6	4	7	=	=	=	2	=	=	1	1	88
7	5	2	3	1	1	3	=	=	2	=	84
8	5	14	2	2	2	Loth					
9	6	10	2	=	=	1	=	=	2	3	80
10	7	6	1	1	1	2	=	1	1	3	64
20	14	12	2	2	2	3	=	2	=	3	48
30	22	3	=	=	=	4	=	2	3	3	32
40	29	9	1	1	1	5	=	3	2	3	16
50	36	15	2	2	2	6	=	4	1	3	=
60	44	6	=	=	=	7	=	5	=	2	80
70	51	12	1	1	1	8	=	5	3	2	64
80	59	2	2	2	2	9	=	6	2	2	48
90	66	9	=	=	=	10	=	7	1	2	32
100	73	15	1	1	1	11	=	8	=	2	16
200	147	14	2	2	2	12	=	8	3	2	=
300	221	14	=	=	=	13	=	9	2	1	80
400	295	13	1	1	1	14	=	10	1	1	64
500	369	12	2	2	2	15	=	11	=	1	48

Wann die rauhe M. 17. K. 9½. gr. oder 11. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 57 tel.
1	=	11	3	=	7	1	=	=	=	=	427
2	1	7	2	3	5	2	=	=	=	1	278
3	2	3	2	1	3	3	=	=	=	2	129
4	2	15	1	3	1	Qu.					
5	3	11	1	=	8	1	=	=	=	2	556
6	4	7	=	2	6	2	=	=	1	1	536
7	5	3	=	=	4	3	=	=	2	=	516
8	5	14	3	2	2	Loth					
9	6	10	3	=	=	1	=	=	2	3	496
10	7	6	2	1	7	2	=	1	1	3	416
20	14	13	=	3	5	3	=	2	=	3	336
30	22	3	3	1	3	4	=	2	3	3	256
40	29	10	1	3	1	5	=	3	2	3	176
50	37	1	=	=	8	6	=	4	1	3	96
60	44	7	2	2	6	7	=	5	=	3	16
70	51	14	1	=	4	8	=	5	3	2	512
80	59	4	3	3	2	9	=	6	2	2	432
90	66	11	2	=	=	10	=	7	1	2	352
100	74	2	=	1	7	11	=	8	=	2	272
200	148	4	=	3	5	12	=	8	3	2	192
300	222	6	1	1	3	13	=	9	2	2	112
400	296	8	1	3	1	14	=	10	1	2	32
500	370	10	2	=	8	15	=	11	=	1	528

Wann die rauhe M. 17. K. 10. gr. oder 11. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	11	3	2	2	1	=	=	=	=	107
2	1	7	3	=	4	2	=	=	=	1	70
3	2	3	2	2	6	3	=	=	=	2	177
4	2	15	2	=	8	Qu.					
5	3	11	1	3	1	1	=	=	=	2	140
6	4	7	1	1	3	2	=	=	1	1	136
7	5	3	=	3	5	3	=	=	2	=	132
8	5	15	=	1	7	Loth					
9	6	11	=	=	=	1	=	=	2	3	128
10	7	6	3	2	2	2	=	1	1	3	112
20	14	13	3	=	4	3	=	2	=	3	96
30	22	4		2	6	4	=	2	3		80
40	29	11	2	=	8	5	=	3	2	3	64
50	37	2	1	3	1	6	=	4	1	3	48
60	44	9	1	1	3	7	=	5	=	3	32
70	52	=	=	3	5	8	=	6	3	3	16
80	59	7	=	1	7	9	=	7	2	3	=
90	66	14	=	=	=	10	=	7	1	2	128
100	74	4	3	2	2	11	=	8	=	2	112
200	148	9	3	=	4	12	=	8	3	2	96
300	222	14	2	2	6	13	=	9	2	2	80
400	297	3	2	=	8	14	=	10	1	2	64
500	371	8	1	3	1	15	=	11	=	2	48

Wann die rauhe M. 17. K. 10½. gr. oder 11. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	11	3	2	2	1	=	=	=	=	143
2	1	7	3	1	1	2	=	=	=	1	94
3	2	3	3	=	=	3	=	=	=	2	45
4	2	15	2	2	2	Qu.					
5	3	11	2	1	1	1	=	=	=	2	188
6	4	7	2	=	=	2	=	=	1	1	184
7	5	3	1	2	2	3	=	=	2	=	180
8	5	15	1	1	1	Loth					
9	6	11	1	=	=	1	=	=	2	3	176
10	7	7	=	2	2	2	=	1	1	3	160
20	14	14	1	1	1	3	=	2	=	3	144
30	22	5	2	=	=	4	=	2	3	3	128
40	29	13	2	2	2	5	=	3	2	3	112
50	37	3	2	1	1	6	=	4	1	3	96
60	44	11	=	=	=	7	=	5	=	3	80
70	52	2	=	2	2	8	=	5	3	3	64
80	59	9	1	1	1	9	=	6	2	3	48
90	67	=	2	=	=	10	=	7	1	3	32
100	74	7	2	2	2	11	=	8	=	3	16
200	148	15	1	1	1	12	=	8	3	3	=
300	223	7	=	=	=	13	=	9	2	2	176
400	297	14	2	2	2	14	=	10	1	2	160
500	372	6	1	1	1	15	=	11	=	2	144

Wann die rauhe M. 17. K. 11. gr. oder 11. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	11	3	3	1	1	=	=	=	=	215
2	1	7	3	2	2	2	=	=	=	1	142
3	2	3	3	1	3	3	=	=	=	2	69
4	2	15	3	=	4	Qu.					
5	3	11	2	3	5	1	=	=	=	2	284
6	4	7	2	2	6	2	=	=	1	1	280
7	5	3	2	1	7	3	=	=	2	=	276
8	5	15	2	=	8	Loth					
9	6	11	2	=	=	1	=	=	2	3	272
10	7	7	1	3	1	2	=	1	1	3	256
20	14	14	3	2	2	3	=	2	=	3	240
30	22	6	1	1	3	4	=	2	3	3	224
40	29	13	3	=	4	5	=	3	2	3	208
50	37	5	=	3	5	6	=	4	1	3	192
60	44	12	2	2	6	7	=	5	=	3	176
70	52	4	=	1	7	8	=	5	3	3	160
80	59	11	2	=	8	9	=	6	2	3	144
90	67	3	=	=	=	10	=	7	1	3	128
100	74	10	1	3	1	11	=	8	=	3	112
200	149	4	3	2	2	12	=	8	3	3	96
300	223	15	1	1	3	13	=	9	2	3	80
400	298	9	3	=	4	14	=	10	1	3	64
500	373	4	=	3	5	15	=	11	=	3	48

Wann die rauhe M. 17. K. 11½. gr. oder 11. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	11	3	3	5	1	=	=	=	=	431
2	1	7	3	3	1	2	=	=	=	1	286
3	2	3	3	2	6	3	=	=	=	2	141
4	2	15	3	2	2	Qu.					
5	3	11	3	1	7	1	=	=	=	2	572
6	4	7	3	1	3	2	=	=	1	1	568
7	5	3	3	=	8	3	=	=	2	=	564
8	5	15	3	=	4	Loth					
9	6	11	3	=	=	1	=	=	2	3	560
10	7	7	2	3	5	2	=	1	1	3	544
20	14	15	1	3	1	3	=	2	=	3	528
30	22	7	=	2	6	4	=	2	3	3	512
40	29	14	3	2	2	5	=	3	2	3	496
50	37	6	2	1	7	6	=	4	1	3	480
60	44	14	1	1	3	7	=	5	=	3	464
70	52	6	=	=	8	8	=	5	3	3	448
80	59	13	3	=	4	9	=	6	2	3	432
90	67	5	2	=	=	10	=	7	1	3	416
100	74	13	=	3	5	11	=	8	=	3	400
200	149	10	1	3	1	12	=	8	3	3	384
300	224	7	2	2	6	13	=	9	2	3	368
400	299	4	3	2	2	14	=	10	1	3	352
500	374	2	=	1	7	15	=	11	=	3	336

Wann die rauhe M. 18. K. — gr. oder 12. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 4tel.
1	=	12	=	=	=	1	=	=	=		3
2	1	8	=	=	=	2	=	=	=	1	2
3	2	4	=	=	=	3	=	=	=	2	1
4	3	=	=	=	=	Qu.					
5	3	12	=	=	=	1	=	=	=	3	=
6	4	8	=	=	=	2	=	=	1	2	=
7	5	4	=	=	=	3	=	=	2	1	=
8	6	=	=	=	=	Loth					
9	6	12	=	=	=	1	=	=	3	=	=
10	7	8	=	=	=	2	=	1	2	=	=
20	15	=	=	=	=	3	=	2	1	=	=
30	22	8	=	=	=	4	=	3	=	=	=
40	30	=	=	=	=	5	=	3	3	=	=
50	37	8	=	=	=	6	=	4	2	=	=
60	45	=	=	=	=	7	=	5	1	=	=
70	52	8	=	=	=	8	=	6	=	=	=
80	60	=	=	=	=	9	=	6	3	=	=
90	67	8	=	=	=	10	=	7	2	=	=
100	75	=	=	=	=	11	=	8	1	=	=
200	150	=	=	=	=	12	=	9	=	=	=
300	225	=	=	=	=	13	=		3	=	=
400	300	=	=	=	=	14	=	10	2	=	=
500	375	=	=	=	=	15	=	11	3	=	=

Wann die rauhe M. 18. K. ½. gr. oder 12. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	=	=	4	1	=	=	=	=	433
2	1	8	=	=	8	2	=	=	=	1	290
3	2	4	=	1	3	3	=	=	=	2	147
4	3	=	=	1	7	Qu.					
5	3	12	=	2	2	1	=	=	=	3	4
6	4	8	=	2	6	2	=	=	1	2	8
7	5	4	=	3	1	3	=	=	2	1	12
8	6	=	=	3	5	Loth					
9	6	12	1	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	8	1	=	4	2	=	1	2	=	32
20	15	=	2	=	8	3	=	2	1	=	48
30	22	8	3	1	3	4	=	3	=	=	64
40	30	1	=	1	7	5	=	3	3	=	80
50	37	9	1	2	2	6	=	4	2	=	96
60	45	1	2	2	6	7	=	5	1	=	112
70	52	9	3	3	1	8	=	6	=	=	128
80	60	2	=	3	5	9	=	6	3	=	144
90	67	10	2	=	=	10	=	7	2	=	160
100	75	2	3	=	4	11	=	8	1	=	176
200	150	5	2	=	8	12	=	9	=	=	192
300	225	8	1	1	3	13	=	9	3	=	208
400	300	11	=	1	7	14	=	10	2	=	224
500	375	13	3	2	2	15	=	11	1	=	240

Wann die rauhe M. 18. K. 1. gr. oder 12. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	12	=	=	8	1	=	=	=	=	217
2	1	8	=	1	7	2	=	=	=	1	146
3	2	4	=	2	6	3	=	=	=	2	75
4	3	=	=	3	5	Qu.					
5	3	12	1	=	4	1	=	=	=	3	4
6	4	8	1	1	3	2	=	=	1	2	8
7	5	4	1	2	2	3	=	=	2	1	12
8	6	=	1	3	1	Loth					
9	6	12	2	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	8	2	=	8	2	=	1	2	=	32
20	15	1	=	1	7	3	=	2	1	=	48
30	22	9	2	2	6	4	=	3	=	=	64
40	30	2	=	3	5	5	=	3	3	=	80
50	37	10	3	=	4	6	=	4	2	=	96
60	45	3	1	1	3	7	=	5	1	=	112
70	52	11	3	2	2	8	=	6	=	=	128
80	60	4	1	3	1	9	=	6	3	=	144
90	67	13	=	=	=	10	=	7	2	=	160
100	75	5	2	=	8	11	=	8	1	=	176
200	150	11	=	1	7	12	=	9	=	=	192
300	226	=	2	2	6	13	=	9	3	=	208
400	301	6	=	3	5	14	=	10	2	=	224
500	376	11	3	=	4	15	=	11	1	=	240

Wann die rauhe M. 18. K. 1½. gr. oder 12. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Quer.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	12	=	1	1	1	=	=	=	=	145
2	1	8	=	2	2	2	=	=	=	1	98
3	2	4	1	=	=	3	=	=	=	2	51
4	3	=	1	1	1	Qu.					
5	3	12	1	2	2	1	=	=	=	3	4
6	4	8	2	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	4	2	1	1	3	=	=	2	1	12
8	6	=	2	2	2	Loth					
9	6	12	3	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	8	3	1	1	2	=	1	2	=	32
20	15	1	2	2	2	3	=	2	1	=	48
30	22	10	2	=	=	4	=	3	=	=	64
40	30	3	1	1	1	5	=	4	3	=	80
50	37	12	=	2	2	6	=	4	2	=	96
60	45	5	=	=	=	7	=	5	1	=	112
70	52	13	3	1	1	8	=	6	=	=	128
80	60	6	2	2	2	9	=	6	3	=	144
90	67	1	2	=	=	10	=	7	2	=	160
100	75	8	1	1	1	11	=	8	1	=	176
200	151	=	2	2	2	12	=	9	=	1	=
300	226	9	=	=	=	1	=	9	3	1	16
400	302	1	1	1	1	1	=	10	2	1	32
500	377	9	2	2	2	15	=	11	1	1	48

Wann die rauhe M. 18. K. 2. gr. oder 12. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Quer.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	12	=	1	7	1	=	=	=	=	109
2	1	8	=	3	5	2	=	=	=	1	74
3	2	4	1	1	3	3	=	=	=	2	39
4	3	=	1	3	1	Qu.					
5	3	12	2	=	8	1	=	=	=	3	4
6	4	8	2	2	6	2	=	=	1	2	8
7	5	4	3	=	4	3	=	=	2	1	12
8	6	=	3	2	2	Loth					
9	6	13	=	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	1	=	1	7	2	=	1	2	=	32
20	15	2	=	3	5	3	=	2	1	=	48
30	22	11	1	1	3	4	=	3	=	=	64
40	30	4	1	3	1	5	=	3	3	=	80
50	37	13	2	=	8	6	=	4	2	=	96
60	45	6	2	2	6	7	=	5	1	=	112
70	52	15	3	=	4	8	=	6	=	=	128
80	60	8	3	2	2	9	=	6	3	1	=
90	68	2	=	=	=	10	=	7	2	1	16
100	75	11	=	1	7	11	=	8	1	1	32
200	151	6	=	3	5	12	=	9	=	1	48
300	327	1	1	1	3	1	=	9	3	1	64
400	402	12	1	3	1	1	=	10	2	1	80
500	478	7	2	=	8	15	=	11	1	1	96

Wann die rauhe M. 18. K. 2½. gr. oder 12. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	=	2	2	1	=	=	=	=	437
2	1	8	1	=	4	2	=	=	=	1	298
3	2	4	1	2	6	3	=	=	=	2	159
4	3	=	2	=	8	Qu.					
5	3	12	2	3	1	1	=	=	=	3	20
6	4	8	3	1	3	2	=	=	1	2	40
7	5	4	3	3	5	3	=	=	2	1	60
8	6	1	=	1	7	Loth					
9	6	13	1	=	=	1	=	=	3	=	80
10	7	9	1	2	2	2	=	1	2	=	160
20	15	2	3	=	4	3	=	2	1	=	240
30	22	12	=	2	6	4	=	3	=	=	320
40	30	5	2	=	8	5	=	3	3	=	400
50	37	14	3	3	1	6	=	4	2	=	480
60	45	8	1	1	3	7	=	5	1	=	560
70	53	1	2	3	5	8	=	6	=	1	64
80	60	11	=	1	7	9	=	6	3	1	144
90	68	4	2	=	=	10	=	7	2	1	224
100	75	13	3	2	2	11	=	8	1	1	304
200	151	11	3	=	4	12	=	9	=	1	384
300	227	9	2	2	=	13	=	9	3	1	464
400	303	7	2	=	8	14	=	10	2	1	544
500	379	5	1	3	1	15	=	11	1	2	48

Wann die rauhe M. 18. K. 3. gr. oder 12. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	12	=	2	2	1	=	=	=	=	73
2	1	8	1	1	1	2	=	=	=	1	50
3	2	4	2	=	=	3	=	=	=	2	27
4	3	=	2	2	2	Qu.					
5	3	12	3	1	1	1	=	=	=	3	4
6	4	9	=	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	5	=	2	2	3	=	=	2	1	12
8	6	1	1	1	1	Loth					
9	6	13	2	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	9	2	2	2	2	=	1	2	=	32
20	15	3	1	1	1	3	=	2	1	=	48
30	22	13	=	=	=	4	=	3	=	=	64
40	30	6	2	2	2	5	=	3	3	=	80
50	38	=	1	1	1	6	=	4	2	1	=
60	45	10	=	=	=	7	=	5	1	1	16
70	53	3	2	2	2	8	=	6	=	1	32
80	60	13	1	1	1	9	=	6	3	1	48
90	68	7	=	=	=	10	=	7	2	1	64
100	76	=	2	2	2	11	=	8	1	1	80
200	152	1	1	1	1	12	=	9	=	2	=
300	228	2	=	=	=	13	=	9	3	2	16
400	304	2	2	2	2	14	=	10	2	2	32
500	380	3	1	1	1	15	=	11	1	2	48

Wann die rauhe M. 18. K. 3½. gr. oder 12. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576 tel.
1	=	12	=	3	1	1	=	=	=	=	439
2	1	8	1	2	2	2	=	=	=	1	302
3	2	4	2	1	3	3	=	=	=	2	165
4	3	=	3	=	4	Qu.					
5	3	12	3	3	5	1	=	=	=	3	28
6	4	9	=	2	6	2	=	=	1	2	56
7	5	5	1	1	7	3	=	=	2	1	84
8	6	1	2	=	8	Loth					
9	6	13	3	=	=	1	=	=	3	=	112
10	7	9	3	3	1	2	=	1	2	=	224
20	15	3	3	2	2	3	=	2	1	=	336
30	22	13	3	1	3	4	=	3	=	=	448
40	30	7	3	=	4	5	=	3	3	=	560
50	38	1	2	3	5	6	=	4	2	1	96
60	45	11	2	2	6	7	=	5	1	1	208
70	53	5	2	1	7	8	=	6	=	1	320
80	60	15	2	=	8	9	=	6	3	1	432
90	68	9	2	=	=	10	=	7	2	1	544
100	76	3	1	3	1	11	=	8	1	2	80
200	152	6	3	2	2	12	=	9	=	2	192
300	228	10	1	1	3	13	=	9	3	2	304
400	304	13	3	=	4	14	=	10	2	2	416
500	381	1	=	3	5	15	=	11	1	2	528

Wann die rauhe M. 18 K. 4. gr. oder 12. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	12	=	3	5	1	=	=	=	=	55
2	1	8	1	3	1	2	=	=	=	1	38
3	2	4	2	2	6	3	=	=	=	2	21
4	3	=	3	2	2	Qu.					
5	3	13	=	1	7	1	=	=	=	3	4
6	4	9	1	1	3	2	=	=	1	2	8
7	5	5	2	=	8	3	=	=	2	1	12
8	6	1	3	=	4	Loth					
9	6	14	=	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	10	=	3	5	2	=	1	2	=	32
20	15	4	1	3	1	3	=	2	1	=	48
30	22	14	2	2	6	4	=	3	=	=	64
40	30	8	3	2	2	5	=	3	3	1	8
50	38	3	=	1	7	6	=	4	2	1	24
60	45	13	1	1	3	7	=	5	1	1	40
70	53	7	2	=	8	8	=	6	=	1	56
80	61	1	3	=	4	9	=	6	3	2	=
90	68	12	=	=	=	10	=	7	2	2	16
100	76	6	=	3	5	11	=	8	1	2	32
200	152	12	1	3	1	12	=	9	=	2	48
300	229	2	2	2	6	13	=	9	3	2	64
400	305	8	3	2	2	14	=	10	2	3	8
500	381	15	=	1	7	15	=	11	1	3	24

Wann die rauhe M. 18. K. 4½. gr. oder 12. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	12	1	=	=	1	=	=	=	=	49
2	1	8	2	=	=	2	=	=	=	1	34
3	2	4	3	=	=	3	=	=	=	2	19
4	3	1	=	=	=	Qu.					
5	3	13	1	=	=	1	=	=	=	3	4
6	4	9	2	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	5	3	=	=	3	=	=	2	1	12
8	6	2	=	=	=	Loth					
9	6	14	1	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	10	2	=	=	2	=	1	2	=	32
20	15	5	=	=	=	3	=	2	1	=	48
30	22	15	2	=	=	4	=	3	=	1	=
40	30	10	=	=	=	5	=	3	3	1	16
50	38	4	2	=	=	6	=	4	2	1	32
60	45	15	=	=	=	7	=	5	1	1	48
70	53	9	2	=	=	8	=	6	=	2	=
80	61	4	=	=	=	9	=	6	3	2	16
90	68	14	2	=	=	10	=	7	2	2	32
100	76	9	=	=	=	11	=	8	1	2	48
200	153	2	=	=	=	12	=	9	=	3	=
300	229	11	=	=	=	13	=	9	3	3	16
400	306	4	=	=	=	14	=	10	2	3	32
500	382	13	=	=	=	15	=	11	1	3	48

Wann die rauhe M. 18. K 5. gr. oder 12. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	12	1	=	4	1	=	=	=	=	221
2	1	8	2	=	8	2	=	=	=	1	154
3	2	4	3	1	3	3	=	=	=	2	87
4	3	1	=	1	7	Qu.					
5	3	13	1	2	2	1	=	=	=	3	20
6	4	9	2	2	6	2	=	=	1	2	40
7	5	5	3	3	1	3	=	=	2	1	60
8	6	2	=	3	5	Loth					
9	6	14	2	=	=	1	=	=	3	=	80
10	7	10	3	=	4	2	=	1	2	=	160
20	15	5	2	=	8	3	=	2	1	=	240
30	23	=	1	1	3	4	=	3	=	1	32
40	30	11	=	1	7	5	=	3	3	1	112
50	38	5	3	2	2	6	=	4	2	1	192
60	46	=	2	2	6	7	=	5	1	1	272
70	53	11	1	3	1	8	=	6	=	2	64
80	61	6	=	3	5	9	=	6	3	2	144
90	69	1	=	=	=	10	=	7	2	2	224
100	76	11	3	=	4	11	=	8	1	3	16
200	153	7	2	=	8	12	=	9	=	3	96
300	230	3	1	1	3	13	=	9	3	3	176
400	306	15	=	1	7	14	=	10	2	3	256
500	383	10	3	2	2	15	=	11	2	=	48

Wann die rauhe M. 18. K. 5½. gr. oder 12. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	1	=	8	1	=	=	=	=	443
2	1	8	2	1	7	2	=	=	=	1	310
3	2	4	3	2	6	3	=	=	=	2	177
4	3	1	=	3	5	Qu.					
5	3	13	2	=	4	1	=	=	=	3	44
6	4	9	3	1	3	2	=	=	1	2	88
7	5	6	=	2	2	3	=	=	2	1	132
8	6	2	1	3	1	Loth					
9	6	14	3	=	=	1	=	=	3	=	176
10	7	11	=	=	8	2	=	1	2	=	352
20	15	6	=	1	7	3	=	2	1	=	528
30	23	1	=	2	6	4	=	3	=	1	128
40	30	12	=	3	5	5	=	3	3	1	304
50	38	7	1	=	4	6	=	4	2	1	480
60	46	2	1	1	3	7	=	5	1	2	80
70	53	13	1	2	2	8	=	6	=	2	256
80	61	8	1	3	1	9	=	6	3	2	432
90	69	3	2	=	=	10	=	7	2	3	32
100	76	14	2	=	8	11	=	8	1	3	208
200	153	13	=	1	7	12	=	9	=	3	384
300	230	11	2	2	6	13	=	9	3	3	560
400	307	10	=	3	5	14	=	10	3	=	160
500	384	8	3	=	4	15	=	11	2	=	336

Wann die rauhe M. 18. K. 6. gr. oder 12. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	12	1	1	1	1	=	=	=	=	37
2	1	8	2	2	2	2	=	=	=	1	26
3	2	5	=	=	=	3	=	=	=	2	15
4	3	1	1	1	1	Qu.					
5	3	13	2	2	2	1	=	=	=	3	4
6	4	10	=	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	6	1	1	1	3	=	=	2	1	12
8	6	2	2	2	2	Loth					
9	6	15	=	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	11	1	1	1	2	=	1	2	=	32
20	15	6	2	2	2	3	=	2	1	1	=
30	23	2	=	=	=	4	=	3	=	1	16
40	30	13	1	1	1	5	=	3	3	1	32
50	38	8	2	2	2	6	=	4	2	2	=
60	46	4	=	=	=	7	=	5	1	2	16
70	53	15	1	1	1	8	=	6	=	2	32
80	61	10	2	2	2	9	=	6	3	3	=
90	69	6	=	=	=	10	=	7	2	3	16
100	77	1	1	1	1	11	=	8	1	3	32
200	154	2	2	2	2	12	=	9	1	=	=
300	231	4	=	=	=	13	=	10	=	=	16
400	308	5	1	1	1	14	=	10	3	=	32
500	385	6	2	2	2	15	=	11	2	1	=

Wann die rauhe M. 18. K. 6½. gr. oder 12. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	1	1	7	1	=	=	=	=	445
2	1	8	2	3	5	2	=	=	=	1	314
3	2	5	=	1	3	3	=	=	=	2	183
4	3	1	1	3	1	Qu.					
5	3	13	3	=	8	1	=	=	=	3	52
6	4	10	=	2	6	2	=	=	1	2	104
7	5	6	2	=	4	3	=	=	2	1	156
8	6	2	3	2	2	Loth					
9	6	15	1	=	=	1	=	=	3	=	208
10	7	11	2	1	7	2	=	1	2	=	416
20	15	7	=	3	5	3	=	2	1	1	48
30	23	2	3	1	3	4	=	3	=	1	256
40	30	14	1	3	1	5	=	3	3	1	464
50	38	10	=	=	8	6	=	4	2	2	96
60	46	5	2	2	6	7	=	5	1	2	304
70	54	1	1	=	4	8	=	6	=	2	512
80	61	12	3	2	2	9	=	6	3	3	144
90	69	8	2	=	=	10	=	7	2	3	352
00	77	4	=	1	7	11	=	8	1	3	560
00	154	8	=	3	5	12	=	9	1	=	192
00	231	12	1	1	3	13	=	10	=	=	400
00	309	=	1	3	1	14	=	10	3	1	32
00	386	4	2	=	8	15	=	11	2	1	240

Wann die rauhe M. 18. K. 7. gr. oder 12. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	12	1	2	2	1	=	=	=	=	223
2	1	8	3	=	4	2	=	=	=	1	158
3	2	5	=	2	6	3	=	=	=	2	93
4	3	1	2	=	8	Qu.					
5	3	13	3	3	1	1	=	=	=	3	28
6	4	10	1	1	3	2	=	=	1	2	56
7	5	6	2	3	5	3	=	=	2	1	84
8	6	3	=	1	7	Loth					
9	6	15	2	=	=	1	=	=	3	=	112
10	7	11	3	2	2	2	=	1	2	=	224
20	15	7	3	=	4	3	=	2	1	1	48
30	23	3	2	2	6	4	=	3	=	1	160
40	30	15	2	=	8	5	=	3	3	1	272
50	38	11	1	3	1	6	=	4	2	2	96
60	46	7	1	1	3	7	=	5	1	2	208
70	54	3	=	3	5	8	=	6	=	3	32
80	61	15	=	1	7	9	=	6	3	3	144
90	69	11	=	=	=	10	=	7	2	3	256
100	77	6	3	2	2	11	=	8	2	=	80
200	154	13	3	=	4	12	=	9	1	=	192
300	232	4	2	2	6	13	=	10	=	1	16
400	309	11	2	=	8	14	=	10	3	1	128
500	387	2	1	3	1	15	=	11	2	1	240

Wann die rauhe M. 18. K. 7½. gr. oder 12. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	12	1	2	2	1	=	=	=	=	149
2	1	8	3	1	1	2	=	=	=	1	106
3	2	5	1	=	=	3	=	=	=	2	63
4	3	1	2	2	2	Qu.					
5	3	14	=	1	1	1	=	=	=	3	20
6	4	10	2	=	=	2	=	=	1	2	40
7	5	6	3	2	2	3	=	=	2	1	60
8	6	3	1	1	1	Loth					
9	6	15	3	=	=	1	=	=	3	=	80
10	7	12	=	2	2	2	=	1	2	=	160
20	15	8	1	1	1	3	=	2	1	1	48
30	23	4	2	=	=	4	=	3	=	1	128
40	31	=	2	2	2	5	=	3	3	2	16
50	38	12	3	1	1	6	=	4	2	2	96
60	46	9	=	=	=	7	=	5	1	2	176
70	54	5	=	2	2	8	=	6	=	3	64
80	62	1	1	1	1	9	=	6	3	3	144
90	69	13	2	=	=	10	=	7	3	=	32
100	77	9	2	2	2	11	=	8	2	=	112
200	155	3	1	1	1	12	=	9	1	1	=
300	232	13	=	=	=	13	=	10	=	1	80
400	310	6	2	2	2	14	=	10	3	1	160
500	388	=	1	1	1	15	=	11	2	2	48

Wann die rauhe M. 18. K. 8. gr. oder 12. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raul Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	12	1	3	1	1	=	=	=	=	7
2	1	8	3	2	2	2	=	=	=	1	5
3	2	5	1	1	3	3	=	=	=	2	3
4	3	1	3	=	4	Qu.					
5	3	14	=	3	5	1	=	=	=	3	1
6	4	10	2	2	6	2	=	=	1	2	2
7	5	7	=	1	7	3	=	=	2	1	3
8	6	3	2	=	8	Loth					
9	7	=	=	=	=	1	=	=	3	=	4
10	7	12	1	3	1	2	=	1	2	=	8
20	15	8	3	2	2	3	=	2	1	1	3
30	23	5	1	1	3	4	=	3	=	1	7
40	31	1	3	=	4	5	=	3	3	2	2
50	38	14	=	3	5	6	=	4	2	2	6
60	46	10	2	2	6	7	=	5	1	3	1
70	54	7	=	1	7	8	=	6	=	3	5
80	62	3	2	=	8	9	=	7	=	=	=
90	70	=	=	=	=	10	=	7	3	=	4
100	77	12	1	3	1	11	=	8	2	=	8
200	155	8	3	2	2	12	=	9	1	1	3
300	233	5	1	1	3	13	=	10	=	1	7
400	311	1	3	=	4	14	=	10	3	2	2
500	388	14	=	3	5	15	=	11	2	2	6

Wann die rauhe M. 18. K. 8½. gr. oder 12. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	1	3	5	1	=	=	=	=	449
2	1	8	3	3	1	2	=	=	=	1	322
3	2	5	1	2	6	3	=	=	=	2	195
4	3	1	3	2	2	Qu.					
5	3	14	1	1	7	1	=	=	=	3	68
6	4	10	3	1	3	2	=	=	1	2	136
7	5	7	1	=	8	3	=	=	2	1	204
8	6	3	3	=	4	Loth					
9	7	=	1	=	=	1	=	=	3	=	272
10	7	12	2	3	5	2	=	1	2	=	544
20	15	9	1	3	1	3	=	2	1	1	240
30	23	6	=	2	6	4	=	3	=	1	512
40	31	2	3	2	2	5	=	3	3	2	208
50	38	14	2	1	7	6	=	4	2	2	480
60	46	12	1	1	3	7	=	5	1	3	176
70	54	9	=	=	8	8	=	6	=	3	448
80	62	5	3	=	4	9	=	7	=	=	144
90	70	2	2	=	=	10	=	7	3	=	416
100	77	15	=	3	5	11	=	8	2	1	112
200	155	14	1	3	1	12	=	9	1	1	384
300	233	13	2	2	6	13	=	10	=		80
400	311	12	3	2	2	14	=	10	3	2	352
500	389	12	=	1	7	15	=	11	2	3	48

Wann die rauhe M. 18. K. 9. gr. oder 12. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
1	=	12	2	=	=	1	=	=	=	=	25
2	1	9	=	=	=	2	=	=	=	1	18
3	2	5	2	=	=	3	=	=	=	2	11
4	3	2	=	=	=	Qu.					
5	3	14	2	=	=	1	=	=	=	3	4
6	4	11	=	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	7	2	=	=	3	=	=	2	1	12
8	6	4	=	=	=	Loth					
9	7	=	2	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	13	=	=	=	2	=	1	2	1	=
20	15	10	=	=	=	3	=	2	1	1	16
30	23	7	=	=	=	4	=	3	=	2	=
40	31	4	=	=	=	5	=	3	3	2	16
50	39	1	=	=	=	6	=	4	2	3	=
60	46	14	=	=	=	7	=	5	1	3	16
70	54	11	=	=	=	8	=	6	1	=	=
80	62	8	=	=	=	9	=	7	=	=	16
90	70	5	=	=	=	10	=	7	3	1	=
100	78	2	=	=	=	11	=	8	2	1	16
200	156	4	=	=	=	12	=	9	1	2	=
300	234	6	=	=	=	13	=	10	=	2	16
400	312	8	=	=	=	14	=	10	3	3	=
500	390	10	=	=	=	15	=	11	2	3	16

Wann die rauhe M. 18. K. 9½. gr. oder 12. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 176tel.
1	=	12	2	=	[illegible]	1	=	=	=	=	451
2	1	9	=	=	8	2	=	=	=	1	326
3	2	5	2	1	3	3	=	=	=	2	201
4	3	2	=	1	[illegible]	Qu.					
5	3	14	2	2	2	1	=	=	=	3	76
6	4	11	=	2	6	2	=	=	1	2	152
7	5	7	2	3	1	3	=	=	2	1	228
8	6	4	=	3	5	Loth					
9	7	=	3	=	=	1	=	=	[illegible]	=	304
10	7	13	1	=	4	2	=	1	[illegible]	1	32
20	15	10	2	=	8	3	=	2	1	1	336
30	23	7	3	1	[illegible]	4	=	3	=	2	64
40	31	5	=	1	7	5	=	3	3	2	368
50	39	2	1	2	2	6	=	4	2	3	96
60	46	15	2	2	6	7	=	5	1	3	400
70	54	12	3	3	1	8	=	6	1	=	128
80	62	10	=	3	5	9	=	7	=	=	432
90	70	7	2	=	=	10	=	7	[illegible]	1	160
100	78	4	[illegible]	=	4	11	=	8	2	1	464
200	156	9	[illegible]	=	[illegible]	12	=	9	1	2	192
300	234	14	1	1	3	13	=	10	=	2	496
400	313	3	=	1	7	14	=	10	[illegible]	3	224
500	391	7	3	2	2	15	=	11	2	3	528

Wann die rauhe M. 18. K. 10. gr. oder 12. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, [illegible] halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	12	2	=	8	1	=	=	=	=	113
2	1	9	=	1	7	2	=	=	=	1	82
3	2	5	2	2	6	3	=	=	=	2	51
4	3	[illegible]	=	3	5	Qu.					
5	3	[illegible]	3	=	4	1	=	=	=	3	20
6	4	11	1	1	3	2	=	=	1	2	40
7	5	7	3	2	2	3	=	=	2	1	60
8	6	[illegible]	1	[illegible]	1	Loth					
9	7	1	=	=	=	1	=	=	3	=	80
10	7	13	2	=	8	2	=	1	2	1	16
20	15	11	=	1	7	3	=	2	1	1	96
30	23	[illegible]	2	2	6	4	=	3	=	2	32
40	31	6	=	3	5	5	=	[illegible]	3	2	112
50	39	3	3	=	4	6	=	4	2	[illegible]	48
60	47	1	1	1	3	7	=	5	1	3	128
70	54	14	3	2	2	8	=	6	1	=	64
80	62	12	1	3	1	9	=	7	=	1	=
90	70	10	=	=	=	10	=	7	3	1	80
100	78	7	2	=	8	11	=	8	2	2	16
200	156	15	=	1	7	12	=	9	1	2	96
300	235	6	2	2	6	13	=	10	=	3	32
400	313	14	=	3	5	1	=	10	3	3	112
500	392	5	3	=	4	15	=	11	3	=	48

Wann die rauhe M. 18. K. 10½. gr. oder 12. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel.	Raul Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 19tel.
1	=	12	2	1	1	1	=	=	=	=	151
2	1	9	=	2	2	2	=	=	=	1	110
3	2	5	3	=	=	3	=	=	=	2	69
4	3	2	1	1	1	Qu.					
5	3	14	3	2	2	1	=	=	=	3	28
6	4	11	2	=	=	2	=	=	1	2	56
7	5	8	=	1	1	3	=	=	2	1	84
8	6	4	2	2	2	Loth					
9	7	1	1	=	=	1	=	=	3	=	112
10	7	13	3	1	1	2	=	1	2	1	32
20	15	11	2	2	2	3	=	2	1	1	144
30	23	9	2	=	=	4	=	3	=	2	64
40	31	7	1	1	1	5	=	3	3	2	176
50	39	5	=	2	2	6	=	4	2	3	96
60	47	3	=	=	=	7	=	5	2	=	16
70	55	=	3	1	1	8	=	6	1	=	128
80	62	14	2	2	2	9	=	7	=	1	48
90	70	12	2	=	=	10	=	7	3	1	160
100	78	10	1	1	1	11	=	8	2	2	80
200	157	4	2	2	2	12	=	9	1	3	=
300	236	15	=	=	=	13	=	10	=	3	112
400	314	9	1	1	1	14	=	11	=	=	32
500	393	3	2	2	2	15	=	11	3	=	144

Wann die rauhe M. 18. K. 11. gr. oder 12. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raub Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	12	2	1	7	1	=	=	=	=	227
2	1	9	=	3	5	2	=	=	=	1	166
3	2	5	3	1	3	3	=	=	=	2	105
4	3	2	1	3	1	Qu.					
5	3	15	=	=	8	1	=	=	=	3	44
6	4	11	2	2	6	2	=	=	1	2	88
7	5	8	1	=	4	3	=	=	2	1	132
8	6	4	3	2	2	Loth					
9	7	1	2	=	=	1	=	=	3	=	176
10	7	14	=	1	7	2	=	1	2	1	64
20	15	12	=	3	5	3	=	2	1	1	240
30	23	10	1	1	3	4	=	3	=	2	128
40	31	8	1	3	1	5	=	3	3	3	16
50	39	6	2	=	8	6	=	4	2	3	192
60	47	4	2	2	6	7	=	5	2	=	80
70	55	2	3	=	4	8	=	6	1	=	256
80	63	=	3	2	2	9	=	7	=	1	144
90	70	15	=	=	=	10	=	7	3	2	32
100	78	13	=	1	7	11	=	8	2	2	208
200	157	10	=	3	5	12	=	9	1	3	96
300	236	7	1	1	3	13	=	10	=	3	272
400	315	4	1	3	1	14	=	11	=	=	160
500	394	1	2	=	8	15	=	11	3	1	48

Wann die rauhe M. 18. K. 11½. gr. oder 12. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	2	2	2	1	=	=	=	=	455
2	1	9	1	=	4	2	=	=	=	1	334
3	2	5	3	2	6	3	=	=	=	2	213
4	3	2	2	=	8	Qu.					
5	3	15	=	3	1	1	=	=	=	3	92
6	4	11	3	1	3	2	=	=	1	2	184
7	5	8	1	3	5	3	=	=	2	1	276
8	6	5	=	1	7	Loth					
9	7	1	3	=	=	1	=	=	3	=	368
10	7	14	1	2	2	2	=	1	2		160
20	15	12	3	=	4	3	=	2	1	1	528
30	23	11	=	2	6	4	=	3	=	2	320
40	31	9	2	=	8	5	=	3	3	3	112
50	39	7	3	3	1	6	=	4	2	3	480
60	47	6	1	1	3	7	=	5	2	=	272
70	55	4	2	3	5	8	=	6	1	1	64
80	63	3	=	1	7	9	=	7	=	1	432
90	71	1	2	=	=	10	=	7	3	2	224
100	78	15	3	2	2	11	=	8	2	3	16
200	157	15	3	=	4	12	=	9	1	3	384
300	236	15	2	2	6	13	=	10	1	=	176
400	315	15	2	=	8	14	=	11	=	=	544
500	394	15	1	3	1	15	=	11	3	1	336

Wann die rauhe M. 19. K. — gr. oder 12. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	=	12	2	2	2	1	=	=	=	=	19
2	1	9	1	1	1	2	=	=	=	1	14
3	2	6	=	=	=	3	=	=	=	2	9
4	3	2	2	2	2	Qu.					
5	3	15	1	1	1	1	=	=	=	3	4
6	4	12	=	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	8	2	2	2	3	=	=	2	1	12
8	6	5	1	1	1	Loth					
9	7	2	=	=	=	1	=	=	3	=	16
10	7	14	2	2	2	2	=	1	2	1	8
20	15	13	1	1	1	3	=	2	1	2	=
30	23	12	=	=	=	4	=	3	=	2	16
40	31	10	2	2	2	5	=	3	3	3	8
50	39	9	1	1	1	6	=	4	3	=	=
60	47	8	=	=	=	7	=	5	2	=	16
70	55	6	2	2	2	8	=	6	1	1	8
80	63	5	1	1	1	9	=	7	=	2	=
90	71	4	=	=	=	10	=	7	3	2	16
100	79	2	2	2	2	11	=	8	2	3	8
200	158	5	1	1	1	12	=	9	2	=	=
300	237	8	=	=	=	13	=	10	1	=	16
400	316	10	2	2	2	14	=	11	=	1	8
500	395	13	1	1	1	15	=	11	3	2	=

Wann die rauhe M. 19. K. ½. gr. oder 12. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	2	3	1	1	=	=	=	=	457
2	1	9	1	2	2	2	=	=	=	1	338
3	2	6	=	1	3	3	=	=	=	2	219
4	3	2	3	=	4	Qu.					
5	3	15	1	3	5	1	=	=	=	3	100
6	4	12	=	2	6	2	=	=	1	2	200
7	5	8	3	1	7	3	=	=	2	1	300
8	6	5	2	=	8	Loth					
9	7	2	1	=	=	1	=	=	3	=	400
10	7	14	3	3	1	2	=	1	2	1	224
20	15	13	3	2	2	3	=	2	1	2	48
30	23	12	3	1	3	4	=	3	=	2	448
40	31	11	3	=	4	5	=	3	3	3	272
50	39	10	2	3	5	6	=	4	3	=	96
60	47	9	2	2	6	7	=	5	2	=	496
70	55	8	2	1	7	8	=	6	1	1	320
80	63	7	2	=	8	9	=	7	=	2	144
90	71	6	2	=	=	10	=	7	3	2	544
100	79	5	1	3	1	11	=	8	2	3	68
200	158	10	3	2	2	12	=	9	2	=	192
300	238	=	1	1	3	13	=	10	1	1	16
400	317	5	3	=	4	14	=	11	=	1	416
500	396	11	=	3	5	15	=	11	3	2	240

Wann die rauhe M. 19. K. 1. gr. oder 12. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	12	2	3	5	1	=	=	=	=	229
2	1	9	1	3	1	2	=	=	=	1	170
3	2	6	=	2	6	3	=	=	=	2	111
4	3	2	3	2	2	Qu.					
5	3	15	2	1	7	1	=	=	=	3	52
6	4	12	1	1	3	2	=	=	1	2	104
7	5	9	=	=	8	3	=	=	2	1	156
8	6	5	3	=	4	Loth					
9	7	2	2	=	=	1	=	=	3	=	208
10	7	15	=	3	5	2	=	1	2	1	128
20	15	14	1	3	1	3	=	2	1	2	48
30	23	13	2	2	6	4	=	3	=	2	256
40	31	12	3	2	2	5	=	3	3	3	176
50	39	12	=	1	7	6	=	4	3	=	96
60	47	11	1	1	3	7	=	5	2	1	16
70	55	10	2	=	8	8	=	6	1	1	224
80	63	9	3	=	4	9	=	7	=	2	144
90	71	9	=	=	=	10	=	7	3	3	64
100	79	8	=	3	5	11	=	8	2	3	272
200	159	=	1	3	1	12	=	9	2	=	192
300	238	8	2	2	6	13	=	10	1	1	112
400	318	=	3	2	2	14	=	11	=	2	32
500	397	9	=	1	7	15	=	11	3	2	240

Wann die rauhe M. 19. K. 1½. gr. oder 12. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	12	3	=	=	1	=	=	=	=	51
2	1	9	2	=	=	2	=	=	=	1	38
3	2	6	1	=	=	3	=	=	=	2	25
4	3	3	=	=	=	Qu.					
5	3	15	3	=	=	1	=	=	=	3	12
6	4	12	2	=	=	2	=	=	1	2	24
7	5	9	1	=	=	3	=	=	2	1	36
8	6	6	=	=	=	Loth					
9	7	2	3	=	=	1	=	=	3	=	48
10	7	15	2	=	=	2	=	1	2	1	32
20	15	15	=	=	=	3	=	2	1	2	16
30	23	14	2	=	=	4	=	3	=	3	=
40	31	14	=	=	=	5	=	3	3	3	48
50	39	13	2	=	=	6	=	4	3	=	32
60	47	13	=	=	=	7	=	5	2	1	16
70	55	12	2	=	=	8	=	6	1	2	=
80	63	12	=	=	=	9	=	7	=	2	48
90	71	11	2	=	=	10	=	7	3	3	32
100	79	11	=	=	=	11	=	8	3	=	16
200	159	6	=	=	=	12	=	9	2	1	=
300	239	1	=	=	=	13	=	10	1	1	48
400	318	12	=	=	=	14	=	11	=	2	32
500	398	7	=	=	=	15	=	11	3	3	16

Wann die rauhe M. 19. K. 2. gr. oder 12. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	12	3	=	4	1	=	=	=	=	115
2	1	9	2	=	8	2	=	=	=	1	86
3	2	6	1	1	3	3	=	=	=	2	57
4	3	3	=	1	7	Qu.					
5	3	15	3	2	2	1	=	=	=	3	28
6	4	12	2	2	6	2	=	=	1	2	56
7	5	9	1	3	1	3	=	=	2	1	84
8	6	6	=	3	5	Loth					
9	7	3	=	=	=	1	=	=	3	=	112
10	7	15	3	=	4	2	=	1	2	1	80
20	15	15	2	=	8	3	=	2	1	2	48
30	23	15	1	1	3	4	=	3	=	3	16
40	31	15	=	1	7	5	=	3	3	3	128
50	39	14	3	2	2	6	=	4	3	=	96
60	47	14	2	2	6	7	=	5	2	1	64
70	55	14	1	3	1	8	=	6	1	2	32
80	63	14	=	3	5	9	=	7	=	3	=
90	71	14	=	=	=	10	=	7	3	3	112
100	79	13	3	=	4	11	=	8	3	=	80
200	159	11	2	=	8	12	=	9	2	1	48
300	239	9	1	1	3	13	=	10	1	2	16
400	319	7	=	1	7	14	=	11	=		128
500	399	4	3	2	2	15	=	11	3	3	96

Wann die rauhe M. 19. K. 2½. gr. oder 12. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	3	=	8	1	=	=	=	=	461
2	1	9	2	1	7	2	=	=	=	1	346
3	2	6	1	2	6	3	=	=	=	2	231
4	3	3	=	3	5	Qu.					
5	4	=	=	=	4	1	=	=	=	3	116
6	4	12	3	1	3	2	=	=	1	2	232
7	5	9	2	2	2	3	=	=	2	1	348
8	6	6	1	3	1	Loth					
9	7	3	1	=	=	1	=	=	3	=	464
10	8	=	=	=	8	2	=	1	2	1	352
20	16	=	=	1	7	3	=	2	1	2	240
30	24	=	=	2	6	4	=	3	=	3	128
40	32	=	=	3	5	5	=	4	=	=	16
50	40	=	1	=	4	6	=	4	3	=	480
60	48	=	1	1	3	7	=	5	2	1	368
70	56	=	1	2	2	8	=	6	1	2	256
80	64	=	1	3	1	9	=	7	=	3	144
90	72	=	2	=	=	10	=	8	=	=	32
100	80	=	2	=	8	11	=	8	3	=	496
200	160	1	=	1	7	12	=	9	2	1	384
300	240	1	2	2	6	13	=	10	1	2	272
400	320	2	=	3	5	14	=	11	=	3	160
500	400	2	3	=	4	15	=	12	=	=	48

Wann die rauhe M. 19. K. 3. gr. oder 12. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	12	3	1	1	1	=	=	=	=	77
2	1	9	2	2	2	2	=	=	=	1	58
3	2	6	2	=	=	3	=	=	=	2	39
4	3	3	1	1	1	Qu.					
5	4	=	=	2	2	1	=	=	=	3	20
6	4	13	=	=	=	2	=	=	1	2	40
7	5	9	3	1	1	3	=	=	2	1	60
8	6	6	2	2	2	Loth					
9	7	3	2	=	=	1	=	=	3	=	80
10	8	=	1	1	1	2	=	1	2	1	64
20	16	=	2	2	2	3	=	2	1	2	48
30	24	1	=	=	=	4	=	3	=	3	32
40	32	1	1	1	1	5	=	4	=	=	16
50	40	1	2	2	2	6	=	4	3	1	=
60	48	2	=	=	=	7	=	5	2	1	80
70	56	2	1	1	1	8	=	6	1	2	64
80	64	2	2	2	2	9	=	7	=	3	48
90	72	3	=	=	=	10	=	8	=	=	32
100	80	3	1	1	1	11	=	8	3	1	16
200	160	6	2	2	2	12	=	9	2	2	=
300	240	10	=	=	=	13	=	10	1	2	80
400	320	13	1	1	1	14	=	11	=	3	64
500	401	=	2	2	2	15	=	12	=	=	48

Wann die rauhe M. 19. K. 3½. gr. oder 12. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 76tel.
1	=	12	3	1	7	1	=	=	=	=	463
2	1	9	2	3	5	2	=	=	=	1	350
3	2	6	2	1	3	3	=	=	=	2	237
4	3	3	1	3	1	Qu.					
5	4	=	1	=	8	1	=	=	=	3	124
6	4	13	=	2	6	2	=	=	1	2	248
7	5	10	=	=	4	3	=	=	2	1	372
8	6	6	3	2	2	Loth					
9	7	3	3	=	=	1	=	=	3	=	496
10	8	=	2	1	7	2	=	1	2	1	416
20	16	1	=	3	5	3	=	2	1	2	336
30	24	1	3	1	3	4	=	3	=	3	256
40	32	2	1	3	1	5	=	4	=	=	176
50	40	3	=	=	8	6	=	4	3	1	96
60	48	3	2	2	6	7	=	5	2	2	16
70	56	4	1	=	4	8	=	6	1	2	512
80	64	4	3	2	2	9	=	7	=	3	432
90	72	5	2	=	=	10	=	8	=	=	352
100	80	6	=	1	7	11	=	8	3	1	272
200	160	12	=	3	5	12	=	9	2	2	192
300	241		1	1	3	13	=	10	1	3	112
400	321	8	1	3	1	14	=	11	1	=	32
500	401	14	2	=	8	15	=	12	=	=	528

Wann die rauhe M. 19. K. 4. gr. oder 12. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 76tel.
1	=	12	3	2	2	1	=	=	=	=	29
2	1	9	3	=	4	2	=	=	=	1	22
3	2	6	2	2	6	3	=	=	=	2	15
4	3	3	2	=	8	Qu.					
5	4	=	1	3	1	1	=	=	=	3	8
6	4	13	1	1	3	2	=	=	1	2	16
7	5	10	=	3	5	3	=	=	2	1	24
8	6	7	=	1	7	Loth					
9	7	4	=	=	=	1	=	=	3	=	32
10	8	=	3	2	2	2	=	1	2	1	28
20	16	1	3	=	4	3	=	2	1	2	24
30	24	2	2	2	6	4	=	3	=	3	20
40	32	3	2	=	8	5	=	4	=	=	16
50	40	4	1	3	1	6	=	4	3	1	12
60	48	5	1	1	3	7	=	5	2	2	8
70	56	6	=	3	5	8	=	6	1	3	4
80	64	7	=	1	7	9	=	7	1	=	=
90	72	8	=	=	=	10	=	8	=	=	32
100	80	8	3	2	2	11	=	8	3	1	28
200	161	1	3	=	4	12	=	9	2	3	24
300	241	10	2	2	6	13	=	10	1	3	20
400	322	2	2	=	8	14	=	11	1	=	16
500	402	12	1	3	1	15	=	12	=	1	12

Wann die rauhe M. 19. K. 4½. gr. oder 12. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 2tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	12	3	2	2	1	=	=	=	=	155
2	1	9	3	1	1	2	=	=	=	1	118
3	2	6	3	=	=	3	=	=	=	2	81
4	3	3	2	2	2	Qu.					
5	4	=	2	1	1	1	=	=	=	3	44
6	4	13	2	=	=	2	=	=	1	2	88
7	5	10	1	2	2	3	=	=	2	1	132
8	6	7	1	1	1	Loth					
9	7	4	1	=	=	1	=	=	3	=	176
10	8	1	=	2	2	2	=	1	2	1	160
20	16	2	1	1	1	3	=	2	1	2	144
30	24	3	2	=	=	4	=	3	=	3	128
40	32	4	2	2	2	5	=	4	=	=	112
50	40	5	3	1	1	6	=	4	3	1	96
60	48	7	=	=	=	7	=	5	2	2	80
70	56	8	=	2	2	8	=	6	1	3	64
80	64	9	1	1	1	9	=	7	1	=	48
90	72	10	2	=	=	10	=	8	=	1	32
100	80	11	2	2	2	11	=	8	3	2	16
200	161	7	1	1	1	12	=	9	2	3	=
300	242	3	=	=	=	13	=	10	1	3	176
400	322	14	2	2	2	14	=	11	1	=	160
500	403	10	1	1	1	15	=	12	=	1	144

Wann die rauhe M. 19. K. 5. gr. oder 12. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	12	3	3	1	1	=	=	=	=	233
2	1	9	3	2	2	2	=	=	=	1	178
3	2	6	3	1	3	3	=	=	=	2	123
4	3	3	3	=	4	Qu.					
5	4	=	2	3	5	1	=	=	=	3	68
6	4	13	2	2	6	2	=	=	1	2	136
7	5	10	2	1	7	3	=	=	2	1	204
8	6	7	2	=	8	Loth					
9	7	4	2	=	=	1	=	=	3	=	272
10	8	1	1	3	1	2	=	1	2	1	256
20	16	2	3	2	2	3	=	2	1	2	240
30	24	4	1	1	3	4	=	3	=	3	224
40	32	5	3	=	4	5	=	4	=	=	208
50	40	7	=	3	5	6	=	4	3	1	192
60	48	8	2	2	6	7	=	5	2	2	176
70	56	10	=	1	7	8	=	6	1	3	160
80	64	11	2	=	8	9	=	7	1	=	144
90	72	13	=	=	=	10	=	8	=	1	128
100	80	14	1	3	1	11	=	8	3	2	112
200	161	12	3	2	2	12	=	9	2	3	96
300	242	11	1	1	3	13	=	10	2	=	80
400	323	9	3	=	4	14	=	11	1	1	64
500	404	8	=	3	5	15	=	12	=	2	48

Wann die rauhe M. 19. K. 5½. gr. oder 12. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9te	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	12	3	3	5	1	=	=	=	=	167
2	1	9	3	3	1	2	=	=	=	1	358
3	2	6	3	2	6	3	=	=	=	2	249
4	3	3	3	2	2	Qu.					
5	4	=	3	1	7	1	=	=	=	3	140
6	4	13	3	1	3	2	=	=	1	2	280
7	5	10	3	=	8	3	=	=	2	1	420
8	6	7	3	=	4	Loth					
9	7	4	3	=	=	1	=	=	3	=	560
10	8	1	2	3	5	2	=	1	2	1	544
20	16	3	1	3	1	3	=	2	1	2	528
30	24	5	=	2	6	4	=	3	=	3	512
40	32	6	3	2	2	5	=	4	=	=	496
50	40	8	2	1	7	6	=	4	3	1	480
60	48	10	1	1	3	7	=	5	2	2	464
70	56	12	=	=	8	8	=	6	1	3	448
80	64	13	3	=	4	9	=	7	1	=	432
90	72	15	2	=	=	10	=	8	=	1	416
100	81	1	=	3	5	11	=	8	3	2	400
200	162	2	1	3	1	12	=	9	2	3	384
300	243	3	2	2	6	13	=	10	2	=	368
400	324	4	3	2	2	14	=	11	1	1	352
500	405	6	=	1	7	15	=	12	=	2	336

Wann die rauhe M. 19. K. 6. gr. oder 13. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	13	=	=	=	1	=	=	=	=	13
2	1	10	=	=	=	2	=	=	=	1	10
3	2	7	=	=	=	3	=	=	=	2	7
4	3	4	=	=	=	Qu.					
5	4	1	=	=	=	1	=	=	=	3	4
6	4	14	=	=	=	2	=	=	1	2	8
7	5	11	=	=	=	3	=	=	2	1	12
8	6	8	=	=	=	Loth					
9	7	5	=	=	=	1	=	=	3	1	=
10	8	2	=	=	=	2	=	1	2	2	=
20	16	4	=	=	=	3	=	2	1	3	=
30	24	6	=	=	=	4	=	3	1	=	=
40	32	8	=	=	=	5	=	4	=	1	=
50	40	10	=	=	=	6	=	4	3	2	=
60	48	12	=	=	=	7	=	5	2	3	=
70	56	14	=	=	=	8	=	6	2	=	=
80	65	=	=	=	=	9	=	7	1	1	=
90	73	2	=	=	=	10	=	8	=	2	=
100	81	4	=	=	=	11	=	8	3	3	=
200	162	8	=	=	=	12	=	9	3	=	=
300	243	12	=	=	=	13	=	10	2	1	=
400	325	=	=	=	=	14	=	11	1	2	=
500	406	4	=	=	=	15	=	12	=	3	=

Wann die rauhe M. 19. K. 6½. gr. oder 13. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	=	=	4	1	=	=	=	=	469
2	1	10	=	=	8	2	=	=	=	1	362
3	2	7	=	1	3	3	=	=	=	2	255
4	3	4	=	1	7	Qu.					
5	4	1	=	2	2	1	=	=	=	3	148
6	4	14	=	2	6	2	=	=	1	2	296
7	5	11	=	3	1	3	=	=	2	1	444
8	6	8	=	3	5	Loth					
9	7	5	1	=	=	1	=	=	3	1	16
10	8	2	1	=	4	2	=	1	2	2	32
20	16	4	2	=	8	3	=	2	1	3	48
30	24	6	3	1	3	4	=	3	1	=	64
40	32	9	=	1	7	5	=	4	=	1	80
50	40	11	1	2	2	6	=	4	3	2	96
60	48	13	2	2	6	7	=	5	2	3	112
70	56	15	3	3	1	8	=	6	2	=	128
80	65	2	=	3	5	9	=	7	1	1	144
90	73	4	2	=	=	10	=	8	=	2	160
100	81	6	3	=	4	11	=	8	3	3	176
200	162	13	2	=	8	12	=	9	3	=	192
300	244	4	1	1	3	13	=	10	2	1	208
400	325	11	=	1	7	14	=	11	1	2	224
500	407	1	3	2	2	15	=	12	=	3	240

Wann die rauhe M. 19. K. 7. gr. oder 13. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	13	=	=	8	1	=	=	=	=	235
2	1	10	=	1	7	2	=	=	=	1	182
3	2	7	=	2	6	3	=	=	=	2	129
4	3	4	=	3	5	Qu.					
5	4	1	1	=	4	1	=	=	=	3	76
6	4	14	1	1	3	2	=	=	1	2	152
7	5	11	1	2	2	3	=	=	2	1	228
8	6	8	1	3	1	Loth					
9	7	5	2	=	=	1	=	=	3	1	16
10	8	2	2	=	8	2	=	1	2	2	32
20	16	5	=	1	7	3	=	2	1	3	48
30	24	7	2	2	6	4	=	3	1	=	64
40	32	10	=	3	5	5	=	4	=	1	80
50	40	12	3	=	4	6	=	4	3	2	96
60	48	15	1	1	3	7	=	5	2	3	112
70	57	1	3	2	2	8	=	6	2	=	128
80	65	4	1	3	1	9	=	7	1	1	144
90	73	7	=	=	=	10	=	8	=	2	160
100	81	9	2	=	8	11	=	8	3	3	176
200	163	3	=	1	7	12	=	9	3	=	192
300	244	12	2	2	6	13	=	10	2	1	208
400	326	6	=	3	5	14	=	11	1	2	224
500	407	15	3	=	4	15	=	12	=	3	240

Wann die rauhe M. 19. K. 7½. gr. oder 13. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	≈	13	≈	1	1	1	≈	≈	≈	≈	157
2	1	10	≈	2	2	2	≈	≈	≈	1	122
3	2	7	1	≈	≈	3	≈	≈	≈	2	87
4	3	4	1	1	1	Qu.					
5	4	1	1	2	2	1	≈	≈	≈	3	52
6	4	14	2	≈	≈	2	≈	≈	1	2	104
7	5	11	2	1	1	3	≈	≈	2	1	156
8	6	8	2	2	2	Loth					
9	7	5	3	≈	≈	1	≈	≈	3	1	16
10	8	2	3	1	1	2	≈	1	2	2	32
20	16	5	2	2	2	3	≈	2	1	3	48
30	24	8	2	≈	≈	4	≈	3	1	≈	64
40	32	11	1	1	1	5	≈	4	≈	1	80
50	40	14	≈	2	2	6	≈	4	3	2	96
60	49	1	≈	≈	≈	7	≈	5	2	3	112
70	57	3	3	1	1	8	≈	6	2	≈	128
80	65	6	2	2	2	9	≈	7	1	1	144
90	73	9	2	≈	≈	10	≈	8	≈	2	160
100	81	12	1	1	1	11	≈	8	3	3	176
200	163	8	2	2	2	12	≈	9	3	1	≈
300	245	5	≈	≈	≈	13	≈	10	2	2	16
400	327	1	1	1	1	14	≈	11	1	3	32
500	408	13	2	2	2	15	≈	12	1	≈	48

Wann die rauhe M. 19. K. 8. gr. oder 13. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf	Br. 9te	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	≈	13	≈	1	7	1	≈	≈	≈	≈	59
2	1	10	≈	3	5	2	≈	≈	≈	1	46
3	2	7	1	1	3	3	≈	≈	≈	2	33
4	3	4	1	3	1	Qu.					
5	4	1	2	≈	8	1	≈	≈	≈	3	20
6	4	14	2	2	6	2	≈	≈	1	2	40
7	5	11	3	≈	4	3	≈	≈	2	1	60
8	6	8	3	2	2	Loth					
9	7	6	≈	≈	≈	1	≈	≈	3	1	8
10	8	3	≈	1	7	2	≈	1	2	2	16
20	16	6	≈	3	5	3	≈	2	1	3	24
30	24	9	1	1	3	4	≈	3	1	≈	32
40	32	12	1	3	1	5	≈	4	≈	1	40
50	40	15	2	≈	8	6	≈	4	3	2	48
60	49	2	2	2	6	7	≈	5	2	3	56
70	57	5	3	≈	4	8	≈	6	2	≈	64
80	65	8	3	2	2	9	≈	7	1	2	≈
90	73	12	≈	≈	≈	10	≈	8	≈	3	8
100	81	15	≈	1	7	11	≈	9	≈	≈	16
200	163	14	≈	3	5	12	≈	9	3	1	24
300	245	13	1	1	3	13	≈	10	2	2	32
400	327	12	1	3	1	14	≈	11	1	3	40
500	409	11	2	≈	8	15	≈	12	1	≈	48

Wann die rauhe M. 19. K. 8½. gr. oder 13. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	=	2	2	1	=	=	=	=	473
2	1	10	1	=	4	2	=	=	=	1	370
3	2	7	1	2	6	3	=	=	=	2	267
4	3	4	2	=	8	Qu.					
5	4	1	2	3	1	1	=	=	=	3	164
6	4	14	3	1	3	2	=	=	1	2	328
7	5	11	3	3	5	3	=	=	2	1	492
8	6	9	=	1	7	Loth					
9	7	6	1	=	=	1	=	=	3	1	80
10	8	3	1	2	2	2	=	1	2	2	160
20	16	6	3	=	4	3	=	2	1	3	240
30	24	10	=	2	6	4	=	3	1	=	320
40	32	13	2	=	8	5	=	4	=	1	400
50	41	=	3	3	1	6	=	4	3	2	480
60	49	4	1	1	3	7	=	5	2	3	560
70	57	7	2	3	5	8	=	6	2	1	64
80	65	11	=	1	7	9	=	7	1	2	144
90	73	14	2	=	=	10	=	8	=	3	224
100	82	1	3	2	2	11	=	9	=	=	304
200	164	3	3	=	4	12	=	9	3	1	384
300	246	5	2	2	6	13	=	10	2	2	464
400	328	7	2	=	8	14	=	11	1	3	544
500	410	9	1	3	1	15	=	12	1	1	48

Wann die rauhe M. 19. K. 9. gr. oder 13. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	13	=	2	2	1	=	=	=	=	79
2	1	10	1	1	1	2	=	=	=	1	62
3	2	7	2	=	=	3	=	=	=	2	45
4	3	4	2	2	2	Qu.					
5	4	1	3	1	1	1	=	=	=	3	28
6	4	15	=	=	=	2	=	=	1	2	56
7	5	12	=	2	2	3	=	=	2	1	84
8	6	9	1	1	1	Loth					
9	7	6	2	=	=	1	=	=	3	1	16
10	8	3	2	2	2	2	=	1	2	2	32
20	16	7	1	1	1	3	=	2	1	3	48
30	24	11	=	=	=	4	=	3	1	=	64
40	32	14	2	2	2	5	=	4	=	1	80
50	41	2	1	1	1	6	=	4	3	3	=
60	49	6	=	=	=	7	=	5	3	=	16
70	57	9	2	2	2	8	=	6	2	1	32
80	65	13	1	1	1	9	=	7	1	2	48
90	74	1	=	=	=	10	=	8	=	3	64
100	82	4	2	2	2	11	=	9	=	=	80
200	164	9	1	1	1	12	=	9	3	2	=
300	246	14	=	=	=	13	=	10	2	3	16
400	329	2	2	2	2	14	=	11	2	=	32
500	411	7	1	1	1	15	=	12	1	1	48

Wann die rauhe M. 19. K. 9½. gr. oder 13. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. halt, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	=	3	1	1	=	=	=	=	475
2	1	10	1	2	2	2	=	=	=	1	374
3	2	7	2	1	3	3	=	=	=	2	273
4	3	4	3	=	4	Qu.					
5	4	1	3	3	5	1	=	=	=	3	172
6	4	15	=	2	6	2	=	=	1	2	344
7	5	12	1	1	7	3	=	=	2	1	516
8	6	9	2	=	8	Loth					
9	7	[illegible]	3	=	=	1	=	=	3	1	112
10	8	3	3	3	1	2	=	1	2	[illegible]	224
20	16	[illegible]	3	2	2	3	=	2	1	3	336
30	24	11	3	1	3	4	=	3	1	=	448
40	32	15	3	=	4	5	=	4	=	1	560
50	41	[illegible]	2	3	5	6	=	4	3	3	96
60	49	7	2	2	6	7	=	5	3	=	208
70	57	11	2	1	7	8	=	6	2	1	320
80	65	15	2	=	8	9	=	7	1	2	432
90	74	3	2	=	=	10	=	8	=	3	544
100	82	7	1	[illegible]	1	11	=	9	=	1	80
200	164	14	[illegible]	2	2	12	=	9	3	2	192
300	247	6	1	1	2	13	=	10	2	3	304
400	329	12	3	=	4	14	=	11	2	=	416
500	412	5	=	3	5	15	=	12	1	1	528

Wann die rauhe M. 19. K. 10. gr. oder 13. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. halt, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	13	=	3	5	1	=	=	=	=	119
2	1	10	1	3	1	2	=	=	=	1	94
3	2	7	2	2	6	3	=	=	=	2	69
4	3	4	3	2	2	Qu.					
5	4	2	=	1	7	1	=	=	=	3	44
6	4	15	1	1	3	2	=	=	1	2	88
7	5	12	2	=	8	3	=	=	2	1	132
8	6	9	3	=	4	Loth					
9	7	7	=	=	=	1	=	=	3	1	32
10	8	4	=	[illegible]	5	2	=	1	2	2	64
20	16	8	1	3	1	3	=	2	1	3	96
30	24	12	2	2	6	4	=	3	1	=	128
40	33	=	[illegible]	2	2	5	=	4	=	2	16
50	41	5	=	1	7	6	=	4	3	3	48
60	49	[illegible]	1	1	3	7	=	5	3	=	80
70	57	13	2	=	8	8	=	6	2	1	112
80	66	1	3	=	4	9	=	7	1	3	=
90	74	6	=	=	=	10	=	8	1	=	[illegible]2
100	82	10	=	3	5	11	=	9	=	1	64
200	165	4	1	3	1	12	=	9	3	2	96
300	247	14	2	2	6	13	=	10	2	[illegible]	128
400	[illegible]30	8	3	2	2	14	=	11	2	1	16
500	413	3	=	1	7	15	=	12	1	2	48

Wann die rauhe M. 19. K. 10½. gr. oder 13. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	13	1	=	=	1	=	=	=	=	53
2	1	10	2	=	=	2	=	=	=	1	42
3	2	7	3	=	=	3	=	=	=	3	31
4	3	5	=	=	=	Qu.					
5	4	2	1	=	=	1	=	=	=	3	20
6	4	15	2	=	=	2	=	=	1	2	40
7	5	12	3	=	=	3	=	=	2	1	60
8	6	10	=	=	=	Loth					
9	7	7	1	=	=	1	=	=	3	1	16
10	8	4	2	=	=	2	=	1	2	2	32
20	16	9	=	=	=	3	=	2	1	3	48
30	24	13	2	=	=	4	=	3	1	1	=
40	33	2	=	=	=	5	=	4	=	2	16
50	41	6	2	=	=	6	=	4	3	3	32
60	49	11	=	=	=	7	=	5	3	=	48
70	57	15	2	=	=	8	=	6	2	2	=
80	66	4	=	=	=	9	=	7	1	3	16
90	74	8	2	=	=	10	=	8	1	=	32
100	82	13	=	=	=	11	=	9	=	1	48
200	165	10	=	=	=	12	=	9	3	3	=
300	248	7	=	=	=	13	=	10	3	=	16
400	331	4	=	=	=	14	=	11	2	1	32
500	414	1	=	=	=	15	=	12	1	2	48

Wann die rauhe M. 19. K. 11. gr. oder 13. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	13	1	=	4	1	=	=	=	=	239
2	1	10	2	=	8	2	=	=	=	1	190
3	2	7	3	1	3	3	=	=	=	2	141
4	3	5	=	1	7	Qu.					
5	4	2	1	2	2	1	=	=	=	3	92
6	4	15	2	2	6	2	=	=	1	2	184
7	5	12	3	3	1	3	=	=	2	1	276
8	6	10	=	3	5	Loth					
9	7	7	2	=	=	1	=	=	3	1	80
10	8	4	3	=	4	2	=	1	2	2	160
20	16	9	2	=	8	3	=	2	1	3	240
30	24	14	1	1	3	4	=	3	1	1	32
40	33	3	=	1	7	5	=	4	=	2	112
50	41	7	3	2	2	6	=	4	3	3	192
60	49	12	2	2	6	7	=	5	3	=	272
70	58	1	1	3	1	8	=	6	2	2	64
80	66	6	=	3	5	9	=	7	1	3	144
90	74	11	=	=	=	10	=	8	1	=	224
100	82	15	3	=	4	11	=	9	=	2	16
200	165	15	2	=	8	12	=	9	3	3	96
300	248	15	1	1	3	13	=	10	3	=	176
400	331	15	=	1	7	14	=	11	2	1	256
500	414	14	3	2	2	15	=	12	1	3	48

Wann die rauhe M. 19. K. 11½. gr. oder 13. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	1	=	8	1	=	=	=	=	479
2	1	10	2	1	7	2	=	=	=	1	382
3	2	7	3	2	6	3	=	=	=	2	285
4	3	5	=	3	5	Qu.					
5	4	2	2	=	4	1	=	=	=	3	188
6	4	15	3	1	3	2	=	=	1	2	376
7	5	13	=	2	2	3	=	=	2	1	564
8	6	10	1	3	1	Loth					
9	7	7	3	=	=	1	=	=	3	1	176
10	8	5	=	=	8	2	=	1	2	2	352
20	16	10	=	1	7	3	=	2	1	3	528
30	24	15	=	2	6	4	=	3	1	1	128
40	33	4	=	3	5	5	=	4	=	2	304
50	41	9	1	=	4	6	=	4	3	3	480
60	49	14	1	1	3	7	=	5	3	1	80
70	58	3	1	2	2	8	=	6	2	2	256
80	66	8	1	3	1	9	=	7	1	3	432
90	74	13	2	=	=	10	=	8	1	1	32
100	83	2	2	=	8	11	=	9	=	2	208
200	166	5	=	1	7	12	=	9	3	3	384
300	249	7	2	2	6	13	=	10	3	=	560
400	332	10	=	3	5	14	=	11	2	2	160
500	415	12	3	=	4	15	=	12	1	3	336

Wann die rauhe M. 20. K. — gr. oder 13. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 6tel.
1	=	13	1	1	1	1	=	=	=	=	5
2	1	10	2	2	2	2	=	=	=	1	4
3	2	8	=	=	=	3	=	=	=	2	3
4	3	5	1	1	1	Qu.					
5	4	2	2	2	2	1	=	=	=	3	2
6	5	=	=	=	=	2	=	=	1	2	4
7	5	13	1	1	1	3	=	=	2	2	=
8	6	10	2	2	2	Loth					
9	7	8	=	=	=	1	=	=	3	1	2
10	8	5	1	1	1	2	=	1	2	2	4
20	16	10	2	2	2	3	=	2	2	=	=
30	25	=	=	=	=	4	=	3	1	1	2
40	33	5	1	1	1	5	=	4	=	2	4
50	41	10	2	2	2	6	=	5	=	=	=
60	50	=	=	=	=	7	=	5	3	1	2
70	58	5	1	1	1	8	=	6	2	2	4
80	66	10	2	2	2	9	=	7	2	=	=
90	75	=	=	=	=	10	=	8	1	1	2
100	83	5	1	1	1	11	=	9	=	2	4
200	166	10	2	2	2	12	=	10	=	=	=
300	250	=	=	=	=	13	=	10	3	1	2
400	332	5	1	1	1	14	=	11	2	2	4
500	416	10	2	2	2	15	=	12	2	=	=

Wann die rauhe M. 20. K. ½. gr. oder 13. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	1	1	7	1	=	=	=	=	481
2	1	10	2	3	5	2	=	=	=	1	386
3	2	8	=	1	3	3	=	=	=	2	291
4	3	5	1	3	1	Qu.					
5	4	2	3	=	8	1	=	=	=	3	196
6	5	=	=	2	6	2	=	=	1	2	392
7	5	13	2	=	4	3	=	=	2	2	12
8	6	10	3	2	2	Loth					
9	7	8	1	=	=	1	=	=	3	1	208
10	8	5	2	1	7	2	=	1	2	2	416
20	16	11	=	3	5	3	=	2	2	=	48
30	25	=	3		3	4	=	3	1	1	256
40	33	6	1	3	1	5	=	4	=	2	464
50	41	12	=	=	8	6	=	5	=	=	96
60	50	1	2	2	6	7	=	5	3	1	304
70	58	7	1	=	4	8	=	6	2	2	512
80	66	12	3	2	2	9	=	7	2	=	144
90	75	2	2	=	=	10	=	8	1	1	352
100	83	8	=	1	7	11	=	9	=	2	560
200	167	=	=	3	5	12	=	10	=	=	192
300	251	=	=	4	7	13	=	10	3	1	400
400	334	=	1	3	1	14	=	11	2	3	32
500	418	6	1	3	1	15	=	12	2	=	240

Wann die rauhe M. 20. K. 1. gr. oder 13. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	13	1	2	2	1	=	=	=	=	241
2	1	10	3	=	4	2	=	=	=	1	194
3	2	8	=	2	6	3	=	=	=	2	127
4	3	5	2	=	8	Qu.					
5	4	2	3	3	1	1	=	=	=	3	100
6	5	=	1	1	3	2	=	=	1	2	200
7	5	13	2	3	5	3	=	=	2	2	12
8	6	11	=	=	7	Loth					
9	7	8	2	=	=	1	=	=	3	1	112
10	8	5	3	2	2	2	=	1	2	2	224
20	16	11	3	=	4	3	=	2	2	=	48
30	25	1	2	2	6	4	=	3	1	1	160
40	33	7	2	=	8	5	=	4	=	2	272
50	41	13	1	3	1	6	=	5	=	=	96
60	50	3	1	1	3	7	=	5	3	1	208
70	58	9	=	3	5	8	=	6	2	3	32
80	66	15	=	1	7	9	=	7	2	=	144
90	75	5	=	=	=	10	=	8	1	1	256
100	83	10	3	2	2	11	=	9	=	3	80
200	167	5	3	=	4	12	=	10	=	=	192
300	251	=	2	2	6	13	=	10	3	2	16
400	334	11	2	=	8	14	=	11	2	3	128
500	418	6	1	3	1	15	=	12	2	=	240

Wann die rauhe M. 20. K. 1½. gr. oder 13. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brzte	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	13	1	2	2	1	=	=	=	=	161
2	1	10	3	1	1	2	=	=	=	1	130
3	2	8	1	=	=	3	=	=	=	2	99
4	3	5	2	2	2	Qu.					
5	4	3	=	1	1	1	=	=	=	3	68
6	5	=	2	=	=	2	=	=	1	2	136
7	5	13	3	3	2	3	=	=	2	2	12
8	6	11	1	1	1	Loth					
9	7	8	3	=	=	1	=	=	3	1	80
10	8	6	=	2	2	2	=	1	2	2	160
20	16	12	1	1	1	3	=	2	2	=	48
30	25	2	2	=	=	4	=	3	1	1	128
40	33	8	2	2	2	5	=	4	=	3	16
50	41	14	3	1	1	6	=	5	=	=	96
60	50	5	=	=	=	7	=	5	3	1	176
70	58	11	=	2	2	8	=	6	2	3	64
80	67	1	1	1	1	9	=	7	2	=	144
90	75	7	2	=	=	10	=	8	1	2	32
100	83	13	2	2	2	11	=	9	=	3	112
200	167	11	1	1	1	12	=	10	=	1	=
300	251	9	=	=	=	13	=	10	3	2	80
400	335	6	2	2	2	14	=	11	2	3	160
500	419	4	1	1	1	15	=	12	2	1	48

Wann die rauhe M. 20. K. 2. gr. oder 13. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raul. Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brgtel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	13	1	3	1	1	=	=	=	=	121
2	1	10	3	2	2	2	=	=	=	1	98
3	2	8	1	1	3	3	=	=	=	2	75
4	3	5	3	=	4	Qu.					
5	4	3	=	3	5	1	=	=	=	3	52
6	5	=	2	2	6	2	=	=	1	2	104
7	5	14	=	1	7	3	=	=	2	2	12
8	6	11	2	=	8	Loth					
9	7	9	=	=	=	1	=	=	3	1	64
10	8	6	1	3	1	2	=	1	2	2	128
20	16	12	3	2	2	3	=	2	2	=	48
30	25	3	1	1	3	4	=	3	1	1	112
40	33	9	3	=	4	5	=	4	=	3	32
50	42	=	=	3	5	6	=	5	=	=	96
60	50	6	2	2	6	7	=	5	3	2	16
70	58	13	=	1	7	8	=	6	2	3	80
80	66	3	2	=	8	9	=	7	2	1	=
90	75	10	=	=	=	10	=	8	1	2	64
100	84	=	1	3	1	11	=	9	=	3	128
200	168	=	3	2	2	12	=	10	=	1	48
300	252	1	1	1	3	13	=	10	3	2	112
400	336	1	3	=	4	1	=	11	3	=	32
500	420	2	=	3	5	15	=	12	2	1	96

Wann die rauhe M. 20. K. 2½. gr. oder 13. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel
1	=	13	1	3	5	1	=	=	=	=	485
2	1	10	3	3	1	2	=	=	=	1	394
3	2	8	1	2	6	3	=	=	=	2	303
4	3	5	3	2	2	Qu.					
5	4	3	1	1	7	1	=	=	=	3	212
6	5	=	3	1	3	2	=	=	1	2	424
7	5	14	1	=	8	3	=	=	2	2	60
8	6	11	3	=	4	Loth					
9	7	9	1	=	=	1	=	=	3	1	272
10	8	6	2	3	5	2	=	1	2	2	544
20	16	13	1	3	1	3	=	2	2	=	240
30	25	4	=	2	6	4	=	3	1	1	512
40	33	10	3	2	2	5	=	4	=	3	208
50	42	1	2	1	7	6	=	[illegible]	=	=	480
60	50	[illegible]	1	1	[illegible]	7	=	5	[illegible]	2	176
70	58	1[illegible]	=	=	[illegible]	8	=	[illegible]	2	3	448
80	67	5	3	=	4	9	=	[illegible]	2	1	144
90	75	12	2	=	=	10	=	[illegible]	1	2	416
00	84	3	=	3	5	11	=	9	1	=	112
00	168	6	1	3	1	12	=	1[illegible]	=	1	384
00	252	9	2	2	6	13	=	1[illegible]	[illegible]	3	80
00	336	12	3	2	2	14	=	1[illegible]	[illegible]	=	352
00	421	=	=	1	7	15	=	12	2	2	48

Wann die rauhe M. 20. K. 3. gr. oder 13. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	13	2	=	=	1	=	=	=	=	27
2	1	11	=	=	=	2	=	=	=	1	22
3	2	8	2	=	=	3	=	=	=	2	17
4	3	6	=	=	=	Qu.					
5	4	3	2	=	=	1	=	=	=	3	12
6	5	1	=	=	=	2	=	=	1	2	24
7	5	14	2	=	=	3	=	=	2	2	4
8	6	12	=	=	=	Loth					
9	7	9	2	=	=	1	=	=	3	1	16
10	8	7	=	=	=	2	=	1	2	3	=
20	16	14	=	=	=	3	=	2	2	=	16
30	25	5	=	=	=	4	=	3	1	2	=
40	33	12	=	=	=	5	=	4	=	3	16
50	42	3	=	=	=	6	=	5	=	1	=
60	50	10	=	=	=	7	=	5	3	2	16
70	59	1	=	=	=	8	=	6	3	=	=
80	67	8	=	=	=	9	=	7	2	1	16
90	75	15	=	=	=	10	=	8	1	3	=
100	84	6	=	=	=	11	=	9	1	=	16
200	168	12	=	=	=	12	=	10	=	2	=
300	253	2	=	=	=	13	=	10	3	3	16
400	337	8	=	=	=	14	=	11	3	1	=
500	421	14	=	=	=	15	=	12	2	2	16

Wann die rauhe M. 20. K. 3½. gr. oder 13. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	℔	13	2	℔	4	1	℔	℔	℔	℔	487
2	1	11	℔	℔	8	2	℔	℔	℔	1	398
3	2	8	2	1	3	3	℔	℔	℔	2	309
4	3	6	℔	1	7	Qu.					
5	4	3	2	2	2	1	℔	℔	℔	3	220
6	5	1	℔	2	6	2	℔	℔	1	2	440
7	5	14	2	3	1	3	℔	℔	2	2	84
8	6	12	℔	3	5	Loth					
9	7	9	3	℔	℔	1	℔	℔	3	1	304
10	8	7	1	℔	4	2	℔	1	2	3	32
20	16	14	2	℔	8	3	℔	2	2	℔	336
30	25	5	3	1	3	4	℔	3	1	2	64
40	33	13	℔	1	7	5	℔	4	℔	3	368
50	42	4	1	2	2	6	℔	5	℔	1	96
60	50	11	2	2	6	7	℔	5	3	2	400
70	59	2	3	3	1	8	℔	6	3	℔	128
80	67	10	℔	3	5	9	℔	7	2	1	432
90	76	1	2	℔	℔	10	℔	8	1	3	160
100	84	8	3	℔	4	11	℔	9	1	℔	464
200	169	1	2	℔	8	12	℔	10	℔	2	192
300	253	10	1	1	3	13	℔	10	3	3	496
400	338	3	℔	1	7	14	℔	11	3	1	224
500	422	11	3	2	2	15	℔	12	2	2	528

Wann die rauhe M. 20. K. 4. gr. oder 13. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	℔	13	2	℔	8	1	℔	℔	℔	℔	61
2	1	11	℔	1	7	2	℔	℔	℔	1	50
3	2	8	2	2	6	3	℔	℔	℔	2	39
4	3	6	℔	3	5	Qu.					
5	4	3	3	℔	4	1	℔	℔	℔	3	28
6	5	1	1	1	3	2	℔	℔	1	2	56
7	5	14	3	2	2	3	℔	℔	2	2	12
8	6	12	1	3	1	Loth					
9	7	10	℔	℔	℔	1	℔	℔	3	1	40
10	8	7	2	℔	8	2	℔	1	2	3	8
20	16	15	℔	1	7	3	℔	2	2	℔	48
30	25	6	2	2	6	4	℔	3	1	2	16
40	33	14	℔	3	5	5	℔	4	℔	3	56
50	42	5	3	℔	4	6	℔	5	℔	1	24
60	50	13	1	1	3	7	℔	5	3	2	64
70	59	4	3	2	2	8	℔	6	3	℔	32
80	67	12	1	3	1	9	℔	7	2	2	℔
90	76	4	℔	℔	℔	10	℔	8	1	3	40
100	84	11	2	℔	8	11	℔	9	1	1	8
200	169	7	℔	1	7	12	℔	10	℔	2	48
300	254	2	2	2	6	13	℔	11	℔	℔	16
400	338	14	℔	3	5	14	℔	11	3	1	56
500	423	9	3	℔	4	15	℔	12	2	3	24

Wann die rauhe M. 20. K. 4½. gr. oder 13. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 19tel.
1	=	13	2	1	1	1	=	=	=	=	163
2	1	11	=	2	2	2	=	=	=	1	134
3	2	8	3	=	=	3	=	=	=	2	105
4	3	6	1	1	1	Qu.					
5	4	3	3	2	2	1	=	=	=	3	76
6	5	1	2	=	=	2	=	=	1	2	152
7	5	15	=	1	1	3	=	=	2	2	36
8	6	12	2	2	2	Loth					
9	7	10	1	=	=	1	=	=	3	1	112
10	8	7	3	1	1	2	=	1	2	3	32
20	16	15	2	2	2	3	=	2	2	=	144
30	25	7	2	=	=	4	=	3	1	2	64
40	33	15	1	1	1	5	=	4	=	3	176
50	42	7	=	2	2	6	=	5	=	1	96
60	50	15	=	=	=	7	=	5	3	3	16
70	59	6	3	1	1	8	=	6	3	=	128
80	67	14	2	2	2	9	=	7	2	2	48
90	76	6	2	=	=	10	=	8	1	3	160
100	84	14	1	1	1	11	=	9	1	1	80
200	169	12	2	2	2	12	=	10	=	3	=
300	254	11	=	=	=	13	=	11	=	=	112
400	339	9	1	1	1	14	=	11	3	2	32
500	424	7	2	2	2	15	=	12	2	3	144

Wann die rauhe M. 20. K. 5. gr. oder 13. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 28tel.
1	=	13	2	1	7	1	=	=	=	=	245
2	1	11	=	3	5	2	=	=	=	1	202
3	2	8	3	1	3	3	=	=	=	2	159
4	3	6	1	3	1	Qu.					
5	4	4	=	=	8	1	=	=	=	3	116
6	5	1	2	2	6	2	=	=	1	2	232
7	5	15	1	=	4	3	=	=	2	2	60
8	6	12	3	2	2	Loth					
9	7	10	2	=	=	1	=	=	3	1	176
10	8	8	=	1	7	2	=	1	2	3	64
20	17	=	=	3	5	3	=	2	2	=	240
30	25	8	1	1	3	4	=	3	1	2	128
40	34	=	1	3	1	5	=	4	1	=	16
50	42	8	2	=	8	6	=	5	=	1	192
60	51	=	2	2	6	7	=	5	3	3	80
70	59	8	3	=	4	8	=	6	3	=	256
80	68	=	3	2	2	9	=	7	2	2	144
90	76	9	=	=	=	10	=	8	2	=	32
100	85	1	=	1	7	11	=	9	1	1	208
200	170	2	=	3	5	12	=	10	=	3	96
300	255	3	1	1	3	13	=	11	=	=	272
400	340	4	1	3	1	14	=	11	3	2	160
500	425	5	2	=	8	15	=	12	3	=	48

Wann die rauhe M. 20. K. $5\frac{1}{2}$. gr. oder 13. L. $11\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so haiten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	2	2	2	1	=	=	=	=	491
2	1	11	1	=	4	2	=	=	=	1	406
3	2	8	3	2	6	3	=	=	=	2	321
4	3	6	2	=	8	Qu.					
5	4	4	=	3	1	1	=	=	=	3	236
6	5	1	3	1	3	2	=	=	1	2	472
7	5	15	1	3	5	3	=	=	2	2	132
8	6	13	=	1	7	Loth					
9	7	10	3	=	=	1	=	=	3	1	368
10	8	8	1	2	2	2	=	1	2	3	160
20	17	=	3	=	4	3	=	2	2	=	528
30	25	9	=	2	6	4	=	3	1	2	320
40	34	1	2	=	8	5	=	4	1	=	112
50	42	9	3	3	1	6	=	5	=	1	480
60	51	2	1	1	3	7	=	5	3	3	272
70	59	10	2	3	5	8	=	6	3	1	64
80	68	3	=	1	7	9	=	7	2	2	432
90	76	11	2	=	=	10	=	8	2	=	224
100	85	3	3	2	2	11	=	9	1	2	16
200	170	7	3	=	4	12	=	10	=	3	384
300	255	11	2	2	6	13	=	11	=	1	176
400	340	15	2	=	8	14	=	11	3	2	544
500	426	2	5	3	1	15	=	12	3	=	336

Wann die rauhe M. 20. K. 6. gr. oder 13. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	13	2	2	2	1	=	=	=	=	41
2	1	11	1	1	1	2	=	=	=	1	34
3	2	9	=	=	=	3	=	=	=	2	27
4	3	6	2	2	2	Qu.					
5	4	4	1	1	1	1	=	=	=	3	20
6	5	2	=	=	=	2	=	=	1	2	40
7	5	15	2	2	2	3	=	=	2	2	12
8	6	13	1	1	1	Loth					
9	7	11	=	=	=	1	=	=	3	1	32
10	8	8	2	2	2	2	=	1	2	3	16
20	17	1	1	1	1	3	=	2	2	1	=
30	25	10	=	=	=	4	=	3	1	2	32
40	34	2	2	2	2	5	=	4	1	=	16
50	42	11	1	1	1	6	=	5	=	2	=
60	51	4	=	=	=	7	=	5	3	3	32
70	59	12	2	2	2	8	=	6	3	1	16
80	68	5	1	1	1	9	=	7	2	3	=
90	76	14	=	=	=	10	=	8	2	=	32
100	85	6	2	2	2	11	=	9	1	2	16
200	170	13	1	1	1	12	=	10	1	=	=
300	256	4	=	=	=	13	=	11	=	1	32
400	341	10	2	2	2	14	=	11	3	3	16
500	427	1	1	1	1	15	=	12	3	1	=

Wann die rauhe M. 20. K. 6½. gr. oder 13. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	2	3	1	1	=	=	=	=	493
2	1	11	1	2	2	2	=	=	=	1	410
3	2	9	=	1	3	3	=	=	=	2	327
4	3	6	3	=	4	Qu.					
5	4	4	1	3	5	1	=	=	=	3	244
6	5	2	=	2	6	2	=	=	1	2	488
7	5	15	3	1	7	3	=	=	2	2	156
8	6	13	2	=	8	Loth					
9	7	11	1	=	=	1	=	=	3	1	400
10	8	8	3	3	1	2	=	1	2	3	224
20	17	1	3	[illegible]	2	3	=	2	2	1	48
30	25	10	3	1	3	4	=	3	1	2	448
40	34	3	3	=	4	5	=	4	1	=	272
50	42	12	2	3	5	6	=	5	=	2	96
60	51	5	2	2	6	7	=	5	3	3	496
70	59	14	2	1	7	8	=	6	3	1	320
80	68	7	2	=	8	9	=	7	2	3	144
90	77	=	2	=	=	10	=	8	2	=	544
100	85	9	1	3	1	11	=	9	1	2	368
200	171	2	3	2	2	12	=	10	1	=	192
300	256	12	1	1	[illegible]	13	=	11	=	2	16
400	342	5	3	=	4	14	=	11	3	3	416
500	427	15	=	3	5	15	=	12	3	1	240

Wann die rauhe M. 20. K. 7. gr. oder 13. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 888tel.
1	=	13	2	3	5	1	=	=	=	=	247
2	1	11	1	3	1	2	=	=	=	1	206
3	2	9	=	2	6	3	=	=	=	2	165
4	3	6	3	2	2	Qu.					
5	4	4	2	1	7	1	=	=	=	3	124
6	5	2	1	1	3	2	=	=	1	2	248
7	6	=	=	=	8	3	=	=	2	2	84
8	6	13	3	=	4	Loth					
9	7	11	2	=	=	1	=	=	3	1	208
10	8	9	=	3	5	2	=	1	2	3	128
20	17	2	1	3	1	3	=	2	2	1	48
30	25	11	2	2	6	4	=	3	1	2	256
40	34	4	3	2	2	5	=	4	1	=	176
50	42	14	=	1	7	6	=	5	=	2	96
60	51	7	1	1	3	7	=	6	=	=	16
70	60	=	2	=	8	8	=	6	3	1	224
80	68	9	3	=	4	9	=	7	2	3	144
90	77	3	=	=	=	10	=	8	2	1	64
100	85	12	=	3	5	11	=	9	1	2	272
200	171	8	1	3	1	12	=	10	1	=	192
300	257	4	2	2	6	13	=	11	=	2	112
400	343	=	3	2	2	14	=	12	=	=	32
500	428	13	=	1	7	15	=	12	3	1	240

Wann die rauhe M. 20. K. 7½. gr. oder 13. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	13	3	=	=	1	=	=	=	=	55
2	1	11	2	=	=	2	=	=	=	1	46
3	2	9	1	=	=	3	=	=	=	2	37
4	3	7	=	=	=	Qu.					
5	4	4	3	=	=	1	=	=	=	3	28
6	5	2	2	=	=	2	=	=	1	2	56
7	6	=	1	=	=	3	=	=	2	2	20
8	6	14	=	=	=	Loth					
9	7	11	3	=	=	1	=	=	3	1	48
10	8	9	2	=	=	2	=	1	2	3	32
20	17	3	=	=	=	3	=	2	2	1	16
30	25	12	2	=	=	4	=	3	1	3	=
40	34	6	=	=	=	5	=	4	1	=	48
50	42	15	2	=	=	6	=	5	=	2	32
60	51	9	=	=	=	7	=	6	=	=	16
70	60	2	2	=	=	8	=	6	3	2	=
80	68	12	=	=	=	9	=	7	2	3	48
90	77	5	2	=	=	10	=	8	2	1	32
100	85	15	=	=	=	11	=	9	1	3	16
200	171	14	=	=	=	12	=	10	1	1	=
300	257	13	=	=	=	13	=	11	=	2	48
400	343	12	=	=	=	14	=	12	=	=	32
500	429	11	=	=	=	15	=	12	3	2	16

Wann die rauhe M. 20. K. 8. gr. oder 13. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	13	3	=	4	1	=	=	=	=	31
2	1	11	2	=	8	2	=	=	=	1	26
3	2	9	1	1	3	3	=	=	=	2	21
4	3	7	=	1	7	Qu.					
5	4	4	3	2	2	1	=	=	=	3	16
6	5	2	2	2	6	2	=	=	1	2	32
7	6	=	1	3	1	3	=	=	2	2	12
8	6	14	=	3	5	Loth					
9	7	12	=	=	=	1	=	=	3	1	28
10	8	9	3	=	4	2	=	1	2	3	20
20	17	3	2	=	8	3	=	2	2	1	12
30	25	13	1	1	3	4	=	3	1	3	4
40	34	7	=	1	7	5	=	4	1	=	32
50	43	=	3	2	2	6	=	5	=	2	24
60	51	10	2	2	6	7	=	6	=	=	16
70	60	4	1	3	1	8	=	6	3	2	8
80	68	14	=	3	5	9	=	7	3	=	=
90	77	8	=	=	=	10	=	8	2	1	28
100	86	1	3	=	4	11	=	9	1	3	20
200	172	3	2	=	8	12	=	10	1	1	12
300	258	[illegible]	1	1	3	13	=	11	=	3	4
400	344	7	=	1	7	14	=	12	=	=	32
500	430	8	3	2	2	15	=	12	3	2	24

Wann die rauhe M. 20. K. 8½. gr. oder 13. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 76tel.
1	=	13	3	=	8	1	=	=	=	=	497
2	1	11	2	1	7	2	=	=	=	1	418
3	2	9	1	2	6	3	=	=	=	2	339
4	3	7	=	3	5	Qu.					
5	4	5	=	=	4	1	=	=	=	3	260
6	5	2	3	1	3	2	=	=	1	2	520
7	6	=	2	2	2	3	=	=	2	2	204
8	6	14	1	3	1	Loth					
9	7	12	1	=	=	1	=	=	3	1	464
10	8	10	=	=	8	2	=	1	2	3	352
20	17	4	=	1	7	3	=	2	2	1	240
30	25	14	=	2	6	4	=	3	1	3	128
40	34	8	=	3	5	5	=	4	1	1	16
50	43	2	1	=	4	6	=	5	=	2	480
60	51	12	1	1	3	7	=	6	=	=	368
70	60	6	1	2	2	8	=	6	3	2	256
80	69	=	1	3	1	9	=	7	3	=	144
90	77	10	2	=	=	10	=	8	2	2	32
00	86	4	2	=	8	11	=	9	1	3	496
00	172	9	=	1	7	12	=	10	1	1	384
00	258	13	2	2	6	13	=	11	=	3	272
00	345	3	=	3	5	14	=	12	=	1	160
0	431	6	3	=	4	15	=	12	3	3	48

Wann die rauhe M. 20. K. 9. gr. oder 13. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	13	3	1	1	1	=	=	=	=	83
2	1	11	2	2	2	2	=	=	=	1	70
3	2	9	2	=	=	3	=	=	=	2	57
4	3	7	1	1	1	Qu.					
5	4	5	=	2	2	1	=	=	=	3	44
6	5	3	=	=	=	2	=	=	1	2	88
7	6	=	3	1	1	3	=	=	2	2	36
8	6	14	2	2	2	Loth					
9	7	12	2	=	=	1	=	=	3	1	80
10	8	10	1	1	1	2	=	1	2	3	64
20	17	4	2	2	2	3	=	2	2	1	48
30	25	15	=	=	=	4	=	3	1	3	32
40	34	9	1	1	1	5	=	4	1	1	16
50	43	3	2	2	2	6	=	5	=	3	=
60	51	14	=	=	=	7	=	6	=	=	80
70	60	8	1	1	1	8	=	6	3	2	64
80	69	2	2	2	2	9	=	7	3	=	48
90	77	13	=	=	=	10	=	8	2	2	32
100	86	7	1	1	1	11	=	9	2	=	16
200	172	14	2	2	2	12	=	10	1	2	=
300	259	6	=	=	=	13	=	11	=	3	80
400	345	13	1	1	1	14	=	12	=	1	64
500	432	4	2	2	3	15	=	12	3	3	48

Wann die rauhe M. 20. K. 9½. gr. oder 13. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	3	1	7	1	=	=	=	=	499
2	1	11	2	3	5	2	=	=	=	1	422
3	2	9	2	1	3	3	=	=	=	2	345
4	3	7	1	3	1	Du.					
5	4	5	1	=	8	1	=	=	=	3	268
6	5	3	=	2	6	2	=	=	1	2	536
7	6	1	=	=	4	3	=	=	2	2	228
8	6	14	3	2	2	Loth					
9	7	12	3	=	=	1	=	=	3	1	496
10	8	10	2	1	7	2	=	1	2	3	416
20	17	5	=	3	5	3	=	2	2	1	336
30	25	15	3	1	3	4	=	3	1	3	256
40	34	10	1	3	1	5	=	4	1	1	176
50	43	5	=	=	8	6	=	5	=	3	96
60	51	15	2	2	6	7	=	6	=	1	16
70	60	10	1	=	4	8	=	6	3	2	512
80	69	4	3	2	2	9	=	7	3	=	432
90	77	15	2	=	=	10	=	8	2	2	352
100	86	10	=	1	7	11	=	9	2	=	272
200	173	4	=	3	5	12	=	10	1	2	192
300	259	14	1	1	3	13	=	11	1	=	112
400	346	8	1	3	1	14	=	12	=	2	32
500	433	2	2	=	8	15	=	12	3	3	528

Wann die rauhe M. 20. K. 10. gr. oder 13. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9te	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	13	3	2	2	1	=	=	=	=	125
2	1	11	3	=	4	2	=	=	=	1	106
3	2	9	2	2	6	3	=	=	=	2	87
4	3	7	2	=	8	Du.					
5	4	5	1	3	1	1	=	=	=	3	68
6	5	3	1	1	3	2	=	=	1	2	136
7	6	1	=	3	5	3	=	=	2	2	60
8	6	15	=	1	7	Loth					
9	7	13	=	=	=	1	=	=	3	1	128
10	8	10	3	2	3	2	=	1	2	3	112
20	17	5	3	=	4	3	=	2	2	1	96
30	26	=	2	2	6	4	=	3	1	3	80
40	34	11	2	=	8	5	=	4	1	1	64
50	43	6	1	3	1	6	=	5	=	3	48
60	52	1	1	1	3	7	=	6	=	1	32
70	60	12	=	3	5	8	=	6	3	3	16
80	69	7	=	1	7	9	=	7	3	1	=
90	78	2	=	=	=	10	=	8	2	2	128
100	86	12	3	3	2	11	=	9	2	=	112
200	173	9	3	=	4	12	=	10	1	2	96
300	260	6	2	2	6	13	=	11	1	=	80
400	347	3	2	=	8	14	=	12	=	2	64
500	434	=	1	3	1	15	=	13	=	=	48

Wann die rauhe M. 20. K. 10½. gr. oder 13. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	13	3	2	2	1	=	=	=	=	167
2	1	11	3	1	1	2	=	=	=	1	142
3	2	9	3	=	=	3	=	=	=	2	117
4	3	7	2	2	2	Qu.					
5	4	5	2	1	1	1	=	=	=	3	92
6	5	3	2	=	=	2	=	=	1	2	184
7	6	1	1	2	2	3	=	=	2	2	84
8	6	15	1	1	1	Loth					
9	7	13	1	=	=	1	=	=	3	1	176
10	8	11	=	2	2	2	=	1	2	3	160
20	17	6	1	1	1	3	=	2	2	1	144
30	26	1	2	=	=	4	=	3	1	3	128
40	34	12	2	2	2	5	=	4	1	1	112
50	43	7	3	1	1	6	=	=	=	3	96
60	52	3	=	=	=	7	=	6	=	1	80
70	60	14	=	2	2	8	=	6	3	3	64
80	69	5	1	1	1	9	=	7	3	1	48
90	78	4	2	=	=	10	=	8	2	3	32
00	86	15	2	2	2	11	=	9	2	1	16
00	173	15	1	1	1	12	=	10	1	3	=
00	260	15	=	=	=	13	=	11	1	=	176
00	347	14	2	2	2	14	=	12	=	2	160
00	434	14	1	1	1	15	=	13	=	=	144

Wann die rauhe M. 20. K. 11. gr. oder 13. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	13	3	3	1	1	=	=	=	=	251
2	1	11	3	2	2	2	=	=	=	1	214
3	2	9	3	1	3	3	=	=	=	2	177
4	3	7	3	=	4	Qu.					
5	4	5	2	3	5	1	=	=	=	3	140
6	5	3	2	2	6	2	=	=	1	2	280
7	6	1	2	1	7	3	=	=	2	2	132
8	7	15	2	=	8	Loth					
9	8	13	2	=	=	1	=	=	3	1	272
10	9	11	1	3	1	2	=	1	2	3	256
20	19	6	3	2	2	3	=	2	2	1	240
30	29	2	1	1	3	4	=	3	1	3	224
40	38	13	3	=	4	5	=	4	1	1	208
50	48	9	=	3	5	6	=	5	=	3	192
60	58	4	2	2	6	7	=	6	=	1	176
70	68	=	=	1	7	8	=	6	3	3	160
80	77	11	2	=	8	9	=	7	3	1	144
90	87	7	=	=	=	10	=	8	2	3	128
100	97	2	1	3	1	11	=	9	2	1	112
200	194	4	3	2	2	12	=	10	1	3	96
300	291	7	1	1	3	13	=	11	1	1	80
400	388	9	3	=	4	14	=	12	=	3	64
500	485	12	=	3	5	15	=	13	=	1	48

Wann die rauhe M. 20. K. 11½. gr. oder 13. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	13	3	3	5	1	=	=	=	=	503
2	1	11	3	3	1	2	=	=	=	1	430
3	2	9	3	2	6	3	=	=	=	2	357
4	3	7	3	2	2	Qu.					
5	4	5	3	1	7	1	=	=	=	3	284
6	5	3	3	1	3	2	=	=	1	2	568
7	6	1	3	=	8	3	=	=	2	2	276
8	6	15	3	=	4	Loth					
9	7	13	3	=	=	1	=	=	3	1	560
10	8	11	2	3	5	2	=	1	2	3	544
20	17	7	1	3	1	3	=	2	2	1	528
30	26	3	=	2	6	4	=	3	1	3	512
40	34	14	3	2	2	5	=	4	1	1	496
50	43	10	2	1	7	6	=	5	=	3	480
60	52	6	1	1	3	7	=	6	=	1	464
70	61	2	=	=	8	8	=	6	3	3	448
80	69	13	3	=	4	9	=	7	3	1	432
90	78	9	2	=	=	10	=	8	2	3	416
100	87	5	=	3	5	11	=	9	2	1	400
200	174	10	1	3	1	12	=	10	1	3	384
300	261	15	2	2	6	13	=	11	1	1	368
400	349	4	3	2	2	14	=	12	=	3	352
500	436	10	=	1	7	15	=	13	=	1	336

Wann die rauhe M. 21. K. — gr. oder 14. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 8tel.
1	=	14	=	=	=	1	=	=	=	=	7
2	1	12	=	=	=	2	=	=	=	1	6
3	2	10	=	=	=	3	=	=	=	2	5
4	3	8	=	=	=	Qu.					
5	4	6	=	=	=	1	=	=	=	3	4
6	5	4	=	=	=	2	=	=	1	3	=
7	6	2	=	=	=	3	=	=	2	2	4
8	7	=	=	=	=	Loth					
9	7	14	=	=	=	1	=	=	3	2	=
10	8	12	=	=	=	2	=	1	3	=	=
20	17	8	=	=	=	3	=	2	2	2	=
30	26	4	=	=	=	4	=	3	2	=	=
40	35	=	=	=	=	5	=	4	1	2	=
50	43	12	=	=	=	6	=	5	1	=	=
60	52	8	=	=	=	7	=	6	=	2	=
70	61	4	=	=	=	8	=	7	=	=	=
80	70	=	=	=	=	9	=	7	3	2	=
90	78	12	=	=	=	10	=	8	3	=	=
100	87	8	=	=	=	11	=	9	2	2	=
200	175	=	=	=	=	12	=	10	2	=	=
300	262	8	=	=	=	13	=	11	1	2	=
400	350	=	=	=	=	14	=	12	1	=	=
500	437	8	=	=	=	15	=	13	=	2	=

Wann die rauhe M. 21. K. ½. gr. oder 14. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	=	=	4	1	=	=	=	=	505
2	1	12	=	=	8	2	=	=	=	1	434
3	2	10	=	1	3	3	=	=	=	2	363
4	3	8	=	1	7	Du.					
5	4	6	=	2	2	1	=	=	=	3	292
6	5	4	=	2	6	2	=	=	1	2	8
7	6	2	=	3	1	3	=	=	2	2	300
8	7	=	=	3	5	Loth					
9	7	14	1	=	=	1	=	=	3	2	16
10	8	12	1	=	4	2	=	1	3	=	32
20	17	8	2	=	8	3	=	2	2	2	48
30	26	4	3	1	3	4	=	3	2	=	64
40	35	1	=	1	7	5	=	4	1	2	80
50	43	13	1	2	2	6	=	5	1	=	96
60	52	9	2	2	6	7	=	6	=	2	112
70	61	5	3	3	1	8	=	7	=	=	128
80	70	2	=	3	5	9	=	7	3	2	144
90	78	14	2	=	=	10	=	8	3	=	160
100	87	10	3	=	4	11	=	9	2	2	176
200	175	5	2	=	8	12	=	10	2	=	192
300	263	=	1	1	3	13	=	11	1	2	208
400	350	11	=	1	7	14	=	12	1	=	224
500	438	5	3	2	2	15	=	13	=	2	240

Wann die rauhe M. 21. K. 1. gr. oder 14. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	14	=	=	8	1	=	=	=	=	253
2	1	12	=	1	7	2	=	=	=	1	218
3	2	10	=	2	6	3	=	=	=	2	183
4	3	8	=	3	5	Du.					
5	4	6	1	=	4	1	=	=	=	3	148
6	5	4	1	1	3	2	=	=	1	2	296
7	6	2	1	2	2	3	=	=	2	2	156
8	7	=	1	3	1	Loth					
9	7	14	2	=	=	1	=	=	3	2	16
10	8	12	2	=	8	2	=	1	3	=	32
20	17	9	=	1	7	3	=	2	2	2	48
30	26	5	2	2	6	4	=	3	2	=	64
40	35	2	=	3	5	5	=	4	1	2	80
50	43	14	3	=	4	6	=	5	1	=	96
60	52	11	1	1	3	7	=	6	=	2	112
70	61	7	3	2	2	8	=	7	=	=	128
80	70	4	1	3	1	9	=	7	3	2	144
90	79	1	=	=	=	10	=	8	3	=	160
100	87	13	2	=	8	11	=	9	2	2	176
200	175	11	=	1	7	12	=	10	2	=	192
300	263	8	2	2	6	13	=	11	1	2	208
400	351	6	=	3	5	14	=	12	1	=	224
500	439	3	3	=	4	15	=	13	=	2	240

Wann die rauhe M. 21. K. 1½ gr. oder 14. L. 1½ gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	14	=	1	1	1	=	=	=	=	169
2	1	12	=	2	2	2	=	=	=	1	146
3	2	10	1	=	=	3	=	=	=	2	123
4	3	8	1	1	1	Qu.					
5	4	6	1	2	2	1	=	=	=	3	100
6	5	4	2	=	=	2	=	=	1	3	8
7	6	2	2	1	1	3	=	=	2	2	108
8	7	=	2	2	2	Loth					
9	7	14	3	=	=	1	=	=	3	2	16
10	8	12	3	1	1	2	=	1	3	=	32
20	17	9	2	2	2	3	=	2	2	2	48
30	26	6	2	=	=	4	=	3	2	=	64
40	35	3	1	1	1	5	=	4	1	2	80
50	44	=	=	2	2	6	=	5	1	=	96
60	52	13	=	=	=	7	=	6	=	2	112
70	61	9	3	1	1	8	=	7	=	=	128
80	70	6	2	2	2	9	=	7	3	2	144
90	79	3	2	=	=	10	=	8	3	=	160
100	88	=	1	1	1	11	=	9	2	2	176
200	176	=	2	2	2	12	=	10	2	1	=
300	264	1	=	=	=	13	=	11	1	3	16
400	352	1	1	1	1	14	=	12	1	1	32
500	440	1	2	2	2	15	=	13	=	3	48

Wann die rauhe M. 21. K. 2. gr. oder 14. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	14	=	1	7	1	=	=	=	=	127
2	1	12	=	3	5	2	=	=	=	1	110
3	2	10	1	1	3	3	=	=	=	2	93
4	3	8	1	3	1	Qu.					
5	4	6	2	=	8	1	=	=	=	3	76
6	5	4	2	2	6	2	=	=	1	3	8
7	6	2	3	=	4	3	=	=	2	2	84
8	7	=	3	2	2	Loth					
9	7	15	=	=	=	1	=	=	3	2	16
10	8	13	=	1	7	2	=	1	3	=	32
20	17	10	=	3	5	3	=	2	2	2	48
30	26	7	1	1	3	4	=	3	2	=	64
40	35	4	1	3	1	5	=	4	1	2	80
50	44	1	2	=	8	6	=	5	1	=	96
60	52	14	2	2	6	7	=	6	=	2	112
70	61	11	3	=	4	8	=	7	=	=	128
80	70	8	3	2	2	9	=	7	3	3	=
90	79	6	=	=	=	10	=	8	3	1	16
100	88	3	=	1	7	11	=	9	2	3	32
200	176	6	=	3	5	12	=	10	2	1	48
300	264	9	1	1	3	13	=	11	1	3	64
400	352	12	1	3	1	14	=	12	1	1	80
500	440	15	2	=	8	15	=	13	=	3	96

Wann die rauhe M. 21. K. 2½. gr. oder 14. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	=	2	2	1	=	=	=	=	509
2	1	12	1	=	4	2	=	=	=	1	442
3	2	10	1	2	6	3	=	=	=	2	375
4	3	8	2	=	8	Qu.					
5	4	6	2	3	1	1	=	=	=	3	308
6	5	4	3	1	3	2	=	=	1	3	40
7	6	2	3	3	5	3	=	=	2	2	348
8	7	1	=	1	7	Loth					
9	7	15	1	=	=	1	=	=	3	2	80
10	8	13	1	2	2	2	=	1	3	=	160
20	17	10	3	=	4	3	=	2	2	2	240
30	26	8	=	2	6	4	=	3	2	=	320
40	35	5	2	=	8	5	=	4	1	2	400
50	44	2	3	3	1	6	=	5	1	=	480
60	53	=	1	1	3	7	=	6	=	2	560
70	61	13	2	3	5	8	=	7	=	1	64
80	70	11	=	1	7	9	=	7	3	3	144
90	79	8	2	=	=	10	=	8	3	1	224
100	88	5	3	2	2	11	=	9	2	3	304
200	176	11	3	=	4	12	=	10	2	1	384
300	265	1	2	2	6	13	=	11	1	3	464
400	353	7	2	=	8	14	=	12	1	1	544
500	441	13	1	3	1	15	=	13	1	=	48

Wann die rauhe M. 21. K. 3. gr. oder 14. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	14	=	2	2	1	=	=	=	=	85
2	1	12	1	1	1	2	=	=	=	1	74
3	2	10	2	=	=	3	=	=	=	2	63
4	3	8	2	2	2	Qu.					
5	4	6	3	1	1	1	=	=	=	3	52
6	5	5	=	=	=	2	=	=	1	3	8
7	6	3	=	2	2	3	=	=	2	2	60
8	7	1	1	1	1	Loth					
9	7	15	2	=	=	11	=	=	3	2	16
10	8	13	2	2	2	2	=	1	3	=	32
20	17	11	1	1	1	3	=	2	2	2	48
30	26	9	=	=	=	4	=	3	2	=	64
40	35	6	2	2	2	5	=	4	1	2	80
50	44	4	1	1	1	6	=	5	1	1	=
60	53	2	=	=	=	7	=	6	=	3	16
70	61	15	2	2	2	8	=	7	=	1	32
80	70	13	1	1	1	9	=	7	3	3	48
90	79	11	=	=	=	10	=	8	3	1	64
100	88	8	2	2	2	11	=	9	2	3	80
200	177	1	1	1	1	12	=	10	2	2	=
300	265	10	=	=	=	13	=	11	2	=	16
400	354	2	2	2	2	14	=	12	1	2	32
500	442	11	1	1	1	15	=	13	1	=	48

Wann die rauhe M. 21. K. $3\frac{1}{2}$. gr. oder 14. L. $3\frac{1}{2}$. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	=	3	1	1	=	=	=	=	511
2	1	12	1	2	2	2	=	=	=	1	446
3	2	10	2	1	3	3	=	=	=	2	381
4	3	8	3	=	4	Qu.					
5	4	6	3	3	5	1	=	=	=	3	316
6	5	5	=	2	6	2	=	=	1	3	56
7	6	3	1	1	7	3	=	=	2	2	372
8	7	1	2	=	8	Loth					
9	7	15	3	=	=	1	=	=	3	2	112
10	8	13	3	3	1	2	=	1	3	=	224
20	17	11	3	2	2	3	=	2	2	2	336
30	26	9	3	1	3	4	=	3	2	=	448
40	35	7	3	=	4	5	=	4	1	2	560
50	44	5	2	3	5	6	=	5	1	1	96
60	53	3	2	2	6	7	=	6	=	3	208
70	62	1	2	1	7	8	=	7	=	1	320
80	70	15	2	=	8	9	=	7	3	3	432
90	79	13	2	=	=	10	=	8	3	1	544
100	88	11	1	2	1	11	=	9	3	=	80
200	177	6		2	2	12	=	10	2	2	192
300	266	2	1	1	3	13	=	11	2	=	304
400	354	13	3	=	4	14	=	12	1	2	416
500	443	9	=	3	5	15	=	13	1	=	528

Wann die rauhe M. 21. K. 4. gr. oder 14. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. halt, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. stel
1	=	14	=	3	5	1	=	=	=	=	8
2	1	12	1	3	1	2	=	=	=	1	7
3	2	10	2	2	6	3	=	=	=	2	6
4	3	8	3	2	2	Qu.					
5	4	7	=	1	7	1	=	=	=	3	5
6	5	5	1	1	3	2	=	=	1	3	1
7	6	3	2	=	8	3	=	=	2	2	6
8	7	1	3	=	4	Loth					
9	8	=	=	=	=	1	=	=	3	2	2
10	8	14	=	3	5	2	=	1	3	=	4
20	17	12	1	3	1	3	=	2	2	2	6
30	26	10	2	2	6	4	=	3	2	=	8
40	35	8	3	2	2	5	=	4	1	3	1
50	44	7	=	1	7	6	=	5	1	1	3
60	53	5	1	1	3	7	=	6	=	3	5
70	62	3	2	=	8	8	=	7	=	1	7
80	71	1	3	=	4	9	=	8	=	=	=
90	80	=	=	=	=	10	=	8	3	2	2
100	88	14	=	3	5	11	=	9	3	=	4
200	177	12	1	3	1	12	=	10	2	2	6
300	266	10	2	2	6	13	=	11	2	=	8
400	355	8	3	2	2	14	=	12	1	3	1
500	444	7	=	1	7	15	=	13	1	1	3

Wann die rauhe M. 21. K. 4½. gr. oder 14. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	℔	14	1	℔	℔	1	℔	℔	℔	℔	57
2	1	12	2	℔	℔	2	℔	℔	℔	1	50
3	2	10	3	℔	℔	3	℔	℔	℔	2	43
4	3	9	℔	℔	℔	Qu.					
5	4	7	1	℔	℔	1	℔	℔	℔	3	36
6	5	5	2	℔	℔	2	℔	℔	1	3	8
7	6	3	3	℔	℔	3	℔	℔	2	2	44
8	7	2	℔	℔	℔	Loth					
9	8	℔	1	℔	℔	1	℔	℔	3	2	16
10	8	14	2	℔	℔	2	℔	1	3	℔	32
20	17	13	℔	℔	℔	3	℔	2	2	2	48
30	26	11	2	℔	℔	4	℔	3	2	1	℔
40	35	10	℔	℔	℔	5	℔	4	1	3	16
50	44	8	2	℔	℔	6	℔	5	1	1	32
60	53	7	℔	℔	℔	7	℔	6	℔	3	48
70	62	5	[illegible]	℔	℔	8	℔	7	℔	2	℔
80	71	4	℔	℔	℔	9	℔	8	℔	℔	16
90	80	2	2	℔	℔	10	℔	8	3	2	32
00	89	1	℔	℔	℔	11	℔	9	3	℔	48
00	178	2	℔	℔	℔	12	℔	10	2	3	℔
00	267	3	℔	℔	℔	13	℔	11	2	1	16
00	356	4	[illegible]	℔	℔	14	℔	12	1	3	32
00	445	5	℔	℔	℔	15	℔	13	1	1	48

Wann die rauhe M. 21. K. 5. gr. oder 14. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	℔	14	1	℔	4	1	℔	℔	℔	℔	257
2	1	12	2	℔	8	2	℔	℔	℔	1	226
3	2	10	3	1	3	3	℔	℔	℔	2	195
4	3	9	℔	1	7	Qu.					
5	4	7	1	2	2	1	℔	℔	℔	3	164
6	5	5	2	2	6	2	℔	℔	1	3	40
7	6	3	3	3	1	3	℔	℔	2	2	204
8	7	2	℔	3	5	Loth					
9	8	℔	2	℔	℔	1	℔	℔	3	2	80
10	8	14	3	℔	4	2	℔	1	3	℔	160
20	17	13	2	℔	8	3	℔	2	2	2	240
30	26	12	1	1	3	4	℔	3	2	1	32
40	35	11	℔	1	7	5	℔	4	1	3	112
50	44	9	3	2	2	6	℔	5	1	1	192
60	53	8	2	2	6	7	℔	6	℔	3	272
70	62	7	1	3	1	8	℔	7	℔	2	64
80	71	6	℔	3	5	9	℔	8	℔	℔	144
90	80	5	℔	℔	℔	10	℔	8	3	2	224
100	89	3	3	℔	4	11	℔	9	3	1	16
200	178	7	2	℔	8	12	℔	10	2	3	96
300	267	11	1	1	3	13	℔	11	2	1	176
400	356	15	℔	1	7	14	℔	12	1	3	256
500	446	2	3	2	2	15	℔	13	1	2	48

Wann die rauhe M. 21. K. 5½. gr. oder 14. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brtel	Rauh Otel.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	1	=	8	1	=	=	=	=	515
2	1	12	2	1	7	2	=	=	=	1	454
3	2	10	3	2	6	3	=	=	=	2	393
4	3	9	=	3	5	Qu.					
5	4	7	2	=	4	1	=	=	=	3	332
6	5	5	3	1	3	2	=	=	1	3	88
7	6	4	=	2	2	3	=	=	2	2	420
8	7	2	1	3	1	Loth					
9	8	=	3	=	=	1	=	=	3	2	176
10	8	15	=	=	8	2	=	1	3	=	352
20	17	14	=	1	7	3	=	2	2	2	528
30	26	13	=	2	6	4	=	3	2	1	128
40	35	12	=	3	5	5	=	4	1	3	304
50	44	11	1	=	4	6	=	5	1	1	480
60	53	10	1	1	3	7	=	6	1	=	80
70	62	9	1	2	2	8	=	7	=	2	256
80	71	8	1	3	1	9	=	8	=	=	432
90	80	7	2	=	=	10	=	8	3	3	32
100	89	6	2	=	8	11	=	9	3	1	208
200	178	13	=	1	7	12	=	10	2	3	384
300	268	3	2	2	6	13	=	11	2	1	560
400	357	10	=	3	5	14	=	12	2	=	160
500	447	=	3	=	4	15	=	13	1	2	336

Wann die rauhe M. 21. K. 6. gr. oder 14. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Brtel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	14	1	1	1	1	=	=	=	=	43
2	1	12	2	2	2	2	=	=	=	1	38
3	2	11	=	=	=	3	=	=	=	2	33
4	3	9	1	1	1	Qu.					
5	4	7	2	2	2	1	=	=	=	3	28
6	5	6	=	=	=	2	=	=	1	3	8
7	6	4	1	1	1	3	=	=	2	2	36
8	7	2	2	2	2	Loth					
9	8	1	=	=	=	1	=	=	3	2	16
10	8	1	1	1	1	2	=	1	3	=	32
20	17	14	2	2	2	3	=	2	2	3	=
30	26	14	=	=	=	4	=	3	2	1	16
40	35	13	1	1	1	5	=	4	1	3	32
50	44	12	2	2	2	6	=	5	1	2	=
60	53	12	=	=	=	7	=	6	1	=	16
70	62	11	1	1	1	8	=	7	=	2	32
80	71	10	2	2	2	9	=	8	=	1	=
90	80	10	=	=	=	10	=	8	3	3	16
100	89	9	1	1	1	11	=	9	3	1	32
200	179	2	2	2	2	12	=	10	3	=	=
300	268	12	=	=	=	13	=	11	2	2	16
400	358	5	1	1	1	14	=	12	2	=	32
500	447	14	2	2	2	15	=	13	1	3	=

Wann die rauhe M. 21. K. 6½. gr. oder 14. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mck.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel
1	=	14	1	1	7	1	=	=	=	=	517
2	1	12	2	3	5	2	=	=	=	1	458
3	2	11	=	1	3	3	=	=	=	2	399
4	3	9	1	3	1	Qu.					
5	4	7	3	=	8	1	=	=	=	3	340
6	5	6	=	2	6	2	=	=	1	3	104
7	6	4	2	=	4	3	=	=	2	2	444
8	7	2	3	2	2	Loth					
9	8	1	1	=	=	1	=	=	3	2	208
10	8	15	2	1	7	2	=	1	3	=	416
20	17	15	=	3	5	3	=	2	2	3	48
30	26	14	3	1	3	4	=	3	2	1	256
40	35	14	1	3	1	5	=	4	1	3	464
50	44	14	=	=	8	6	=	5	1	2	96
60	53	13	2	2	6	7	=	6	1	=	304
70	62	13	1	=	4	8	=	7	=	2	512
80	71	12	3	2	2	9	=	8	=	1	144
90	80	12	2	=	=	10	=	8	3	3	352
00	89	12	=	1	7	11	=	9	3	1	560
00	179	8	=	3	5	12	=	10	3	=	192
00	269	4	1	1	3	13	=	11	2	2	400
00	359	=	1	3	1	14	=	12	2	1	32
00	448	12	2	=	8	15	=	13	1	3	240

Wann die rauhe M 21. K. 7. gr. oder 14. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mck.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel
1	=	14	1	2	2	1	=	=	=	=	259
2	1	12	3	=	4	2	=	=	=	1	230
3	2	11	=	2	6	3	=	=	=	2	201
4	3	9	2	=	8	Qu.					
5	4	7	3	3	1	1	=	=	=	3	172
6	5	6	1	1	3	2	=	=	1	3	56
7	6	4	2	3	5	3	=	=	2	2	228
8	7	3	=	1	7	Loth					
9	8	1	2	=	=	1	=	=	3	2	112
10	8	15	3	2	2	2	=	1	3	=	224
20	17	15	3	=	4	3	=	2	2	3	48
30	26	15	2	2	6	4	=	3	2	1	160
40	35	15	2	=	8	5	=	4	1	3	272
50	44	15	1	3	1	6	=	5	1	2	96
60	53	15	1	1	3	7	=	6	1	=	208
70	62	15	=	3	5	8	=	7	=	3	32
80	71	15	=	1	7	9	=	8	=	1	144
90	80	15	=	=	=	10	=	8	3	3	256
100	89	14	3	2	2	11	=	9	3	2	80
200	179	13	3	=	4	12	=	10	3	=	192
300	269	12	2	2	6	13	=	11	2	3	16
400	359	11	2	=	8	14	=	12	2	1	128
500	449	10	1	3	1	15	=	13		3	240

Wann die rauhe M. 21. K. 7½. gr. oder 14. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 192tel.
1	=	14	1	2	2	1	=	=	=	=	173
2	1	12	3	1	1	2	=	=	=	1	154
3	2	11	1	=	=	3	=	=	=	2	135
4	3	9	2	2	2	Qu.					
5	4	8	=	1	1	1	=	=	=	3	116
6	5	6	2	=	=	2	=	=	1	3	40
7	6	4	3	2	2	3	=	=	2	2	156
8	7	3	1	1	1	Loth					
9	8	1	3	=	=	1	=	=	3	2	80
10	9	=	=	2	2	2	=	1	3	=	160
20	18	=	1	1	1	3	=	2	2	3	48
30	27	=	2	=	=	4	=	3	2	1	128
40	36	=	2	2	2	5	=	4	2	=	16
50	45	=	3	1	1	6	=	5	1	2	96
60	54	1	=	=	=	7	=	6	1	=	176
70	63	1	=	2	2	8	=	7	=	3	64
80	72	1	1	1	1	9	=	8	=	1	144
90	81	1	2	=	=	10	=	9	=	=	32
100	90	1	2	2	2	11	=	9	3	2	112
200	180	3	1	1	1	12	=	10	3	1	=
300	270	5	=	=	=	13	=	11	2	3	80
400	360	6	2	2	2	14	=	12	2	1	160
500	450	8	1	1	1	15	=	13	2	=	48

Wann die rauhe M. 21. K. 8. gr. oder 14. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	14	1	3	1	1	=	=	=	=	65
2	1	12	3	2	2	2	=	=	=	1	58
3	2	11	1	1	3	3	=	=	=	2	51
4	3	9	3	=	4	Qu.					
5	4	8	=	3	5	1	=	=	=	3	44
6	5	6	2	2	6	2	=	=	1	3	16
7	6	5	=	1	7	3	=	=	2	2	60
8	7	3	2	=	8	Loth					
9	8	2	=	=	=	1	=	=	3	2	32
10	9	=	1	3	1	2	=	1	3	=	64
20	18	=	3	2	2	3	=	2	2	3	24
30	27	1	1	1	3	4	=	3	2	1	56
40	36	1	3	=	4	5	=	4	2	=	16
50	45	2	=	3	5	6	=	5	1	2	48
60	54	2	2	2	6	7	=	6	1	1	8
70	63	3	=	1	7	8	=	7	=	3	40
80	72	3	2	=	8	9	=	8	=	2	=
90	81	4	=	=	=	10	=	9	=	=	32
100	90	4	1	3	1	11	=	9	3	2	64
200	180	8	3	2	2	12	=	10	3	1	24
300	270	13	1	1	3	13	=	11	2	3	56
400	361	1	3	=	4	14	=	12	2	2	16
500	451	6	=	3	5	15	=	13	2	=	48

Wann die rauhe M. 21. K. 8½. gr. oder 14. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	1	3	5	1	=	=	=	=	521
2	1	12	3	3	1	2	=	=	=	1	466
3	2	11	1	2	6	3	=	=	=	2	411
4	3	9	3	2	2	Qu.					
5	4	8	1	1	7	1	=	=	=	3	356
6	5	6	3	1	3	2	=	=	1	3	136
7	6	5	1	=	8	3	=	=	2	2	492
8	7	3	3	=	4	Loth					
9	8	2	1	=	=	1	=	=	3	2	272
10	9	=	2	3	5	2	=	1	3	=	544
20	18	1	1	3	1	3	=	2	2	3	240
30	27	2	=	2	6	4	=	3	2	1	512
40	36	2	3	2	2	5	=	4	2	=	208
50	45	3	2	1	7	6	=	5	1	2	480
60	54	4	1	1	3	7	=	6	1	1	176
70	63	5	=	=	8	8	=	7	=	3	448
80	72	5	3	=	4	9	=	8	=	2	144
90	81	6	2	=	=	10	=	9	=	=	416
100	90	7	=	3	5	11	=	9	3	3	112
200	180	14	1	3	1	12	=	10	3	1	384
300	271	5	2	2	6	13	=	11	3	=	80
400	361	12	3	2	2	14	=	12	2	2	352
500	452	4	=	1	7	15	=	13	2	1	48

Wann die rauhe M. 21. K. 9. gr. oder 14. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 32tel.
1	=	14	2	=	=	1	=	=	=	=	29
2	1	13	=	=	=	2	=	=	=	1	26
3	2	11	2	=	=	3	=	=	=	2	23
4	3	10	=	=	=	Qu.					
5	4	8	2	=	=	1	=	=	=	3	20
6	5	7	=	=	=	2	=	=	1	3	8
7	6	5	2	=	=	3	=	=	2	2	16
8	7	4	=	=	=	Loth					
9	8	2	2	=	=	1	=	=	3	2	16
10	9	1	=	=	=	2	=	1	3	1	=
20	18	2	=	=	=	3	=	2	2	3	16
30	27	3	=	=	=	4	=	3	2	2	=
40	36	4	=	=	=	5	=	4	2	=	16
50	45	5	=	=	=	6	=	5	1	3	=
60	54	6	=	=	=	7	=	6	1	1	16
70	63	7	=	=	=	8	=	7	1	=	=
80	72	8	=	=	=	9	=	8	=	2	16
90	81	9	=	=	=	10	=	9	=	1	=
100	90	10	=	=	=	11	=	9	3	3	16
200	181	4	=	=	=	12	=	10	3	2	=
300	271	14	=	=	=	13	=	11	3	=	16
400	362	8	=	=	=	14	=	12	2	3	=
500	453	2	=	=	=	15	=	13	2	1	16

Wann die rauhe M. 21. K. 9½. gr. oder 14. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉ oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	2	=	4	1	=	=	=	=	523
2	1	13	=	=	8	2	=	=	=	1	470
3	2	11	2	1	3	3	=	=	=	2	417
4	3	10	=	1	7	Qu.					
5	4	8	2	2	2	1	=	=	=	3	364
6	5	7	=	2	6	2	=	=	1	3	152
7	6	5	2	3	1	3	=	=	2	2	516
8	7	4	=	3	5	Loth					
9	8	2	3	=	=	1	=	=	3	2	304
10	9	1	1	=	4	2	=	1	3	1	32
20	18	2	2	=	8	3	=	2	2	3	336
30	27	3	3	1	3	4	=	3	2	2	64
40	36	5	=	1	7	5	=	4	2	=	368
50	45	6	1	2	2	6	=	5	1	3	96
60	54	7	2	2	6	7	=	6	1	1	400
70	63	8	3	3	1	8	=	7	1	=	128
80	72	10	=	3	5	9	=	8	=	2	432
90	81	11	2	=	=	10	=	9	=	1	160
100	90	12	3	=	4	11	=	9	3	3	464
200	181	9	2	=	8	12	=	10	3	2	192
300	272	6	1	1	3	13	=	11	3	=	496
400	363	3	=	1	7	14	=	12	2	3	224
500	453	15	3	2	2	15	=	13	2	1	528

Wann die rauhe M. 21. K. 10. gr. oder 14. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	14	2	=	8	1	=	=	=	=	131
2	1	13	=	1	7	2	=	=	=	1	118
3	2	11	2	2	6	3	=	=	=	2	105
4	3	10	=	3	5	Qu.					
5	4	8	3	=	4	1	=	=	=	3	92
6	5	7	1	1	3	2	=	=	1	3	40
7	6	5	3	2	2	3	=	=	2	2	132
8	7	4	1	3	1	Loth					
9	8	3	=	=	=	1	=	=	3	2	80
10	9	1	2	=	8	2	=	1	3	1	16
20	18	3	=	1	7	3	=	2	2	3	96
30	27	4	2	2	6	4	=	3	2	2	32
40	36	6	=	3	5	5	=	4	2	=	112
50	45	7	3	=	4	6	=	5	1	3	48
60	54	9	1	1	3	7	=	6	1	1	128
70	63	10	3	2	2	8	=	7	1	=	64
80	72	12	1	3	1	9	=	8	=	3	=
90	81	14	=	=	=	10	=	9	=	1	80
100	90	15	2	=	8	11	=	10	=	=	16
200	181	15	=	1	7	12	=	10	3	2	96
300	272	14	2	2	6	13	=	11	3	1	32
400	363	14	=	3	5	14	=	12	2	3	112
500	454	13	3	=	4	15	=	13	2	2	48

Wann die rauhe M. 21. K. 10½. gr. oder 14. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	2	1	1	1	=	=	=	=	525
2	1	13	=	2	2	2	=	=	=	1	474
3	2	11	3	=	=	3	=	=	=	2	423
4	3	10	1	1	1	Qu.					
5	4	8	3	2	2	1	=	=	=	3	372
6	5	7	2	=	=	2	=	=	1	3	168
7	6	6	=	1	1	3	=	=	2	2	540
8	7	4	2	2	2	Loth					
9	8	3	1	=	=	1	=	=	3	2	336
10	9	1	3	1	1	2	=	1	3	1	96
20	18	3	2	2	2	3	=	2	2	3	432
30	27	5	2	=	=	4	=	3	2	2	192
40	36	7	1	1	1	5	=	4	2	=	528
50	45	9	=	2	2	6	=	5	1	3	288
60	54	11	=	=	=	7	=	6	1	2	48
70	63	12	3	1	1	8	=	7	1	=	384
80	72	14	2	2	2	9	=	8	=	3	144
90	82	=	2	=	=	10	=	9	=	1	480
100	91	2	1	1	1	11	=	10	=	=	240
200	182	4	2	2	2	12	=	10	3	3	=
300	273	7	=	=	=	13	=	11	3	1	336
400	364	9	1	1	1	14	=	12	3	=	96
500	455	11	2	2	2	15	=	13	2	2	432

Wann die rauhe M. 21. K. 11. gr. oder 14. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	14	2	1	7	1	=	=	=	=	263
2	1	13	=	3	5	2	=	=	=	1	238
3	2	11	3	1	3	3	=	=	=	2	213
4	3	10	1	3	1	Qu.					
5	4	9	=	=	8	1	=	=	=	3	188
6	5	7	2	2	6	2	=	=	1	3	88
7	6	6	1	=	4	3	=	=	2	2	276
8	7	4	3	2	2	Loth					
9	8	3	2	=	=	1	=	=	3	2	176
10	9	2	=	1	7	2	=	1	3	1	64
20	18	4	=	3	5	3	=	2	2	3	240
30	27	6	1	1	3	4	=	3	2	2	128
40	36	8	1	3	1	5	=	4	2	1	16
50	45	10	2	=	8	6	=	5	1	3	192
60	54	12	2	2	6	7	=	6	1	2	80
70	63	14	3	=	4	8	=	7	1	=	256
80	73	=	3	2	2	9	=	8	=	3	144
90	82	3	=	=	=	10	=	9	=	2	32
100	91	5	=	1	7	11	=	10	=	=	208
200	182	10	=	3	5	12	=	10	3	3	96
300	273	15	1	1	3	13	=	11	3	1	272
400	365	4	1	3	1	14	=	12	3	=	160
500	456	9	2	=	8	15	=	13	2	3	48

Wann die rauhe M. 21. K. 11½. gr. oder 14. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	2	2	2	1	=	=	=	=	527
2	1	1	1	=	4	2	=	=	=	1	478
3	2	11	3	2	6	3	=	=	=	2	429
4	3	10	2	=	8	Qu.					
5	4	9	=	3	1	1	=	=	=	3	380
6	5	7	3	1	3	2	=	=	1	3	184
7	6	6	1	3	5	3	=	=	2	2	564
8	7	5	=	1	7	Loth					
9	8	3	3	=	=	1	=	=	3	2	368
10	9	2	1	2	2	2	=	1	3	1	160
20	18	4	3	=	4	3	=	2	2	3	528
30	27	7	=	2	6	4	=	3	2	2	320
40	36	9	2	=	8	5	=	4	2	1	112
50	45	11	3	3	1	6	=	5	1	3	480
60	54	14	1	1	3	7	=	6	1	2	272
70	64	=	2	3	5	8	=	7	1	1	64
80	73	3	=	1	7	9	=	8	=	3	432
90	82	5	2	=	=	10	=	9	=	2	224
100	91	7	3	2	2	11	=	10	=	1	16
200	182	15	3	=	4	12	=	10	3	3	384
300	274	7	2	2	6	13	=	11	3	2	176
400	365	15	2	=	8	14	=	12	3	=	544
500	457	7	1	3	1	15	=	13	2	3	336

Wann die rauhe M. 22. K. — gr. oder 14. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 12tel.
1	=	14	2	2	2	1	=	=	=	=	11
2	1	13	1	1	1	2	=	=	=	1	10
3	2	12	=	=	=	3	=	=	=	2	9
4	3	10	2	2	2	Qu.					
5	4	9	1	1	1	1	=	=	=	3	8
6	5	8	=	=	=	2	=	=	1	3	4
7	6	6	2	2	2	3	=	=	2	3	=
8	7	5	1	1	1	Loth					
9	8	4	=	=	=	1	=	=	3	2	8
10	9	2	2	2	2	2	=	1	3	1	4
20	18	5	1	1	1	3	=	2	3	=	=
30	27	8	=	=	=	4	=	3	2	2	8
40	36	10	2	2	2	5	=	4	2	1	4
50	45	13	1	1	1	6	=	5	2	=	=
60	55	=	=	=	=	7	=	6	1	2	8
70	64	2	2	2	2	8	=	7	1	1	4
80	73	5	1	1	1	9	=	8	1	=	=
90	82	8	=	=	=	10	=	9	=	2	8
100	91	10	2	2	2	11	=	10	=	1	4
200	183	5	1	1	1	12	=	11	=	=	=
300	275	=	=	=	=	13	=	11	3	2	8
400	366	10	2	2	2	14	=	12	3	1	4
500	458	5	1	1	1	15	=	13	3	=	=

Wann die rauhe M. 22. K. ½. gr. oder 14. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	14	2	3	1
2	1	13	1	2	2
3	2	12	=	1	3
4	3	10	3	=	4
5	4	9	1	3	5
6	5	8	=	2	6
7	6	6	3	1	7
8	7	5	2	=	8
9	8	4	1	=	=
10	9	2	3	3	1
20	18	5	3	2	2
30	27	8	3	1	3
40	36	11	3	=	4
50	45	14	2	3	5
60	55	1	2	2	6
70	64	4	2	1	7
80	73	7	2	=	8
90	82	10	2	=	=
00	91	13	1	3	1
00	183	10	3	2	2
00	275	8	1	1	3
00	367	5	2	=	4
0	459	3	=	3	5

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	=	=	=	529
2	=	=	=	1	482
3	=	=	=	2	435
Qu.					
1	=	=	=	3	388
2	=	=	1	3	200
3	=	=	2	3	12
Loth					
1	=	=	3	2	400
2	=	1	3	1	224
3	=	2	3	=	48
4	=	3	2	2	448
5	=	4	2	1	272
6	=	5	2	=	96
7	=	6	1	2	496
8	=	7	1	1	320
9	=	8	1	=	144
10	=	9	=	2	544
11	=	10	=	1	368
12	=	11	=	=	192
13	=	11	3	3	16
14	=	12	3	1	416
15	=	13	3	=	240

Wann die rauhe M. 22. K. 1. gr. oder 14. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	14	2	3	5
2	1	13	1	3	1
3	2	12	=	2	6
4	3	10	3	2	2
5	4	9	2	1	7
6	5	8	1	1	3
7	6	6	=	=	8
8	7	5	3	=	4
9	8	4	2	=	=
10	9	3	=	3	5
20	18	6	1	3	1
30	27	9	2	2	6
40	36	12	3	2	2
50	46	=	=	1	7
60	55	3	1	1	3
70	64	6	2	=	8
80	73	9	3	=	4
90	82	13	=	=	=
100	92	=	=	3	5
200	184	=	1	3	1
300	276	=	2	2	6
400	368	=	3	2	2
500	460	1	=	1	7

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	=	=	=	265
2	=	=	=	1	242
3	=	=	=	2	219
Qu.					
1	=	=	=	3	196
2	=	=	1	3	104
3	=	=	2	3	12
Loth					
1	=	=	3	2	208
2	=	1	3	1	128
3	=	2	3	=	48
4	=	3	2	2	256
5	=	4	2	1	176
6	=	5	2	=	96
7	=	6	1	3	16
8	=	7	1	1	224
9	=	8	1	=	144
10	=	9	=	3	64
11	=	10	=	1	272
12	=	11	=	=	192
13	=	11	3	3	112
14	=	12	3	2	32
15	=	13	3	=	240

Wann die rauhe M. 22. K. 3½. gr. oder 14. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	3	1	7	1	=	=	=	=	535
2	1	13	2	3	5	2	=	=	=	1	494
3	2	12	2	1	3	3	=	=	=	2	453
4	3	11	1	3	1	Qu.					
5	4	10	1	=	8	1	=	=	=	3	412
6	5	9	=	2	6	2	=	=	1	3	248
7	6	8	=	=	4	3	=	=	2	3	84
8	7	6	3	2	2	Loth					
9	8	5	3	=	=	1	=	=	3		496
10	9	4	2	1	7	2	=	1			416
20	18	9	=	3	5	3	=	2	3	=	336
30	27	13	3	1	3	4	=	3	2	3	256
40	37	2	1	3	1	5	=	4	2	2	176
50	46	7	=	=	8	6	=	5	2	1	96
60	55	11	2	2	6	7	=	6	2	=	16
70	65	=	1	=	4	8	=	7	1	2	512
80	74	4	3	2	2	9	=	8	1	1	432
90	83	9	2	=	=	10	=	9	1	=	352
100	92	14	=	1	7	11	=	10	=	3	272
200	185	12	=	3	5	12	=	11	=	2	192
300	278	10	1	1	3	13	=	12	=	1	112
400	371	8	1	3	1	14	=	13	=	=	32
500	464	6	2	=	8	15	=	13	3	2	528

Wann die rauhe M. 22. K. 4. gr. oder 14. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 72tel.
1	=	14	3	2	2	1	=	=	=	=	67
2	1	13	3	=	4	2	=	=	=	1	62
3	2	12	2	2	6	3	=	=	=	2	57
4	3	11	2	=	8	Qu.					
5	4	10	1	3	1	1	=	=	=	3	52
6	5	9	1	1	3	2	=	=	1	3	32
7	6	8	=	3	5	3	=	=	2	3	12
8	7	7	=	1	7	Loth					
9	8	6	=	=	=	1	=	=	3	2	64
10	9	4	3	2	2	2	=	1	3	1	56
20	18	9	3	=	4	3	=	2	3	=	48
30	27	14	2	2	6	4	=	3	2	3	40
40	37	3	2	=	8	5	=	4	2	2	32
50	46	8	1	3	1	6	=	5	2	1	24
60	55	13	1	1	3	7	=	6	2	=	16
70	65	2	=	3	5	8	=	7	1	3	8
80	74	7	=	1	7	9	=	8	1	2	=
90	83	12	=	=	=	10	=	9	1	=	64
100	93	=	3	2	2	11	=	10	=	3	56
200	186	1	3	=	4	12	=	11	=	2	48
300	279	2	2	2	6	13	=	12	=	1	40
400	372	3	2	=	8	14	=	13	=	=	32
500	465	4	1	3	1	15	=	13	3	3	24

Wann die rauhe M. 22. K. 4½. gr. oder 14. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	14	3	2	2	1	=	=	=	=	179
2	1	13	3	1	1	2	=	=	=	1	166
3	2	12	3	=	=	3	=	=	=	2	153
4	3	11	2	2	2	Qu.					
5	4	10	2	1	1	1	=	=	=	3	140
6	5	9	2	=	=	2	=	=	1	3	88
7	6	8	1	2	2	3	=	=	2	3	36
8	7	7	1	1	1	Loth					
9	8	6	1	=	=	1	=	=	3	2	116
10	9	5	=	2	2	2	=	1	3	1	160
20	18	10	1	1	1	3	=	2	3	=	144
30	27	15	2	=	=	4	=	3	2	3	128
40	37	4	2	2	2	5	=	4	2	2	112
50	46	9	3	1	1	6	=	5	2	1	96
60	55	15	=	=	=	7	=	6	2	=	80
70	65	4	=	2	2	8	=	7	1	3	64
80	74	9	1	1	1	9	=	8	1	2	48
90	83	14	2	=	=	10	=	9	1	1	32
00	93	3	2	2	2	11	=	10	1	=	16
00	186	7	1	1	1	12	=	11	=	3	=
00	279	11	=	=	=	13	=	12	=	1	176
00	372	14	2	2	2	14	=	13	=	=	160
00	466	2	1	1	1	15	=	13	3	3	144

Wann die rauhe M. 22. K. 5. gr. oder 14. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. stel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	14	3	3	1	1	=	=	=	=	269
2	1	13	3	2	2	2	=	=	=	1	250
3	2	12	3	1	3	3	=	=	=	2	231
4	3	11	3	=	4	Qu.					
5	4	10	2	3	5	1	=	=	=	3	212
6	5	9	2	2	6	2	=	=	1	3	136
7	6	8	2	1	7	3	=	=	2	3	60
8	7	7	2	=	8	Loth					
9	8	6	2	=	=	1	=	=	3	2	272
10	9	5	1	3	1	2	=	1	3	1	256
20	18	10	3	2	2	3	=	2	3	=	240
30	28	=	1	1	3	4	=	3	2	3	224
40	37	5	3	=	4	5	=	4	2	2	208
50	46	11	=	3	5	6	=	5	2	1	192
60	56	=	2	2	6	7	=	6	2	=	176
70	65	6	=	1	7	8	=	7	1	3	160
80	74	11	2	=	8	9	=	8	1	2	144
90	84	1	=	=	=	10	=	9	1	1	128
00	93	6	1	3	1	11	=	10	1	=	112
00	186	12	3	2	2	12	=	11	=	3	96
00	280	3	1	1	3	13	=	12	=	2	80
00	373	9	3	=	4	14	=	13	=	1	64
00	467	=	=	3	5	15	=	14	=	=	48

Wann die rauhe M. 22. K. 5½. gr. oder 14. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	14	3	3	5	1	=	=	=	=	539
2	1	13	3	3	1	2	=	=	=	1	502
3	2	12	3	2	6	3	=	=	=	2	465
4	3	11	3	2	2	Qu.					
5	4	10	3	1	7	1	=	=	=	3	428
6	5	9	3	1	3	2	=	=	1	3	280
7	6	8	3	=	8	3	=	=	2	3	132
8	7	7	3	=	4	Loth					
9	8	6	3	=	=	1	=	=	3	2	560
10	9	5	2	3	5	2	=	1	3	1	544
20	18	11	1	3	1	3	=	2	3	=	528
30	28	1	=	2	6	4	=	3	2	3	512
40	37	6	3	2	2	5	=	4	2	2	496
50	46	12	2	1	7	6	=	5	2	1	480
60	56	2	1	1	3	7	=	6	2	=	464
70	65	8	=	=	8	8	=	7	1	3	448
80	74	13	3	=	4	9	=	8	1	2	432
90	84	3	2	=	=	10	=	9	1	1	416
100	93	9	=	3	5	11	=	10	1	=	400
200	187	2	1	3	1	12	=	11	=	3	384
300	280	11	2	2	6	13	=	12	=	2	368
400	374	4	3	2	2	14	=	13	=	1	352
500	467	14	=	1	7	15	=	14	=	=	336

Wann die rauhe M. 22. K. 6. gr. oder 15. L. — gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 16tel.
1	=	15	=	=	=	1	=	=	=	=	15
2	1	14	=	=	=	2	=	=	=	1	14
3	2	13	=	=	=	3	=	=	=	2	13
4	3	12	=	=	=	Qu.					
5	4	11	=	=	=	1	=	=	=	3	12
6	5	10	=	=	=	2	=	=	1	3	8
7	6	9	=	=	=	3	=	=	2	3	4
8	7	8	=	=	=	Loth					
9	8	7	=	=	=	1	=	=	3	3	=
10	9	6	=	=	=	2	=	1	3	2	=
20	18	12	=	=	=	3	=	2	3	1	=
30	28	2	=	=	=	4	=	3	3	=	=
40	37	8	=	=	=	5	=	4	2	3	=
50	46	14	=	=	=	6	=	5	2	2	=
60	56	4	=	=	=	7	=	6	2	1	=
70	65	10	=	=	=	8	=	7	2	=	=
80	75	=	=	=	=	9	=	8	1	3	=
90	84	6	=	=	=	10	=	9	1	2	=
100	93	12	=	=	=	11	=	10	1	1	=
200	187	8	=	=	=	12	=	11	1	=	=
300	281	4	=	=	=	13	=	12	=	3	=
400	375	=	=	=	=	14	=	13	=	2	=
500	468	12	=	=	=	15	=	14	=	1	=

Wann die rauhe M. 22. K. 6½. gr. oder 15. L. ½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	=	=	4	1	=	=	=	=	541
2	1	14	=	=	8	2	=	=	=	1	506
3	2	13	=	1	3	3	=	=	=	2	471
4	3	12	=	1	7	Qu.					
5	4	11	=	2	2	1	=	=	=	3	436
6	5	10	=	2	6	2	=	=	1	3	296
7	6	9	=	3	1	3	=	=	2	3	156
8	7	8	=	3	5	Loth					
9	8	7	1	=	=	1	=	=	3	3	16
10	9	6	1	=	4	2	=	1	3	2	32
20	18	13	2	=	8	3	=	2	3	1	48
30	28	2	3	1	3	4	=	3	3	=	64
40	37	9	=	1	7	5	=	4	2	3	80
50	46	15	1	2	2	6	=	5	2	2	96
60	56	5	2	2	6	7	=	6	2	1	112
70	65	11	3	3	1	8	=	7	2	=	128
80	75	2	=	3	5	9	=	8	1	3	144
90	84	8	2	=	=	10	=	9	1	2	160
00	93	14	3	=	4	11	=	10	1	1	176
00	187	13	2	=	8	12	=	11	1	=	192
00	281	12	1	1	3	13	=	12	=	3	208
00	375	11	=	1	7	14	=	13	=	2	224
00	469	9	3	2	2	15	=	14	=	1	240

Wann die rauhe M. 22. K. 7. gr. oder 15. L. 1. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	15	=	=	8	1	=	=	=	=	271
2	1	14	=	1	7	2	=	=	=	1	254
3	2	13	=	2	6	3	=	=	=	2	237
4	3	12	=	3	5	Qu.					
5	4	11	1	=	4	1	=	=	=	3	220
6	5	10	1	1	3	2	=	=	1	3	152
7	6	9	1	2	2	3	=	=	2	3	84
8	7	8	1	3	1	Loth					
9	8	7	2	=	=	1	=	=	3	3	16
10	9	6	2	=	8	2	=	1	3	2	32
20	18	13	=	1	7	3	=	2	3	1	48
30	28	3	2	2	6	4	=	3	3	=	64
40	37	10	=	3	5	5	=	4	2	3	80
50	47	=	3	=	4	6	=	5	2	2	96
60	56	7	1	1	3	7	=	6	2	1	112
70	65	13	3	2	2	8	=	7	2	=	128
80	75	4	1	3	1	9	=	8	1	3	144
90	84	11	=	=	=	10	=	9	1	2	160
100	94	1	2	=	8	11	=	10	1	1	176
200	188	3	=	1	7	12	=	11	1	=	192
300	282	4	2	2	6	13	=	12	=	3	208
400	376	6	=	3	5	14	=	13	=	2	224
500	470	7	3	=	4	15	=	14	=	1	240

Wann die rauhe M. 22. K. 7½. gr. oder 15. L. 1½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	15	=	1	1	1	=	=	=	=	181
2	1	14	=	2	2	2	=	=	=	1	170
3	2	13	1	=	=	3	=	=	=	2	159
4	3	12	1	1	1	Qu.					
5	4	11	1	2	2	1	=	=	=	3	148
6	5	10	2	=	=	2	=	=	1	3	104
7	6	9	2	1	1	3	=	=	2	3	60
8	7	8	2	2	2	Loth					
9	8	7	3	=	=	1	=	=	3	3	16
10	9	6	3	1	1	2	=	1	3	2	32
20	18	13	2	2	2	3	=	2	3	1	48
30	28	4	2	=	=	4	=	3	3	=	64
40	37	11	1	1	1	5	=	4	2	3	80
50	47	2	=	2	2	6	=	5	2	2	96
60	56	9	=	=	=	7	=	6	2	1	112
70	65	15	3	1	1	8	=	7	2	=	128
80	75	6	2	2	2	9	=	8	1	3	144
90	84	13	2	=	=	10	=	9	1	2	160
100	94	4	1	1	1	11	=	10	1	1	176
200	188	8	2	2	2	12	=	11	1	1	=
300	282	13	=	=	=	13	=	12	1	=	16
400	377	1	1	1	1	14	=	13	=	3	32
500	471	5	2	2	2	15	=	14	=	2	48

Wann die rauhe M. 22. K. 8. gr. oder 15. L. 2. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 18tel.
1	=	15	=	1	7	1	=	=	=	=	17
2	1	14	=	3	5	2	=	=	=	1	16
3	2	13	1	1	3	3	=	=	=	2	15
4	3	12	1	3	1	Qu.					
5	4	11	2	=	8	1	=	=	=	3	14
6	5	10	2	2	6	2	=	=	1	3	10
7	6	9	3	=	4	3	=	=	2	3	6
8	7	8	3	2	2	Loth					
9	8	8	=	=	=	1	=	=	3	3	2
10	9	7	=	1	7	2	=	1	3	2	4
20	18	14	=	3	5	3	=	2	3	1	6
30	28	5	1	1	3	4	=	3	3	=	8
40	37	12	1	3	1	5	=	4	2	3	10
50	47	3	2	=	8	6	=	5	2	2	12
60	56	10	2	2	6	7	=	6	2	1	14
70	66	1	3	=	4	8	=	7	2	=	16
80	75	8	3	2	2	9	=	8	2	=	=
90	85	=	=	=	=	10	=	9	1	3	2
100	94	7	=	1	7	11	=	10	1	2	4
200	188	14	=	3	5	12	=	11	1	1	6
300	283	5	1	1	3	13	=	12	1	=	8
400	377	12	1	3	1	14	=	13	=	3	10
500	472	3	2	=	8	15	=	14	=	2	12

Wann die rauhe M. 22. K. 8½. gr. oder 15. L. 2½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	=	2	2	1	=	=	=	=	545
2	1	14	1	=	4	2	=	=	=	1	514
3	2	13	1	2	6	3	=	=	=	2	483
4	3	12	2	=	8	Qu.					
5	4	11	2	3	1	1	=	=	=	3	452
6	5	10	3	1	3	2	=	=	1	3	328
7	6	9	3	3	5	3	=	=	2	3	204
8	7	9	=	1	7	Loth					
9	8	8	1	=	=	1	=	=	3	3	80
10	9	7	1	2	2	2	=	1	3	2	160
20	18	14	3	=	4	3	=	2	3	1	240
30	28	6	=	2	6	4	=	3	3	=	320
40	37	13	2	=	8	5	=	4	2	3	400
50	47	4	3	3	1	6	=	5	2	2	480
60	56	12	1	1	3	7	=	6	2	1	560
70	66	3	2	3	5	8	=	7	2	1	64
80	75	11	=	1	7	9	=	8	2	=	144
90	85	2	2	=	=	10	=	9	1	3	224
100	94	9	3	2	2	11	=	10	1	2	304
200	189	3	3	=	4	12	=	11	1	1	384
300	283	13	2	2	6	13	=	12	1	=	464
400	378	7	3	=	8	14	=	13	=	3	544
500	473	1	1	3	1	15	=	14	=	3	48

Wann die rauhe M. 22. K. 9. gr. oder 15. L. 3. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96tel.
1	=	15	=	2	2	1	=	=	=	=	91
2	1	14	1	1	1	2	=	=	=	1	86
3	2	13	2	=	=	3	=	=	=	2	81
4	3	12	2	2	2	Qu.					
5	4	11	3	1	1	1	=	=	=	3	76
6	5	11	=	=	=	2	=	=	1	3	56
7	6	10	=	2	2	3	=	=	2	3	36
8	7	9	1	1	1	Loth					
9	8	8	2	=	=	1	=	=	3	3	16
10	9	7	2	2	2	2	=	1	3	2	32
20	18	15	1	1	1	3	=	2	3	1	48
30	28	7	=	=	=	4	=	3	3	=	64
40	37	14	2	2	2	5	=	4	2	3	80
50	47	6	1	1	1	6	=	5	2	3	=
60	56	14	=	=	=	7	=	6	2	2	16
70	66	5	2	2	2	8	=	7	2	1	32
80	75	13	1	1	1	9	=	8	2	=	48
90	85	5	=	=	=	10	=	9	1	3	64
100	94	12	2	2	2	11	=	10	1	2	80
200	189	9	1	1	1	12	=	11	1	2	=
300	284	6	=	=	=	13	=	12	1	1	16
400	379	2	2	2	2	14	=	13	1	=	32
500	473	15	1	1	1	15	=	14	=	3	48

Wann die rauhe M. 22. K. 9½. gr. oder 15. L. 3½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. R.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	=	3	1	1	=	=	=	=	547
2	1	14	1	2	2	2	=	=	=	1	518
3	2	13	2	1	3	3	=	=	=	2	489
4	3	12	3	=	4	Qu.					
5	4	11	3	3	5	1	=	=	=	3	460
6	5	11	=	2	6	2	=	=	1	3	344
7	6	10	1	1	7	3	=	=	2	3	228
8	7	9	2	=	8	Loth					
9	8	8	3	=	=	1	=	=	3	3	112
10	9	7	3	3	1	2	=	1	3	2	224
20	18	15	3	2	2	3	=	2	3	1	336
30	28	7	3	1	3	4	=	3	3	=	448
40	37	15	3	=	4	5	=	4	2	3	560
50	47	7	2	3	5	6	=	5	2	3	96
60	56	15	2	2	6	7	=	6	2	2	208
70	66	7	2	1	7	8	=	7	2	1	320
80	75	15	2	=	8	9	=	8	2	=	132
90	85	7	2	=	=	10	=	9	1	3	544
100	94	15	1	3	1	11	=	10	1	3	80
200	189	14	3	2	2	12	=	11	1	2	192
300	284	14	1	1	3	13	=	12	1	1	304
400	379	13	3	=	4	14	=	13	1	=	416
500	474	13	=	3	5	15	=	14	=	3	528

Wann die rauhe M. 22. K. 10. gr. oder 15. L. 4. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	15	=	3	5	1	=	=	=	=	137
2	1	14	1	3	1	2	=	=	=	1	130
3	2	13	2	2	6	3	=	=	=	2	123
4	3	12	3	2	2	Qu.					
5	4	12	=	1	7	1	=	=	=	3	116
6	5	11	1	1	3	2	=	=	1	3	88
7	6	10	2	=	8	3	=	=	2	3	60
8	7	9	3	=	4	Loth					
9	8	9	=	=	=	1	=	=	3	3	32
10	9	8	=	3	5	2	=	1	3	2	64
20	19	=	1	3	1	3	=	2	3	1	96
30	28	8	2	2	6	4	=	3	3	=	128
40	38	=	3	2	2	5	=	4	3	=	16
50	47	9	=	1	7	6	=	5	2	3	48
60	57	1	1	1	3	7	=	6	2	2	80
70	66	9	2	=	8	8	=	7	2	1	112
80	76	1	3	=	4	9	=	8	2	1	=
90	85	10	=	=	=	10	=	9	2	=	32
100	95	2	=	3	5	11	=	10	1	3	64
200	190	4	1	3	1	12	=	11	1	2	96
300	285	6	2	2	6	13	=	12	1	1	128
400	380	8	3	2	2	14	=	13	1	1	16
500	475	11	=	1	7	15	=	14	1	=	48

Wann die rauhe M. 22. K. 10½. gr. oder 15. L. 4½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	15	1	=	=	1	=	=	=	=	61
2	1	14	2	=	=	2	=	=	=	1	58
3	2	13	3	=	=	3	=	=	=	2	55
4	3	13	=	=	=	Qu.					
5	4	12	1	=	=	1	=	=	=	3	52
6	5	11	2	=	=	2	=	=	1	3	40
7	6	10	3	=	=	3	=	=	2	3	28
8	7	10	=	=	=	Loth					
9	8	9	1	=	=	1	=	=	3	3	16
10	9	8	2	=	=	2	=	1	3	2	32
20	19	1	=	=	=	3	=	2	3	1	48
30	28	9	2	=	=	4	=	3	3	1	=
40	38	2	=	=	=	5	=	4	3	=	16
50	47	10	2	=	=	6	=	5	2	3	32
60	57	3	=	=	=	7	=	6	2	2	48
70	66	11	2	=	=	8	=	7	2	2	=
80	76	4	=	=	=	9	=	8	2	1	16
90	85	12	2	=	=	10	=	9	2	=	32
100	95	5	=	=	=	11	=	10	1	3	48
200	190	10	=	=	=	12	=	11	1	3	=
300	285	15	=	=	=	13	=	12	1	2	16
400	381	4	=	=	=	14	=	13	1	1	32
500	476	9	=	=	=	15	=	14	1	=	48

Wann die rauhe M. 22. K. 11. gr. oder 15. L. 5. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	15	1	=	4	1	=	=	=	=	275
2	1	14	2	=	8	2	=	=	=	1	262
3	2	13	3	1	3	3	=	=	=	2	249
4	3	13	=	1	7	Qu.					
5	4	12	1	2	2	1	=	=	=	3	236
6	5	11	2	2	6	2	=	=	1	3	184
7	6	10	3	3	2	3	=	=	2	3	132
8	7	10	=	3	6	Loth					
9	8	9	2	=	1	1	=	=	3	3	80
10	9	8	3	=	5	2	=	1	3	2	160
20	19	1	2	1	1	3	=	2	3	1	240
30	28	10	1	1	6	4	=	3	3	1	32
40	38	3	=	2	2	5	=	4	3	=	112
50	47	11	=	2	7	6	=	5	2	3	192
60	57	4	2	3	3	7	=	6	2	2	272
70	66	13	1	3	8	8	=	7	2	2	64
80	76	6	1	=	4	9	=	8	2	1	144
90	85	15	=	1	=	10	=	9	2	=	224
100	95	7	3	1	5	11	=	10	2	=	16
200	190	15	2	3	1	12	=	11	1	3	96
300	286	7	2	=	6	13	=	12	1	2	176
400	381	15	1	2	2	14	=	13	1	1	256
500	477	7	=	3	7	15	=	14	1	1	48

Wann die rauhe M. 22. K. 11½. gr. oder 15. L. 5½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	15	1	=	8	1	=	=	=	=	551
2	1	14	2	1	7	2	=	=	=	1	526
3	2	13	3	2	6	3	=	=	=	2	501
4	3	13	=	3	5	Qu.					
5	4	12	2	=	4	1	=	=	=	3	476
6	5	11	3	1	3	2	=	=	1	3	376
7	6	11	=	2	2	3	=	=	2	3	276
8	7	10	1	3	1	Loth					
9	8	9	3	=	=	1	=	=	3	3	176
10	9	9	=	=	8	2	=	1	3	2	352
20	19	2	=	1	7	3	=	2	3	1	528
30	28	11	=	2	6	4	=	3	3	1	128
40	38	4	=	3	5	5	=	4	3	=	304
50	47	13	1	=	4	6	=	5	2	3	480
60	57	6	1	1	3	7	=	6	2	3	80
70	66	15	1	2	2	8	=	7	2	2	256
80	76	8	1	3	1	9	=	8	2	1	432
90	86	1	2	=	=	10	=	9	2	1	32
100	95	10	2	=	8	11	=	10	2	=	208
200	191	5	=	1	7	12	=	11	1	3	384
300	286	15	2	2	6	13	=	12	1	2	560
400	382	10	=	3	5	14	=	13	1	2	160
500	478	4	3	=	4	15	=	14	1	1	336

Wann die rauhe M. 23. K. — gr. oder 15. L. 6. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf	Br. 3tel	Rauh Pfen,	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 24tel.
1	=	15	1	1	1	1	=	=	=	=	23
2	1	14	2	2	2	2	=	=	=	1	22
3	2	14	=	=	=	3	=	=	=	2	21
4	3	13	1	1	1	Qu.					
5	4	12	2	2	2	1	=	=	=	3	20
6	5	12	=	=	=	2	=	=	1	3	16
7	6	11	1	1	1	3	=	=	2	3	12
8	7	10	2	2	2	Loth					
9	8	10	=	=	=	1	=	=	3	3	8
10	9	9	1	1	1	2	=	1	3	2	16
20	19	2	2	2	2	3	=	2	3	2	=
30	28	12	=	=	=	4	=	3	3	1	8
40	38	5	1	1	1	5	=	4	3	=	16
50	47	14	2	2	2	6	=	5	3	=	=
60	57	8	=	=	=	7	=	6	2	3	8
70	67	1	1	1	1	8	=	7	2	2	16
80	76	10	2	2	2	9	=	8	2	2	=
90	86	4	=	=	=	10	=	9	2	1	8
100	95	13	1	1	1	11	=	10	2	=	16
200	191	10	2	2	2	12	=	11	2	=	=
300	287	8	=	=	=	13	=	12	1	3	8
400	383	5	1	1	1	14	=	13	1	2	16
500	479	2	2	2	2	15	=	14	1	2	=

Wann die rauhe M. 23. K. ½. gr. oder 15. L. 6½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	1	1	7	1	=	=	=	=	553
2	1	14	2	3	5	2	=	=	=	1	530
3	2	14	=	1	3	3	=	=	=	2	501
4	3	13	1	3	1	Qu.					
5	4	12	3	=	8	1	=	=	=	3	484
6	5	12	=	2	6	2	=	=	1	3	392
7	6	11	2	=	4	3	=	=	2	3	300
8	7	10	3	2	2	Loth					
9	8	10	1	=	=	1	=	=	3	3	208
10	9	9	2	1	7	2	=	1	3	2	416
20	19	3	=	3	5	3	=	2	3	2	48
30	28	12	3	1	3	4	=	3	3	1	256
40	38	6	1	3	1	5	=	4	3	=	464
50	48	=	=	=	8	6	=	5	3	=	96
60	57	9	2	2	6	7	=	6	2	3	304
70	67	3	1	=	4	8	=	7	2	2	512
80	76	12	3	2	2	9	=	8	2	2	144
90	86	6	2	=	=	10	=	9	2	1	352
100	96	=	=	1	7	11	=	10	2	=	560
200	192	=	=	3	5	12	=	11	2	=	192
300	288	=	1	1	3	13	=	12	1	3	400
400	384	=	1	3	1	14	=	13	1	3	32
500	480	=	2	=	8	15	=	14	1	2	240

Wann die rauhe M. 23. K. 1. gr. oder 15. L. 7. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	15	1	2	2	1	=	=	=	=	277
2	1	14	3	=	4	2	=	=	=	1	266
3	2	14	=	2	6	3	=	=	=	2	255
4	3	13	2	=	8	Qu.					
5	4	12	3	3	1	1	=	=	=	3	244
6	5	12	1	1	3	2	=	=	1	3	200
7	6	11	2	3	5	3	=	=	2	3	156
8	7	11	=	1	7	Loth					
9	8	10	2	=	=	1	=	=	3	3	112
10	9	9	3	2	2	2	=	1	3	2	224
20	19	3	3	=	4	3	=	2	3	2	48
30	28	13	2	2	6	4	=	3	3	1	160
40	38	7	2	=	8	5	=	4	3	=	272
50	48	1	1	3	1	6	=	5	3	=	96
60	57	11	1	1	3	7	=	6	2	3	208
70	67	5	=	3	5	8	=	7	2	3	32
80	76	15	=	1	7	9	=	8	2	2	144
90	86	9	=	=	=	10	=	9	2	1	256
100	96	2	3	2	2	11	=	10	2	1	80
200	192	5	3	=	4	12	=	11	2	=	192
300	288	8	2	2	6	13	=	12	2	=	16
400	384	11	2	=	8	14	=	13	1	3	128
500	480	14	1	3	1	15	=	14	1	2	240

Wann die rauhe M. 23. K. 1½. gr. oder 15. L. 7½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	1	2	2	1	=	=	=	=	555
2	1	14	3	1	1	2	=	=	=	1	534
3	2	14	1	=	=	3	=	=	=	2	513
4	3	13	2	2	2	Qu.					
5	4	13	=	1	1	1	=	=	=	3	492
6	5	12	2	=	=	2	=	=	1	3	408
7	6	11	3	2	2	3	=	=	2	3	324
8	7	11	1		1	Loth					
9	8	10	3	=	=	1	=	=	3	3	240
10	9	10	=	2	2	2	=	1	3	2	480
20	19	4	1	1	1	3	=	2	3	2	144
30	28	14	2	=	=	4	=	3	3	1	384
40	38	8	2	2	2	5	=	4	3	1	48
50	48	2	3	1	1	6	=	5	3	=	288
60	57	13	=	=	=	7	=	6	2	3	528
70	67	7	=	2	2	8	=	7	2	3	192
80	77	1	1	1	1	9	=	8	2	2	432
90	86	11	2	=	=	10	=	9	2	2	96
100	96	5	2	2	2	11	=	10	2	1	336
200	192	11	1	1	1	12	=	11	2	1	=
300	289	1	=	=	=	13	=	12	2	=	240
400	385	6	2	2	2	14	=	13	1	3	480
500	481	12	1	1	1	15	=	14	1	3	144

Wann die rauhe M. 23. K. 2. gr. oder 15. L. 8. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	15	1	3	1	1	=	=	=	=	139
2	1	14	3	2	2	2	=	=	=	1	134
3	2	14	1	1	3	3	=	=	=	2	129
4	3	13	3	=	4	Qu.					
5	4	13	=	3	5	1	=	=	=	3	124
6	5	12	2	2	6	2	=	=	1	3	104
7	6	12	=	1	7	3	=	=	2	3	84
8	7	11	2	=	8	Loth					
9	8	11	=	=	=	1	=	=	3	3	64
10	9	10	1	3	1	2	=	1	3	2	128
20	19	4	3	2	2	3	=	2	3	2	48
30	28	15	1	1	3	4	=	3	3	1	112
40	38	9	3	=	4	5	=	4	3	1	32
50	48	4	=	3	5	6	=	5	3	=	96
60	57	14	2	2	6	7	=	6	3	=	16
70	67	9	=	1	7	8	=	7	2	3	80
80	77	3	2	=	8	9	=	8	2	3	=
90	86	14	=	=	=	10	=	9	2	2	64
100	96	8	1	3	1	11	=	10	2	1	128
200	193	=	3	2	2	12	=	11	2	1	48
300	289	9	1	1	3	13	=	12	2	=	112
400	386	1	3	=	4	14	=	13	2	=	32
500	482	10	=	3	5	15	=	14	1	3	96

Wann die rauhe M. 23. K. 2½. gr. oder 15. L. 8½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	℔	15	1	3	5	1	℔	℔	℔	℔	557
2	1	14	3	3	1	2	℔	℔	℔	1	538
3	2	14	1	2	6	3	℔	℔	℔	2	519
4	3	13	3	2	2	Qu.					
5	4	13	1	1	7	1	℔	℔	℔	3	500
6	5	12	3	1	3	2	℔	℔	1	3	424
7	6	12	1	℔	8	3	℔	℔	2	3	348
8	7	11	3	℔	4	Loth					
9	8	11	℔	℔	℔	1	℔	℔	3	3	272
10	9	10	1	3	5	2	℔	1	3	2	544
20	19	4	3	3	1	3	℔	2	3	2	240
30	28	15	1	2	6	4	℔	3	3	1	512
40	38	9	3	2	2	5	℔	4	3	1	208
50	48	4	1	1	7	6	℔	5	3	℔	480
60	57	14	3	1	3	7	℔	6	3	℔	176
70	67	9	1	℔	8	8	℔	7	2	3	448
80	77	3	3	℔	4	9	℔	8	2	3	144
90	86	14	1	℔	℔	10	℔	9	2	2	416
100	96	8	2	3	5	11	℔	10	2	2	112
200	193	1	1	3	1	12	℔	11	2	1	384
300	289	10	℔	2	6	13	℔	12	2	1	80
400	386	2	3	2	2	14	℔	13	2	℔	352
500	482	11	2	1	7	15	℔	14	2	℔	48

Wann die rauhe M. 23. K. 3. gr. oder 15. L. 9. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
1	℔	15	2	℔	℔	1	℔	℔	℔	℔	31
2	1	15	℔	℔	℔	2	℔	℔	℔	1	30
3	2	14	2	℔	℔	3	℔	℔	℔	2	29
4	3	14	℔	℔	℔	Qu.					
5	4	13	2	℔	℔	1	℔	℔	℔	3	28
6	5	13	℔	℔	℔	2	℔	℔	1	3	24
7	6	12	2	℔	℔	3	℔	℔	2	3	20
8	7	12	℔	℔	℔	Loth					
9	8	11	2	℔	℔	1	℔	℔	3	3	16
10	9	11	℔	℔	℔	2	℔	1	3	3	℔
20	19	6	℔	℔	℔	3	℔	2	3	2	16
30	29	1	℔	℔	℔	4	℔	3	3	2	℔
40	38	12	℔	℔	℔	5	℔	4	3	1	16
50	48	7	℔	℔	℔	6	℔	5	3	1	℔
60	58	2	℔	℔	℔	7	℔	6	3	℔	16
70	67	13	℔	℔	℔	8	℔	7	3	℔	℔
80	77	8	℔	℔	℔	9	℔	8	2	3	16
90	87	3	℔	℔	℔	10	℔	9	2	3	℔
100	96	14	℔	℔	℔	11	℔	10	2	2	16
200	193	12	℔	℔	℔	12	℔	11	2	2	℔
300	290	10	℔	℔	℔	13	℔	12	2	1	16
400	387	8	℔	℔	℔	14	℔	13	2	1	℔
500	484	6	℔	℔	℔	15	℔	14	2	℔	16

Wann die rauhe M. 23. K. 3½. gr. oder 15. L. 9½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen. —	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	2	=	4	1	=	=	=	=	559
2	1	15	=	=	8	2	=	=	=	1	542
3	2	14	2	1	3	3	=	=	=	2	525
4	3	14	=	1	7	Qu.					
5	4	13	2	2	2	1	=	=	=	3	508
6	5	13	=	2	6	2	=	=	1	3	440
7	6	12	2	3	1	3	=	=	2	3	372
8	7	12	=	3	5	Loth					
9	8	11	3	=	=	1	=	=	3	3	304
10	9	11	1	=	4	2	=	1	3	3	32
20	19	6	2	=	8	3	=	2	3	2	336
30	29	1	3	1	3	4	=	3	3	2	64
40	38	13	=	1	7	5	=	4	3	1	368
50	48	8	1	2	2	6	=	5	3	1	96
60	58	3	2	2	6	7	=	6	3	=	400
70	67	14	3	3	1	8	=	7	3	=	128
80	77	10	=	3	5	9	=	8	2	3	432
90	87	5	2	=	=	10	=	9	2	3	160
100	97	=	3	=	4	11	=	10	2	2	464
200	194	1	2	=	8	12	=	11	2	2	192
300	291	2	1	1	3	13	=	12	2	1	496
400	388	3	=	1	7	14	=	13	2	1	224
500	485	3	3	2	2	15	=	14	2	=	528

Wann die rauhe M. 23. K. 4. gr. oder 15. L. 10. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen. —	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 36tel.
1	=	15	2	=	8	1	=	=	=	=	35
2	1	15	=	1	7	2	=	=	=	1	34
3	2	14	2	2	6	3	=	=	=	2	33
4	3	14	=	3	5	Qu.					
5	4	13	3	=	4	1	=	=	=	3	32
6	5	13	1	1	3	2	=	=	1	3	28
7	6	12	3	2	2	3	=	=	2	3	24
8	7	12	1	3	1	Loth					
9	8	12	=	=	=	1	=	=	3	3	20
10	9	11	2	=	8	2	=	1	3	3	4
20	19	7	=	1	7	3	=	2	3	2	24
30	29	2	2	2	6	4	=	3	3	2	8
40	38	14	=	3	5	5	=	4	3	1	28
50	48	9	3	=	4	6	=	5	3	1	12
60	58	5	1	1	3	7	=	6	3	=	32
70	68	=	3	2	2	8	=	7	3	=	16
80	77	12	1	3	1	9	=	8	3	=	=
90	87	8	=	=	=	10	=	9	2	3	20
100	97	3	2	=	8	11	=	10	2	3	4
200	194	7	=	1	7	12	=	11	2	2	24
300	291	10	2	2	6	13	=	12	2	2	8
400	388	14	=	3	5	14	=	13	2	1	28
500	486	1	3	=	4	15	=	14	2	1	12

Wann die rauhe M. 23. K. 4½. gr. oder 15. L. 10½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	15	2	1	1	1	=	=	=	=	187
2	1	15	=	2	2	2	=	=	=	1	182
3	2	14	3	=	=	3	=	=	=	2	177
4	3	14	1	1	1	Qu.					
5	4	13	3	2	2	1	=	=	=	3	172
6	5	13	2	=	=	2	=	=	1	3	152
7	6	13	=	1	1	3	=	=	2	3	132
8	7	12	2	2	2	Loth					
9	8	12	1	=	=	1	=	=	3	3	112
10	9	11	3	1	1	2	=	1	3	3	32
20	19	7	2	2	2	3	=	2	3	2	144
30	29	3	2	=	=	4	=	3	3	2	64
40	38	15	1	1	1	5	=	4	3	1	176
50	48	11	=	2	2	6	=	5	3	1	96
60	58	7	=	=	=	7	=	6	3	1	16
70	68	2	3	1	1	8	=	7	3	=	128
80	77	14	2	2	2	9	=	8	3	=	48
90	87	10	2	=	=	10	=	9	2	3	160
100	97	6	1	1	1	11	=	10	2	3	80
200	194	12	2	2	2	12	=	11	2	3	=
300	292	3	=	=	=	13	=	12	2	2	112
400	389	9	1	1	1	14	=	13	2	2	32
500	486	15	2	2	2	15	=	14	2	1	144

Wann die rauhe M. 23. K. 5. gr. oder 15. L. 11. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	15	2	1	7	1	=	=	=	=	281
2	1	15	=	3	5	2	=	=	=	1	274
3	2	14	3	1	3	3	=	=	=	2	267
4	3	14	1	3	1	Qu.					
5	4	14	=	=	8	1	=	=	=	3	260
6	5	13	2	2	6	2	=	=	1	3	232
7	6	13	1	=	4	3	=	=	2	3	204
8	7	12	3	2	2	Loth					
9	8	12	2	=	=	1	=	=	3	3	176
10	9	12	=	1	7	2	=	1	3	3	64
20	19	8	=	3	5	3	=	2	3	2	240
30	29	4	1	1	3	4	=	3	3	2	128
40	39	=	1	3	1	5	=	4	3	2	16
50	48	12	2	=	8	6	=	5	3	1	192
60	58	8	2	2	6	7	=	6	3	1	80
70	68	4	3	=	4	8	=	7	3	=	256
80	78	=	3	2	2	9	=	8	3	=	144
90	87	13	=	=	=	10	=	9	3	=	32
100	97	9	=	1	7	11	=	10	2	3	208
200	195	2	=	3	5	12	=	11	2	3	96
300	292	11	1	1	3	13	=	12	2	2	272
400	390	4	1	3	1	14	=	13	2	2	160
500	487	13	2	=	8	15	=	14	2	2	48

Wann die rauhe M. 23. K. 5½. gr. oder 15. L. 11½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	2	2	2	1	=	=	=	=	563
2	1	15	1	=	4	2	=	=	=	1	550
3	2	14	3	2	6	3	=	=	=	2	537
4	3	14	2	=	8	Qu.					
5	4	14	=	3	1	1	=	=	=	3	524
6	5	13	3	1	3	2	=	=	1	3	472
7	6	13	1	3	5	3	=	=	2	3	420
8	7	13	=	1	7	Loth					
9	8	12	3	=	=	1	=	=	3	3	368
10	9	12	1	2	2	2	=	1	3	3	160
20	19	8	3	=	4	3	=	2	3	2	528
30	29	5	=	2	6	4	=	3	3	2	320
40	39	1	2	=	8	5	=	4	3	2	112
50	48	13	3	3	1	6	=	5	3	1	480
60	58	10	1	1	3	7	=	6	3	1	272
70	68	6	2	3	5	8	=	7	3	1	64
80	78	3	=	1	7	9	=	8	2	=	432
90	87	15	2	=	=	10	=	9	3	=	224
100	97	11	3	2	2	11	=	10	2	3	592
200	195	7	3	=	4	12	=	11	2	3	384
300	293	3	2	2	6	13	=	12	2	3	176
400	390	15	2	=	8	14	=	13	2	2	544
500	488	11	1	3	11	15	=	14	2	2	336

Wann die rauhe M. 23. K. 6. gr. oder 15. L. 12. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 48tel.
1	=	15	2	2	2	1	=	=	=	=	47
2	1	15	1	1	1	2	=	=	=	1	46
3	2	15	=	=	=	3	=	=	=	2	45
4	3	14	2	2	2	Qu.					
5	4	14	1	1	1	1	=	=	=	3	44
6	5	14	=	=	=	2	=	=	1	3	40
7	6	13	2	2	2	3	=	=	2	3	36
8	7	13	1	1	1	Loth					
9	8	13	=	=	=	1	=	=	3	3	32
10	9	12	2	2	2	2	=	1	3	3	16
20	19	9	1	1	1	3	=	2	3	3	=
30	29	6	=	=	=	4	=	3	3	2	32
40	39	2	2	2	2	5	=	4	3	2	16
50	48	15	1	1	1	6	=	5	3	2	=
60	58	12	=	=	=	7	=	6	3	1	32
70	68	8	2	2	2	8	=	7	3	1	16
80	78	5	1	1	1	9	=	8	3	1	=
90	88	2	=	=	=	10	=	9	3	=	32
100	97	14	2	2	2	11	=	10	3	=	16
200	195	13	1	1	1	12	=	11	3	=	=
300	293	12	=	=	=	13	=	12	2	3	32
400	391	10	2	2	2	14	=	13	2	3	16
500	489	9	1	1	1	15	=	14	2	3	=

Wann die rauhe M. 23. K. 6½. gr. oder 15. L. 12½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch, 576tel.
1	=	15	2	3	1	1	=	=	=	=	565
2	1	15	1	2	2	2	=	=	=	1	554
3	2	15	=	1	3	3	=	=	=	2	543
4	3	14	3	=	4	Qu.					
5	4	14	1	3	5	1	=	=	=	3	532
6	5	14	=	2	6	2	=	=	1	3	488
7	6	13	3	1	7	3	=	=	2	3	444
8	7	13	2	=	8	Loth					
9	8	13	1	=	=	1	=	=	3	3	400
10	9	12	3	3	1	2	=	1	3	3	224
20	19	9	3	2	2	3	=	2	3	3	48
30	29	6	3	1	3	4	=	3	3	2	448
40	39	3	3	=	4	5	=	4	3	2	272
50	49	=	2	3	5	6	=	5	3	2	96
60	58	13	2	2	6	7	=	6	3	1	496
70	68	10	2	1	7	8	=	7	3	1	320
80	78	7	2	=	8	9	=	8	3	1	144
90	88	4	2	=	=	10	=	9	3	=	544
100	98	1	1	3	1	11	=	10	3	=	368
200	196	2	3	2	2	12	=	11	3	=	192
300	294	4	1	1	3	13	=	12	2	3	592
400	392	5	3	=	4	14	=	13	2	3	416
500	490	7	=	3	5	15	=	14	2	3	240

Wann die rauhe M. 23. K. 7. gr. oder 15. L. 13. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	15	2	3	5	1	=	=	=	=	283
2	1	15	1	3	1	2	=	=	=	1	278
3	2	15	=	2	6	3	=	=	=	2	273
4	3	14	3	2	2	Qu.					
5	4	14	2	1	7	1	=	=	=	3	268
6	5	14	1	1	3	2	=	=	1	3	248
7	6	14	=	=	8	3	=	=	2	3	228
8	7	13	3	=	4	Loth					
9	8	13	2	=	=	1	=	=	3	3	208
10	9	13	=	3	5	2	=	1	3	3	128
20	19	10	1	3	1	3	=	2	3	3	48
30	29	7	2	2	6	4	=	3	3	2	256
40	39	4	3	2	2	5	=	4	3	2	176
50	49	2	=	1	7	6	=	5	3	2	96
60	58	15	1	1	3	7	=	6	3	2	16
70	68	12	2	=	8	8	=	7	3	1	224
80	78	9	3	=	4	9	=	8	3	1	144
90	88	7	=	=	=	10	=	9	3	1	64
100	98	4	=	3	5	11	=	10	3	=	272
200	196	8	1	3	1	12	=	11	3	=	192
300	294	12	2	2	6	13	=	12	3	=	112
400	393	=	3	2	2	14	=	13	3	=	32
500	491	5	=	1	7	15	=	14	2	3	240

Wann die rauhe M. 23. K. 7½. gr. oder 15. L. 13½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. —	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 64tel.
1	=	15	3	=	=	1	=	=	=	=	63
2	1	15	2	=	=	2	=	=	=	1	62
3	2	15	1	=	=	3	=	=	=	2	61
4	3	15	=	=	=	Qu.					
5	4	14	3	=	=	1	=	=	=	3	60
6	5	14	2	=	=	2	=	=	1	3	56
7	6	14	1	=	=	3	=	=	2	3	52
8	7	14	=	=	=	Loth					
9	8	13	3	=	=	1	=	=	3	3	48
10	9	13	2	=	=	2	=	1	3	3	32
20	19	11	=	=	=	3	=	2	3	3	16
30	29	8	2	=	=	4	=	3	3	3	=
40	39	6	=	=	=	5	=	4	3	2	48
50	49	3	2	=	=	6	=	5	3	2	32
60	59	1	=	=	=	7	=	6	3	2	16
70	68	14	2	=	=	8	=	7	3	2	=
80	78	12	=	=	=	9	=	8	3	1	48
90	88	9	2	=	=	10	=	9	3	1	32
100	98	7	=	=	=	11	=	10	3	1	16
200	196	14	=	=	=	12	=	11	3	1	=
300	295	5	=	=	=	13	=	12	3	=	48
400	393	12	=	=	=	14	=	13	3	=	32
500	492	3	=	=	=	15	=	14	3	=	16

Wann die rauhe M. 23. K. 8. gr. oder 15. L. 14. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. otel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 7tel.
1	=	15	3	=	4	1	=	=	=	=	71
2	1	15	2	=	8	2	=	=	=	1	70
3	2	15	1	1	3	3	=	=	=	2	69
4	3	15	=	1	7	Qu.					
5	4	14	3	2	2	1	=	=	=	3	68
6	5	14	2	2	6	2	=	=	1	3	64
7	6	1	1	3	1	3	=	=	2	3	60
8	7	14	=	3	5	Loth					
9	8	14	=	=	=	1	=	=	3	3	56
10	9	13	3	=	4	2	=	1	3	3	40
20	19	11	2	=	8	3	=	2	3	3	24
30	29	9	1	1	3	4	=	3	3	3	8
40	39	7	=	1	7	5	=	4	3	2	64
50	49	4	3	2	2	6	=	5	3	2	48
60	59	2	2	2	6	7	=	6	3	2	32
70	69	=	1	3	1	8	=	7	3	2	16
80	78	14	=	3	5	9	=	8	3	2	=
90	88	12	=	=	=	10	=	9	3	1	56
100	98	9	3	=	4	11	=	10	3	1	40
200	197	3	2	=	8	12	=	11	3	1	24
300	295	13	1	1	3	13	=	12	3	1	8
400	394	7	=	1	7	14	=	13	3	=	64
500	493	=	3	2	2	15	=	14	3	=	48

Wann die rauhe M. 23. K. 8½. gr. oder 15. L. 14½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	3	=	8	1	=	=	=	=	569
2	1	15	2	1	7	2	=	=	=	1	562
3	2	15	1	2	6	3	=	=	=	2	555
4	3	15	=	3	5	Qu.					
5	4	15	=	=	4	1	=	=	=	3	548
6	5	14	3	1	3	2	=	=	1	3	520
7	6	14	2	2	2	3	=	=	2	3	492
8	7	14	1	3	1	Loth					
9	8	14	1	=	=	1	=	=	3	3	464
10	9	14	=	=	8	2	=	1	3	3	352
20	19	12	=	1	7	3	=	2	3	3	240
30	29	10	=	2	6	4	=	3	3	3	128
40	39	8	=	3	5	5	=	4	3	3	16
50	49	6	1	=	4	6	=	5	3	2	480
60	59	4	1	1	3	7	=	6	3	2	368
70	69	2	1	2	2	8	=	7	3	2	256
80	79	=	1	3	1	9	=	8	3	2	144
90	88	14	2	=	=	10	=	9	3	2	32
100	98	12	2	=	8	11	=	10	3	1	496
200	197	9	=	1	7	12	=	11	3	1	384
300	296	5	2	2	6	13	=	12	3	1	272
400	395	2	=	3	5	14	=	13	3	1	160
500	493	14	3	=	4	15	=	14	3	1	48

Wann die rauhe M. 23. K. 9. gr. oder 15. L. 15. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Raub Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Raub Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 96 tel.
1	=	15	3	1	1	1	=	=	=	=	95
2	1	15	2	2	2	2	=	=	=	1	94
3	2	15	2	=	=	3	=	=	=	2	93
4	3	15	1	1	1	Qu.					
5	4	15	=	2	2	1	=	=	=	3	92
6	5	15	=	=	=	2	=	=	1	3	88
7	6	14	3	1	1	3	=	=	2	3	84
8	7	14	2	2	2	Loth					
9	8	14	2	=	=	1	=	=	3	3	80
10	9	14	1	1	1	2	=	1	3	3	64
20	19	12	2	2	2	3	=	2	3	3	48
30	29	11	=	=	=	4	=	3	3	3	32
40	39	9	1	1	1	5	=	4	3	3	16
50	49	7	2	2	2	6	=	5	3	3	=
60	59	6	=	=	=	7	=	6	3	2	80
70	69	4	1	1	1	8	=	7	3	2	64
80	79	2	2	2	2	9	=	8	3	2	48
90	89	1	=	=	=	10	=	9	3	2	32
100	98	15	1	1	1	11	=	10	3	2	16
200	197	14	3	2	2	12	=	11	3	2	=
300	296	14	=	=	=	13	=	12	3	1	80
400	395	13	1	1	1	14	=	13	3	1	64
500	494	12	3	2	2	15	=	14	3	1	48

Wann die rauhe M. 23. K. 9½. gr. oder 15. L. 15½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	15	3	1	7
2	1	15	2	3	5
3	2	15	2	1	3
4	3	15	1	3	1
5	4	15	1	=	8
6	5	15	=	2	6
7	6	15	=	=	4
8	7	14	3	2	2
9	8	14	3	=	=
10	9	14	2	1	7
20	19	13	=	3	5
30	29	11	3	1	3
40	39	10	1	3	1
50	49	9	=	=	8
60	59	7	2	2	6
70	69	6	1	=	4
80	79	4	3	2	2
90	89	3	2	=	=
100	99	2	=	1	7
200	198	4	=	3	5
300	297	6	1	1	3
400	396	8	1	3	1
500	495	10	2	=	8

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch 576tel.
1	=	=	=	=	571
2	=	=	=	1	566
3	=	=	=	2	561
Qu.					
1	=	=	=	3	556
2	=	=	1	3	536
3	=	=	2	3	516
Loth					
1	=	=	3	3	496
2	=	1	3	3	416
3	=	2	3	3	336
4	=	3	3	3	256
5	=	4	3	3	176
6	=	5	3	3	96
7	=	6	3	3	16
8	=	7	3	2	512
9	=	8	3	2	432
10	=	9	3	2	352
11	=	10	3	2	272
12	=	11	3	2	192
13	=	12	3	2	112
14	=	13	3	2	32
15	=	14	3	1	528

Wann die rauhe M. 23. K. 10. gr. oder 15. L. 16. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel
1	=	15	3	2	2
2	1	15	3	=	4
3	2	15	2	2	6
4	3	15	2	=	8
5	4	15	1	3	1
6	5	15	1	1	3
7	6	15	=	3	5
8	7	15	=	1	7
9	8	15	=	=	=
10	9	14	3	2	2
20	19	13	3	=	4
30	29	12	2	2	6
40	39	11	2	=	8
50	49	10	1	3	1
60	59	9	1	1	3
70	69	8	=	3	5
80	79	7	=	1	7
90	89	6	=	=	=
100	99	4	3	2	2
200	198	9	3	=	4
300	297	14	2	2	6
400	397	3	2	=	8
500	496	8	1	3	1

Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 144tel.
1	=	=	=	=	143
2	=	=	=	1	142
3	=	=	=	2	141
Qu.					
1	=	=	=	3	140
2	=	=	1	3	136
3	=	=	2	3	132
Loth					
1	=	=	3	3	128
2	=	1	3	3	112
3	=	2	3	3	96
4	=	3	3	3	80
5	=	4	3	3	64
6	=	5	3	3	48
7	=	6	3	3	32
8	=	7	3	3	16
9	=	8	3	3	=
10	=	9	3	2	128
11	=	10	3	2	112
12	=	11	3	2	96
13	=	12	3	2	80
14	=	13	3	2	64
15	=	14	3	2	48

Wann die rauhe M. 23. K. 10½. gr. oder 15. L. 16½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 3tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 192tel.
1	=	15	3	2	2	1	=	=	=	=	191
2	1	15	3	1	1	2	=	=	=	1	190
3	2	15	3	=	=	3	=	=	=	2	189
4	3	15	2	2	2	Qu.					
5	4	15	2	1	1	1	=	=	=	3	188
6	5	15	2	=	=	2	=	=	1	3	184
7	6	15	1	2	2	3	=	=	2	3	180
8	7	15	1	1	1	Loth					
9	8	15	1	=	=	1	=	=	3	3	176
10	9	15	=	2	2	2	=	1	3	3	160
20	19	14	1	1	1	3	=	2	3	3	144
30	29	13	2	=	=	4	=	3	3	3	128
40	39	12	2	2	2	5	=	4	3	3	112
50	49	11	3	1	1	6	=	5	3	3	96
60	59	11	=	=	=	7	=	6	3	3	80
70	69	10	=	2	2	8	=	7	3	3	64
80	79	9	1	1	1	9	=	8	3	3	48
90	89	8	2	=	=	10	=	9	3	3	32
100	99	7	2	2	2	11	=	10	3	3	16
200	198	15	1	1	1	12	=	11	3	3	=
300	298	7	=	=	=	13	=	12	3	2	176
400	397	14	2	2	2	14	=	13	3	2	160
500	497	6	1	1	1	15	=	14	3	2	144

Wann die rauhe M. 23. K. 11. gr. oder 15. L. 17. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mrk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Br. 9tel	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 288tel.
1	=	15	3	3	1	1	=	=	=	=	287
2	1	15	3	2	2	2	=	=	=	1	286
3	2	15	3	1	3	3	=	=	=	2	285
4	3	15	3	=	4	Qu.					
5	4	15	2	3	5	1	=	=	=	3	284
6	5	15	2	2	6	2	=	=	1	3	280
7	6	15	2	1	7	3	=	=	2	3	276
8	7	15	2	=	8	Loth					
9	8	15	2	=	=	1	=	=	3	3	272
10	9	15	1	3	1	2	=	1	3	3	256
20	19	14	3	2	2	3	=	2	3	3	240
30	29	14	1	1	3	4	=	3	3	3	224
40	39	13	3	=	4	5	=	4	3	3	208
50	49	13	=	3	5	6	=	5	3	3	192
60	59	12	2	2	6	7	=	6	3	3	176
70	69	12	=	1	7	8	=	7	3	3	160
80	79	11	2	=	8	9	=	8	3	3	144
90	89	11	=	=	=	10	=	9	3	3	128
100	99	10	1	3	1	11	=	10	3	3	112
200	199	4	3	2	2	12	=	11	3	3	96
300	298	15	1	1	3	13	=	12	3	3	80
400	398	9	3	=	4	14	=	13	3	3	64
500	498	4	=	3	5	15	=	14	3	3	48

Wann die rauhe M. 23. K. 11½. gr. oder 15. L. 17½. gr. fein ☉. oder ☽. hält, so halten fein:

Rauh Mk.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch. 9tel.	Rauh Pfen.	Fein ☉. oder ☽. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch. 576tel.
1	=	15	3	3	5	1	=	=	=	=	575
2	1	15	3	3	1	2	=	=	=	1	574
3	2	15	3	2	6	3	=	=	=	2	573
4	3	15	3	2	2	Qu.					
5	4	15	3	1	7	1	=	=	=	3	572
6	5	15	3	1	3	2	=	=	1	3	568
7	6	15	3	=	8	3	=	=	2	3	564
8	7	15	3	=	4	Loth					
9	8	15	3	=	=	1	=	=	3	3	560
10	9	15	2	3	5	2	=	1	3	3	544
20	19	15	1	3	1	3	=	2	3	3	528
30	29	15	=	2	6	4	=	3	3	3	512
40	39	14	3	2	2	5	=	4	3	3	496
50	49	14	2	1	7	6	=	5	3	3	480
60	59	14	1	1	3	7	=	6	3	3	464
70	69	14	=	=	8	8	=	7	3	3	448
80	79	13	3	=	4	9	=	8	3	3	432
90	89	13	2	=	=	10	=	9	3	3	416
100	99	13	=	3	5	11	=	10	3	3	400
200	199	10	1	3	1	12	=	11	3	3	384
300	299	7	2	2	6	13	=	12	3	3	368
400	399	4	3	2	2	14	=	13	3	3	352
500	499	2	=	1	7	15	=	14	3	3	336

Legirungs-Tabell,

welche zeiget

Wann man fein- oder 16. Löthig Silber zu 3. bis 15. Löthigem verändern- und solche Massam hernach zu Conventions-Geld oder sonsten verwenden will, was an Kupfer-Zusatz vonnöthen seye, und wie viel, von solch gemischter rauhen Massa, an Gewicht oder Marken erlangt werde.

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 3. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. ztel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. ztel.
1	″	″	″	4	5	1	1	1	″	″	″	1	″	″	1	″	1
2	″	″	″	8	10	2	2	2	″	″	″	2	″	″	2	″	2
3	″	″	″	13	″	″	″	″	″	″	″	3	″	″	3	1	″
4	″	″	″	17	5	1	1	1	″	″	1	″	″	1	″	1	1
5	″	″	″	21	10	2	2	2	″	″	2	″	″	2	″	2	2
6	″	″	″	26	″	″	″	″	″	″	3	″	″	3	1	″	″
7	″	″	″	30	5	1	1	1	″	1	″	″	″	4	1	1	1
8	″	″	″	34	10	2	2	2	″	2	″	″	″	8	2	2	2
9	″	″	″	39	″	″	″	″	″	3	″	″	″	13	″	″	″
10	″	″	″	43	5	1	1	1	″	4	″	″	1	1	1	1	1
20	″	″	″	86	10	2	2	2	″	5	″	″	1	5	2	2	2
30	″	″	″	130	″	″	″	″	″	6	″	″	1	10	″	″	″
40	″	″	″	173	5	1	1	1	″	7	″	″	1	14	1	1	1
50	″	″	″	216	10	2	2	2	″	8	″	″	2	2	2	2	2
60	″	″	″	260	″	″	″	″	″	9	″	″	2	7	″	″	″
70	″	″	″	303	5	1	1	1	″	10	″	″	2	11	1	1	1
80	″	″	″	346	10	2	2	2	″	11	″	″	2	15	2	2	2
90	″	″	″	390	″	″	″	″	″	12	″	″	3	4	″	″	″
100	″	″	″	433	5	1	1	1	″	13	″	″	3	8	1	1	1
									″	14	″	″	3	12	2	2	2
									″	15	″	″	4	1	″	″	″

Proba zur Erläuterung:

Wann 3. Mrk. ganz fein Silber auf 3. Löthigen Gehalt beschickt werden sollen, sind hiezu 13. Mrk. Kupfer erforderlich, daß also die gemischte Massa sonach

16. Mrk. zusamm wiegt; diese aber
à 3. Loth fein Silber gerechnet,

thut 48. Loth oder wiederum ut supra die verlegirte 3. Mrk. fein Silber hält.

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 4. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. —	M.	L.	q.	Pf.	M	L.	q.	Pf.	Bruch. —
1	=	=	=	3	=	=	=	=	=	=	=	1	=	=	=	3	=
2	=	=	=	6	=	=	=	=	=	=	=	2	=	=	1	2	=
3	=	=	=	9	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	2	1	=
4	=	=	=	12	=	=	=	=	=	=	1	=	=	=	3	=	=
5	=	=	=	15	=	=	=	=	=	=	2	=	=	1	2	=	=
6	=	=	=	18	=	=	=	=	=	=	3	=	=	2	1	=	=
7	=	=	=	21	=	=	=	=	=	1	=	=	=	3	=	=	=
8	=	=	=	24	=	=	=	=	=	2	=	=	=	6	=	=	=
9	=	=	=	27	=	=	=	=	=	3	=	=	=	9	=	=	=
10	=	=	=	30	=	=	=	=	=	4	=	=	=	12	=	=	=
20	=	=	=	60	=	=	=	=	=	5	=	=	=	15	=	=	=
30	=	=	=	90	=	=	=	=	=	6	=	=	1	2	=	=	=
40	=	=	=	120	=	=	=	=	=	7	=	=	1	5	=	=	=
50	=	=	=	150	=	=	=	=	=	8	=	=	1	8	=	=	=
60	=	=	=	180	=	=	=	=	=	9	=	=	1	11	=	=	=
70	=	=	=	210	=	=	=	=	=	10	=	=	1	14	=	=	=
80	=	=	=	240	=	=	=	=	=	11	=	=	2	1	=	=	=
90	=	=	=	270	=	=	=	=	=	12	=	=	2	4	=	=	=
100	=	=	=	300	=	=	=	=	=	13	=	=	2	7	=	=	=
									=	14	=	=	2	10	=	=	=
									=	15	=	=	2	13	=	=	=

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 5. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruchstel	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruchstel.
1	℔	℔	℔	2	3	℔	3	1	℔	℔	℔	1	℔	℔	℔	2	1
2	℔	℔	℔	4	6	1	2	2	℔	℔	℔	2	℔	℔	1	℔	2
3	℔	℔	℔	6	9	2	1	3	℔	℔	℔	3	℔	℔	1	2	3
4	℔	℔	℔	8	12	3	℔	4	℔	℔	1	℔	℔	℔	2	℔	4
5	℔	℔	℔	11	℔	℔	℔	℔	℔	℔	2	℔	℔	1	℔	1	3
6	℔	℔	℔	13	3	℔	3	1	℔	℔	3	℔	℔	1	2	2	2
7	℔	℔	℔	15	6	1	2	2	℔	1	℔	℔	℔	2	℔	3	1
8	℔	℔	℔	17	9	2	1	3	℔	2	℔	℔	℔	4	1	2	2
9	℔	℔	℔	19	12	3	℔	4	℔	3	℔	℔	℔	6	2	1	3
10	℔	℔	℔	22	℔	℔	℔	℔	℔	4	℔	℔	℔	8	3	℔	4
20	℔	℔	℔	44	℔	℔	℔	℔	℔	5	℔	℔	℔	11	℔	℔	℔
30	℔	℔	℔	66	℔	℔	℔	℔	℔	6	℔	℔	℔	13	℔	3	1
40	℔	℔	℔	88	℔	℔	℔	℔	℔	7	℔	℔	℔	15	1	2	2
50	℔	℔	℔	110	℔	℔	℔	℔	℔	8	℔	℔	1	1	2	1	3
60	℔	℔	℔	132	℔	℔	℔	℔	℔	9	℔	℔	1	3	3	℔	4
70	℔	℔	℔	154	℔	℔	℔	℔	℔	10	℔	℔	1	6	℔	℔	℔
80	℔	℔	℔	176	℔	℔	℔	℔	℔	11	℔	℔	1	8	℔	3	1
90	℔	℔	℔	198	℔	℔	℔	℔	℔	12	℔	℔	1	10	1	2	2
100	℔	℔	℔	220	℔	℔	℔	℔	℔	13	℔	℔	1	12	2	1	3
									℔	14	℔	℔	1	14	3	℔	4
									℔	15	℔	℔	2	1	℔	℔	℔

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 6. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel
1	=	=	=	1	10	2	2	2
2	=	=	=	3	5	1	1	1
3	=	=	=	5	=	=	=	=
4	=	=	=	6	10	2	2	2
5	=	=	=	8	5	1	1	1
6	=	=	=	10	=	=	=	=
7	=	=	=	11	10	2	2	2
8	=	=	=	13	5	1	1	1
9	=	=	=	15	=	=	=	=
10	=	=	=	16	10	2	2	2
20	=	=	=	33	5	1	1	1
30	=	=	=	50	=	=	=	=
40	=	=	=	66	10	2	2	2
50	=	=	=	83	5	1	1	1
60	=	=	=	100	=	=	=	=
70	=	=	=	116	10	2	2	2
80	=	=	=	133	5	1	1	1
90	=	=	=	150	=	=	=	=
100	=	=	=	166	10	2	2	2

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
=	=	=	1	=	=	=	1	2
=	=	=	2	=	=	=	3	1
=	=	=	3	=	=	1	1	=
=	=	1	=	=	=	1	2	2
=	=	2	=	=	=	3	1	1
=	=	3	=	=	1	1	=	=
=	1	=	=	=	1	2	2	2
=	2	=	=	=	3	1	1	1
=	3	=	=	=	5	=	=	=
=	4	=	=	=	6	2	2	2
=	5	=	=	=	8	1	1	1
=	6	=	=	=	10	=	=	=
=	7	=	=	=	11	2	2	2
=	8	=	=	=	13	1	1	1
=	9	=	=	=	15	=	=	=
=	10	=	=	1	=	2	2	2
=	11	=	=	1	2	1	1	1
=	12	=	=	1	4	=	=	=
=	13	=	=	1	5	2	2	2
=	14	=	=	1	7	1	1	1
=	15	=	=	1	9	=	=	=

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 7. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 7tel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 7tel.
1	=	=	=	1	4	2	1	1	=	=	=	1	=	=	=	1	2
2	=	=	=	2	9	=	2	2	=	=	=	2	=	=	=	2	4
3	=	=	=	3	13	2	3	3	=	=	=	3	=	=	=	3	6
4	=	=	=	5	2	1	=	4	=	=	1	=	=	=	1	1	1
5	=	=	=	6	6	3	1	5	=	=	2	=	=	=	2	2	2
6	=	=	=	7	11	1	2	6	=	=	3	=	=	=	3	3	3
7	=	=	=	9	=	=	=	=	=	1	=	=	=	1	1	=	4
8	=	=	=	10	4	2	1	1	=	2	=	=	=	2	2	1	1
9	=	=	=	11	9	=	2	2	=	3	=	=	=	3	3	1	1
10	=	=	=	12	13	2	3	3	=	4	=	=	=	5	=	2	2
20	=	=	=	25	11	1	2	6	=	5	=	=	=	6	1	2	6
30	=	=	=	38	9	=	2	2	=	6	=	=	=	7	2	3	3
40	=	=	=	51	6	3	1	5	=	7	=	=	=	9	=	=	=
50	=	=	=	64	4	2	1	1	=	8	=	=	=	10	1	=	4
60	=	=	=	77	2	1	=	4	=	9	=	=	=	11	2	1	1
70	=	=	=	90	=	=	=	=	=	10	=	=	=	12	3	1	5
80	=	=	=	102	13	2	3	3	=	11	=	=	=	14	=	2	2
90	=	=	=	115	11	1	2	6	=	12	=	=	=	15	1	2	6
100	=	=	=	128	9	=	2	2	=	13	=	=	1	=	2	3	3
									=	14	=	=	1	2	=	=	=
									=	15	=	=	1	3	1	=	4

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 8. Loth solle legirt werden, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. —	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. —
1	=	=	=	1	=	=	=	=	=	=	=	1	=	=	=	1	=
2	=	=	=	2	=	=	=	=	=	=	=	2	=	=	=	2	=
3	=	=	=	3	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	3	=
4	=	=	=	4	=	=	=	=	=	=	1	=	=	=	1	=	=
5	=	=	=	5	=	=	=	=	=	=	2	=	=	=	2	=	=
6	=	=	=	6	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	3	=	=
7	=	=	=	7	=	=	=	=	=	1	=	=	=	1	=	=	=
8	=	=	=	8	=	=	=	=	=	2	=	=	=	2	=	=	=
9	=	=	=	9	=	=	=	=	=	3	=	=	=	3	=	=	=
10	=	=	=	10	=	=	=	=	=	4	=	=	=	4	=	=	=
20	=	=	=	20	=	=	=	=	=	5	=	=	=	5	=	=	=
30	=	=	=	30	=	=	=	=	=	6	=	=	=	6	=	=	=
40	=	=	=	40	=	=	=	=	=	7	=	=	=	7	=	=	=
50	=	=	=	50	=	=	=	=	=	8	=	=	=	8	=	=	=
60	=	=	=	60	=	=	=	=	=	9	=	=	=	9	=	=	=
70	=	=	=	70	=	=	=	=	=	10	=	=	=	10	=	=	=
80	=	=	=	80	=	=	=	=	=	11	=	=	=	11	=	=	=
90	=	=	=	90	=	=	=	=	=	12	=	=	=	12	=	=	=
100	=	=	=	100	=	=	=	=	=	13	=	=	=	13	=	=	=
									=	14	=	=	=	14	=	=	=
									=	15	=	=	=	15	=	=	=

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 9. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 9tel.
1	=	=	=	=	12	1	3	1	=	=	=	1	=	=	=	=	7
2	=	=	=	1	8	3	2	2	=	=	=	2	=	=	=	1	5
3	=	=	=	2	5	1	1	3	=	=	=	3	=	=	=	2	3
4	=	=	=	3	1	3	=	4	=	=	1	=	=	=	=	3	1
5	=	=	=	3	14	=	3	5	=	=	2	=	=	=	1	2	2
6	=	=	=	4	10	2	2	6	=	=	3	=	=	=	2	1	3
7	=	=	=	5	7	=	1	7	=	1	=	=	=	=	3	=	4
8	=	=	=	6	3	2	=	8	=	2	=	=	=	1	2	=	8
9	=	=	=	7	=	=	=	=	=	3	=	=	=	2	1	1	3
10	=	=	=	7	12	1	3	1	=	4	=	=	=	3	=	1	7
20	=	=	=	15	8	3	2	2	=	5	=	=	=	3	3	2	2
30	=	=	=	23	5	1	1	3	=	6	=	=	=	4	2	2	6
40	=	=	=	31	1	3	=	4	=	7	=	=	=	5	1	3	1
50	=	=	=	38	14	=	3	5	=	8	=	=	=	6	=	3	5
60	=	=	=	46	10	2	2	6	=	9	=	=	=	7	=	=	=
70	=	=	=	54	7	=	1	7	=	10	=	=	=	7	3	=	4
80	=	=	=	62	3	2	=	8	=	11	=	=	=	8	2	=	8
90	=	=	=	70	=	=	=	=	=	12	=	=	=	9	1	1	3
100	=	=	=	77	12	1	3	1	=	13	=	=	=	10	=	1	7
									=	14	=	=	=	10	3	2	2
									=	15	=	=	=	11	2	2	6

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthiges Silber auf 10. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. stel
1	=	=	=	=	9	2	1	3
2	=	=	=	1	3	=	3	1
3	=	=	=	1	12	3	=	4
4	=	=	=	2	6	1	2	2
5	=	=	=	3	=	=	=	=
6	=	=	=	3	9	2	1	3
7	=	=	=	4	3	=	3	1
8	=	=	=	4	12	3	=	4
9	=	=	=	5	6	1	2	2
10	=	=	=	6	=	=	=	=
20	=	=	=	12	=	=	=	=
30	=	=	=	18	=	=	=	=
40	=	=	=	24	=	=	=	=
50	=	=	=	30	=	=	=	=
60	=	=	=	36	=	=	=	=
70	=	=	=	42	=	=	=	=
80	=	=	=	48	=	=	=	=
90	=	=	=	54	=	=	=	=
100	=	=	=	60	=	=	=	=

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. stel.
=	=	=	1	=	=	=	=	3
=	=	=	2	=	=	=	1	1
=	=	=	3	=	=	=	1	4
=	=	1	=	=	=	=	2	2
=	=	2	=	=	=	1	=	4
=	=	3	=	=	=	1	3	1
=	1	=	=	=	=	2	1	3
=	2	=	=	=	1	=	3	1
=	3	=	=	=	1	3	=	4
=	4	=	=	=	2	1	2	2
=	5	=	=	=	3	=	=	=
=	6	=	=	=	3	2	1	3
=	7	=	=	=	4	=	3	1
=	8	=	=	=	4	3	=	4
=	9	=	=	=	5	1	2	2
=	10	=	=	=	6	=	=	=
=	11	=	=	=	6	2	1	3
=	12	=	=	=	7	=	3	1
=	13	=	=	=	7	3	=	4
=	14	=	=	=	8	1	2	2
=	15	=	=	=	9	=	=	=

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 11. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. tel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. tel.
1	=	=	=	=	7	1	=	4	=	=	=	1	=	=	=	=	5
2	=	=	=	=	14	2	=	8	=	=	=	2	=	=	=	=	10
3	=	=	=	1	5	3	1	1	=	=	=	3	=	=	=	1	4
4	=	=	=	1	13	=	1	5	=	=	1	=	=	=	=	1	9
5	=	=	=	2	4	1	1	9	=	=	2	=	=	=	=	3	7
6	=	=	=	2	11	2	2	2	=	=	3	=	=	=	1	1	5
7	=	=	=	3	2	3	2	6	=	1	=	=	=	=	1	3	3
8	=	=	=	3	10	=	2	10	=	2	=	=	=	=	3	2	6
9	=	=	=	4	1	1	3	3	=	3	=	=	=	1	1	1	9
10	=	=	=	4	8	2	3	7	=	4	=	=	=	1	3	1	1
20	=	=	=	9	1	1	3	3	=	5	=	=	=	2	1	=	4
30	=	=	=	13	10	=	2	10	=	6	=	=	=	2	2	3	7
40	=	=	=	18	2	3	2	6	=	7	=	=	=	3	=	2	10
50	=	=	=	22	11	2	2	2	=	8	=	=	=	3	2	2	2
60	=	=	=	27	4	1	1	9	=	9	=	=	=	4	=	1	5
70	=	=	=	31	13	=	1	5	=	10	=	=	=	4	2	=	8
80	=	=	=	36	5	3	1	1	=	11	=	=	=	5	=	=	=
90	=	=	=	40	14	2	=	8	=	12	=	=	=	5	1	3	3
100	=	=	=	45	7	1	=	4	=	13	=	=	=	5	3	2	6
									=	14	=	=	=	6	1	1	9
									=	15	=	=	=	6	3	1	1

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthiges Silber auf 12. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 3tel.
1	=	=	=	=	5	1	1	1	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	10	2	2	2	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	1	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	1	=
4	=	=	=	1	5	1	1	1	=	=	1	=	=	=	=	1	1
5	=	=	=	1	10	2	2	2	=	=	2	=	=	=	=	2	2
6	=	=	=	2	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	1	=	=
7	=	=	=	2	5	1	1	1	=	1	=	=	=	=	1	1	1
8	=	=	=	2	10	2	2	2	=	2	=	=	=	=	2	2	2
9	=	=	=	3	=	=	=	=	=	3	=	=	=	1	=	=	=
10	=	=	=	3	5	1	1	1	=	4	=	=	=	1	1	1	1
20	=	=	=	6	10	2	2	2	=	5	=	=	=	1	2	2	2
30	=	=	=	10	=	=	=	=	=	6	=	=	=	2	=	=	=
40	=	=	=	13	5	1	1	1	=	7	=	=	=	2	1	1	1
50	=	=	=	16	10	2	2	2	=	8	=	=	=	2	2	2	2
60	=	=	=	20	=	=	=	=	=	9	=	=	=	3	=	=	=
70	=	=	=	23	5	1	1	1	=	10	=	=	=	3	1	1	1
80	=	=	=	26	10	2	2	2	=	11	=	=	=	3	2	2	2
90	=	=	=	30	=	=	=	=	=	12	=	=	=	4	=	=	=
100	=	=	=	33	5	1	1	1	=	13	=	=	=	4	1	1	1
									=	14	=	=	=	4	2	2	2
									=	15	=	=	=	5	=	=	=

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 13. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 13tel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 13tel.
1	℔	℔	℔	℔	3	2	3	1	℔	℔	℔	1	℔	℔	℔	℔	3
2	℔	℔	℔	℔	7	1	2	2	℔	℔	℔	2	℔	℔	℔	℔	6
3	℔	℔	℔	℔	11	℔	1	3	℔	℔	℔	3	℔	℔	℔	℔	9
4	℔	℔	℔	℔	14	3	℔	4	℔	℔	1	℔	℔	℔	℔	℔	12
5	℔	℔	℔	1	2	1	3	5	℔	℔	2	℔	℔	℔	℔	1	11
6	℔	℔	℔	1	6	℔	2	6	℔	℔	3	℔	℔	℔	℔	2	10
7	℔	℔	℔	1	9	3	1	7	℔	1	℔	℔	℔	℔	℔	3	9
8	℔	℔	℔	1	13	2	℔	8	℔	2	℔	℔	℔	℔	1	3	5
9	℔	℔	℔	2	1	℔	3	℔	℔	3	℔	℔	℔	℔	2	3	1
10	℔	℔	℔	2	4	3	2	10	℔	4	℔	℔	℔	℔	3	2	10
20	℔	℔	℔	4	9	3	1	7	℔	5	℔	℔	℔	1	℔	2	6
30	℔	℔	℔	6	14	3	℔	4	℔	6	℔	℔	℔	1	1	2	2
40	℔	℔	℔	9	3	2	3	1	℔	7	℔	℔	℔	1	2	1	11
50	℔	℔	℔	11	8	2	1	11	℔	8	℔	℔	℔	1	3	1	7
60	℔	℔	℔	13	13	2	℔	8	℔	9	℔	℔	℔	2	℔	1	3
70	℔	℔	℔	16	2	1	3	5	℔	10	℔	℔	℔	2	1	℔	12
80	℔	℔	℔	18	7	1	2	2	℔	11	℔	℔	℔	2	2	℔	8
90	℔	℔	℔	20	12	1	℔	12	℔	12	℔	℔	℔	2	3	℔	4
100	℔	℔	℔	23	1	℔	3	9	℔	13	℔	℔	℔	3	℔	℔	℔
									℔	14	℔	℔	℔	3	℔	3	9
									℔	15	℔	℔	℔	3	1	3	5

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthiges Silber auf 14. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 7tel.	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 7tel.
1	=	=	=	=	2	1	=	4	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	4	2	1	1	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	=	6	3	1	5	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	=	=	=	9	=	2	2	=	=	1	=	=	=	=	=	4
5	=	=	=	=	11	1	2	6	=	=	2	=	=	=	=	1	1
6	=	=	=	=	13	2	3	3	=	=	3	=	=	=	=	1	5
7	=	=	=	1	=	=	=	=	=	1	=	=	=	=	=	2	2
8	=	=	=	1	2	1	=	4	=	2	=	=	=	=	1	=	4
9	=	=	=	1	4	2	1	1	=	3	=	=	=	=	1	2	6
10	=	=	=	1	6	3	1	5	=	4	=	=	=	=	2	1	1
20	=	=	=	2	13	2	3	3	=	5	=	=	=	=	2	3	3
30	=	=	=	4	4	2	1	1	=	6	=	=	=	=	3	1	5
40	=	=	=	5	11	1	2	6	=	7	=	=	=	1	=	=	=
50	=	=	=	7	2	1	=	4	=	8	=	=	=	1	=	2	2
60	=	=	=	8	9	=	2	2	=	9	=	=	=	1	1	=	4
70	=	=	=	10	=	=	=	=	=	10	=	=	=	1	1	2	6
80	=	=	=	11	6	3	1	5	=	11	=	=	=	1	2	1	1
90	=	=	=	12	13	2	3	3	=	12	=	=	=	1	2	3	3
100	=	=	=	14	4	2	1	1	=	13	=	=	=	1	3	1	5
									=	14	=	=	=	2	=	=	=
									=	15	=	=	=	2	=	2	2

Wann die Mark ganz fein oder 16. Löthig Silber auf 15. Loth legirt werden solle, so werden erfordert zu

Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.					Fein Silber.				Zusatz an Kupfer.				
M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 15tel	M.	L.	q.	Pf.	M.	L.	q.	Pf.	Bruch. 15tel.
1	=	=	=	=	1	=	1	1	=	=	=	1	=	=	=	=	1
2	=	=	=	=	2	=	2	2	=	=	=	2	=	=	=	=	2
3	=	=	=	=	3	=	3	3	=	=	=	3	=	=	=	=	3
4	=	=	=	=	4	1	=	4	=	=	1	=	=	=	=	=	4
5	=	=	=	=	5	1	1	5	=	=	2	=	=	=	=	=	8
6	=	=	=	=	6	1	2	6	=	=	3	=	=	=	=	=	12
7	=	=	=	=	7	1	3	7	=	1	=	=	=	=	=	1	1
8	=	=	=	=	8	2	=	8	=	2	=	=	=	=	=	2	2
9	=	=	=	=	9	2	1	9	=	3	=	=	=	=	=	3	3
10	=	=	=	=	10	2	2	10	=	4	=	=	=	=	1	=	4
20	=	=	=	1	5	1	1	5	=	5	=	=	=	=	1	1	5
30	=	=	=	2	=	=	=	=	=	6	=	=	=	=	1	2	6
40	=	=	=	2	10	2	2	10	=	7	=	=	=	=	1	3	7
50	=	=	=	3	5	1	1	5	=	8	=	=	=	=	2	=	8
60	=	=	=	4	=	=	=	=	=	9	=	=	=	=	2	1	9
70	=	=	=	4	10	2	2	10	=	10	=	=	=	=	2	2	10
80	=	=	=	5	5	1	1	5	=	11	=	=	=	=	2	3	11
90	=	=	=	6	=	=	=	=	=	12	=	=	=	=	3	=	12
100	=	=	=	6	10	2	2	10	=	13	=	=	=	=	3	1	13
									=	14	=	=	=	=	3	2	14
									=	15	=	=	=	1	=	=	=

Fernere Tabell,

welche zeiget,

Was zu einer rauhen- oder vermischten Mark, an feinem Silber und Kupfer erforderlich sey, wenn solche von 3. bis 15. löthigem Gehalt legirt werden will.

item:

Was in einer rauhen Mark von 3. bis 15. Lothen, an feinem Silber und Kupfer stecke.

Wann ein Werk auf 3. löthigen Gehalt legirt werden soll; so wird hiezu an feinem Silber und Kupfer erfordert:

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	Q.	Pf.	Bruch.
1	=	3	=	=	=		=	13	=	=	=
2	=	6	=	=	=		1	10	=	=	=
3	=	9	=	=	=		2	7	=	=	=
4	=	12	=	=	=		3	4	=	=	=
5	=	15	=	=	=		4	1	=	=	=
6	1	2	=	=	=		4	14	=	=	=
7	1	5	=	=	=		5	11	=	=	=
8	1	8	=	=	=		6	8	=	=	=
9	1	11	=	=	=		7	5	=	=	=
10	1	14	=	=	=		8	2	=	=	=

Proba.

um 10. Mark 3. löthig Silber zu erlangen, werden erfordert:

an fein Silber Mrk. 1. Loth 14. — —
— — Kupfer — 8. — 2. — —

Summa — 10. — —
à 3. Loth fein Silber.

thut 30. Loth fein, welche ut supra, 1. Mark 14. Loth betragen.

Zu einem Werk von 4. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	4	=	=	=		=	12	=	=	=
2	=	8	=	=	=		1	8	=	=	=
3	=	12	=	=	=		2	4	=	=	=
4	1	=	=	=	=		3	=	=	=	=
5	1	4	=	=	=		3	12	=	=	=
6	1	8	=	=	=		4	8	=	=	=
7	1	12	=	=	=		5	4	=	=	=
8	2	=	=	=	=		6	=	=	=	=
9	2	4	=	=	=		6	12	=	=	=
10	2	8	=	=	=		7	8	=	=	=

Zu einem Werk von 5. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	5	=	=	=		=	11	=	=	=
2	=	10	=	=	=		1	6	=	=	=
3	=	15	=	=	=		2	1	=	=	=
4	1	4	=	=	=		2	12	=	=	=
5	1	9	=	=	=		3	7	=	=	=
6	1	14	=	=	=		4	2	=	=	=
7	2	3	=	=	=		4	13	=	=	=
8	2	8	=	=	=		5	8	=	=	=
9	2	13	=	=	=		6	3	=	=	=
10	3	2	=	=	=		6	14	=	=	=

Zu einem Werk von 6. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	6	=	=	=		=	10	=	=	=
2	=	12	=	=	=		1	4	=	=	=
3	1	2	=	=	=		1	14	=	=	=
4	1	8	=	=	=		2	8	=	=	=
5	1	14	=	=	=		3	2	=	=	=
6	2	4	=	=	=		3	12	=	=	=
7	2	10	=	=	=		4	0	=	=	=
8	3	=	=	=	=		5	=	=	=	=
9	3	6	=	=	=		5	10	=	=	=
10	3	12	=	=	=		6	4	=	=	=

Zu einem Werk von 7. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	7	=	=	=		=	9	=	=	=
2	=	14	=	=	=		1	2	=	=	=
3	1	5	=	=	=		1	11	=	=	=
4	1	12	=	=	=		2	4	=	=	=
5	2	3	=	=	=		2	13	=	=	=
6	2	10	=	=	=		3	6	=	=	=
7	3	1	=	=	=		3	15	=	=	=
8	3	8	=	=	=		4	8	=	=	=
9	3	15	=	=	=		5	1	=	=	=
10	4	6	=	=	=		5	10	=	=	=

Zu einem Werk von 8. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	8	=	=	=		=	8	=	=	=
2	1	=	=	=	=		1	=	=	=	=
3	1	8	=	=	=		1	8	=	=	=
4	2	=	=	=	=		2	=	=	=	=
5	2	8	=	=	=		2	8	=	=	=
6	3	=	=	=	=		3	=	=	=	=
7	3	8	=	=	=		3	8	=	=	=
8	4	=	=	=	=		4	=	=	=	=
9	4	8	=	=	=		4	8	=	=	=
10	5	=	=	=	=		5	=	=	=	=

Zu einem Werk von 9. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	9	=	=	=		=	7	=	=	=
2	1	2	=	=	=		=	14	=	=	=
3	1	11	=	=	=		1	5	=	=	=
4	2	4	=	=	=		1	12	=	=	=
5	2	13	=	=	=		2	3	=	=	=
6	3	6	=	=	=		2	10	=	=	=
7	3	15	=	=	=		3	1	=	=	=
8	4	8	=	=	=		3	8	=	=	=
9	5	1	=	=	=		3	15	=	=	=
10	5	10	=	=	=		4	6	=	=	=

Zu einem Werk von 10. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	10	=	=	=		=	6	=	=	=
2	1	4	=	=	=		=	12	=	=	=
3	1	14	=	=	=		1	2	=	=	=
4	2	8	=	=	=		1	8	=	=	=
5	3	2	=	=	=		1	14	=	=	=
6	3	12	=	=	=		2	4	=	=	=
7	4	6	=	=	=		2	10	=	=	=
8	5	=	=	=	=		3	=	=	=	=
9	5	10	=	=	=		3	6	=	=	=
10	6	4	=	=	=		3	12	=	=	=

Zu einem Werk von 11. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	11	=	=	=		=	5	=	=	=
2	1	6	=	=	=		=	10	=	=	=
3	2	1	=	=	=		=	15	=	=	=
4	2	12	=	=	=		1	4	=	=	=
5	3	7	=	=	=		1	9	=	=	=
6	4	2	=	=	=		1	14	=	=	=
7	4	13	=	=	=		2	3	=	=	=
8	5	8	=	=	=		2	8	=	=	=
9	6	3	=	=	=		2	13	=	=	=
10	6	14	=	=	=		3	2	=	=	=

Zu einem Werk von 12. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	12	=	=	=		=	4	=	=	=
2	1	8	=	=	=		=	8	=	=	=
3	2	4	=	=	=		=	12	=	=	=
4	3	=	=	=	=		1	=	=	=	=
5	3	12	=	=	=		1	4	=	=	=
6	4	8	=	=	=		1	8	=	=	=
7	5	4	=	=	=		1	12	=	=	=
8	6	=	=	=	=		2	=	=	=	=
9	6	12	=	=	=		2	4	=	=	=
10	7	8	=	=	=		2	8	=	=	=

Zu einem Werk von 13. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	13	=	=	=		=	3	=	=	=
2	1	10	=	=	=		=	6	=	=	=
3	2	7	=	=	=		=	9	=	=	=
4	3	4	=	=	=		=	12	=	=	=
5	4	1	=	=	=		=	15	=	=	=
6	4	14	=	=	=		1	2	=	=	=
7	5	11	=	=	=		1	5	=	=	=
8	6	8	=	=	=		1	8	=	=	=
9	7	5	=	=	=		1	11	=	=	=
10	8	2	=	=	=		1	14	=	=	=

Zu einem Werk von 14. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	14	=	=	=		=	2	=	=	=
2	1	12	=	=	=		=	4	=	=	=
3	2	10	=	=	=		=	6	=	=	=
4	3	8	=	=	=		=	8	=	=	=
5	4	6	=	=	=		=	10	=	=	=
6	5	4	=	=	=		=	12	=	=	=
7	6	2	=	=	=		=	14	=	=	=
8	7	=	=	=	=		1	=	=	=	=
9	7	14	=	=	=		1	2	=	=	=
10	8	12	=	=	=		1	4	=	=	=

Zu einem Werk von 15. löthigem Gehalt.

zu Mark rauh.	an fein Silber. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.	und	an Kupfer. M.	L.	q.	Pf.	Bruch.
1	=	15	=	=	=		=	1	=	=	=
2	1	14	=	=	=		=	2	=	=	=
3	2	13	=	=	=		=	3	=	=	=
4	3	12	=	=	=		=	4	=	=	=
5	4	11	=	=	=		=	5	=	=	=
6	5	10	=	=	=		=	6	=	=	=
7	6	9	=	=	=		=	7	=	=	=
8	7	8	=	=	=		=	8	=	=	=
9	8	7	=	=	=		=	9	=	=	=
10	9	6	=	=	=		=	10	=	=	=

L.

L.

N.

M.

Gg.

Kratzbürste.

Regulus.

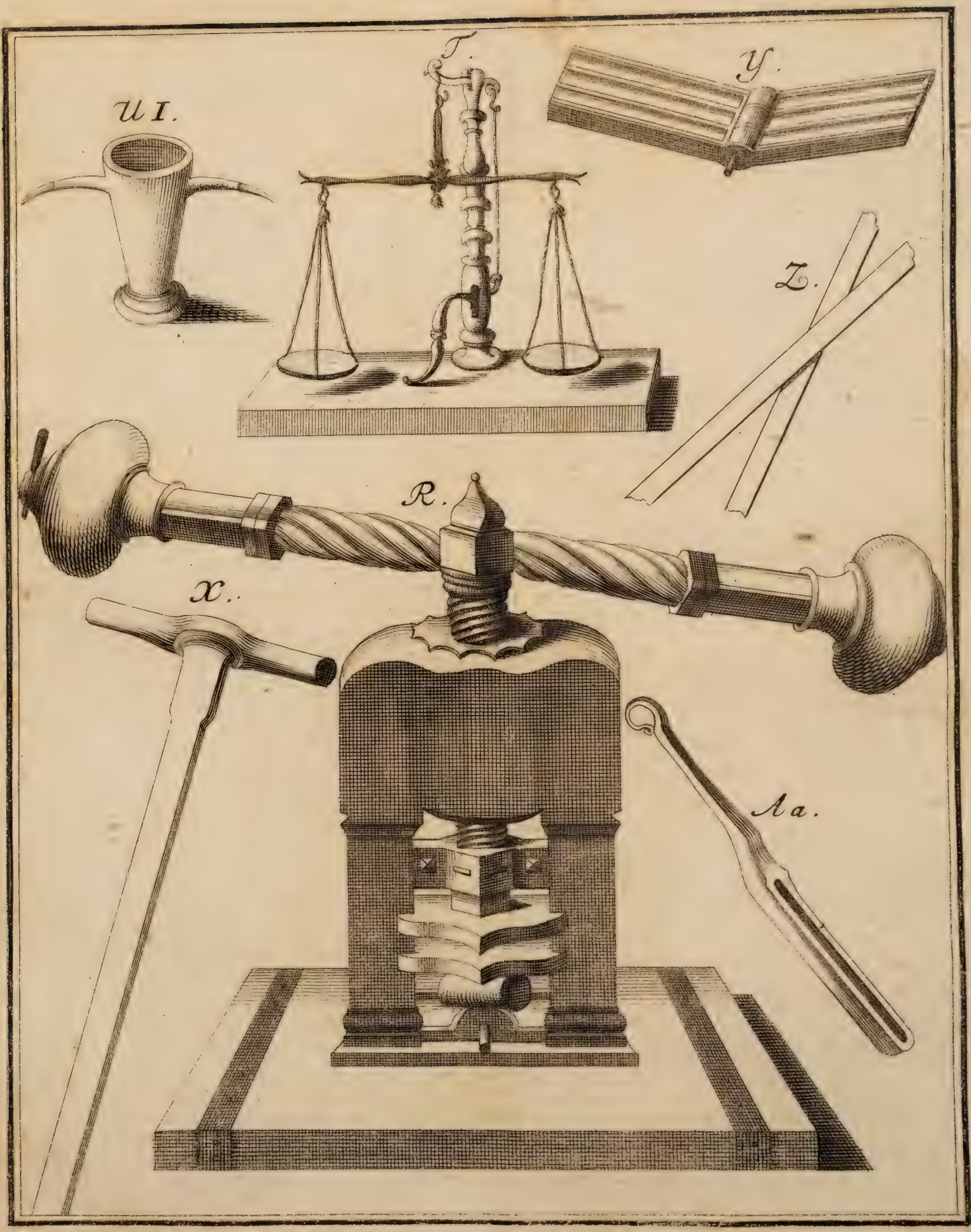
Hh.

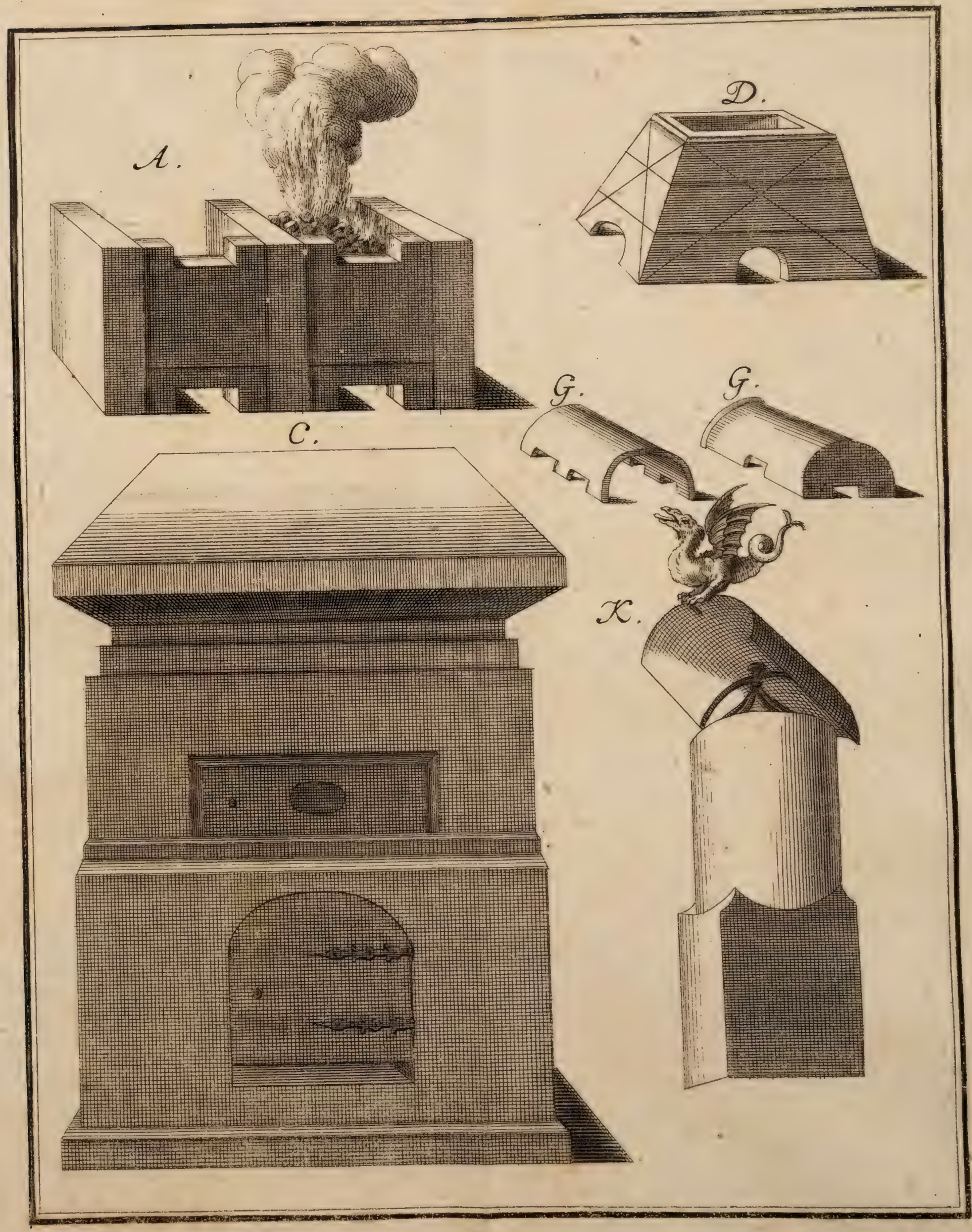
Probier Waag.

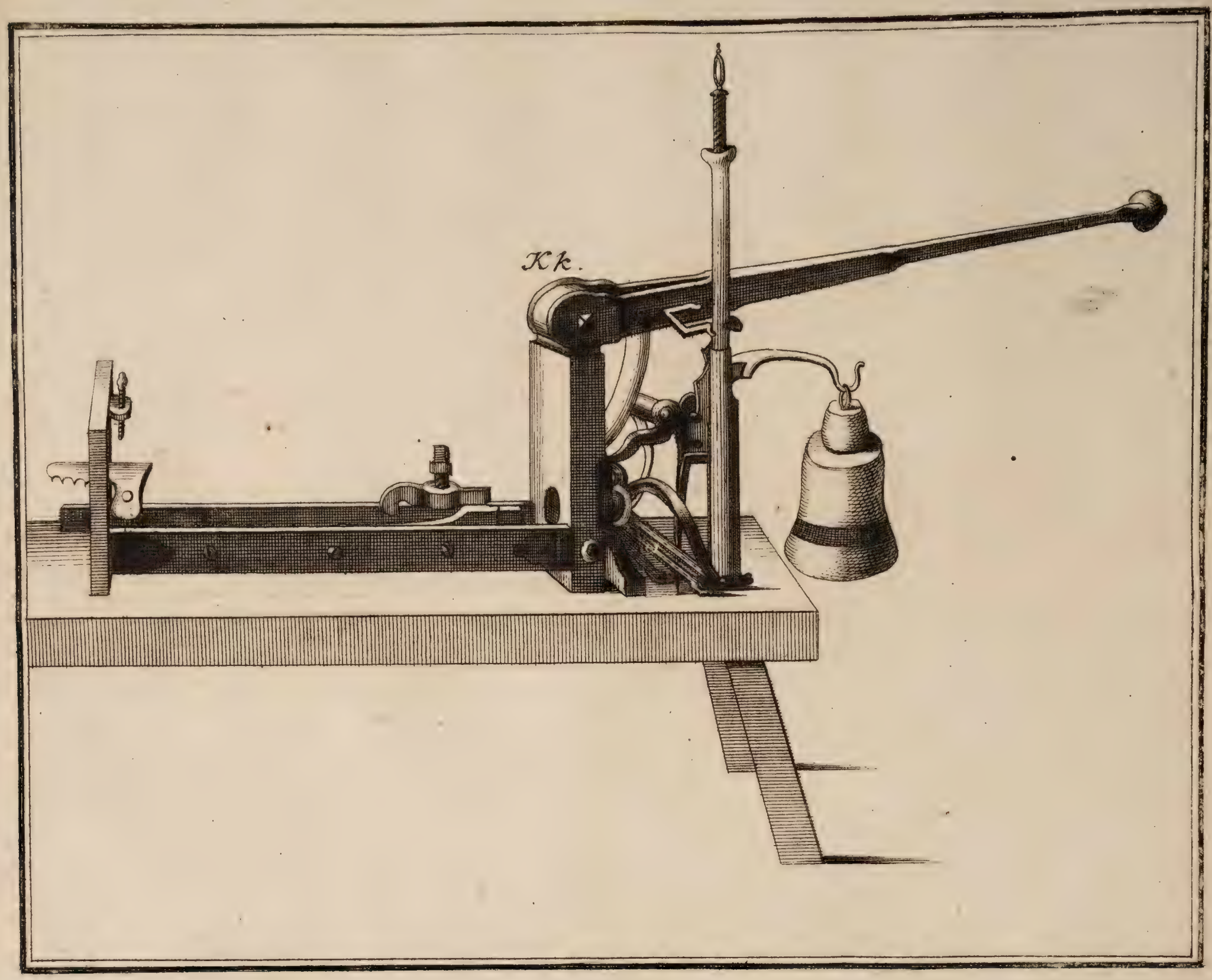
Bb.

Ee.

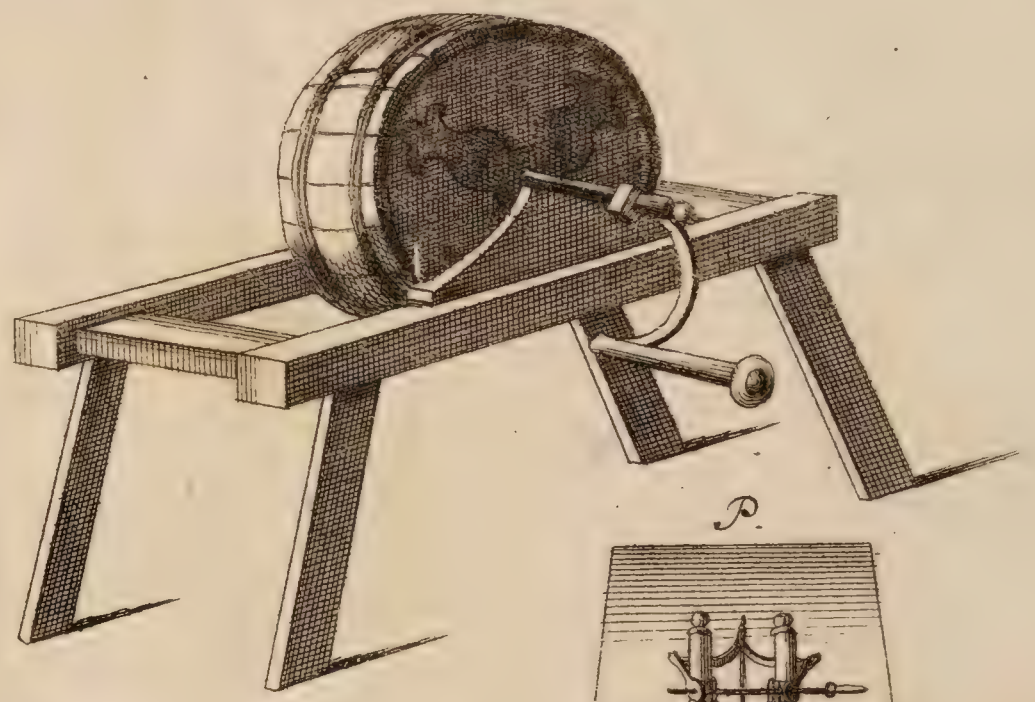
Ff.


T.
Y.
U I.
Z.
R.
X.
Aa.

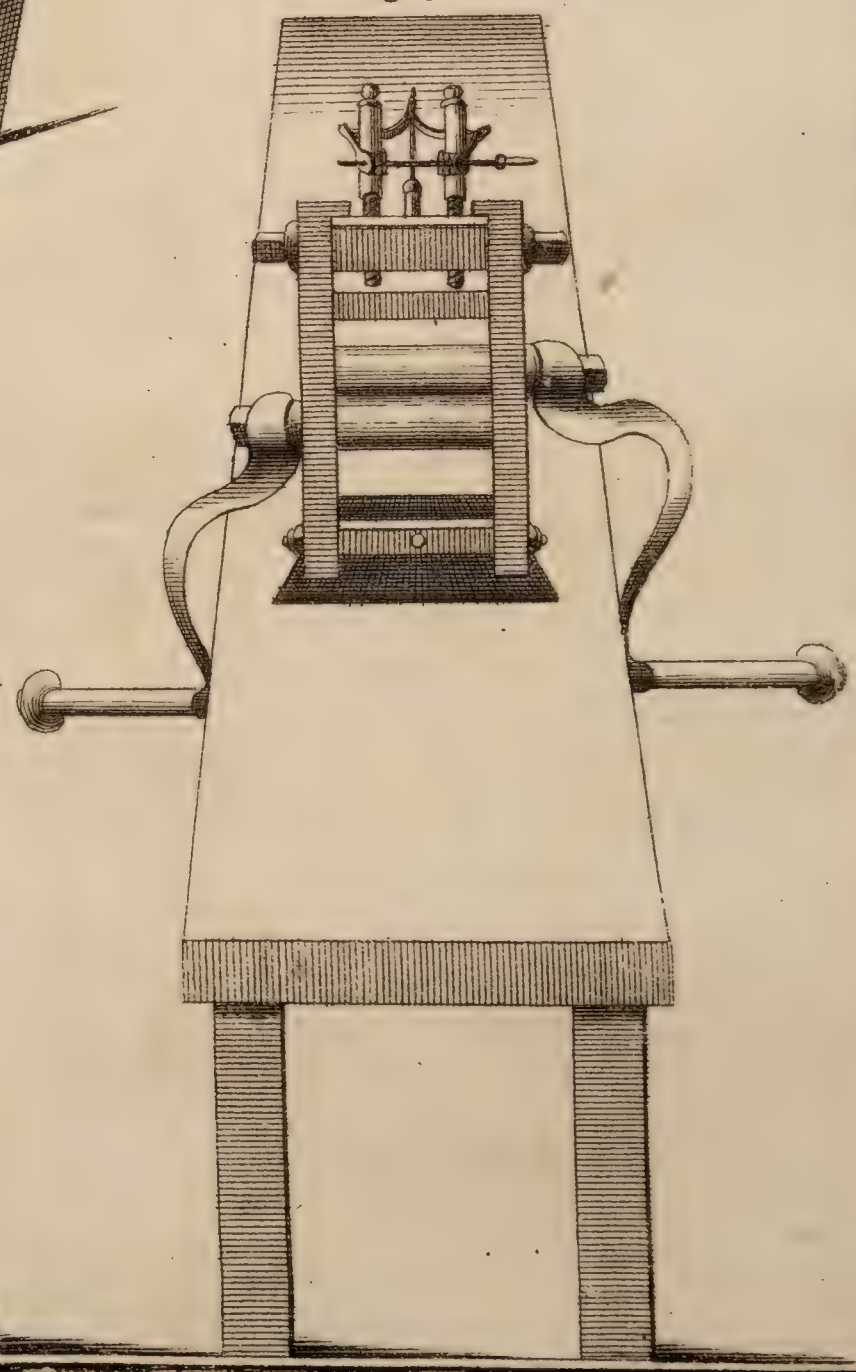

A.
D.
G.
G.
C.
K.


Kk.

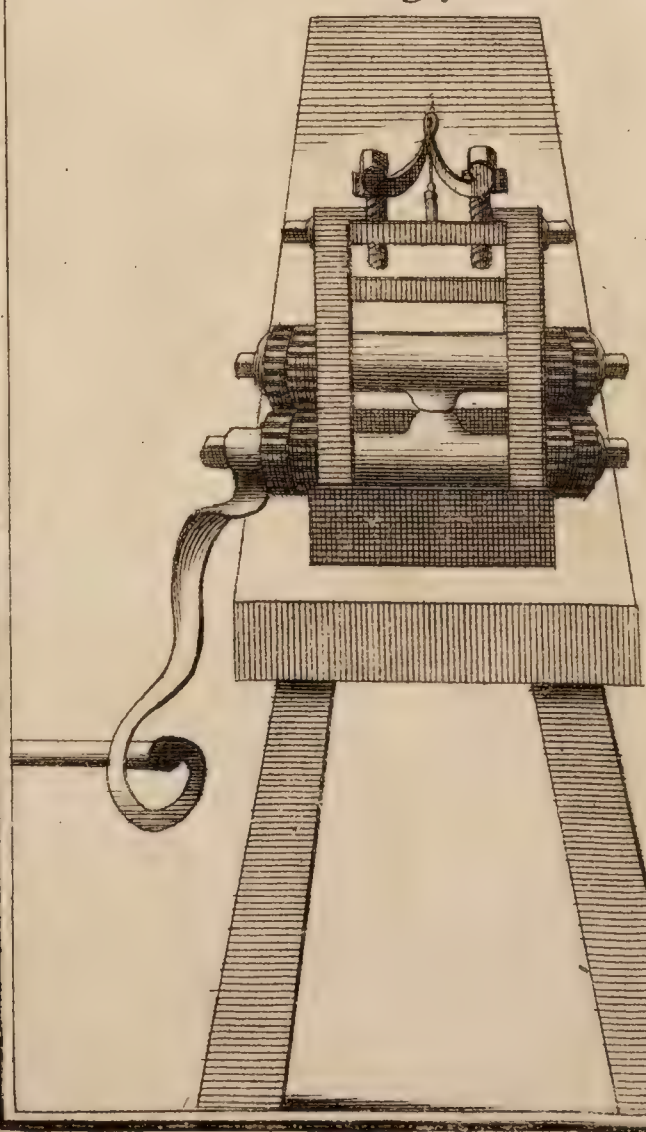
D d.

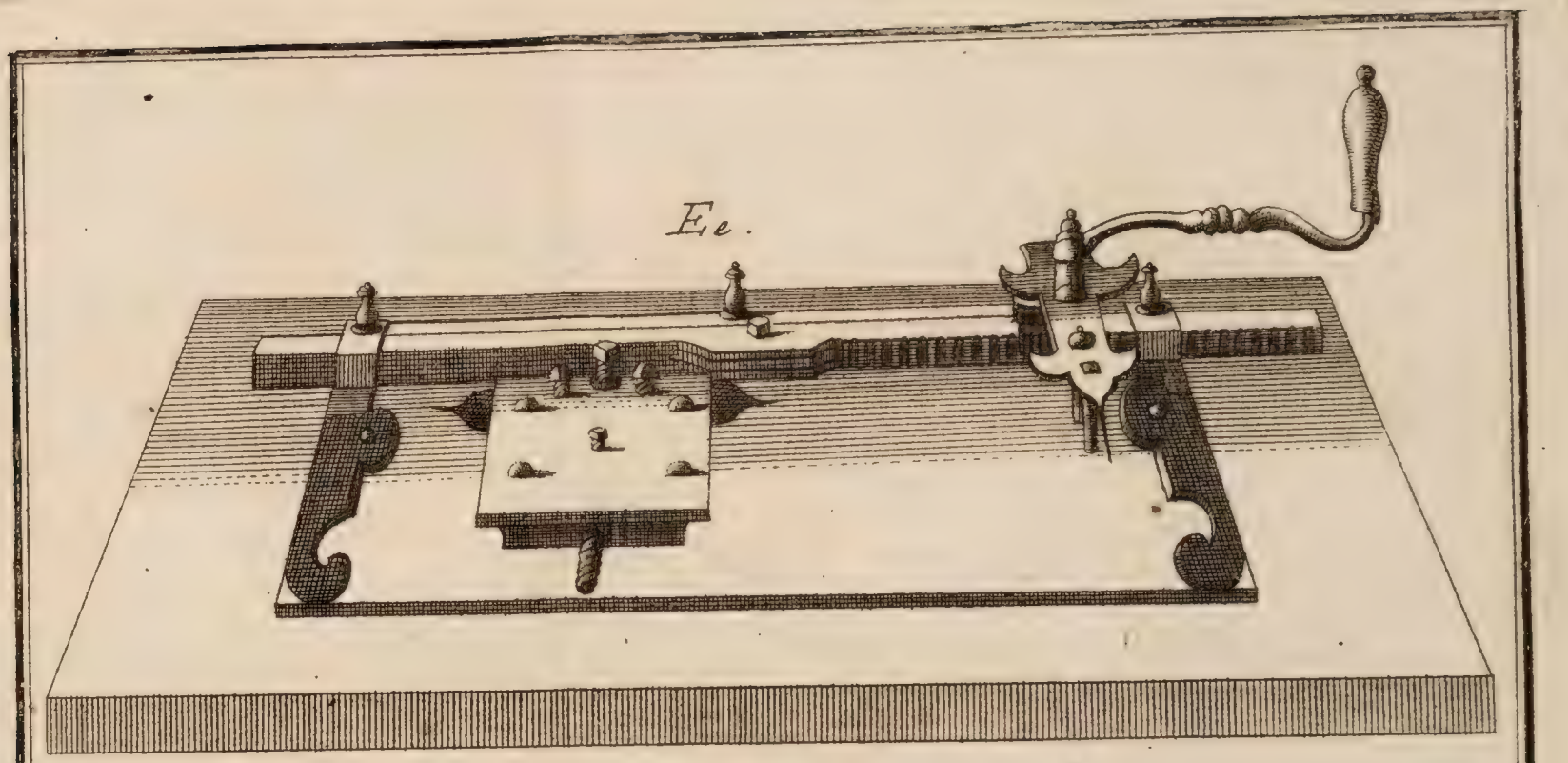


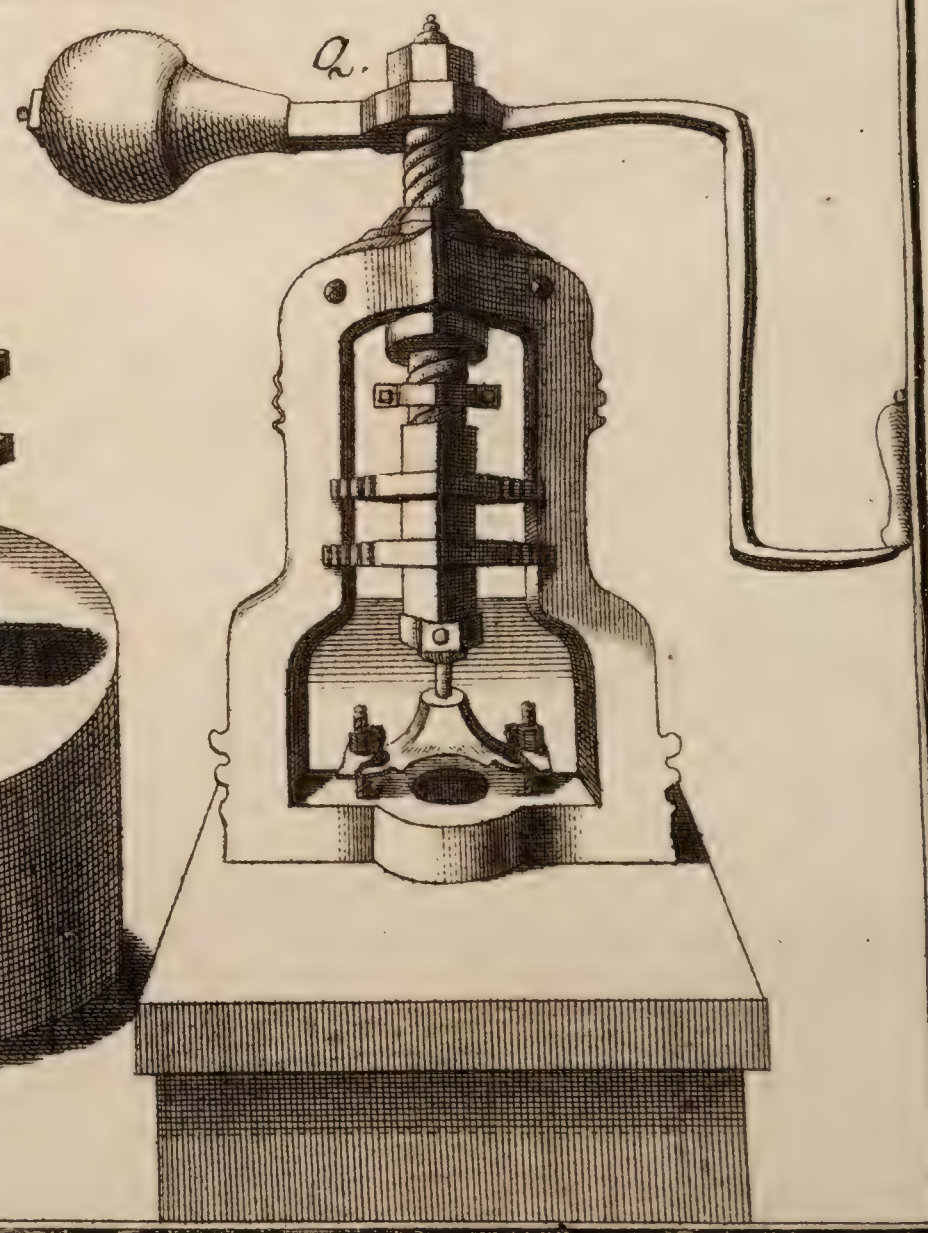
P.

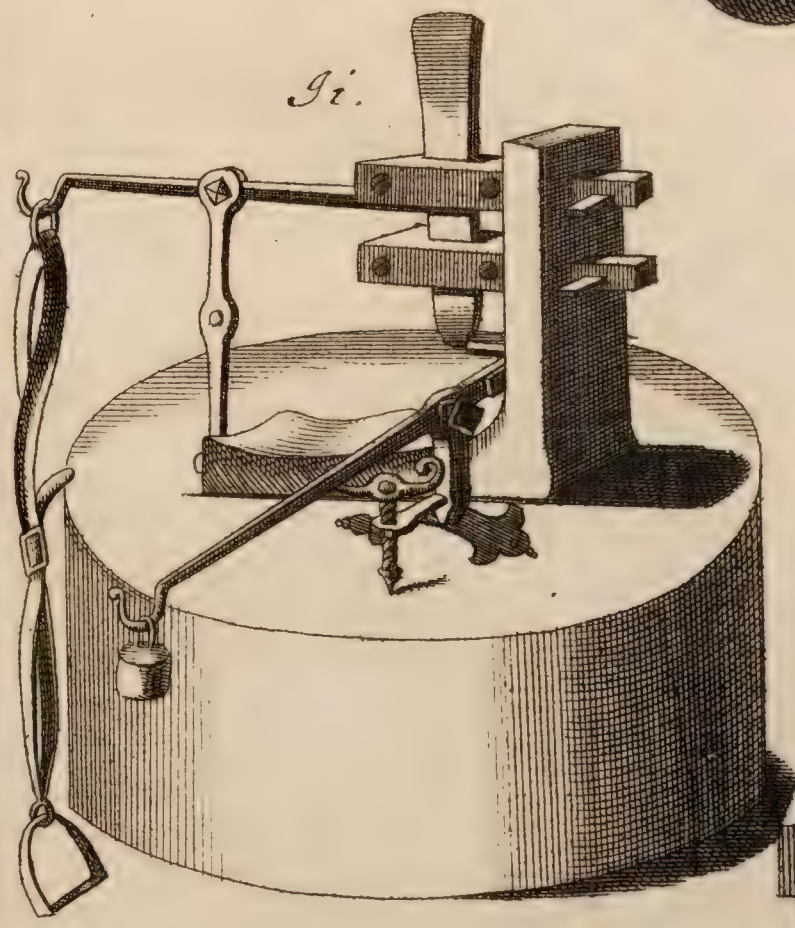


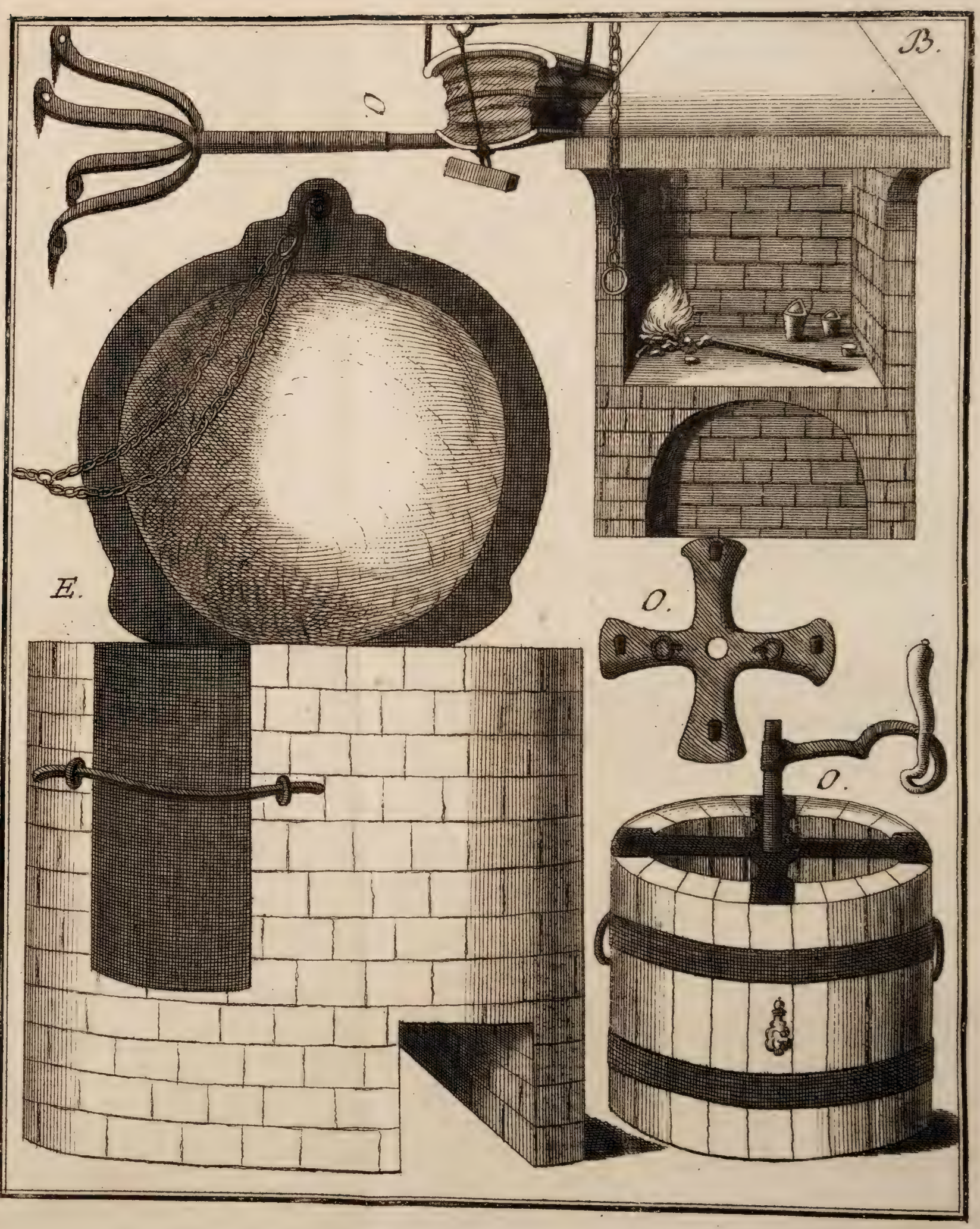
S.



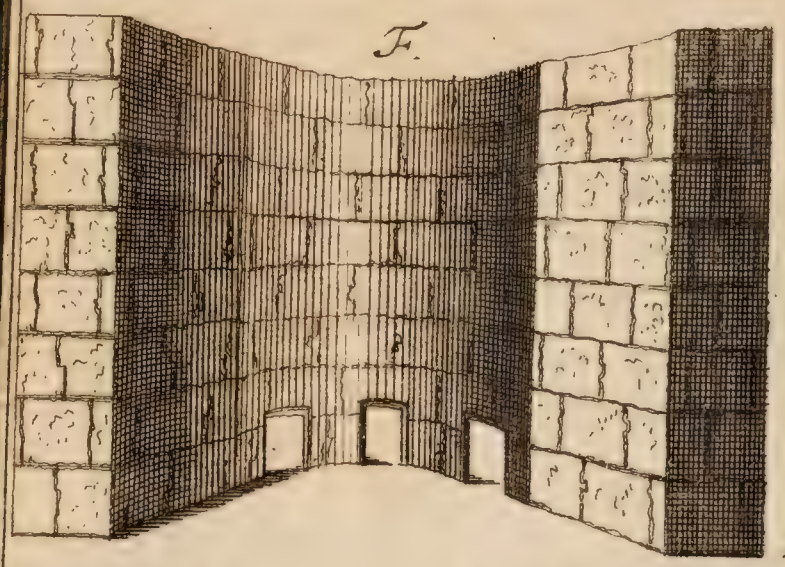

Ee.


Q.

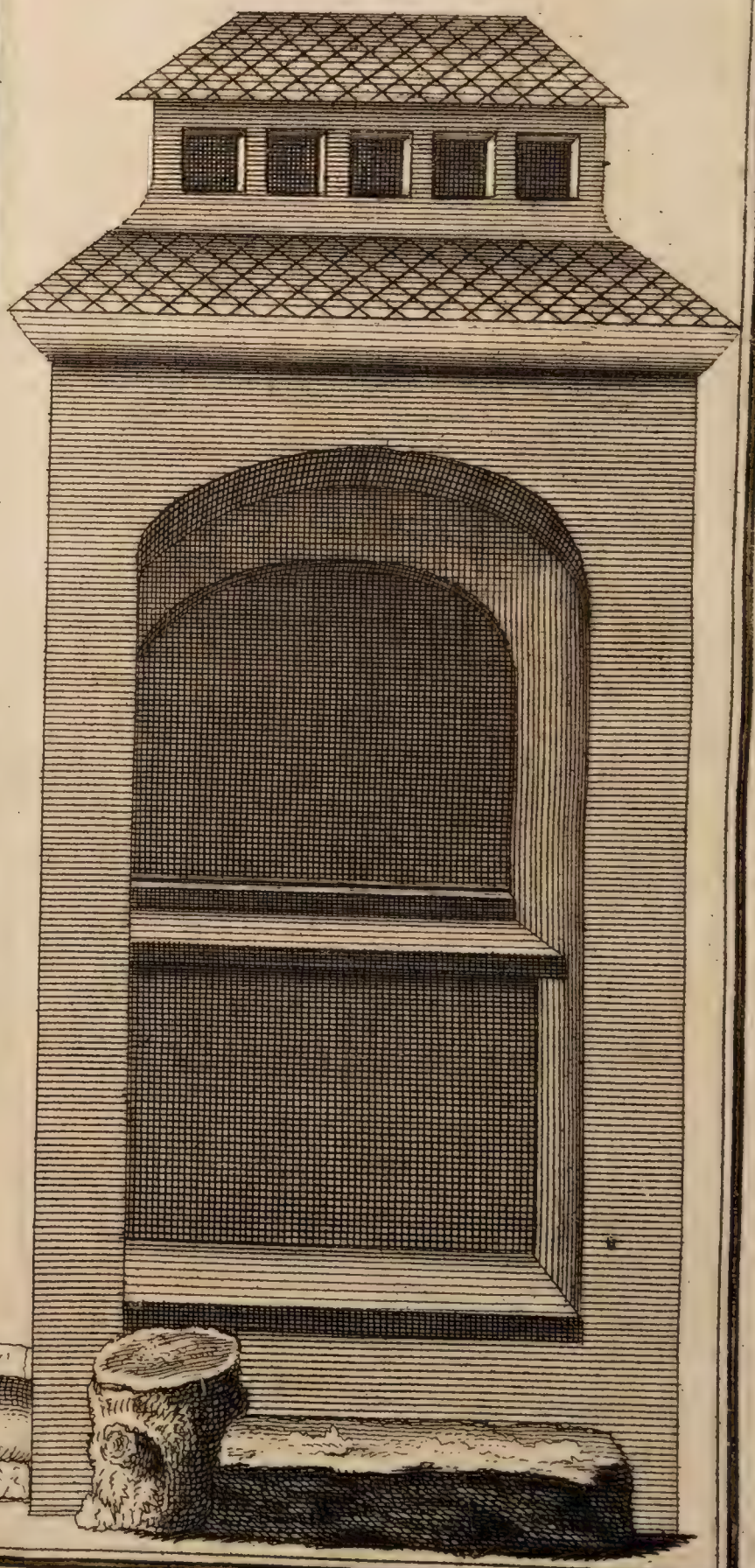

Ii.


B.
E.
O.
O.

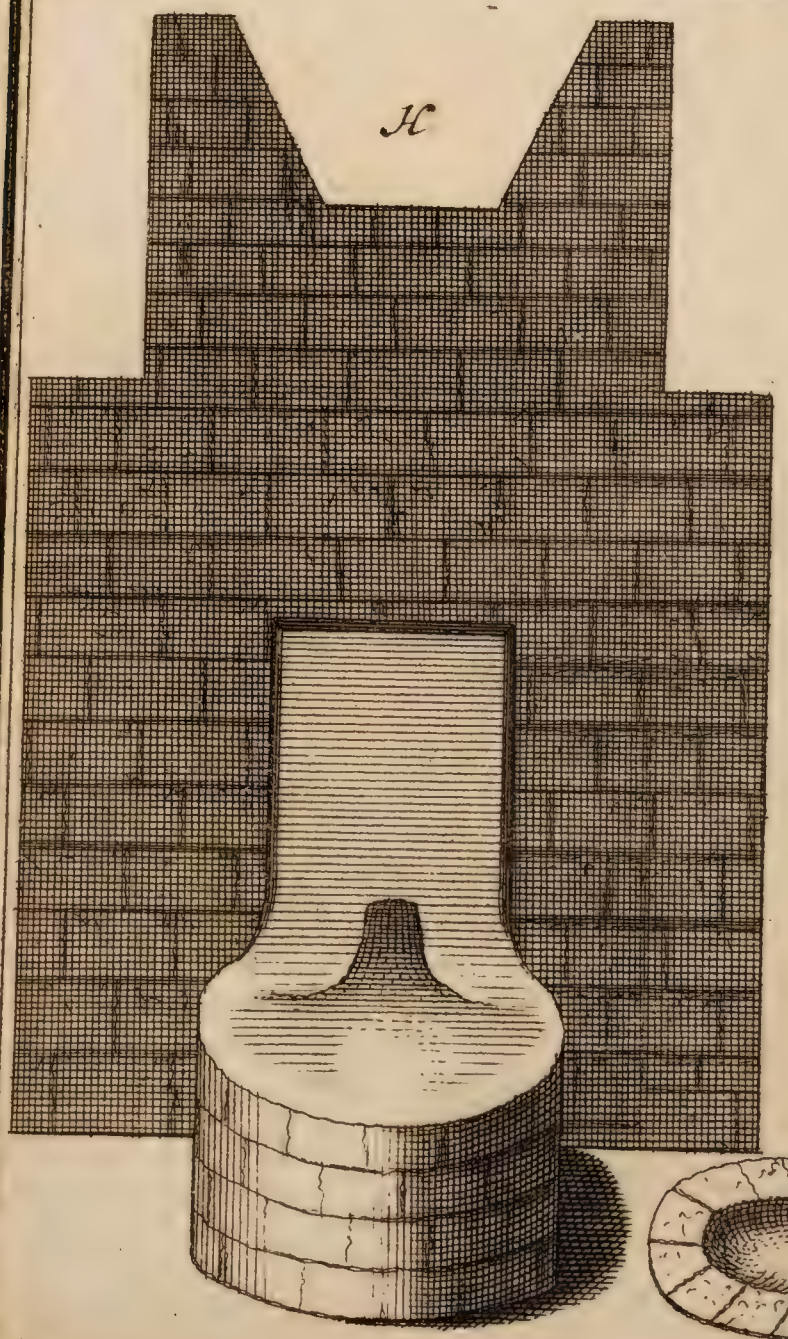
F.



G.



H



Frankfurt